DATABOROUGH

X-Analysis Benutzerhandbuch

Version 9 Übertragung 7

Dieses Produkt- benötigt einen Sicherheitscode um es zu aktivieren.

Für den Sicherheitscode, kontaktieren Sie bitte Databorough

N.America: (705) 458 8672

Europe: (44) 1932 848564

Alternativ kontaktieren Sie Databorough per e-Mail an:support@databorough.com

oder

info@databorough.com

Weybridge Business Centre,
66 York Road,
Weybridge, KT13 9DY, UK
Telephone: (01932) 848564
Facsimile: (01932) 859211

© Copyright 2012. Databorough Ltd. All rights reserved.

Die Informationen in diesem Handbuch unterliegt ohne vorherige Ankündigung geändert und vertritt keine Verpflichtung seitens der Databorough Limited. Die in diesem Handbuch beschriebene Software kann wird unter einen Lizenzvertrag zur Verfügung gestellt und verwendet oder nur in Übereinstimmung mit den Bedingungen der Vereinbarung kopiert werden.

Inhaltsverzeichnis

Einführung in X-Analysis 2
Allgemeine Instruktionen 2
Anforderungen an die Behörden des Profils 2
Konfigurieren von Querverweis Bibliothek. 4
Bibliothek 5
Ausschlüsse 6
Initialisierung 7
Generierung von Datenmodell 9
Erfrischen Sie die Querverweis-Bibliothek 10
Verwendung von X-Analysis Kunde 13
Signon Dialog 13
Sitzungsinformation 15
X-Analysis Menu 15
Neue DB400 Verbindung 16
Neue DB2 Verbindung 17
Markieren alle für Documenter 17
Änderung von Anwendungsordner 19
Log-Ordner öffnen 19
Anwendungsordner öffnen 20
Ein Problem melden 20
X-Analysis Einstellungen 21
X-Analysis Einstellungen 21
Fortgeschrittene Anstellungen 23
Ordner-Einstellungen 24
Allgemeine Einstellungen 25
Repository-Standort 28
X-Redo Einstellungen 29
Anwendungdsbibliothek 32
Arbeiten mit Anwendungsbibliothek 32
Anwendungsbibliothek Menu optionen 32
Neues Anwendungsgebiet 33
Alternative Daten Bibliotheksliste hinzufügen 33
Bibliotheksliste zurücksetzen 36
Anwendungsbibliotheksliste 36
Aktualisierung Option 37
Ableiten von Geschäftsregeln 41
Export-Optionen 41
Dokument gesamte Anwendung 44
Modernisierung Option 44
Programme generieren 45
Generierung von Hibernate ORM 46
Inter-Repository Optionen 47
Audit Optionen 48
Arbeiten mit Objekt/Quelle/Funktion Liste 48
Objektliste 49
Mitglied-Liste 54
Alle Verfahren 55

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Exportfähige Funktionsliste 56
Quelldateien 56
Geschäftsregeln 57
Feste Regeln 57
Bildschirme Komponenten 59
Änderungsgeschichte 61
Anwendungsbereich 63
Fügen Sie Anwendungsbereich hinzu 63
Verwendung vonX-Analysis Plug-in 63
Ein Anwendungsgebiet Objekt hinzufügen 64
Entfernung Objekte von einem Anwendunbereich 65
Kontextmenü auf ein Anwendungsbereich 66
Anwendungsbereich Optionen 67
Leiten Sie Geschäftsregeln ab 74
Exportoptionen 74
Anmerken 74
Dokumentenanwendungsbereich 74
Datenverwaltungsoptionen 74
Testverwaltungsoptionen 74
Modernization Options 78
Audit Optionen 78
UML Optionen 79
Anwendungsbereich Diagramm 82
Anwendungsbereich Diagramm 82
Anwendungsbereich Diagramm Details Ansicht 83
Bereich Flussdiagramm 85
Schnelle Verweisung auf ein Objekt 89
Sprung zum Dialog 89
Quellbrowser-Ansicht 91
Zoom Quelle 91
Zoom Quellwerkzeugleiste 92
Objekt, Wo Verwendet, ... 103
Variable, Wo Verwendet 104
Ansicht Ebenen 105
Dateifelddetails 109
LFs / Zugangspfad 110
Mitglied X-Ref 110
Erhöhtes Mitglied X-Ref 111
Mehr Info 112
Programm-Logikdokumentation 116
Datenflussdiagramm 116
Objekt Konvention für Datenflussdiagramm 117
Programm zentriert Datenflussdiagramm 121
Befehl zentriert Datenflussdiagramm 121
Objekt zentriet Datenflussdiagram 122
Detaillierte Datenflussdiagramm 123
Strukture-Karte-Diagram 125
Hierarchie Ausschlüsse im Struktur-Karte-Diagramm 126
Wiederholte Knoten im Struktur-Karte-Diagramm 126
Struktur-Karte-Diagramm mit Dateien 127

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Detailliert Strukturdiagramm ... 128
Anwendungsbereich Struktur-Karte-Diagramm ... 129
Programm Strukturdiagramm ... 129
Übersicht Strukturdiagramm ... 131
Hierarchie Ausschlüsse in Übersicht Strukturdiagramm ... 134
Wiederholte Knoten in der Struktur Übersicht Strukturdiagramm ... 135
Detaillierte Übersichtsdiagramm ... 135
Übersicht Strukturdiagramm mit Dateien ... 137
Anwendungsbereich Übersicht Strkuturdiagramm ... 137
Schirm/Beicht Design ... 138
Schirm Flussdiagramm ... 140
Wiederholt Knoten im Bildschirm Ablaufdiagramm ... 141
Zugriffspfad-Diagramm ... 143
Daten-Modelldiagramm ... 146
Generieren von Daten-Modelldiagramm ... 147
Daten-Modelldiagramm für einen Anwendungsbereich ... 148
Verstehen von Daten Modell-Datenbank ... 150
Optionen auf dem Bildschirm Komponenten ... 153
Bildschirm Komponenten ... 153
Schirm-Quellcode ... 153
Funktion-Editor ... 154
Seitenentwerfer ... 155
Dateninhalt ... 156
Bildschirm Aktionen ... 157
Klassendiagramm ... 158
Geschäftsregeln ... 158
Komponente Dokument ... 159
Anmerken ... 160
Entwicklung Bildschirme ... 160
Geschäftsregel-Analyse ... 163
Ableiten von Geschäftsregeln ... 164
Anzeigen von Geschäftsregeln ... 165
Inter-Repository Optionen ... 168
Generate Difference Analysis ... 168
Anzeige von Differenzanalyse ... 169
Demofall - Anzeige Differenzanalyse ... 169
Benutzerdefinierte Bibliotheken ... 170
Generieren PTF Analyse ... 171
PTF Analyse ... 171
Demofall – PTF Analyse ... 171
Manage Linked Repositories ... 175
Verbindung von IBM i Repositorien ... 175
Die Verbindung Nicht IBM i (Windows) Repositorien ... 176
Modernisierung Optionen ... 178
Konvertieren DDS to SQL ... 179
XDDSTOSQL Befehl ... 180
XWRKDTAARA Befehl ... 184
Generierung von Datenbank-Service-Programme ... 184
Generierte Dienstprogramm ... 185

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Verwendung von generierten Dienstprogramm ... 186
Audit Optionen ... 189
Metrik-Analyse ... 189
Metrik-Werkzeugleiste ... 190
Metrik-Geschichte ... 192
Schirm Metriken ... 196
Schirm-Metrik-Werkzeugleiste ... 197
Schirm-Metrik-Einstellungen ... 197
Breiten Sie Alle Schirm-Metrik-Daten aus ... 198
Druckschirm-Metrik ... 198
Exportschirm-Metrik ... 198
Dateimetrik ... 199
Geschäftsprozess-Logikmetrik ... 199
Spezialisierte Analyse ... 200
Führen Sie Metriken Bericht ... 201
Berichtsdefinition modifizieren ... 204
Berichtsdefinition Kopieren ... 206
Löschen von Berichtsdefinition ... 207
Aktualisieren von Metriken ... 208
Erstellen neuen Bericht ... 208
Protokoll anzeigen ... 209
Problem-Analyse ... 210
Objektzuordnung ... 211
Zusammenfassender Bericht ... 212
Generieren von Metriken Analyse ... 217
Problemanalyse generieren ... 217
UML Diagramm ... 219
Voraussetzungen ... 219
Regenerieren Sie UML ... 219
Aktivitätsdiagramm ... 219
Funktionslogik ... 220
Anwendungsfalldiagramm ... 221
Funktionslogik ... 222
Klassendiagramm ... 223
Funktionslogik ... 224
Regenerieren Sie UML für das Anwendungsbereich ... 225
Datenmanagement Eigenschaften ... 227
Anzeigen von Daten ... 227
Datenwörterbuch ... 228
Entitäten ... 228
Zuganagsweg ... 229
Felder ... 229
Beziehungen ... 230
Beziehungsdetails ... 231
überschreiben von Datenwörterbuch ... 231
PIDS Überschreiben ... 231
Überschreiben Sie Beziehungen ... 232
Beziehungsdetails Überschreiben ... 233
Überschreiben von Programm-Referenzen ... 234
Überprüfen von Datenbeziehungen ... 234

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Verifikationsprozess 235
Verifizierungsbericht 236
Teilmenge / Archiv-Filter 237
Teilmenge Daten 238
Beschaffung von Teilmenge Daten 238
Exportieren von Drucken 241
Export nach PDF 241
Exportieren nach Microsoft Word 242
Exportieren nach Microsoft Excel 242
Export für Flussdiagramm 243
Drucken von X-Analysis 246
Export als DDL aus X-Analysis 246
Dokument-Manager 251
Kennzeichnung der einzelnen Objekte/vollständige Liste 251
Dokument Assistent Abschnitte 253
Generieren Sie individuelle System-Dokumenten 258
System Dokument mit vorherigen Werte 263
Ein Anwendungsbereich dokumentieren 266
Dokument Anwendungsbereich Einzelnes System-Dokument 268
Dokument Anwendungsbereich-individuelle System-Dokument 281
System Dokument mit vorherigen Werte 291
Dokumentieren eine gesamte Anwendung 291
Geänderte Objekte dokumentieren 291
Das erzeugte Dokument anzeigen 291
Einschränkungen von X-Analysis System Dokumenter 294
Bearbeitung einer anderen Word-Dokument 294
Mit Hilfe der Annotator 294
Notieren Sie an und kommentieren Sie Feld 294
Quellmitglied stützte Anmerkung 295
Objekttyp basiert Anmerkung 298
Kommentieren Prozessvorlagen-Manager 298
Anhang A – X-Analysis Offline 301
X-Analysis Offline Voraussetzungen 301
X-Analysis Offline starten 302
Anhang B–Ermöglichung von SEU-Schnittstelle 305
Erstellen Sie Benutzer-Profil-XAN4SEU 305
Anhang C – Komponente Dokument 308
Arbeiten mit Komponent Dokument 308
Assistent Dokumentabschnitte 309
Die Betrachtung des Erzeugten Dokumentes 315
Anhang D- Datenübertragungsdienstprogramm 320
Arbeiten mit Datenübertragungsdienstprogramm 320
Anhang E- XREDOAPP Befehl 324
Setzen Sie die Bibliotheksliste 324
Optionen auf XREDOAPP Befehlsschnittstelle verfügbar 325
Option 2 = Verbindung 326
Option 3 = Copie 328
Option 6 = Datenattribute: 328
Option 8 = Bibliotheke 329

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Option 12 = Initialisieren 330
Option 15 = Geschäftsregeln 330
Option 16 = Generierung 331
Option 17 = Fehler 331
Option 18 = Fehler 332
Option 19 = Laden Log 332
Option 20 = X-A Log 333
Option 21 = Dateikontrolle 333
Option 22 = Kompilieren von der Kontrolle 334
Option 23 = Prb. Anl. 334
Option CT = Prj Ctl 334
X2E Datenbereich 337
Synon Datenbereich 337
Synon Eingabe Parameter 337
Synon Produkt-Bibliothek für die Definitionen der Edit 337
Edit Codedefinitionen verarbeitet 337
Synon Feld Mappen Fix 338
Synon EXCUSRSRC Funktion 338
Synon Fehlerdaten 338
Synon Konsolidierte RTVCND-Werte 338
Synon Prototype-Bibliothek 338
Anhang F –übergeordnet Datentabellen 340
Synon Funktion Taste/Option Standardwerte 340
Synon Funktionsschlüssel/Auswahl Standardwerte 341
Anhang G –X2E Spezifische Eigenschaften 343
Reengineering der nicht-2E Programme 343
Generieren von Geschäftsregeln 343
Umarbeiten von Programme 343
Reengineering 2E programme 344
Aktion Diagramm 346
Geschäftsregeln 347
Restliche Logik 348
Überarbeitete Kontrolleur 351
INTERNE ROUTINEN Objekte 352
Geschäftsprozess-Logikmetrik 352
Generierung von Java Anwendung 354
Anhang H - Fehlersuche 358
X-Analysis Perspektive nicht sichtbar/arbeiten nach Upgrade -X-Analysis-Kunde 358
Fehler beim Ausführen von X-Analysis zum ersten Mal auf Windows Vista installiert . 358
Initialisierung Berichte 360
Programm-Bezugsausschlüsse 360
Fehlende Objekt und Quelle 360
Systemdokumentation fehlgeschlagen: FileNotFoundException 360
SWT-Ausnahme auf Windows 2000 Maschinen 361
Bildschirm/Report Layout-Funktion schlägt fehl mit Server-Auftrag Fehler 361
Anhag I – Aktualisieren von X-Analysis 366
XREFRESH 366
XAXREF 368
Anhang J –X-Analysis Indizes-Job Scheduler-Einträge 373

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Befehl XASCDEIDX 373
Befehl XAROBOT 374
Anhang K - Lizenz-Code-Anforderungsformular 376

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Einführung in X-Analysis

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Einführung in X-Analysis

X-Analysis ist das bewährte weltweit führende Tool von Analysten, Entwickler, Architekten und Operations-Teams für Analyse, Dokumentation, Modernisierung und Umbau von IBM Anwendungen verwendet. Es bietet detaillierte Analyse und interaktive schematische Konstrukte, die reiche Verständnis der vorhandenen Anwendungen aktivieren. Es hat auch eine Reihe von leistungsstarken Reengineering Einrichtungen für automatisierte Datenbank und Anwendungsmodernisierung die mit den Funktionen der Extraktion Analyse und Design integriert sind.

Ob eine Anwendung schlecht strukturierte oder hochgradig strukturiert (z.B. Synon / 2E Anwendungen), X-Analysis kann die Design-Logik der Anwendung extrahieren, bietet eine ausgezeichnete Basis für effiziente und effektive Gestaltung Recovery.

X-Analysis ist eine Reihe von Modulen vollständig integriert mit IBM Rational Produkten (WDSc, RDp, RDi, usw.) und MyEclipseBlue sowie unabhängig laufende auf Eklipse ohne alle anderen Produktabhängigkeiten. Einzelne Module werden zusammen gruppiert, um nützliche Lösungen bereitzustellen, die eine Reihe von Anforderungen rund um ein zentrales Thema erfüllen.

Allgemeine Instruktionen

Wenn Sie X-Analysis ausführen, entscheiden sich für Aktionen entweder durch:

- Klicken auf den relevanten Knöpfen auf der Werkzeugleiste
- Auswahl von relevanten Optionen von der Menübar

(Hot-Keys, ALT unterstrichener Buchstaben sind für jede Aktion gekennzeichnet.)

- Auswahl der relevanten Options Menü Rechtsklick (Kontextmenü)
- Doppelklick wählt den offensichtlichsten Aktionsbefehl aus

Anforderungen an die Behörden des Profils

Es wird empfohlen, um das QPGMR Profil oder jemanden in der QPGMR Gruppe zu verwenden, um die X-Analysis-Jobs zu führen.

Unabhängig vom Profil verwendet sollte Benutzer die folgenden Behörden haben:

- Das Profil muss eine *USE Gewalt zu allen Befehlen verzeichnet oben und auch *SAVSYS spezielle Gewalt haben.

- Als die Quelle und Objekt-Bibliotheken während der Einstellung angaben - verlangt Das verwendete Profil Objekt betriebliche (*OBJOPR) Gewalt zu allen Programmen und Dateien in diesen Bibliotheken. Das Profil verlangt auch führen (*EXECUTE) Gewalt auf allen diesen Bibliotheken durch.

- Für die X-Analyse-Querverweis-Bibliothek - Das verwendete Profil muss volle Rechte auf diese Bibliothek haben. Wenn Sie das QPGMR Profil nicht verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass das verwendete Profil *ALL Rechte auf alle Objekte in den gelieferten X-Analysis-Bibliotheken hat.

Informationen finden Sie unter "Initializing_X-Analysis.doc'.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Konfigurieren von Querverweis Bibliothek.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Konfigurieren von Querverweis Bibliothek.

Bevor der X-Analysis Kunde verwendet werden kann, muss die Querverweis Bibliothek, d. h. die Anwendung Repository, gebaut werden. Der Initialisierungsprozess sich kümmert der Querverweis-Datenbank einrichten.

Arbeiten mit X-Analysis für Anwendungen

Tippen Sie den Befehl **X4WRKAPP** und drücken Sie die EINGABETASTE.

X4WRKAPP Befehl screen

```
X-Analysis/4           Work with X-Analysis/4 Applications    Databorough Ltd.
XARWKAPP                                                             06:14:07
                                                                  08 May 2012
Enter options, press Enter.
1=Authorities 2=Change 3=Copy 4=Delete 5=Display 7=Notes 8=Libraries
9=Variable Calls 10=App areas 11=Reports 12=Initialise 13=Build data model
14=Refresh 15=Gen Business Rules 16=Exclusions 17=Objects 18=Program Stds

   X-ref Lib   Text                           Company/division

   XAN4CDXA    XAN4CDEM Tutorial System


F1=Help   F3=Exit  F6=Add    F10=Cmd Line      F12=Cancel   F24=More Keys
```

X4WRKAPP ist das Master-Befehl-Menü von X-Analysis. Der erste Schritt ist, eine neue Querverweis Bibliothek hinfügen. Drücken Sie F6, um eine Querverweis Bibliothek hinzuzufügen.

X4WRKAPP - Anwendung-Screen hinfügen

```
X-Analysis/4           Work with X-Analysis/4 Applications    Databorough Ltd.
XARWKAPP                                                             07:07:46
                                                                  08 May 2012
 X-ref Library. . . . . .
 Text . . . . . .
 Company/division . . . . . .
 Index src files. . . . . .    Y
 Process var & bound calls. . .    Y
 Include obsolete source  . . .
 Build data model . . . . . .
 Data model match value   . . .
 TCPIP address  . . . . . .
 User iD  . . . . . .


F1=Help        F3=Exit        F12=Cancel
```

Diese Auswahl fügt einen Zugang zur Liste von X-Analysis/4 Anwendungen hin und ein neues (leeres) Cross -Reference library schaffen. Sie müssen den Namen von Cross -Reference library (zum Beispiel, CUSLIBXA) angeben. Sie können Text und einen Firmennamen optional angeben.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

X4WRKAPP - Anwendung hinzugefügt

```
X-Analysis/4           Work with X-Analysis/4 Applications    Databorough Ltd.
XARWKAPP                                                             07:07:46
                                                                  08 May 2012
 X-ref Library. . . . . . . . .    XAN4CDXAT
 Text . . . . . . . . . . . . .    XAN4CDEM1 Tutorial System
 Company/division . . . . . . .
 Index src files. . . . . . . .    Y
 Process var & bound calls. . .    Y
 Include obsolete source  . . .
 Build data model . . . . . . .
 Data model match value   . . .
 TCPIP address  . . . . . . . .
 User iD  . . . . . . . . . . .

F1=Help        F3=Exit        F12=Cancel
```

Bibliothek

Nach dem erfolgreich Querverweis Bibliothek hinzufügen, ist die nächste Schritt der Querverweis-Bibliothek Bibliotheken vorzusehen. Diese Bibliotheken werden verwendet, wenn die Anwendung zu initialisieren und für verschiedene andere Befehle, die diese Informationen benötigen.

Wählen Sie **Auswahl 8** aus, um die Quelle, das Objekt und das Modell (2E) Bibliotheken zu zuteilen.

X4WRKAPP Bibliothek Screen

```
X-Analysis/4   Work with X-Analysis/4 Application Libraries   Databorough Ltd.
XARWKLIB                                                             07:07:46
                                                                  08 May 2012
Selected x-ref Library -> :   XAN4CDXAT

Enter options, press Enter.
2=Change    4=Delete    5=Display

   Type Sequence Library
```

Die Reihenfolge der Bibliotheken ist wichtig, wie die Objekte und die Quellen sind Präferenz entsprechend der Reihenfolge von Bibliotheken. Nur das erste Vorkommen der Objektquelle Ruft gemeldet. Nachfolgende Ereignisse werden von den Initialisierungsprozess weggelassen.

Drücken Sie **F6**, um die Namen der Quelle hinzufügen / Objekt / Model Bibliotheken, die der Anwendung zugeordnet, und drücken Sie die EINGABETASTE. Wiederholen Sie den Schritt aus, wenn die Anwendung mehrere Bibliotheken besteht. Drücken Sie **F3**, wenn alle Bibliotheken definiert wurden.

X4WRKAPP - Fügen Sie Bibliotheksscreen hinzu

```
X-Analysis/4   Work with X-Analysis/4 Application Libraries   Databorough Ltd.
XARWKLIB                                                             07:08:10
                                                                  08 May 2012
 X-ref library.     XAN4CDXAT
 Type . . . . .     O          (O=Object,S=Source,M=2E Model)
 Sequence . . .       1.00
 Library. . . .     XAN4CDEM1
```

Der Typ kann eine der folgenden sein:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

- O=Object
- S=Source
- M=Model

Quelle und Objektbibliotheke

Während der Quellbibliothek nichtkompilierte Quelldateien enthält, umfasst die Objektbibliothek der kompilierten Objekte für gleiche.

Geben Sie die Bibliotheken an, die beide Quelle und Objekt als o und S-Typen enthalten. Finden die Einstellung auf der 'XAN4CDXA - Tutoranwendung'. Es hat XAN4CDEM als ' o ' und der ' Typen angegeben.

Cool/2E (Synon Modell) Bibliotheke

Um eine Synon Anwendung zu analysieren, kann die Synon Modell-Bibliothek (en), indem die Bibliothek Typ wie "M" angegeben werden. Der Initialisierung-Prozess wählt die Datenmodellinformation in der Synon-Modellbibliothek (en) aus, wenn Querverweis Bibliothek erstellt werden.

Vor dem Vorwärtstreiben dem Initialisierungsschritt-Benutzer sollte bestätigen, dass die X2E spezifischen Datengebiete mit passenden Werten gesetzt werden. Weil sich Details auf den ANHANG F beziehen.

Ausschlüsse

Die Ausschlüsse werden können Setup mit der Option "Ausschlüsse" vom Master-Befehl im Menü – **X4WRKAPP**. Wählen Sie die **Option 16** und drücken die EINGABETASTE.

X4WRKAPP – Arbeit mit dem Ausschluss-Schirm

```
X-Analysis                      Work with Exclusions            Databorough Ltd.
XARWKXCS                                                              07:07:46
                                                                   08 May 2012

Enter options, press Enter.
5=Work with

   Program    Description

   XARWKSCE   Work with Diagram Exclusions
   XARWKSFE   Work with Source File Exclusions
   XARWKBRC   Work with Business Rule Call Exclusions
   XARWKHRE   Work with Hierarchy Exclusions
   XARWKUMLE  Work with UML Exclusions

F1=Help  F3=Exit  F10=Cmd line  F12=Cancel  F14=WRKSBMJOB  F24=More keys
```

Der Ausschluss-Schirm stellt ein Menü für den Objekt-Ausschluss zur Verfügung. Die Optionen sind:

- XARWKSCE – Arbeiten mit Diagramm-Ausschlüsse
- XARWKSFE – Arbeiten Sie mit Quellcode Datei Ausschlüsse
- XARWKBRC – Arbeiten Sie mit Geschäftsregeln Aufruf Ausschlüsse
- XARWKHRE – Arbeiten mit Hierarchie Ausschlüsse
- XARWKUMLE – Arbeiten mit UML-Ausschlüsse

© Copyright Databorough Ltd. 2012

XARWKSCE – Arbeiten mit Diagramm-Ausschlüsse

Die Objekte, die mithilfe dieser Option ausgeschlossen sind erscheinen nicht in der folgenden:

a) Strukture-Karte-Diagramme
b) Datenflussdiagramm
c) Objekt in dem verwendeten Daten
d) Anwendundsbereich

Ausgeschlossene Programme erscheinen im Programm Struktur Diagramme

Sie sollten einen Objektnamen und beschreibenden Text benötigt angeben. Der Objektname kann ein Generikum sein. Wenn ein einzelnes Objekt-Name angegeben ist, ist es gegen alle Objekte, die derzeit geladen in X-Analysis überprüft. Wenn ein Dateiname angegeben ist muss es einen physikalischen Dateinamen sein. Ausgeschlossen sind auch alle logische Ansichten über eine physische Datei gebaut.

XARWKSFE –Arbeiten Sie mit Quellcode Datei Ausschlüsse

Verwenden Sie diese Option, um Quelldateien auszuschließen. Quelle, die Dateien nicht in den X-Analysis geladen werden ausgeschlossen. Sie können einen bestimmten oder generischen Namen angeben. Der Benutzer kann einen bestimmten Bibliotheksnamen angeben oder ' * ALL "oder der Name leer lassen. Ein leere Bibliotheksnamen entspricht ' * ALL '.

XARWKBRC – Arbeit mit Geschäftsregel-Anruf-Ausschlüssen

Verwenden Sie diese Option um Geschäftsregel Aufruf Ausschlüsse einzurichten. Geben Sie die Programmnamen, die Sie ausschließen möchten.

XARWKHRE -Arbeiten mit Hierarchie Ausschlüsse

Die Hierarchie Ausschluss-Option wird verwendet, um zu verhindern, dass alle Programme wird von der ausgeschlossenen Programme im Struktur-Diagramm und Übersichtsdiagramm angezeigt werden sollen. Die ausgeschlossenen Programme in SCD oder OSC werden durch einen grünen Pfeil daneben hervorgehoben.

XARWKUMLE – Arbeiten mit UML Ausschlüsse

Verwenden Sie diese Option, um Objekte für UML-Diagramm auszuschließen. Geben Sie den Objektnamen, die Sie von UML-Diagramm ausschließen möchten.

Initialisierung

Der initialisierung kann jetzt durchgeführt werden. Vom Master-Befehl (X4WRKAPP) Screen, wählen Sie **Auswahl 12** gegen die Querverweis Bibliothek library für die Initialisierung aus.

```
                      Initialise X-Analysis/4 (XAXREF)

Type choices, press Enter.

X-Analysis Library . . . . . > XAN4CDXAT      Name
Object Libraries . . . . . .   *SPECIFIED    Name, *SPECIFIED
              + for more values
Source Libraries . . . . . .   *SPECIFIED    Name, *SPECIFIED, *NONE
              + for more values
Index Source Files . . . . . .   *CHG          *CHG, *NO, *ALL, *UPG
Build  Data Model  . . . . . .   *NO           *YES, *NO
Generate Business Rules  . . . .   *NO           *YES, *NO
Initialise X-Resize  . . . . . .   *NO           *YES, *NO
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

```
Include obsolete source/object      *NO            *YES, *NO

F3=Exit    F4=Prompt    F5=Refresh    F12=Cancel    F13=How to use this display
```

Durch Sie veränderung in Job-Beschreibung für XAOBJ/XAN4, kann Benutzer die Defalut Job Queue (QBATCH) ändern. Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die Job-Beschreibung zu ändern:

WRKJOBD JOBD(XAOBJ/XAN4)

Der Benutzer soll auch XAOBJ/XDMJOBD, ändern, wie dieses durch die Auswahl 13 verwendet wird = Bauen Sie Datenmodell auf X4WRKAPP (für XDMODEL-Befehl).

Drücken Sie die EINGABETASTE einen Gruppe-Job vorzulegen, die verarbeiten die Initialisierungsschritte.

X-Analysis Bibliothek	X-Analysis Querverweis Bibliotheksname
Objektbibliothek	* ANGEGEBEN, ist der Standardwert. Es bedeutet, dass X-Analysis alle Objektbibliotheken abgerufen wird, die Sie zuvor angegeben haben (mit Option 8).
Quellebibliothek	* ANGEGEBEN, ist der Standardwert. Es bedeutet, dass X-Analysis alle Bibliotheken, die Quelle abrufen, die Sie zuvor angegeben haben werden (mit Option 8).
Index-Quelledateien	Geben Sie vor, ob Indexe über die Quelle-Dateien erstellen oder nicht erstellen. Diese Indexe werden die sofortige Anzeige von "Verwendungsnachweis" Daten ermöglichen. Sie für die Generierung des Datenmodells benötigen sein, abhängig je nachdem welchen Optionen genommen werden. Wenn die Indexe nicht jetzt gebaut sind, können Sie für eine einzelne Quellmitglied gebaut werden, wenn sie durch den X-Analysis-Browser angezeigt sind. Wählen Sie einen von folgenden aus: • *CHG –aktulisiert nur aktuellen Indexe. Es findet neu hinzugefügte Quelle Mitglieder und entfernt gelöschte Mitglieder. Es wird auch Quellmitglieder indizieren, die seit der letzten Initialisierung geändert hat. • *NO - baut die Indexe nicht. • * ALL - es ist ähnlich wie * CHG wenn es darum geht, neue Mitglieder und entfernt Mitglieder zu finden. Es werden alle Quellemitglieder das Änderungsdatum ohne zu prüfen indizieren. • * UPG - Aktualisieren Sie die X-Analysis-Datenbank und erstellen Sie alle neue Daten einschließlich alle Indexe (Ersetzen von aktuellen).
Datenmodell erstellen	Wählen Sie eine Option aus, um das Datenmodell für Ihre Anwendung erstellen: • *YES – Datenmodell aufbauen. • *NO - Datenmodell nicht aufbauen. **Sie sollen das X-Rev Modul/Modell Set für diese um zu arbeiten haben.**
Geschäftsregeln generieren	Wenn Sie die Auswahl nehmen, um die Geschäftsregeln für Ihre Anwendung zu erzeugen, können Sie es durch die X-Analyse ansehen. Wählen Sie einen des folgenden aus: • *YES – Geschäftsregeln generieren. • *NO - Geschäftsregeln nicht generieren.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

	Dazu sollte X-Extract Modul/Design Recovery festgelegt haben.
X-Resize intialisieren	Wenn Sie die Auswahl nehmen, um das X-Resize-Projekt für Ihre Anwendung zu erzeugen, können Sie es durch die X-Analysis ansehen. Wählen Sie einen des folgenden aus: • *YES – X-Resize Projekt intisialisieren. • *NO - X-Resize Projekt nicht intisialisieren. **Sie sollen das X-Resize Modul dafür haben, um zu arbeiten.**

Generierung von Datenmodell

Sie sollten versuchen, das Datenmodell aufzubauen, nur, wenn Sie das X-Rev-Modul/Modellierung Set gekauft haben.

X-Analysis bietet eine Daten- modellierende Umgebung auf dem IBM i an. Es kann eine Aktuelle Anwendung umarbeiten und dann automatisch das Datenmodell und Prozessmodell generieren. Das (logische) Datenmodell, oder Entitätsbeziehungsdiagramm, werden aus dem physischen Datenmodell abgeleitet, das in der Anwendung implizit ist.

Die Initialisierungsprozedur fragt zum Generieren von Datenmodell. Wenn Sie das Datenmodell nicht generiert haben, dann der nächste Schritt besteht darin, das Datenmodell zu generieren. Um diese zu tun, wählen Sie **Option 13** auf die Arbeit mit X-Analysis-Anwendungen im Menü.

```
X-Analysis/4          Work with X-Analysis/4 Applications    Databorough Ltd.
XARWKAPP                                                             07:09:22
                                                                  08 May 2012
Enter options, press Enter.
1=Authorities 2=Change 3=Copy 4=Delete 5=Display 7=Notes 8=Libraries
9=Variable Calls 10=App areas 11=Reports 12=Initialise 13=Build data model
14=Refresh 15=Gen Business Rules 16=Exclusions 17=Objects 18=Program Stds

   X-ref Lib   Text                            Company/division
   XAN4CDXA    XAN4CDEM Tutorial System
13 XAN4CDXAT   XAN4CDEM Tutorial System
```

Press the ENTER key.

```
                      Generate Data Model (XA4MODEL)

Type choices, press Enter.

X-Analysis library . . . . . > XAN4CDXAT     Name
Data libraries . . . . . > XAN4CDEM1     Name
               + for more values
Model method . . . . . > *PGMLOGIC     *PGMLOGIC, *NAMES, *CA2E...
```

Drücken Sie die Eingabetaste, um die Modellierung Befehl aus zu führen, dieser wichtigsten Befehl Führt in Batch- und schließt die Modellierung Prozess.

X-Analysis Bibliothek	X-Analysis Querverweisbibliotheksname.
Objektbibliothek	Geben Sie Datenbibliotheksname an.
Modell Methode	• * PGMLOGIC – leiten Fremdschlüssel von RPG/LE Programmlogik ab. Beziehungen sind nur als gültig betrachtet, wenn Fremdschlüssel alle

© Copyright Databorough Ltd. 2012

	Komponenten von der besitzenden Datei primäre Bezeichner entsprechen. • * CA2E - das gesamte Datenmodell wurde von Synon generiert. Verwenden Sie nur die Synon Daten Modell-Datenbank, um Datenmodell ab zu leiten. • *Names - Nur leiten Fremdschlüssel für den Besitz Beziehungen ab, unter Berücksichtigung die Option in angegebene 'anpassende Methode'-Parameter. • * BOTH –Leiten Sie Fremdschlüssel unter Berücksichtigung die Programmlogik und * Namen oder Progamme Logik und * CA2E (im Fall der CA2E Anwendung) ab.

Erfrischen Sie die Querverweis-Bibliothek

Versuch Aktulisierung Auswahl nur, als Sie Objekt/ Mitglieder modifiziert haben.

X-Analysis liefert einen Aktualisierungsbefehl, um Änderungen in Objektmember der Anwendungsbibliothek zu Kreuz Bibliothek registrieren. Der Befehl (XREFRESH) wird die X-Analysis Querverweis Datenbank für die angegebenen Bibliotheken für alle geänderten Objekte aktualisiert.

Die Aktualisierung wird wirkungslos, wenn Änderungen an mindestens einer der Quelldateien in Querverweis Datenbank registriert sind. Dieser Befehl Objekt und Mitglied Listen sofort zu aktualisieren, und führen Sie einen separaten Auftrag zu den entsprechenden Quellcode neu indizieren.

Um denAktualisierung-Befehl von 5250 Bildschirm auszuführen, gehen Sie zum Befehlsmenü master- (X4WRKAPP) und wählen Sie **Option 14** gegen die Kreuz-Referenzbibliothek.

```
X-Analysis/4           Work with X-Analysis/4 Applications    Databorough Ltd.
XARWKAPP                                                            07:10:30
                                                                 08 May 2012
Enter options, press Enter.
1=Authorities 2=Change 3=Copy 4=Delete 5=Display 7=Notes 8=Libraries
9=Variable Calls 10=App areas 11=Reports 12=Initialise 13=Build data model
14=Refresh 15=Gen Business Rules 16=Exclusions 17=Objects 18=Program Stds

   X-ref Lib   Text                            Company/division
   XAN4CDXA    XAN4CDEM Tutorial System
14 XAN4CDXAT   XAN4CDEM Tutorial System
```

Press the ENTER key to invoke the XREFRESH command screen (displayed below):

```
                     Refresh Changed Objects (XREFRESH)

Type choices, press Enter.

X-Analysis Library . . . . . > XAN4CDXAT     Name
Refresh Application Areas  . . .   *NO           *YES, *NO, Y, N
Refresh Business Rules . . . . .   *NO           *YES, *NO
```

Drücken Sie die ENTER-Taste zum Aufrufen des XREFRESH Befehl Bildschirms (unten):

X-Analysis Bibliothek	TX-Analysis Querverweisbibliotheksname.
Aktualisierung	Wenn Sie die Anwendungsbereiche aktualisieren möchten, wählen

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anwendung	Sie * YES. Wenn Sie auswählen * NO die Anwendungsbereiche werden nicht aktualisiert.
Aktualisieren von Geschäftsregeln	Wenn Sie die Geschäftsregeln für jedes geänderte Programm aktualisieren möchten, wählen Sie * YES. Wenn Sie auswählen * NO Geschäftsregeln werden nicht aktualisiert und du musst alle Geschäftsregeln nächsten generieren Sie erneut um zu bringen auf dem neuesten Stand.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Verwendung von X-Analysis Kunde

© Copyright Databorough Ltd. 2012

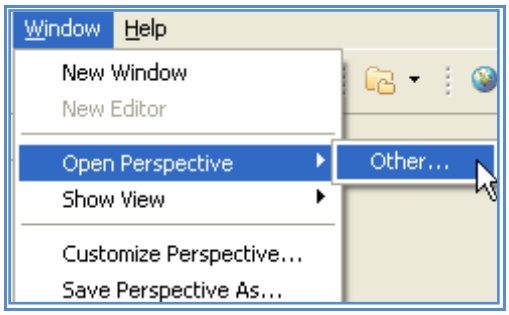
Verwendung von X-Analysis Kunde

Signon Dialog

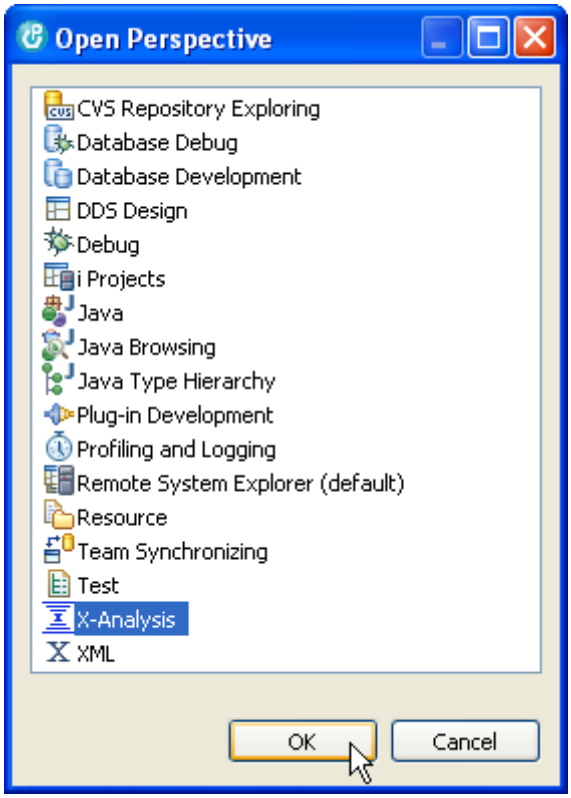
Fangen Sie den RDi des IBM / RDp / WDSC/ oder Eklipse Sie 3.2 und oben an. Auswählen

Windows > Open Perspective > Other > X-Analysis

Perspektive auswählen in RDp

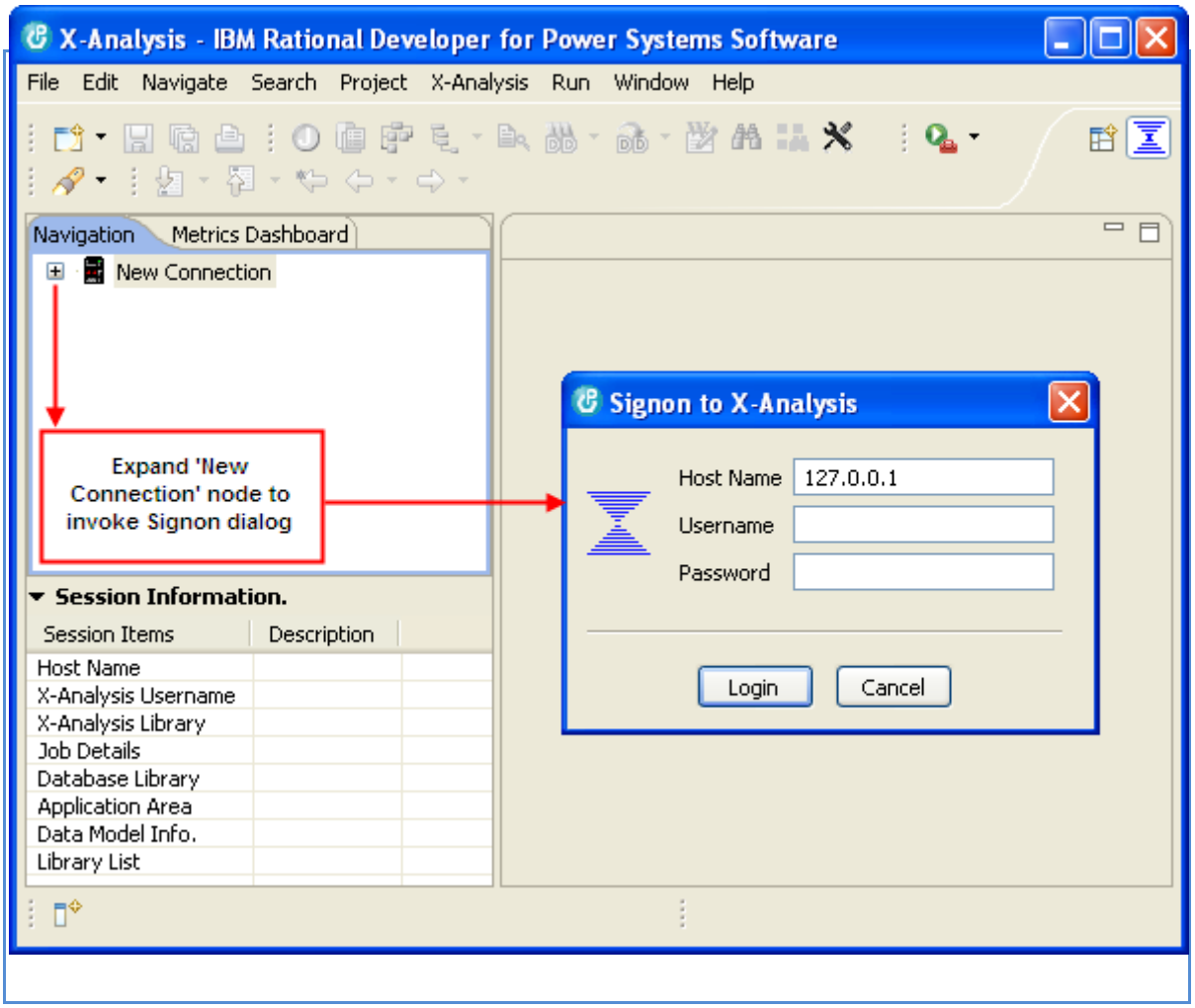


X-Analyse Perspektive auswählen



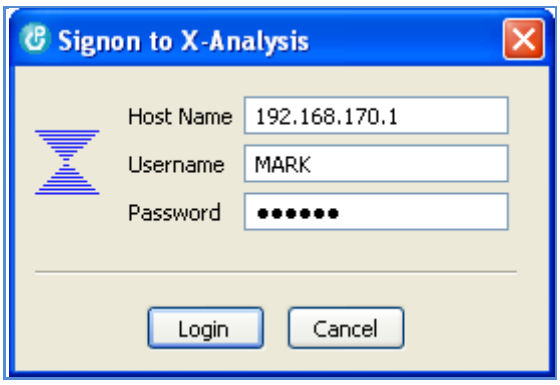
Klicken Sie auf OK, um die Perspektive X-Analysis zu starten.

© Copyright Databorough Ltd. 2012



Erweitern Sie "Neue Verbindung", um das Zeichen im Dialogfeld aufzurufen.

X-Analysis Signon Dialog



Gehen Sie in die folgende Information zum Signon Dialog ein:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

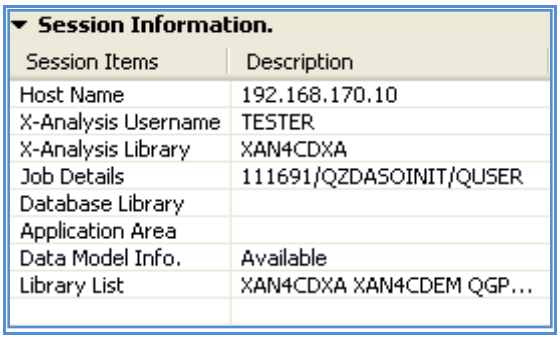
1. Gehen Sie in die TCP/IP-Adresse, oder den Computernamen oder den Netzpersonalausweis des *IBM i* ein, um zugegriffen zu werden.
2. Bieten Sie den Benutzernamen eines gültigen IBM i profile.
3. Geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf 'Anmelden' Button.

Nach dem erfolgreichen anmelden, listet X-Analysis die Anwendungsbibliotheken Durch Verwendung von'X4WRKAPP' initialisiert wurden Befehl auf der *IBM i*.

Sitzungsinformation

X-Analysis Kunde zeigt detaillierte Sitzungsinformationen über die Verbindung in der zugeordneten 'Sitzungsinformationen' Ansicht.

Sitzungsinformation



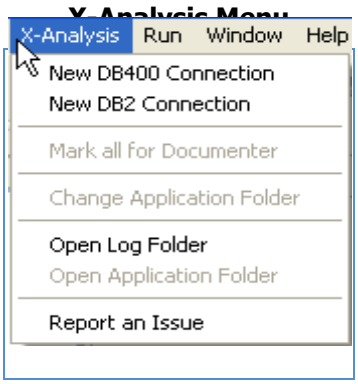
Die Sitzungsinformationsdetails sind wie folgt:

- **Host Name:** Zeigen Sie IP oder die Webverbindung von verbundenen IBM i.
- **X-Analysis User Name:** Zeigen Sie den Benutzernamen, der mit dem IBM i verbunden wird.
- **X-Analysis Library:** Name der Querverweis-Bibliothek, die Benutzer zurzeit ausgewählt hat.
- **Job Details:** Anzeige-Job-Details im Format - Job Nummer/ Job Name/Jobs Benutzer.
- **Database Library:** Die Teilmenge-Bibliothek, die verwendet wird, um die Daten davon zu bekommen, wenn die Datenansicht-Optionen ausgewählt werden. Das zeigt einen Wert nur, als eine Teilmenge-Bibliothek ausgewählt worden ist.
- **Application Area:** Anzeige Aktuellle ausgewählte Anwendungsgebiet.
- **Data Model Info:** Informieren Sie Benutzer ob Daten, die verfügbar Modellieren, oder nicht.
- **Library List:** Anzeige-Bibliothek hat für den gegenwärtigen Job Schlagseite.

X-Analysis Menu

X-Analysis lefert ein Werkzeugleiste-Menü genannt 'die X-Analysis' auf der X-Analysis-Perspektivemenübar zur Verfügung. Folgende Schirm zeigt auf dem Menü 'X-Analysis' verfügbare Optionen:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

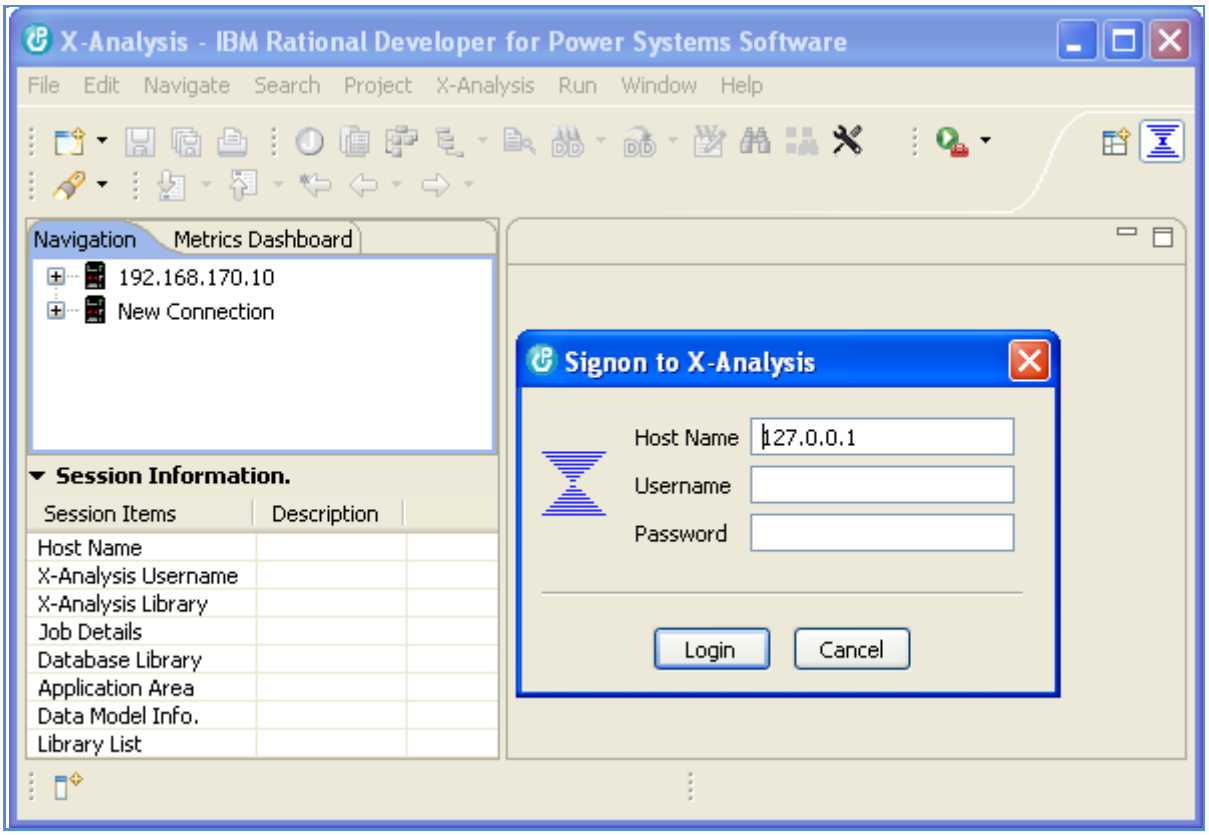


Details von Optionen zur Verfügung gestellt durch das 'X-Analyse-Menü', werden als darunter besprochen:

Neue DB400 Verbindung

X-Analysis-Menü stellt eine Auswahl genannt 'Neue DB400 Verbindung' zur Verfügung. Durch Verwendung von diesen Auswahl, kann Benutzer Verbindungen zum verschiedenen IBM i Server schaffen. Benutzer muss gültiges Zeichen auf der Information zur Verfügung stellen, wenn er für die 'Neue DB400 Verbindung' Auswahl wählt. Auf das erfolgreiche Zeichen auf fügt X-Analysis einen neuen IBM i Knoten in der Navigationsansicht hinzu.

Erstellen von neuen DB400 Verbindung von X-Analysis-Plugin

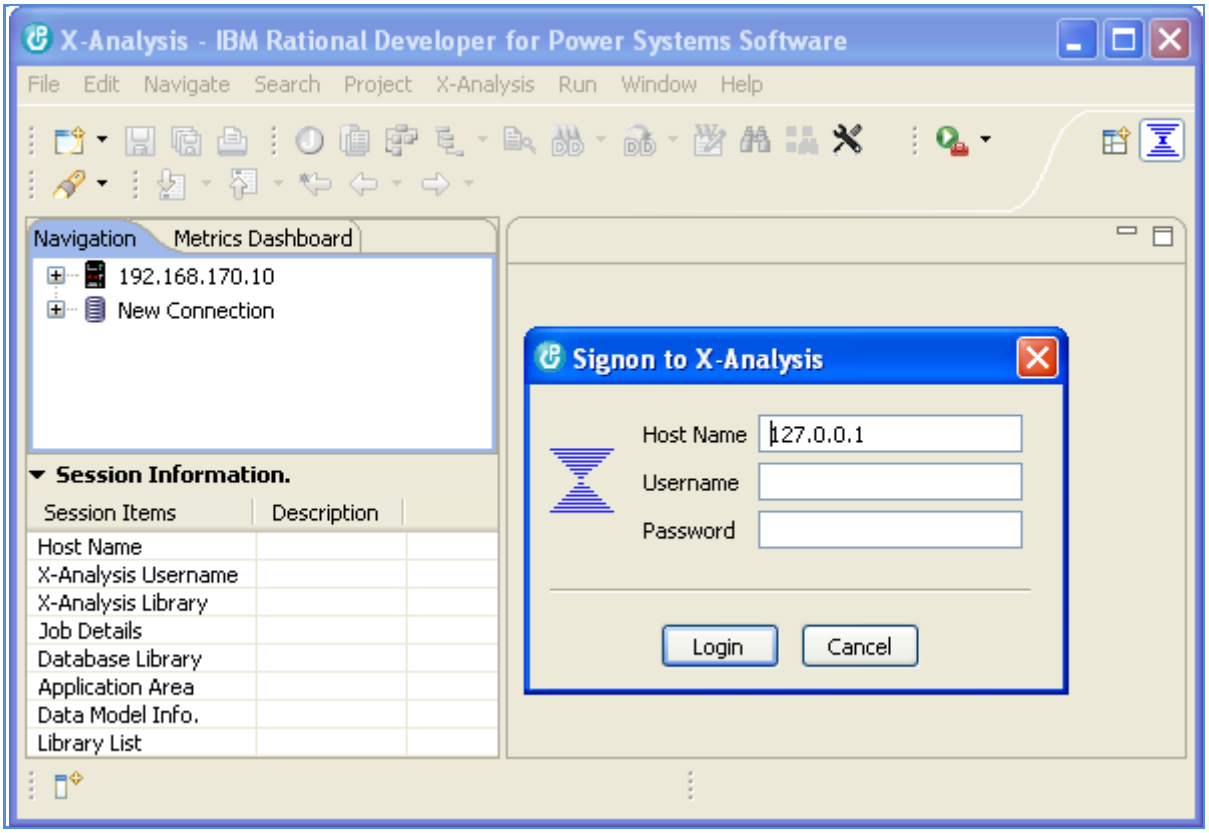


© Copyright Databorough Ltd. 2012

Neue DB2 Verbindung

X-Analysis-Menü stellt eine Auswahl genannt 'Neue DB2 Verbindung' zur Verfügung. Durch Verwendung von dieser Auswahl, kann Benutzer Verbindungen schaffen, um Offline X-Analysis zu verwenden. Benutzer muss gültigen DB2 zur Verfügung stellen verpflichten Information, wenn er für die 'Neue DB2 Verbindung' Auswahl wählt.

Erstellen von neuen DB2 Verbindung von X-Analysis-Plugin



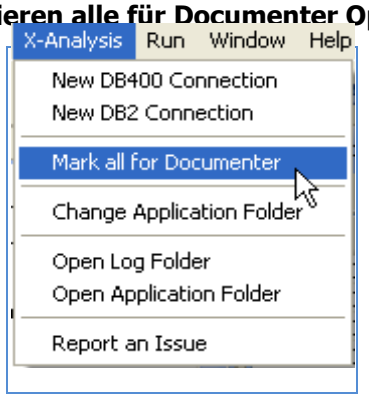
Finden Sie in Anhang A für weitere Details über X-Analysis Offline.

Markieren alle für Documenter

Wählen Sie diese Auswahl aus, um alle Aufzeichnungen für die System-Dokumentation zu kennzeichnen, die auf dem X-Analysis-Fenster verzeichnet werden.

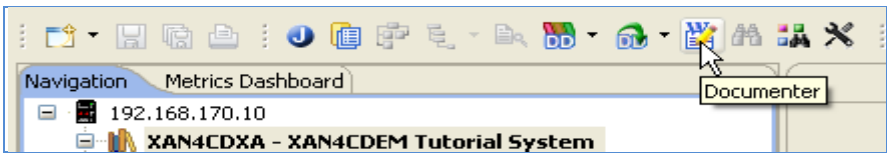
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Markieren alle für Documenter Option



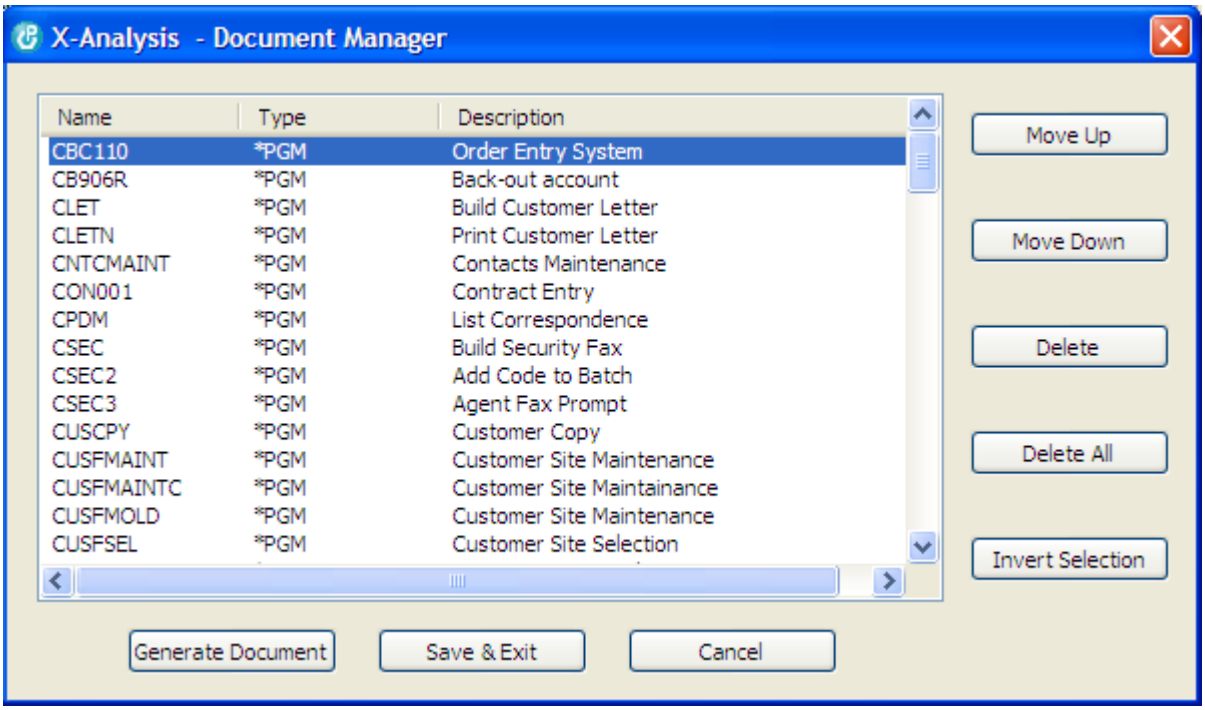
Benutzer kann die markierten Datensätze durch das Symbol "Dokumentierer" auf Symbolleiste anzeigen.

Documenter Ikon



Klicken Sie auf die 'Documenter' Symbol, Document Manager Dialogfeld Einträge anzeigen alle markiert.

Document Manager Dialog

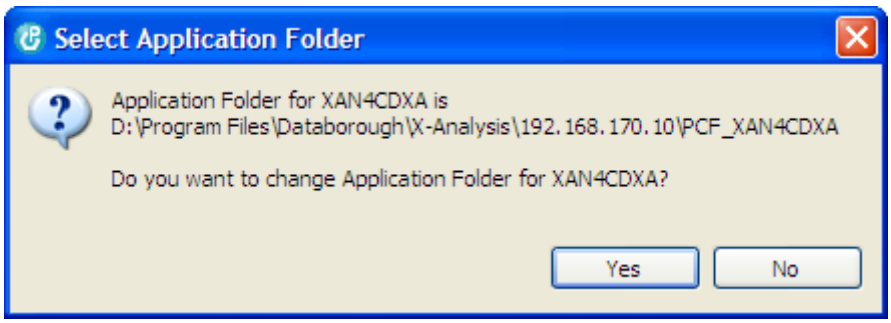


© Copyright Databorough Ltd. 2012

Änderung von Anwendungsordner

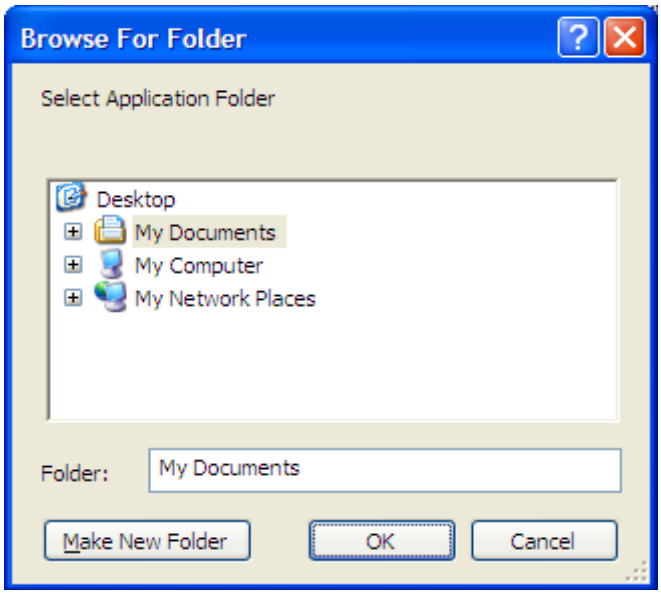
Der Standardwert 'Anwendungsordner' für eine bestimmte Anwendung kann geändert werden, indem Sie 'Change Application Folder' Option aus dem Menü **X-Analysis (X-Analysis > Change Application Folder).** Der folgende Dialog erscheint bei Auswahl dieser Option:

Änderung von Anwendungsordner



Um neue 'Anwendungsordner' aus zu wählen, klicken Sie auf 'Yes' oben im Dialogfeld. Folgende Dialogfenster folgt zu Speicherort für neue 'Anwendungsordner' auswählen.

Wählen Sie neue Anwendungsordner

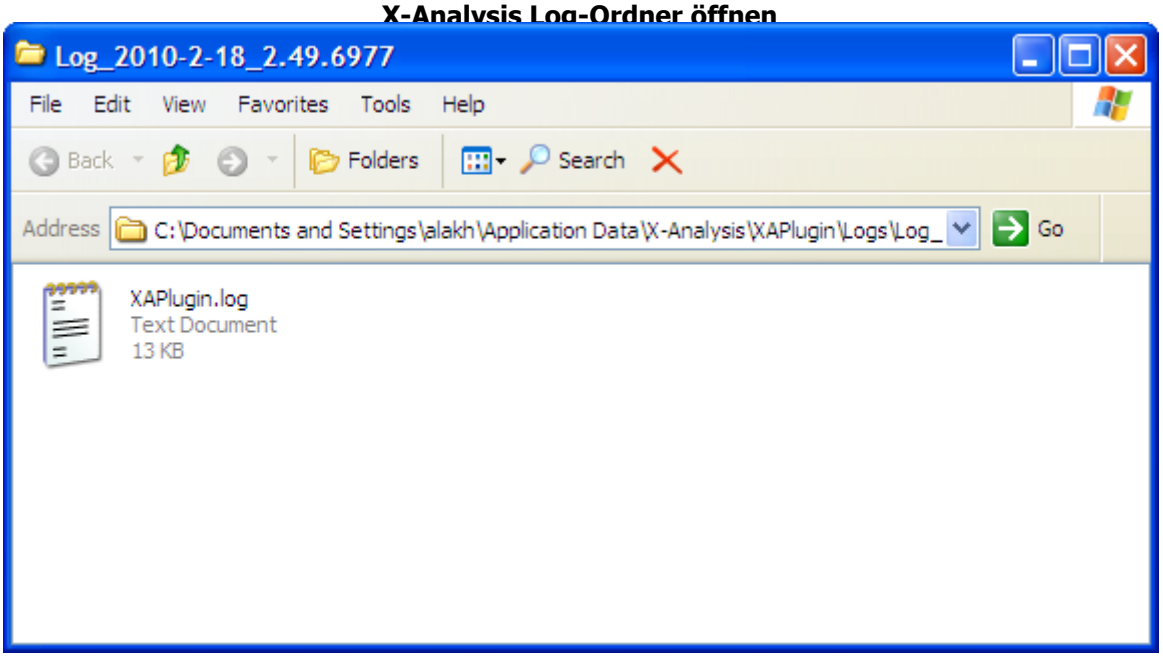


Log-Ordner öffnen

Diese Option öffnet den Ordner, die derzeit verwendet, um die Protokolldateien von X-Analysis auf zu zeichnen. Die XAPlugin.log-Datei kann auch für Fehler/Fehlerverfolgung verwendet werden. Auswählen dieser Option Option 'Open Log-Ordner' im Menü "X-Analysis" **(X-Analysis > Open Log-Folder).**

© Copyright Databorough Ltd. 2012

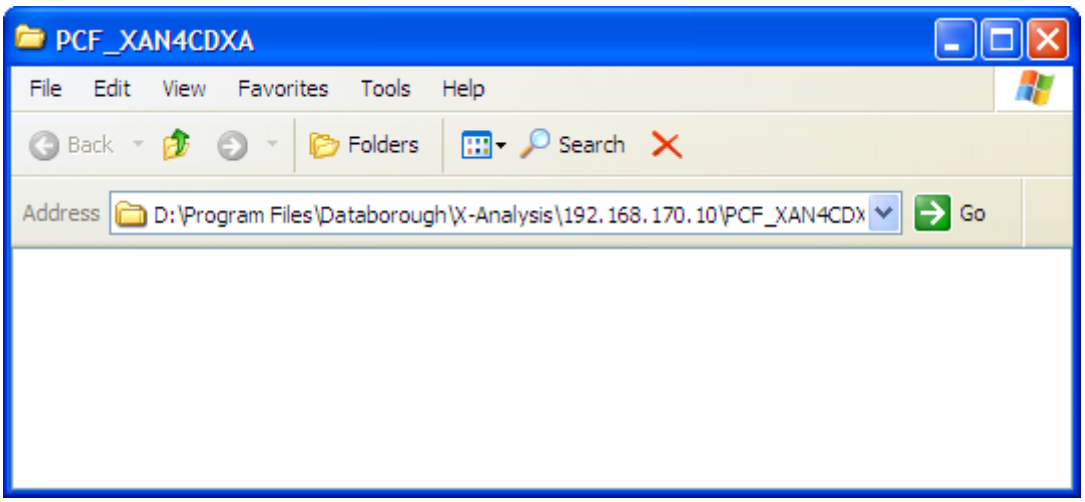
X-Analysis Log-Ordner öffnen



Anwendungsordner öffnen

Jede Anwendung verfügt über einen eigenen ' Anwendungsordner'. Dieser Ordner enthält die generierte System-Dokumenten, Flussdiagrammen und DDL Dateien. Dieser Ordner enthält auch Anmerkungen für die Anwendung definierten. Zur Ansicht 'Anwendungsordner' wählen Sie 'Open Application Folder' Option aus dem Menü X-Analysis **(X-Analysis > Open Application-Folder).**

Open Anwendungsordner öffnen



Ein Problem melden

Die Option "Report an Issue" hilft Benutzer beim Hinweis auf ein Problem mit der Log-Dateien. Wenn ein Benutzer diese Option auswählt, sammelt X-Analysis alle Informationen zu sortieren, die

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Bug/Fehler wird gemeldet und eine Zip-Datei generiert. X-Analysis dann ruft den Mail-Client auf dem System des Benutzers installiert und fügt die Zipdatei mit dieser Mail.

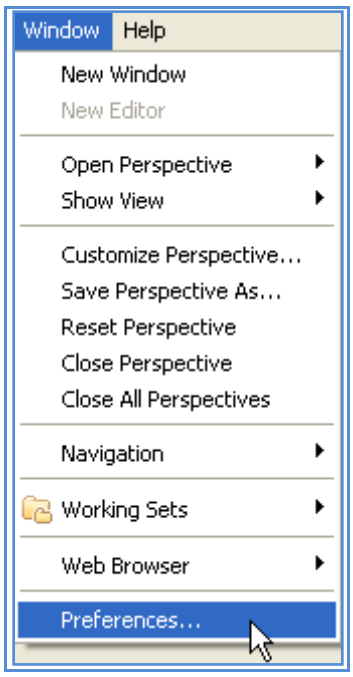
X-Analysis Einstellungen

X-Analysis Einstellung bietet eine Möglichkeit, die Produkt-Einstellungen zu ändern.

X-Analysis-Plug-in wird mit Standardeinstellungen. Benutzer kann die Standardeinstellungen wie pro die Anforderungen ändern. Um Einstellungen Einstellungen zu ändern, Öffnen von IBM Rational Produkt 7.x / WDSc 7.x oder Eclipse 3.2 und höher.

Aus der Menüleiste, wählen Sie **Window > Preferences** zum Einstellungsdialog aufrufen.

Einstellungen Option



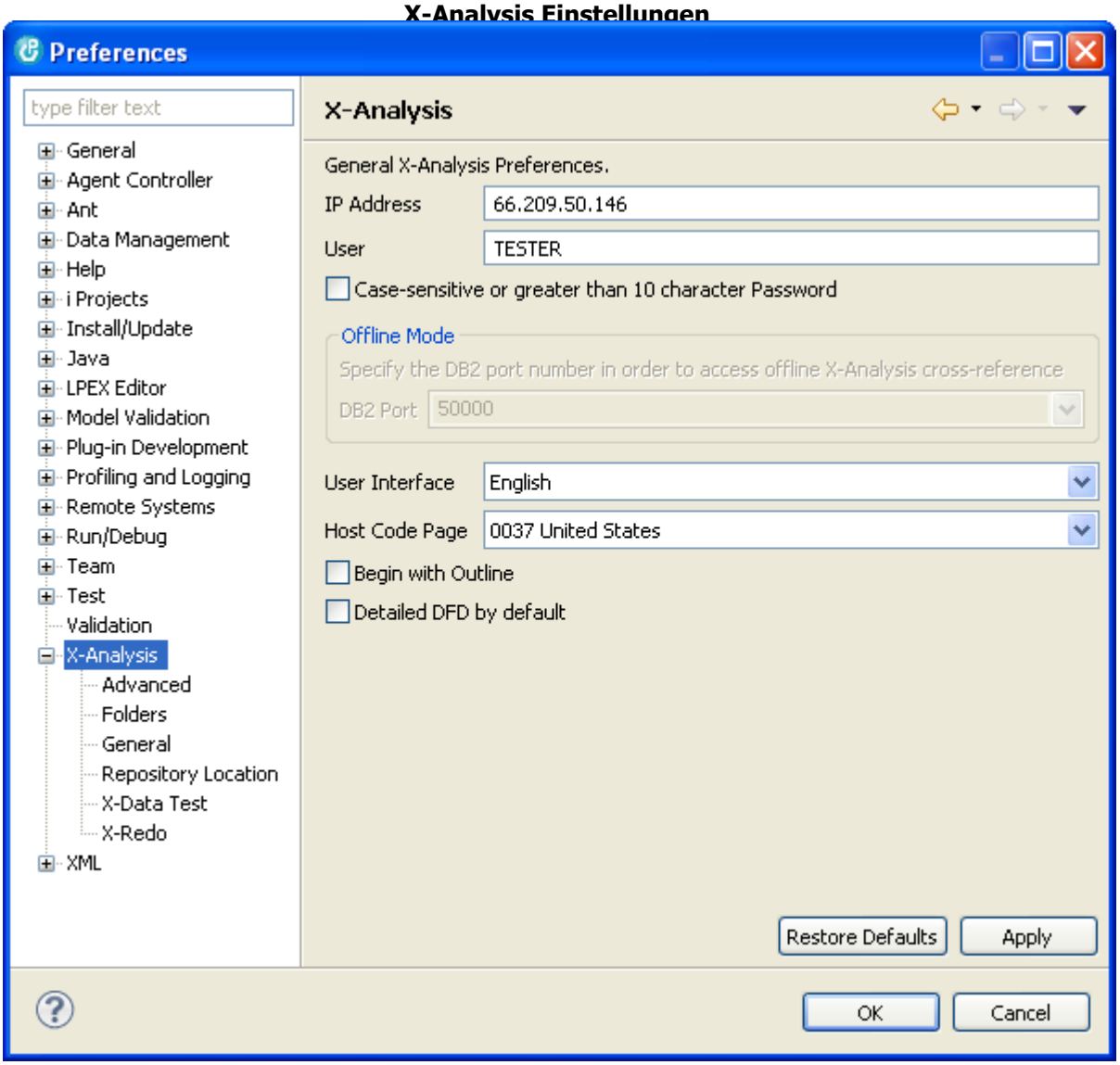
Anzeigen / ändern verschiedene X-Analysis-Einstellungen, wählen X-Analysis Knoten.

X-Analysis Einstellungen

Benutzer kann die folgenden Einstellungen anzeigen/ändern:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

X-Analysis Einstellungen



Benutzer kann die folgenden Einstellungen für die X-Analysis-Plug-in geändert werden:

- **IP Address:** Geben Sie die IP-Adresse von IBM i an auf X-Analysis-Server-Komponenten installiert sind.
- **User:** Geben Sie den Benutzernamen an um auf X-Analysis an zu melden.
- **Case-Sensitive Password:** Wenn die IBM i Server für Groß-und Kleinschreibung Kennwörter konfiguriert ist, d. h. QPWDLVL ist 2 oder 3, dann aktivieren Sie diese Option. Für QPWDLVL auf IBM i als 0 oder 1, verlassen Sie es ungehemm. Standardoption wird überprüft.
- **DB2 Port:** Geben Sie die Portnummer für den DB2 Beispiel an, wohin DB2 Dienstleistungen laufen müssen. DB2-Hafen wird auf der Off-Line-IP-Adresse d. h. 127.0.0.1 oder localhost ermöglicht. Standort DB2-Port ist 50000.
- **User Interface:** Geben Sie Sprache für die X-Analysis-Benutzerschnittstelle an. tandardsprache ist Englisch.

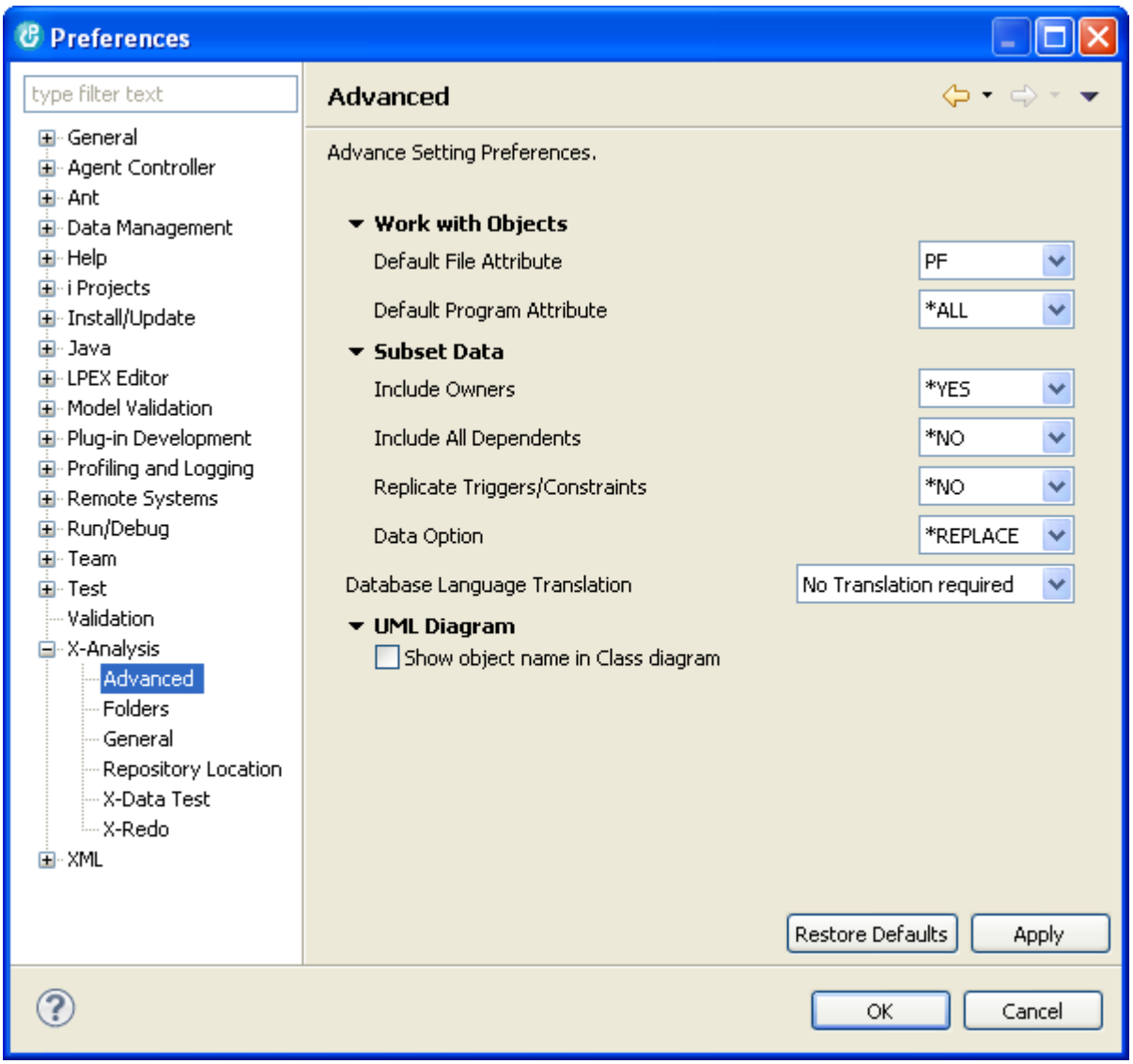
© Copyright Databorough Ltd. 2012

- **Host Code-Page:** Geben Sie entsprechende Host-Codepage für IBM i an. Standardoption ist 0037 Unites States.
- **Begin with Outline:** Geben Sie geeignete Einstellungen für das Gliederungsfenster (Ansichtsfenster) an. Standardmäßig ist die Option nicht aktiviert, was bedeutet, dass Gliederungsfenster nicht automatisch angezeigt wird. Die Gliederung oder jeder anderen Ansicht erscheint, nur wenn gefordert.
- **Detailed DFD by default:** Aktivieren Sie diese Option um detaillierte Datenflussdiagramm als Standard aufzurufen.

Fortgeschrittene Anstellungen

Erweitern Sie den X-Analysis Knoten , um die 'Fortgeschrittene Einstellungen' zu anzeigen/ändern.

Fortgeschrittene Anstellungen



© Copyright Databorough Ltd. 2012

Benutzer kann die folgenden Einstellungen für X-Analysis Kunde ändern:

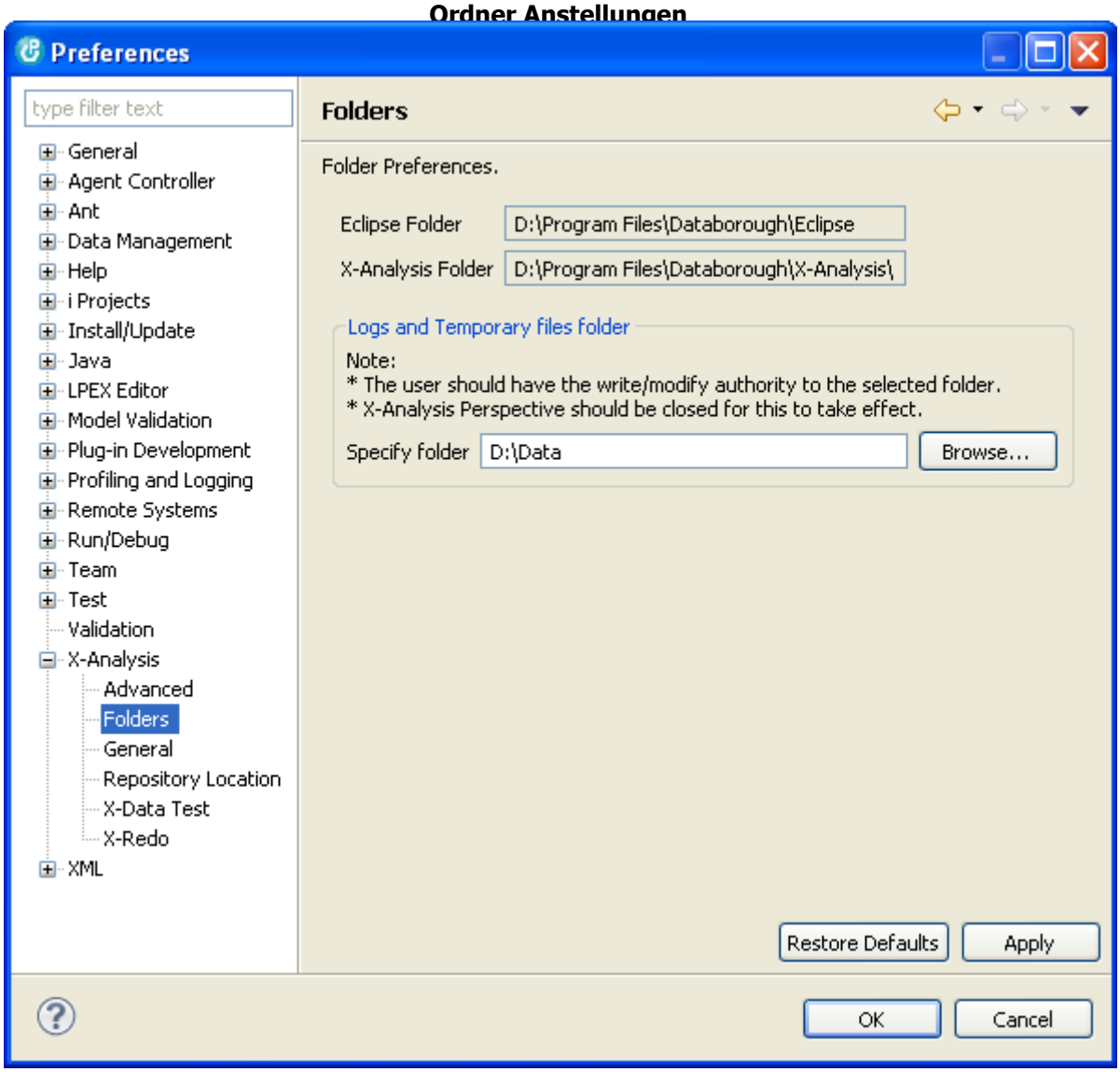
- **Arbeiten mit Objekten:**
  - **Default File Attribute:** Geben Sie Attribut für die Objektliste von *Files an. Der Standardwert ist 'PF'
  - **Default Program Attribute:** Geben Sie Attribut für die Objektliste von *PGM an. Der Standardwert ist "* alle '.
- **Teilmenge Daten:**
  - **Include Owner:** Der Standardwert ist ' * YES '.
  - **Include All Dependents**: Der Standardwert ist ' * NO'.
  - **Replicate Triggers/Constraints:** Der Standardwert ist ' * NO'.
  - **Data Options:** Der Standardwert ist ' * REPLACE '.
- **Database Language Translation:** Dadurch können deutsche Benutzer auswählen 'Datenbank-Übersetzung-Sprache', die korrekte Darstellung der französische Zeichen in der X-Analysis-Kundensoftware ermöglicht.
- **UML Diagram:** Überprüfen Sie den Kontrolle-Kasten, wenn Sie den Objekt-Namen im Klassdiagramm zeigen wollen.

Ordner-Einstellungen

Erweitern Sie den X-Analysis Knoten, um 'Ordner Anstellungen'. An zu zeigen/ändern

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Ordner Anstellungen



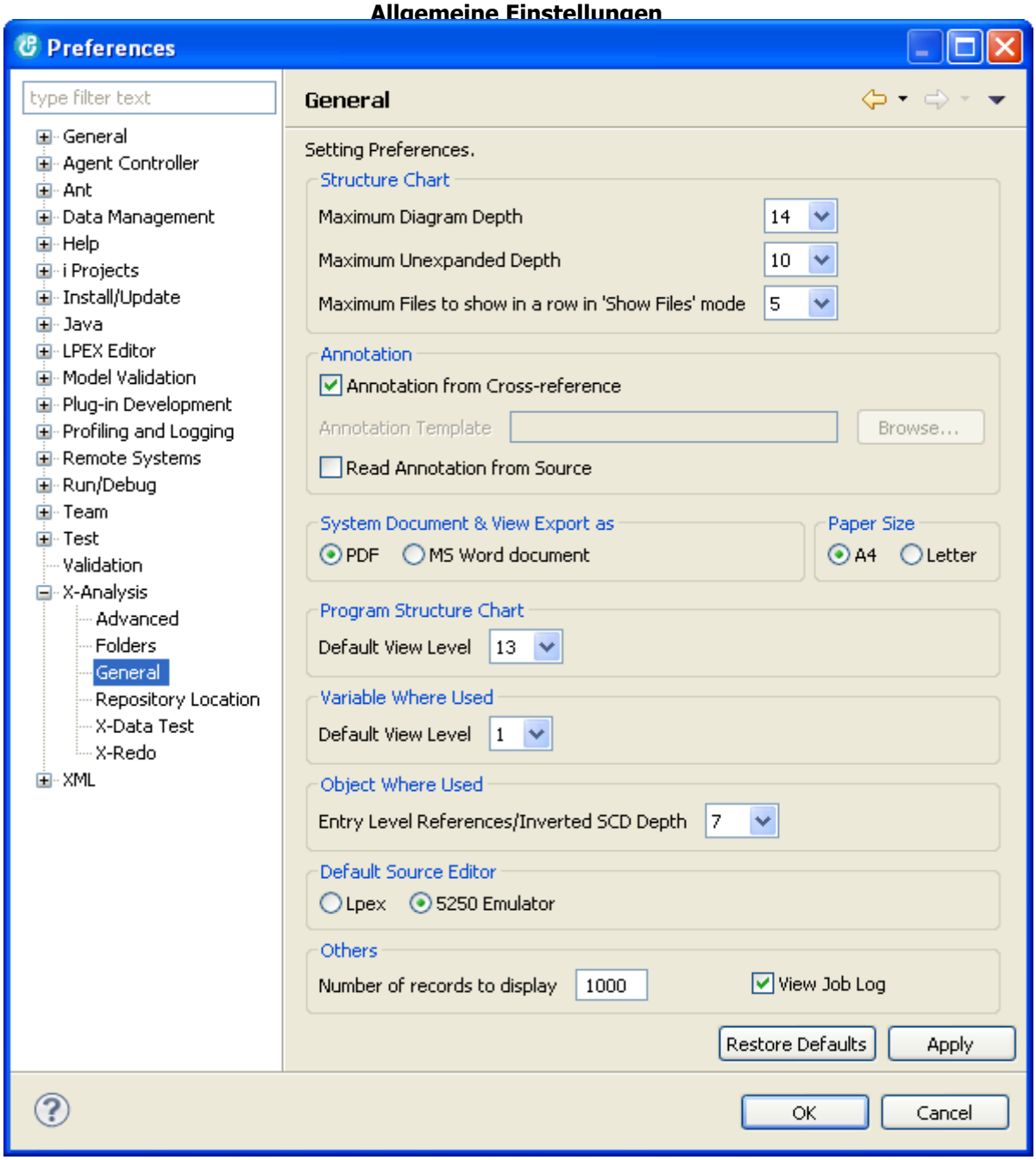
- **Ordner Anstellungen:**
  - **Eclipse Folder:** Geben Sie Zugang für die Eklipse-Ordner an.
  - **X-Analysis Folder:** Geben Sie Zugang für X-Analysis-Ordner an.
- **Protokolle und Ordner für temporäre Dateien:**
  - **Specify Folder:** Geben Sie Speicherort um den Standardspeicherort für X-Analysis-Protokolle und temporäre Dateien ändern. Wenn dies leer ist wird standardmäßig festgelegt

Allgemeine Einstellungen

Erweitern Sie X-Analysis Knoten, um die 'allgemeinen Einstellungen' an zu zeigen/ändern.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Allgemeine Einstellungen



- **Strukturdiagramm:**
  - **Maximum Diagram Depth:** Interaktive Strukturdiagramm kann bis zu 14 Niveaus gezeigt werden. Wählen Sie geeignetes Niveau für die interaktive Strukturdiagramm aus. Standardwert ist 14.
  - **Maximum Unexpanded Depth:** Dadurch wird die maximale Tiefe, bis zu der die SCD erweitert angezeigt wird. Die Daten für weitere Ebenen werden geholt, aber als zunächst reduziert angezeigt.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

- **Maximum Files to show in a row in 'Show Files' mode:** Diagramm können bis zu 10 Dateien in einer Zeile angezeigt. Wählen Sie die geeigneten Wert für Dateien angezeigt werden. Wert reicht von 1-10. Standardwert ist 5.

- **Anmerkung:**
  - **Annotation from cross-reference:** Diese Option ist standardmäßig überprüft. Es impliziert, dass die Anmerkung für die Objekte in der Querverweis-Repository gespeichert werden. Bei der Erzeugung des Dokuments System, ist die Anmerkung lesen und formatiert wie pro die Anmerkung-Vorlage, die auch in das Repository gehalten wird.
  - **Annotation Template:** Diese Option ist standardmäßig deaktiviert. Aktivieren Sie diese Option deaktivieren Sie die "Anmerkung von X-Ref' Option. Geben Sie den Pfad zu eine Vorlage (.dot) Datei für MS Word basierte Anmerkungen.
  - **Read Annotation from Source:** Überprüfen Sie diese Funktion, um den Quellcode zu erhalten auf der Grundlage Anmerkung, automatisch dokumentiert, wenn die Option Systemdokument entschieden ist.
- **System-Dokument und Ansicht-Export als:**
  - **PDF:** PDF-Option ist standardmäßig aktiviert. Es impliziert, dass System-Dokument als PDF-Dokument generiert wird. Auch werden alle Liste-Datenquellensicht-Diagramm-Export als PDF.
- **MS Word Document:** System-Dokumenten in MS Word-Format zu erstellen, sollte der Benutzer diese Option entscheiden. Auch werden dann alle Exporte in MS Word-Dokument sein.
- **Papierformat:**
  - **A4:** Die 'A4'-Option ist standardmäßig aktiviert. Es bedeutet, dass das Papierformat drucken 'A4' ist.
  - **Letter:** Wählen Sie "Letter" als Papierformat zum Drucken.
- **Programm-Struktur-Diagramm**
  - **Default View Level:** Programm-Struktur-Diagramm kann bis zu 20 Niveaus gezeigt werden. Wählen Sie passendes Niveau aus. Der Standardwert ist 13.
- **Variable, Wo Verwendet,:**
  - **Default View Level:** Variable Wo Verwendet, kann bis zu 7 Niveaus gezeigt werden. Wählen Sie passendes Niveau aus. Das Verzug-Niveau ist 1.
- **Objekt, Wo verwendet:**
  - **Entry Level References/Inverted SCD Depth:** Die Zugang-Niveau-Verweisungen müssen Information über das rufende Programm und dann der Reihe nach rufendes Programm des rufenden Programms sammeln. Diese Einstellung gibt die Zahl des Maximums recursions gemacht an, indem sie für das rufende Programm fragt. Das Verzug-Niveau ist 7.
- **Standard-Quellcode-Editor::**
  - **LPEX:** LPEX-Editor ist standardmäßig für IBM Rational Produkten mit RSE-Plugin aktiviert. Es impliziert, dass die Quellmember im LPEX-Editor angezeigt wird, für die Bearbeitung Zweck.
  - **5250 Emulator:** 5250 Emulator ist die Standardoption für nicht RSE-Plugin. Es bedeutet, dass das Quellmitglied in einer 5250-Sitzung zum Zweck bearbeiten angezeigt wird.

Andere:

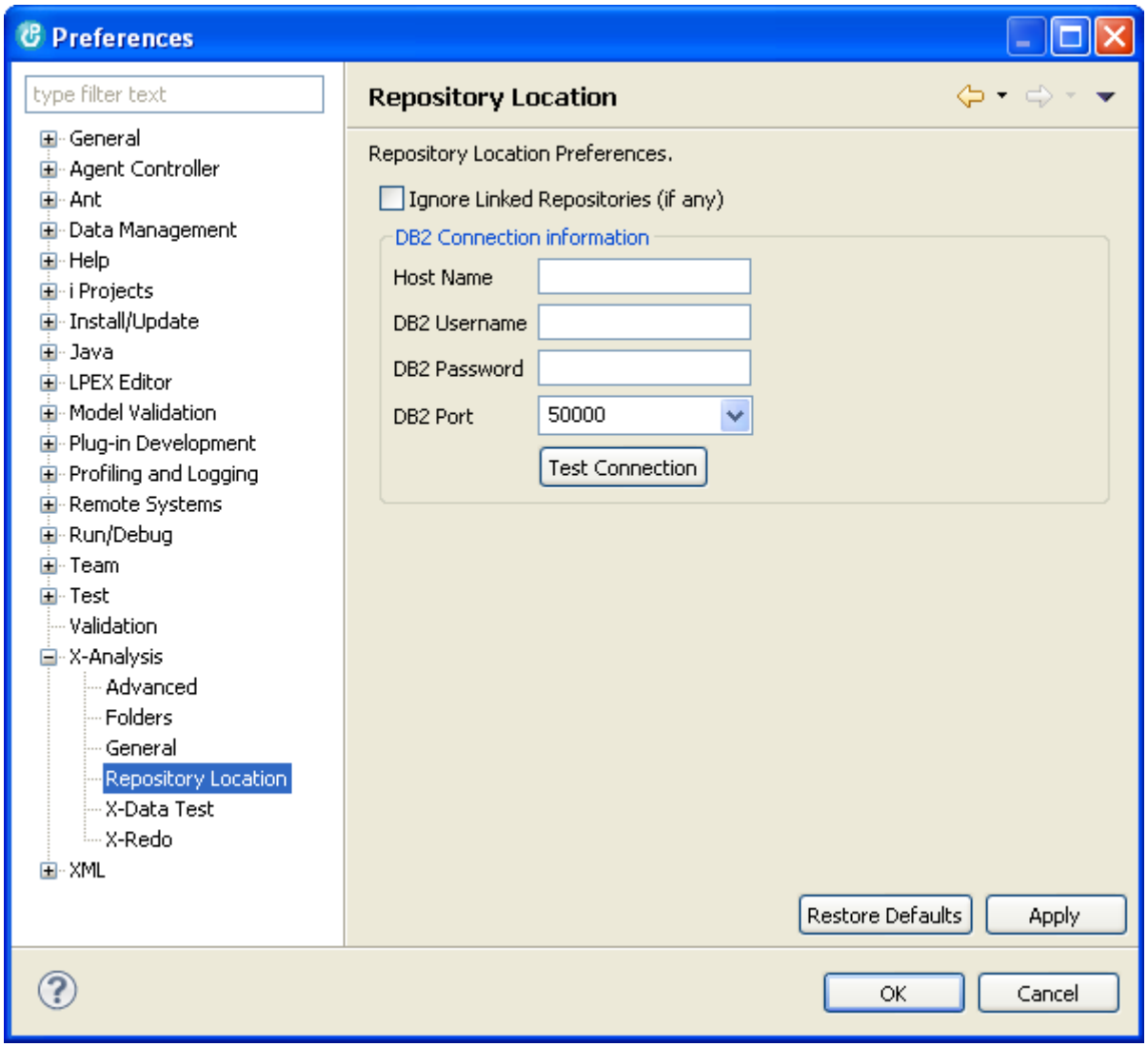
© Copyright Databorough Ltd. 2012

- **No of records to display:** Zeigt die Gesamtanzahl der Datensätze in jeder angezeigt werden * Datei-Objekt, wenn die Option Ansicht ausgeführt wird.
- **View Job Log:** Zeigt den Echtzeitstatus jedes der Datenbank vorgelegten Gruppe-Jobs.

Repository-Standort

Erweitern Sie X-Analysis Knoten, um den Repository-Standort-Einstellungen an zu zeigen/ändern.

Repository-Standort Einstellungen



Benutzer kann die folgenden Repository-Standort-Einstellungen ändern:

- **Ignore Linked Repositories (if any):** Überprüfen Sie dieses Feature, um verknüpfte Repositorys zu ignorieren. Standardmäßig ist die Option deaktiviert. Bei Auswahl dieser Option werden die restlichen Felder deaktiviert.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

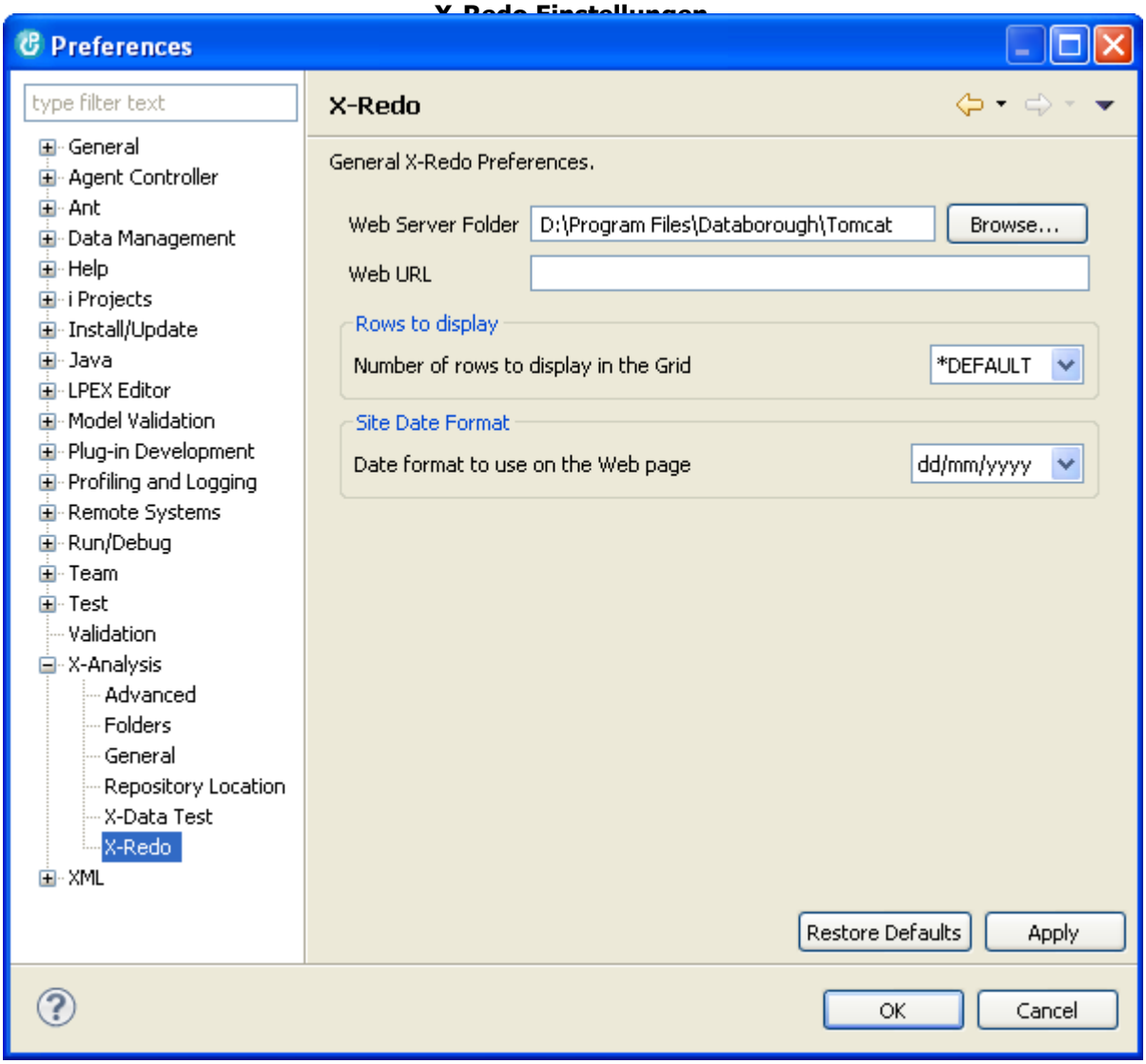
- **DB2-Verbindungsinformationen**
  - **Host Name:**
  - **DB2 User Name:** Geben Sie gültigen DB2 Benutzernamen an, der Zugang zu DB2 Querverweis/Werkzeuege/Dienstleistungen erlaubt.
  - **DB2 Password:** Geben Sie Kennwort für den DB2-Benutzernamen für den Zugriff auf die DB2-Ressourcen.
  - **DB2 Port:** Geben Sie die Portnummer für die DB2-Instanz, wo die DB2-Dienstleistungen ausgeführt werden müssen. Der Standardport ist 50000.
  - **Test Connection:** Dieser Knopf macht die DB2 Verbindung mit dem gegebenen Benutzernamen und Kennwort gültig.

X-Redo Einstellungen

Erweitern Sie X-Analysis Knoten , um die X-Redo-Einstellungen an zu zeigen/ändern.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

X-Redo Einstellungen



Benutzer kann die folgenden X-Redo-Einstellungen ändern:

- **Web Server Folder:** Geben Sie den Zuganag für Web-Server Ordner.
- **Web URL:** Geben Sie X-Redo-URL für die Ausführung. Der Standardwert ist 127.0.0.1.
- **Rows to display:** Dies wird verwendet, um die standardmäßige Anzahl der Zeilen in einem Raster anzeigen festgelegt.
- **Site Date Format:** Dies wird verwendet, um die Datum-Format-Einstellungen für die generierten Webseiten festzulegen.

Einstellung Änderungen werden für die neue Instanz von X-Analysis wirksam.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anwendungsbibliothek

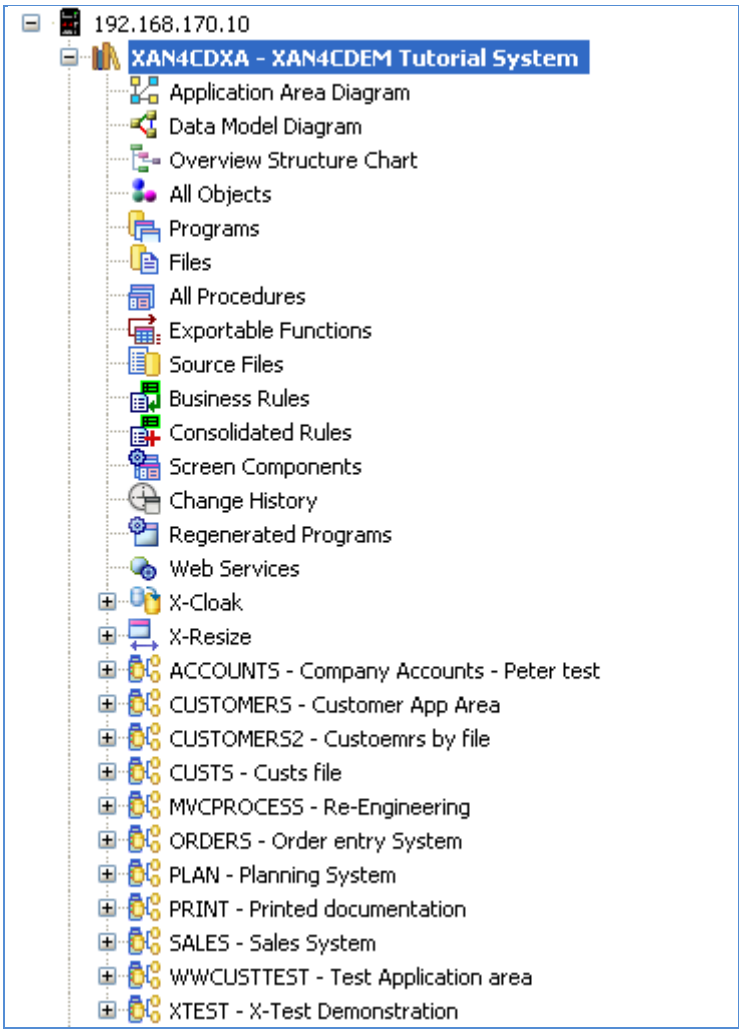
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anwendungdsbibliothek

Arbeiten mit Anwendungsbibliothek

Die Anwendungsbibliotheksansicht ist die erste X-Analyse-Ansicht. Es verzeichnet alle Anwendungen hinzugefügt, den 'X4WRKAPP'-Befehl verwendend.

Anwendungsbibliotheksansicht

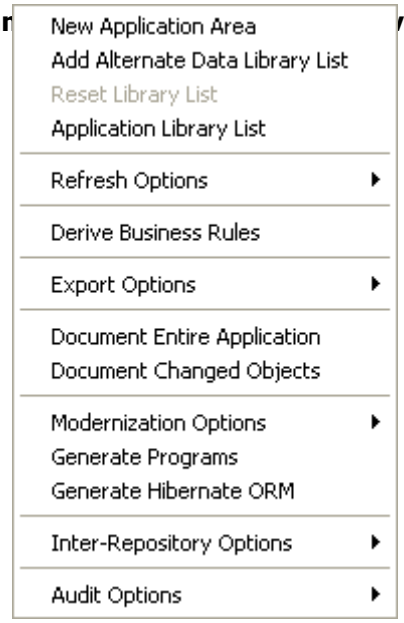


Anwendungsbibliothek Menu optionen

Wählen Sie die Querverweis-Bibliothek und wählen Sie Kontextmenü, das folgende Popup-Menü wird angezeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Zusamr **verweis**



Neues Anwendungsgebiet

X-Analysis erstellt Anwendungsgebiet aus einem oder mehreren Systemen. Es ist möglich, programmgesteuert eine Anwendung in logische Module oder Bereiche unterteilen. Weitere Informationen finden Sie Abschnitt "**Application Area**".

Alternative Daten Bibliotheksliste hinzufügen

Die Bibliotheksliste wird entsprechend geändert, wenn Benutzer eine Querverweis-Bibliothek auswählt. Diese Bibliotheksliste enthält Querverweis Bibliothek, Daten-Bibliothek QGPL, QTEMP und XAOBJ.

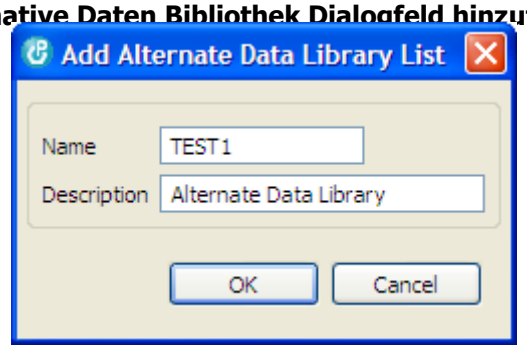
Wenn ein Benutzer entscheidet sich für die Option "View Data" auf ein PF oder LF,Daten aus der Datenbibliothek erwähnt in der Bibliotheksliste angezeigt. Wenn Benutzer Datenverbindungsbibliothek anders als in der Bibliotheksliste erwähnt verwenden möchte, bietet X-Analysis eine Funktion die gennant als **Alternate Data Library list**.

Die Option "Add Alternate Data Library List" ist im Kontextmenü eines rechtigen Querverweis-Bibliothek verfügbar. Es bietet eine Methode, eine Bibliothek oder eine Gruppe von Bibliotheken in den Datenteil der Bibliotheksliste einzufügen. Dies gibt einen Namen für eine Gruppe von Bibliotheken, die durch die Option Work with Alternate Data Libraries list ' beibehalten werden kann, die weiter unten erläutert wird.

Auf auswählened "Add Alternate Data Library List" Option, erscheint der folgende Dialog:

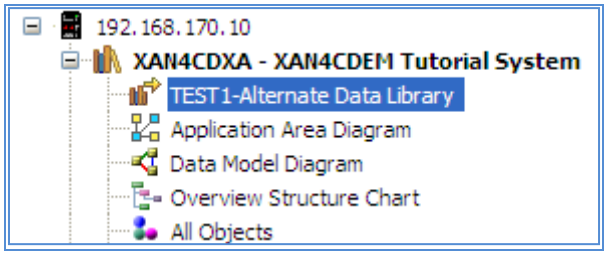
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Alternative Daten Bibliothek Dialogfeld hinzufügen



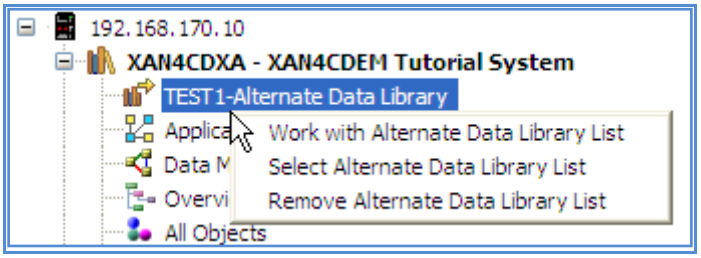
Der Benutzer muss einen Namen und eine Beschreibung für die Gruppe der alternativen Bibliothek in der oben im Dialogfeld bereitstellen. Danach klicken Sie auf den Button 'OK' Alternative Daten Bibliothek Gruppennamen unter dem Querverweis Bibliothek Knoten hinzu, wie unten gezeigt:

Abwechselnde Bibliotheksliste zu Querverweis-Bibliothek hinzugefügt



Erweitern Sie den Querverweis-Knoten und wählen Sie den Knoten 'Alternate Data Library'. Dann entscheiden Sie sich für das Kontextmenü, das angezeigt wird, unter:

Alternative Datenbibliothekslistenmenüoptionen



List Daten-Bibliothek (ies) in der alternativen Daten- Bibliotheksliste hinzufügen

Um Daten-Bibliothek(s) hinzuzufügen, wählen Sie die Option "Work with Alternate Data Library List" aus dem Kontextmenü der alternativen Bibliotheksliste. Die Arbeit mit Daten-Bibliothek Vorschlagsliste aufruft folgende Dialogfenster:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Arbeiten mit alternative Daten-Bibliothekslistendialog

Füllen Sie im Namen der der Datenverbindungsbibliothek wie gewünscht und klicken Sie auf "Zur Liste hinzufügen". Dadurch wird der Datenverbindungsbibliothek im Abschnitt 'Library' des Dialogfensters hinzugefügt. Benutzer kann weitere Datenverbindungsbibliotheken in der ähnlichen Weise hinzufügen.

'Work with Alternate Data Library List'-Dialog bietet die folgenden Optionen für die Bibliotheken hinzugefügt:

- **Move Up** bewegt den spezifischen Bibliotheksnamen zu einer höheren Position in der Liste.
- **Move Down** bewegt den spezifischen Bibliotheksnamen zu einer niedrigeren Position in der Liste.
- **Delete** entfernt den Bibliotheksnamen von der Liste.
- **OK** Erlös für den weiteren Prozess und schließt das Dialogfeld.
- **Cancel** schließt das Dialogfeld.

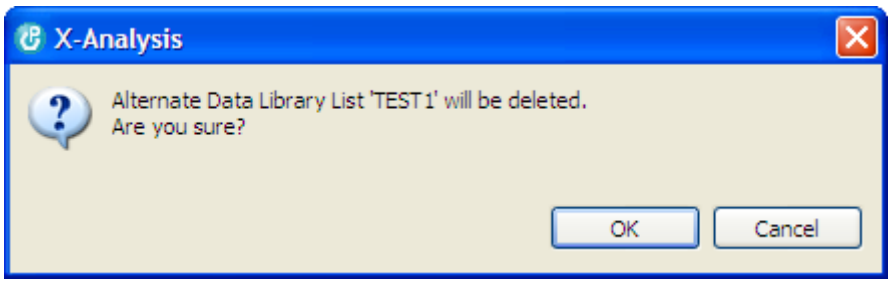
Wählen Sie die Abwechselnde Datenbibliotheksliste aus

Die Option 'Select Alternate Data Library List' wird verwendet, um die alternativen Daten-Bibliothek auszuwählen. Der Bibliotheksliste modified on der alternativen Bibliotheksliste auswählen, indem Sie alternative Daten Library/(ies) in der Benutzer Teil der Bibliotheksliste der Datenverbindungsbibliothek aus dem Teil der Bibliothek ersetzen.

Entfernen Sie Abwechselnde Datenbibliotheksliste

Wählen Sie die Option 'Remove Alternate Data Library List' auf der alternativen Datenverbindungsbibliothek aus der Querverweis-Bibliothek entfernen. Es wird den folgende Bestätigungsdialog aufzurufen:

Bestätigungsdialogfeld auf Entfernen Abwechselnden Bibliotheksliste



© Copyright Databorough Ltd. 2012

Klicken Sie auf OK, um die alternativen Daten-Bibliothek entfernen. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Abbrechen", um die Option abzubrechen.

Bibliotheksliste zurücksetzen

Wenn eine Querverweis-Bibliothek aktiviert ist, ändert sich entsprechend Bibliotheksliste. Diese Bibliothek-Liste enthält Querverweis Bibliothek, Daten-Bibliothek QGPL, QTEMP und XAOBJ.

Benutzer kann diese Bibliotheksliste mit Hilfe der Option "Add Alternate Data Library List' option" ändern. Sobald Alternative Datenverbindungsbibliothek eingerichtet ist, muss Benutzer "Select Alternate Data Library List' Ändern der Bibliotheksliste des Querverweises. Wenn Benutzer frühere Bibliotheksliste (original Bibliothek zum Zeitpunkt der Querverweis-Auswahl) verwenden möchte, sollte er für ' Bibliotheksliste zurücksetzen' Option entscheiden.

Die Option 'Reset Library List' ist verfügbar im Kontextmenü einer Querverweis-Bibliothek. Auswahl zurücksetzen Bibliotheksliste der Bibliotheksliste ist Änderung durch das Entfernen der Alternate Data Library / (ies) aus der Benutzer Teil der Bibliotheksliste und Wiederherstellung den ursprünglichen Datenverbindungsbibliothek / (ies) an der Benutzerteil der Bibliotheksliste.

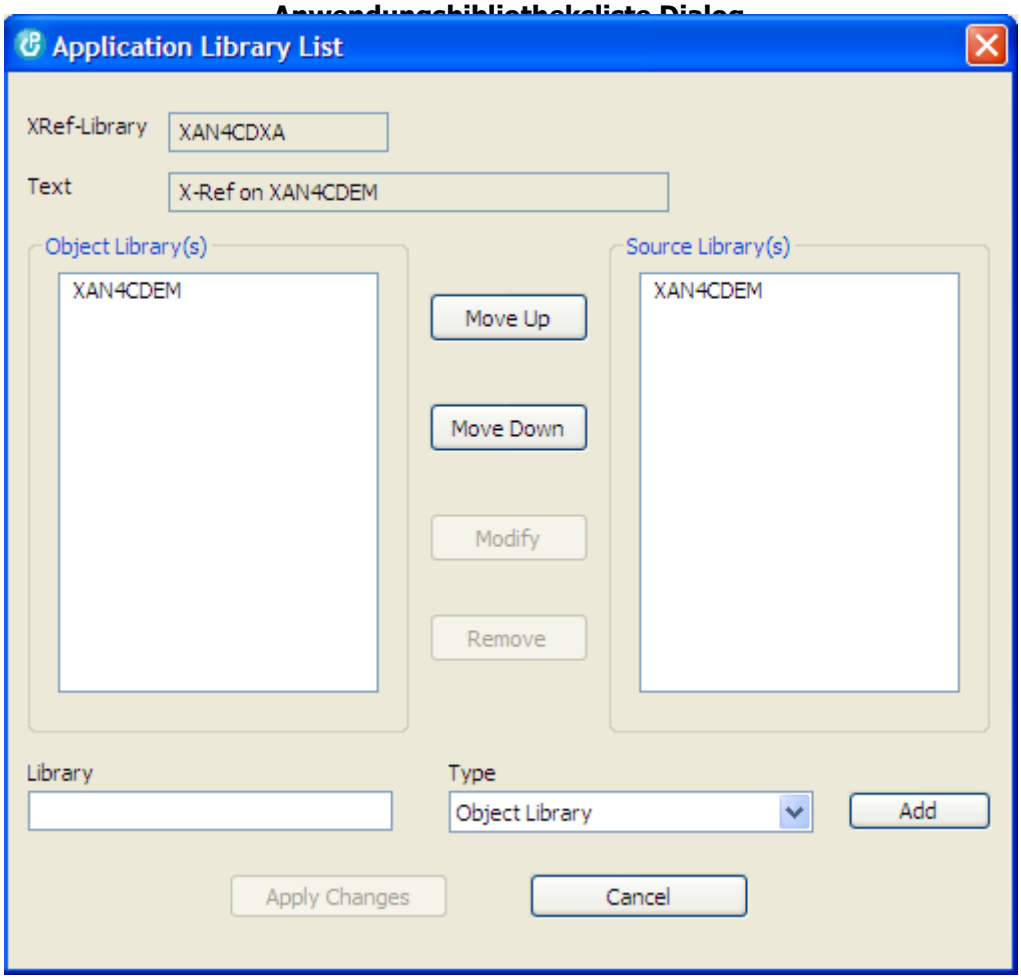
'Bibliotheksliste zurücksetzen' Option wird nur ermöglicht, wenn die Auswahl 'Select Alternate Data Library List' vom Menü des richtigen Klicks der Abwechselnden Datenbibliotheksliste ausgewählt wird.

Anwendungsbibliotheksliste

Anwendungsbibliotheksliste wird verwendet, um die Liste von Objekt und der Quellbibliotheken für den ausgewählten Querverweis anzusehen zu/aktualisieren. Möglichkeit wird zur Verfügung gestellt, um Benutzer zu erlauben, hinzuzufügen oder jede Bibliothek zu entfernen oder sogar die Folge-Zahl zu ändern. Jedoch muss Benutzer wiederinitialisieren, um die Wirkung nach dem Ändern der Anwendungsbibliotheksliste zu sehen. Um sich die Anwendungsbibliotheken anzusehen/zuändern, wählen Sie für das Zusammenhang-Menü auf der Anwendungsbibliothek und wählen Sie die 'Application Library List' option aus. Der folgende Dialog wird gezeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anwendungsbibliotheksliste Dialog



Aktualisierung Option

Dieses Submenü hat die folgenden drei Optionen:

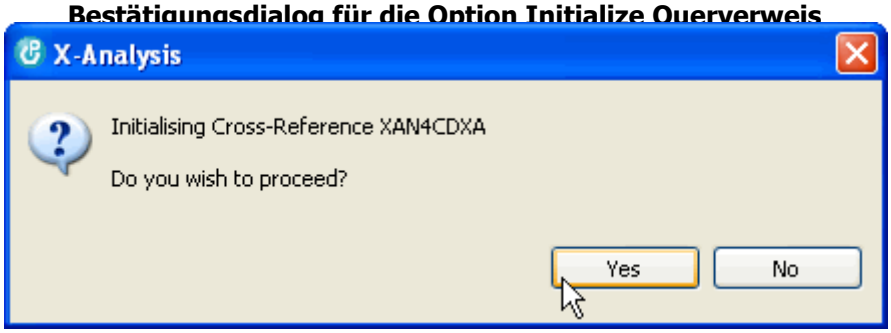
- Initialize Cross-Reference
- Refresh Cross-Reference
- Rebuild Data Model
- Repository Refresh Log

Initialisieren Sie Querverweis

Die Initialize Cross-Reference Auswahl initialisiert die Querverweis-Bibliothek, um die Änderungen zu widerspiegeln, die zur Querverweis-Bibliothek gemacht worden sind. Initialize Cross-Reference library' auswahl ist unter dem Submenü 'Refresh Optionen' auf das Zusammenhang-Menü der Querverweis-Bibliothek. Der folgende Dialog wird gezeigt, diese Auswahl auswählend:

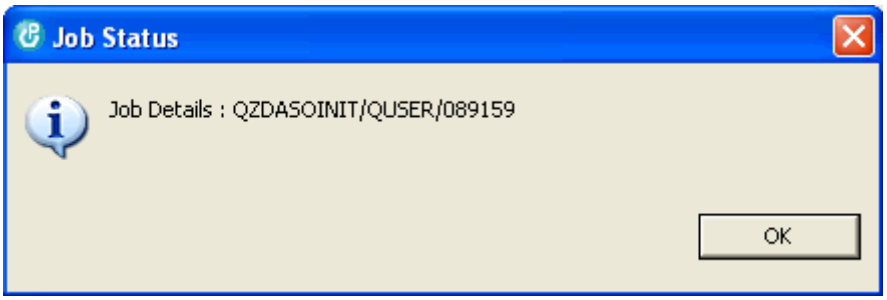
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Bestätigungsdialog für die Option Initialize Querverweis



Klickend werden, OK, geknöpft ein neuer Job wird vorgelegt, um die Querverweis-Bibliothek zu initialisieren. Der folgende Dialog wird gezeigt:

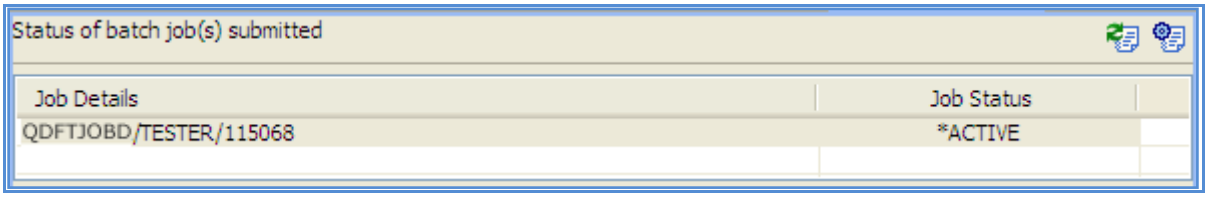
Job-Details für Initialisieren Querverweis-Auswahl



Auf die OK Button klicken, ruft eine Protokollansicht für Batch-Auftrag. Es zeigt die Stapelverarbeitung Verarbeitung auf dem Server.

Sie, dass, wenn die Option 'View Job Log' unter die X-Analysis-Einstellung deaktiviert ist, dann das folgende Fenster angezeigt wird:

'Batch Job Log' Details für Initialisieren Querverweis-Auswahl



Bemerken Sie: Die Initialize cross-reference Auswahl kommt ermöglichen nur für die neue Querverweis-Anwendung.

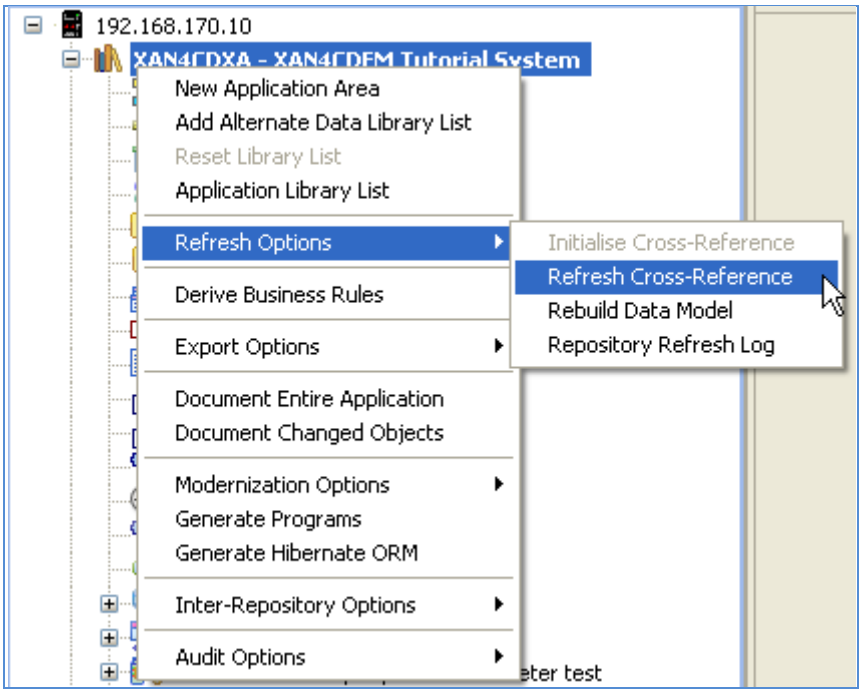
Aktulisierung von Querverweis

'Refresh Cross-Reference' Auswahl erfrischt die Querverweis-Bibliothek, um irgendwelche Änderungen zu widerspiegeln, die zur Querverweis-Bibliothek gemacht haben. 'Refresh Cross-Reference' Auswahl nur erfrischt die Quellen und Gegenstände, die bereits initialisiert worden sind; es wird auf frisch zusätzliche oder gelöschte Quellen und Gegenstände nicht schauen.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

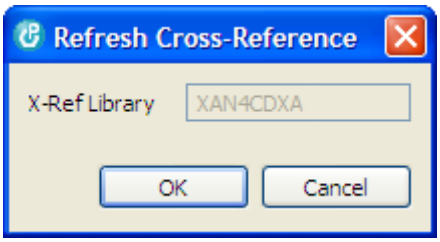
Refresh Cross-Reference' Bibliotheksauswahl ist unter dem Submenü 'Refresh' Optionen auf das Zusammenhang-Menü der Querverweis-Bibliothek. Diese Auswahl auswählend, wird der folgende Dialog gezeigt:

Zusammenhang-Menüauswahl für Aktulisierung Querverweis



Durch Klicken auf den Button 'OK', refresh cross-reference Auswahl führt einen Gruppe-Job durch und erfrischt den Querverweis für irgendwelche Änderungen.

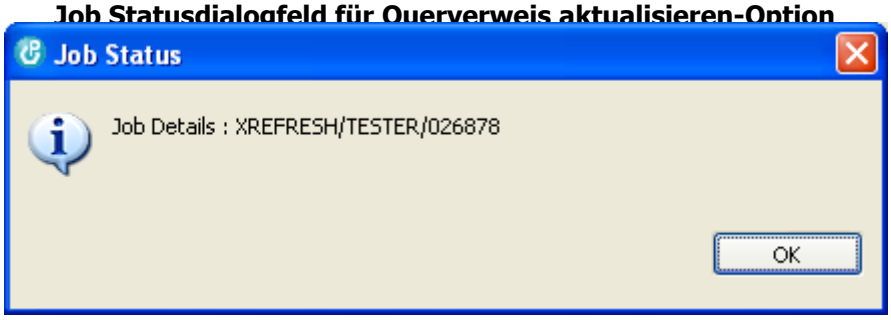
Aktualisierung von Querverweis Dialog



Schließlich wird ein Dialogfeld angezeigt, das den Batch Job-Details für den Querverweis.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Job Statusdialogfeld für Querverweis aktualisieren-Option

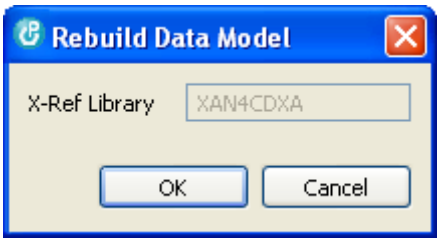


Diese Aktion sperrt XAPlugin und nach Abschluss der Befehl Aktualisieren, Sperren auf XAPlugin veröffentlicht.

Umbau-Datenmodell

Die Auswahl Rebuild Data Model option bringt den Wiederaufbaue Datenmusterdialog herauf.

Bauen Sie Datenmusterdialog wiederauf



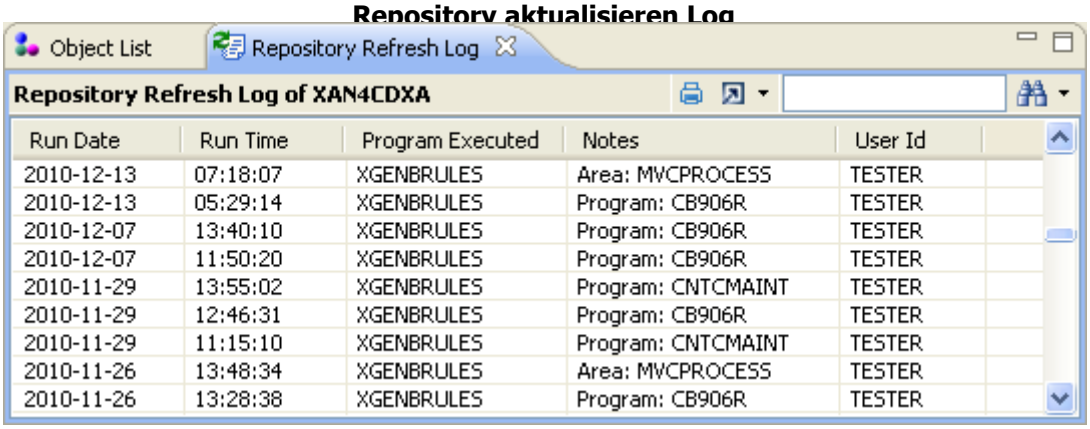
Wenn die Schaltfläche "OK" gedrückt wird, dann die Anwendung deaktiviert ist und Modellierung Befehl im Batch-Modus verfasst ist. Der Prozess sperrt die Anwendung.

Repository aktualisieren Log

Die 'Repository Refresh Log' Option zeigt die Liste der Befehle, die über die ausgewählten Querverweis-Bibliothek ausgeführt wurden. Die 'Repository Refresh Log' Option ist unter dem Untermenü 'Refresh Options' im Kontextmenü der Querverweis-Bibliothek zur Verfügung. Bei Auswahl dieser Option wird das folgende X-Analysis-Fenster angezeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Repository aktualisieren Log



Run Date	Run Time	Program Executed	Notes	User Id
2010-12-13	07:18:07	XGENBRULES	Area: MVCPROCESS	TESTER
2010-12-13	05:29:14	XGENBRULES	Program: CB906R	TESTER
2010-12-07	13:40:10	XGENBRULES	Program: CB906R	TESTER
2010-12-07	11:50:20	XGENBRULES	Program: CB906R	TESTER
2010-11-29	13:55:02	XGENBRULES	Program: CNTCMAINT	TESTER
2010-11-29	12:46:31	XGENBRULES	Program: CB906R	TESTER
2010-11-29	11:15:10	XGENBRULES	Program: CNTCMAINT	TESTER
2010-11-26	13:48:34	XGENBRULES	Area: MVCPROCESS	TESTER
2010-11-26	13:28:38	XGENBRULES	Program: CB906R	TESTER

Das Protokoll enthält Informationen über den Benutzer, der einen Befehl und die Datum-Zeit-Details ausgeführt. Nur die folgenden Befehle wurden gemeldet:

- Anwendungsinitialisierung (XA4INIT)
- Daten Modellgeneration (XDMODEL)
- Geschäftsregeln Extraktion (XGENBRULES)
- X-Resize Initialisierung (XRESIZE)
- Anwendung aktualisieren (XREFRESH)

Ableiten von Geschäftsregeln

- 'Derive Business Rules' option is available on the context menu over the application library, application area and on an individual *PGM type object. For more details, refer to the 'Business Rules Analysis' section.
- 'Derive Business Rules' Option ist verfügbar im Kontextmenü über die Bibliothek, Anwendungsgebiet und auf individueller * PGM-Type-Objekt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 'Business Rules Analysis'.

Export-Optionen

Dieses Untermenü enthält die folgenden vier Optionen:

- Export as DDL
- Export as Web Query Metadata
- Export as Web Query Application
- Export File, Field details as XML

Export as DDL

'Export as DDL' exportiert Daten Modellinformationen als Data Definition Language in den Anwendungsordner. Diese Informationen kann von einem Datenbank-Managementsystem, z. B. Oracle oder SQL Server verwendet werden, um eine ähnliche Daten-Modell zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie Abschnitt "Exporting und Printing".

Export as Web Query Metadata

Web Query Metadata Dateien werden mit dem Befehl XWBQMET generiert. Diese Dateien können in IBM DB2 Web-Abfrage-Tool verwendet werden.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

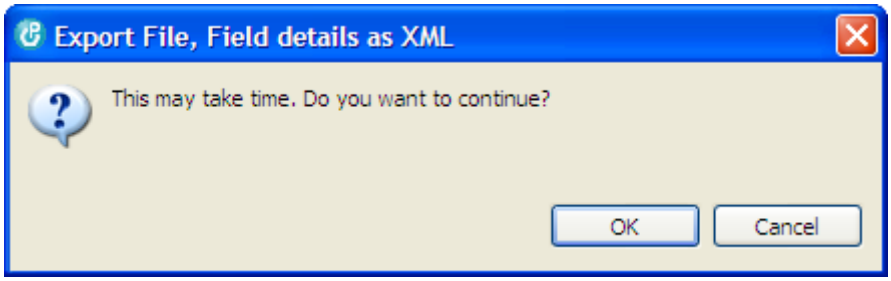
Export as Web Query Application

Die Web-Abfrage-Bericht-Dateien werden mit dem Befehl XWBQRPT generiert. Diese Dateien können in IBM DB2 Web-Abfrage-Tool verwendet werden.

Export File, Field details as XML

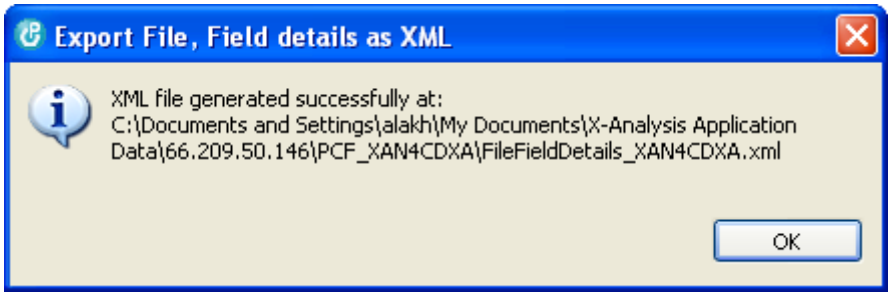
'Export File, Field details as XML' Option generiert eine XML-Datei, die Informationen zu alle Datei-Felder der ausgewählten Anwendung / Anwendung Bereich. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt, wenn Benutzer für diese Option entscheidet:

Exportdatei, Felddetail-Dialog



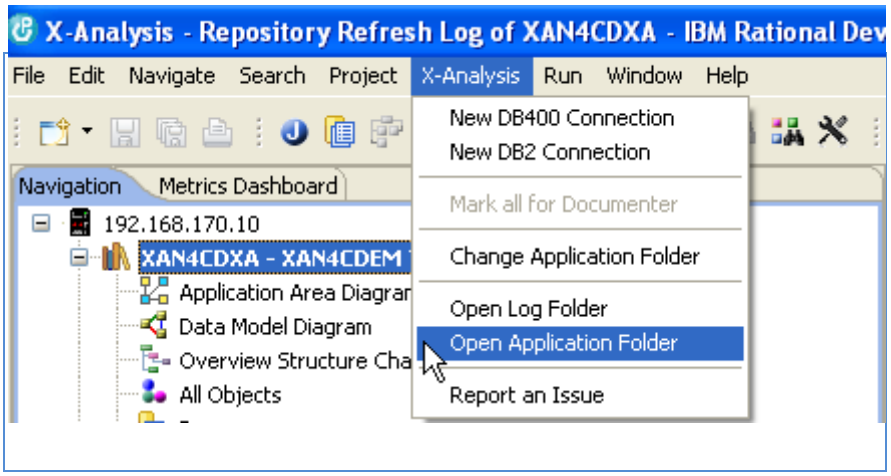
Wenn die Verarbeitung abgeschlossen ist, wird der folgende Informationsdialog gezeigt:

Exportdatei, Feldvollziehungsdialog


Export File, Field details as XML
XML file generated successfully at:
C:\Documents and Settings\alakh\My Documents\X-Analysis Application Data\66.209.50.146\PCF_XAN4CDXA\FileFieldDetails_XAN4CDXA.xml
OK

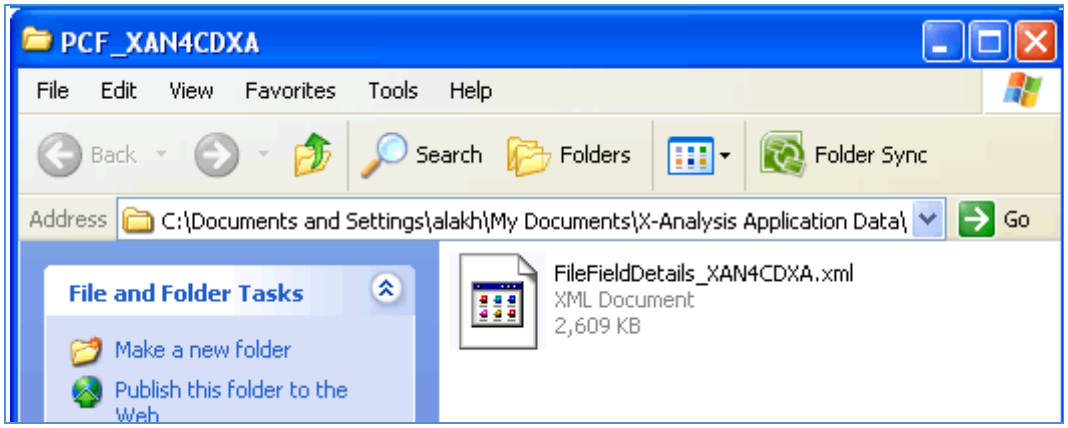
Die erzeugte XML Datei anzusehen, öffnen die Anwendungsmappe, wie gezeigt, unten:

© Copyright Databorough Ltd. 2012



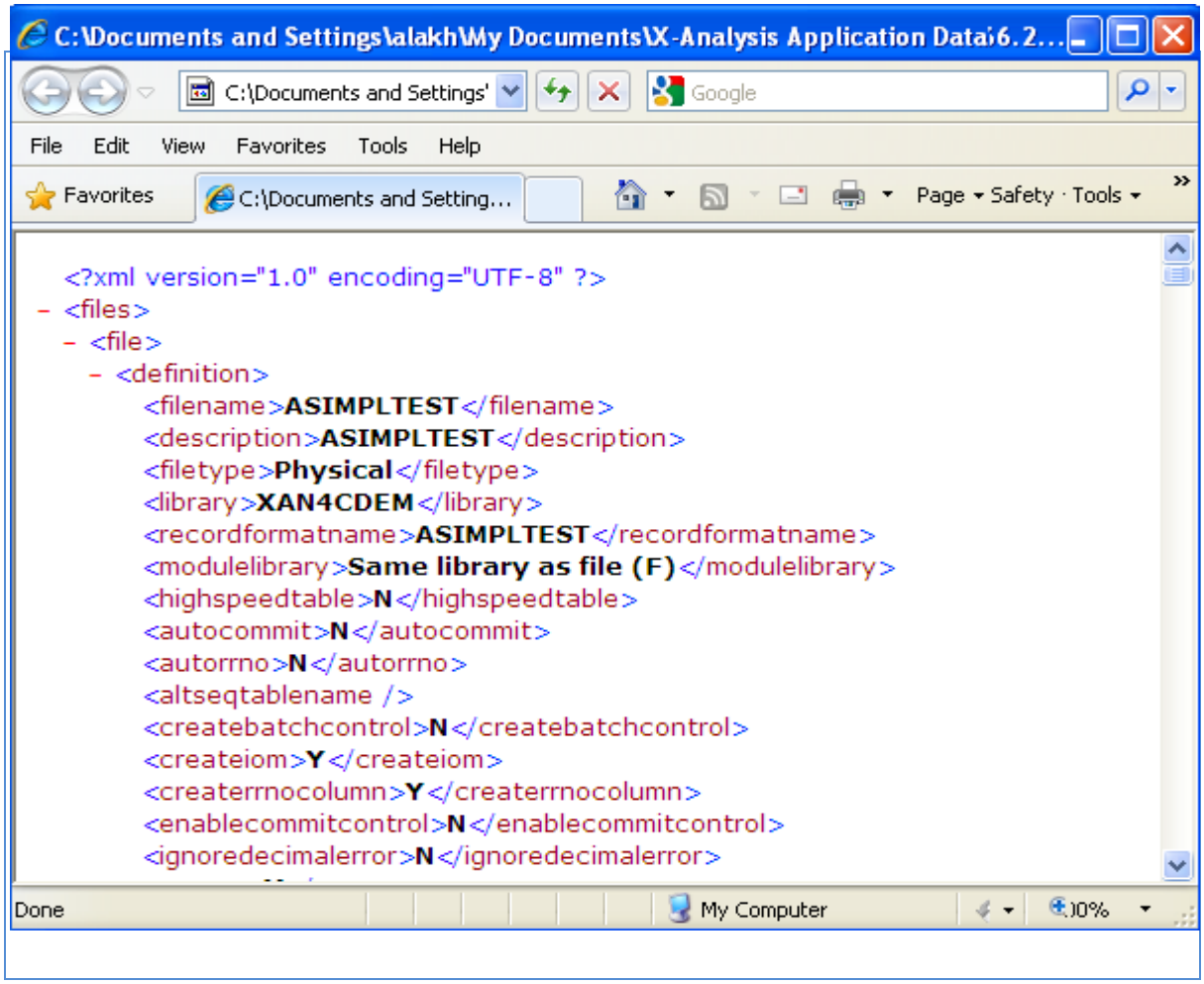
Der folgende Bildschirm zeigt die Anwendung Ordnerübersicht der generierten XML-Datei:

Anwendungsordner zeigt der generierten XML-Datei an.



Die generierte XML-Datei in Internet Explorer oder einem anderen geeigneten Editor geöffnet:

© Copyright Databorough Ltd. 2012



Dokument gesamte Anwendung

We will discuss it under the Document Manager Section. Document Changed Objects

Wir werden es unter Document Manager Abteilung besprechen. Dokument Geänderte Objekte

Die 'Document Changed Objects' dokumentiert diese Objekte, die sich geändert haben, seit die letzte Initialisierung auf die Querverweis-Bibliothek ausgeführt wurde. Diese Option ist verfügbar im Kontextmenü auf eine Anwendungsbibliothek. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Document Manager".

Modernisierung Option

X-Analysis-Kunde stellt eine Reihe von Modernisierung Optionen unter Untermenü 'Modernisierung Optionen'. Die Modernisierung Optionen befasst sich mit Programm Modernisierung und Generierung von Datenbank-Dienstprogrammen. Die Optionen sind wie unter:

- Reengineer Programs
- Convert DDS to SQL
- Generate Database Service Programs

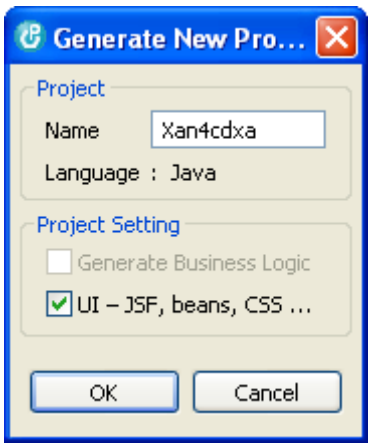
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Detailbeschreibung finden Sie in Abschnitt Modernisierung Optionen unten gegeben.

Programme generieren

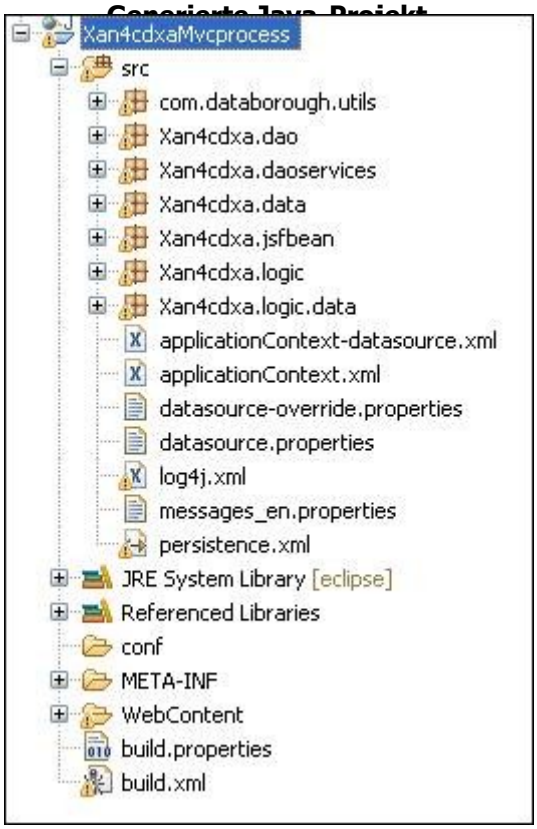
Die Option ‘Generate Programs’ bietet eine Auswahl an dem Benutzer zu eine neue Javaanwendung mithilfe der wiederhergestellten Bildschirme und Geschäftslogik zu generieren.

Programme Dialog generieren



Die Auswahl erzeugt eine neue javanische Anwendung standardmäßig. Die erzeugte Anwendung folgt MVC (Musteransicht-Kontrolleur) Architektur und verwendet Offene Fachwerke nämlich, Frühling, JSF 2.0 (Facelets), JQuery usw. Überwintern, welche es treiben. Das erzeugte Projekt ließ seine Klassen ordentlich unter verschiedenen Paketen organisieren, den screenshot unten sehen:

© Copyright Databorough Ltd. 2012



Der Benutzer kann auch den Silverlight/C * Projekt erzeugen. Hier werden die wiedererlangten Schirme erzeugt, Silverlight verwendend, und die code-behind/business Logik ist in C *.

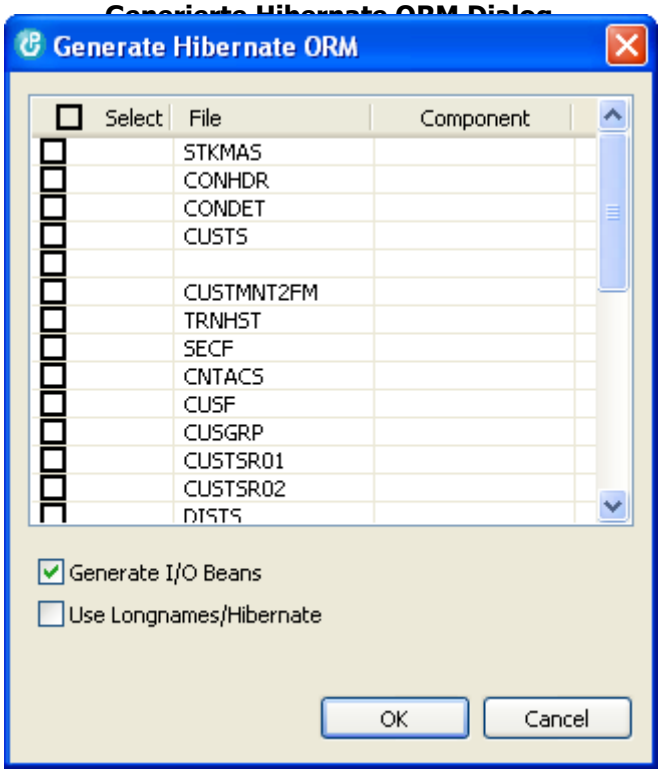
Generierung von Hibernate ORM

Die Option 'Generate Hibernate ORM' generiert die Objekte für relationale Mapping in JAVA mit Hibernate (www.hibernate.org). Überwintern ist ein open-Source-Java-Framework für die Arbeit mit relationalen Datenbanken.

Die Option 'Generate Hibernate ORM' steht unter dem Untermenü 'Modernisierung Optionen' auf die Querverweis-Bibliothek und Anwendungsgebiete. Die Option Ruft den folgenden Dialog:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Generierte Hibernate ORM Dialog



Dies generiert ORM-Objekte für die physischen Dateien von den Programmen im Anwendungsbereich oder der Querverweis-Bibliothek verwendet. Für jede physische Datei in der Datenbank werden zwei Java-Dateien im Paket .data <APPLIB>erstellt.

- Die persistente Java-Klasse (im Namen der physikalischen Datei) - Dies entspricht einer Datenbanktabelle und deren Felder die Spalten der Tabelle zugeordnet. Z.B. Customer.java
- Die andere Datei enthält die CRUD (Create, Read, Update und Delete) Methoden für die zugrunde liegende Tabelle. Die Klasse verfügt über die CRUD Suffix auf die physische Datei, z.B. CustomerCRUD.java.

Zu Zeiten eine dritte Datei mit dem Suffix, das 'Id' zu generiert wird, ist der Composite-Id für die jeweiligen persistente Klasse für die physikalische Datei. Z. B. CustomerId.java.

Die <APPLIB>.dao und <APPLIB>.daoservices Pakete werden auch erstellt. Diese halten die Schnittstelle und den Implementierungsklassen pro physikalische Datei.

Inter-Repository Optionen

X-Analysis bietet eine Option, um die Datenbankdateien zwei Querverweis Bibliotheken vergleichen. Die Differenzanalyse Option analysiert die Anwendung Datenbankdateien und meldet die Differenz mit den Dateien. Die Optionen sind wie unter:

- Generate Difference Analysis
- Display Difference Analysis
- Customized Libraries
- Generate PTF Analysis
- PTF Analysis

© Copyright Databorough Ltd. 2012

- Manage Link Repositories

For detail description refer to Inter-Repository Options section given below.

Detailbeschreibung finden Sie in Inter-Repository Options die unten gegeben.

Audit Optionen

X-Analysis bietet die folgenden Audit-Optionen:

- Metrics Analysis
- Screen Metrics
- File Metrics
- Business Process Logic Metrics
- Specialized Analysis
- Problem Analysis
- Object Allocation
- Summary Report
- Generate Metrics Analysis
- Generate Problem Analysis

Detailbeschreibung finden Sie unter Audit Options Abschnitt unten gegeben.

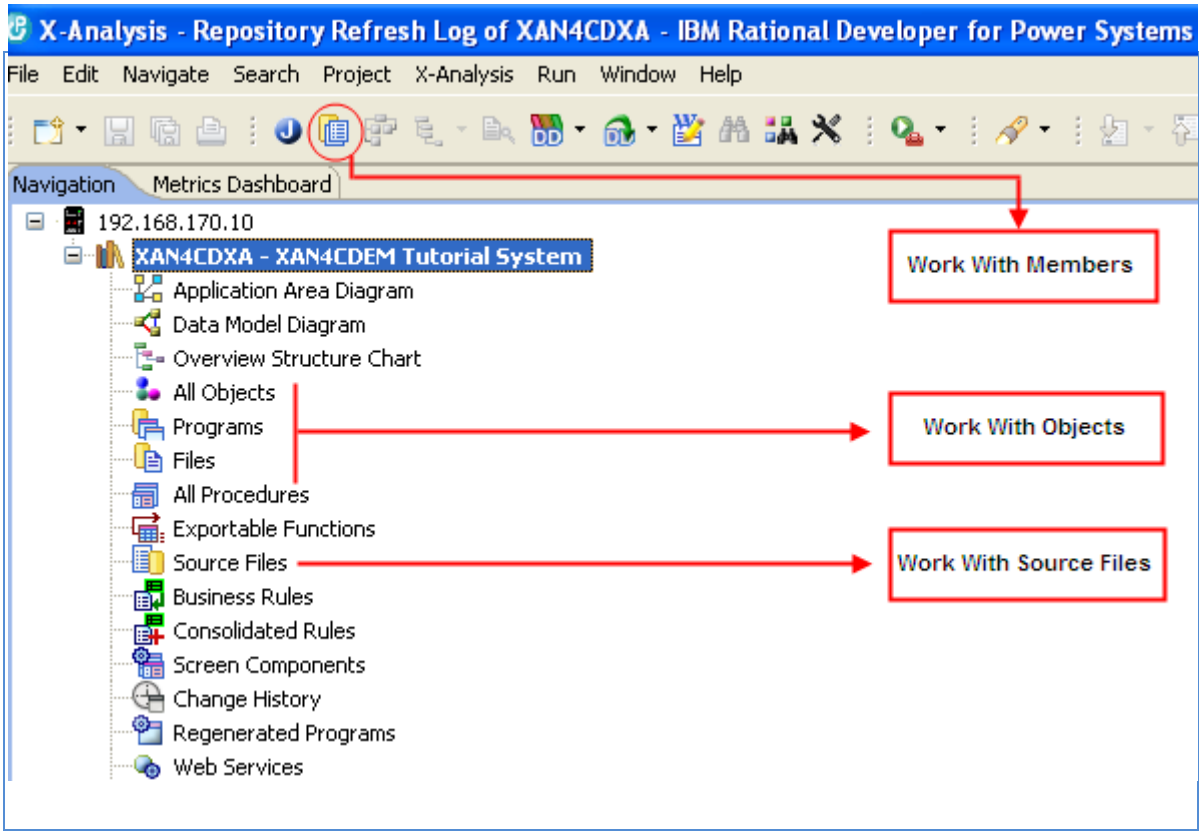
Arbeiten mit Objekt/Quelle/Funktion Liste

Doppelklick auf ‘Files’, the ‘Programs’,oder den Knoten ‘All Objects’ unter einer Bibliothek, zeigt den Dialog ‘Work with Objects’.

Ebenso für das Dialogfeld ‘Work with Members’ , klicken Sie auf das Mitglied Liste Symbol aus der Symbolleiste. Jedoch, doppelklicken Sie die Quelldateien Knoten unter der Bibliothek die Liste "Quelle", mit verschiedenen Quelldateien angezeigt präsentiert. Doppelklicken Sie auf jede Quelldatei gelangen Sie zur ihrer Mitgliederliste.

• Object List • Member List • All Procedures • Exportable Function	• Source Files • Business Rules • Consolidated Rules • Screens Components • Change History

© Copyright Databorough Ltd. 2012

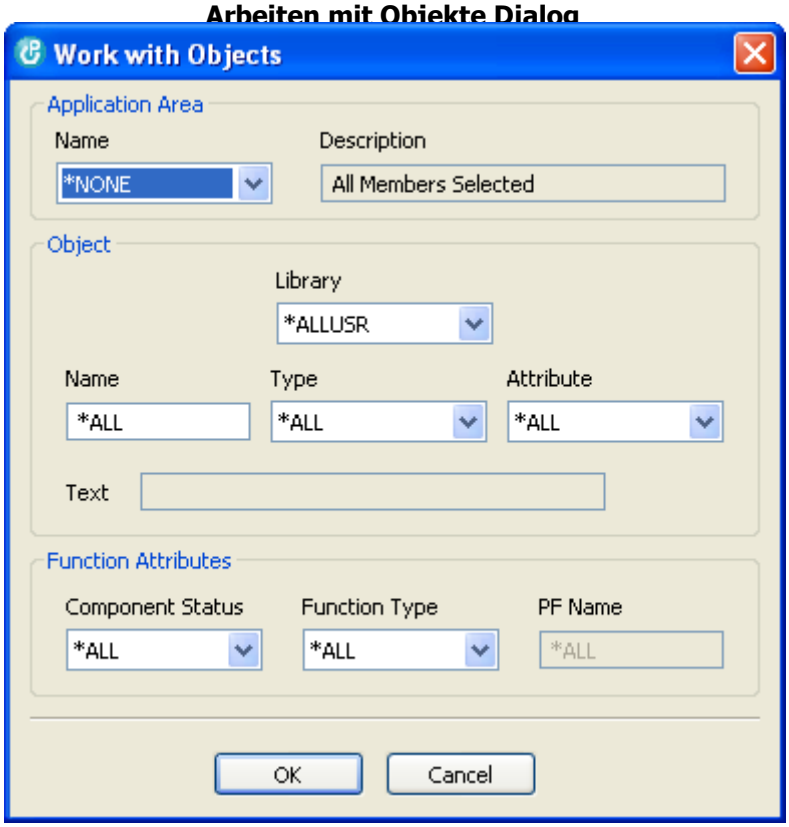


Objektliste

Die Objektliste zeigt eine Liste der Objekte des angegebenen Typs aus der ausgewählten Bibliothek. Generieren Objektliste Doppelklicken Sie auf den Knoten "All Objects" unter die Querverweis-Bibliothek (XAN4CDXA), die den Dialog 'Arbeit mit Objekten' bringt.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Arbeiten mit Objekte Dialog



Die Bibliothek Dropdown-Feld enthält die folgenden zwei wichtige Einträge, abgesehen von Benutzer-Bibliotheken:

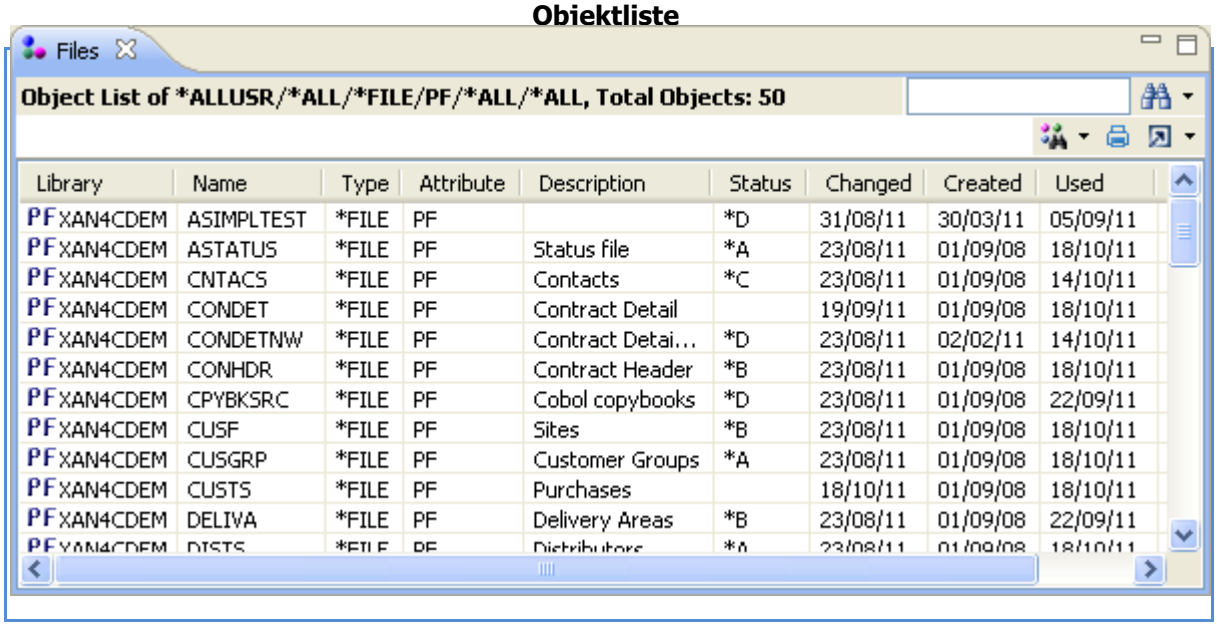
- *ALLUSR – Alle Objekte gehören Benutzer Bibliotheken
- *ALL – Alle Objekte (einschließlich der in der X-Ref-Lib)

Die Standardoption ist *ALLUSR.

Setzen Sie den Typ/Attribut als *FILE/PF. Klicken Sie, 'OK', Knopf, um zu kommen, um Liste für *Files einzuwenden. Die Liste zeigt auch die Entwicklung des Gegenstands, verwendete und geänderte Daten.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Objektliste



Library	Name	Type	Attribute	Description	Status	Changed	Created	Used
XAN4CDEM	ASIMPLTEST	*FILE	PF		*D	31/08/11	30/03/11	05/09/11
XAN4CDEM	ASTATUS	*FILE	PF	Status file	*A	23/08/11	01/09/08	18/10/11
XAN4CDEM	CNTACS	*FILE	PF	Contacts	*C	23/08/11	01/09/08	14/10/11
XAN4CDEM	CONDET	*FILE	PF	Contract Detail		19/09/11	01/09/08	18/10/11
XAN4CDEM	CONDETNW	*FILE	PF	Contract Detai...	*D	23/08/11	02/02/11	14/10/11
XAN4CDEM	CONHDR	*FILE	PF	Contract Header	*B	23/08/11	01/09/08	18/10/11
XAN4CDEM	CPYBKSRC	*FILE	PF	Cobol copybooks	*D	23/08/11	01/09/08	22/09/11
XAN4CDEM	CUSF	*FILE	PF	Sites	*B	23/08/11	01/09/08	18/10/11
XAN4CDEM	CUSGRP	*FILE	PF	Customer Groups	*A	23/08/11	01/09/08	18/10/11
XAN4CDEM	CUSTS	*FILE	PF	Purchases		18/10/11	01/09/08	18/10/11
XAN4CDEM	DELIVA	*FILE	PF	Delivery Areas	*B	23/08/11	01/09/08	22/09/11

Doppelklicken Sie auf die Liste Element öffnet das Objekt Source-Code in den Quellcode-Browser.

Die angezeigten Objektliste wird auf den Name des Objekts in aufsteigender Reihenfolge sortiert. Klicken Sie auf die entsprechende Spaltenüberschrift, um die Sortierreihenfolge zu ändern.

Ebenso Doppelklick das Programmelement unter XAN4CDXA, öffnet der Dialog ‘Work with Objects’ , aber das Typattribut soll * PGM / * ALL. Doppelklicken Sie auf 'ALL Objects' oder klicken auf die ‘Object List ' wird auf * ALL / * ALL.

Um die Suche zu beschränken, kann der Gegenstand-Name auf der Gegenstand-Gruppe ebenso erwähnt werden. Es kann sein:

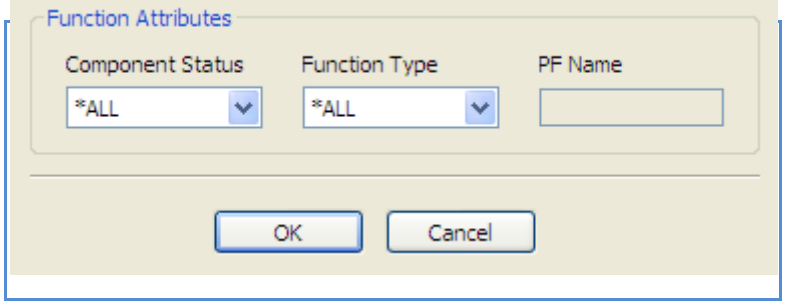
- *ALL
- Member Name (maximum 10 characters long).
- Initial characters of member name followed by an asterisk e.g. C*, OE*, etc.
- Besides the other settings, the following can also be specified on the dialog:

Komponentenstatus

Komponentenstatus kann durch Auswahl der entsprechenden Status für z.B. abgeholt werden * A, * B, etc. unter dem Abschnitt 'Function Attributes'.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Arbeiten Sie mit Objekten Dialogfeld anzeigen Komponentenstatus



Komponentstatus für Programme

- *A Elternteilprogramm auf höchster Ebene d. h. werden Anrufe andere Programme aber sich nicht genannt
- *B Programm wird von einem anderen genannt und nennt auch andere Programme
- *C Programm am Ende eines Programm-Baums - nennt andere Programme nicht
- *D Eigenständiges Programm

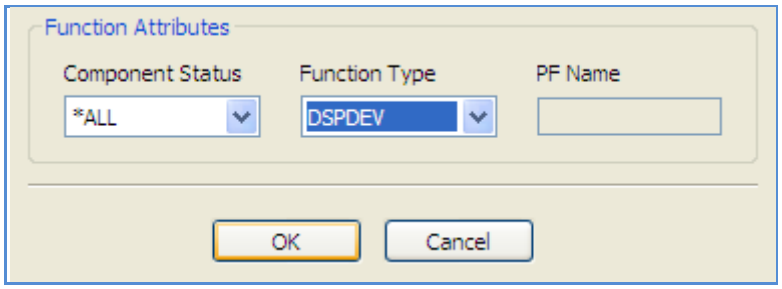
Komponentstatus für Datei

- *A - Zugegriffen durch andere Dateien, aber greift auf keine andere Datei zu
- *B - Greifen Sie auf andere Dateien zu und werden Sie durch andere Dateien zugegriffen
- *C - Nur greift auf andere Dateien, nicht zugegriffen von anderen zu
- *D – Eigenständige Datei

Funktionstyp

Das beschreibt die Funktion des Gegenstands und beruhend auf KÜHL: 2E Definitionen

Arbeit mit dem Gegenstand-Dialog, der Funktionstyp Zeigt



Die ‘Function Attributes’ um Typ-Objekte nur zu programmieren. Die verfügbaren Funktionstypen werden hier definiert:

***ALL** – Zeigen Sie alle Objekte, kein Funktionsfilter wird angewandt.

DSPFIL (Display File) – Definiert ein Programm, das die Aufzeichnungen von einer angegebenen Datei, viele auf einmal zeigt, eine Subdatei verwendend.

DSPOTH (Display Other) – Definiert ein Programm, welche Aufzeichnungen von der Anzeige-Datei (En) zeigen und keine Datei (En) darin hat, aktualisieren Weise/schreiben/lesen. Auch das Programm hat keine Drucker-Datei (En).

© Copyright Databorough Ltd. 2012

DSPRCD (Display Record) – Definiert ein Programm, das ein einzelner Datensatz aus einer angegebenen Datenbank-Datei angezeigt.

DSPRCD2 (Display Record 2 panels) – Definiert ein Programm, das zur DSPRCD-Funktion identisch ist, außer dass es den Datenbankrekorddetails erlaubt, sich bis zu zwei getrennte Anzeigeeinheitsseiten auszustrecken.

DSPRCD3 (Display Record 3 panels) – Definiert ein Programm, das zur DSPRCD-Funktion identisch ist, außer dass es den Datenbankrekorddetails erlaubt, sich bis zu drei getrennte Anzeigeeinheitsseiten auszustrecken.

DSPTRN (Display Transaction) – Definiert ein Programm, das die Aufzeichnungen von einem angegebenen Paar von Datenbankdateien zeigt. Das Paar muss durch einen Gehörigen dadurch verbunden werden oder Bezieht Sich auf die Beziehung.

EDTFIL (Edit File) – Definiert ein Programm, die Aufzeichnungen auf einer angegebenen Datei, viele auf einmal aufrechterhalten, eine Subdatei verwendend.

EDTRCD (Edit Record) – Defines a program which maintain (add, change, and delete) records on a specified file; one at a time.

EDTTRN (Edit Transaction) – Definiert ein Programm, das die Aufzeichnungen auf einem angegebenen Paar des Kopfballs und der Detail-Dateien aufrechterhält. Das Paar muss durch einen Gehörigen dadurch verbunden werden oder Bezieht Sich auf die Beziehung.

EDTRCD2 (Edit Record 2 panels) – Ist zur Editiertest Rekordfunktion identisch, außer dass es den Rekorddetails erlaubt, sich bis zu zwei getrennte Anzeige-Seiten auszustrecken.

EDTRCD3 (Edit Record 3 panels) – Ist zur Editiertest Rekordfunktion identisch, außer dass es den Rekorddetails erlaubt, sich bis zu drei getrennte Anzeige-Seiten auszustrecken.

EXCUSRPGM (Execute User Program) – Definiert ein Programm, das Benutzer erlaubt, die Schnittstelle einem Benutzer schriftliches HLL Programm zu beschreiben, so dass darin durch Funktionen Verweise angebracht werden kann.

OTH (Other) – Definiert ein Programm, das ein Programm nennt und keine Dateien darin hat, aktualisieren Weise/schreiben/lesen. Auch das Programm hat keine Datei (En) oder Anzeige-Drucker-Datei (En).

OTHCAL (Other Call) – Das ist zur OTH-Funktion identisch, außer dass es Anruf mit Rahmen erlaubt.

OTHFIL (Other File) – Definiert ein Programm, die Dateien in der Eingangsweise akzeptieren und Drucker-Datei (En) nicht hat, aktualisieren Anzeige-Datei (En) oder irgendwelche anderen Dateien darin Weise/schreiben.

PMTRCD (Prompt Record) – Definiert ein Programm, das für eine Liste von durch einen angegebenen Zugriffspfad definierten Feldern veranlasst. Die gültig gemachten Werte können zu jeder anderen Funktion passiert werden.

PRTDSP (Print Display) – Definiert ein Programm, welche Aufzeichnungen von Eingangsdateien/Drucken zeigen und keine Dateien darin hat, aktualisieren Weise/schreiben.

PRTFIL (Print File) – Definiert ein Programm, welche Aufzeichnungen von einem angegebenen Zugriffspfad drucken.

SELRCD (Select Record) – Definiert ein Programm, das die Aufzeichnungen von einer angegebenen Datei, viele auf einmal zeigt, eine Subdatei verwendend. Das Programm erlaubt Ihnen, eine der

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Aufzeichnungen auszuwählen. Die ausgewählte Aufzeichnung wird ins rufende Programm zurückgegeben. Diese Funktion wird von einer Funktion genannt, die um eine Auswahl-Liste bat.

UPDFIL (Update File) – Definiert ein Programm, das angegebene Dateien aktualisiert und keine Drucker-Datei (En) hat oder Datei (En) Zeigt.

UPDOTH (Update Other) – Definiert ein Programm, das Datengebiete aktualisiert und Anzeige-Datei (En) haben. Das Programm weder hat eine Drucker-Datei (En), noch Dateien in update/write/lesen Weise.

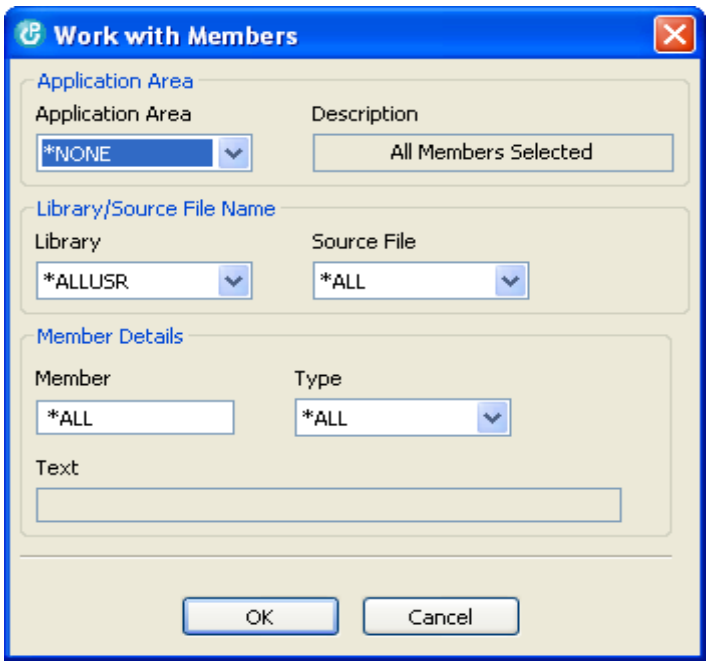
UPDPRT (Update Print) –Definiert ein Programm, das einen Bericht mit der Aktualisierung (En) von den angegebenen Drucker-Dateien druckt. Es hat Anzeige-Dateien nicht.

Mitglied-Liste

Die 'Member List' auswahl zeigt Liste von Quellmitgliedern für eine angegebene Quelldatei der ausgewählten Bibliothek. Die Mitglied-Liste enthält die Mitglieder verfügbar in der ausgewählten Bibliothek und Quelldatei abhängig von den ausgewählten Kriterien.

Wählen Sie jedes Mitglied und Doppelklick darauf aus, um den Quellbrowser anzurufen.

Arbeiten mit Mitglied Dialog



Benutzer kann die Selektionskriterien auf der 'Arbeit mit dem Dialog von Mitgliedern angeben, um eine Reihe von Mitgliedern zu zeigen.

1. Wählen Sie Quelldatei aus, und Bibliothek, die den Fall unten verwendet, haben Schlagseite. *ALLUSR als der Bibliotheksname auswählend, verhindert die Quelldateien in der Querverweis-Bibliothek davon, gezeigt zu werden.
2. Der Mitglied-Name auf der Mitglied-Detail-Gruppe kann sein:

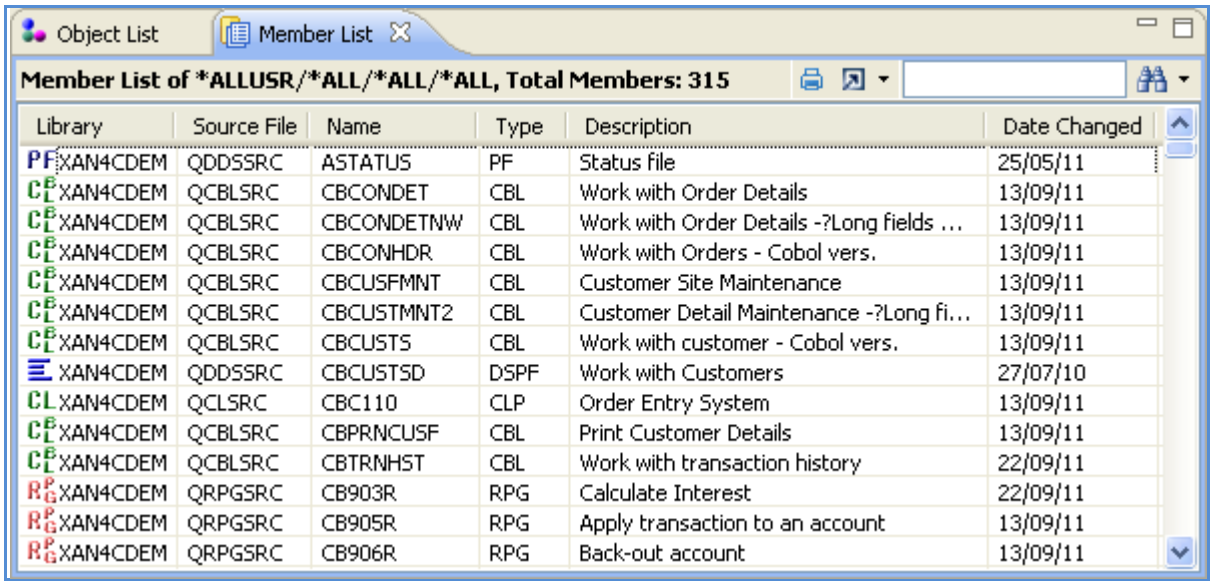
© Copyright Databorough Ltd. 2012

- *ALL
- Mitglied-Name (Maximal 10 Charaktere lange).
- Anfängliche Eigenschaften des Mitglied-Namens gefolgt durch ein Sternchen z.B. C *, OE *, usw.

3. Wählen Sie Type aus der dropdown-liste
4. Klicken Sie auf 'OK' button.

Der folgende Bildschirm zeigt eine Liste der Mitglieder für den ausgewählten Kriterien:

Mitglied-Liste



Library	Source File	Name	Type	Description	Date Changed
XAN4CDEM	QDDSSRC	ASTATUS	PF	Status file	25/05/11
XAN4CDEM	QCBLSRC	CBCONDET	CBL	Work with Order Details	13/09/11
XAN4CDEM	QCBLSRC	CBCONDETNW	CBL	Work with Order Details -?Long fields ...	13/09/11
XAN4CDEM	QCBLSRC	CBCONHDR	CBL	Work with Orders - Cobol vers.	13/09/11
XAN4CDEM	QCBLSRC	CBCUSFMNT	CBL	Customer Site Maintenance	13/09/11
XAN4CDEM	QCBLSRC	CBCUSTMNT2	CBL	Customer Detail Maintenance -?Long fi...	13/09/11
XAN4CDEM	QCBLSRC	CBCUSTS	CBL	Work with customer - Cobol vers.	13/09/11
XAN4CDEM	QDDSSRC	CBCUSTSD	DSPF	Work with Customers	27/07/10
XAN4CDEM	QCLSRC	CBC110	CLP	Order Entry System	13/09/11
XAN4CDEM	QCBLSRC	CBPRNCUSF	CBL	Print Customer Details	13/09/11
XAN4CDEM	QCBLSRC	CBTRNHST	CBL	Work with transaction history	22/09/11
XAN4CDEM	QRPGSRC	CB903R	RPG	Calculate Interest	22/09/11
XAN4CDEM	QRPGSRC	CB905R	RPG	Apply transaction to an account	13/09/11
XAN4CDEM	QRPGSRC	CB906R	RPG	Back-out account	13/09/11

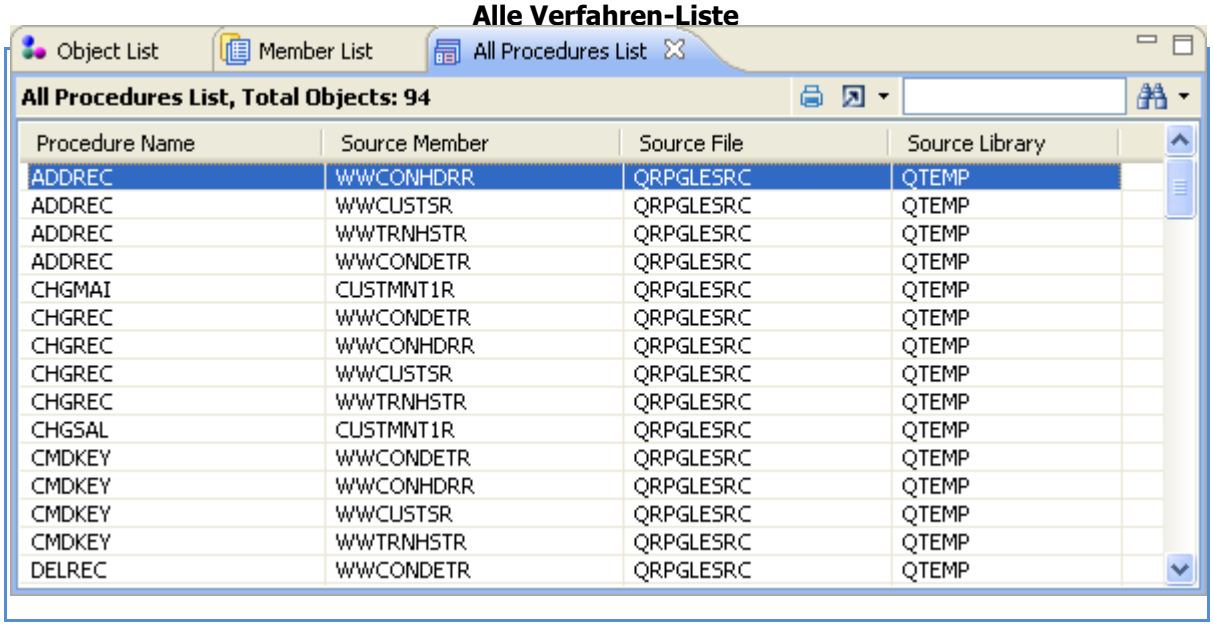
Der erste Schirm wird auf dem in aufsteigender Reihenfolge Mitglied-Namen sortiert. Um die Sorte-Ordnung oder zur Sorte auf jeder anderen Säule zu ändern, klicken Sie das jeweilige Säulenkopfstück.

Alle Verfahren

Die Auswahl ‘All Procedures’ zeigt eine Liste von Mitgliedern, die Verfahren in ihrem Quellcode definieren ließen. Die Auswahl ‘All Procedures’ ist unter dem Querverweis-Knoten verfügbar.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Alle Verfahren-Liste



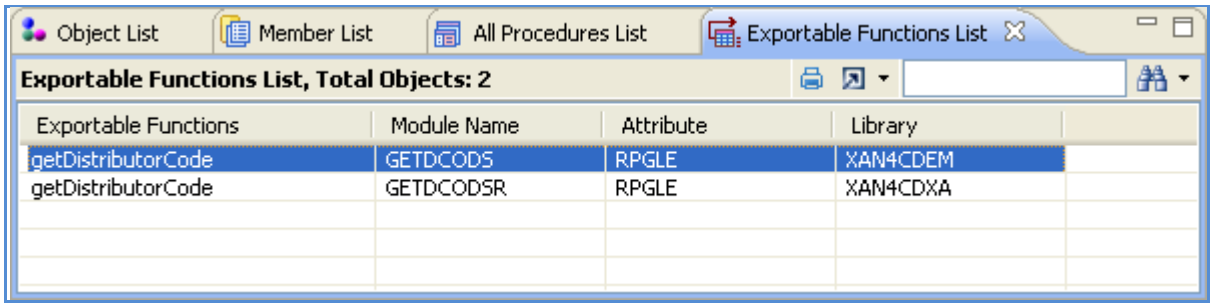
Der Schirm schoß gezeigt über der Anzeige die Liste von verfügbaren Verfahren.

Exportfähige Funktionsliste

Die ‘Exportable Functions List’ ist eine Liste von Namen von exportierten Verfahren und Variablen in einem Modul, auf das durch andere Module verwiesen werden kann. Die ‘Exportable Functions List’ auswahl ist unter dem Querverweis-Knoten verfügbar.

Die folgende Ansicht erscheint beim Vorwählen ‘Exportable Function List’ auswahl:

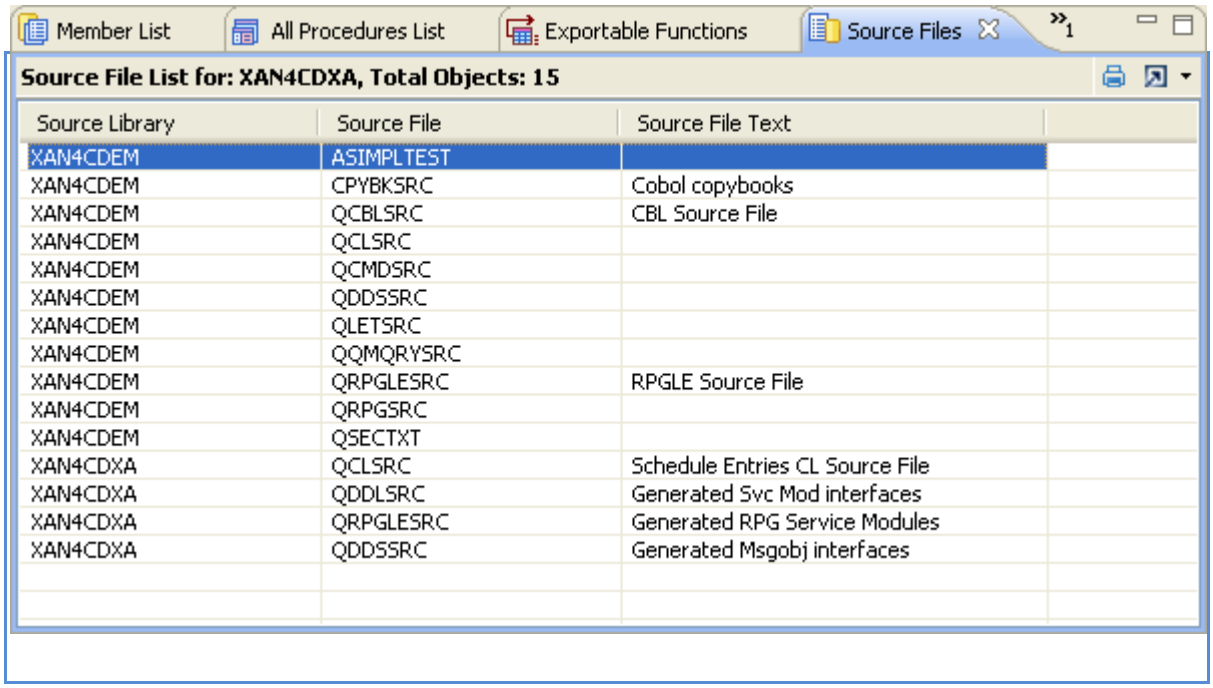
Exportfähige Funktionsliste



Quelldateien

Doppelklick auf der ‘Source Files’ eine Liste aller Quelldateien zu erzeugen. Die ‘Source Files’ auswahl ist unter dem Querverweis-Knoten verfügbar. Der Doppelklick auf jeder Quelldatei wird die 'Mitglieder-Liste' zeigen.

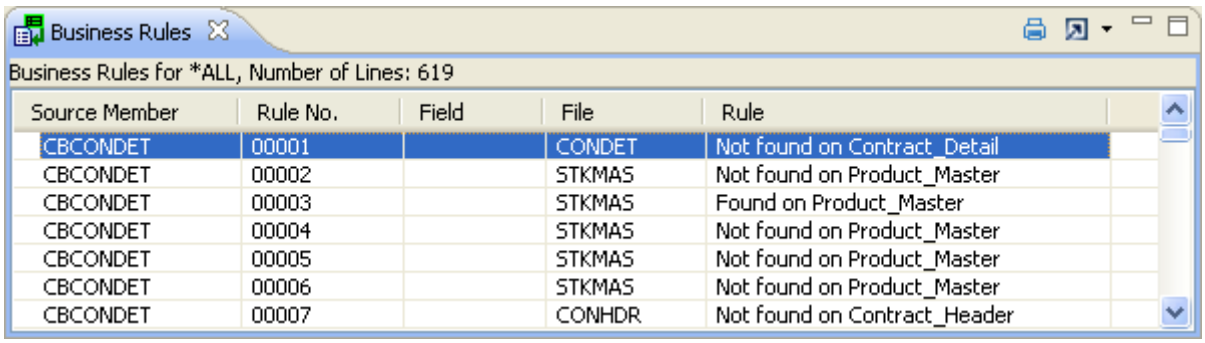
© Copyright Databorough Ltd. 2012



Geschäftsregeln

Die Auswahl ‘Business Rules’ zeigt eine Liste aller Geschäftsregeln und ihrer Narrationen für die ausgewählte Querverweis-Bibliothek. Die Auswahl ‘Business Rules’ ist unter dem Querverweis-Knoten verfügbar.

Geschäftsregeln für XAN4CDXA

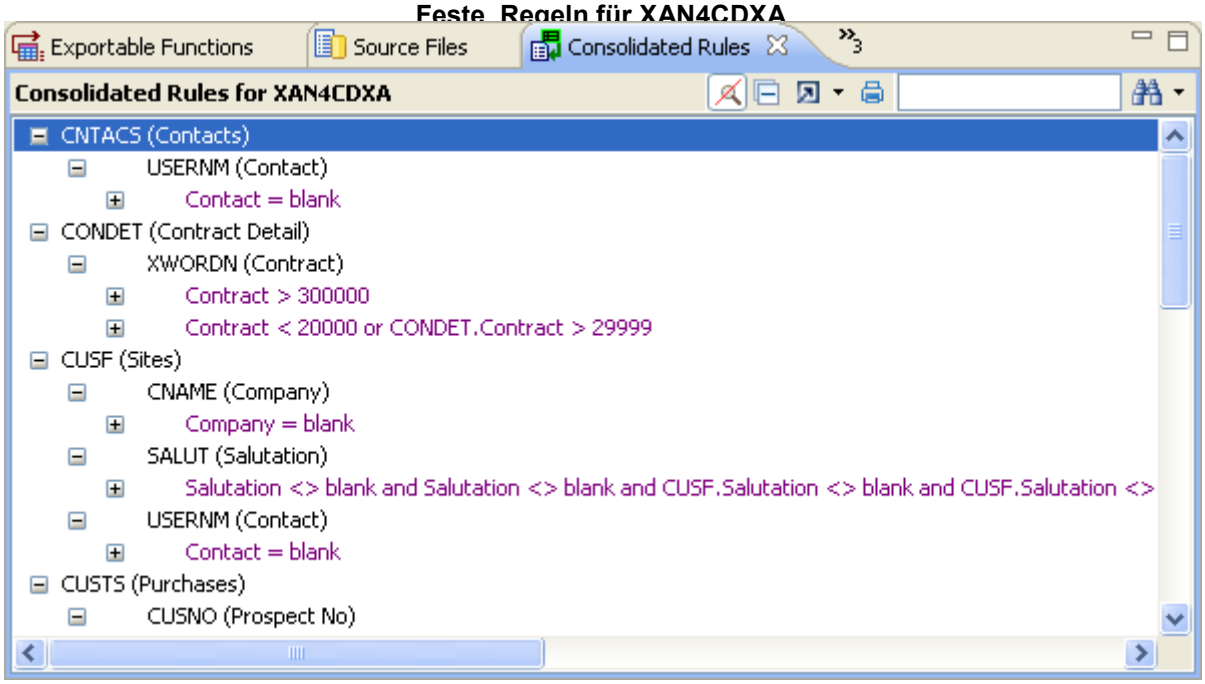

Business Rules
Business Rules for *ALL, Number of Lines: 619
Source Member
Rule No.
Field
File
Rule
CBCONDET 00001 CONDET Not found on Contract_Detail
CBCONDET 00002 STKMAS Not found on Product_Master
CBCONDET 00003 STKMAS Found on Product_Master
CBCONDET 00004 STKMAS Not found on Product_Master
CBCONDET 00005 STKMAS Not found on Product_Master
CBCONDET 00006 STKMAS Not found on Product_Master
CBCONDET 00007 CONHDR Not found on Contract_Header

Feste Regeln

X-Analysis stellt eine wichtige Eigenschaft verbunden mit Dateifeldern und Geschäftsregeln zur Verfügung. Mit der Hilfe dieser Eigenschaft kann ein Benutzer alle mit einem Dateifeld verbundenen Geschäftsregeln ansehen. Führen Sie Doppelklick-Handlung auf dem Knoten der ‘‘Consolidated Rules’ durch, um das folgende Fenster anzurufen:

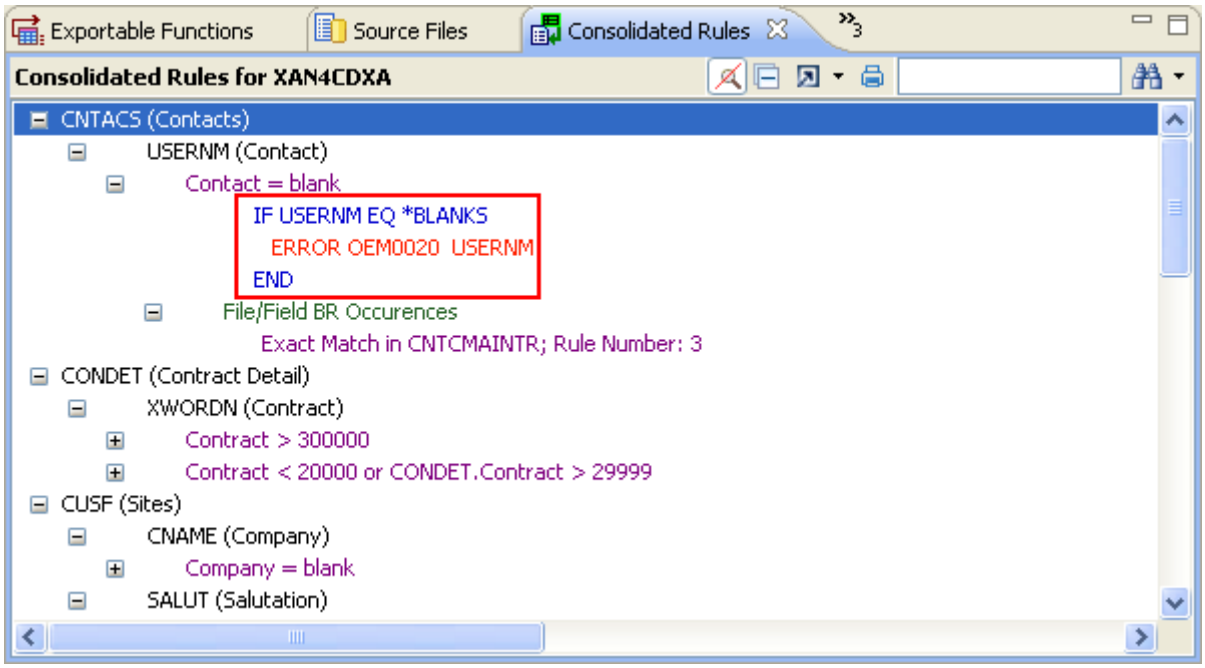
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Feste Regeln für XAN4CDXA



Wählen Sie jede Geschäftsregel verzeichnet unter einer Datei aus und breiten Sie den Geschäftsregel-Knoten aus, um den wirklichen Geschäftsregel-Code verwendet, wie gezeigt, unten zu überprüfen:

Geschäftsregeln über Knoten, um den wirklichen Code zu sehen

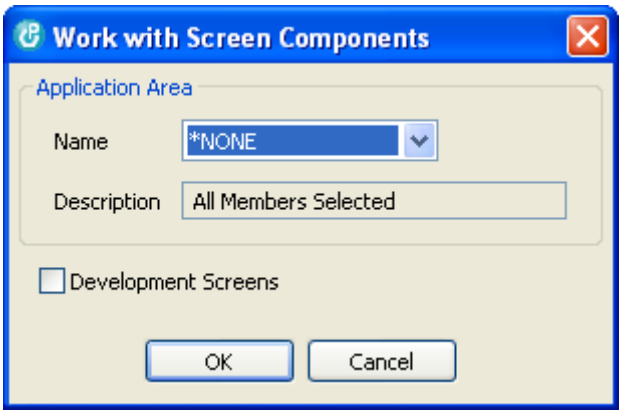


© Copyright Databorough Ltd. 2012

Bildschirme Komponenten

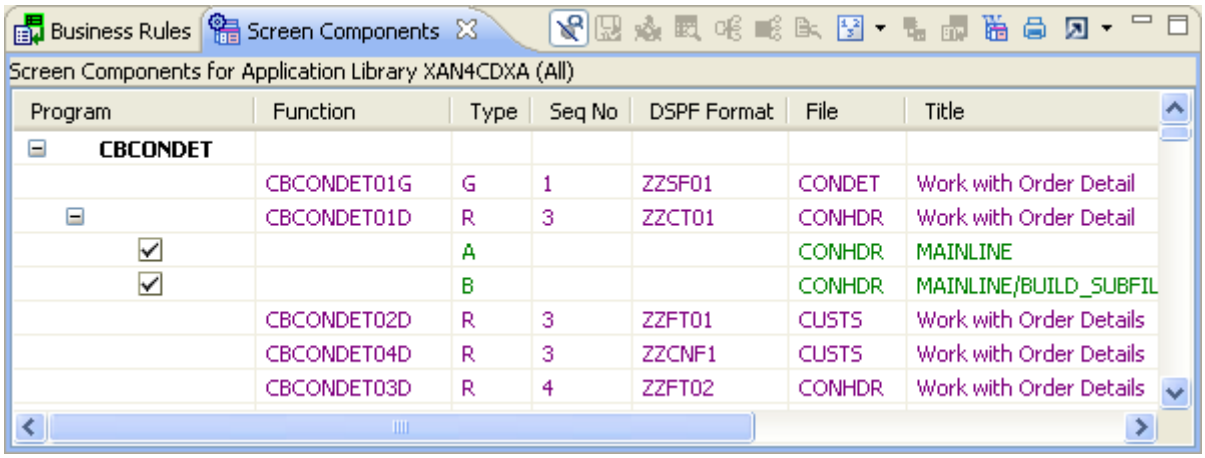
Wählen Sie die Option 'Screen Components' und doppelklicken Sie darauf um 'Work with Screen Components Dialog' anzuzeigen, wie unten angezeigt:

Bildschirm Komponenten Dialog



Klicken Sie, 'OK', Knopf, um die Liste aller Schirm-Bestandteile (gezeigt unten) zu erzeugen:

Bildschirm Komponentenliste



Program	Function	Type	Seq No	DSPF Format	File	Title
CBCONDET						
	CBCONDET01G	G	1	ZZSF01	CONDET	Work with Order Detail
	CBCONDET01D	R	3	ZZCT01	CONHDR	Work with Order Detail
☑		A			CONHDR	MAINLINE
☑		B			CONHDR	MAINLINE/BUILD_SUBFIL
	CBCONDET02D	R	3	ZZFT01	CUSTS	Work with Order Details
	CBCONDET04D	R	3	ZZCNF1	CUSTS	Work with Order Details
	CBCONDET03D	R	4	ZZFT02	CONHDR	Work with Order Details

Um die Liste der 'Screen Components' für ein spezifisches Programm zu zeigen, wählen Sie für das Zusammenhang-Menü auf diesem Programm und wählen Sie die 'Screen Components' uswahl aus.

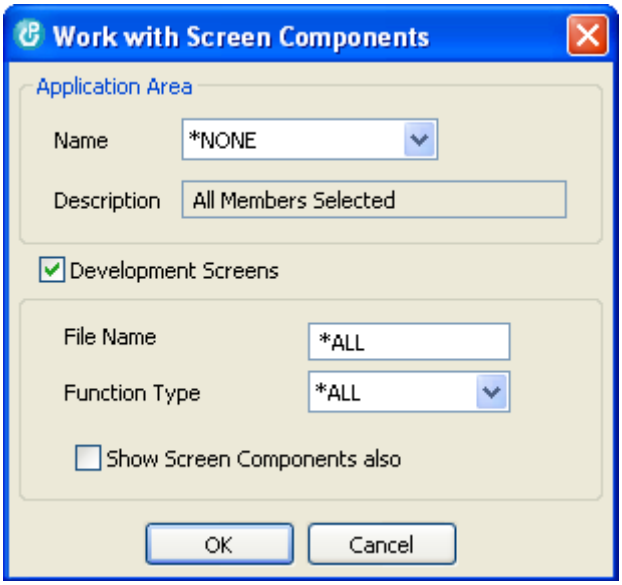
Entwicklungsschirme

Ein Entwicklungsschirm ist eine Reihe von Daten, der beschreibt, wie Information auf einem Schirm gezeigt werden soll und die Benutzerzwischentätigkeit mit dieser Information regelt. Zum Beispiel, kann Gültigkeitserklärungsinformation für ein Feld oder Details eines zu nennenden Programms gehalten werden, wenn die Aufzeichnung aktualisiert wird. Kurz gesagt, ein Entwicklungsschirm ist eine Reihe von Daten von Meta in Zusammenhang mit einer Schirm-Anzeige.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

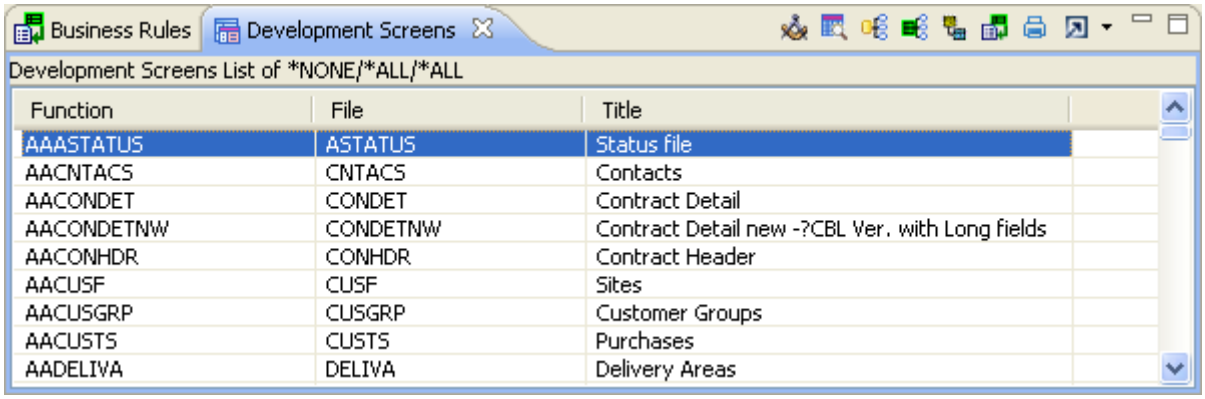
Wählen Sie 'Screen Components' und Doppelklick darauf aus, um die ''Work with Screen Components Dialog' zu zeigen. Dann überprüfen Sie 'Development Screens' checkbox, der den Dialog für Entwicklungsschirm-Optionen, wie gezeigt, unten ausbreitet:

Arbeit mit dem Entwicklungsschirm-Dialog



Klicken Sie, 'OK', Button, um Liste aller Entwicklungsschirme für die Querverweis-Bibliothek zu erzeugen.

Entwicklungsschirmliste



Function	File	Title
AAASTATUS	ASTATUS	Status file
AACNTACS	CNTACS	Contacts
AACONDET	CONDET	Contract Detail
AACONDETNW	CONDETNW	Contract Detail new -?CBL Ver. with Long fields
AACONHDR	CONHDR	Contract Header
AACUSF	CUSF	Sites
AACUSGRP	CUSGRP	Customer Groups
AACUSTS	CUSTS	Purchases
AADELIVA	DELIVA	Delivery Areas

Die Spalten von Entwicklungsschirm-Liste werden unten beschrieben:

- **Function:** Diese spalten verzeichnet die Standardentwicklungsschirm-Definitionen vereinigt mit dem Entwicklungsschirm in der X-Analysis. Diese Standardentwicklungsschirm-Definitionen werden gebaut, wenn das Datenmodell direkt von der Datenbank der vorhandenen Anwendung geschaffen wird, die Datenmusterbeziehungen verwendend, um Quer-Dateigültigkeitserklärung und Navigation zu kontrollieren.

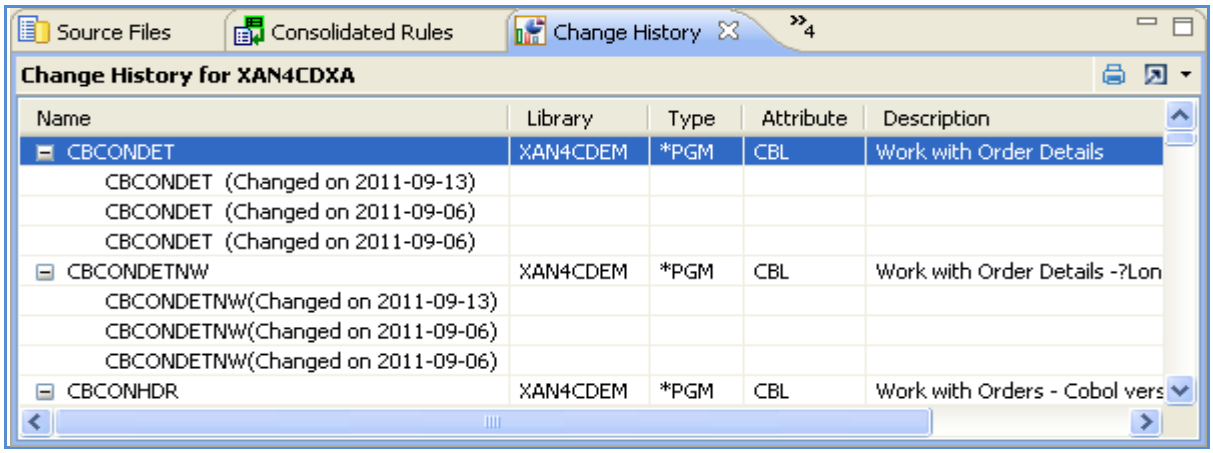
© Copyright Databorough Ltd. 2012

- **File:** Diese Säule vertritt den verbundenen Physischen Dateinamen mit dem spezifischen Standardentwicklungsschirm in der Datenbank. Standardentwicklungsschirm-Krawatte direkt zu physischen Dateien, und kann für die Dateiwartung und Anzeige, sowie die Versorgung auffindbaren Bratrostes und allgemeiner Zweck-Berichte verwendet werden.
- **Title:** Das vertritt die Beschreibung des Entwicklungsschirms laut der Datenbank.

Änderungsgeschichte

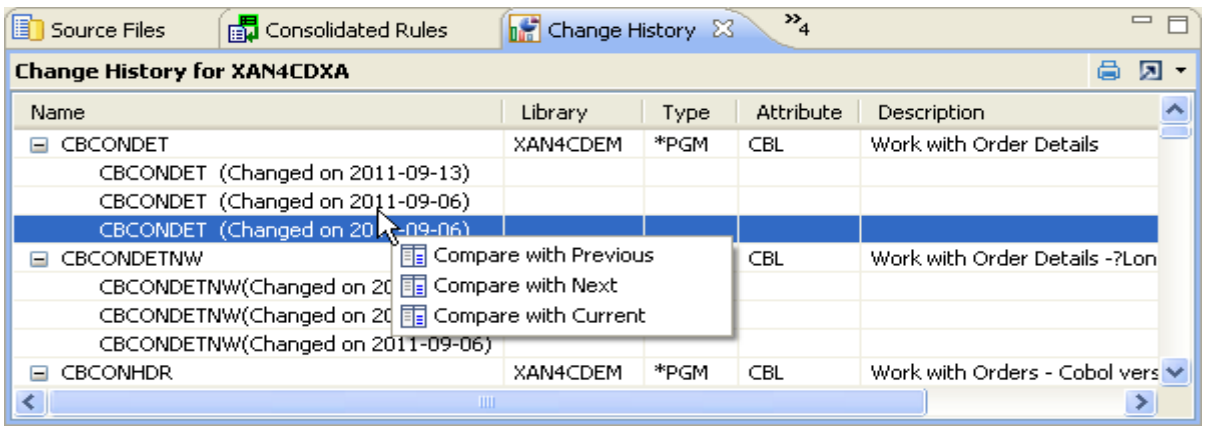
Die 'Change History' auswahl, verzeichnet alle Quellmitglieder, die eine Änderung in ihrer Geschichte haben. Der folgende Schirm zeigt das Änderungsgeschichtsfenster für Quellmitglieder der Tutoranwendung XAN4CDXA:

Änderungsgeschichtsfenster für XAN4CDXA



Wählen Sie den geänderten Geschichtsknoten aus und wählen Sie für das Zusammenhang-Menü, um die passende Quelle anzurufen, vergleichen Fenster. Der folgende Schirm zeigt das Zusammenhang-Menü auf dem geänderten Knoten:

Context Menu Displaying Source Compare Options



© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anwendungsbereich

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anwendungsbereich

Fügen Sie Anwendungsbereich hinzu

X-Analysis schafft Anwendungsgebiete von einem Teil von einem oder vielfachen Systemen. Es ist möglich, eine Anwendung in logische Module oder Gebiete programmatisch zu unterteilen. Das kann innerhalb des Zusammenhangs eines einzelnen Systems oder spezifischer Teile von vielfachen Systemen sein. Zum Beispiel, kann Benutzer ein Anwendungsbereich als 'ORDNUNGEN' haben, Auftragserfassungsdetails vom Betrieblichen System enthaltend, einzelnes System-Anwendungsgebiet zu vertreten. Benutzer kann auch Anwendungsgebiet als 'ORDERS' haben, Auftragserfassungsdetails vom Betrieblichen System und Verkaufsledger-Details vom Finanzsystem enthaltend, das Anwendungsgebiet als ein spezifischer Teil von vielfachen Systemen vertretend.

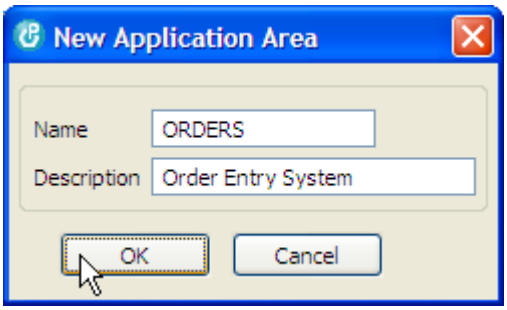
Anwendungsbereichseigenschaft erleichtert die Gruppierung einer Anwendung in verschiedene Geschäftsgebiete. Sie werden auf der Grundlage von bestimmten Kriterien - genannt Anwendungsbereichsregeln definiert. Anwendungsbereichsregeln sind folglich ein Mechanismus, eine Anwendung in verschiedene Anwendungsgebiete zu kategorisieren.

Anwendungsgebiet kann geschaffen werden, den X-Analysis-Kunden führend oder den 'X4WRKAPP' auf dem IBM i verwendend.

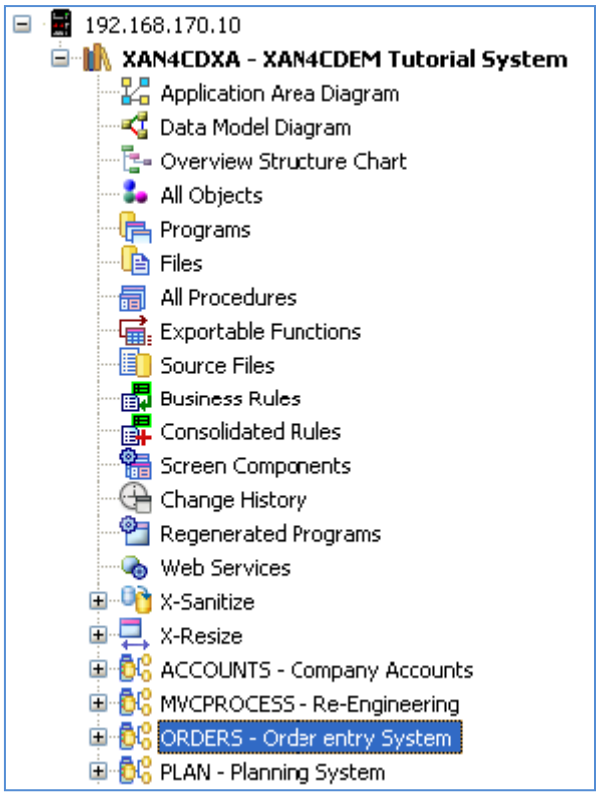
Verwendung vonX-Analysis Plug-in

Wählen Sie für das Zusammenhang-Menü auf der Querverweis-Bibliothek. Dann wählen Sie die ‘New Application Area’ auswahl aus. Das bringt einen Dialog herauf, um ein neues Anwendungsgebiet zur ausgewählten Querverweis-Bibliothek hinzuzufügen. Der Dialog nimmt den 'Anwendung' Bereichsnamen und die 'Beschreibung' als Eingang. Klicken Sie, 'OK', Knopf, um das neue Anwendungsgebiet zur Querverweis-Bibliothek hinzuzufügen.

Neu Anwendunsbereich Dialog



Neu Anwendungsbereich hinzugefügt



© Copyright Databorough Ltd. 2012

Ein Anwendungsgebiet Objekt hinzufügen

Entscheiden Sie sich für die Objektliste ein Anwendungsgebiet ein Objekt hinzu. Doppelklicken Sie auf ‘Object List’ Knoten das Dialogfeld ‘Work with Object’ bringt. Geben Sie den Namen des Objekts Bereich hinzugefügt werden. Z. B. Eingabe 'CON001', und klicken Sie auf den Button 'OK'.

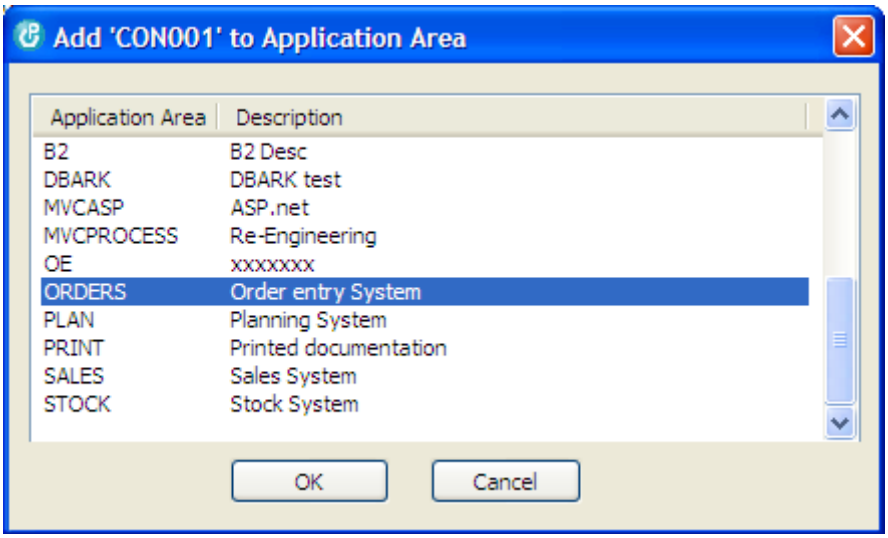
Wählen Sie das Objekt 'CON001', und wählen Sie im Kontextmenü auf. Wählen Sie dann die Option 'Add to Application Area', wie unten dargestellt:

Anwendungsgebiet Option Hinzufügen

Application Area Options
Add to Application Area
Add to Application Area with Related Objects
Omit from Application Area

Diese Option stellt den folgenden Dialog:

Anwendungsbereich Hinzufügen



Wählen Sie das Anwendungsgebiet aus, in dem Sie das Objekt hinzufügen und, 'OK', Knopf klicken wollen.

Die verknüpften Objekte hinzufügen Benutzer sollten entscheiden für die zweite Option, d.h. 'hinzufügen Anwendungsgebiet mit verknüpften Objekte' aus dem Kontextmenü, wie unten dargestellt:

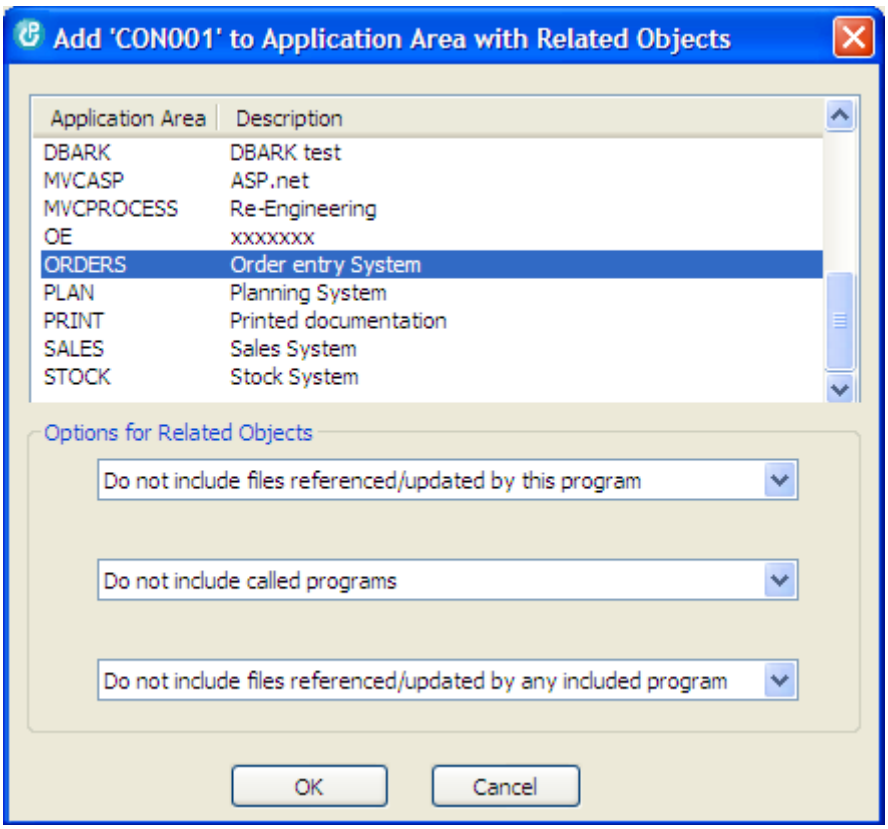
Anwendungsbereich mit Option Verwandte Objekte hinzugefügt

Application Area Options
Add to Application Area
Add to Application Area with Related Objects
Omit from Application Area

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Diese Option Ruft den folgenden Dialog: folgenden

Anwendungsbereich mit verknüpften Objekte hinzufügen



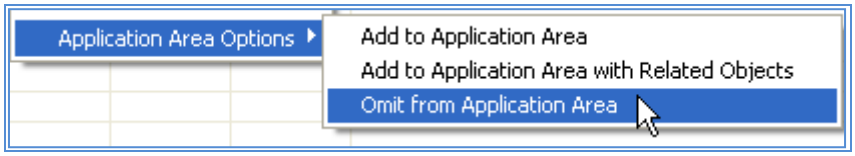
Wählen Sie die folgenden Optionen:

1. Wählen Sie Bereich in dem Sie das Objekt hinzufügen möchten.
2. Wählen Sie die erforderlichen Optionen aus den drei Drop-down-Menüs.
3. Klicken Sie auf den Button 'OK'. Dies fügt die Objekte zum Anwendungsbereich erfüllt das Kriterium.

Entfernung Objekte von einem Anwendunbereich

Entscheiden Sie sich für die Objektliste. Dann wählen Sie das Objekt aus der Anwendung entfernt werden soll. Das Opt für das Kontextmenü auf das Objekt und wählen Sie die ‘Omit from Application Area’ Option, wie unten angezeigt:

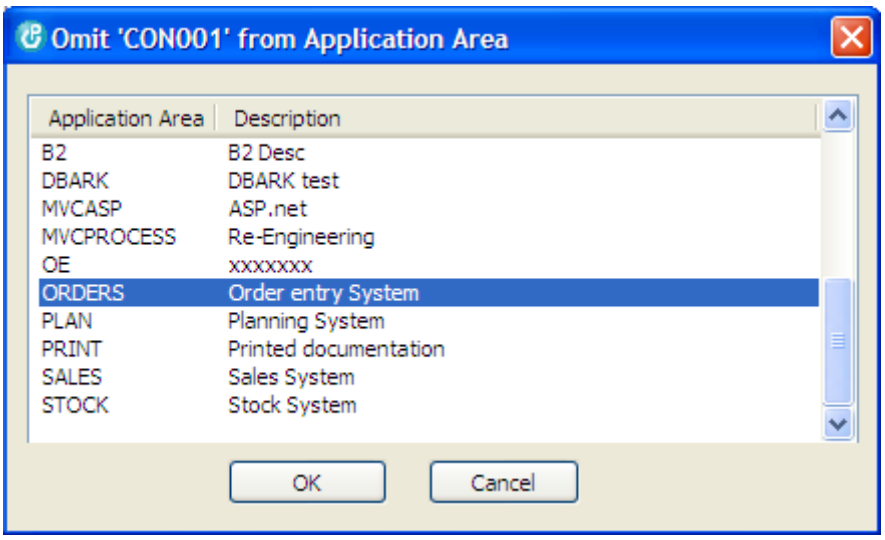
Weglassen von Anwendungsgebiet


Application Area Options
Add to Application Area
Add to Application Area with Related Objects
Omit from Application Area

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Diese Option zeigt das Dialogfeld wie dargestellt:

Weglassen von Anwendungsbereich Dialogfeld

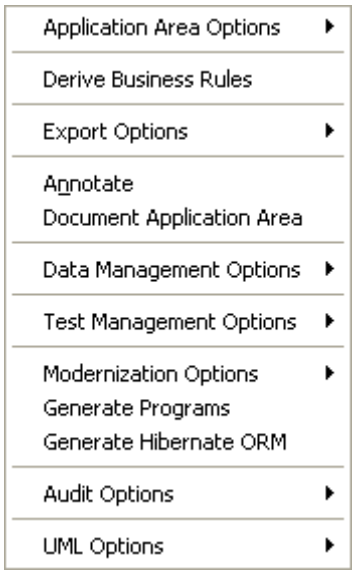


Um das Objekt zu entfernen, wählen Sie den Namen den Anwendung, und klicken Sie auf den Button 'OK'.

Kontextmenü auf ein Anwendungsbereich

Das Kontextmenü auf ein Anwendungsgebiet wird unten angezeigt:

Kontaxtmenü auf ein Anwendungsbereich



© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anwendungsbereich Optionen

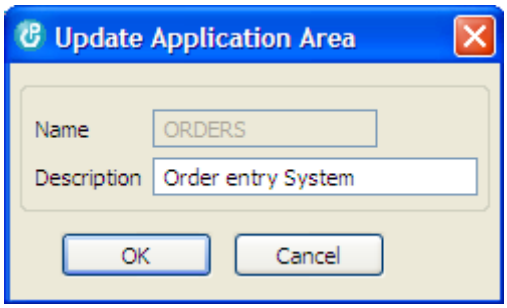
Die Anwendungsbereich Optionen Untergruppe besteht aus den folgenden Optionen:

- Update Application Area
- Remove Application Area
- Application Area Rules
- New Application Area
- Add to Application Area
- Omit from Application Area

Aktualisierung von Anwendungsbereich

Wählen Sie die Auswahl ‘Update Application Area’ aus, der einen Dialog heraufbringt. Der Dialog veranlasst, um die Anwendungsbereichsbeschreibung zu modifizieren. Ändern Sie die Beschreibung und klicken Sie, 'OK', Knopf, um die Änderungen zur Anwendungsbereichsbeschreibung zu widerspiegeln.

Aktualisierung von Anwendungsbereich Dialog



Anwendungsbereich Entfernen

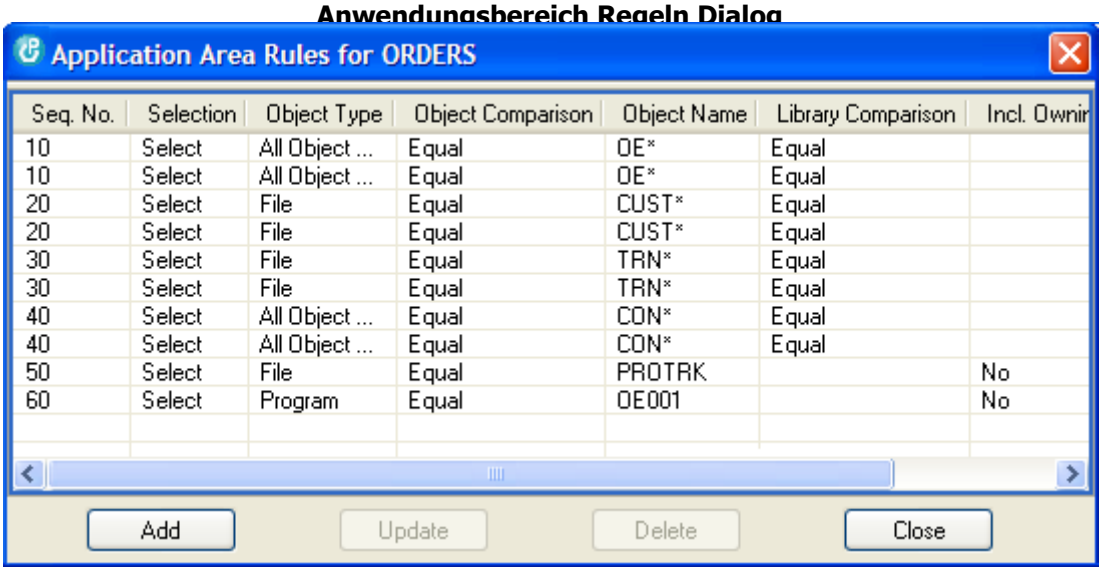
Wählen Sie die Option‘Remove Application Area’; Dies fordert zum Löschen ausgewählten Bereich. Wenn vom Benutzer bestätigt werden Bereich gelöscht.

Anwendungsbereich Regeln

Wählen Sie die Option ‘Application Area Rules’, dadurch wird ein Fenster zur Darstellung der verfügbaren 'Bereich Anwendungsregeln' aufgerufen. Diese Regeln bestimmen, welche Objekte sind in diesem speziellen Bereich der Anwendung platziert werden.

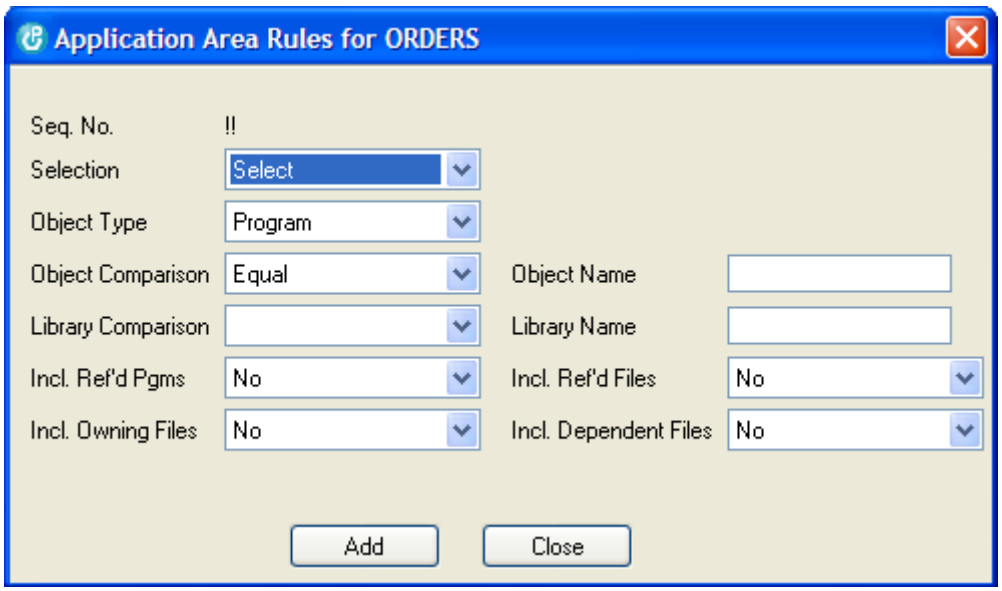
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anwendungsbereich Regeln Dialog


Application Area Rules for ORDERS
Seq. No. | Selection | Object Type | Object Comparison | Object Name | Library Comparison | Incl. Ownir
10 | Select | All Object ... | Equal | OE* | Equal |
10 | Select | All Object ... | Equal | OE* | Equal |
20 | Select | File | Equal | CUST* | Equal |
20 | Select | File | Equal | CUST* | Equal |
30 | Select | File | Equal | TRN* | Equal |
30 | Select | File | Equal | TRN* | Equal |
40 | Select | All Object ... | Equal | CON* | Equal |
40 | Select | All Object ... | Equal | CON* | Equal |
50 | Select | File | Equal | PROTRK | | No
60 | Select | Program | Equal | OE001 | | No
Add
Update
Delete
Close

Klicken Sie auf 'Add', um das folgende Dialogfeld aufzurufen:

Fügen Sie Dialog - Anwendungsbereichsregeln hinzu



Die Details bezüglich der Hinzufügung einer Regel für ein spezifisches Anwendungsgebiet können durch diesen Dialog zur Verfügung gestellt werden.

Die Anwendungsbereichsregeln können Aktualisiert/gelöscht werden, oder neue Regeln können hinzugefügt werden, 'Add', 'Delete' and 'Update' Knöpfe an der Unterseite vom Schirm 'Aktualisieren'.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anwendungsbereich Regeln von IBM i

Geben Sie den Meister Befehl X4WRKAPP auf dem IBM i Kommandozeile (nachdem Sie die Bibliothek XAOBJ der Bibliotheksliste hinzugefügt) und drücken Sie die EINGABETASTE, um den Bildschirm X-Analyse auf IBM i.

X-Analysis Schirm über IBM i

```
X-Analysis/4           Work with X-Analysis/4 Applications    Databorough Ltd.
XARWKAPP                                                             08:02:06
                                                                  09 May 2012
Enter options, press Enter.
1=Authorities 2=Change 3=Copy 4=Delete 5=Display 7=Notes 8=Libraries
9=Variable Calls 10=App areas 11=Reports 12=Initialise 13=Build data model
14=Refresh 15=Gen Business Rules 16=Exclusions 17=Objects 18=Program Stds

   X-ref Lib   Text                            Company/division

10 XAN4CDXA    XAN4CDEM Tutorial System



F1=Help   F3=Exit   F6=Add    F10=Cmd Line      F12=Cancel    F24=More Keys
```

Auswahl 10 gegen eine Querverweis-Bibliothek ruft den Anwendungsbereichsschirm, wie gezeigt,unten an:

Anwendungsbereichliste

```
X-Analysis/4      Work with X-Analysis/4 Application areas    Databorough Ltd.
XARWKAPA                                                             08:07:54
                                                                  09 May 2012
Enter options, press Enter.
2=Change  3=Copy  4=Delete  5=Display  7=Rules  8=Pgm objects  9=File objects
10=Verify area  11=Area copy  12=Subset  13=Filter spec  14=Test Result Fields
15=Authorities 16=Spool Exclusions

   Area        Description

   ACCOUNTS    Company Accounts
   ACHEAD01
   BCHEAD01
   CUSFMAINT   New Sub App Area
   CUSTOMERS   Customer App Area
   DEC16       Test area
   MVCPROCESS  Re-Engineering
   OE          Order Entry
   ORDERS      Order entry System                                          +


F1=Help        F3=Exit        F6=Add         F12=Cancel     F16=Print
```

Ein neues Anwendungsgebiet hinzuzufügen, verwenden F6.

Hinzufügen einer neuen Anwendungsgebiet

```
X-Analysis/4      Work with X-Analysis/4 Application areas    Databorough Ltd.
XARWKAPA                                                             08:07:54
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

```
                                                                  09 May 2012
 Area . . . . .          OE001
 Description. .          Application Area OE001









F1=Help         F3=Exit         F12=Cancel
```

Eine beliebige Anzahl von Regeln kann angegeben werden, um einen Anwendungsbereich zu definieren.

Verwenden Sie **Option 7**, definieren Sie eine Regel für ein spezifisches Anwendungsbereich.

Option 7 für Anwendungsbereichregeln

```
X-Analysis/4      Work with X-Analysis/4 Application areas    Databorough Ltd.
XARWKAPA                                                          08:07:54
                                                                09 May 2012
Enter options, press Enter.
2=Change  3=Copy  4=Delete  5=Display  7=Rules  8=Pgm objects  9=File objects
10=Verify area  11=Area copy  12=Subset  13=Filter spec  14=Test Result Fields
15=Authorities 16=Spool Exclusions

   Area        Description

   ACCOUNTS    Company Accounts
   ACHEAD01
   BCHEAD01
   CUSFMAINT   New Sub App Area
   CUSTOMERS   Customer App Area
   DEC16       Test area
   MVCPROCESS  Re-Engineering
   OE          Order Entry
7  OE001       Application Area OE001
   ORDERS      Order entry System                                          +


F1=Help         F3=Exit         F6=Add          F12=Cancel     F16=Print
Record added.
```

Der folgende Bildschirm zeigt den Anwendungsberiechregeln Bildschirm:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anwendungsbereichsregeln für OE001

```
X-Analysis/4   Work with X-Analysis/4 Application area rules  Databorough Ltd.
XARWKRLS                                                          08:12:44
                                                               09 May 2012
Selected area ->  : OE001

Enter options, press Enter.
2=Change    4=Delete    5=Display

               Obj.                                    Refd. Refd. Own.  Dep.
  Sequence S/O Type  Object Rule      Library Rule     Pgms  Files Files Files
```

Dieser Schirm erlaubt dem Benutzer anzugeben, dass die Regeln pflegten, Anwendung ins getrennte Gebiet zu teilen. Sie können jede Zahl ausgesucht hinzufügen oder Kriterien weglassen, um sicherzustellen, dass das Anwendungsgebiet alle erforderlichen Gegenstände enthalten wird.

Verwenden Sie F6, um eine Regel hinzuzufügen.

Fügen Sie Anwendungsbereichsregeln für OE001 hinzu

```
X-Analysis/4   Work with X-Analysis/4 Application area rules  Databorough Ltd.
XARWKRLS                                                          08:12:44
                                                               09 May 2012
X-Analysis/4   Work with X-Analysis/4 Application area rules  Databorough Ltd.
XARWKRLS                                                          08:12:44
                                                               09 May 2012
Area . . . . . .   OE001

Sequence . . . . . .     10
Select/Omit  . . . .   S            S=Select,O=Omit," "=And.
Object type  . . . .   P            P=Pgm,E=Entry point Pgm,F=File,*=All.
Object comparison  .   EQ           EQ=Equal,NE=Not Equal.
Object name  . . . .   OE001
Library comparison .               EQ=Equal,NE=Not Equal.
Library name . . . .
Include ref'd pgms .   Y            Y=Yes,N=No,U=Update pgms,S=Split,A=All,
                                   V=All Update pgms.
Include ref'd files    A           Y=Yes,N=No,U=Updated files,A=All,
                                   V=All Updated files.
Include owning files   N           Y=Yes,N=No,C=Cascade.
Include dep. files .   N           Y=Yes,N=No,C=Cascade.


F1=Help    F3=Exit    F12=Cancel
```

Der folgende Schirm zeigt die zusätzliche Regel für das Anwendungsgebiet OE001:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anwendungsbereichsregeln für OE001

```
X-Analysis/4   Work with X-Analysis/4 Application area rules  Databorough Ltd.
XARWKRLS                                                          08:12:44
                                                                09 May 2012
Selected area ->  : OE001

Enter options, press Enter.
2=Change    4=Delete    5=Display

                Obj.                                    Refd. Refd. Own.  Dep.
  Sequence S/O  Type  Object Rule      Library Rule     Pgms  Files Files Files
      10    S    P    EQ OE001                          Y     A     N     N









F1=Help    F3=Exit    F6=Add    F12=Cancel    F14=Resequence
```

Option 8 listet die von Bereich basierend auf den Regeln hält es ausgewählten Programmobjekte.

Option 8 gegen Anwendungsbereich, um Programmobjekte zu zeigen

```
X-Analysis/4      Work with X-Analysis/4 Application areas    Databorough Ltd.
XARWKAPA                                                          08:07:54
                                                                09 May 2012
Enter options, press Enter.
2=Change  3=Copy  4=Delete  5=Display  7=Rules  8=Pgm objects  9=File objects
10=Verify area  11=Area copy  12=Subset  13=Filter spec  14=Test Result Fields
15=Authorities 16=Spool Exclusions

   Area        Description

   ACCOUNTS    Company Accounts
   ACHEAD01
   BCHEAD01
   CUSFMAINT   New Sub App Area
   CUSTOMERS   Customer App Area
   DEC16       Test area
   MVCPROCESS  Re-Engineering
   OE          Order Entry
8  OE001       Application Area OE001
   ORDERS      Order entry System                                          +


F1=Help        F3=Exit        F6=Add         F12=Cancel     F16=Print
```

The following screen displays the program objects for the application area OE001:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Programm-Objekte für die Anwendungsbereich OE001

```
X-Analysis/4        Work with X-Analysis/4 App. Area Objects  Databorough Ltd.
XARWKAAO                                                           08:19:37
OE001                                                          09 May 2012
Position on:

Enter options, press Enter.
1=STRSEU    5=Display    6=Where Used    7=DFD    8=SCD    9=XA

   Object      Attribute   Text
   CLET        CLP         Build Customer Letter
   CON001      RPG         Contract Entry
   CUSLET      CLP         Customer Letter - Stage 1
   CUSLETSQ    RPG         Update Letter Sequence
   CUSLET1     CLP         Customer Letter - Stage 2
   LETN1       RPG         Letter Prefix Generation
   OE001       RPG         Order Entry
   WKCUSL      CLP         Customer Letter
   WKCUS8E     RPG         Customer Release Letter
   WKCUS8EF    RPG         Find Fax Number
   WKCUS8P     RPG         Customer Enquiry Letter


F1=Help        F3=Exit        F4=Prompt      F10=Cmd line   F24=More keys
```

Option 9 gegen Bereich Listet die Datei von diesem Bereich basierend auf den Regeln, die es hält ausgewählten Objekte. Der folgende Bildschirm zeigt Dateiobjekte für den Anwendungsbereich OE001:

Datei-Objekte für die Anwendungsbereich OE001

```
X-Analysis/4        Work with X-Analysis/4 App. Area Objects  Databorough Ltd.
XARWKAAO                                                           08:20:18
OE001                                                          09 May 2012
Position on:

Enter options, press Enter.
1=STRSEU    5=Display    6=Where Used    7=DFD    8=SCD    9=XA

   Object      Attribute   Text
   CUSF        PF          Sites
   CUSFLA      LF          Sites by Product - renamed from cusfla for testing
   CUSFLB      LF          Sites by Orig.List
   CUSFLC      LF          Sites by Salesperson
   CUSFLD      LF          Sites by Validator
   CUSFLE      LF          Sites by Organisation
   CUSFL1      LF          Sites by Name
   CUSFL2      LF          Sites by Status
   CUSFL3      LF          Sites by Number
   CUSFL5      LF          Sites by Dist.& Status
   CUSFL6      LF          Sites By Dist.& Name
   CUSFL7      LF          Sites by Last Cnt.Date                          +

F1=Help        F3=Exit        F4=Prompt      F10=Cmd line   F24=More keys
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Leiten Sie Geschäftsregeln ab

Wir haben es bereits unter der Anwendungsbibliotheksabteilung besprochen.

Exportoptionen

Wir haben bereits diese Optionen unter der Anwendungsbibliotheksabteilung besprochen.

Anmerken

X-Analysis bietet eine Möglichkeit der Anmerkung für Anwendungsbereiche. Wählen Sie jedes Anwendungsgebiet und entscheiden Sie sich für das Kontextmenü auf, und wählen Sie die Option 'Annotate'. Dadurch wird ein Dialogfeld aufgerufen; gewünschten Text und klicken Sie auf die Schaltfläche ‘SAVE’. Die Anmerkung wird in eine Tabelle zur Verfügung, in der Querverweis-Bibliothek gespeichert.

Dokumentenanwendungsbereich

Wir werden es unter Document Manager Abteilung besprechen.

Datenverwaltungsoptionen

Dieses Untermenü enthält die folgenden drei Optionen:

- Verify Data Relationships
- Subset/Archive Filter
- Subset Data

Überprüfen von Datenbeziehungen

Wir werden es unter Data Management Features Abteilung besprechen.

Teilmenge/Archiv Filter

Wir werden es unter Data Management Features Abteilung besprechen.

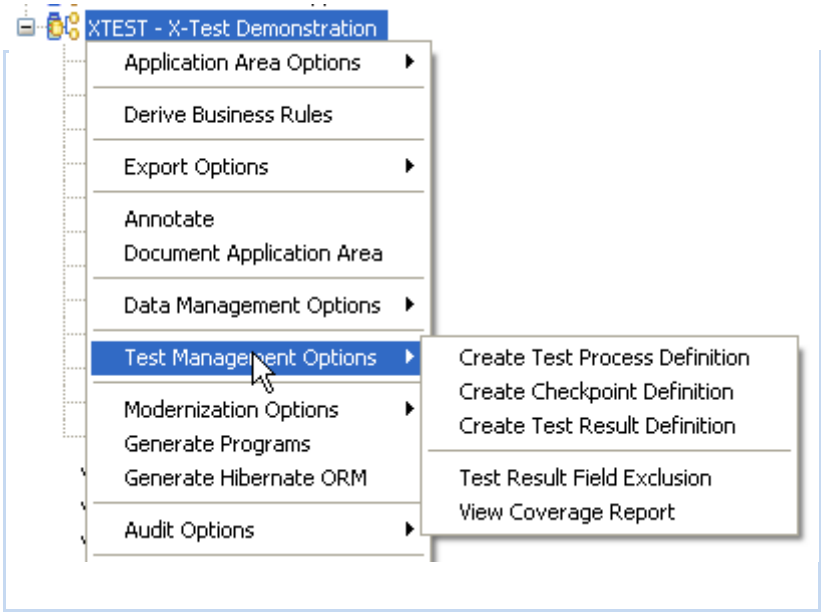
Teilmenge Daten

Wir werden es unter Data Management Features Abteilung besprechen.

Testverwaltungsoptionen

Dieses Zusammenhang-Menü enthält verschiedene mit dem X-Test verbundene Optionen. Der folgende Schirm zeigt jene Optionen:

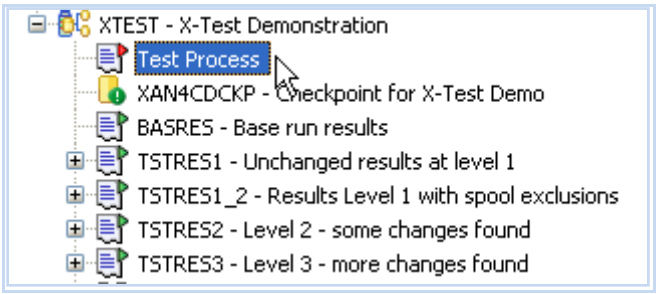
© Copyright Databorough Ltd. 2012



Create Test Process Definition

'Create Test Process Definition' wird verwendet, um den Testprozess zu definieren. 'Test Process' Knoten unter den Anwendungsbereich erstellt. Der folgende Bildschirm zeigt den verfügbaren 'Test Process' Knoten; Es ist bereits so vorkonfiguriert mit der Anwendung der praktischen Einführung – XAN4CDXA.

Test Process Node

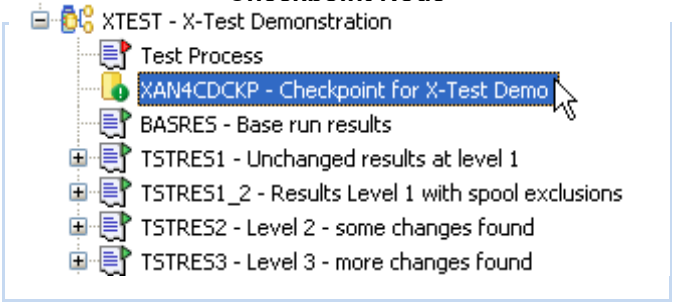

XTEST - X-Test Demonstration
Test Process
XAN4CDCKP - Checkpoint for X-Test Demo
BASRES - Base run results
TSTRES1 - Unchanged results at level 1
TSTRES1_2 - Results Level 1 with spool exclusions
TSTRES2 - Level 2 - some changes found
TSTRES3 - Level 3 - more changes found

Create Checkpoint Definition

Diese Option wird verwendet, um Prüfpunkte zu erstellen. Der Prüfpunkt fungiert als ein Bild der Testdaten. Die Anwendung der praktischen Einführung hat vordefinierten Prüfpunkt – XAN4CDCKP, der folgende Bildschirm zeigt den Prüfpunkt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

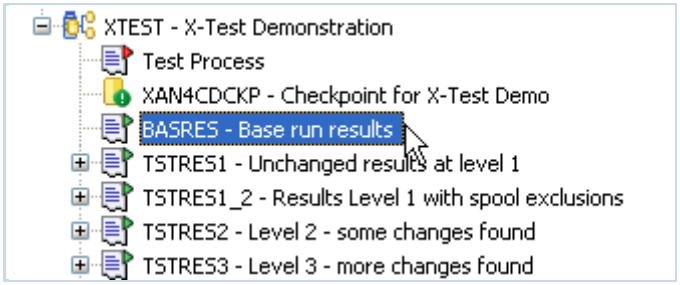
Checkpoint Node


XTEST - X-Test Demonstration
Test Process
XAN4CDCKP - Checkpoint for X-Test Demo
BASRES - Base run results
TSTRES1 - Unchanged results at level 1
TSTRES1_2 - Results Level 1 with spool exclusions
TSTRES2 - Level 2 - some changes found
TSTRES3 - Level 3 - more changes found

Test Ergebnisdefinition erstellen

Um den Test Prozessergebnisse speichern erstellen wir die Ergebnisdefinition testen. Die Anwendung der praktischen Einführung wird vorkonfiguriert, um einen Test Ergebnisdefinitionen – BASRES haben, der folgende Bildschirm zeigt die Test-Ergebnis-Definition:

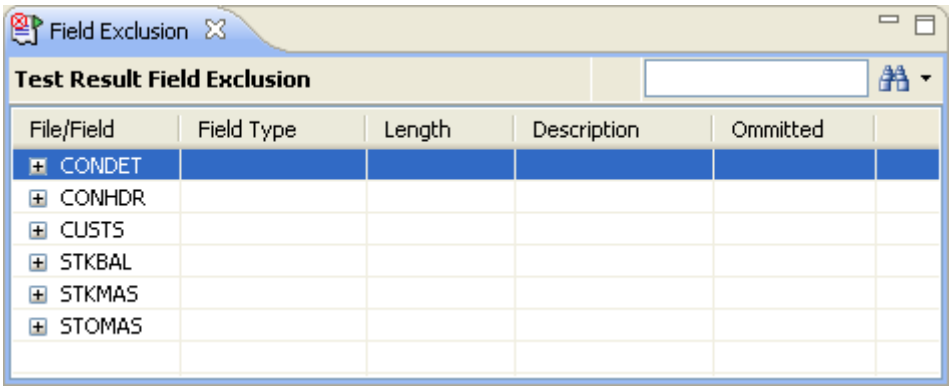
Test Result Node


XTEST - X-Test Demonstration
Test Process
XAN4CDCKP - Checkpoint for X-Test Demo
BASRES - Base run results
TSTRES1 - Unchanged results at level 1
TSTRES1_2 - Results Level 1 with spool exclusions
TSTRES2 - Level 2 - some changes found
TSTRES3 - Level 3 - more changes found

Test Result Field Exclusion

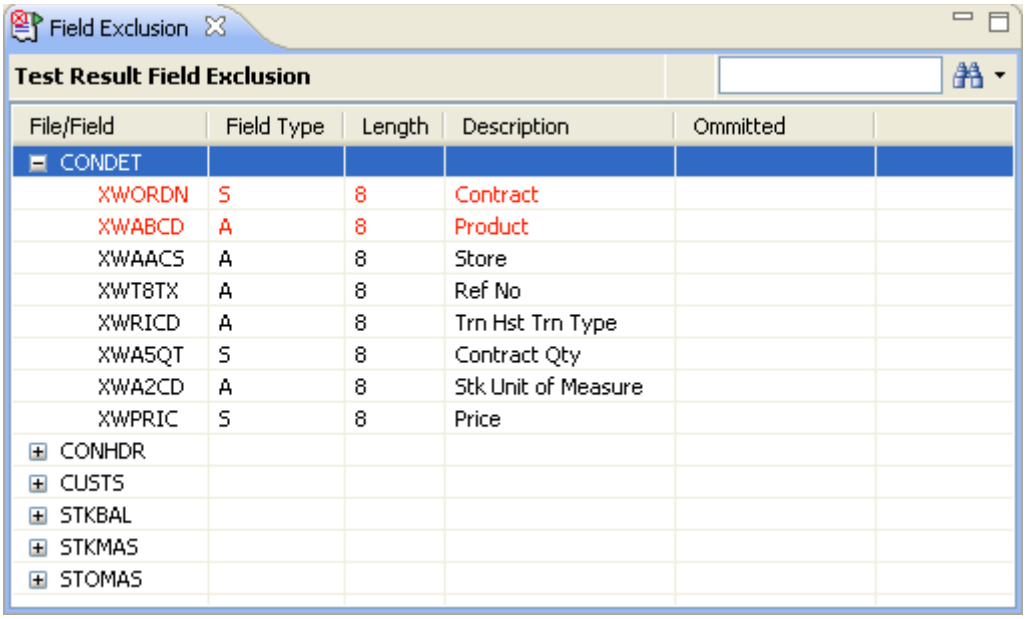
Diese Option listet alle Dateien (PFs) unter Bereich, so dass der Benutzer ein Feld für Ausschluss Zweck auswählen kann. Der folgende Bildschirm zeigt das Feld Ausgrenzung Fenster:

Test Result Field Exclusion



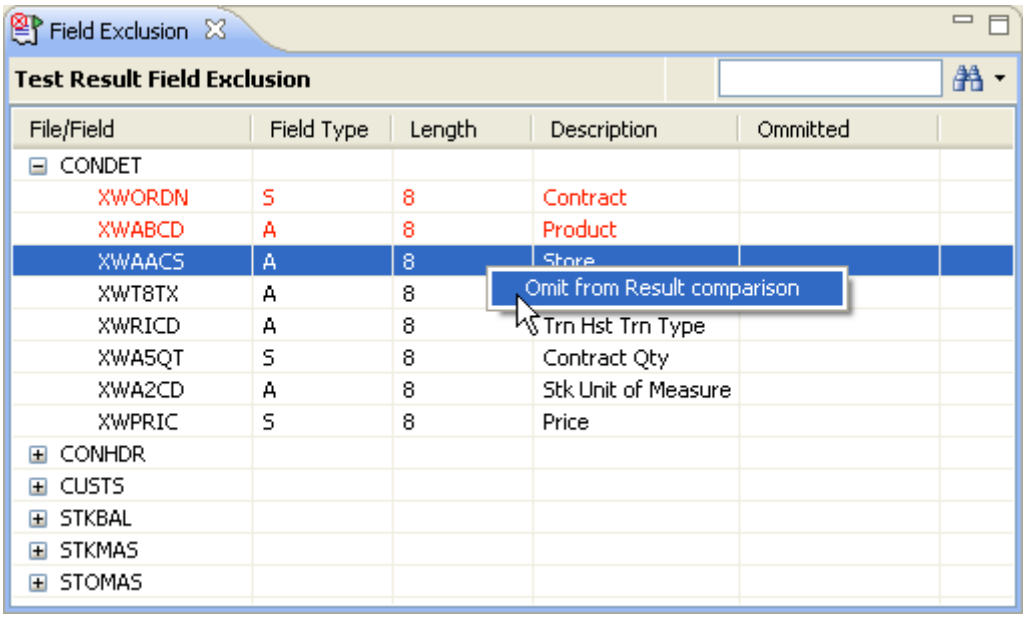
Breiten Sie eine Datei aus, um die Felder dieser Datei zu zeigen.

© Copyright Databorough Ltd. 2012



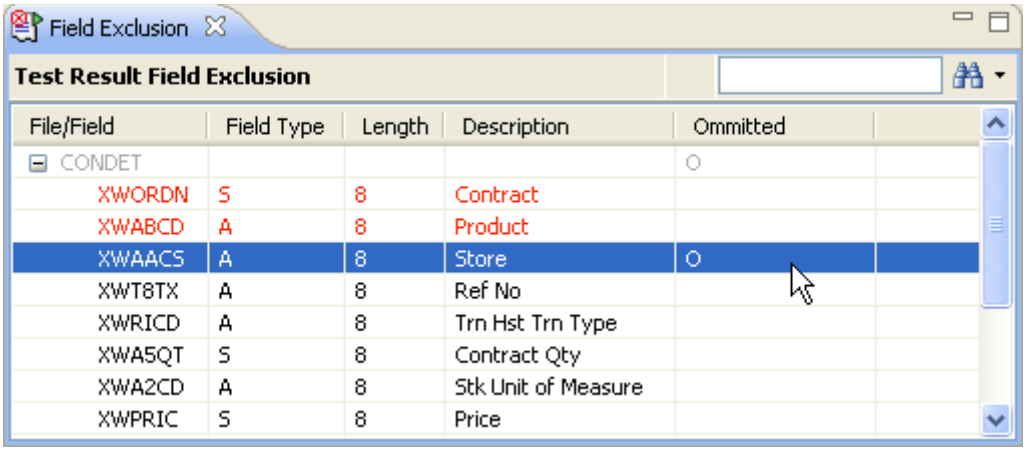
Die verschlüsselten Felder werden in der ROTEN Farbe gezeigt. Ein Feld auszuschließen, wählen jedes Feld außer den verschlüsselten Feldern aus und wählen für das Zusammenhang-Menü:

Field Exclusion option



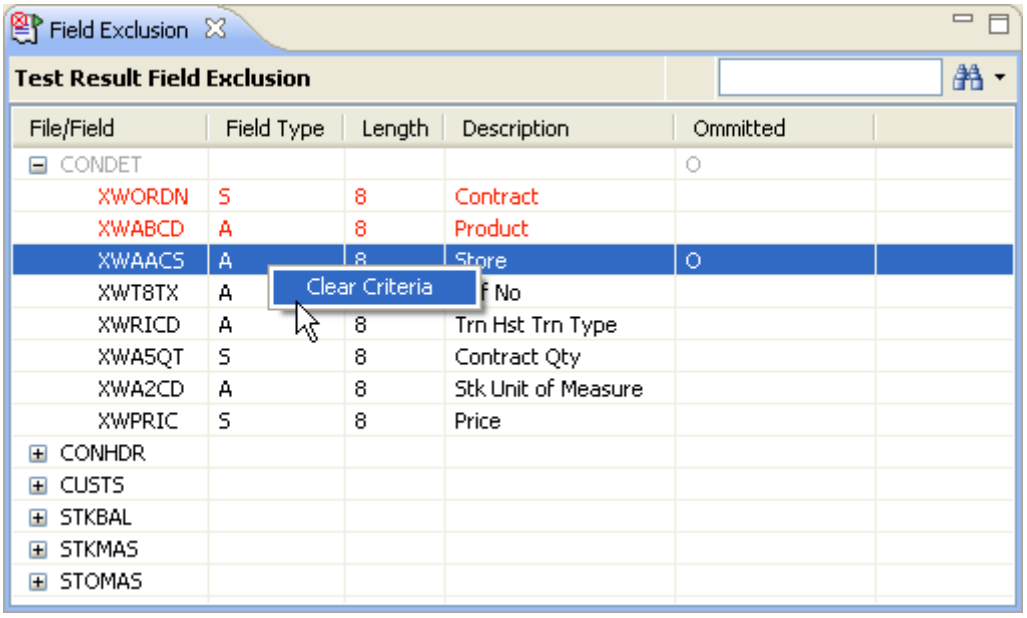
Auf Ausschluss der Option, das Fenster wird aktualisiert und begann anzeigen 'o' gegen Feld weggelassen wird, wie unten angezeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012



Um Feldweglassung zu klären, wählen Sie das weggelassene Feld aus und wählen Sie die 'Clear Criteria' Auswahl vom Zusammenhang-Menü aus.

Clear Field Omission option



Modernization Options

Für das Detail Beschreibung beziehen sich auf die Modernization Options abteilung gegeben unten.

Audit Optionen

Für das Detail Beschreibung beziehen sich auf die Audit Options abteilung gegeben unten.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

UML Optionen

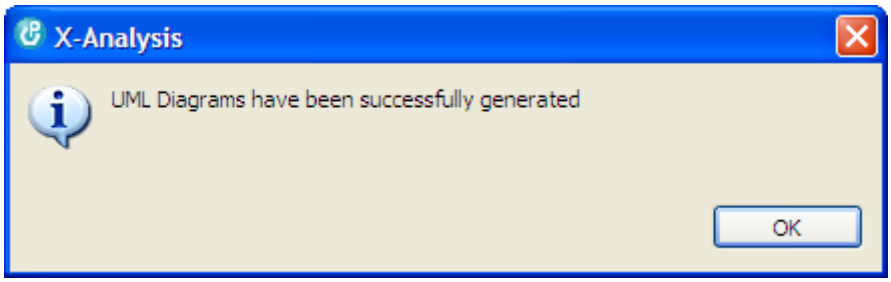
Dieses UML Optionsmenü hat die folgenden zwei Optionen:

- Re-generate UML
- View App Area Class Diagram

Re-generate UML

'Re-generate UML' Auswahl ist zu Anwendungsgebieten spezifisch. Wenn Benutzer diese Auswahl dann alle UML Diagramme - Tätigkeit wählt, wurden Fall- und Gebrauch-Klassdiagramme für das ausgewählte Anwendungsgebiet regeneriert. Wenn der Prozess über den folgenden Dialog ist, wird gezeigt:

Information dialog



View App Area Class Diagram

Die Option 'View App Area Class Diagram' ist spezifisch für Anwendungsbereiche. Dies ist eine spezielle Klassendiagramm im Bereich aller verfügbaren Objekte angezeigt.

Der folgende Dialog wird angezeigt, wenn entweder Klassendiagramm nicht vorhanden ist oder der UML-Diagramme nicht, für das Einsatzgebiet generiert wurden:

Information dialog

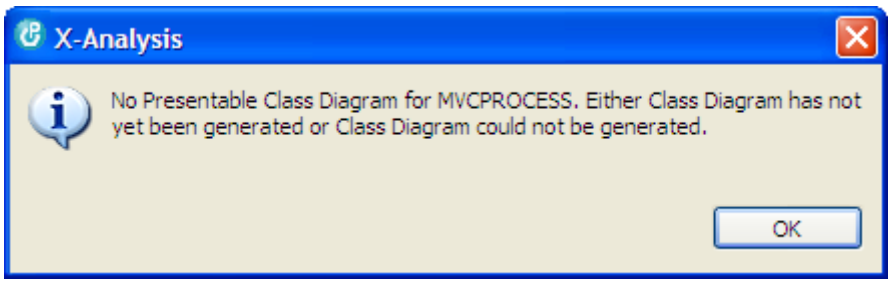
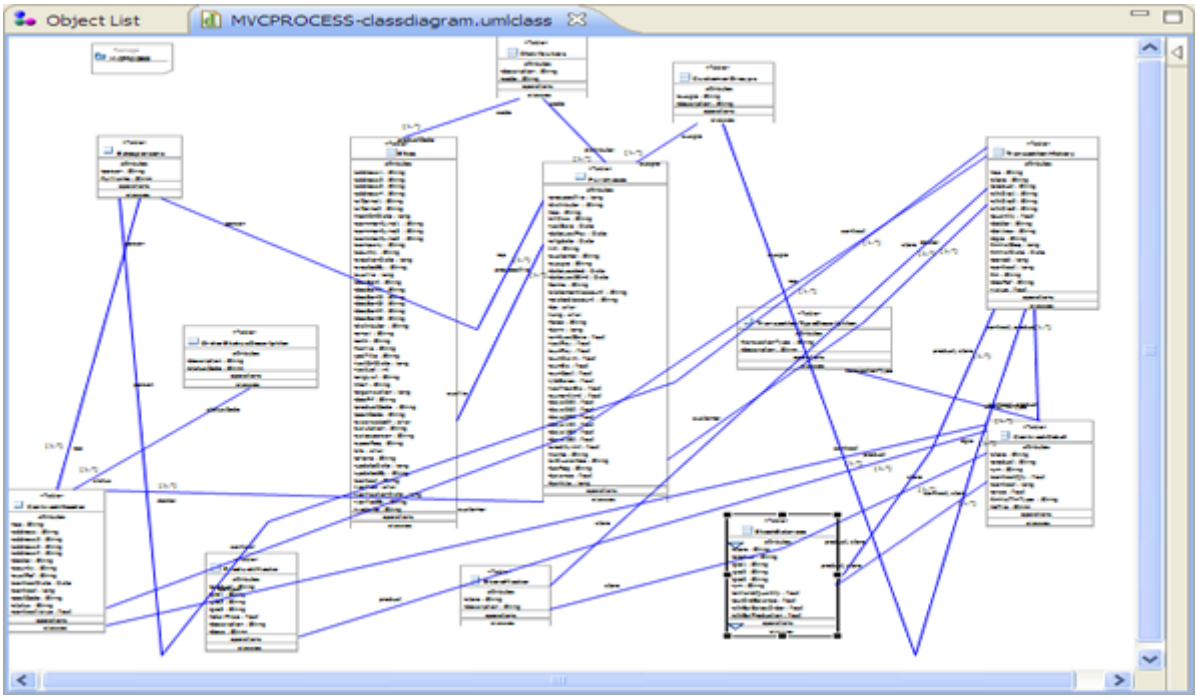

X-Analysis
No Presentable Class Diagram for MVCPROCESS. Either Class Diagram has not yet been generated or Class Diagram could not be generated.
OK

Diagramm für den Anwendungsbereich einer muss die Option 'Re-generate UML', um die Klasse anzeigen.

© Copyright Databorough Ltd. 2012



© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anwendungsbereich Diagramme

© Copyright Databorough Ltd. 2012

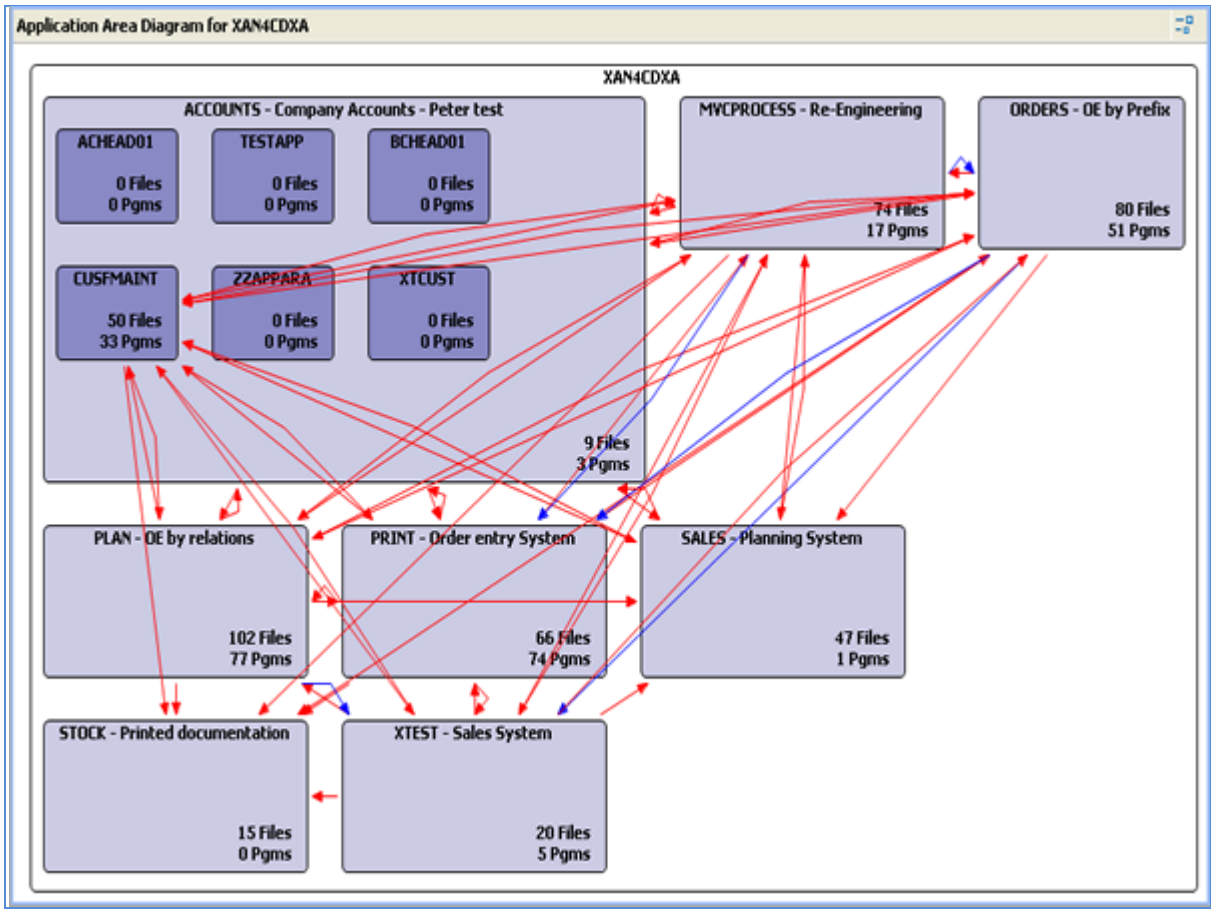
Anwendungsbereich Diagramm

Anwendungsbereich Diagramm

Man kann leicht eine Anwendung in Geschäftsbereich oder Anwendungsbereich durch Verwendung von X-Analysis unterteilen. Benutzer kann weiter die Anwendungsbereich in Sub-Anwendungsbereich für die bessere Anwendungsanalyse spalten. Für die Bequemlichkeit, ein Bereich der Anwendung/Anwendung zu analysieren, stellt X-Analysis eine andere diagrammatische Konstruktion genannt ‘Application Area Diagram’ zur Verfügung.

‘Application Area Diagram’ hilft im Vergegenwärtigen der Beziehungen zwischen verschiedenen Anwendungsbereichen. 'Application Area Diagram' auswahl, wenn gewählt, für die komplette Querverweis-Bibliothek dann zeigt es alle Application Areas’ und ‘Sub-Application Areas’.

Anwendungsbereich Diagramm für XAN4CDXA



Die bläulich graue Blöcke repräsentieren ein Anwendungsbereich. Das Größe des Kastens ist bezeichnend für die Anzahl der enthaltenen Objekte. Eine größere Box hat mehr Objekte im Vergleich zu einem kleineren Gehäuse.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Die Beziehung zwischen verschiedenen Anwendungsbereichen kann auch angezeigt werden, wählen Sie einen Anwendungsbereich. Wählen Sie einen Anwendungsbereich zu testen.

Das Anwendungsdiagramm Bereich zeigt auch farbige Pfeile - rot und blau.

Blau Pfeil - Zeigt Programm-zu-Programm aufruft. Der blaue Pfeil weist auf die Anwendungsbereiche die aufrufenden Programme mehr hat.

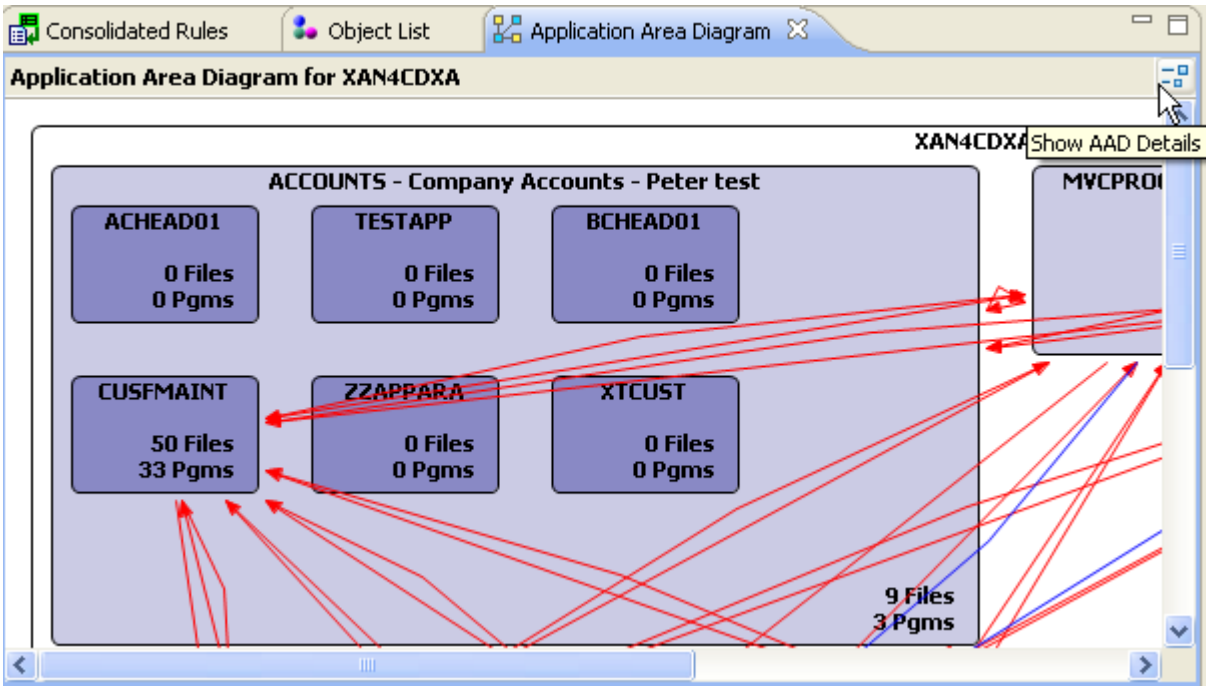
Rot Pfeil - Verweisungen des Programms-zu-Datei werden mit verschiedenen roten Pfeilen gezeigt.

Im Falle dass sich das Programm von beiden Anwendungsbereich auf andere Anwendungsbereich Dateien dann bezieht, sollte es zwei verschiedene rote Pfeile geben.

Anwendungsbereich Diagramm Details Ansicht

Das Anwendungsbereich Diagramm stellt eine Auswahl zur Verfügung, die Details des Anwendungsbereich Diagramms anzusehen. Die 'Show AAD Detail 'Knopf ist auf der Werkzeugleiste des Anwendungsbereich Diagramms, wie gezeigt, unten verfügbar:

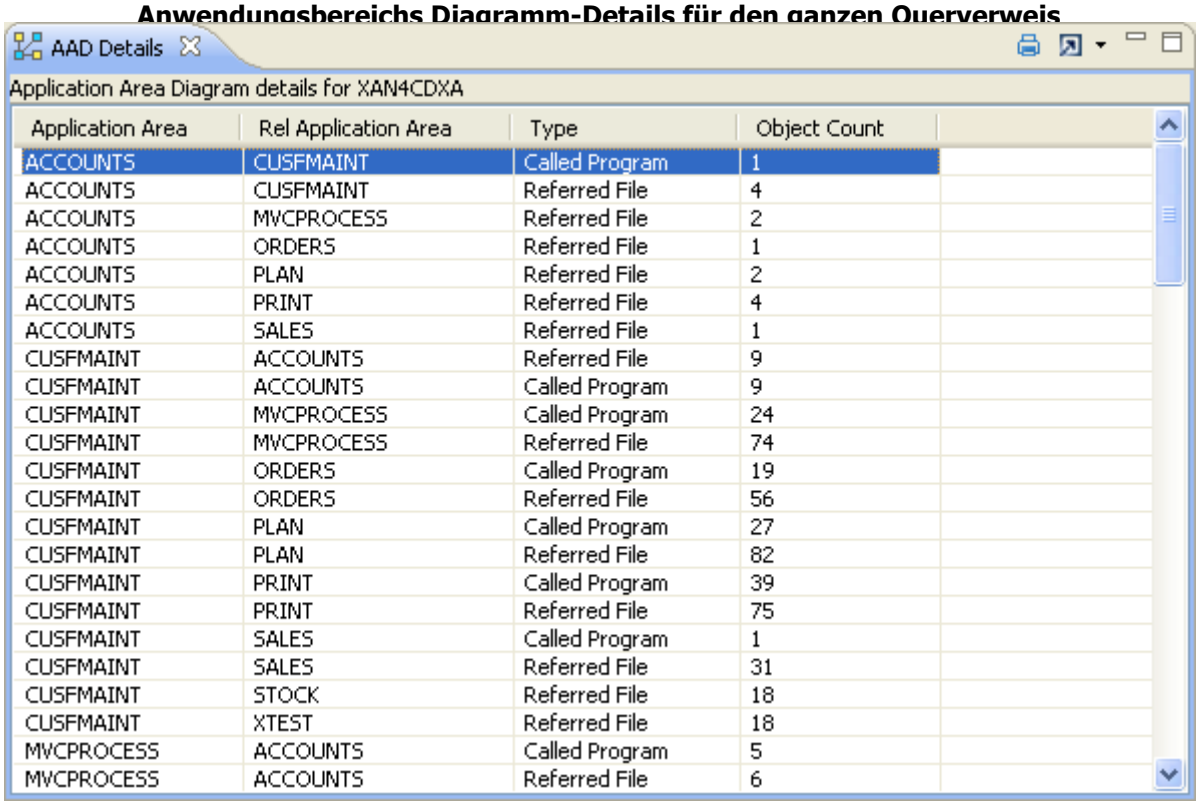
Zeigen Sie AAD Detail-Knopf



'Show AAD Details ' Knopf ruft ein neues Fenster an, das die Beziehungsdetails für alle Anwendungsbereich zeigt. Dieses Detail wird beschränkt, wenn Sie ein besonderes Anwendungsbereich vom Anwendungsbereich Diagramm auswählen.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anwendungsbereichs Diagramm-Details für den ganzen Querverweis



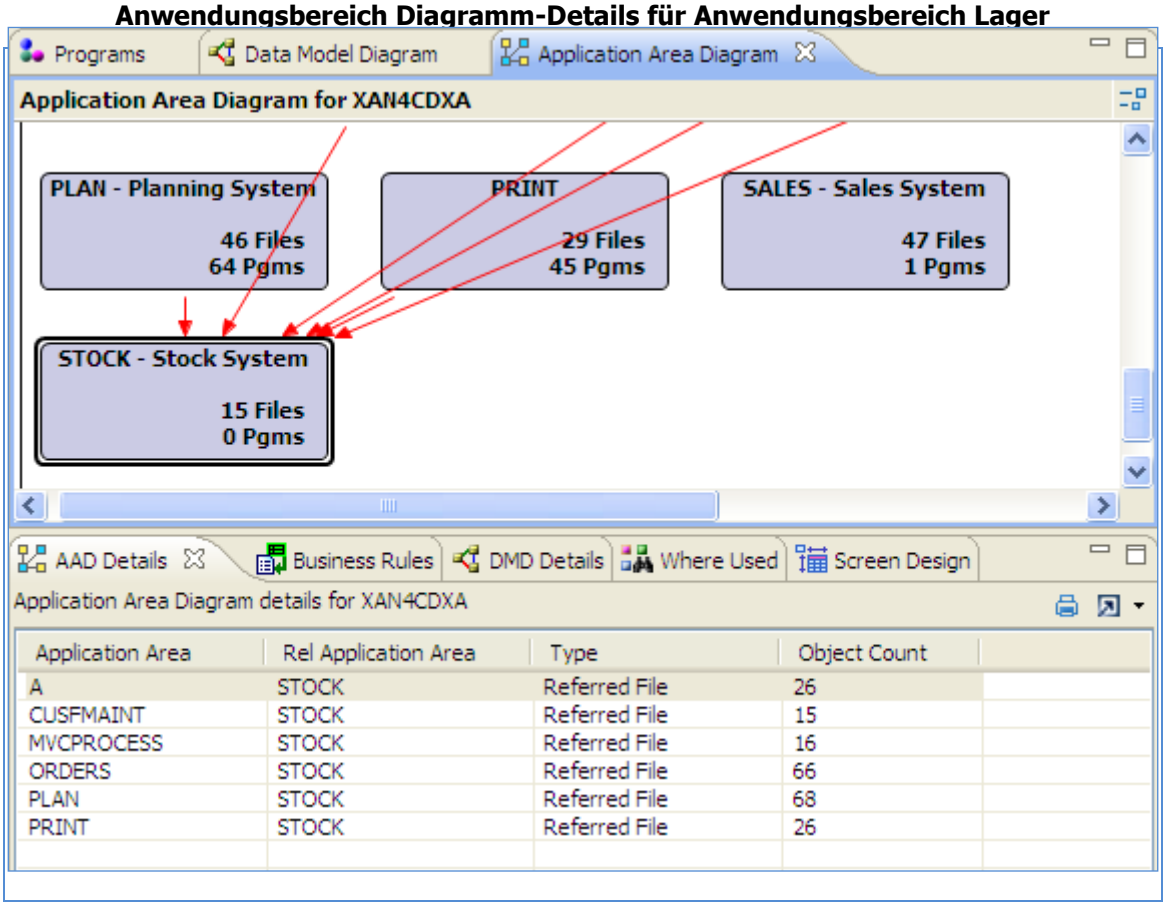
AAD Details

Application Area Diagram details for XAN4CDXA

Application Area	Rel Application Area	Type	Object Count
ACCOUNTS	CUSFMAINT	Called Program	1
ACCOUNTS	CUSFMAINT	Referred File	4
ACCOUNTS	MVCPROCESS	Referred File	2
ACCOUNTS	ORDERS	Referred File	1
ACCOUNTS	PLAN	Referred File	2
ACCOUNTS	PRINT	Referred File	4
ACCOUNTS	SALES	Referred File	1
CUSFMAINT	ACCOUNTS	Referred File	9
CUSFMAINT	ACCOUNTS	Called Program	9
CUSFMAINT	MVCPROCESS	Called Program	24
CUSFMAINT	MVCPROCESS	Referred File	74
CUSFMAINT	ORDERS	Called Program	19
CUSFMAINT	ORDERS	Referred File	56
CUSFMAINT	PLAN	Called Program	27
CUSFMAINT	PLAN	Referred File	82
CUSFMAINT	PRINT	Called Program	39
CUSFMAINT	PRINT	Referred File	75
CUSFMAINT	SALES	Called Program	1
CUSFMAINT	SALES	Referred File	31
CUSFMAINT	STOCK	Referred File	18
CUSFMAINT	XTEST	Referred File	18
MVCPROCESS	ACCOUNTS	Called Program	5
MVCPROCESS	ACCOUNTS	Referred File	6

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anwendungsbereich Diagramm-Details für Anwendungsbereich Lager



Application Area	Rel Application Area	Type	Object Count
A	STOCK	Referred File	26
CUSFMAINT	STOCK	Referred File	15
MVCPROCESS	STOCK	Referred File	16
ORDERS	STOCK	Referred File	66
PLAN	STOCK	Referred File	68
PRINT	STOCK	Referred File	26

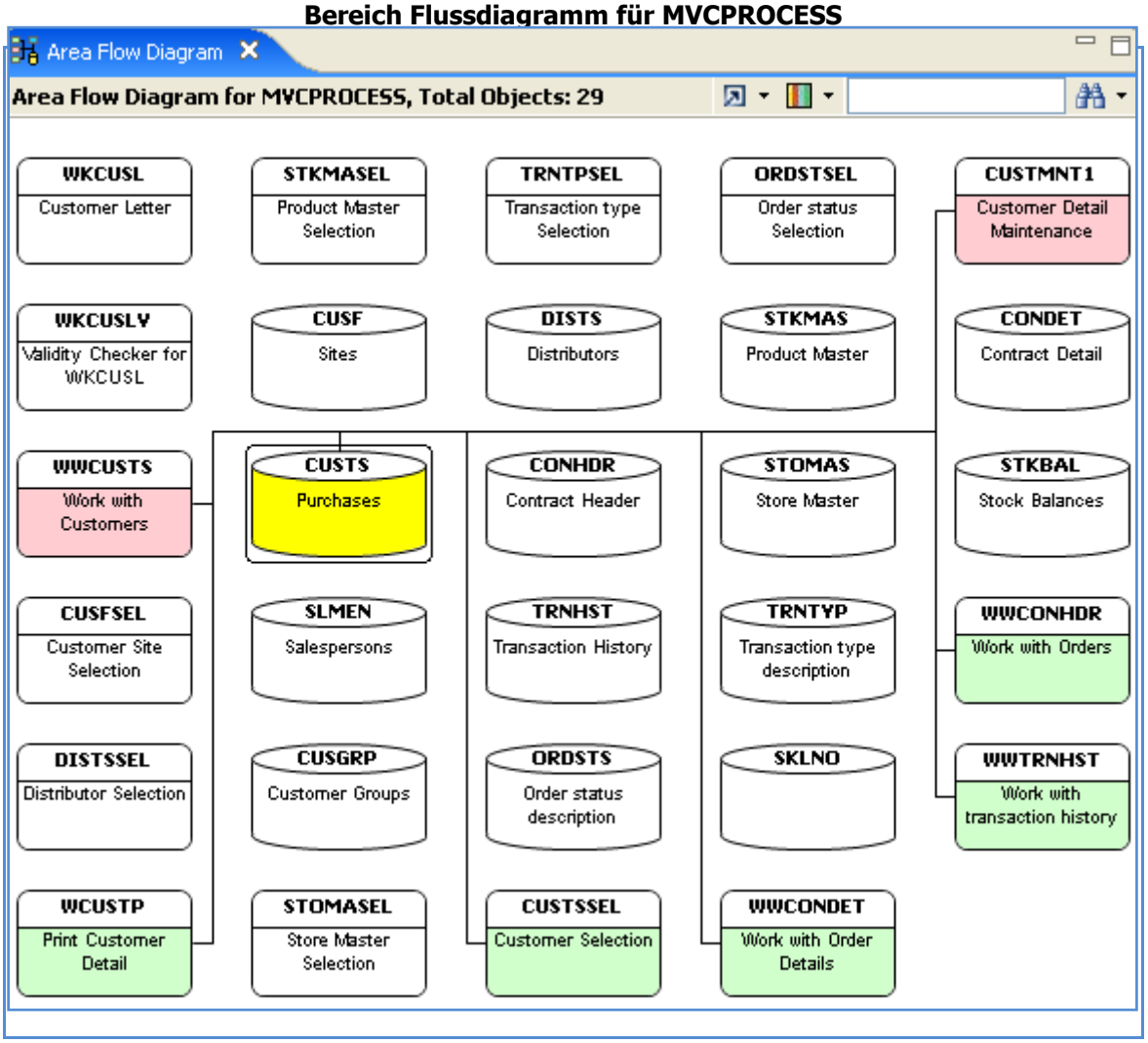
Bereich Flussdiagramm

Der Bereich Flussdiagramm (AFD) kann für eine einzelne Anwendungsbereich generiert werden.

'Area Flow Diagram' Option zeigt Programme und Dateien in ein Anwendungsbereich zusammen mit Beziehungen zwischen ihnen. Die Standardauswahl bezieht sich auf die Datei mit den meisten Programmen. Folgende Bildschirm Display Bereich Ablaufdiagramm für Anwendungsbereich - MVCPROCESS:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Bereich Flussdiagramm für MVCPROCESS



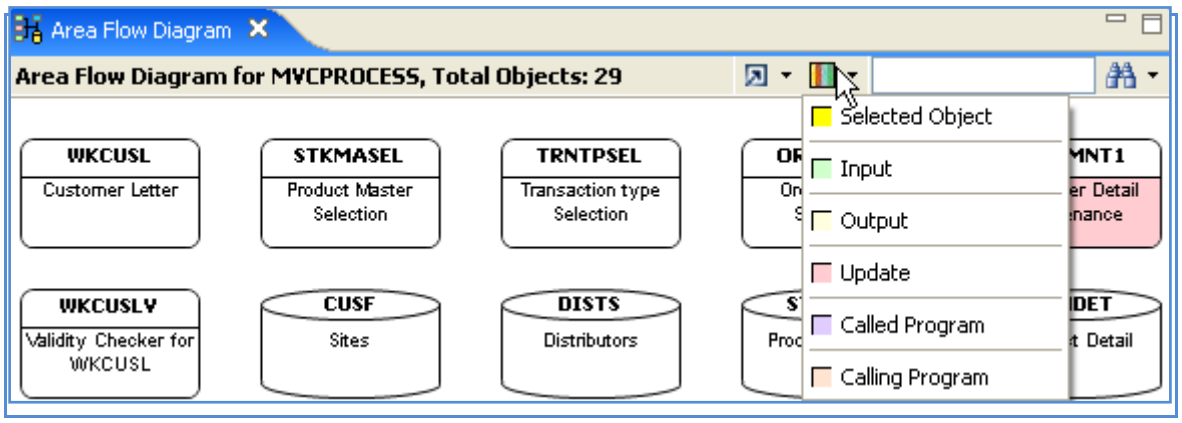
Legende

- Dunkelgelb zeigt das ausgewählte Objekt
- Hellgrün zeichnet die Eingangsdatei
- Hellgelb zeichnet die Produktionsdatei
- Rot zeichnet die Aktualisierungsdatei
- Violett zeichnet das Genannte Programm
- Orange zeichnet das rufende Programm

Die Natur der Programme und der Dateien kann durch die ‘Area Flow Diagram’ legende-Bar festgestellt werden. Das Image ist Show unten:

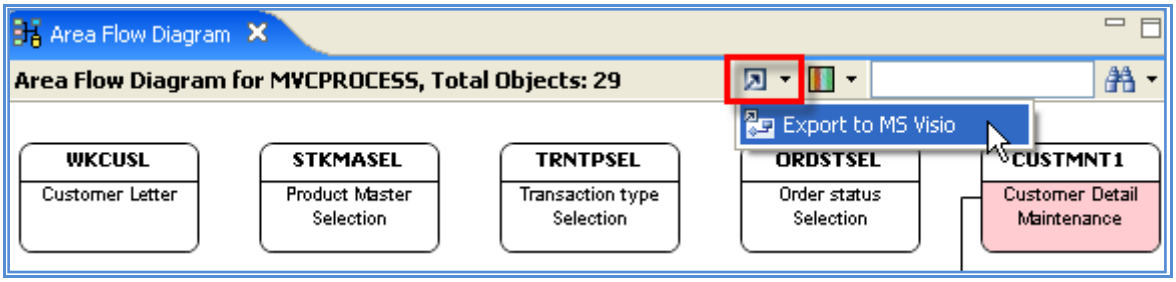
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Bereich Flussdiagramm mit Legende



Das erzeugte Bereichsflusssdiagramm kann MS Visio mit der Hilfe des 'Export to MS Visio' auf dem Bereichsflusssdiagramm verfügbare Auswahl exportiert werden.

Bereich Flussdiagramm mit 'Export nach MS Visio' Option



© Copyright Databorough Ltd. 2012

Schnelle Verweisung auf ein Objekt

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Schnelle Verweisung auf ein Objekt

X-Analyse bietet verschiedene Möglichkeiten, die weitere Informationen zum Objekt/Element bereitstellen.

Jump To , zeigt alle Optionen für ein angegebenes Element, Objekt oder eine Variable für den schnellen Zugriff-Source-Browser, Data Flow Diagram, Diagramm, Programm Diagramm, Objekt wo verwendet, Querverweisquelle, wo Variable verwendet und Daten-Modelldiagramm.

Source Browser View zeigt Quellcode des ausgewählten Mitgliedes. Stellt verschiedene mit dem Quellcode verbundene Optionen zur Verfügung.

Object Where Used zeigt alle Instanzen eines Objekts in der Anwendung.

Variable Where Used zeigt alle Instanzen der angegebenen Variablen in der Anwendung.

File Field Details zeigt die Felddetails für eine Datei.

LF / Access Paths zeigt alle Zugangswege für die ausgewählte physikalische Datei.

Member X-Reference Anzeige alle Beispiele der angegebenen Variable im Quellcode. Das ist nur auf der Quellbrowser-Ansicht verfügbar.

Enhanced Member X-Reference zeigt die Verweisungen einer Variable im Mitglied zusammen mit der Information.

More Info bietet detaillierte Objekt Informationen wie Name, Bibliothek, Typ, Attribut, usw.

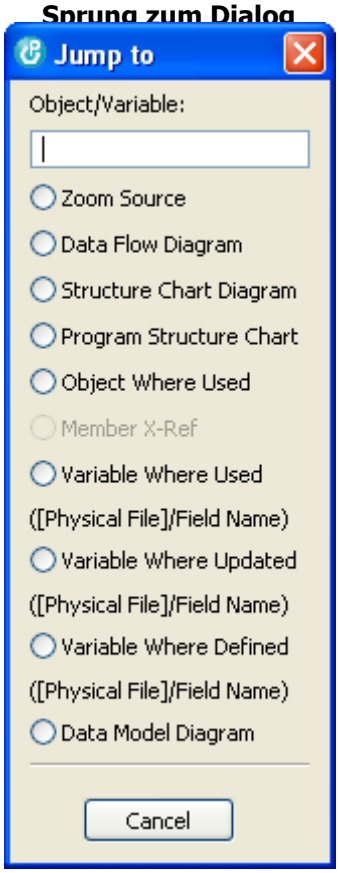
Sprung zum Dialog

Die primäre Voraussetzung eines Analytikers, der mit einem Fall-Werkzeug arbeitet, soll schnell und genug Information über ein Objekt werden. X-Analysis erleichtert das zur Verfügung stellend greift schneller zu den Objekte zudurch Verwendung von “Jump To” Dienstprogramm. Dieses Dienstprogramm ist von jedem Schirm verfügbar, der durch Verwendung von “Jump To” Button auf der Werkzeugleiste..

‘Jump To’ zeigt alle Möglichkeiten für ein angegebenes Element, Objekt oder Variable für den schnellen Zugriff zu-Source-Browser, Datenflussdiagramm, Diagramm, Programm Diagramm, Objekt verwendet, wo, X-Members, Variable verwendet, wo und Daten-Modelldiagramm.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Sprung zum Dialog



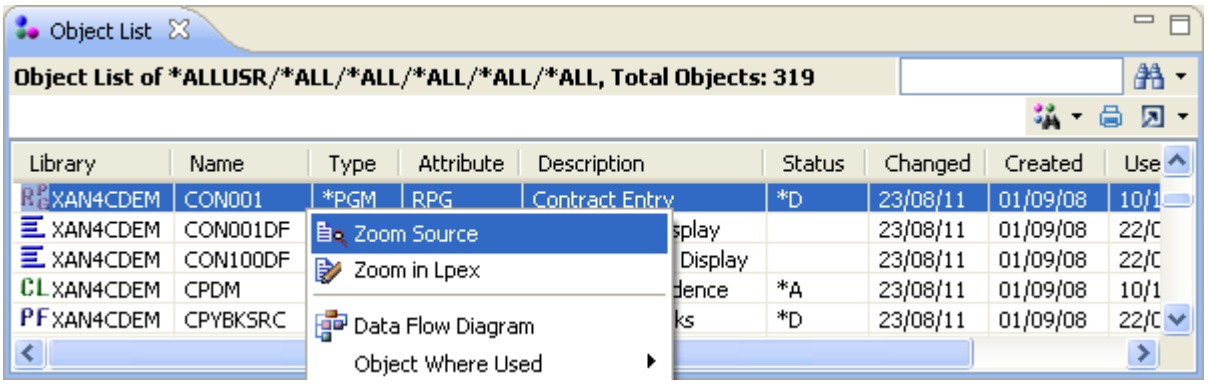
Optionen	
Jede Option wirkt sich auf die Objektvariable in das Bearbeitungsfeld Auswahl angegeben.	
Zoom Source	Verkleinert den Quellcode des Objekts
Data Flow Diagram	Zeigt die Datenflussdiagramm des Objekts
Structure Chart	objectZeigt die Strukturdiagramm des Objekts
Program Structure Chart	Zeigt die Reihenfolge der Aufrufe innerhalb des Programms.
Object Where Used	Zeigt alle Instanzen eines Objekts in der Anwendung
Member X-Ref	Listen alle Quelllinien, wo das Feld/Variable, im Quellmitglied und seinen verbundenen Gerät-Dateien und Schreibheften verwendet/Verweise angebracht worden ist. Diese Auswahl ermöglicht nur, wenn Sprung dazu auf dem Quellbrowser gewählt wird.
Variable Where Used	Zeiget alle Beispiele der angegebenen Variable in der Anwendung
Variable Where Updated	Derselbe als Variable, Wo Verwendet, aber Anzeige nur jene Quelllinien, wo das Feld aktualisiert wird.
Variable Where Defined	Zeigt die Quelllinien, wo die Variable definiert wird.
Data Model Diagram	Zeigt die Datenmodelldiagramm von Objekt

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Quellbrowser-Ansicht

Der Quellcode-Browser zeigt den Quellcode für ein Objekt. Das Kontextmenü auf jeden Mitglied-Objekt hat eine Option namens 'Zoom Source'. Diese Option Ruft den Quellcode Browser für dieses Objekt oder Mitglied.

Zusammenhang-Menüsteilflug-Quellauswahl

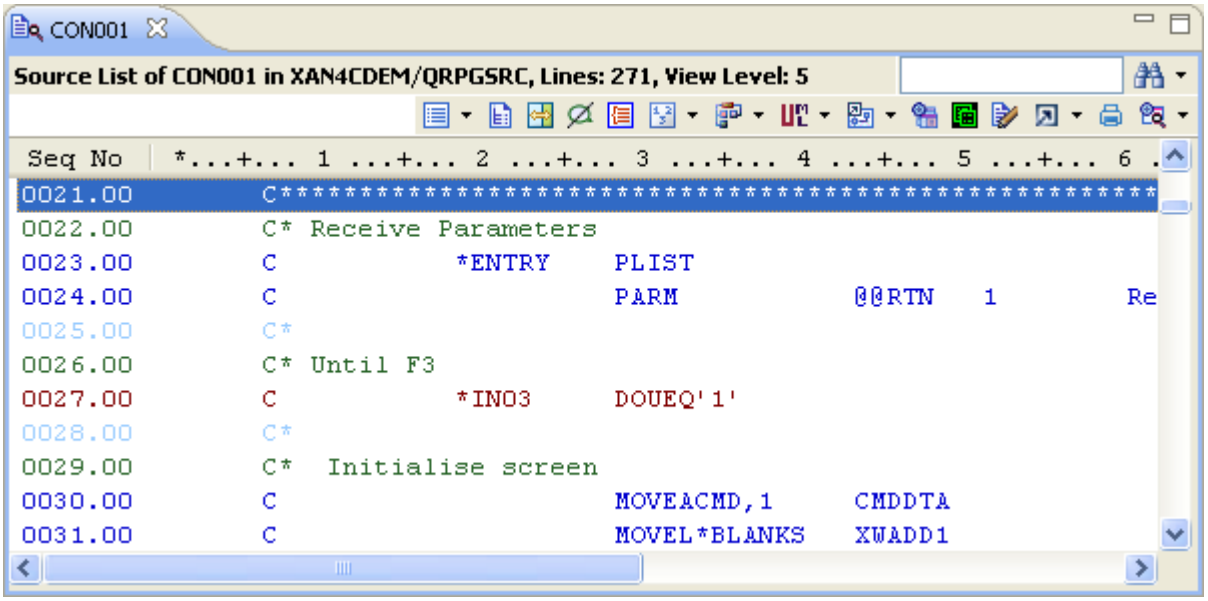


Wählen Sie jedes Mitglied/Gegenstand und Doppelklick darauf aus, um das Quellmitglied dieses Gegenstands im X-Analysis-Quellbrowser zu öffnen.

Zoom Quelle

'Source Browser' folgt dem Muster ähnlich dem SEU des IBM und ist zur Betrachtung eines Quellmitgliedes in der SEU Browser-Weise gleichwertig. Jedoch stellt der X-Analysis-Quellbrowser mehrere zusätzliche Eigenschaften zur Verfügung. Das erlaubt nicht nur Benutzer, eine andere Quelle zu durchsuchen, sondern auch mit einem anderen Steilflug weiterzumachen, sobald er dort reicht. Weiter kann Benutzer zurück zu demselben Punkt auf dem vorherigen Schirm davon zurückkehren, wo der Steilflug ausgegeben wurde.

© Copyright Databorough Ltd. 2012


CON001
Source List of CON001 in XAN4CDEM/QRPGSRC, Lines: 271, View Level: 5
Seq No *...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...+... 6
0021.00 C*
0022.00 C* Receive Parameters
0023.00 C *ENTRY PLIST
0024.00 C PARM @@RTN 1 Re
0025.00 C*
0026.00 C* Until F3
0027.00 C *IN03 DOUEQ'1'
0028.00 C*
0029.00 C* Initialise screen
0030.00 C MOVEACMD,1 CMDDTA
0031.00 C MOVEL*BLANKS XWADD1

Bemerken Sie das Folgen auf diese Ansicht:

- Wenn der Quellcode-Browser aufruft, wird der Cursor zum Anfang von C-Spezifizierungen für RPG/RPGLE Programme und Verfahren-Abteilung für COBOL-Programme eingestellt.
- Doppelklick auf der Linie leistet 'Member cross-reference' oder 'Object Where Used' je nachdem, ob Gegenstand/Variable auf dieser Linie verfügbar ist. Vorliebe wird der 'Mitglied Querverweis' Auswahl gegeben, im Falle dass es ein Programm ist. Auf Physischen/logischen Dateien, Global, wird Wo Verwendet, für das Feld auf dieser Linie für diese Datei durchgeführt.

Verwendung von Vorlagen durch den Quellcode-Browser

Quellbrowser verwendet die Verlängerung jeder *PGM Datei, um, sein Typ z.B zu bestimmen, die Attribute, die zu CBL gleichwertig sind, sind: CBLLE, CBLnn (CBL36 und CBL38), CICSCBL, CICSSQLCBL, SQLCBL, SQLCBLLE und unbestimmte Attribute, wenn es eine COBOL-Quelldatei ist.

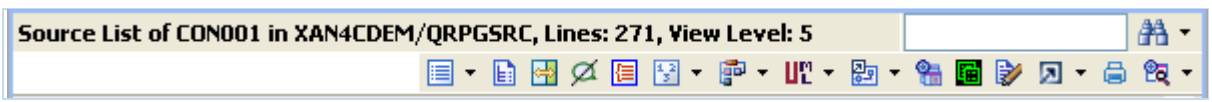
Die Information über ein Objekt kann dadurch gezeigt werden wählen das Objekt aus/hervorheben und führen einigen von diesen durch:

- Wählen Sie für das Zusammenhang-Menü, um eine Auswahl auszuwählen.
- Doppelklicken Sie, um eine benannte Ansicht abhängig von der aktuellen Ansicht zu öffnen.

Zoom Quellwerkzeugleiste

Zoom Quelle Symbolleiste besteht aus verschiedenen Optionen die unten besprochen werden.

Auf dem Quellbrowser verfügbare Werkzeugleiste

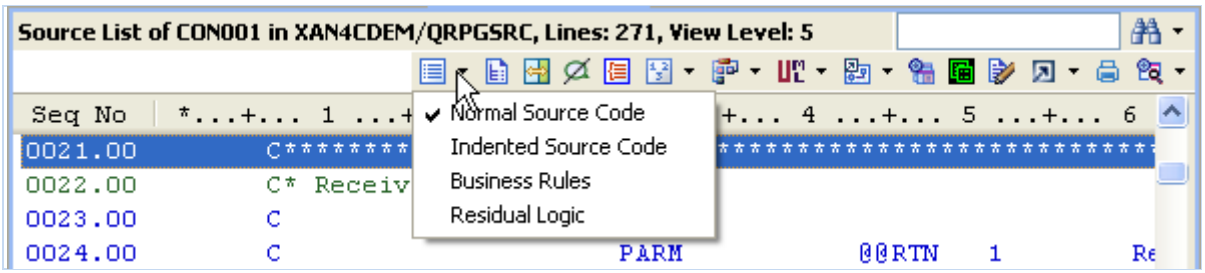


© Copyright Databorough Ltd. 2012

Source Options

Es ist ein Drop-down Menü, um verschiedene Quellansicht-Modus zu wählen.

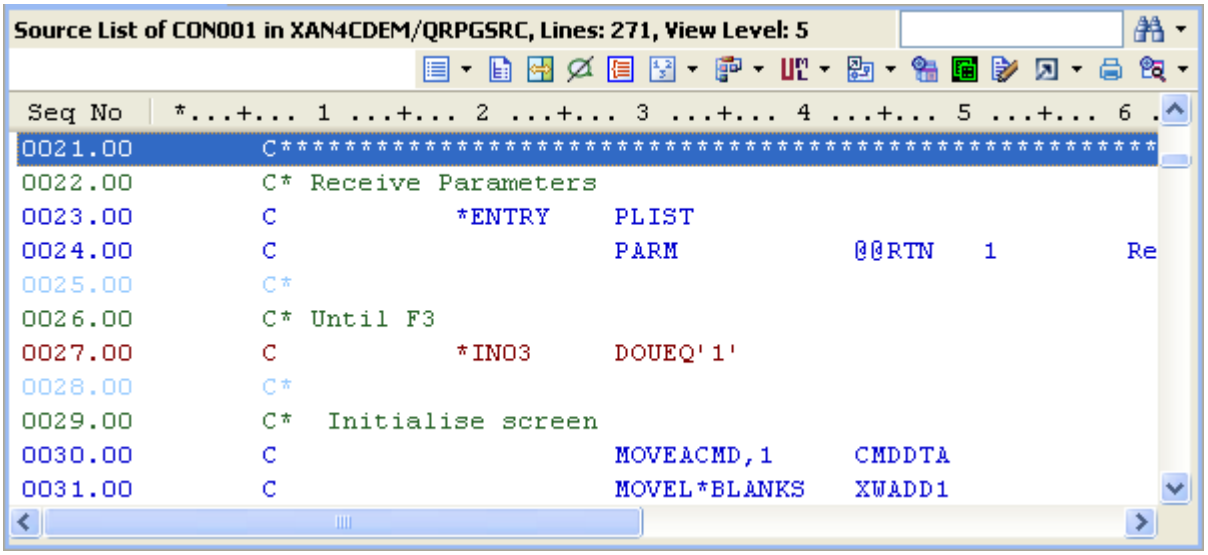
Quelloption



Normal Source Code

Auf **'Normal Source Code'** aus Source verfügbaren Optionen auswählen, den Quellcode für das Element wird angezeigt, wie unten dargestellt:

Normal Quell-Code

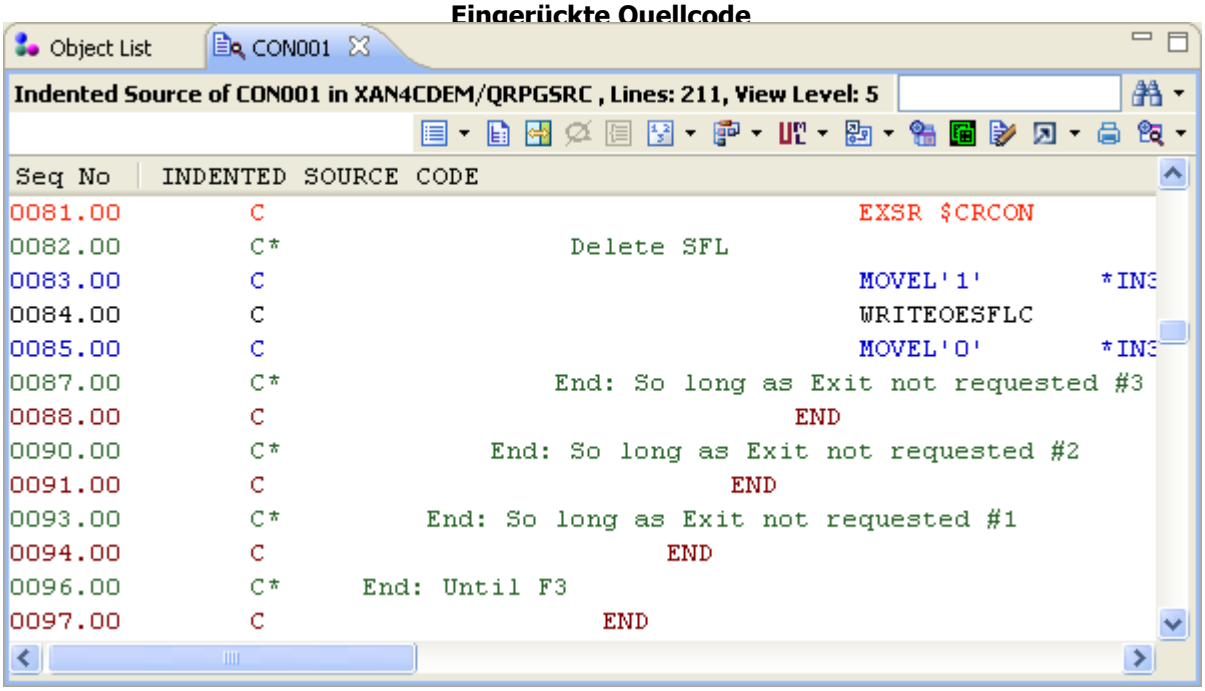

Source List of CON001 in XAN4CDEM/QRPGSRC, Lines: 271, View Level: 5
Seq No
0021.00 C**********
0022.00 C* Receive Parameters
0023.00 C *ENTRY PLIST
0024.00 C PARM @@RTN 1
0025.00 C*
0026.00 C* Until F3
0027.00 C *IN03 DOUEQ'1'
0028.00 C*
0029.00 C* Initialise screen
0030.00 C MOVEACMD,1 CMDDTA
0031.00 C MOVEL*BLANKS XWADD1

Eingerückte Quellcode

Bei der Auswahl 'Indented source code' von 'Source Options' Menü , dann eingezogen Quellcode wird angezeigt, wie unten dargestellt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Eingerückte Quellcode


Object List
CON001
Indented Source of CON001 in XAN4CDEM/QRPGSRC , Lines: 211, View Level: 5
Seq No INDENTED SOURCE CODE
0081.00 C EXSR $CRCON
0082.00 C* Delete SFL
0083.00 C MOVEL'1' *IN3
0084.00 C WRITEOESFLC
0085.00 C MOVEL'0' *IN3
0087.00 C* End: So long as Exit not requested #3
0088.00 C END
0090.00 C* End: So long as Exit not requested #2
0091.00 C END
0093.00 C* End: So long as Exit not requested #1
0094.00 C END
0096.00 C* End: Until F3
0097.00 C END

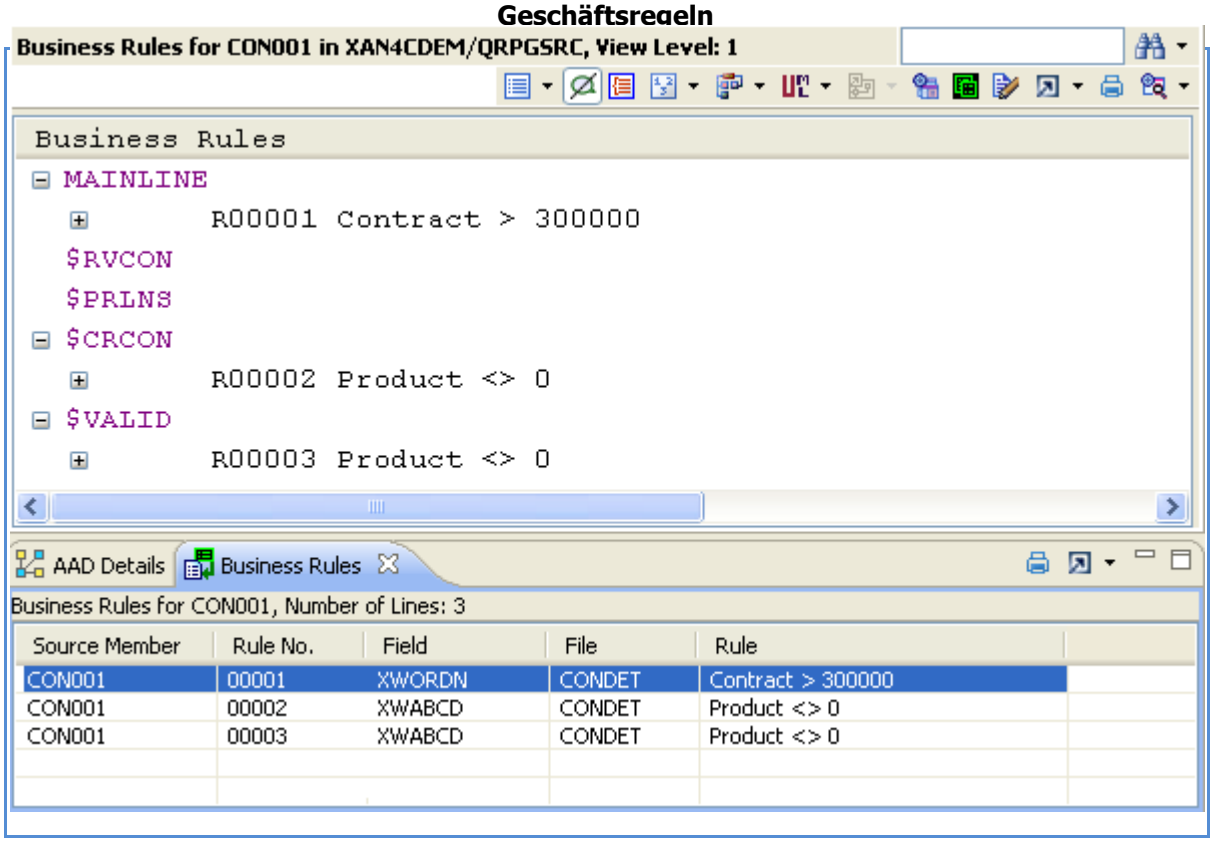
Geschäftsregeln

On selecting the 'Business Rules' option the business rules for the selected source member is displayed. The Business Rules for the program 'CON001' is displayed below:

Bei der Auswahl 'Business Rules', die Geschäftsregeln für das ausgewählte Quellmitglied auswählend, wird gezeigt. Die Geschäftsregeln für das Programm 'CON001' werden unten gezeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

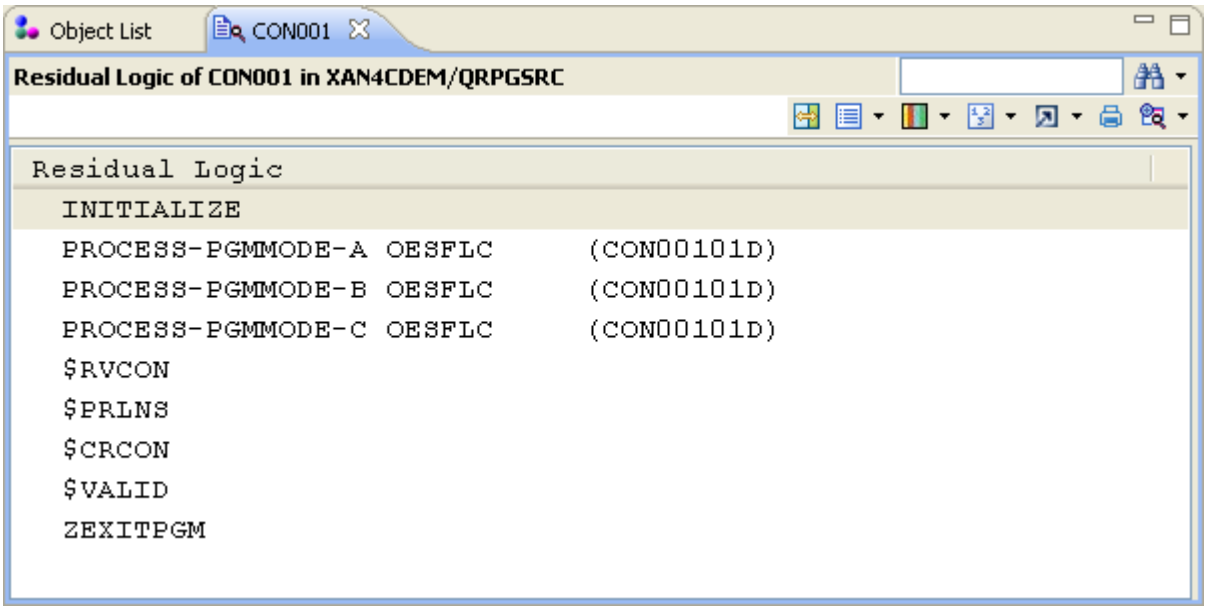
Geschäftsregeln



Restliche Logik

Auf die Option 'Residual Logic' wird die Prozesslogik für die gewählte Quelle-Member angezeigt. Die verbleibende Logik für das Programm 'CON001' wird unten angezeigt:

Restliche Logik

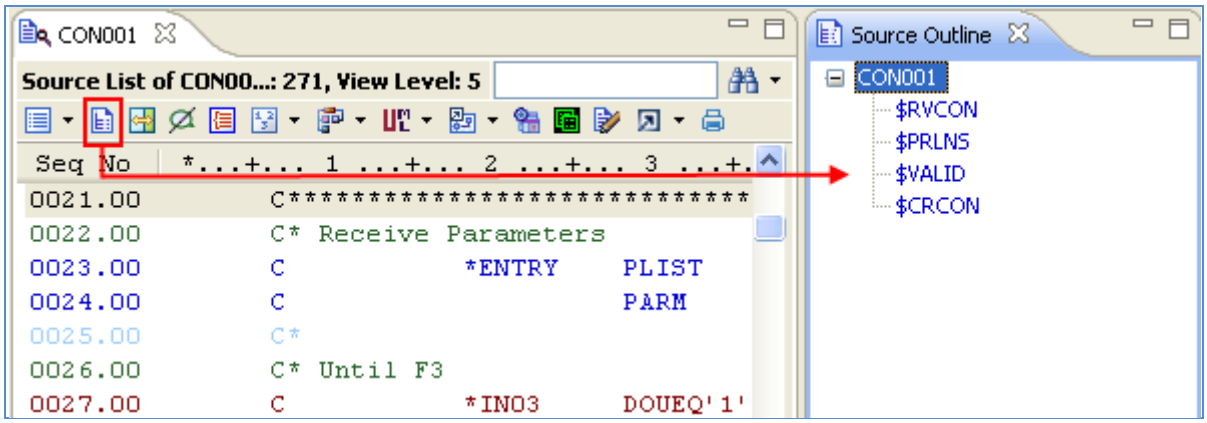


© Copyright Databorough Ltd. 2012

Quellumriss

Gliederungsansicht Quelle auflisten Alle Unterprogramme/Module und genannt Programme im Quellcode verfügbar. Cursor ist positioniert, um bestimmte Codezeile in der Source-Browser, wenn ein Doppelklick auf eines der aufgelisteten Elemente aus der Gliederungsansicht durchgeführt wird.

Quellumriss

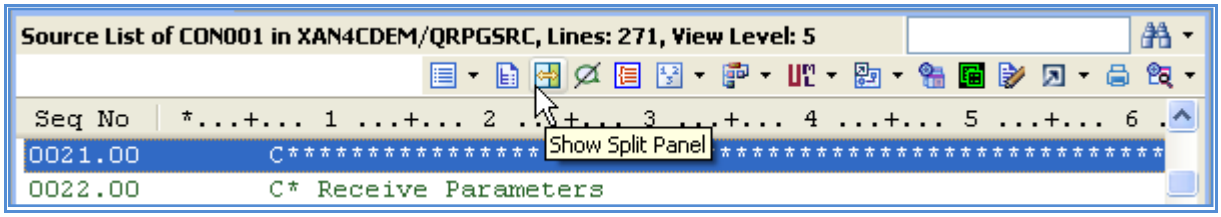


Split Panel Zeigen

X-Analysis hat eine Option, um den Quellcode Normal mit seinem überarbeitet RPG Code vergleichen. Diese Ansicht hilft Benutzer zu den überarbeitet RPG Code besser zu verstehen.

Das Symbol‘Show Split Panel’ ist eine Umschaltfläche, die geteilte Panel gleichzeitig anzuzeigenden normalen Quell- und überarbeitet RPG-Code aufruft.

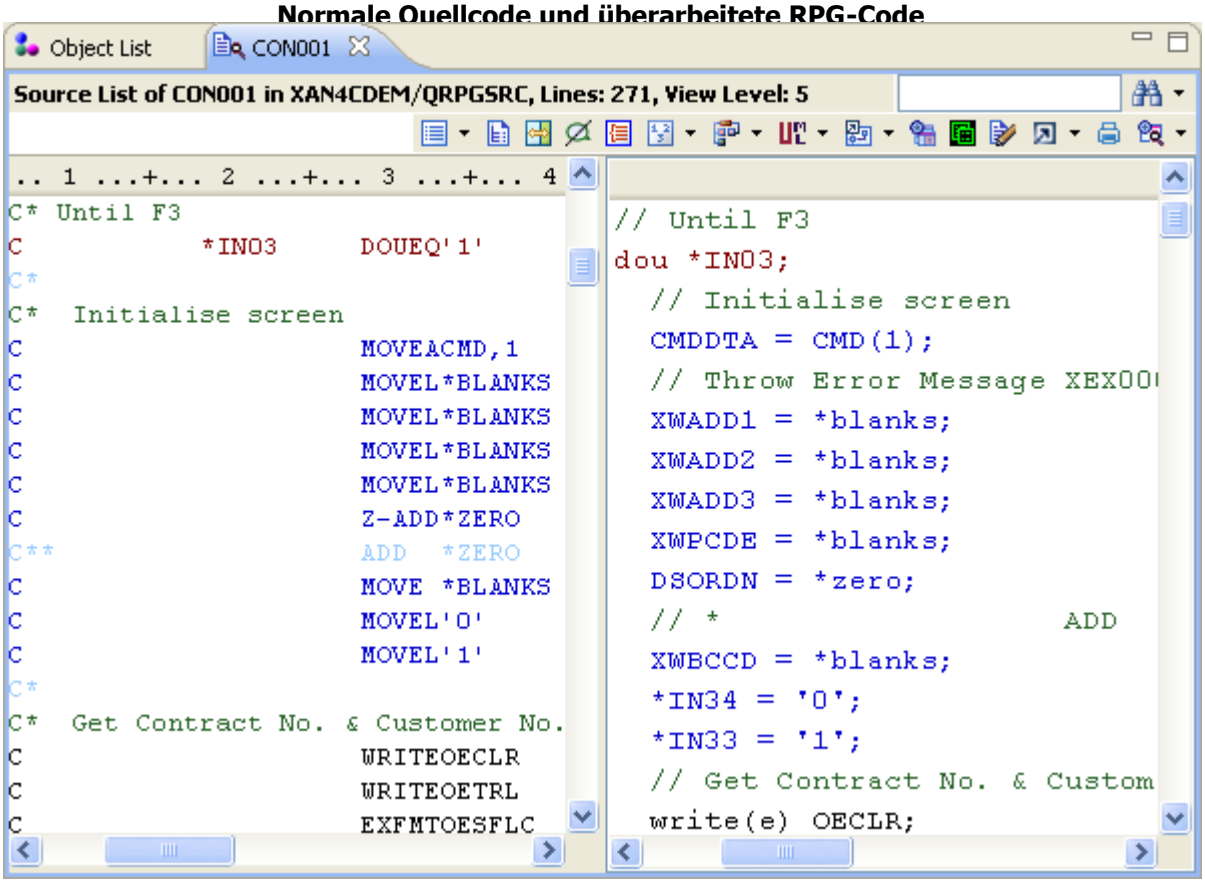
Split Panel Zeigen Option


Source List of CON001 in XAN4CDEM/QRPGSRC, Lines: 271, View Level: 5
Seq No
Show Split Panel
0021.00 C*****
0022.00 C* Receive Parameters

Auf die Option Split Panel wird Folgendes Fenster angezeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Normale Quellcode und überarbeitete RPG-Code

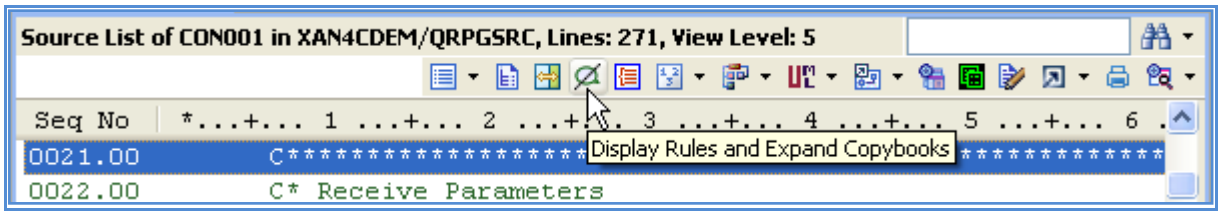


Der Benutzer beim wählt einer Zeile ' überarbeitet RPG-Code, der Quellzeile auf Normal/Original Quelle ausgewählt wird.

Anzeige-Regeln

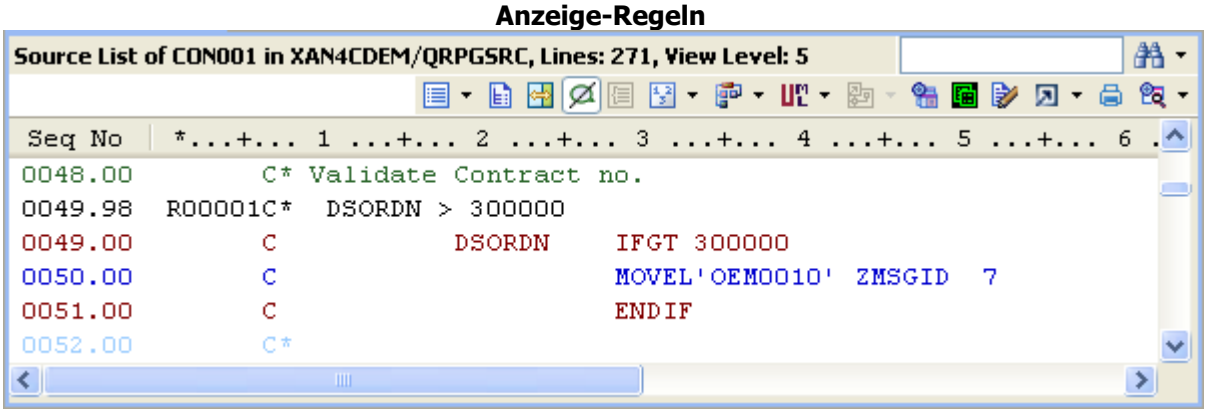
Dies ist ein Umschaltsymbol die verwendet wird, um die Geschäftsregel Zusammenfassung für den Source-Code anzuzeigen.

Anzeige-Regeln Umschaltfläche


Source List of CON001 in XAN4CDEM/QRPGSRC, Lines: 271, View Level: 5
Seq No *...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...+... 6
0021.00 C*
0022.00 C* Receive Parameters
Display Rules and Expand Copybooks

© Copyright Databorough Ltd. 2012

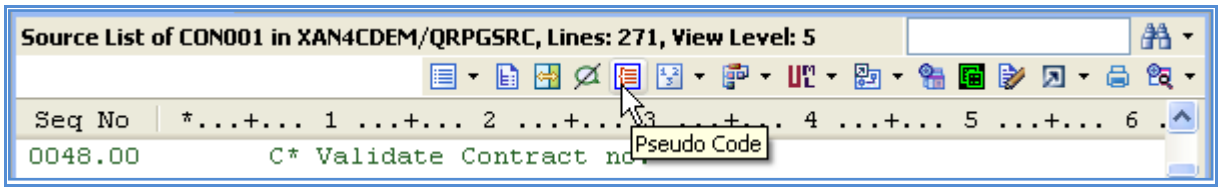
Anzeige-Regeln


Source List of CON001 in XAN4CDEM/QRPGSRC, Lines: 271, View Level: 5
Seq No *...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...+... 6
0048.00 C* Validate Contract no.
0049.98 R00001C* DSORDN > 300000
0049.00 C DSORDN IFGT 300000
0050.00 C MOVEL'OEM0010' ZMSGID 7
0051.00 C ENDIF
0052.00 C*

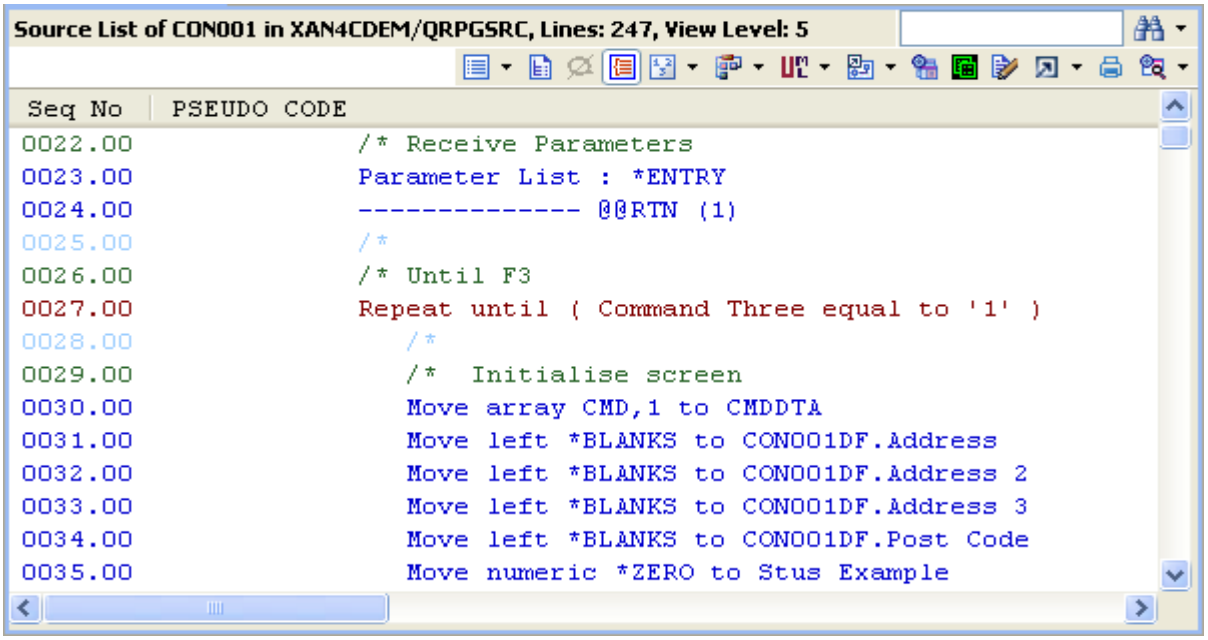
Pseudo Code

Dies ist ein Umschaltsymbol dient den Pseudo-Code für Normal-Quellcode anzeigen.

Pseudo Code Umschaltfläche



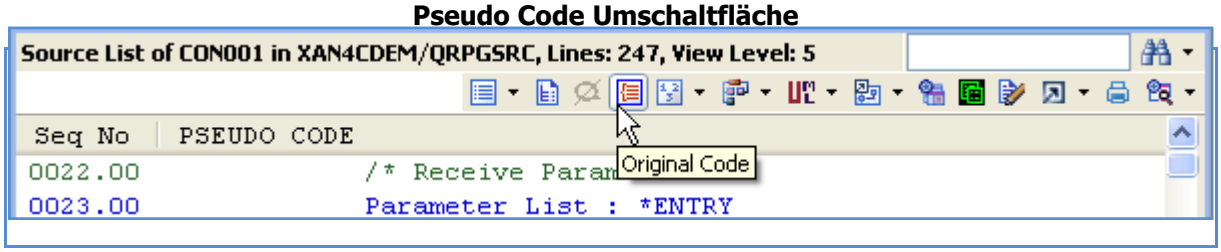
Pseudo Code für CON001


Source List of CON001 in XAN4CDEM/QRPGSRC, Lines: 247, View Level: 5
Seq No PSEUDO CODE
0022.00 /* Receive Parameters
0023.00 Parameter List : *ENTRY
0024.00 ---------- @@RTN (1)
0025.00 /*
0026.00 /* Until F3
0027.00 Repeat until (Command Three equal to '1')
0028.00 /*
0029.00 /* Initialise screen
0030.00 Move array CMD,1 to CMDDTA
0031.00 Move left *BLANKS to CON001DF.Address
0032.00 Move left *BLANKS to CON001DF.Address 2
0033.00 Move left *BLANKS to CON001DF.Address 3
0034.00 Move left *BLANKS to CON001DF.Post Code
0035.00 Move numeric *ZERO to Stus Example

Auch von der Pseudocodeweise kann Benutzer zurück auf den ursprünglichen Code durch diese Ikone umschalten.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Pseudo Code Umschaltfläche

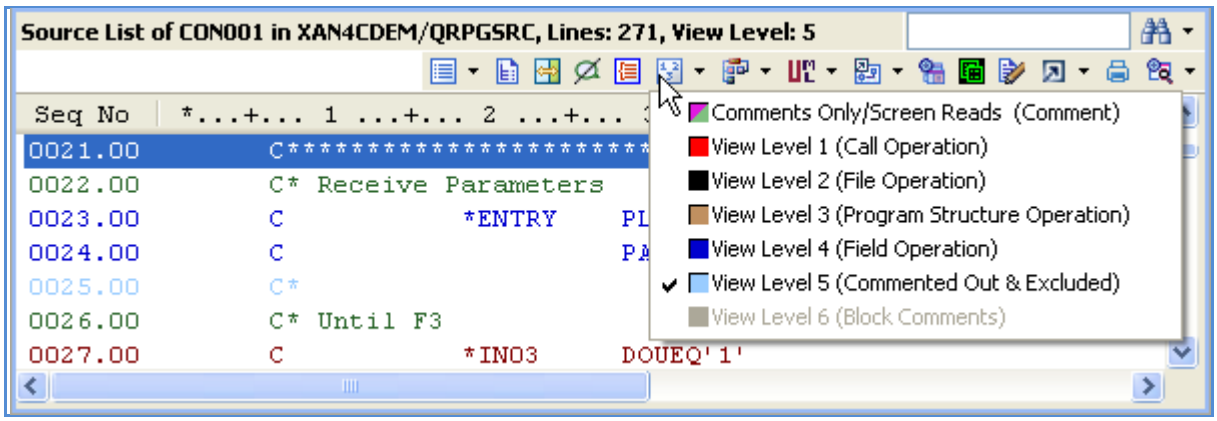

Source List of CON001 in XAN4CDEM/QRPGSRC, Lines: 247, View Level: 5
Seq No
PSEUDO CODE
Original Code
0022.00 /* Receive Param
0023.00 Parameter List : *ENTRY

Quellniveau

Quellniveaus 1-5 sind nur auf Programmobjekte verfügbar.

Das Quellniveau-Menü auf dieser Anzeige berücksichtigt Einrückung und fünf Niveaus der Übersetzungsliste. Jedes Niveau unterdrückt bestimmte Quelllinien.

Quellniveau Optionen


Source List of CON001 in XAN4CDEM/QRPGSRC, Lines: 271, View Level: 5
Seq No
0021.00 C**********
0022.00 C* Receive Parameters
0023.00 C *ENTRY PL
0024.00 C PA
0025.00 C*
0026.00 C* Until F3
0027.00 C *INO3 DOUEQ'1'
Comments Only/Screen Reads (Comment)
View Level 1 (Call Operation)
View Level 2 (File Operation)
View Level 3 (Program Structure Operation)
View Level 4 (Field Operation)
View Level 5 (Commented Out & Excluded)
View Level 6 (Block Comments)

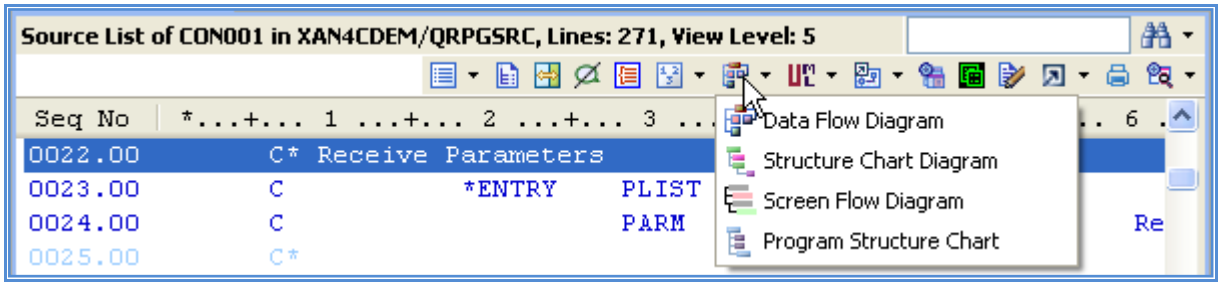
Die aktuelle Quellcode-Niveau wird auf der Titelleiste angezeigt.

Diagramm Optionen

Wählen Sie verschiedene Diagramm-Optionen:

1. **Datenflussdiagramm**: Datenflussdiagramm generiert für das Objekt..
2. **Struktur-Karte-Diagramm**: Generiert Strukture-Karte-Diagramm für das Objekt.
3. **Schirm Flussdiagramm**: Generiert Schirm Flussdiagram für das Objekt.
4. **Programm-Struktur-Diagramm**: Generiert Programm-Struktur-Diagramm für das Objekt.

Diagramm Optionen



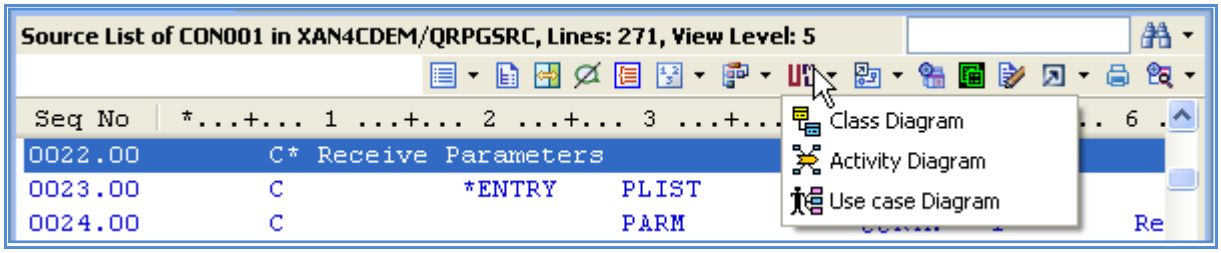
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Generierung von UML

Wählen Sie verschiedene Optionen für UML-Diagramm:

1. **Klassandiagramm**: Generiert Klassendiagramm für das Objekt.
2. **Aktivitätsdiagramm**: Generiert Aktivitätsdiagramm für das Objekt.
3. **Gebrauch-Fall**: Generiert Gebrauch-Fall-Diagrammfür das Objekt.

UML Diagramm Optionen

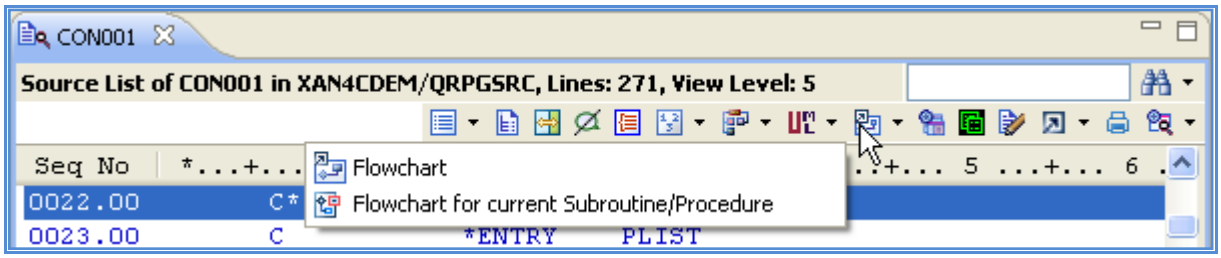


Flussdiagramm

Es ist ein Fall unten Menü, und enthält zwei Optionen:

1. **Flussdigramm**: Generiert Flussdiagramm fürdas Programm.
2. **Flussdiagramm für aktuelle Subroutine/Prozedur**: Generiert Flussdiagramm für den ausgewählten Unterroutine/Verfahren des Programms .

Flussdiagrmm Optionen

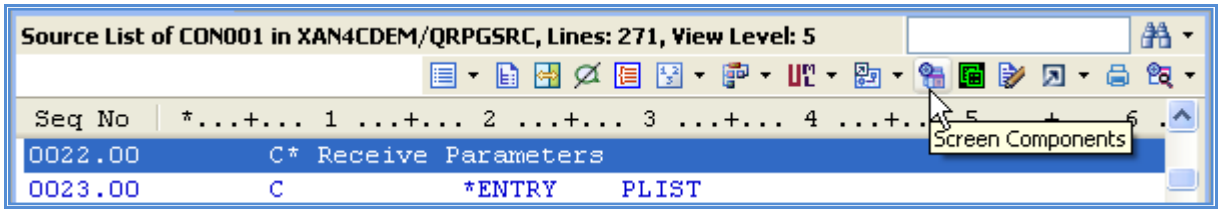


Klicken auf das Symbol 'Flowchart', ist Flussdiagramm erstellt mit Microsoft Visio.

Bildschirm-Komponenten

'Screen Components' zeigt eine Liste aller verfügbaren Bildschirm Komponenten für das ausgewählte Programm.

Bildschirm-Design-Option


Source List of CON001 in XAN4CDEM/QRPGSRC, Lines: 271, View Level: 5
Seq No
0022.00 C* Receive Parameters
0023.00 C *ENTRY PLIST
Screen Components

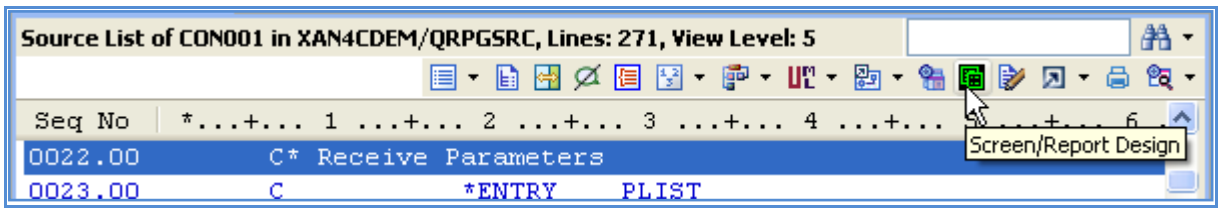
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Auf das Symbol 'Screen Components' klicken, wird eine Liste anzeigen alle Bildschirm Komponenten für das ausgewählte Programm generiert.

Bildschirm/Bericht Layout

'Screen/Bericht Layout' zeigt Layout für zugeordnete DSPF/PRTF.

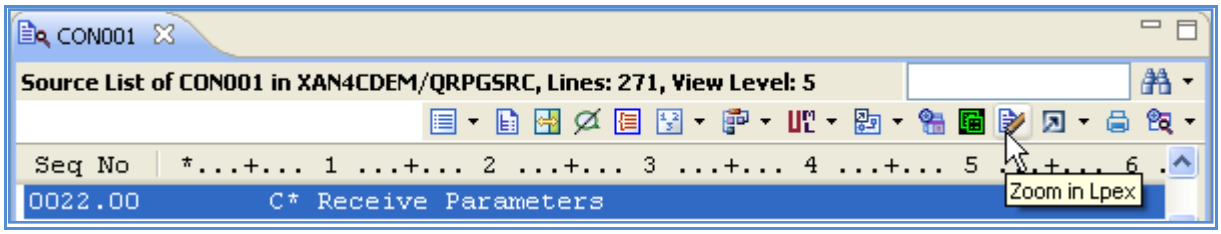
Bildschirm-Design-Option


Source List of CON001 in XAN4CDEM/QRPGSRC, Lines: 271, View Level: 5
Seq No
*...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+...
0022.00 C* Receive Parameters
0023.00 C *ENTRY PLIST
Screen/Report Design

Lpex/SEU Editor

Verwenden Sie Lpex/SEU Option zum Aufrufen der Lpex-Editor oder die 5250 Emulator-Sitzung, um den Quellcode zu bearbeiten. Aufrufenden 5250-Sitzung muss XAN4SEU Benutzer finden Sie auf der IBM i, in Anhang B XAN4SEU Benutzer zu erstellen.

Lpex Option

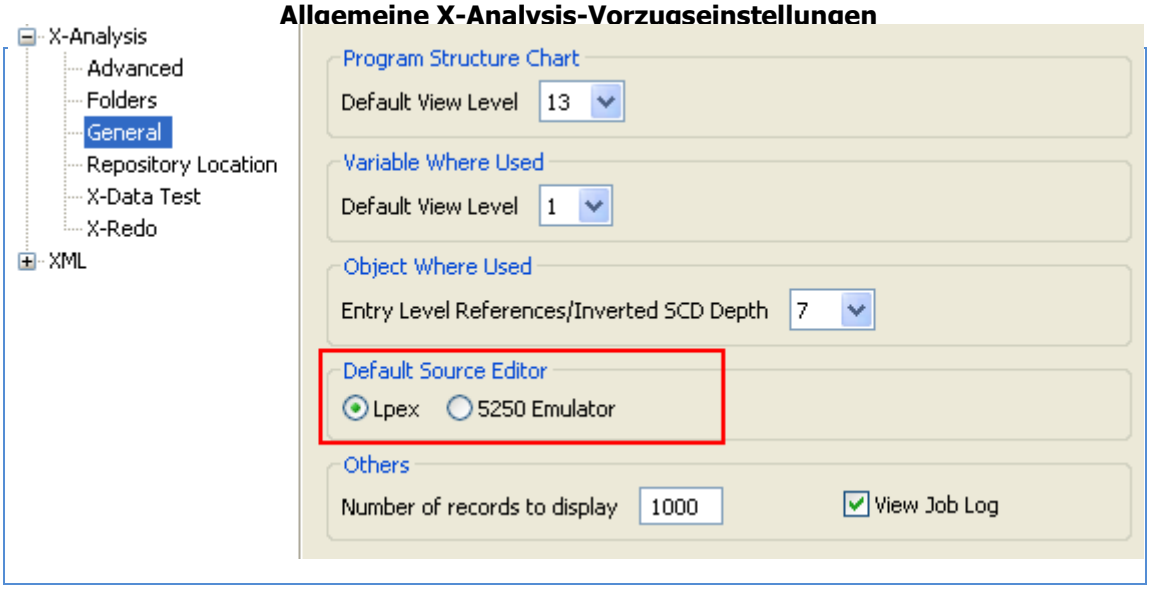

CON001
Source List of CON001 in XAN4CDEM/QRPGSRC, Lines: 271, View Level: 5
Seq No
*...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5
0022.00 C* Receive Parameters
Zoom in Lpex

The Lpex is the default option for all IBM Rational products having RSE plugin. For all other eclipse products SEU is the default option. User can change the default settings at the 'General X-Analysis Preferences'. Refer to the X-Analysis Preferences section for more information.

Die Lpex ist die Standardoption für alle IBM Rational Produkten mit RSE-Plugin. Für alle anderen Produkte von Eclipse ist SEU die Standardoption. Benutzer kann die Standardeinstellungen auf die 'allgemeine X-Analysis-Einstellungen' ändern. Finden Sie im Abschnitt X-Analysis Preferences für weitere Informationen.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Allgemeine X-Analysis-Vorzugseinstellungen

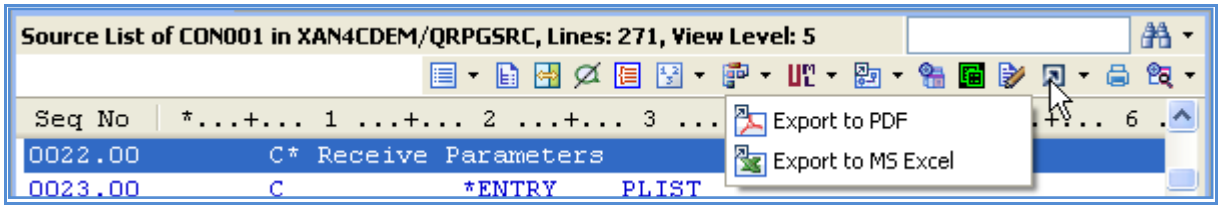


Export Optionen

Es ist ein Dropdown-Menü, und enthält Optionen für den Export Liste.

1. **Export to PDF/MS Word**: Aktuelle Liste auf X-Analysis client auf PDF/MS Word exportiert.
2. **Export to MS Excel**: Aktuelle Liste auf X-Analysis client nach MS Excel exportiert.

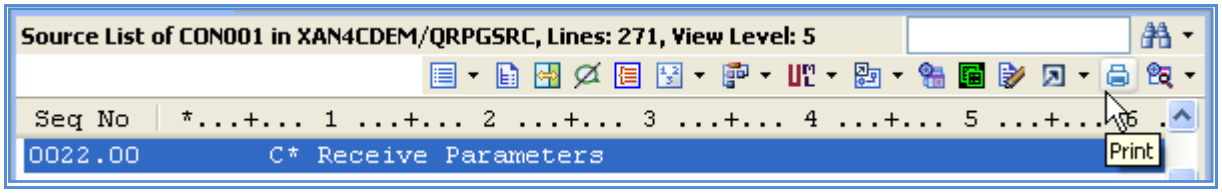
Export Optionen


Source List of CON001 in XAN4CDEM/QRPGSRC, Lines: 271, View Level: 5
Seq No
0022.00 C* Receive Parameters
0023.00 C *ENTRY PLIST
Export to PDF
Export to MS Excel

Druck Option

Es druckt direkt den aktuell angezeigten Inhalt der Quelle.

Druck Option



© Copyright Databorough Ltd. 2012

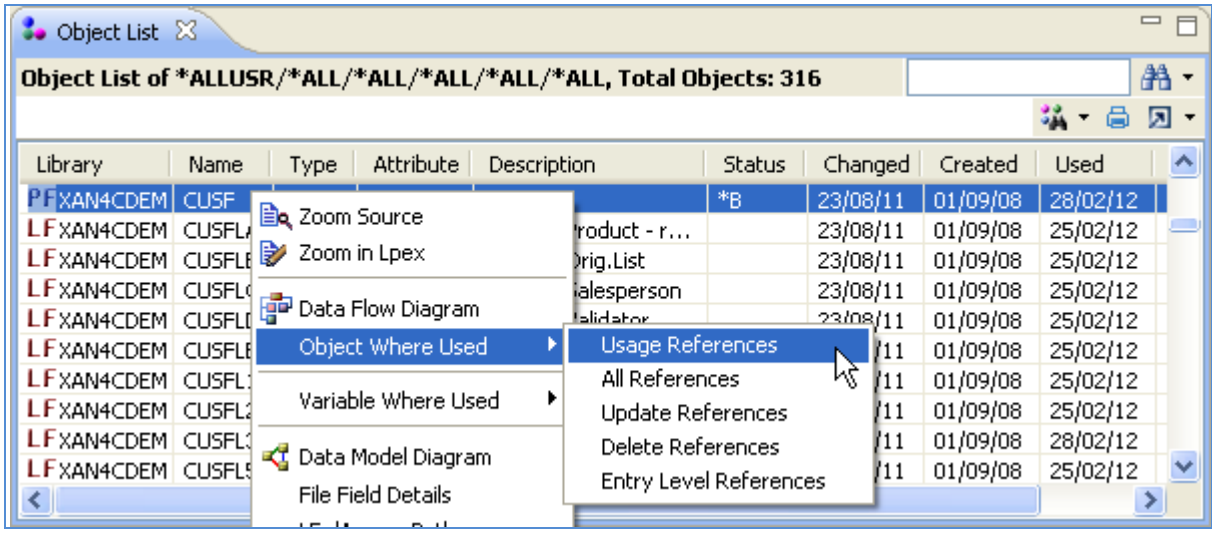
Objekt, Wo Verwendet,

Die Option ‘Object Where Used’ listet alle Instanzen in der Anwendung wo angegebene Objekt verwendet / verwiesen hat. Im folgenden werden die Details von Sub-Optionen des Objekt wo Option verwendet.

- **Usage references:** Liste der Objekte, die dieses Objekt verwenden.
- **Update references:** Liste der Objekte, die dieses Objekt aktualisieren.
- **All References:** Liste von Objekten, wo dieses Objekt verwendet wird. Objekte, die eine Variable mit diesem Namen verwenden werden ebenfalls aufgelistet. 'Usage References' normalerweise identisch.
- **Entry Level References:** Eingangsstufe verweist in 'Object Where Used' Listen alle Eingangsstufe-Programme (* A), die direkt oder indirekt Zugriff auf des betreffende Objekts.

Wählen Sie das Objekt aus, 'CUSF' vom Mitglied/Objekt verzeichnen und für ‘Object Where Used’, Auswahl vom Zusammenhang-Menü wählen.

Objekt-Listenansicht



Dies erzeugt ein ‘Object Where Used’für alle Objekte, die auf das Objekt 'CUSF'.

Im Fall ‘Object Where Used’ erfolgt auf einer PF ('CUSF', in diesem Fall), dann neben der Liste der Objekte, die mit 'CUSF', die Objekte mit der AKE auf 'CUSF' (z.B. ' CUSFL3') gebaut sind auch gemeldet.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Objekt.Wo Verwendet Bildschirm

Object	Type	Text	Usage	Library
CBCONHDR	*PGM	Work with Orders - Cobol vers.	File Read By Program	XAN4CDEM
CBCUSFMNT	*PGM	Customer Site Maintenance	File Updated/Written To By Program	XAN4CDEM
CBCUSTMNT2	*PGM	Customer Detail Maintenance -?Long...	File Read By Program	XAN4CDEM
CBCUSTS	*PGM	Work with customer - Cobol vers.	File Read By Program	XAN4CDEM
CBTRNHST	*PGM	Work with transaction history	File Read By Program	XAN4CDEM
CUSCPY	*PGM	Customer Copy	File Read/Written To By Program	XAN4CDEM
CUSCPYR	*PGM	Customer Copy	File Read/Written To By Program	XAN4CDXA
CUSFL1	*FILE	Sites by Name	Logical File	XAN4CDEM
CUSFL2	*FILE	Sites by Status	Logical File	XAN4CDEM
CUSFL3	*FILE	Sites by Number	Logical File	XAN4CDEM
CUSFL5	*FILE	Sites by Dist.& Status	Logical File	XAN4CDEM
CUSFL6	*FILE	Sites By Dist.& Name	Logical File	XAN4CDEM
CUSFL7	*FILE	Sites by Last Cnt.Date	Logical File	XAN4CDEM

Im Falle ‘Object Where Used’, auf einer Variable in einem *PGM Typ- Objekt dann alle Objekte durchgeführt wird, wo die Variable verwendet worden ist, wird verzeichnet.

Die Quelle eines Objekts auf dieser Liste kann erreicht werden, indem Sie das Objekt auswählen und 'ENTER'-Taste. Alternativ Doppelklicken Sie auf das Objektzeile. Doppelklicken Sie auf ein Objekt aus der 'Objekt wo verwendet' Liste an der Quellzeile vergrößert hat den ersten Bezug genommen wurde.

Variable, Wo Verwendet

Die Option 'Variable Where Used' listet alle Quellzeilen aus der Anwendung, wo die Feld/Variable eine Datei/Programm verwendet ist / in auf die Quellelemente und seine zugeordneten Gerätedateien und Copybooks verwiesen wird.

Eine Vielzahl von Optionen kann angegeben werden, einschließlich:

Dateien, Array Definitionen, Datenstrukturen, Unterfelder Datenstrukturen, Indikatoren, Key Listen, Datenfelder, Dateiformate, Unterprogramme, Programmvariable, Arrayelemente, Parameterlisten, Parameter, Schlüsselfelder, Message-Ids, ausgenommen Namen, etc.

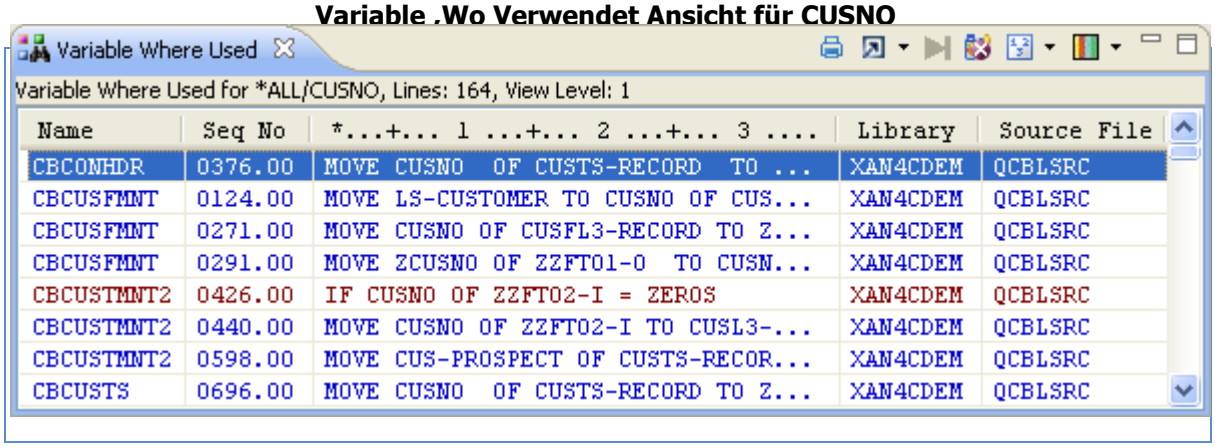
'Variable Where Used', Untermenü stellt bieten folgenden Optionen:

- **All References:** Alle Verweise auf diese Variable.
- **Update References:** Referenzen, wo diese Variable aktualisiert wird.
- **File references:** Alle Verweise, wo das Objekt über diese Variable eine Datei ist.
- **Definitions Only:** Listet Verweise wo diese Variable definiert wurde.
- **Summary references:** Diese Option auf eine Variable oder ein Dateifeld, listet alle Objekte, die die ausgewählte Variable oder Feld/File verwendet und auch die Verwendungen für die gleiche. Das Ergebnis ist im Objekt verwendet, wo angezeigt.
- **Rule Variable References:** Listen basieren alle Geschäftsregeln für das ausgewählte Objekt aus der gesamten Anwendung.

Wählen Sie **'All references'** Option unter der Option ‘Variable Where Used’ für das Feld CUSNO.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

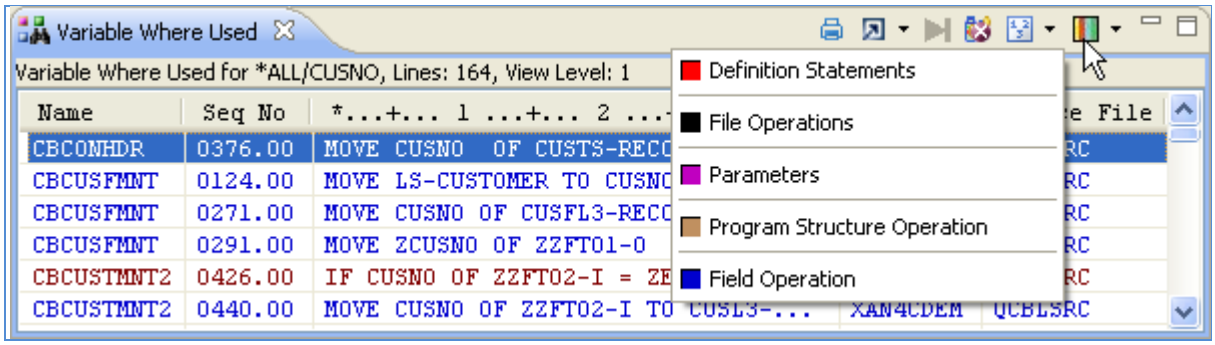
Variable ,Wo Verwendet Ansicht für CUSNO


Variable Where Used
Variable Where Used for *ALL/CUSNO, Lines: 164, View Level: 1
Name Seq No *...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 .... Library Source File
CBCONHDR 0376.00 MOVE CUSNO OF CUSTS-RECORD TO ... XAN4CDEM QCBLSRC
CBCUSFMNT 0124.00 MOVE LS-CUSTOMER TO CUSNO OF CUS... XAN4CDEM QCBLSRC
CBCUSFMNT 0271.00 MOVE CUSNO OF CUSFL3-RECORD TO Z... XAN4CDEM QCBLSRC
CBCUSFMNT 0291.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT01-O TO CUSN... XAN4CDEM QCBLSRC
CBCUSTMNT2 0426.00 IF CUSNO OF ZZFT02-I = ZEROS XAN4CDEM QCBLSRC
CBCUSTMNT2 0440.00 MOVE CUSNO OF ZZFT02-I TO CUSL3-... XAN4CDEM QCBLSRC
CBCUSTMNT2 0598.00 MOVE CUS-PROSPECT OF CUSTS-RECOR... XAN4CDEM QCBLSRC
CBCUSTS 0696.00 MOVE CUSNO OF CUSTS-RECORD TO Z... XAN4CDEM QCBLSRC

Legend

- Dunkelrot zeigt die Definitionsanweisungen
- Schwarz zeigt die Dateioperationen
- Magenta zeigt die Parameter
- Operation Dunkelbraun zeigt die Programmstruktur Operation
- Dunkelblau zeigt die Feldoperation

Legend für Variable, Wo Verwendet

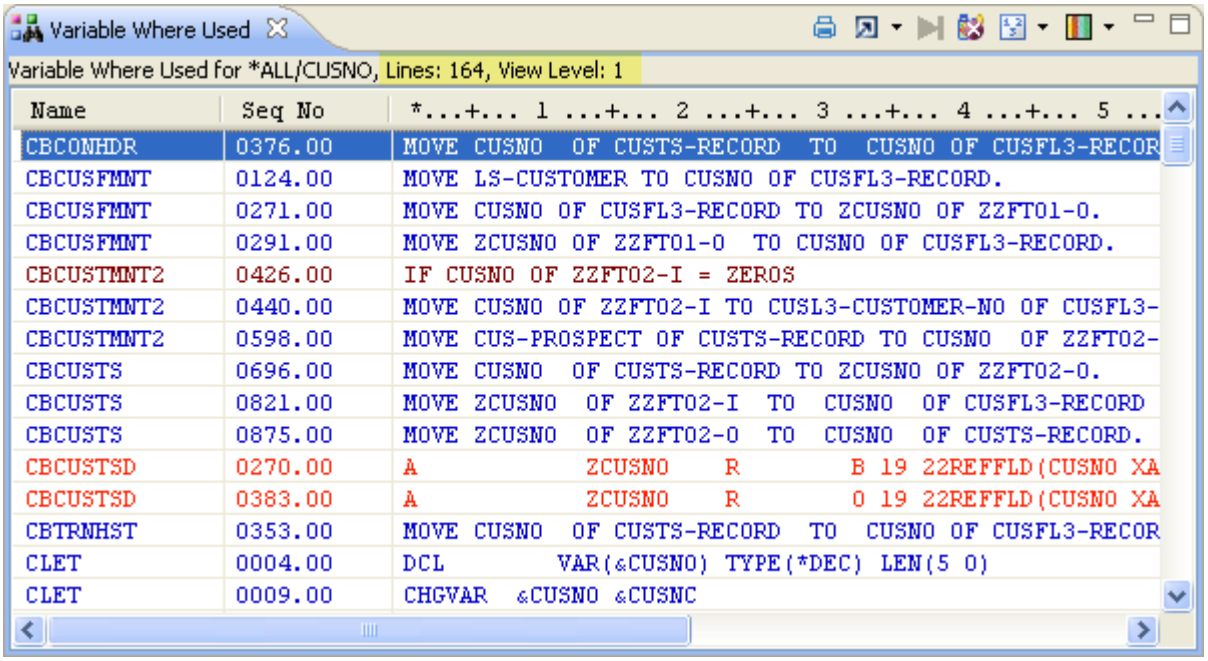


Ansicht Ebenen

'Variable Where Used', Ansicht erlaubt bis zu sieben Ansicht-Niveaus. Die Variable, Wo Verwendete Bitte immer Information des Niveaus 1 zeigt. Höhere Variable, Wo Verwendete Niveaus gebeten werden können, 'VWU Niveaus verwendend. Die Variable, Wo Verwendete Niveaus die folgende Information zeigen:

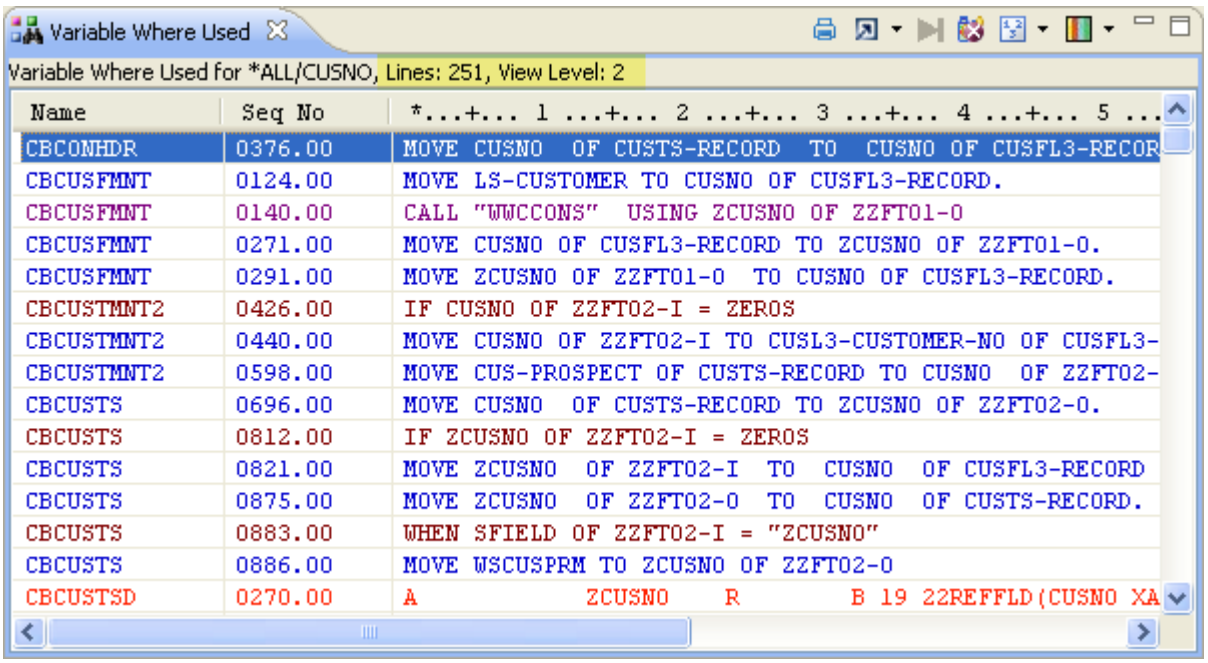
- **Niveau 1:** Direkte Verweise auf das Feld.

© Copyright Databorough Ltd. 2012


Variable Where Used
Variable Where Used for *ALL/CUSNO, Lines: 164, View Level: 1
Name Seq No *...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...
CBCONHDR 0376.00 MOVE CUSNO OF CUSTS-RECORD TO CUSNO OF CUSFL3-RECOR
CBCUSFMNT 0124.00 MOVE LS-CUSTOMER TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD.
CBCUSFMNT 0271.00 MOVE CUSNO OF CUSFL3-RECORD TO ZCUSNO OF ZZFT01-0.
CBCUSFMNT 0291.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT01-0 TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD.
CBCUSTMNT2 0426.00 IF CUSNO OF ZZFT02-I = ZEROS
CBCUSTMNT2 0440.00 MOVE CUSNO OF ZZFT02-I TO CUSL3-CUSTOMER-NO OF CUSFL3-
CBCUSTMNT2 0598.00 MOVE CUS-PROSPECT OF CUSTS-RECORD TO CUSNO OF ZZFT02-
CBCUSTS 0696.00 MOVE CUSNO OF CUSTS-RECORD TO ZCUSNO OF ZZFT02-0.
CBCUSTS 0821.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT02-I TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD
CBCUSTS 0875.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT02-0 TO CUSNO OF CUSTS-RECORD.
CBCUSTSD 0270.00 A ZCUSNO R B 19 22REFFLD(CUSNO XA
CBCUSTSD 0383.00 A ZCUSNO R 0 19 22REFFLD(CUSNO XA
CBTRNHST 0353.00 MOVE CUSNO OF CUSTS-RECORD TO CUSNO OF CUSFL3-RECOR
CLET 0004.00 DCL VAR(&CUSNO) TYPE(*DEC) LEN(5 0)
CLET 0009.00 CHGVAR &CUSNO &CUSNC

- **Niveau 2:** Niveau 2 fügt indirekte Verweisungen hinzu.

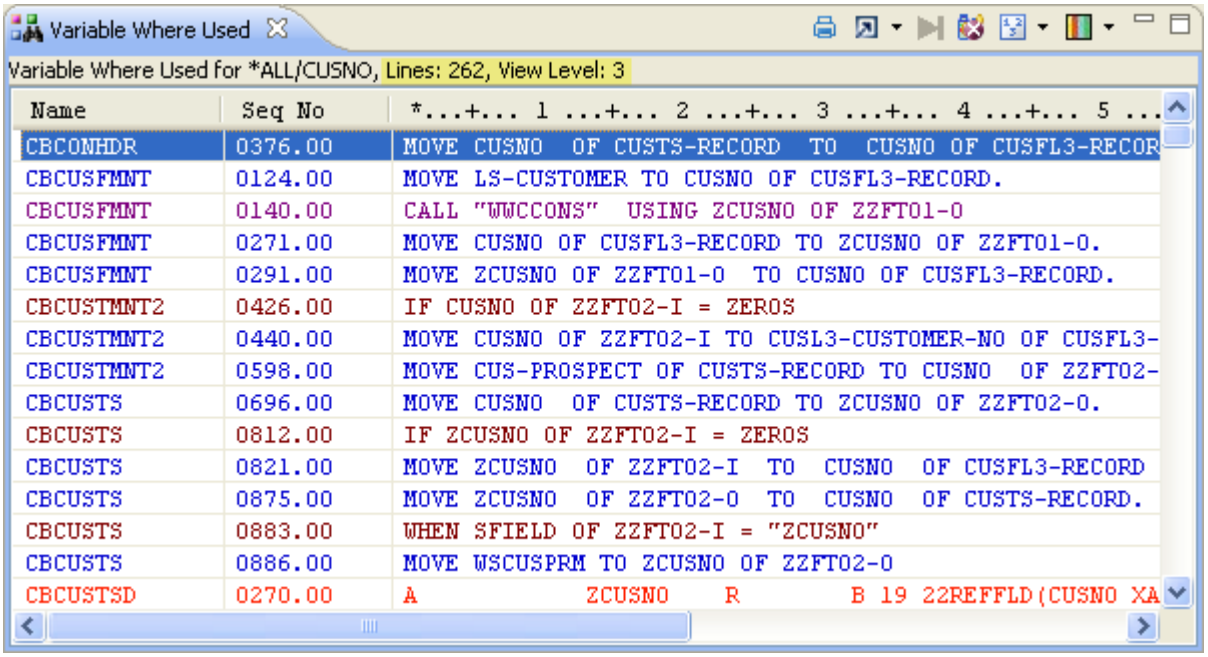
Variable, Wo Verwendet Edene 2 Ansicht


Variable Where Used
Variable Where Used for *ALL/CUSNO, Lines: 251, View Level: 2
Name Seq No *...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...
CBCONHDR 0376.00 MOVE CUSNO OF CUSTS-RECORD TO CUSNO OF CUSFL3-RECOR
CBCUSFMNT 0124.00 MOVE LS-CUSTOMER TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD.
CBCUSFMNT 0140.00 CALL "WWCCONS" USING ZCUSNO OF ZZFT01-0
CBCUSFMNT 0271.00 MOVE CUSNO OF CUSFL3-RECORD TO ZCUSNO OF ZZFT01-0.
CBCUSFMNT 0291.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT01-0 TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD.
CBCUSTMNT2 0426.00 IF CUSNO OF ZZFT02-I = ZEROS
CBCUSTMNT2 0440.00 MOVE CUSNO OF ZZFT02-I TO CUSL3-CUSTOMER-NO OF CUSFL3-
CBCUSTMNT2 0598.00 MOVE CUS-PROSPECT OF CUSTS-RECORD TO CUSNO OF ZZFT02-
CBCUSTS 0696.00 MOVE CUSNO OF CUSTS-RECORD TO ZCUSNO OF ZZFT02-0.
CBCUSTS 0812.00 IF ZCUSNO OF ZZFT02-I = ZEROS
CBCUSTS 0821.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT02-I TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD
CBCUSTS 0875.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT02-0 TO CUSNO OF CUSTS-RECORD.
CBCUSTS 0883.00 WHEN SFIELD OF ZZFT02-I = "ZCUSNO"
CBCUSTS 0886.00 MOVE WSCUSPRM TO ZCUSNO OF ZZFT02-0
CBCUSTSD 0270.00 A ZCUSNO R B 19 22REFFLD(CUSNO XA

© Copyright Databorough Ltd. 2012

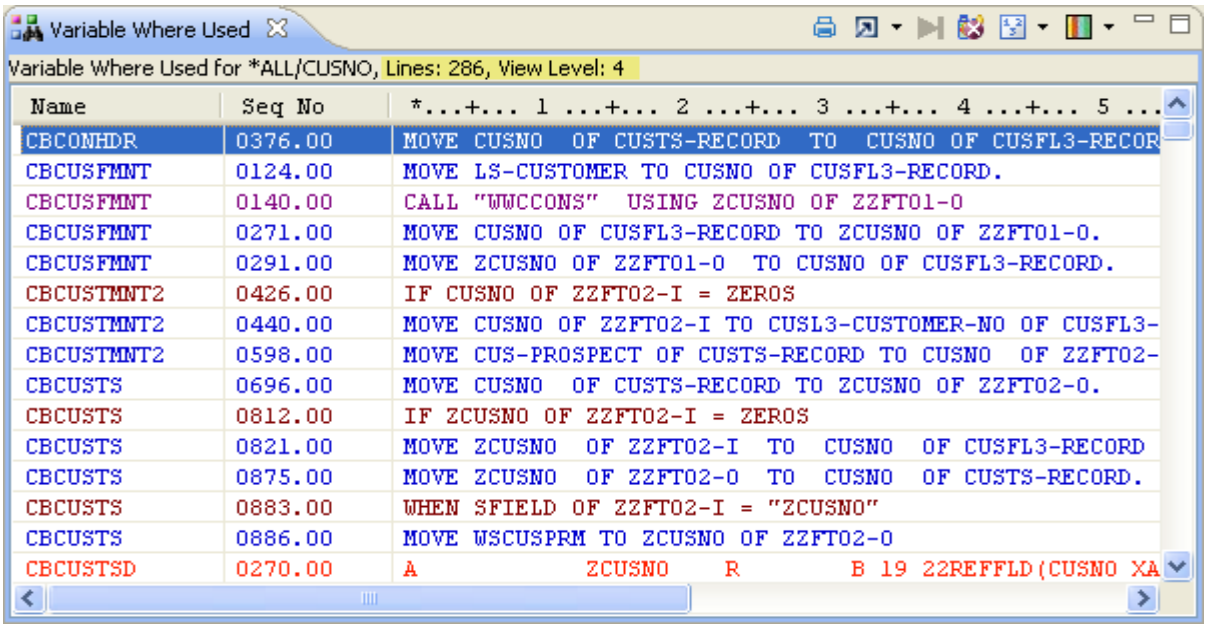
- **Niveau 3:** Niveau 3 fügt weiteren Umweg/Verweisungen zum Feld im Niveau 2 hinzu, das im ersten Feld Verweise anbringt.

Variable, Wo Verwendet Edene 3 Ansicht


Variable Where Used
Variable Where Used for *ALL/CUSNO, Lines: 262, View Level: 3
Name
Seq No
*...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...
CBCONHDR 0376.00 MOVE CUSNO OF CUSTS-RECORD TO CUSNO OF CUSFL3-RECOR
CBCUSFMNT 0124.00 MOVE LS-CUSTOMER TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD.
CBCUSFMNT 0140.00 CALL "WWCCONS" USING ZCUSNO OF ZZFT01-0
CBCUSFMNT 0271.00 MOVE CUSNO OF CUSFL3-RECORD TO ZCUSNO OF ZZFT01-0.
CBCUSFMNT 0291.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT01-0 TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD.
CBCUSTMNT2 0426.00 IF CUSNO OF ZZFT02-I = ZEROS
CBCUSTMNT2 0440.00 MOVE CUSNO OF ZZFT02-I TO CUSL3-CUSTOMER-NO OF CUSFL3-
CBCUSTMNT2 0598.00 MOVE CUS-PROSPECT OF CUSTS-RECORD TO CUSNO OF ZZFT02-
CBCUSTS 0696.00 MOVE CUSNO OF CUSTS-RECORD TO ZCUSNO OF ZZFT02-0.
CBCUSTS 0812.00 IF ZCUSNO OF ZZFT02-I = ZEROS
CBCUSTS 0821.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT02-I TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD
CBCUSTS 0875.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT02-0 TO CUSNO OF CUSTS-RECORD.
CBCUSTS 0883.00 WHEN SFIELD OF ZZFT02-I = "ZCUSNO"
CBCUSTS 0886.00 MOVE WSCUSPRM TO ZCUSNO OF ZZFT02-0
CBCUSTSD 0270.00 A ZCUSNO R B 19 22REFFLD(CUSNO XA

- **Niveau 4/Parameter:** Niveau 4 weitere enthält Felder, die als Parameter verwendet.

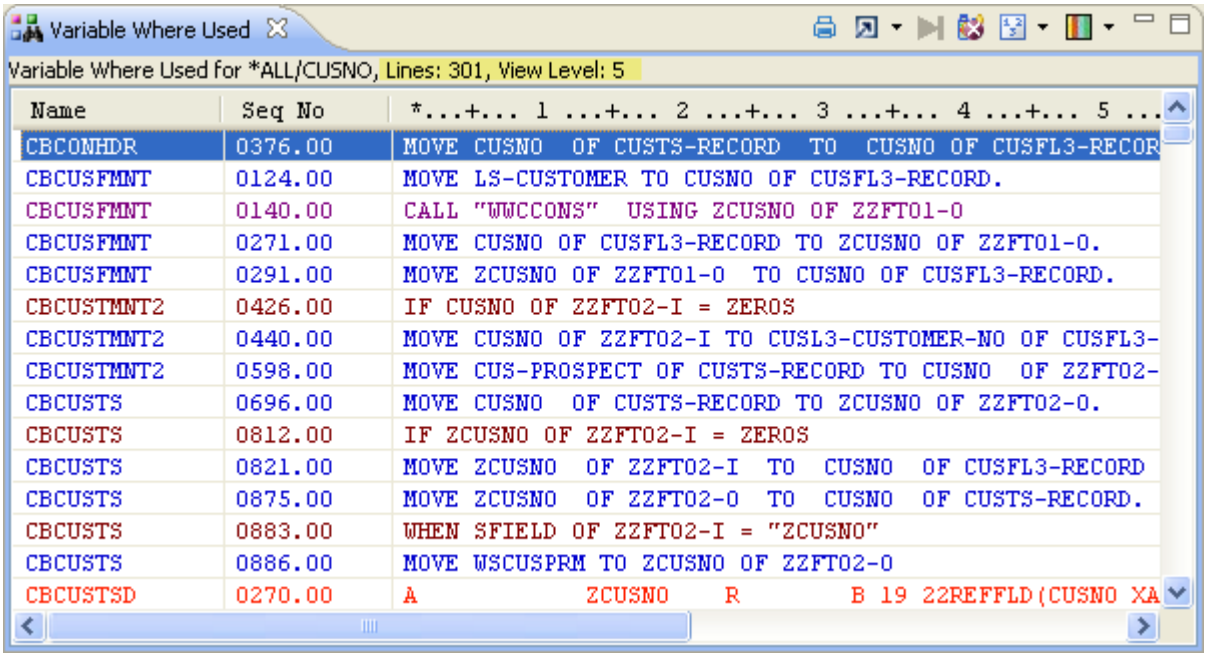
Variable, Wo Verwendet Edene 4 / Parameter Ansicht


Variable Where Used
Variable Where Used for *ALL/CUSNO, Lines: 286, View Level: 4
Name
Seq No
*...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...
CBCONHDR 0376.00 MOVE CUSNO OF CUSTS-RECORD TO CUSNO OF CUSFL3-RECOR
CBCUSFMNT 0124.00 MOVE LS-CUSTOMER TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD.
CBCUSFMNT 0140.00 CALL "WWCCONS" USING ZCUSNO OF ZZFT01-0
CBCUSFMNT 0271.00 MOVE CUSNO OF CUSFL3-RECORD TO ZCUSNO OF ZZFT01-0.
CBCUSFMNT 0291.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT01-0 TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD.
CBCUSTMNT2 0426.00 IF CUSNO OF ZZFT02-I = ZEROS
CBCUSTMNT2 0440.00 MOVE CUSNO OF ZZFT02-I TO CUSL3-CUSTOMER-NO OF CUSFL3-
CBCUSTMNT2 0598.00 MOVE CUS-PROSPECT OF CUSTS-RECORD TO CUSNO OF ZZFT02-
CBCUSTS 0696.00 MOVE CUSNO OF CUSTS-RECORD TO ZCUSNO OF ZZFT02-0.
CBCUSTS 0812.00 IF ZCUSNO OF ZZFT02-I = ZEROS
CBCUSTS 0821.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT02-I TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD
CBCUSTS 0875.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT02-0 TO CUSNO OF CUSTS-RECORD.
CBCUSTS 0883.00 WHEN SFIELD OF ZZFT02-I = "ZCUSNO"
CBCUSTS 0886.00 MOVE WSCUSPRM TO ZCUSNO OF ZZFT02-0
CBCUSTSD 0270.00 A ZCUSNO R B 19 22REFFLD(CUSNO XA

© Copyright Databorough Ltd. 2012

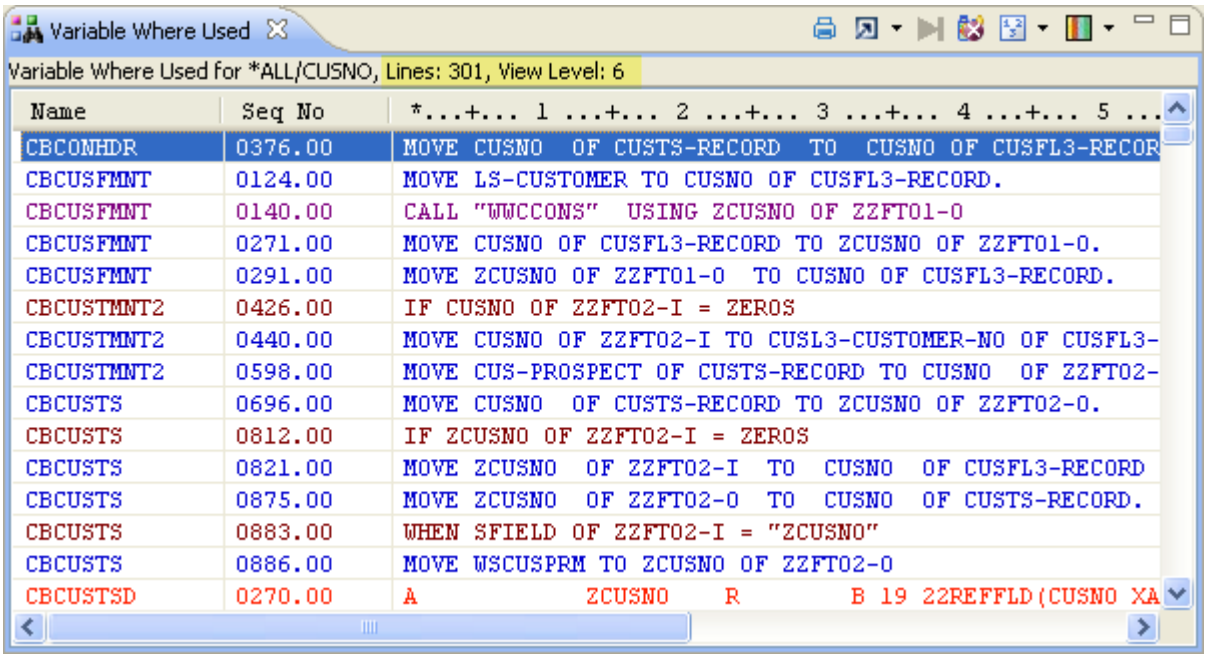
- **Niveau 5/Cascading Parameters:** Erweitern die Informationen in Stufe 4, enthält Stufe 5 Verweise wo CUSNO Felder Parameter in einer Funktion, die von einer anderen Funktion aufgerufen werden

Variable, Wo Verwendet Edene 5 / Kaskadierende Parameter Ansicht


Variable Where Used
Variable Where Used for *ALL/CUSNO, Lines: 301, View Level: 5
Name Seq No *...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...
CBCONHDR 0376.00 MOVE CUSNO OF CUSTS-RECORD TO CUSNO OF CUSFL3-RECOR
CBCUSFMNT 0124.00 MOVE LS-CUSTOMER TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD.
CBCUSFMNT 0140.00 CALL "WWCCONS" USING ZCUSNO OF ZZFT01-O
CBCUSFMNT 0271.00 MOVE CUSNO OF CUSFL3-RECORD TO ZCUSNO OF ZZFT01-O.
CBCUSFMNT 0291.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT01-O TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD.
CBCUSTMNT2 0426.00 IF CUSNO OF ZZFT02-I = ZEROS
CBCUSTMNT2 0440.00 MOVE CUSNO OF ZZFT02-I TO CUSL3-CUSTOMER-NO OF CUSFL3-
CBCUSTMNT2 0598.00 MOVE CUS-PROSPECT OF CUSTS-RECORD TO CUSNO OF ZZFT02-
CBCUSTS 0696.00 MOVE CUSNO OF CUSTS-RECORD TO ZCUSNO OF ZZFT02-O.
CBCUSTS 0812.00 IF ZCUSNO OF ZZFT02-I = ZEROS
CBCUSTS 0821.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT02-I TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD
CBCUSTS 0875.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT02-O TO CUSNO OF CUSTS-RECORD.
CBCUSTS 0883.00 WHEN SFIELD OF ZZFT02-I = "ZCUSNO"
CBCUSTS 0886.00 MOVE WSCUSPRM TO ZCUSNO OF ZZFT02-O
CBCUSTSD 0270.00 A ZCUSNO R B 19 22REFFLD(CUSNO XA

- **Niveau 6/Aliases:** Stufe 6 fügt alle Verweise auf alle Felder, die auf das Feld Aliase sind.

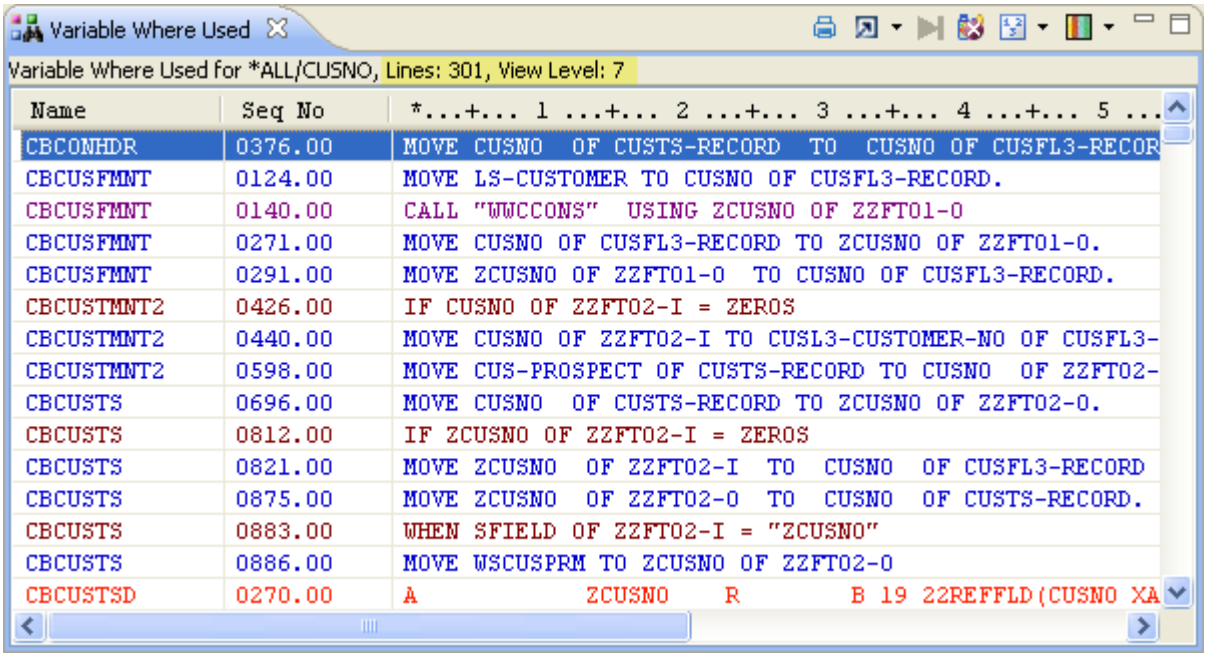
Variable, Wo Verwendet Edene 6 / Aliases Ansicht


Variable Where Used
Variable Where Used for *ALL/CUSNO, Lines: 301, View Level: 6
Name Seq No *...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...
CBCONHDR 0376.00 MOVE CUSNO OF CUSTS-RECORD TO CUSNO OF CUSFL3-RECOR
CBCUSFMNT 0124.00 MOVE LS-CUSTOMER TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD.
CBCUSFMNT 0140.00 CALL "WWCCONS" USING ZCUSNO OF ZZFT01-O
CBCUSFMNT 0271.00 MOVE CUSNO OF CUSFL3-RECORD TO ZCUSNO OF ZZFT01-O.
CBCUSFMNT 0291.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT01-O TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD.
CBCUSTMNT2 0426.00 IF CUSNO OF ZZFT02-I = ZEROS
CBCUSTMNT2 0440.00 MOVE CUSNO OF ZZFT02-I TO CUSL3-CUSTOMER-NO OF CUSFL3-
CBCUSTMNT2 0598.00 MOVE CUS-PROSPECT OF CUSTS-RECORD TO CUSNO OF ZZFT02-
CBCUSTS 0696.00 MOVE CUSNO OF CUSTS-RECORD TO ZCUSNO OF ZZFT02-O.
CBCUSTS 0812.00 IF ZCUSNO OF ZZFT02-I = ZEROS
CBCUSTS 0821.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT02-I TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD
CBCUSTS 0875.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT02-O TO CUSNO OF CUSTS-RECORD.
CBCUSTS 0883.00 WHEN SFIELD OF ZZFT02-I = "ZCUSNO"
CBCUSTS 0886.00 MOVE WSCUSPRM TO ZCUSNO OF ZZFT02-O
CBCUSTSD 0270.00 A ZCUSNO R B 19 22REFFLD(CUSNO XA

© Copyright Databorough Ltd. 2012

- **Niveau 7/Maximum Tracking:** Verfolgt von Verwendung einer Variable oder Feldes zum maximalen Niveau des Umwegs.

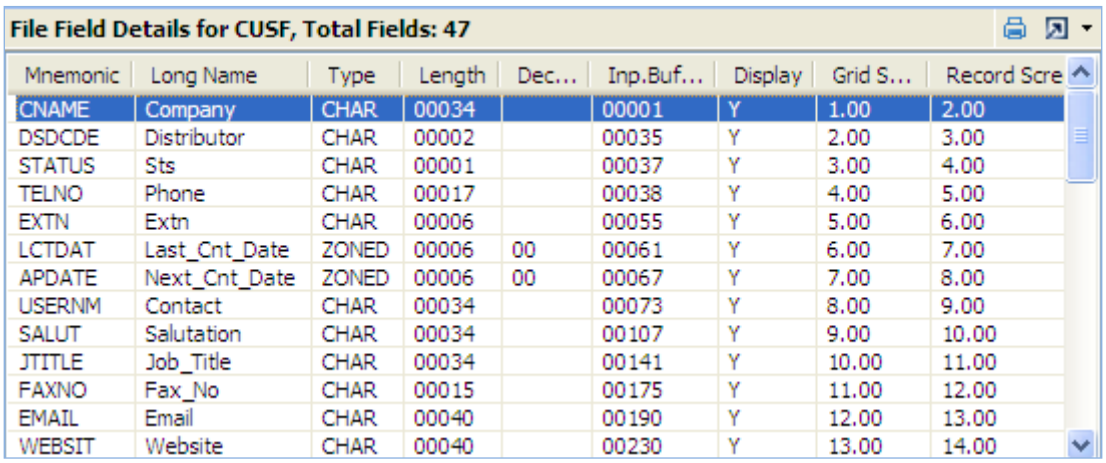
Variable, Wo Verwendet Edene 7 / Maximale Tracking Anzeige


Variable Where Used
Variable Where Used for *ALL/CUSNO, Lines: 301, View Level: 7
Name Seq No *...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...
CBCONHDR 0376.00 MOVE CUSNO OF CUSTS-RECORD TO CUSNO OF CUSFL3-RECOR
CBCUSFMNT 0124.00 MOVE LS-CUSTOMER TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD.
CBCUSFMNT 0140.00 CALL "WWCCONS" USING ZCUSNO OF ZZFT01-O
CBCUSFMNT 0271.00 MOVE CUSNO OF CUSFL3-RECORD TO ZCUSNO OF ZZFT01-O.
CBCUSFMNT 0291.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT01-O TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD.
CBCUSTMNT2 0426.00 IF CUSNO OF ZZFT02-I = ZEROS
CBCUSTMNT2 0440.00 MOVE CUSNO OF ZZFT02-I TO CUSL3-CUSTOMER-NO OF CUSFL3-
CBCUSTMNT2 0598.00 MOVE CUS-PROSPECT OF CUSTS-RECORD TO CUSNO OF ZZFT02-
CBCUSTS 0696.00 MOVE CUSNO OF CUSTS-RECORD TO ZCUSNO OF ZZFT02-O.
CBCUSTS 0812.00 IF ZCUSNO OF ZZFT02-I = ZEROS
CBCUSTS 0821.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT02-I TO CUSNO OF CUSFL3-RECORD
CBCUSTS 0875.00 MOVE ZCUSNO OF ZZFT02-O TO CUSNO OF CUSTS-RECORD.
CBCUSTS 0883.00 WHEN SFIELD OF ZZFT02-I = "ZCUSNO"
CBCUSTS 0886.00 MOVE WSCUSPRM TO ZCUSNO OF ZZFT02-O
CBCUSTSD 0270.00 A ZCUSNO R B 19 22REFFLD(CUSNO XA

Dateifelddetails

Die 'File Field Details' Auswahl zeigt die Felddetails für eine Datei. Diese Auswahl ist nur für den PF-Typ von Gegenständen verfügbar. Wählen Sie für das Zusammenhang-Menü auf einigen der PF vom Mitglied/Gegenstand verzeichnen und wählen die 'Dateifelddetail-Auswahl aus.

Dateifelddetails für CUSF



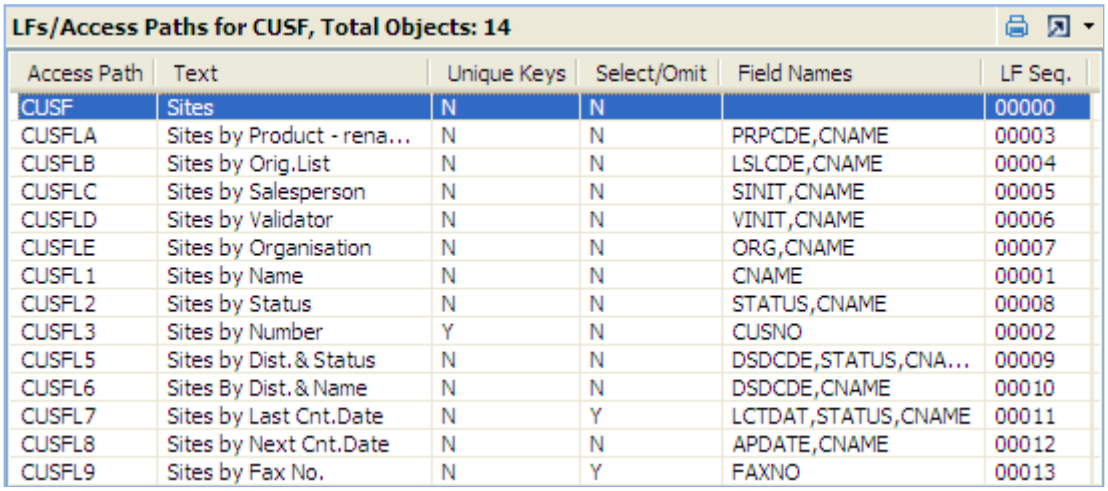
Mnemonic	Long Name	Type	Length	Dec...	Inp.Buf...	Display	Grid S...	Record Scre
CNAME	Company	CHAR	00034		00001	Y	1.00	2.00
DSDCDE	Distributor	CHAR	00002		00035	Y	2.00	3.00
STATUS	Sts	CHAR	00001		00037	Y	3.00	4.00
TELNO	Phone	CHAR	00017		00038	Y	4.00	5.00
EXTN	Extn	CHAR	00006		00055	Y	5.00	6.00
LCTDAT	Last_Cnt_Date	ZONED	00006	00	00061	Y	6.00	7.00
APDATE	Next_Cnt_Date	ZONED	00006	00	00067	Y	7.00	8.00
USERNM	Contact	CHAR	00034		00073	Y	8.00	9.00
SALUT	Salutation	CHAR	00034		00107	Y	9.00	10.00
JTITLE	Job_Title	CHAR	00034		00141	Y	10.00	11.00
FAXNO	Fax_No	CHAR	00015		00175	Y	11.00	12.00
EMAIL	Email	CHAR	00040		00190	Y	12.00	13.00
WEBSIT	Website	CHAR	00040		00230	Y	13.00	14.00

© Copyright Databorough Ltd. 2012

LFs / Zugangspfad

Die LFs/Access Path' Option zeigt alle ‘Access Paths’ für die ausgewählte physikalische Datei. Zur Ausübung diese Option entscheiden sich für das Kontextmenü auf einer PF, aus dem Objekt/Mitgliederliste und wählen Sie dann die t 'LFs/Access Path' Option.

LFs / Zugangspfad



LFs/Access Paths for CUSF, Total Objects: 14

Access Path	Text	Unique Keys	Select/Omit	Field Names	LF Seq.
CUSF	Sites	N	N		00000
CUSFLA	Sites by Product - rena...	N	N	PRPCDE,CNAME	00003
CUSFLB	Sites by Orig.List	N	N	LSLCDE,CNAME	00004
CUSFLC	Sites by Salesperson	N	N	SINIT,CNAME	00005
CUSFLD	Sites by Validator	N	N	VINIT,CNAME	00006
CUSFLE	Sites by Organisation	N	N	ORG,CNAME	00007
CUSFL1	Sites by Name	N	N	CNAME	00001
CUSFL2	Sites by Status	N	N	STATUS,CNAME	00008
CUSFL3	Sites by Number	Y	N	CUSNO	00002
CUSFL5	Sites by Dist.& Status	N	N	DSDCDE,STATUS,CNA...	00009
CUSFL6	Sites By Dist.& Name	N	N	DSDCDE,CNAME	00010
CUSFL7	Sites by Last Cnt.Date	N	Y	LCTDAT,STATUS,CNAME	00011
CUSFL8	Sites by Next Cnt.Date	N	N	APDATE,CNAME	00012
CUSFL9	Sites by Fax No.	N	Y	FAXNO	00013

Um eine Quelle für alle LF durchsuchen, doppelklicken Sie darauf oder wählen Sie im Kontextmenü die Option 'Zoom'.

Mitglied X-Ref

‘Member X-Ref’ (Mitglied Querverweis) Option listet alle Quellcodezeilen wo die Feld/Variable verwendet / verwiesen, in dem Quellmember und seine zugeordneten Gerätedateien und Copybooks wurde hat.

Eine Vielzahl von Optionen kann einschließlich angegeben werden:

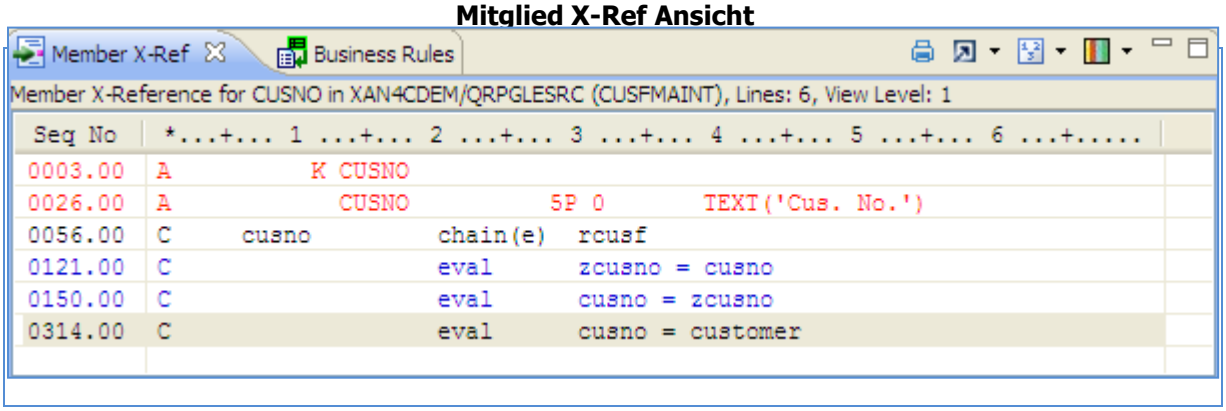
Dateien, Array-Definitionen, Datenstrukturen, Unterfelder Daten Strukturen, Indikatoren, Key Listen, Datenfelder, Dateiformate, Unterprogramme, Programmvariable, Arrayelemente, Parameterlisten, Parameter, Schlüsselfelder, Message-Ids,EXCPT Namen, usw.

Doppelklicken Sie auf ein Feld in der Quelle Mitglied Anzeige ' Member X-Ref'. Alternativ wählen Sie ' Member X-Ref' Option aus dem Kontextmenü.

Wenn die Option ' Member X-Ref' für einen Unterpunkt (z. B. ein Teilgebiet, Datenstruktur, Arrayelements oder Dateiformat) ausgewählt ist, wird eine Liste mit den Unterpunkt zusammen mit alle Verweise auf die übergeordneten Elemente angezeigt. Doppelklicken Sie auf die Quellzeile Quelle des Objekts anzeigen.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

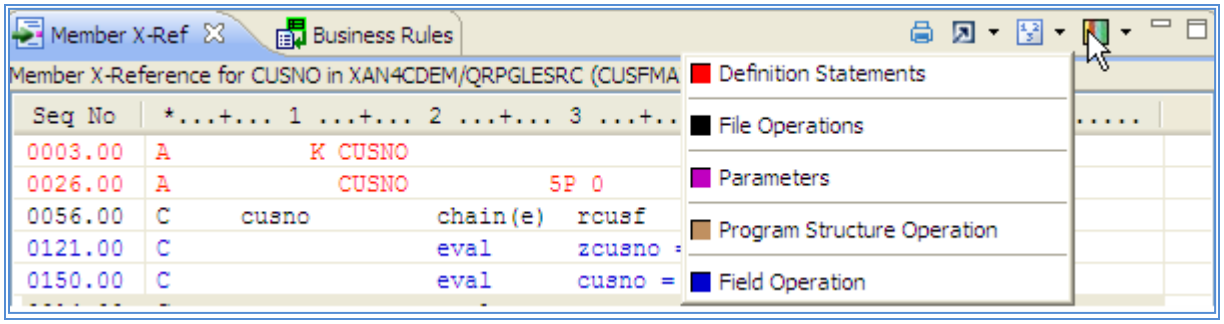
Mitglied X-Ref Ansicht


Member X-Ref
Business Rules
Member X-Reference for CUSNO in XAN4CDEM/QRPGLESRC (CUSFMAINT), Lines: 6, View Level: 1
Seq No
*...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...+... 6 ...+.....
0003.00 A K CUSNO
0026.00 A CUSNO 5P 0 TEXT('Cus. No.')
0056.00 C cusno chain(e) rcusf
0121.00 C eval zcusno = cusno
0150.00 C eval cusno = zcusno
0314.00 C eval cusno = customer

Legend

- Dunkelrot zeigt die Definitionsanweisungen
- Schwarz zeigt die Dateioperationen
- Magenta zeigt die Parameter
- Dunkelbraun zeigt die Programmstruktur Operation
- Dunkelblau zeigt die Feldoperation.

Legend für Mitglied X-Ref

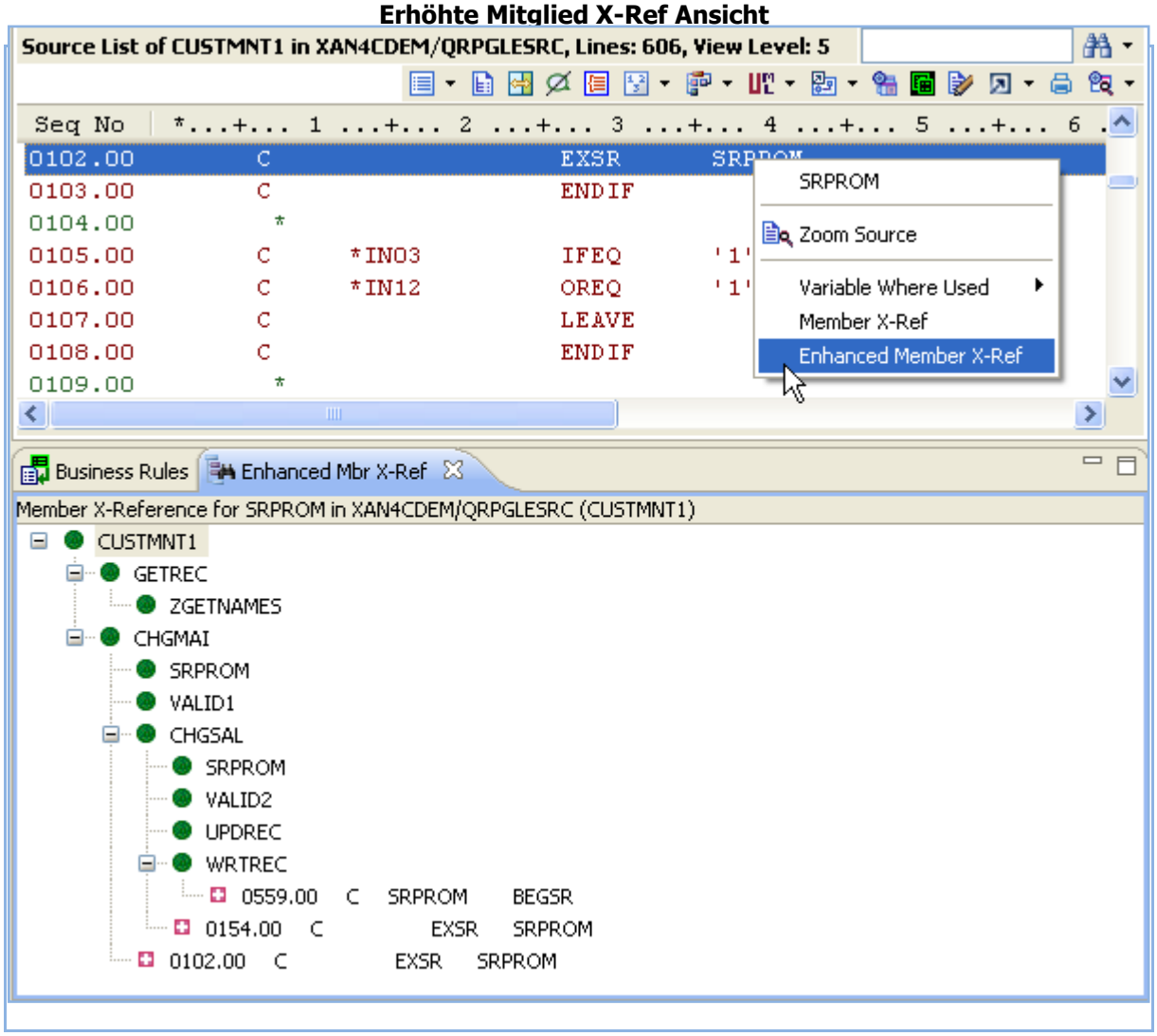


Erhöhtes Mitglied X-Ref

'Enhanced Member X-Ref' (Enhanced Member cross-reference) Option zeigt die Verweise auf eine Variable in den Mitgliedstaaten, zusammen mit den Informationen dazu, wie jeder Unterroutine diese Variable behandelt. Es präsentiert auch die logische Reihenfolge, in dem die Variable tatsächlich verwendet wird, und nicht in der Reihenfolge der wie es physisch in die Quelle eingefügt wird.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Erhöhte Mitglied X-Ref Ansicht



Mehr Info

Die Option 'More Info' enthält detaillierte Informationen über ein Objekt wie Name, Bibliothek, Typ, Attribut usw.. Diese Option ist nur im Kontextmenü verfügbar.

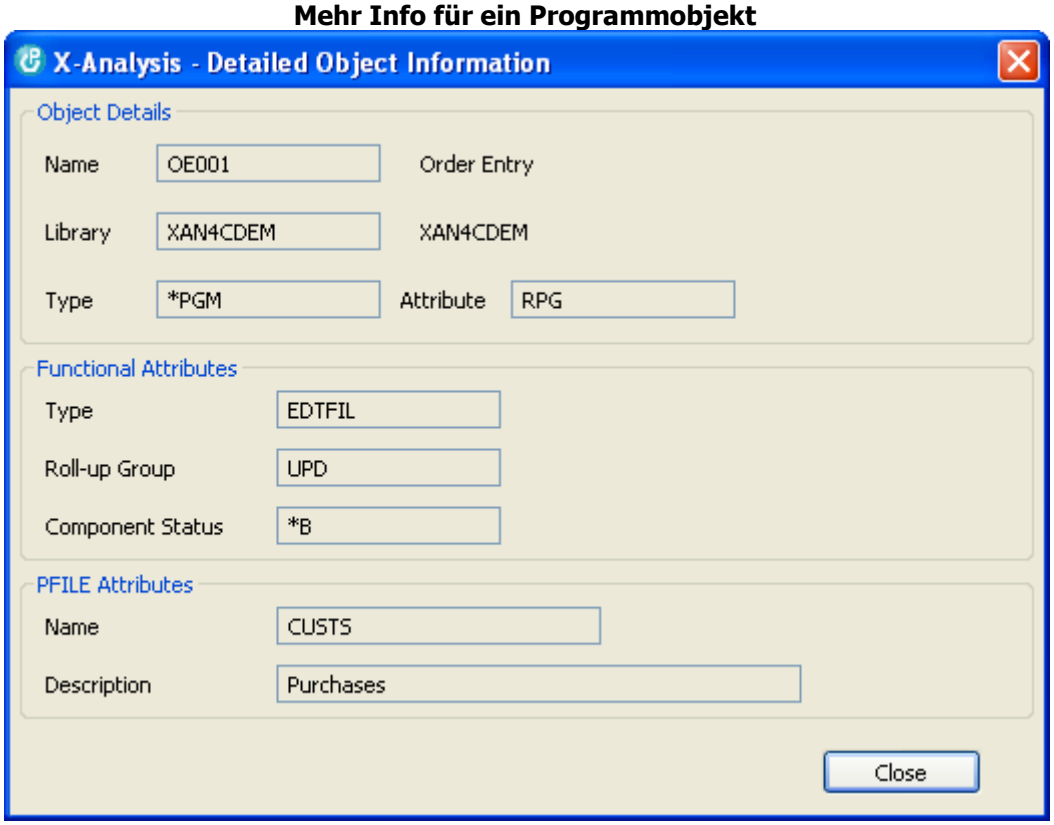
Wählen Sie die Option 'More Info', um ‘Detailed Object Information’ Dialogfeld an zu zeigen. In diesem Dialogfeld werden Informationen basierend auf den Typ des Objekts angezeigt. Im Allgemeinen stellt es Objektdetails nämlich Namen, Objektbeschreibung, Bibliothek, Typ und Attribut.

Für Objekte vom Typ Programm es auch anzeigen - Funktionstyp, Roll-Up-Gruppe und Komponentenstatus.

More Info for a program object

© Copyright Databorough Ltd. 2012

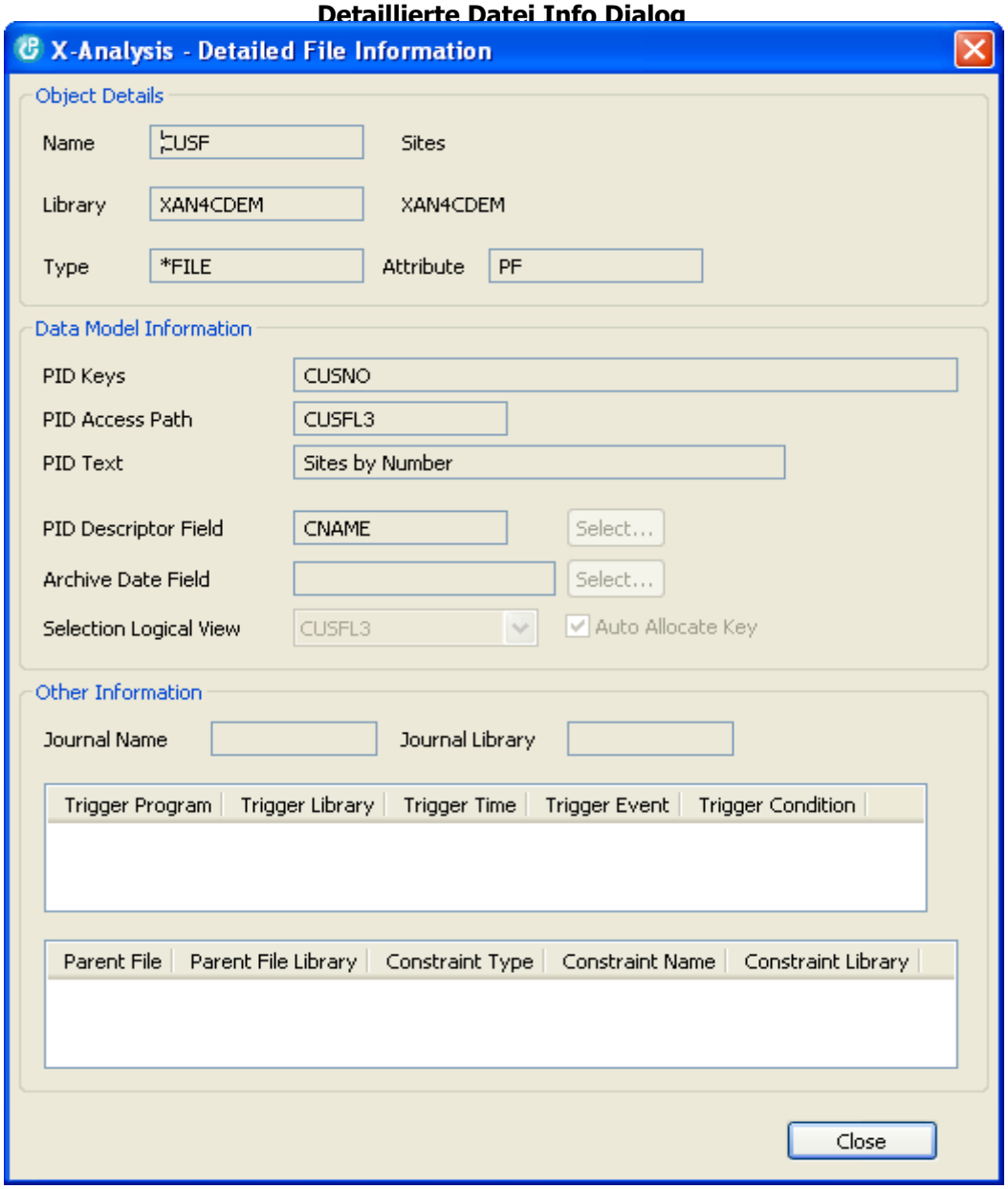
Mehr Info für ein Programmobjekt



Für ein PF-Objekt die Option'More Info' Datenmodell Informationen d.h. PID (Primary Identifier) Schlüssel, PID Zugriffspfad (Logical File using PID Field as Key, Text PID, PID-Descriptor-Feld, Archiv Datumsfeld, Auswahl logische Ansicht und automatisch zuordnen Schlüssel anzeigen. Weitere Informationen, nämlich, Name der Zeitschrift, Bibliothek, Trigger und Einschränkung werden ebenfalls angeboten.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Detaillierte Datei Info Dialog



Der Modifizieren Knopf (design authority required), wenn geklickt, berücksichtigt das Redigieren der PF Details nämlich PID Text, PID Deskriptor-Feld, Archiv-Datum-Feld, Auswahlen Logische Ansicht und Auto Teilen Schlüssel Zu.

Modifizierenrung hängt ab, ob:

- Benutzer hat Designgewalt, Datenmodellinformation zu ändern.

Der ‘File Field Details’ Dialog ruft an, wenn der ausgesuchte Knopf Klick ist. Nachdem Modifizierungen gemacht werden, 'Modifizieren' Knopf-Änderungen, um den Knopf von Änderungen 'Anzuwenden. Das 'Mehr Info' Auswahl ist auch für die LF-Typ-Objekte verfügbar.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Programm-Logikdokumentation

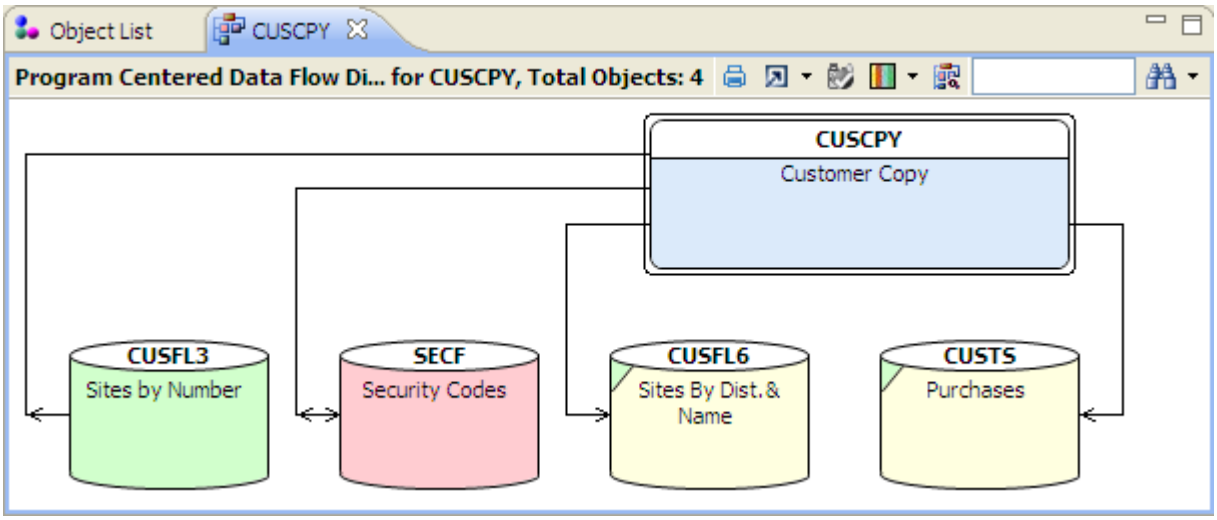
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Programm-Logikdokumentation

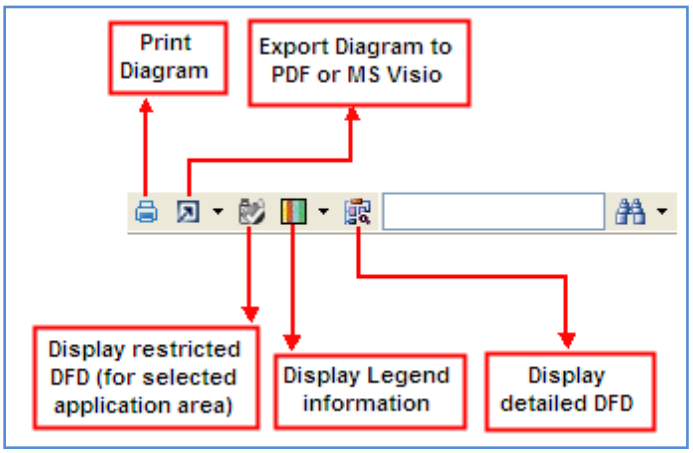
Datenflussdiagramm

Das Datenflussdiagramm ist eine bildliche Darstellung der ein Programm/Objekt, Anzeigen von Dateien und Programme durch das Programmobjekt zugegriffen.

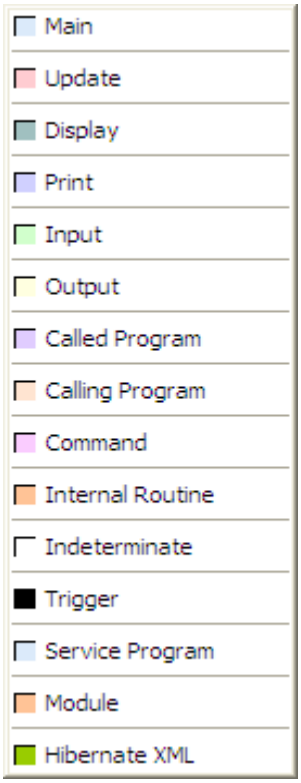
Datenflussdiagramm



Auf Datenflussdiagramm angezeigten Symbole


Print Diagram
Export Diagram to PDF or MS Visio
Display restricted DFD (for selected application area)
Display Legend information
Display detailed DFD

DFD Legende



© Copyright Databorough Ltd. 2012

Legende

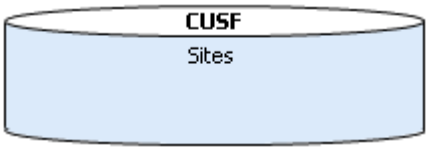
Im folgenden werden die Informationen über die Legenden auf Datenflussdiagramm verfügbar:

Hellblau zeigt die haupt-Programm/Datei	Dunkel rosa zeigt die Bewegungsdatei
Grünlich grau zeigt die Anzeigedatei	Blau zeigt die Druckdatei
Grün zeigt die Eingabedatei	Gelb zeigt die Ausgabedatei
Violett zeigt das Genannte Programm	Rosa Orange zeigt das Aufrufendes Programm
Rosa zeigt den Befehl	Weiß zeigt das unbestimmte Objekt
Schwarz zeigt den Trigger	

Objekt Konvention für Datenflussdiagramm

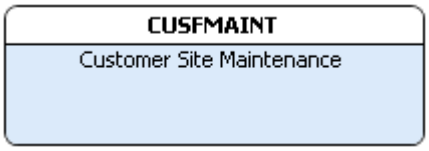
'Data Flow Diagram' für das ausgewählte Objekt zeigt verschiedene Arten von zugeordneten Objekte.

Haupt für Objekt zentriert DFD



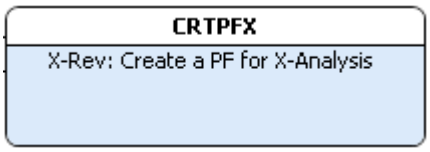
Zeigt die Datei für die Datenflussdiagramm gebaut wurde. Es verfügt über Verbindungslinien mit Pfeile zeigen auf die Objekte es zugreift, erfolgt durch, Eingang sendet, nimmt die Eingabe von oder aktualisiert wird.

Haupt für Programm zentriert DFD



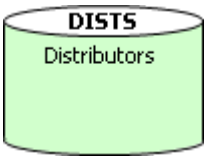
Zeigt das Programm für das Datenflussdiagramm gebaut wurde. Es hat Verbindungslinien mit Pfeilen darauf auf die Objekte aufrufen, wird aufgerufen, sendet Eingang zu und nimmt die Eingabe von.

Haupt für Befehl zentriert DFD



Zeigt den Befehl für den Datenflussdiagramm gebaut wurde. Es hat Verbindungslinien mit Pfeilen darauf auf die Objekte aufrufen, wird aufgerufen, sendet Eingang zu und nimmt die Eingabe von.

Eingabe



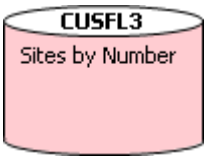
Zeigt die Eingabedatei an das Hauptprogramm. Es hat eine Verbindungslinie mit einem Pfeil in die Datei.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Ausgabe

Darstellt Die Ausgabe-Datei . Es hat eine Verbindungslinie, verknüpfen es mit das Hauptprogramm mit dem Pfeil aus der Datei.

Update

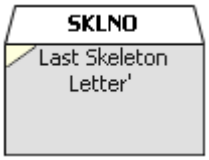


Zeigt die Update-Datei. Es hat eine Verbindungslinie mit Pfeilen an beiden Enden mit Datenfreigabe für das Hauptprogramm.

Eingagsbedatenbereich

Zeigt den Eingabedaten Bereich zum Hauptprogramm. Es hat eine Verbindungslinie mit einem Pfeil in die Datei.

Ausgangsdatenbereich



Darstellt Die Ausgabedatei Daten Bereich . Es hat eine Verbindungslinie, verknüpfen es mit das Hauptprogramm mit dem Pfeil aus der Datei.

Update Datenbereich

Zeigt die Update Daten Bereich Datei. Es hat eine Verbindungslinie mit Pfeilen an beiden Enden mit Datenfreigabe für das Hauptprogramm.

Drucker

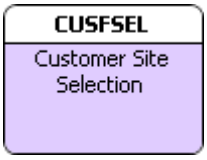
Stellt die Programme, die zum Drucken verwendet. Es hat eine Verbindungslinie, die ihm zum Hauptprogramm beizutreten.

Arbeitsplatz

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Darstellt die Programme, die für Anzeige verwendet wird. Es hat eine Verbindungslinie, die ihm zum Hauptprogramm beizutreten.

Genanntes Programm



Stellt die Programme vom Hauptprogramm aufgerufen.

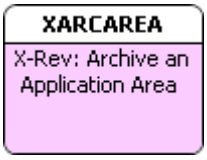
Aufrufendes Programm

Zeigt das Programm, das das Programm ruft deren Datenflussdiagramm gebaut worden ist. Die Pfeilspitze weist darauf hin.

Zugangsweg

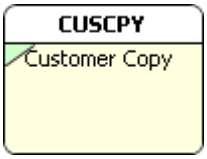
Zeigt die logische Datei mit Bezug auf das übergeordnete Objekt.

Befehl



Zeigt der Befehlsobjekt – übergeordnete Objekt aufrufen, oder vom übergeordneten Objekt aufgerufen

Eingang und Produktionsdatei



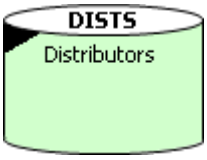
Vertritt einen Eingang und Produktionsdatei.

Aktualisierung und Produktionsdatei

© Copyright Databorough Ltd. 2012

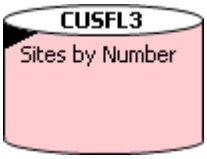
Vertritt eine Aktualisierung und Produktionsdatei.

Eingangsdatei, um Programm Auszulösen



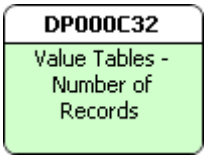
Vertritt eine Eingangsdatei, um Programm Auszulösen.

Aktualisierungsdatei, um Programm Auszulösen

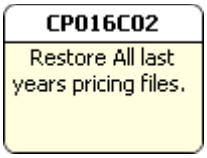


Vertritt eine Aktualisierungsdatei, um Programm Auszulösen.

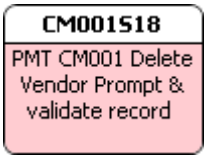
Die oben genannten Elemente sind für ein Programm zentriert DFD. Im Falle von Objekt zentriert DFD, die Programme, die mit dem Objekt als Eingabe, Ausgabe und Update werden wie unten beschrieben angezeigt:



Programm durch Verwendung von Objekt als Eingabe.

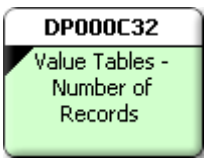


Programm durch Verwendung von Objekt als Ausgabe.



Programm aktualisiert das Objekt.

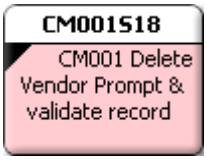
Eingangsprogramme zu Ausgelösten Dateien



Repräsentiert eine ausgelöste Programm unter Eingabe von der Haupt-Datei auf der DFD entschieden ist.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Aktualisieren Sie Programme zu Ausgelösten Dateien



Vertritt ein ausgelöstes Programm, das die Hauptdatei aktualisiert, auf der DFD gewählt wird.

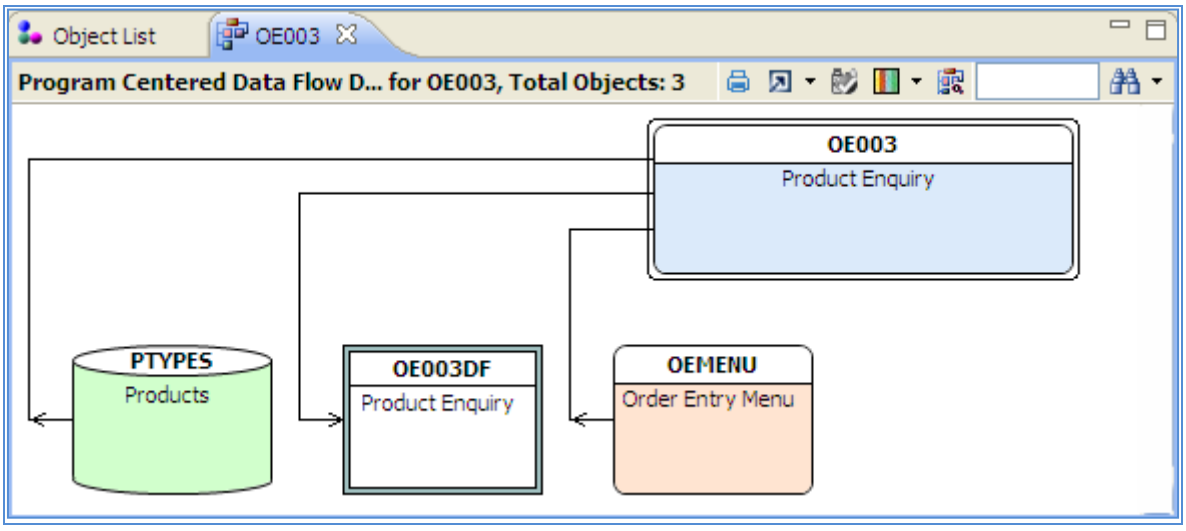
Objekte, die nicht gehörenden zu Anwendungsbereich

Wenn Datenflussdiagramm, auf ein Anwendungsbereich (einige Anwendungsbereich Knoten ausgewählt ist) beantragt wird, dann die Bereich ausgewählten nicht gehörenden Objekten blau hervorgehoben sind und Schnell Info für diese Objekte den Namen von Anwendung Landverkehrs-nennt dieses Objekt angehört.

Programm zentriert Datenflussdiagramm

Dateien können durch das Programm für Eingang/Ausgang/Update zugegriffen werden. Das Datenflussdiagramm zeigt den logischen Fluss der Daten. Arbeitsplatz bzw. Arbeitsplatz und/oder Drucker Programm verwendete Dateien werden auch angezeigt. Das Programm Datenflussdiagramm zeigt auch die aufgerufenen und aufrufenden Programmen. Solche Diagramme sind das Datenflussdiagramm 'Zentriert' Programm.

Programm zentriert DFD

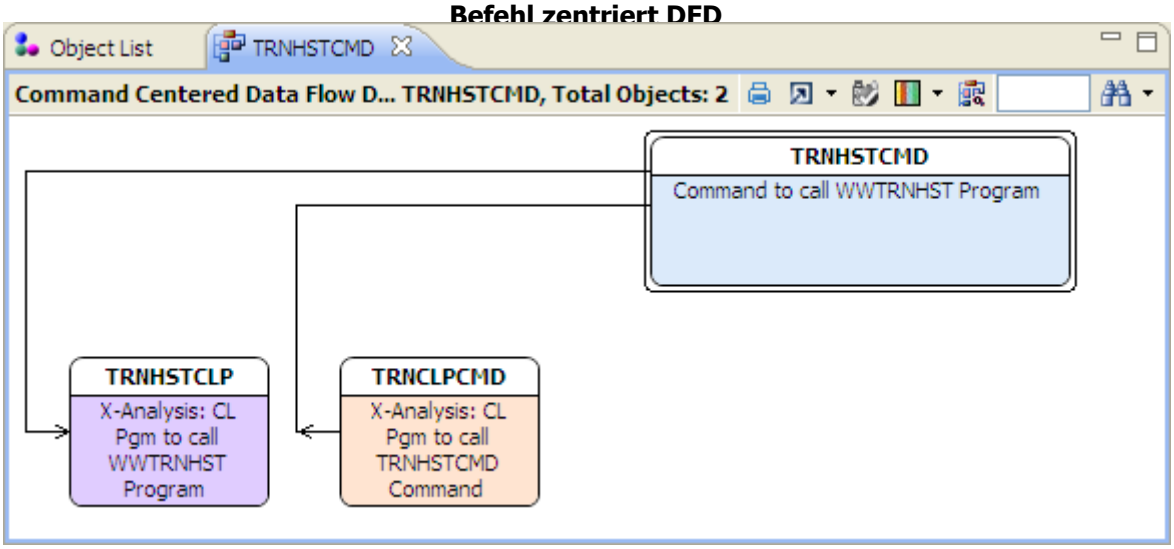


Befehl zentriert Datenflussdiagramm

Ein Befehl zentriert Datenflussdiagramm ist ein Datenflussdiagramm für ein Befehl-Objekt. Das Diagramm zeigt die Objektverweise zusammen mit aufgerufenen und aufrufenden Objekte.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Befehl zentriert DFD



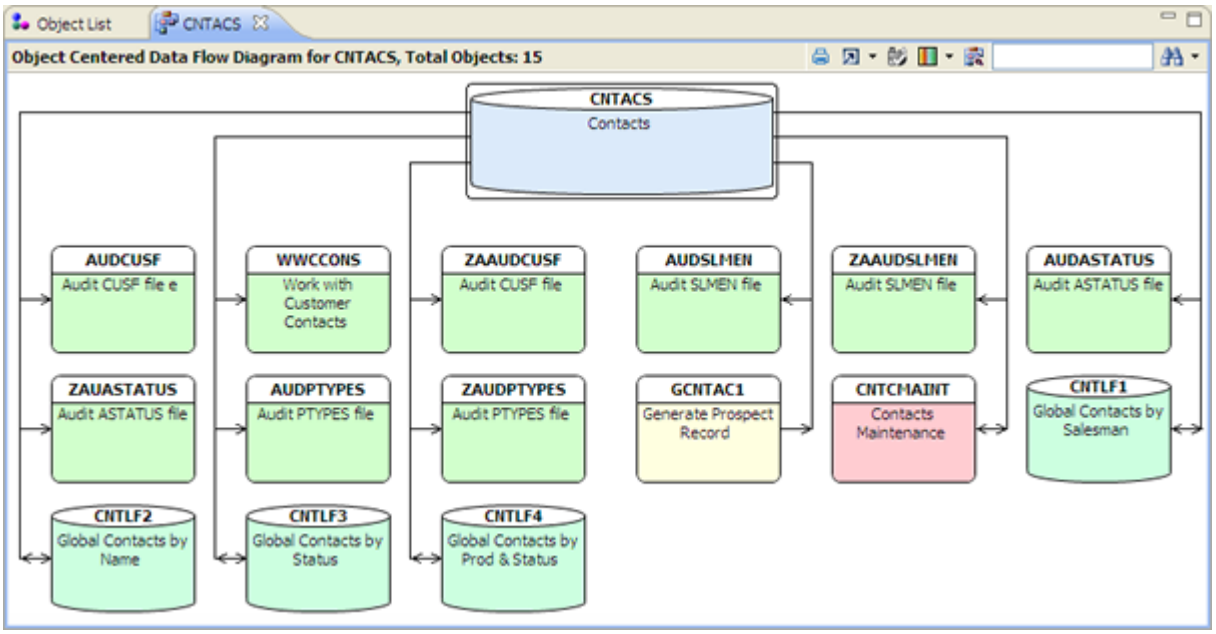
Die obige Diagramm zeigt die folgende Informationen:

1. Genannte Programm ist TRNHSTCLP
2. Programm aufrufen ist TRNCLPCMD

Objekt zentriet Datenflussdiagram

Ein Objekt zentriert Datenflussdiagramm Anzeigen des Objekts Verwendung von verschiedenen Programmen und logische Ansichten.

Objekt zentriert DFD

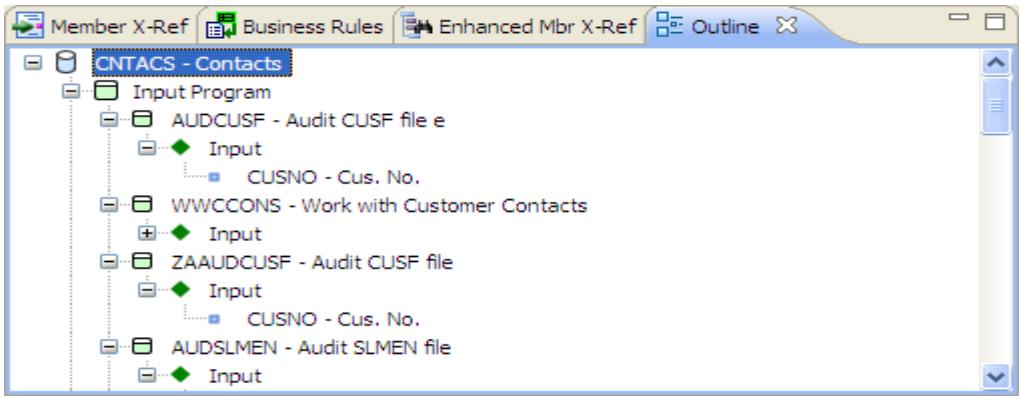


© Copyright Databorough Ltd. 2012

Detaillierte Datenflussdiagramm

Detaillierte Datenflussdiagramm durch klickend auf detaillierte DFD-Symbol aufruft, das Feld Informationen über die Objekte in der Datenflussdiagramm zeigt.

Detaillierte Datenflussdiagramm

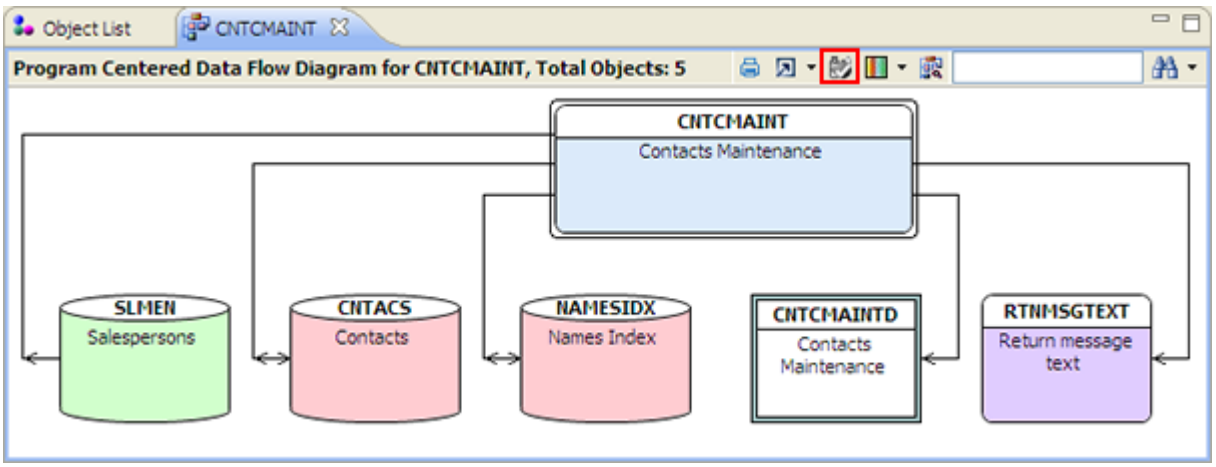


Datenflussdiagramm beschränkt auf ein Anwendungsbereich

X-Analysis bietet ein zusätzliches Funktion mit Bezug zu Datenflussdiagrammen. Datenflussdiagramme kann zum Bereich ausgewählte Anwendung eingeschränkt werden, indem Sie auf 'Restrict DFD to Application Area' klicken. Klicken auf das Symbol, das nur die untergeordneten Objekte angezeigt werden gehört, die in den Bereich ausgewählte Anwendung. Wählen Sie die Anwendung der praktischen Einführung XAN4CDXA und holen Sie ihre Objektliste für Programme. Jetzt wählen Sie Programm 'CNTCMAINT', und entscheiden Sie sich für die Option Data Flow Diagram.

Die folgenden Bildschirm zeigt Datenflussdiagramm auf Programm 'CNTCMAINT'. Beachten Sie, dass das Symbol 'Restrict DFD to Application Area' deaktiviert ist. Dies ist so, weil diese Option Ruft aktivieren auf, wenn jede Anwendungsbereich ausgewählt ist.

Datenflussdiagramm auf 'CNTCMAINT' mit deaktivierten 'beschränken DFD, Anwendungsbereich'-Symbol

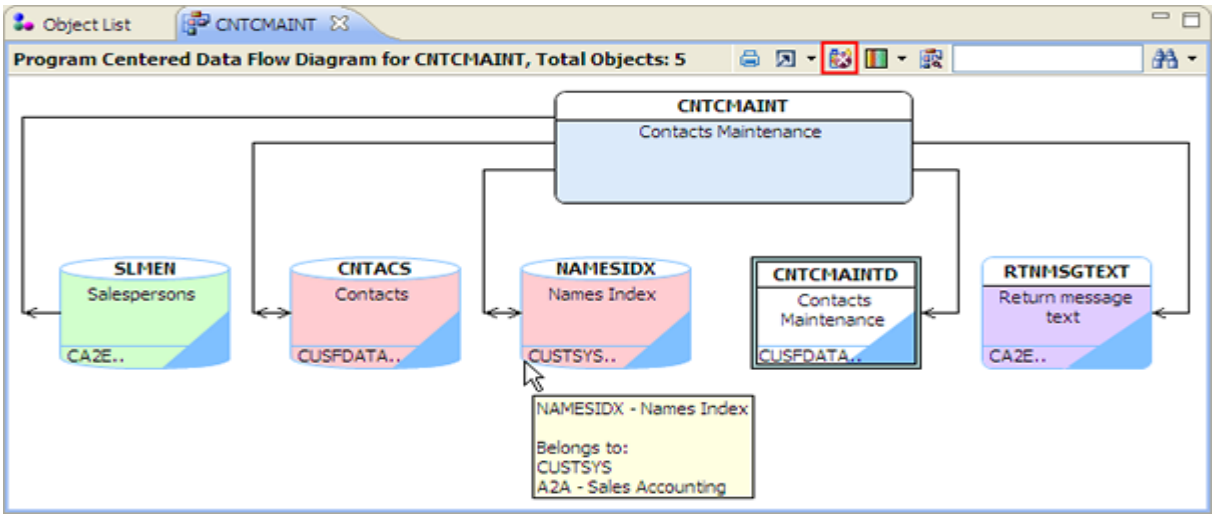


© Copyright Databorough Ltd. 2012

Jetzt wählen Sie den Anwendungsbereich 'STOCK'.

Nun entscheiden sich wieder für die Datenflussdiagramm-Option auf Programm 'CNTCMAINT'. Der folgende Bildschirm zeigt Datenflussdiagramm auf Programm 'CNTCMAINT'. Beachten Sie, dass 'Restrict DFD to Application Area' Symbol nun aktiviert ist. Dies ist so, weil wir den Anwendungsbereich 'STOCK' ausgewählt haben.

Datenflussdiagramm auf mit 'CNTCMAINT' aktiviert 'DFD zum Anwendungsbereich einschränken'-Symbol

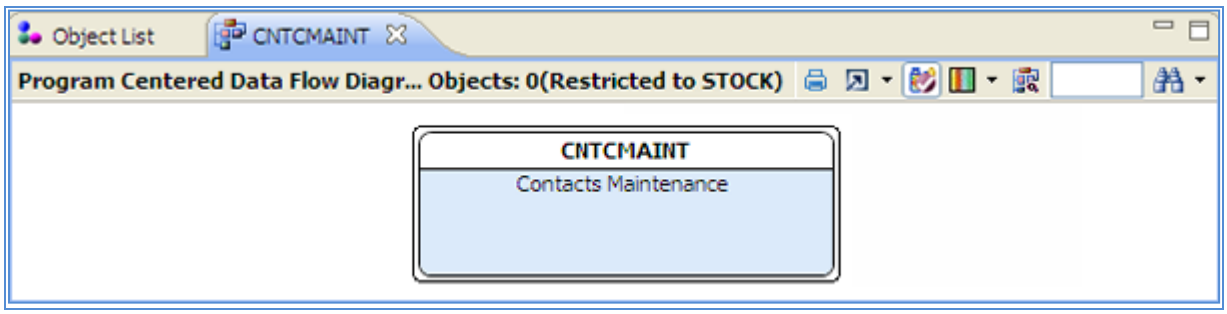


Nun klicken Sie auf 'Restrict DFD to Application Area' Symbol, wie unten dargestellt:

Klicken auf 'DFD auf Anwendungsbereich beschränken' Symbol

Der folgende Bildschirm wird angezeigt:

Eingeschränkte Datenflussdiagramm auf 'CNTCMAINT' für Anwendungsbereich Lager



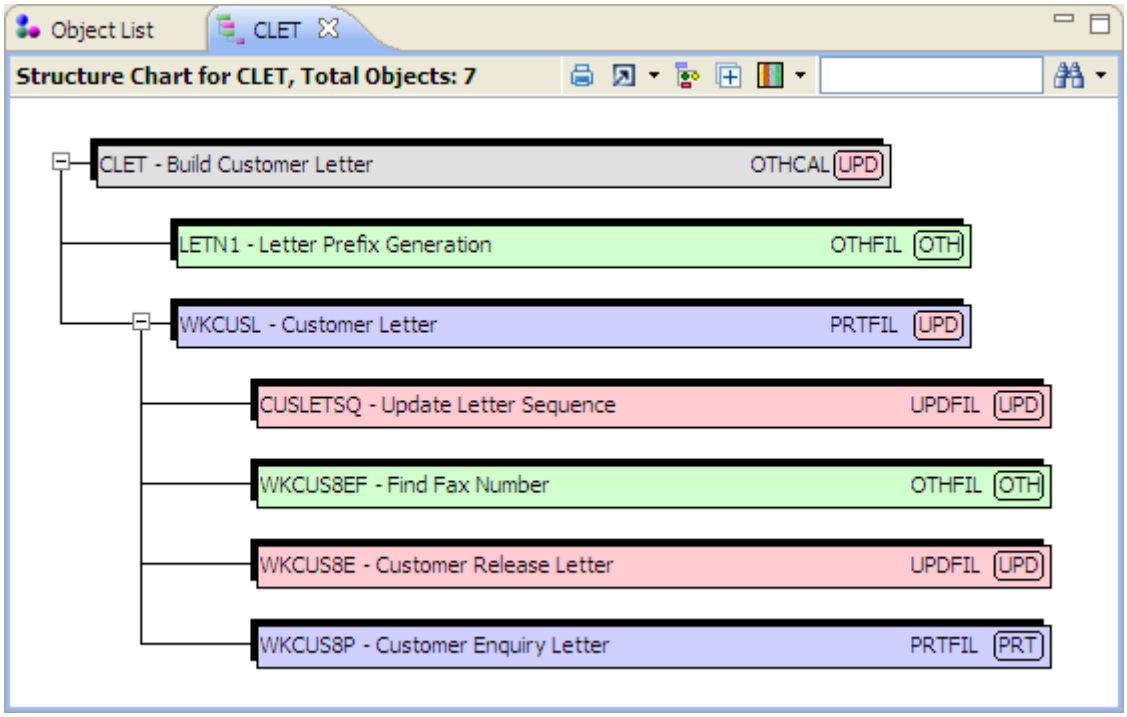
Dies sagt uns, dass keines der untergeordneten Objekte zu den Anwendungsbereich STOCK gehört.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

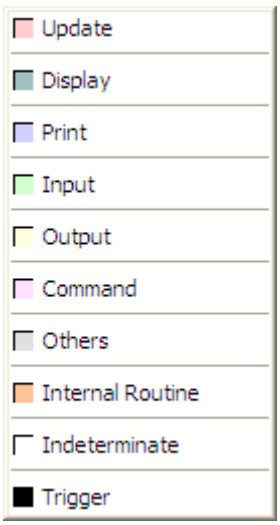
Strukture-Karte-Diagram

Die Option 'Structure Chart Diagram' ermöglicht eine grafische Darstellung der die Programm-zu-Programm-Beziehungen. Externe Anrufe aus dem ursprünglichen Programm werden gezeigt, dann externe Anrufe aus der ersten Ebene der aufgerufenen Programme und so weiter auf so vielen Ebenen als erforderlich.

Strukture-Karte-Diagram



Strukturediagramm Legende



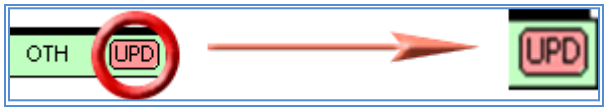
Legende

Strukturdiagramm-Legende illustriert den Typ des gezeigten Objekten.

- Rot zeigt das Programm, das eine Datei aktualisiert
- Grau zeigt das Programm, das eine Anzeigedatei verwendet
- Blau zeigt das Programm, das eine Ausgabe-Datei verwendet
- Grün zeigt das Programm, das eine Eingabedatei verwendet
- Gelb zeigt das Programm, das in eine Datei schreibt
- Magenta zeigt den Befehl
- Grau zeigt die anderen Objekte
- Orange zeigt * INTRTN Routinen (spezifisch zu Synon)
- Weiß zeigt die unbestimmte Objekte
- Schwarz zeigt den Trigger

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Rollup Gruppe



Rollup Gruppe beschreibt die kumulative Komponentenfunktion des Programms und seiner Angehörigen.

Die folgenden Typen von Rollup Gruppen stehen zur Verfügung:

- "UPD" Mindestens ein Programm aktualisiert eine Datei.
- "PRT" Programm und abhängige Programme erstellen einen gedruckten Bericht.
- "DSP" Programm und abhängige Programme verwenden Eingabedateien und zeigen Dateien.
- "OTH" Keine kumulative Komponentenfunktion kann ermittelt werden.

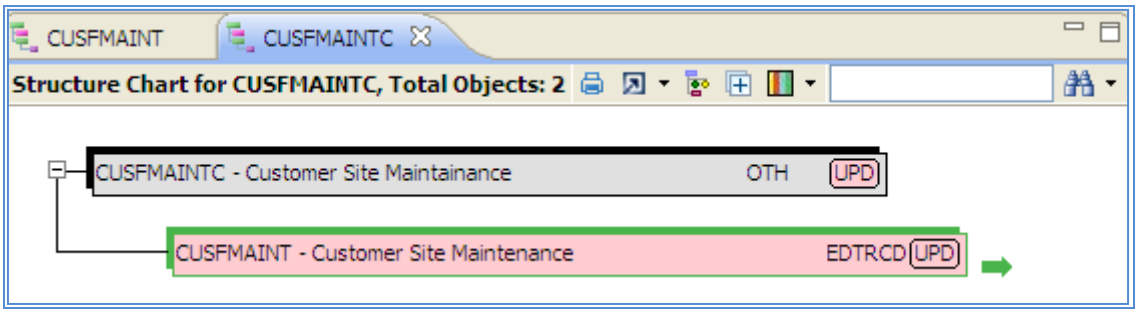
Funktionstyp

Funktionstyp beschreibt die Funktion des Objekts und basiert auf COOL: 2E Definitionen.

Hierarchie Ausschlüsse im Struktur-Karte-Diagramm

'Work with Exclusions' ist eine Option im Hauptbefehlsmenü-'X4WRKAPP' (Option-16). Mit Hilfe dieser Funktion kann Benutzer ein Programm Namen für 'Hierarchy Exclusions' hinzufügen. Dies wirkt sich in Struktur-Diagramm und die Übersichtsgrafik Struktur. Diese Funktion entfernt die untergeordneten Knoten des ausgeschlossenen Objekts und ein grüner Pfeil als Hinweis auf Hierarchie Ausgrenzung angezeigt wird. Der folgende Bildschirm zeigt das Beispiel für diese Funktion:

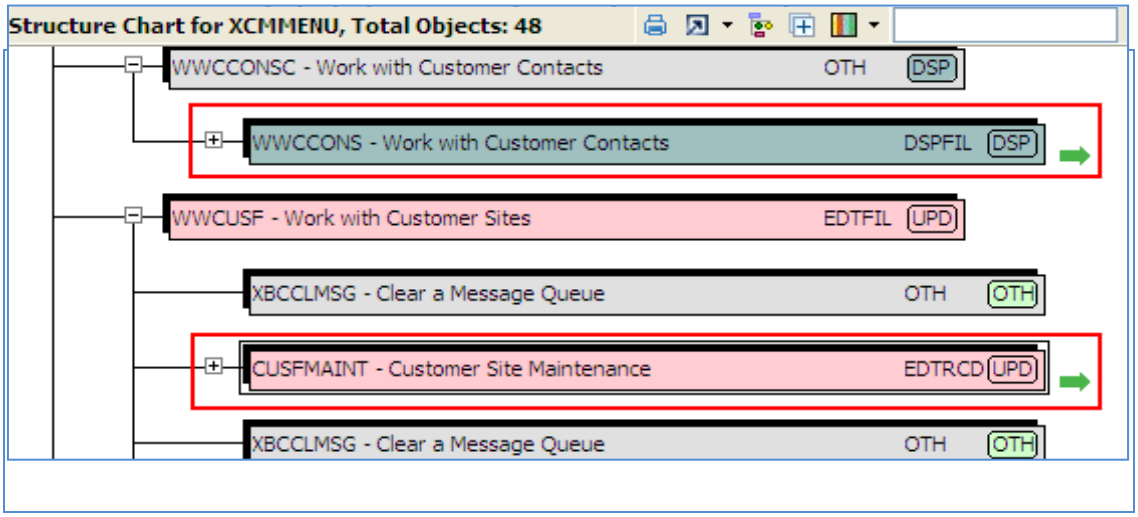
Hierarchie Ausschlüsse im Struktur-Karte-Diagramm angezeigt



Wiederholte Knoten im Struktur-Karte-Diagramm

Die Struktur-Karte-Diagramm zeigt die wiederholte Objekte (mit untergeordneten Knoten) mit einem grünen Pfeil neben ihnen. Der folgende Bildschirm zeigt wiederholte Knoten in der Strukture-Karte-Diagramm:

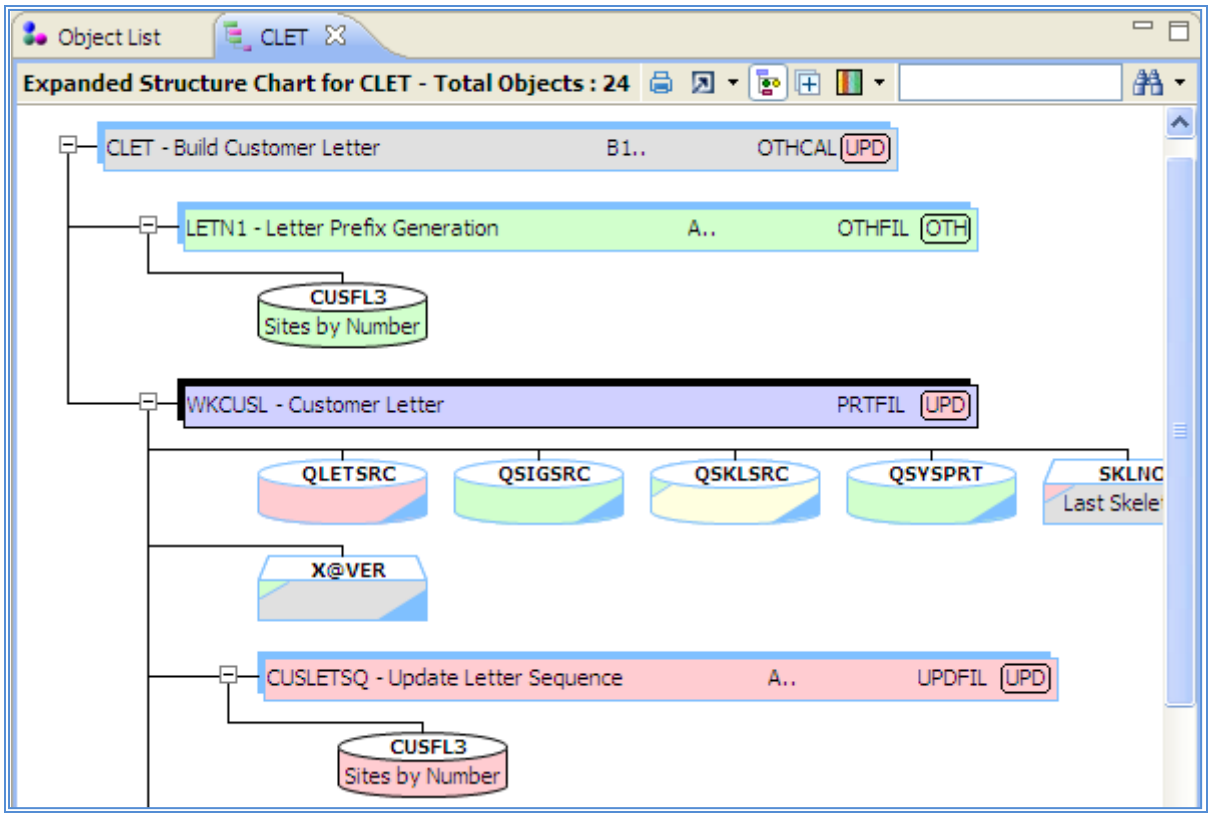
© Copyright Databorough Ltd. 2012


Structure Chart for XCMMENU, Total Objects: 48
WWCCONSC - Work with Customer Contacts OTH DSP
WWCCONS - Work with Customer Contacts DSPFIL DSP
WWCUSF - Work with Customer Sites EDTFIL UPD
XBCCLMSG - Clear a Message Queue OTH OTH
CUSFMAINT - Customer Site Maintenance EDTRCD UPD
XBCCLMSG - Clear a Message Queue OTH OTH

Struktur-Karte-Diagramm mit Dateien

Das Strukture-Karte-Diagramm bietet eine grafische Darstellung der die Programm-zu-Programm-Beziehungen. Das Strukture-Karte-Diagramm mit Dateien zeigt auch verknüpfte Dateien zusammen mit Programmen. Auf das Struktur-Diagramm finden Sie unter Diagramm mit Dateien klicken Sie auf 'Show Files', in der Struktur Diagramm Diagramm-Symbolleiste verfügbar.

Strukture Karte Diagramm mit I/O Dateien



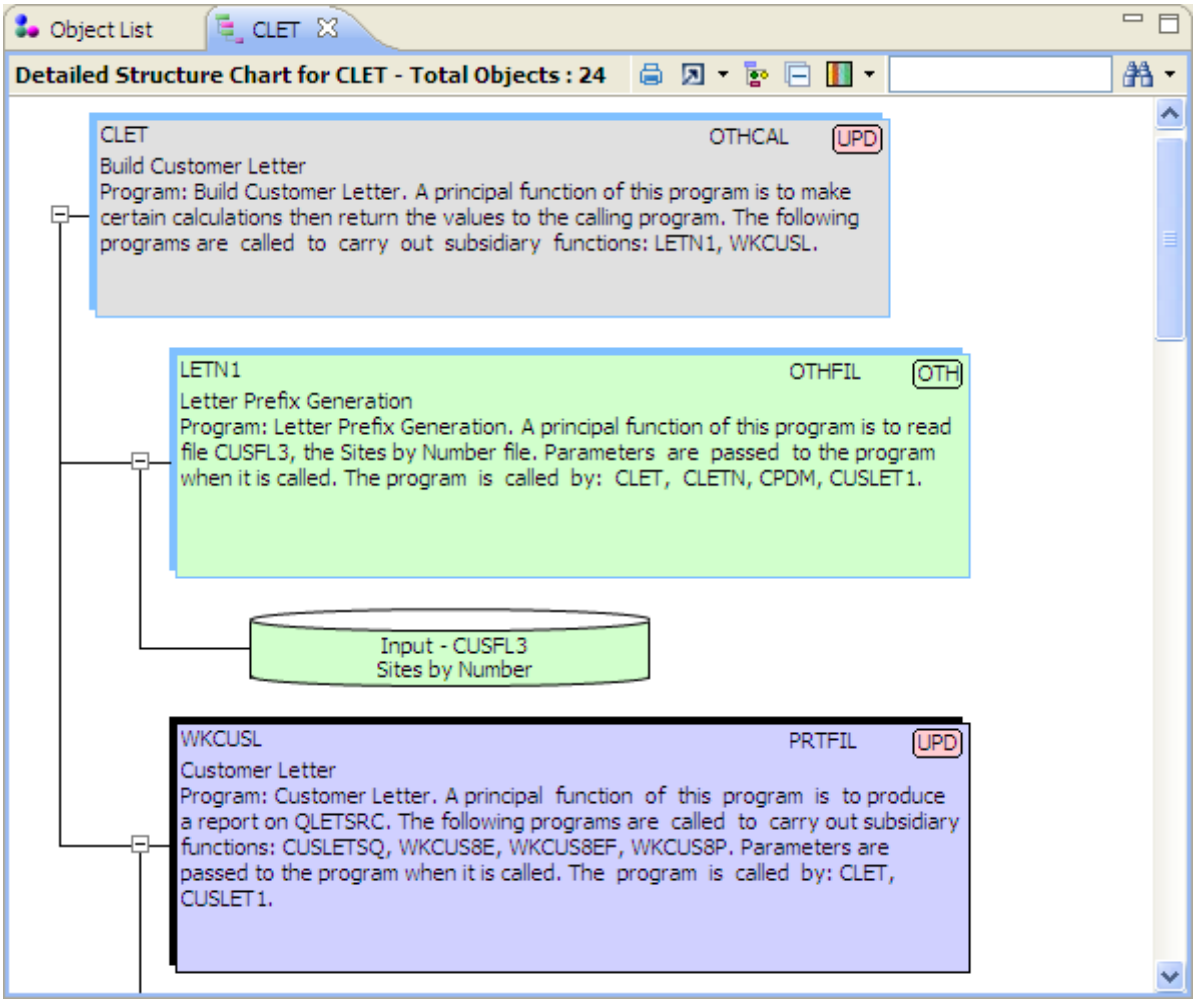
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Detailliert Strukturdiagramm

Detaillierte Strukture-Karte-Diagramm kann durch Anklicken des Symbols ‘Show Narratives’ generiert werden. ‘Show Narratives’-Symbol ist auf der Symbolleiste ‘Structure Chart Diagram’ und ‘Expanded Structure Chart Diagram’ verfügbar.

Klicken Sie auf das Symbol ‘Show Narratives’, welches die folgenden ausführlichen SCD erzeugt:

Detaillierte Struktur-Karte-Diagramm


Object List
CLET
Detailed Structure Chart for CLET - Total Objects : 24
CLET
OTHCAL
UPD
Build Customer Letter
Program: Build Customer Letter. A principal function of this program is to make certain calculations then return the values to the calling program. The following programs are called to carry out subsidiary functions: LETN1, WKCUSL.
LETN1
OTHFIL
OTH
Letter Prefix Generation
Program: Letter Prefix Generation. A principal function of this program is to read file CUSFL3, the Sites by Number file. Parameters are passed to the program when it is called. The program is called by: CLET, CLETN, CPDM, CUSLET1.
Input - CUSFL3
Sites by Number
WKCUSL
PRTFIL
UPD
Customer Letter
Program: Customer Letter. A principal function of this program is to produce a report on QLETSRC. The following programs are called to carry out subsidiary functions: CUSLETSQ, WKCUS8E, WKCUS8EF, WKCUS8P. Parameters are passed to the program when it is called. The program is called by: CLET, CUSLET1.

Rollup Gruppe:

Rollup Gruppe beschreibt die kumulative Komponentenfunktion des Programms und seiner Angehörigen.

Die folgenden Typen von Roll Gruppen stehen zur Verfügung:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

- "UPD" Mindestens ein Programm aktualisiert eine Datei.
- "PRT" Programm und abhängige Programme erstellen einen gedruckten Bericht.
- "DSP" Programm und abhängige Programme verwenden Eingabedateien und zeigen Dateien.
- "OTH" Keine kumulative Komponentenfunktion kann ermittelt werden.

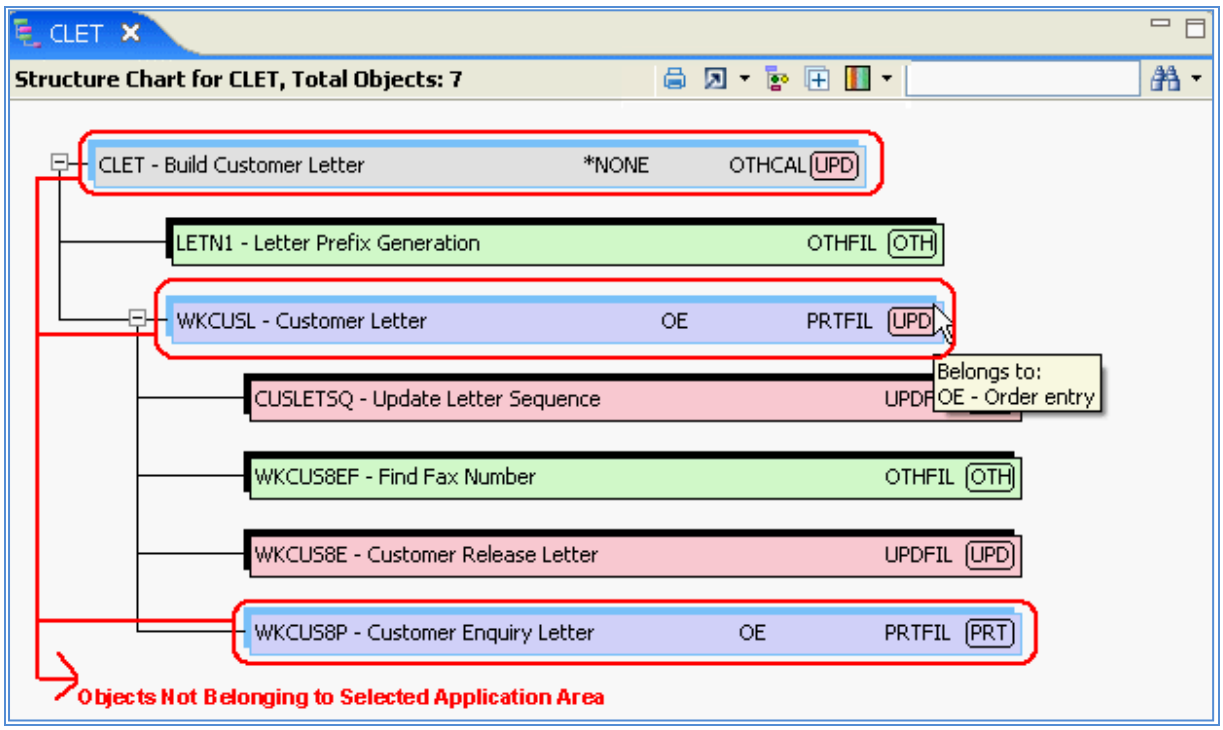
Funktionstyp

Funktionstyp beschreibt die Funktion des Objekts und basiert auf COOL: 2E Definitionen.

Anwendungsbereich Struktur-Karte-Diagramm

Wenn die Option 'Structure Chart Diagram' ist entschieden auf ein Anwendungsgebiet (Bereichsknoten Anwendung sollte ausgewählt sein), dann nicht in den Bereich ausgewählte Anwendung gehörenden Gegenständen in blau hervorgehoben werden. Anwendungsgebiete sind auf die QuickInfo der nicht ausgewählten Bereich gehören Objekte angezeigt.

Struktur-Karte-Diagramm für CLET, wenn Anwendungsbereich ausgewählt ist


CLET
Structure Chart for CLET, Total Objects: 7
CLET - Build Customer Letter *NONE OTHCAL UPD
LETN1 - Letter Prefix Generation OTHFIL OTH
WKCUSL - Customer Letter OE PRTFIL UPD
Belongs to:
OE - Order entry
CUSLETSQ - Update Letter Sequence
WKCUS8EF - Find Fax Number OTHFIL OTH
WKCUS8E - Customer Release Letter UPDFIL UPD
WKCUS8P - Customer Enquiry Letter OE PRTFIL PRT
Objects Not Belonging to Selected Application Area

Programm Strukturdiagramm

Das Programm Strukturdiagramm zeigt grafisch die Reihenfolge der Aufrufe im Programm. Die Aufruf-Operation kann die folgenden Operationen durchführen:

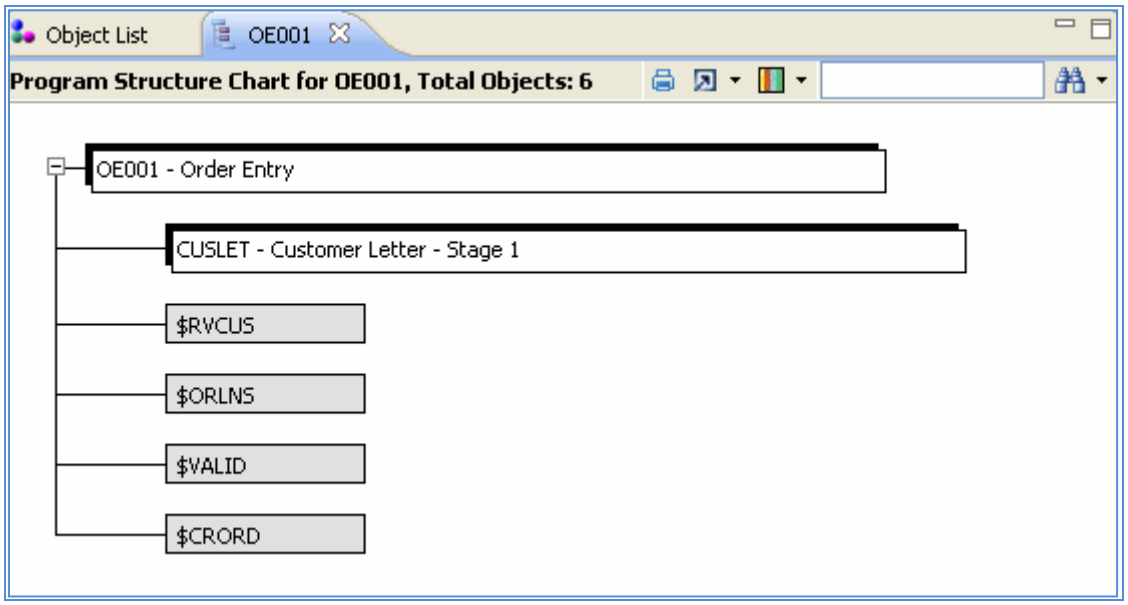
- Führen Sie ein Unterprogramm durch
- Führen Sie Subverfahren durch
- Führen Sie ein Programm von Programm/Modul/Dienstleistung durch.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Die Unterprogramme werden als kleine Rechtecke mit dem grauen Hintergrund gezeigt, Namen des Unterprogramms zeigend. Der 'Function Type' von Objekt' bestimmt das Färben aller anderen Kästen nämlich. Programme, Module und Dienstprogramme.

Boxen als Unterprogramme sind von der Größe der Programmelement wie auf dem Diagramm.

Programm Strukturdiagramm

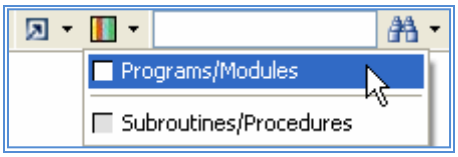


Die Programm Strukturdiagramm, Menüoptionen und Kontextmenü-Optionen funktioniert genauso wie auf den Strukture-Karte-Diagramm, außer für die Option 'Zoom Quelle'.

Wenn es kein Hauptverfahren gibt und nur Subverfahren bestehen, dann zeigt Programm Strukturdiagramm die Programm Struktudiagramm jedes Subverfahrens unabhängig nacheinander. Wenn keine Subverfahren dann bestehen, zeigt Programm Strukturdiagramm nur das Programm.

Legende

Legende



Das weiße Farbe Feld zeigt die aufrufenden Programme oder Module. Das graue Farbe Feld zeigt die aufrufende Subroutinen oder Verfahren.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Übersicht Strukturdiagramm

Die Übersicht Strukturdiagramm gibt einen Snapshot von einer Anwendung. Es zeigt alle Einstiegspunkte für die Anwendung. Die Informationen über die Hauptstrecke Einstiegs-Programme angezeigt werden, die gibt einen Überblick über die Module und Teilmodule präsentieren in einer Anwendung.

Wenn 'Overview Structure Chart' Button angeklickt, zeigt das Übersicht Struktur-Diagramm-Dialogfeld. Klicken Sie auf 'OK' im Dialog. Dies fordert eine Bestätigung, könnte als der Prozess für die Generierung der Struktur Übersichtsdiagramm Zeit nehmen. Die Option Diagramm Übersicht ist auch als 'Overview Structure Chart' Knoten unter der Querverweis-Bibliothek und Anwendungsbereich Knoten verfügbar.

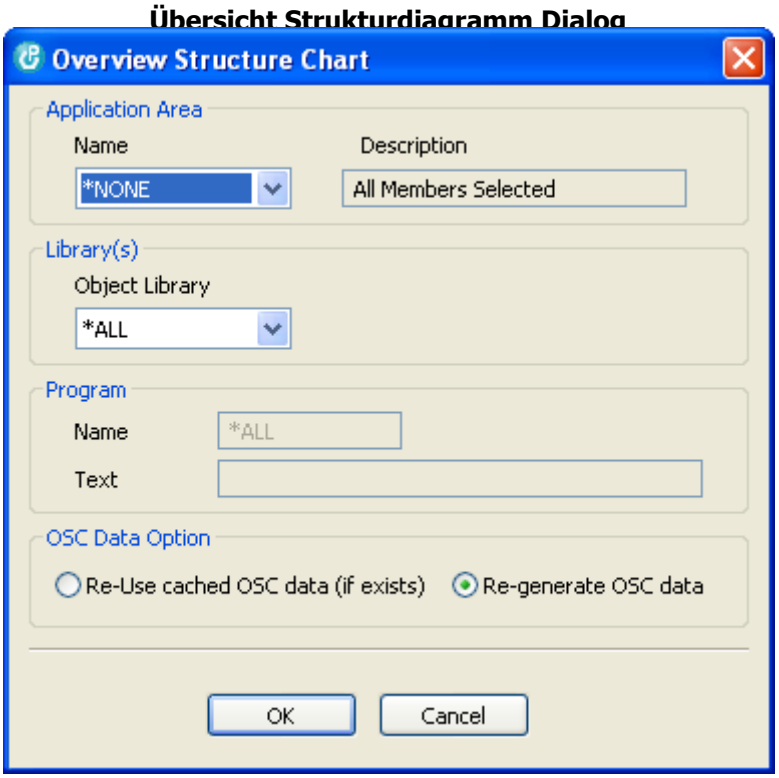
Übersicht Strukturdiagramm-Dialogfeld fordert Benutzer auf:

1. Wählen Sie den Einsatzbereich Namen, sofern vorhanden, sonst lassen Sie es als * NONE.
2. Wählen Sie die Objektbibliothek aus der Dropdownliste aus.
3. Der Programmname kann sein:
    - *ALL
    - Member Name (maximum 10 characters long).
    - Initial characters of program name followed by an asterisk e.g. C*, OE*, etc.
4. Klicken Sie auf den Button 'OK'.

Die Anzeige präsentiert mit den Objekten Übersicht Strukturdiagramm basierend auf das Auswahlkriterium.

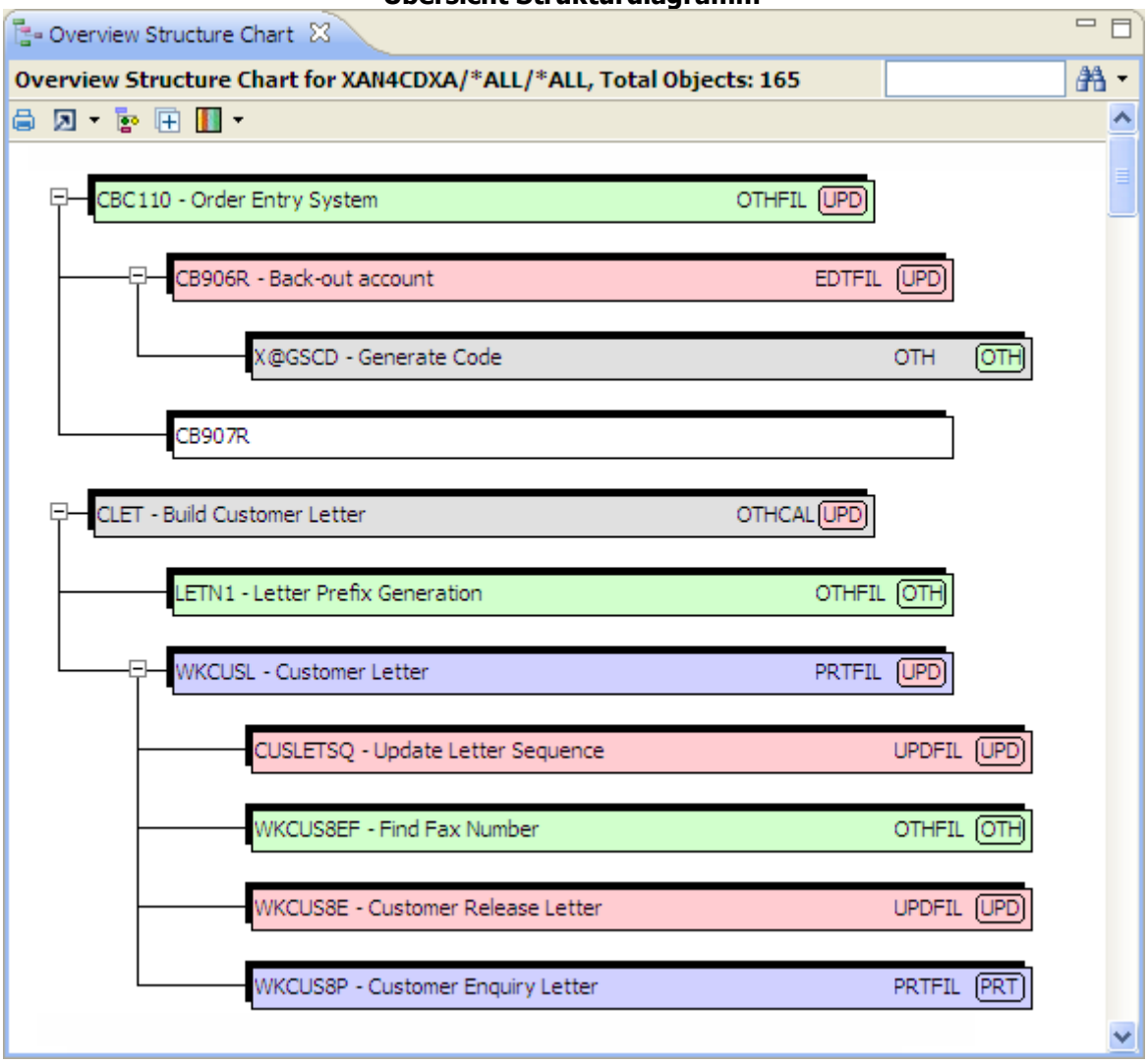
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Übersicht Strukturdiagramm Dialog

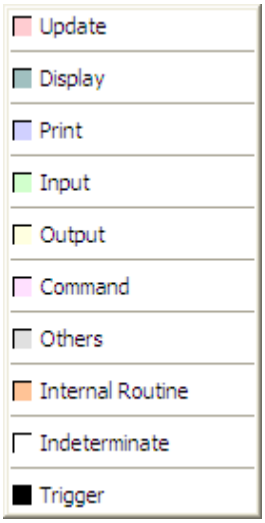


© Copyright Databorough Ltd. 2012

Übersicht Strukturdiagramm


Overview Structure Chart
Overview Structure Chart for XAN4CDXA/*ALL/*ALL, Total Objects: 165
CBC110 - Order Entry System OTHFIL UPD
CB906R - Back-out account EDTFIL UPD
X@GSCD - Generate Code OTH OTH
CB907R
CLET - Build Customer Letter OTHCAL UPD
LETN1 - Letter Prefix Generation OTHFIL OTH
WKCUSL - Customer Letter PRTFIL UPD
CUSLETSQ - Update Letter Sequence UPDFIL UPD
WKCUS8EF - Find Fax Number OTHFIL OTH
WKCUS8E - Customer Release Letter UPDFIL UPD
WKCUS8P - Customer Enquiry Letter PRTFIL PRT

OSC Legende Bar



Legende

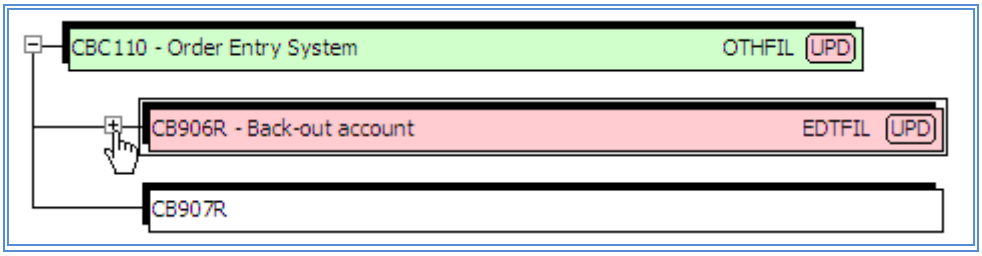
Übersicht Strukturdiagrammlegende illustriert den Typ des Objekts angezeigt.

- Rot zeigt das Programm, das eine Datei aktualisiert
- Grau zeigt das Programm, das eine Anzeigedatei verwendet
- Blau zeigt das Programm, das eine Ausgabe-Datei verwendet
- Grün zeigt das Programm, das eine Eingabedatei verwendet
- Gelb zeigt das Programm, das in eine Datei schreibt
- Magenta zeigt den Befehl
- Grau zeigt die anderen Objekte
- Orange zeigt * INTRTN Routinen (spezifisch zu Synon)
- Weiß zeigt die unbestimmte Objekte
- Schwarz zeigt den Trigger

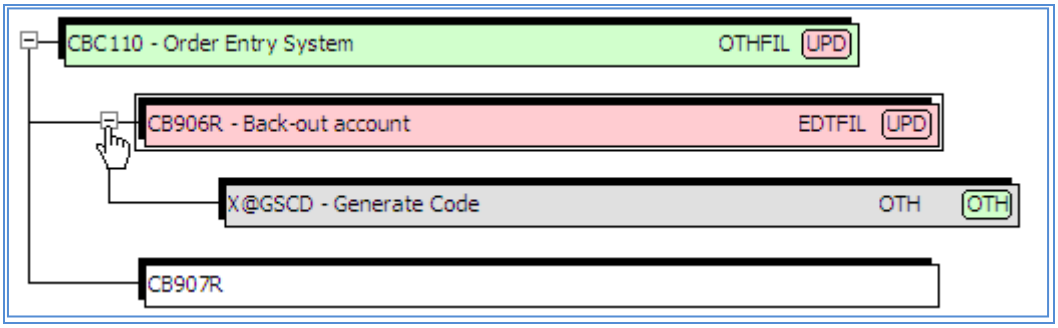
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Übersicht Strukturdiagramm kann auf die Zeilen mit der Schaltfläche Erweitert/reduziert werden.

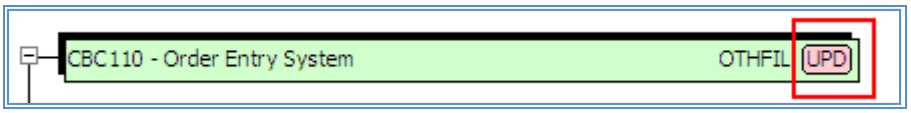
Kollaps



Ausbreiten



Rollup Gruppe



Rollup Gruppe beschreibt die kumulative Komponentenfunktion des Programms und seiner Angehörigen.

Die folgenden Typen von Roll Gruppen stehen zur Verfügung:

- "UPD" Mindestens ein Programm aktualisiert eine Datei.
- "PRT" Programm und abhängige Programme erstellen einen gedruckten Bericht.
- "DSP" Programm und abhängige Programme verwenden Eingabedateien und zeigen Dateien.
- "OTH" Keine kumulative Komponentenfunktion kann ermittelt werden.

Funktionstyp

Funktionstyp beschreibt die Funktion des Objekts und basiert auf COOL: 2E Definitionen.

Hierarchie Ausschlüsse in Übersicht Strukturdiagramm

'Work with Exclusions' ist eine Option im Hauptbefehlsmenü-'X4WRKAPP' (Option-16). Mit Hilfe dieser Funktion kann Benutzer ein Programm Namen für 'Hierarchy Exclusions' hinzufügen. Dies

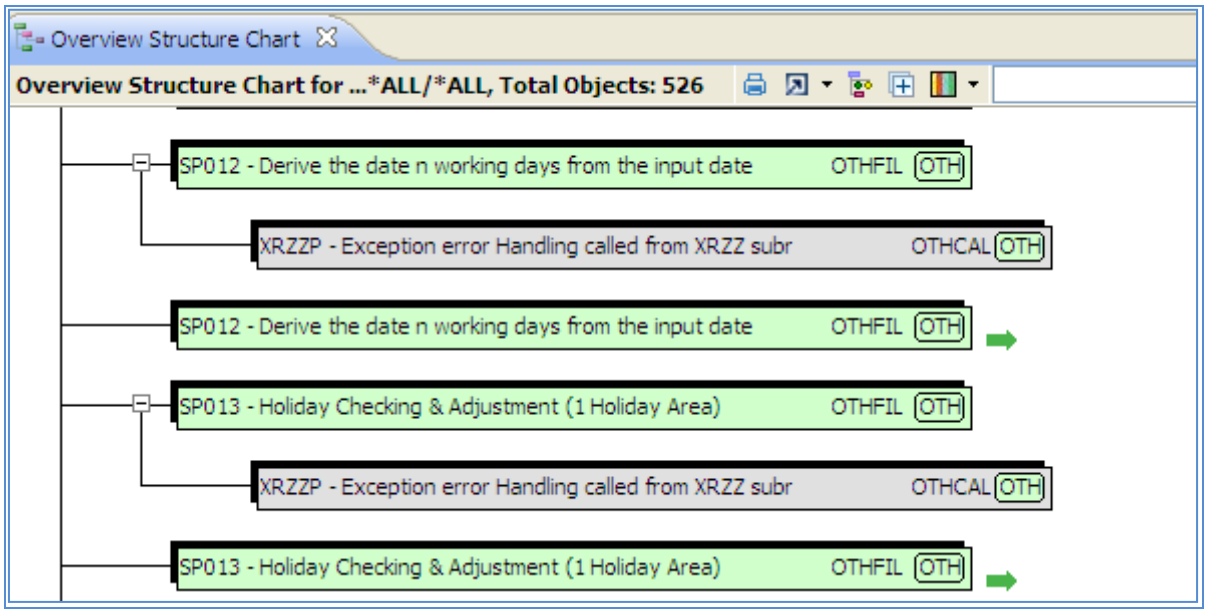
© Copyright Databorough Ltd. 2012

wirkt sich in der Struktur Übersichtsdiagramm und Strukturdiagramm. Diese Funktion entfernt die untergeordneten Knoten des ausgeschlossenen Objekts und ein grüner Pfeil als Hinweis auf Hierarchie Ausgrenzung angezeigt wird.

Wiederholte Knoten in der Struktur Übersicht Strukturdiagramm

Die Übersicht Strukturdiagramm zeigt die wiederholte Objekte (mit untergeordneten Knoten) mit einem grünen Pfeil neben ihnen. Der folgende Bildschirm zeigt wiederholte Knoten im Diagramm Übersicht:

Wiederholte Knoten im Übersich Strukturdiagramm

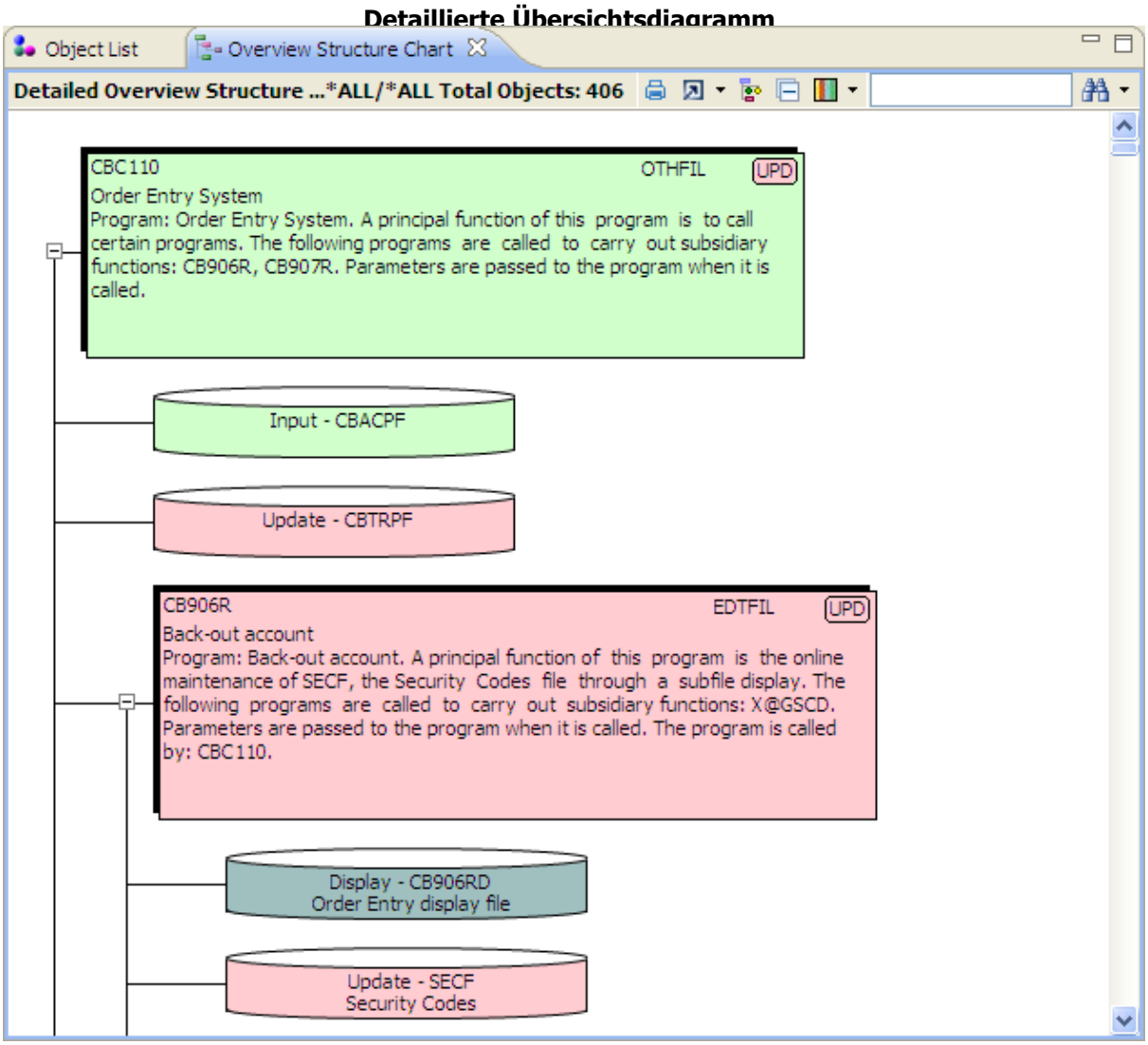

Overview Structure Chart
Overview Structure Chart for ...*ALL/*ALL, Total Objects: 526
SP012 - Derive the date n working days from the input date OTHFIL OTH
XRZZP - Exception error Handling called from XRZZ subr OTHCAL OTH
SP012 - Derive the date n working days from the input date OTHFIL OTH
SP013 - Holiday Checking & Adjustment (1 Holiday Area) OTHFIL OTH
XRZZP - Exception error Handling called from XRZZ subr OTHCAL OTH
SP013 - Holiday Checking & Adjustment (1 Holiday Area) OTHFIL OTH

Detaillierte Übersichtsdiagramm

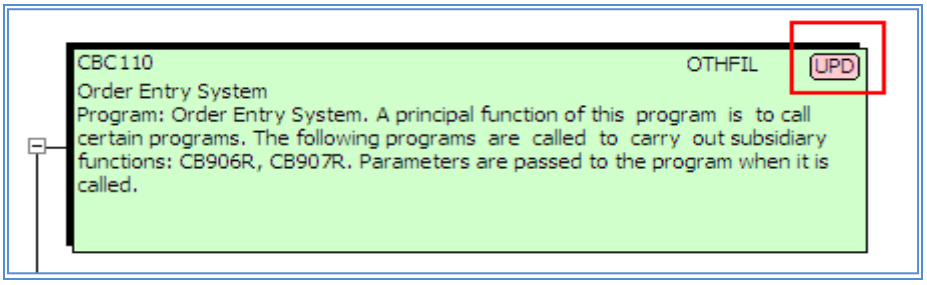
Benutzer kann 'Detailed Overview Structure Chart'anrufen, indem er Show Narratives' Ikone klickt. Das ist auf der Werkzeugleiste vereinigt mit der 'Overview Structure Chart' verfügbar.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Detaillierte Übersichtsdiagramm


Object List
Overview Structure Chart
Detailed Overview Structure ...*ALL/*ALL Total Objects: 406
CBC110
OTHFIL
UPD
Order Entry System
Program: Order Entry System. A principal function of this program is to call certain programs. The following programs are called to carry out subsidiary functions: CB906R, CB907R. Parameters are passed to the program when it is called.
Input - CBACPF
Update - CBTRPF
CB906R
EDTFIL
UPD
Back-out account
Program: Back-out account. A principal function of this program is the online maintenance of SECF, the Security Codes file through a subfile display. The following programs are called to carry out subsidiary functions: X@GSCD. Parameters are passed to the program when it is called. The program is called by: CBC110.
Display - CB906RD
Order Entry display file
Update - SECF
Security Codes

Rollup Gruppe


CBC110
OTHFIL
UPD
Order Entry System
Program: Order Entry System. A principal function of this program is to call certain programs. The following programs are called to carry out subsidiary functions: CB906R, CB907R. Parameters are passed to the program when it is called.

Rollup Gruppe beschreibt die kumulative Komponentenfunktion des Programms und seiner Angehörigen.

Die folgenden Typen von Roll Gruppen stehen zur Verfügung:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

- "UPD" Mindestens ein Programm aktualisiert eine Datei.
- "PRT" Programm und abhängige Programme erstellen einen gedruckten Bericht.
- "DSP" Programm und abhängige Programme verwenden Eingabedateien und zeigen Dateien.
- "OTH" Keine kumulative Komponentenfunktion kann ermittelt werden.

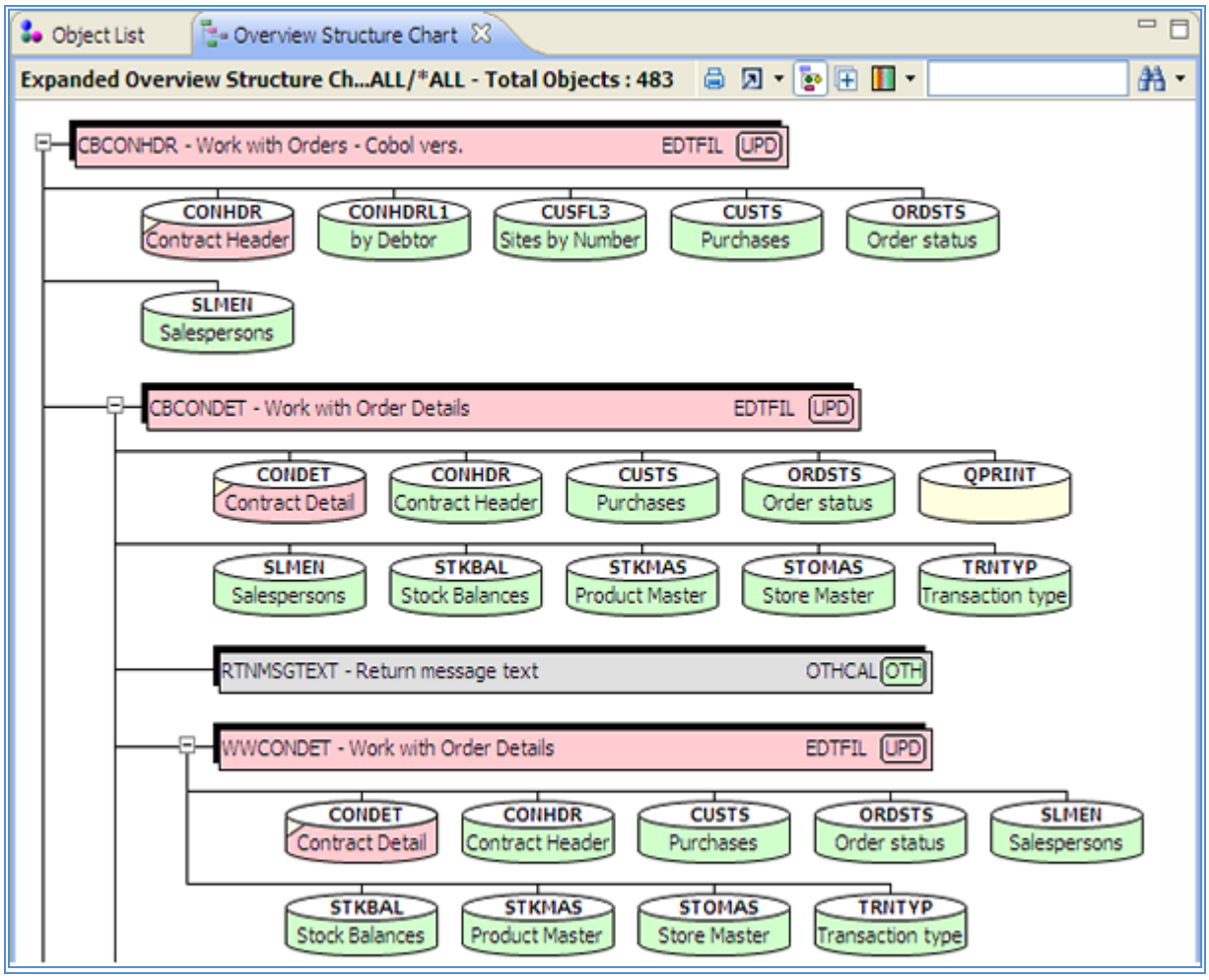
Functionstyp

Funktionstyp beschreibt die Funktion des Objekts und basiert auf COOL: 2E Definitionen.

Übersicht Strukturdiagramm mit Dateien

Normale Übersicht Strukturdiagramm zeigt eine Momentaufnahme der Programme nur für eine Anwendung. Klicken Sie auf das Show Files' Symbol auf der OSC-Symbolleiste verfügbare Dateien zusammen mit Programmen anzeigen verfügbar.

Übersicht Strukturdiagramm mit I/O Dateien



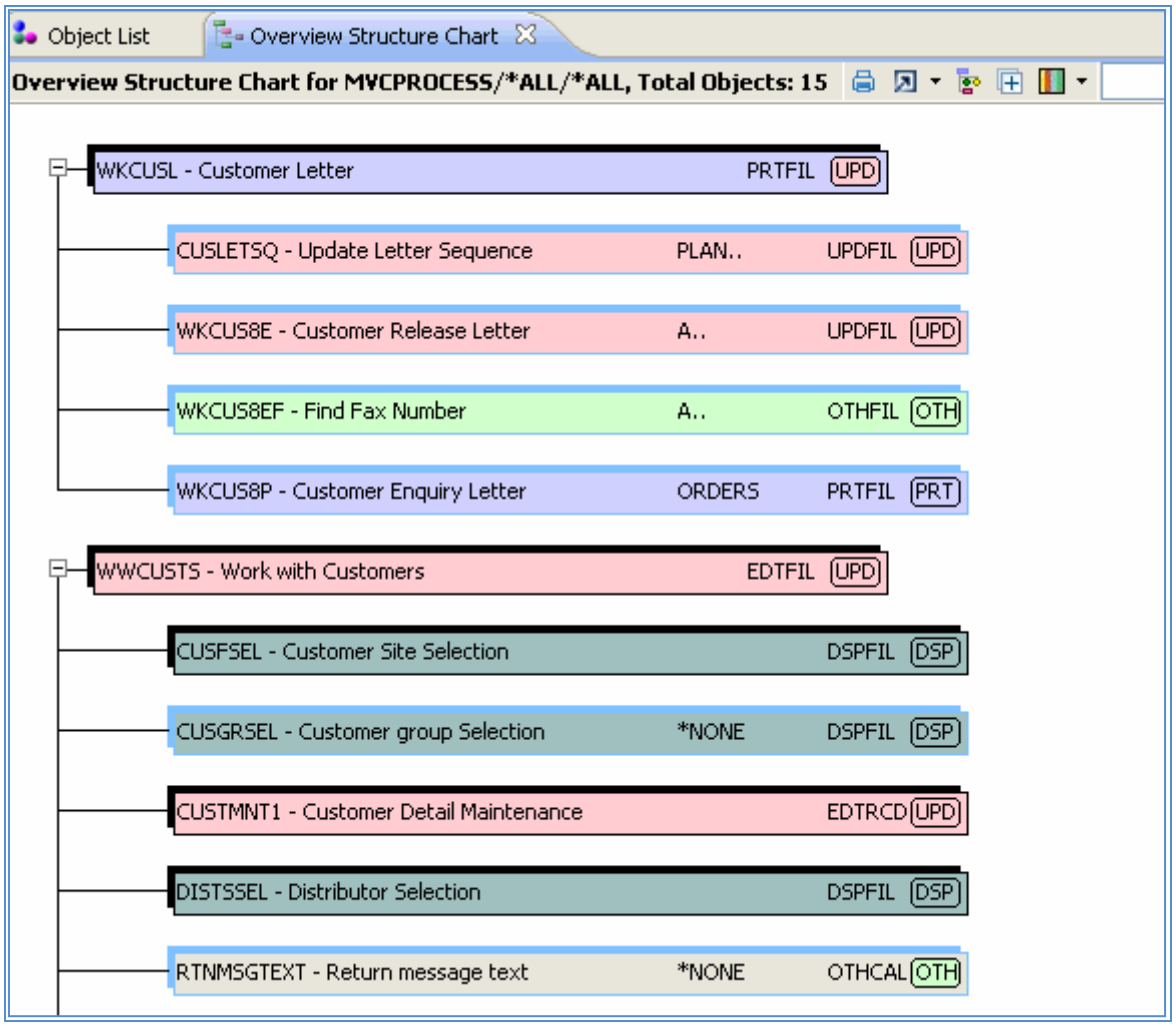
Anwendungsbereich Übersicht Strkuturdiagramm

Wenn 'Overview Structure Chart' option auf ein Anwendungsgebiet (Anwendungsbereich Knoten ausgewählt werden sollte) entschieden ist, werden nicht zum Bereich ausgewählte Anwendung

© Copyright Databorough Ltd. 2012

gehörenden Gegenständen in blau hervorgehoben. Anwendung Bereiche Namen werden auf die QuickInfo der nicht ausgewählten Bereich gehören Objekte angezeigt.

Übersicht Strkuturdiagramm auf Ausgewählte Anwendungsbereich

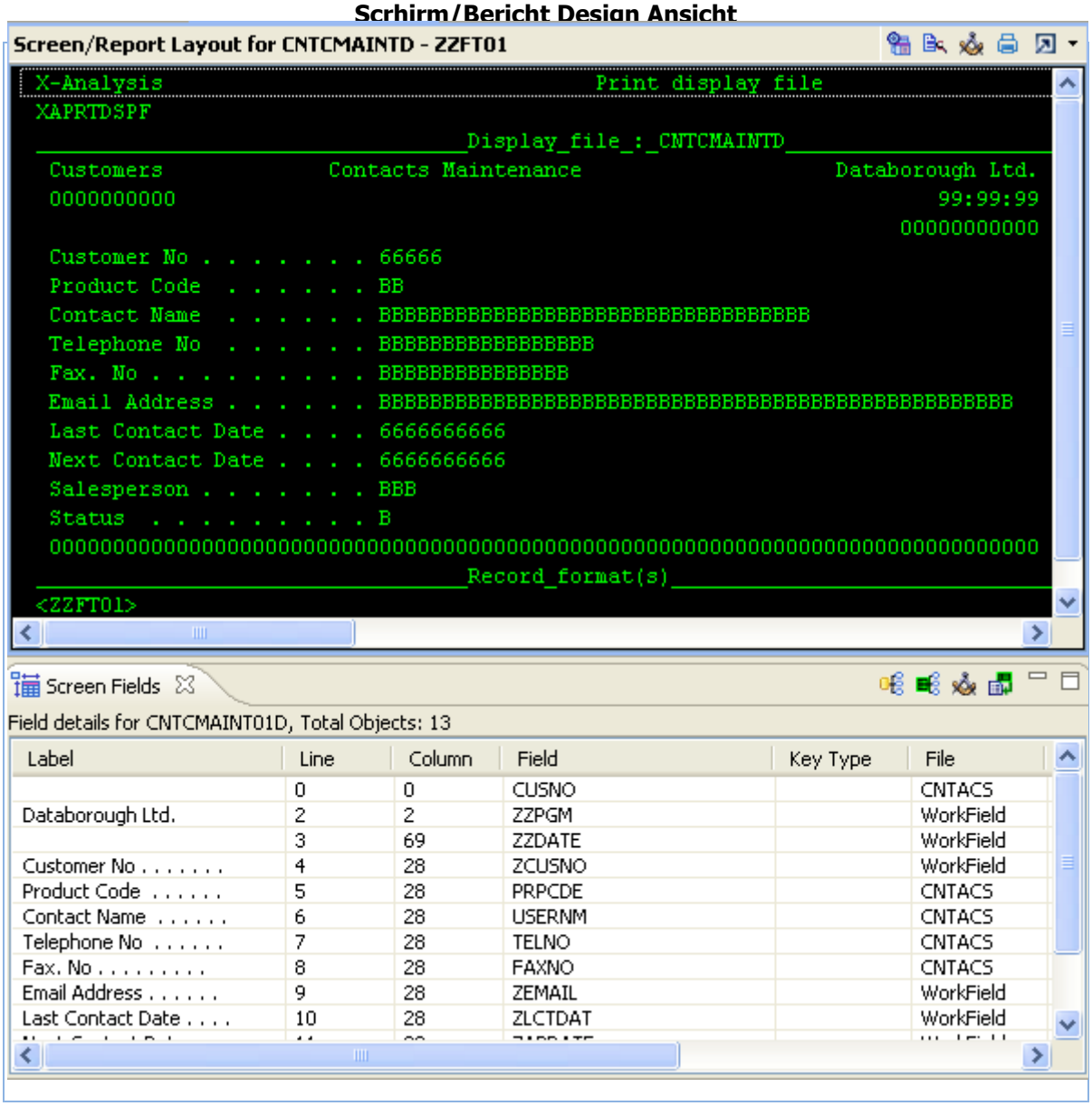

Object List
Overview Structure Chart
Overview Structure Chart for MYCPROCESS/*ALL/*ALL, Total Objects: 15
WKCUSL - Customer Letter PRTFIL UPD
CUSLETSQ - Update Letter Sequence PLAN.. UPDFIL UPD
WKCUS8E - Customer Release Letter A.. UPDFIL UPD
WKCUS8EF - Find Fax Number A.. OTHFIL OTH
WKCUS8P - Customer Enquiry Letter ORDERS PRTFIL PRT
WWCUSTS - Work with Customers EDTFIL UPD
CUSFSEL - Customer Site Selection DSPFIL DSP
CUSGRSEL - Customer group Selection *NONE DSPFIL DSP
CUSTMNT1 - Customer Detail Maintenance EDTRCD UPD
DISTSSEL - Distributor Selection DSPFIL DSP
RTNMSGTEXT - Return message text *NONE OTHCAL OTH

Schirm/Beicht Design

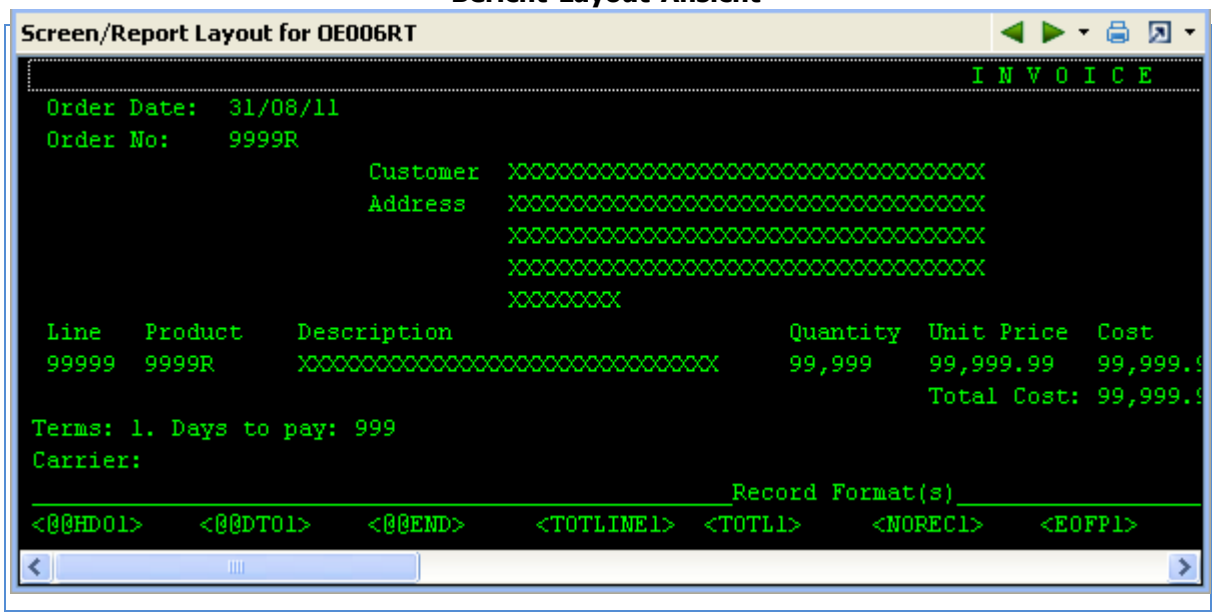
Die Option 'Screen/Report Design' funktioniert auf Display und Drucker-Dateien. Es zeigt das tatsächliche Layout für die Anzeige/Drucker-Datei. Diese Option funktioniert auf Programmobjekte (RPG, RPGLE und Menü) und zeigt das Layout der zugehörigen Dateien Display/Drucker auch.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Scrhirm/Bericht Design Ansicht


Screen/Report Layout for CNTCMAINTD - ZZFT01
X-Analysis Print display file
XAPRTDSPF
Display_file_:_CNTCMAINTD
Customers Contacts Maintenance Databorough Ltd.
0000000000 99:99:99
00000000000
Customer No 66666
Product Code . . . . . BB
Contact Name . . . . . BBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBB
Telephone No . . . . . BBBBBBBBBBBBBBBB
Fax. No . . . . . BBBBBBBBBBBBBBB
Email Address . . . . . BBBBBBBBBBBBBBBBBBBB

Bericht-Layout-Ansicht



Wenn Benutzer für 'Screen/Report Design' Option während Dokumentation entscheidet, wird die aktuelle Bildschirm-Design mit Feld Details bedruckt. In System-Dokumentierer-Assistent gibt es eine Option für die ausführliche Dokumentation der Screen Design. Wenn der Benutzer entscheidet sich für die option 'Detailed' und dann das Dokument auch DCD druckt, ACD-Headerinformationen für jeden Bildschirm.

Schirm Flussdiagramm

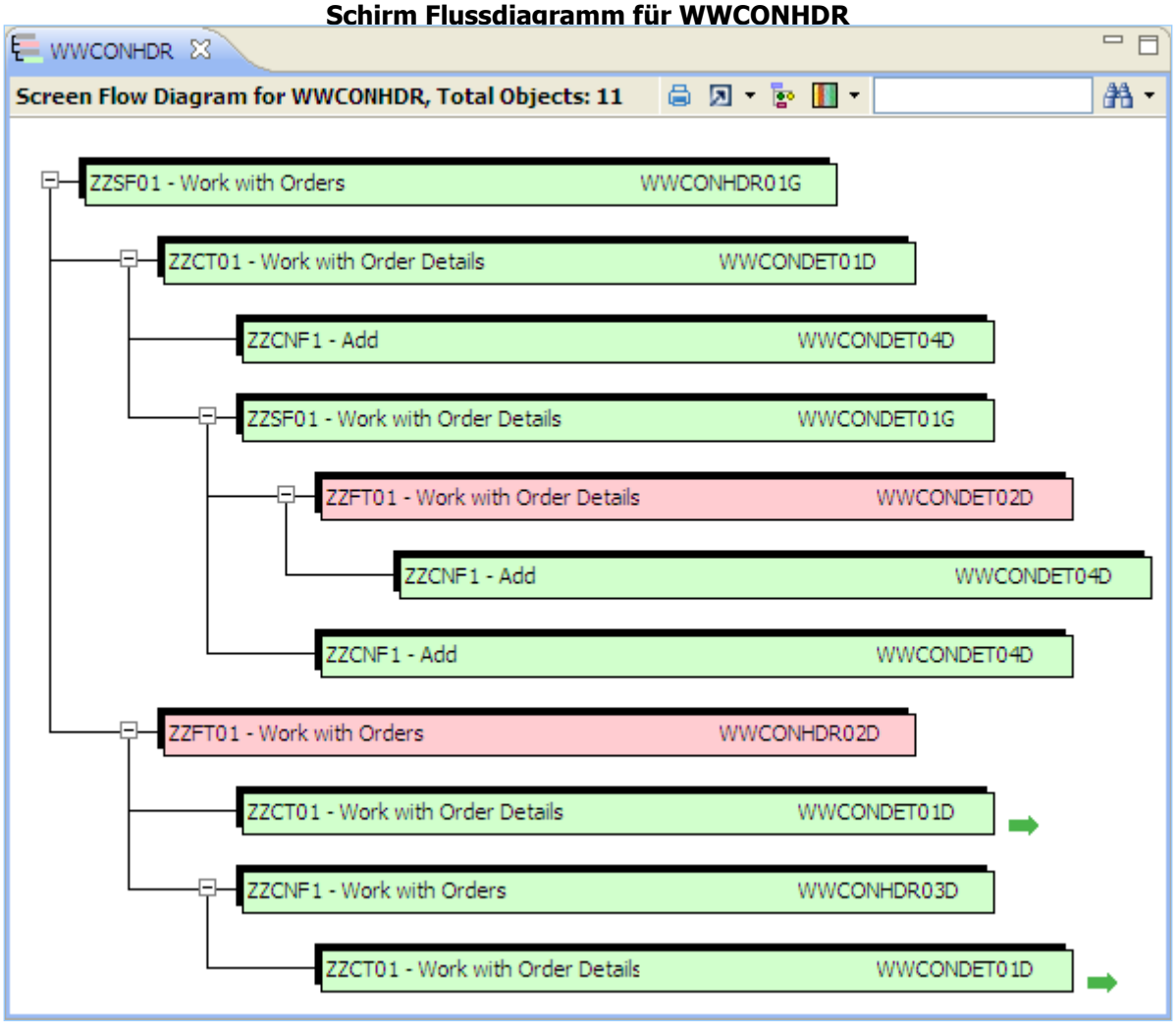
Bildschirm Flussdiagramm ist eine erweiterte Form des Aktivitätsdiagramm für RSA/RSM. Es zeigt den Bildschirm-Fluss für ein Programm. Dieses Diagramm ist verfügbar auf RPGLE/RPG. Es gibt vier Arten von Bildschirmen:

- Subfile (Screen with a dependent grid)
- Update capable screen
- Display only screen
- Repeated node

Wählen Sie 'WWCONHDR' aus der Objektliste von der Anwendung der praktischen Einführung. Entscheiden Sie sich für das Kontextmenü auf und wählen Sie dann die Option 'Screen Flow Diagram' . Der folgende Bildschirm zeigt 'Screen Flow Diagram' für 'WWCONHDR':

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Schirm Flussdiagramm für WWCONHDR


WWCONHDR
Screen Flow Diagram for WWCONHDR, Total Objects: 11
ZZSF01 - Work with Orders WWCONHDR01G
ZZCT01 - Work with Order Details WWCONDET01D
ZZCNF1 - Add WWCONDET04D
ZZSF01 - Work with Order Details WWCONDET01G
ZZFT01 - Work with Order Details WWCONDET02D
ZZCNF1 - Add WWCONDET04D
ZZCNF1 - Add WWCONDET04D
ZZFT01 - Work with Orders WWCONHDR02D
ZZCT01 - Work with Order Details WWCONDET01D
ZZCNF1 - Work with Orders WWCONHDR03D
ZZCT01 - Work with Order Details WWCONDET01D

Legende

Bildschirm Flussdiagramm Legende illustriert den Typ des Objekts angezeigt.

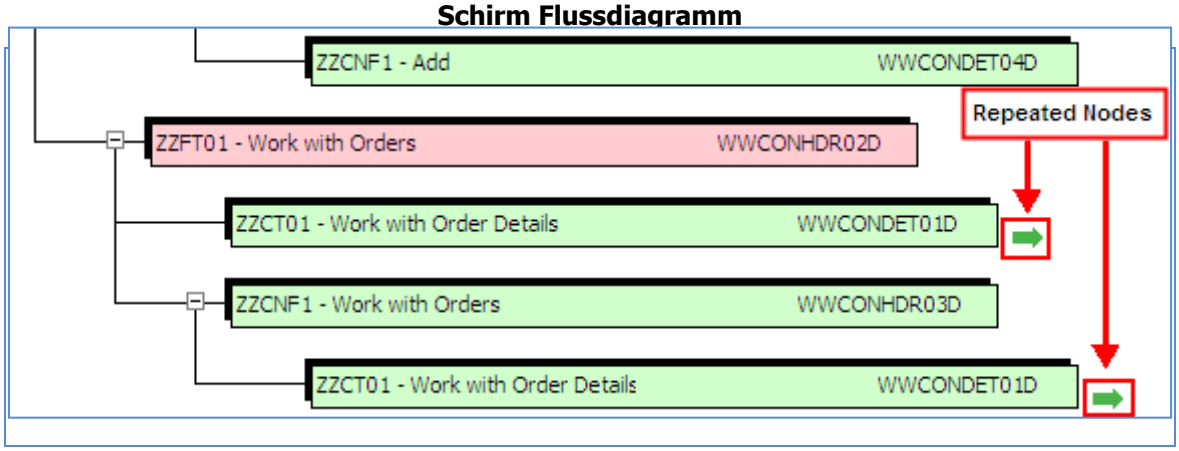
- Grau zeigt einen Bildschirm mit einem Unterdatei
- Rot zeigt einen Bildschirm Aktualisieren einer Datei
- Grün zeigt einen Bildschirm mit eine Anzeigedatei
- Hellblau zeigt die Primärdatei von dem Bildschirm verwendet
- Orange zeigt die Sekundärdatei von dem Bildschirm verwendet
- Weiß zeigt die unbestimmte Objekte

Wiederholt Knoten im Bildschirm Ablaufdiagramm

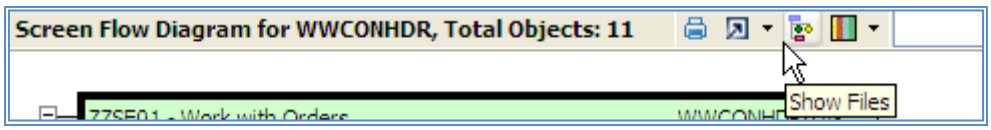
Das Bildschirm-Flussdiagramm zeigt der wiederholten Knoten in ihrer ursprünglichen Farbe. Außerdem wird ein Pfeil von der gleichen Farbe für die wiederholten Knoten (mit untergeordneten Knoten) angezeigt. Der folgende Bildschirm zeigt wiederholte Knoten im Bildschirm Flussdiagramm:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Schirm Flussdiagramm

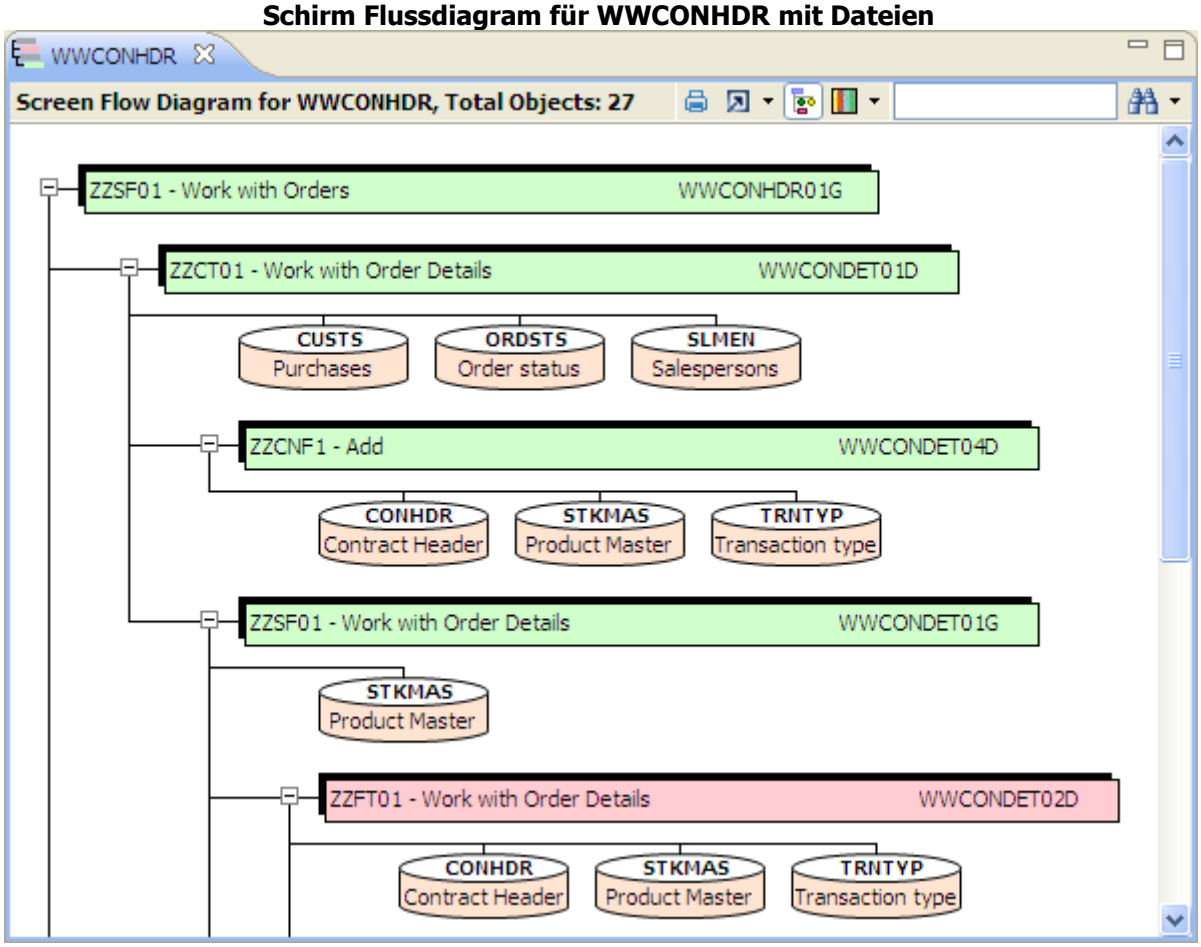


'Show Files' Symbol wird bereitgestellt, um Dateien von der Funktion verwendet.



© Copyright Databorough Ltd. 2012

Schirm Flussdiagram für WWCONHDR mit Dateien

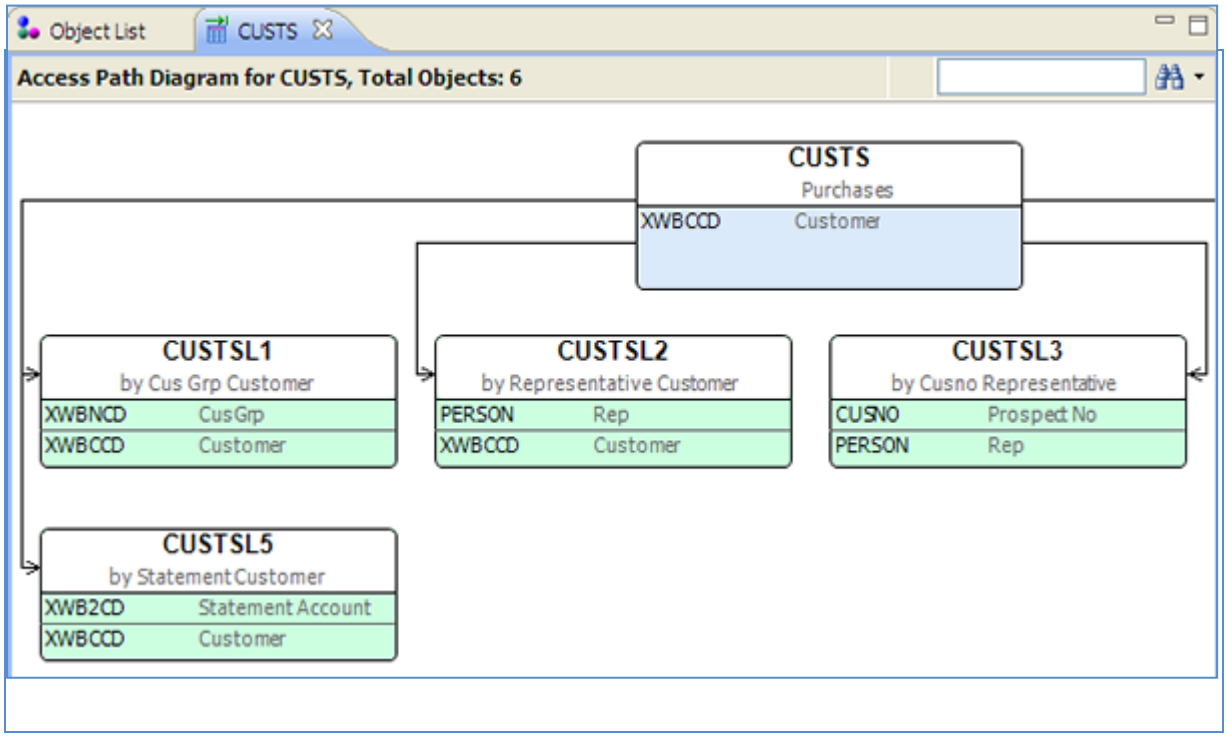


Zugriffspfad-Diagramm

'Access Path Diagram' ist die schematische Darstellung des 'LF/Access Path' Listen. Die 'LFs/Access Path' zeigt alle Zugangswege für die ausgewählte physikalische Datei. Um das Zugriff-Weg-Diagramm für eine PF zu generieren, wählen Sie im Kontextmenü auf dieser PF und wählen Sie dann die Option "Access Path Diagram'.

Das folgende Diagramm zeigt Zugangsweg Diagramm für das Objekt 'CUSF':

© Copyright Databorough Ltd. 2012



© Copyright Databorough Ltd. 2012

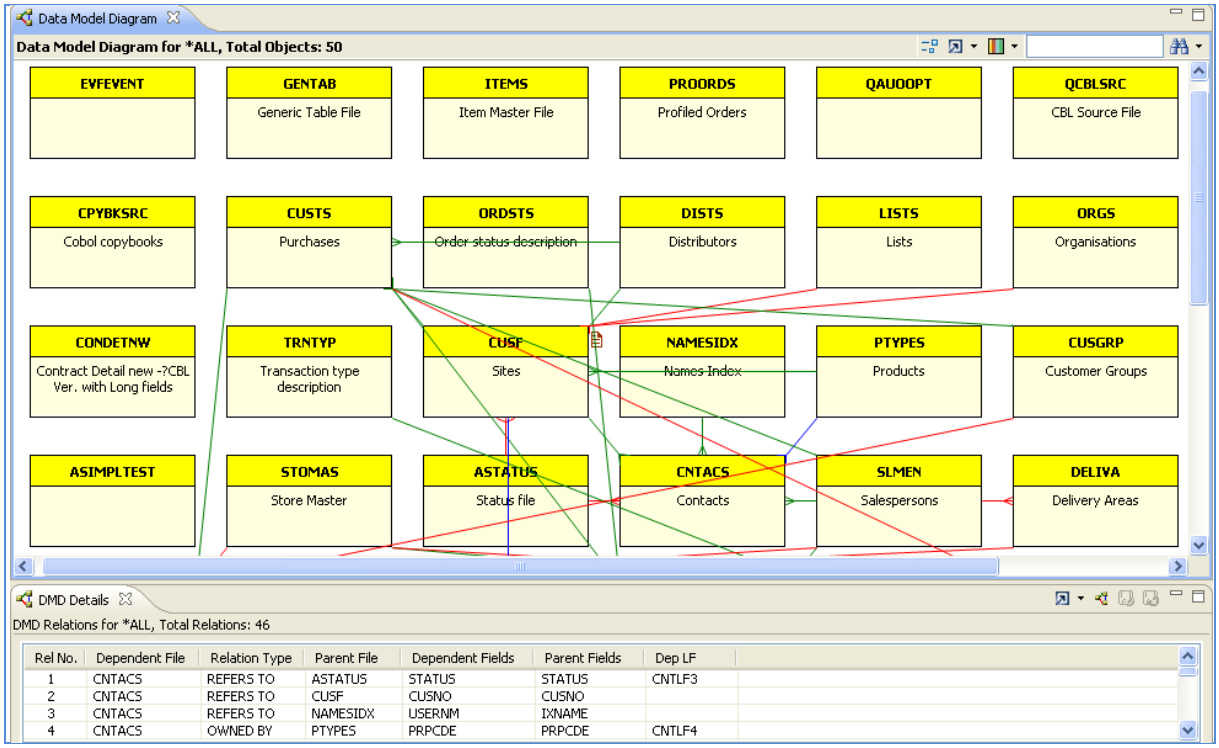
Daten-Modelldiagramm

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Daten-Modelldiagramm

Daten-Modelldiagramm zeigt Dateibeziehungen für eine Datei im Querverweis Bibliothek oder Anwendungsgebiet. Die zugehörigen Member werden deutlich gelb, angezeigt, während die externe Objekte (gilt nur im Anwendungsbereich) in blau angezeigt werden.

DMD for XAN4CDXA Demo Application

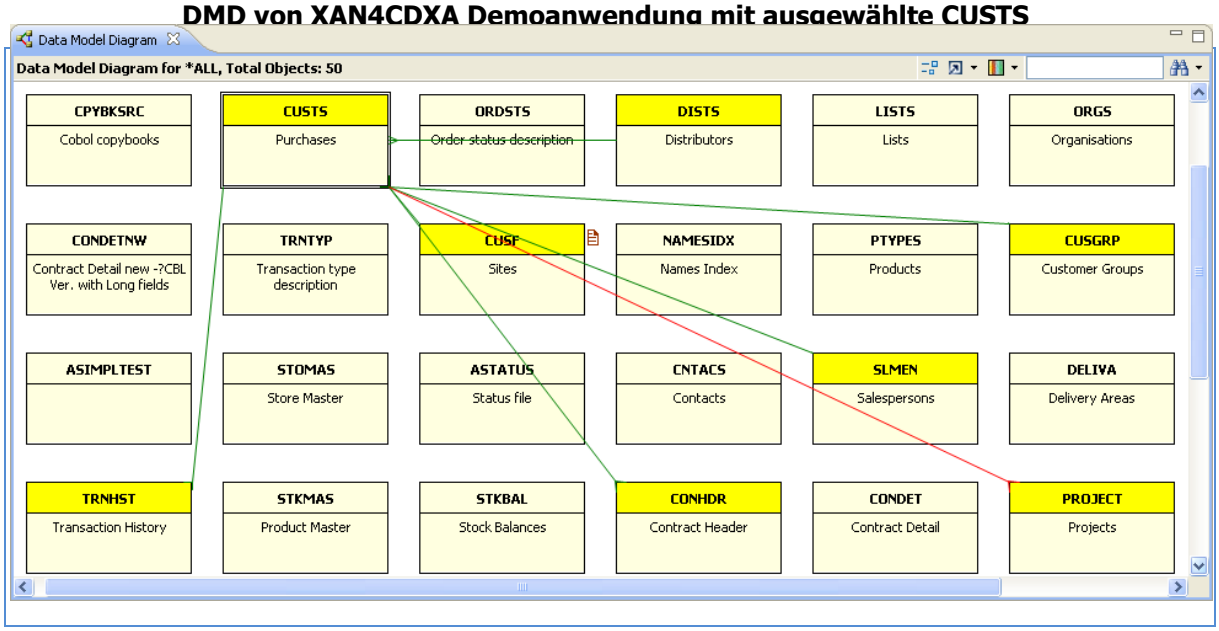


Die Dateiverbindungsdetails werden in der DMD Detail-Ansicht gezeigt.

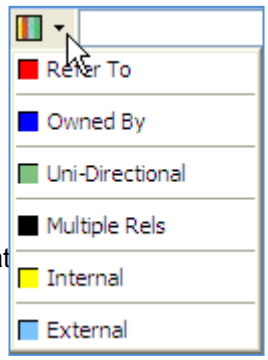
Der einzelne Klick auf ein bestimmtes Objekt zeigt die Verweise auf das Objekt. Klicken Sie auf CUSTS um die Verweise anzuzeigen.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

DMD von XAN4CDXA Demoanwendung mit ausgewählte CUSTS



DMD Legende



Legende

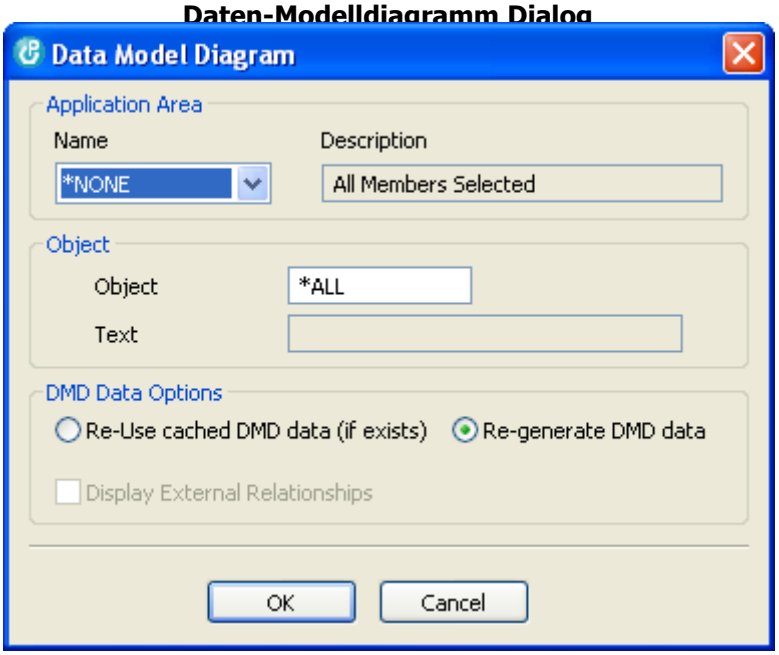
- Rot zeigt die Beziehung weiterleiten an
- Blau zeigt das Gehörige Durch die Beziehung
- Grün zeigt die Beziehung weiterleiten an
- Schwarz zeigt die mehrere Beziehungen zwischen zwei Objekten
- Gelb zeigt die Datei innere zu einem Anwendunsbereich
- Himmelblau zeigt die Datei zu einem Anwendungsgebiet Äußerliche Dat

Generieren von Daten-Modelldiagramm

Auf generieren Daten Modeldiagramm, erweitern Sie die Bibliothek, und doppelklicken Sie auf 'Data Model Diagram' Knoten. Dies ruft Daten Modelldiagramm Dialog, wie unten gezeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Daten-Modelldiagramm Dialog



Es fordert den Benutzer auf

1. Wählen Sie den Anwendungsbereich Namen, sofern vorhanden, sonst lassen Sie es als * NONE.
2. Der Objektname auf die Objektgruppe können sein:
   - *ALL
   - Member Name (maximum 10 characters long).
   - Initial characters of member name followed by an asterisk e.g. C*, OE*, etc.
3. Daten-Modelldiagramm Option zwischengespeicherte Daten verwenden oder Regeneriere Daten.
4. Ob externe Beziehungen (nur für Anwendung) angezeigt.
5. Klicken Sie auf den Button 'OK'.

Die Option Daten-Modelldiagramm steht als 'Data Model Diagram' Knoten unter dem Querverweis-Bibliothek und Anwendungsbereich Knoten.

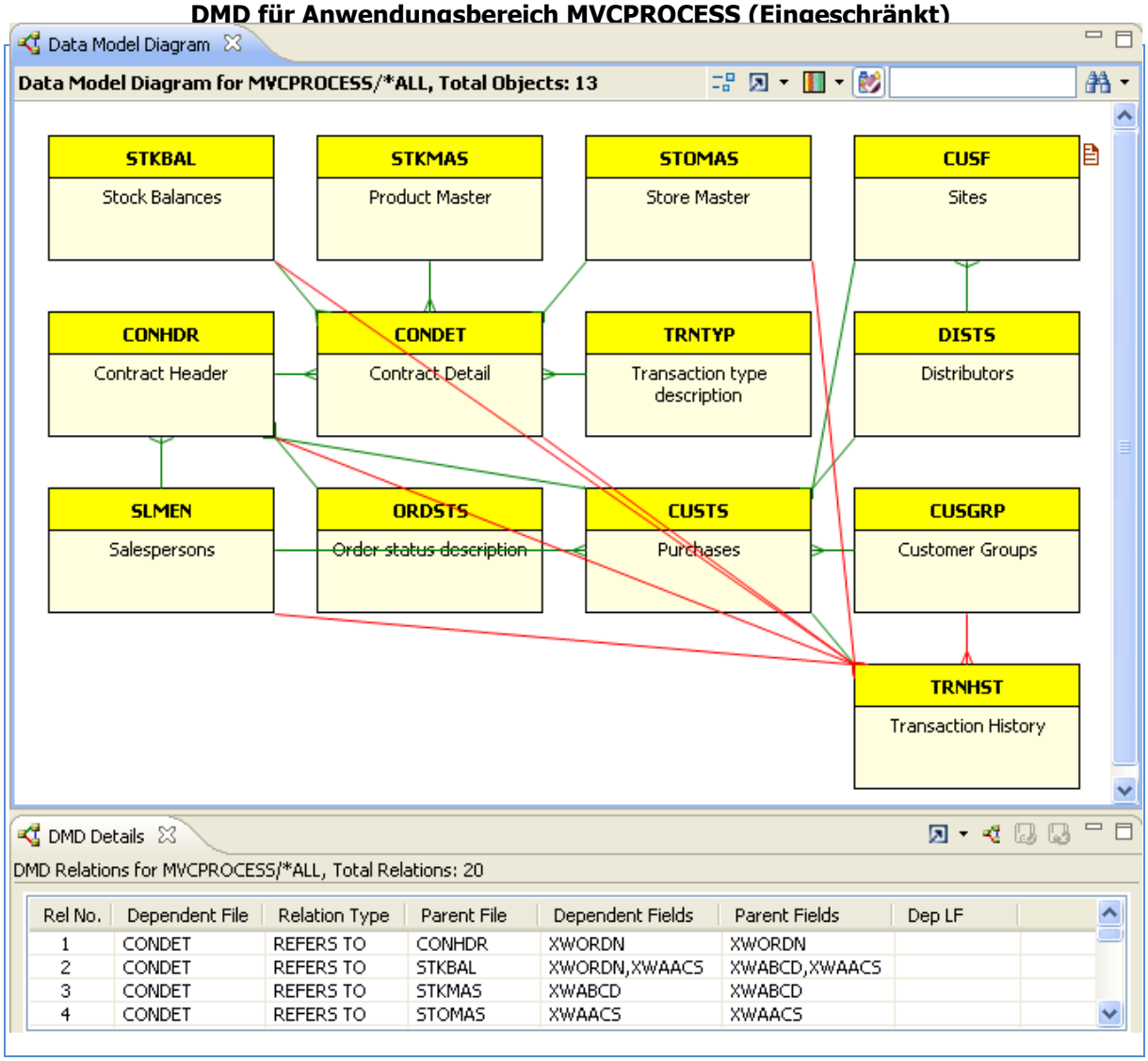
Daten-Modelldiagramm für einen Anwendungsbereich

Daten-Modelldiagramm können für ein Anwendungsbereich generiert werden. DMD für ein Anwendungsgebiet kann Anwendungsbereich unter Querverweis Bibliothek Knoten erweitert oder indem Sie bestimmte Anwendung Bereich Namen im Dialogfeld Daten-Modelldiagramm entschieden werden.

Daten-Modelldiagramm für ein Anwendungsbereich ist auf diesen Anwendungsbereich **beschränkt**, die Beziehung zwischen verknüpften Objekte des Bereichs Anwendung darstellt.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

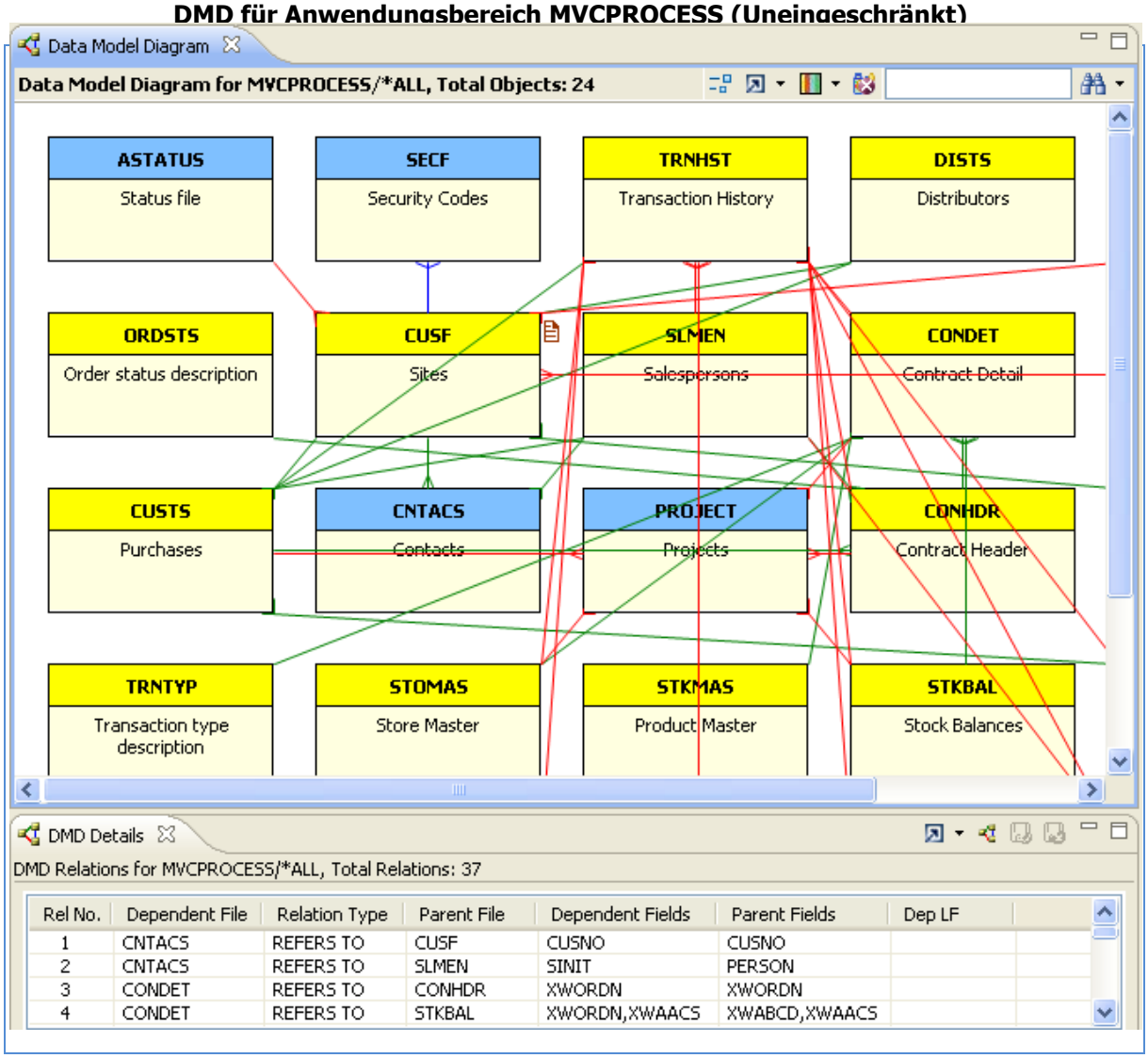
DMD für Anwendungsbereich MVCPROCESS (Eingeschränkt)



Das Daten-Modelldiagramm für ein Anwendungsbereich kann durch Anklicken des Symbols - **Un-Restrict to Application Area**

© Copyright Databorough Ltd. 2012

DMD für Anwendungsbereich MVCPROCESS (Uneingeschränkt)



Verstehen von Daten Modell-Datenbank

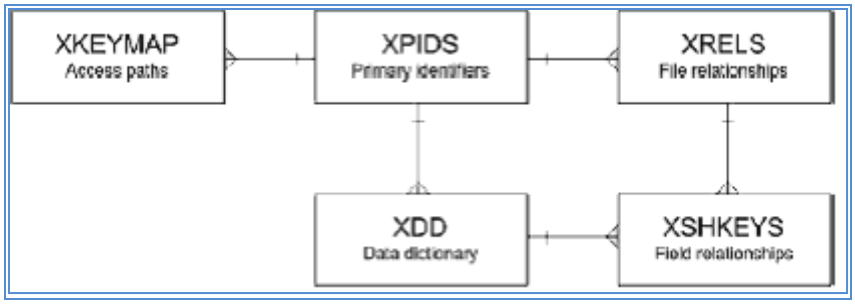
Die Metadaten-Datenbank, die X-Analysis zugrunde liegt, ist eine wertvolle Ressource und enthält Informationen, die für Ihre eigenen Zwecke genutzt werden kann.

Es gibt fünf Kerntabelle, die durch den X-Analysis-Daten Modellierung Prozess erzeugt werden. Diese Tische werden unten verzeichnet:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Name	Description
XPIDS	Primary identifiers
XDD	Data dictionary
XRELS	Relationships
XSHKEYS	Relationship detail
XKEYMAP	Access paths

X-Analysis Daten-Modell-Datenbank



Die einfachste Möglichkeit, die Daten im Datenmodell anzusehen, ist um die Datenwörterbuch gestellte innerhalb von X-Analysis zu verwenden.

1. Open the Customer Maintenance System in X-Analysis.
2. Click the Data Dictionary icon on toolbar.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Optionen auf dem Bildschirm Komponenten

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Optionen auf dem Bildschirm Komponenten

Bildschirm Komponenten

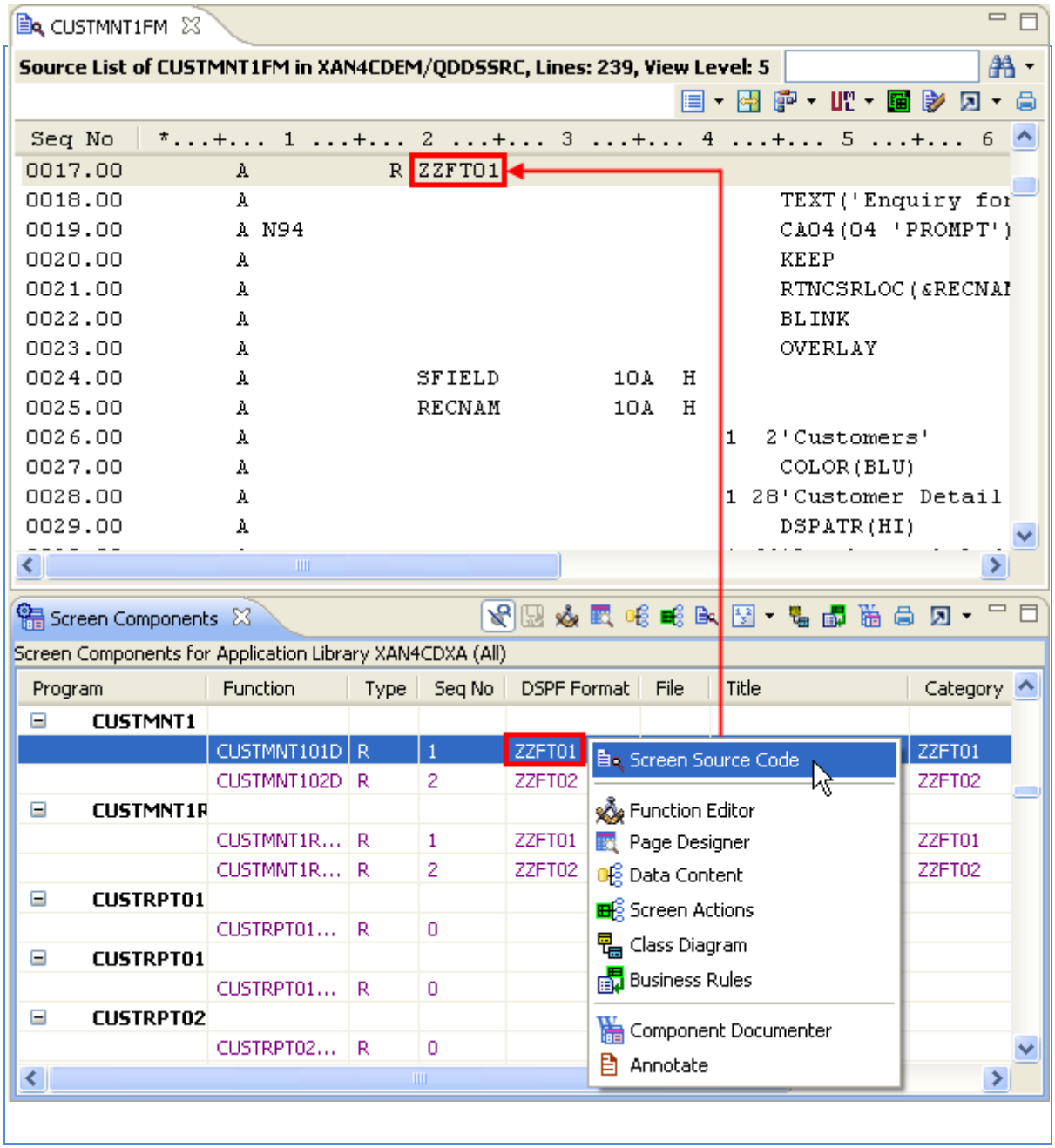
X-Analysis provides the following options on Screen components:

- Screen Source Code
- Function Editor
- Page Designer
- Data Content
- Screen Actions
- Class Diagram
- Business Rules
- Component Documenter
- Annotate

Schirm-Quellcode

Die ‘Screen Source Code’ auswahl zeigt den Quellcode für die verbundene Anzeige-Datei. Ein neues Quellbrowser-Fenster wird angerufen, das Quellmitglied der verbundenen Anzeige-Datei zeigend.

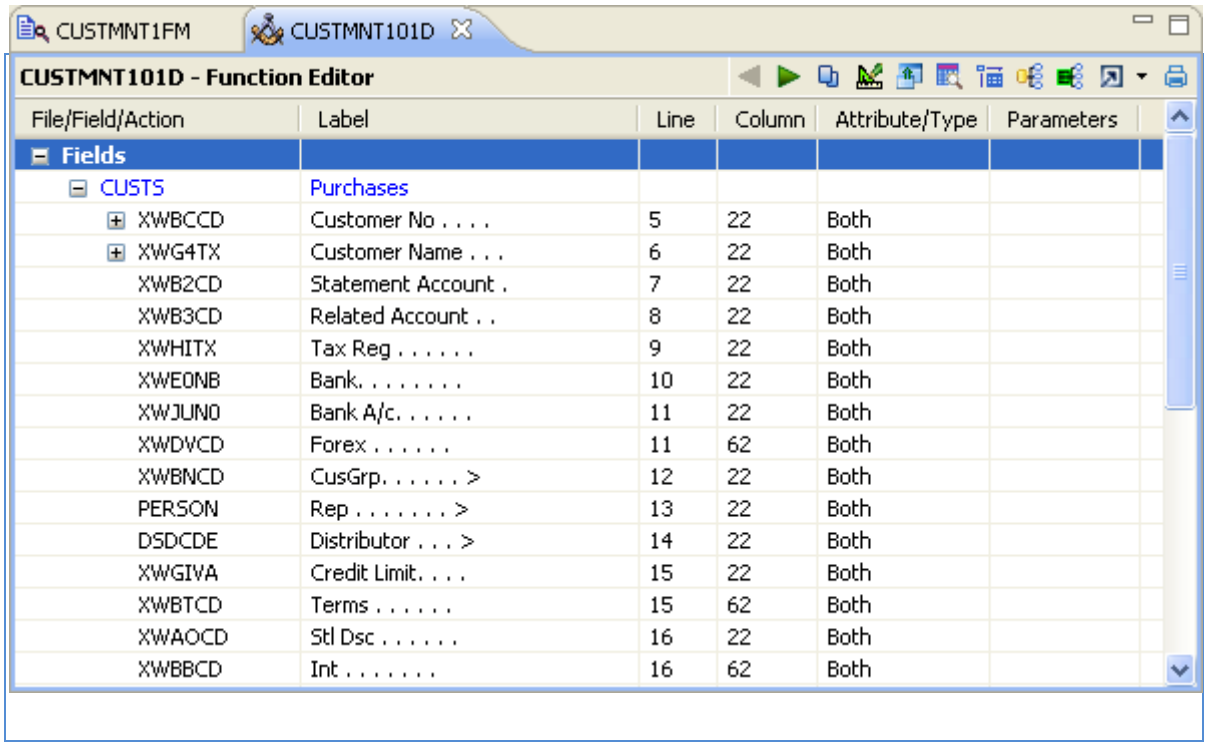
© Copyright Databorough Ltd. 2012



Funktion-Editor

'Function Editor' Auswahl ruft das folgende Fenster an :

© Copyright Databorough Ltd. 2012

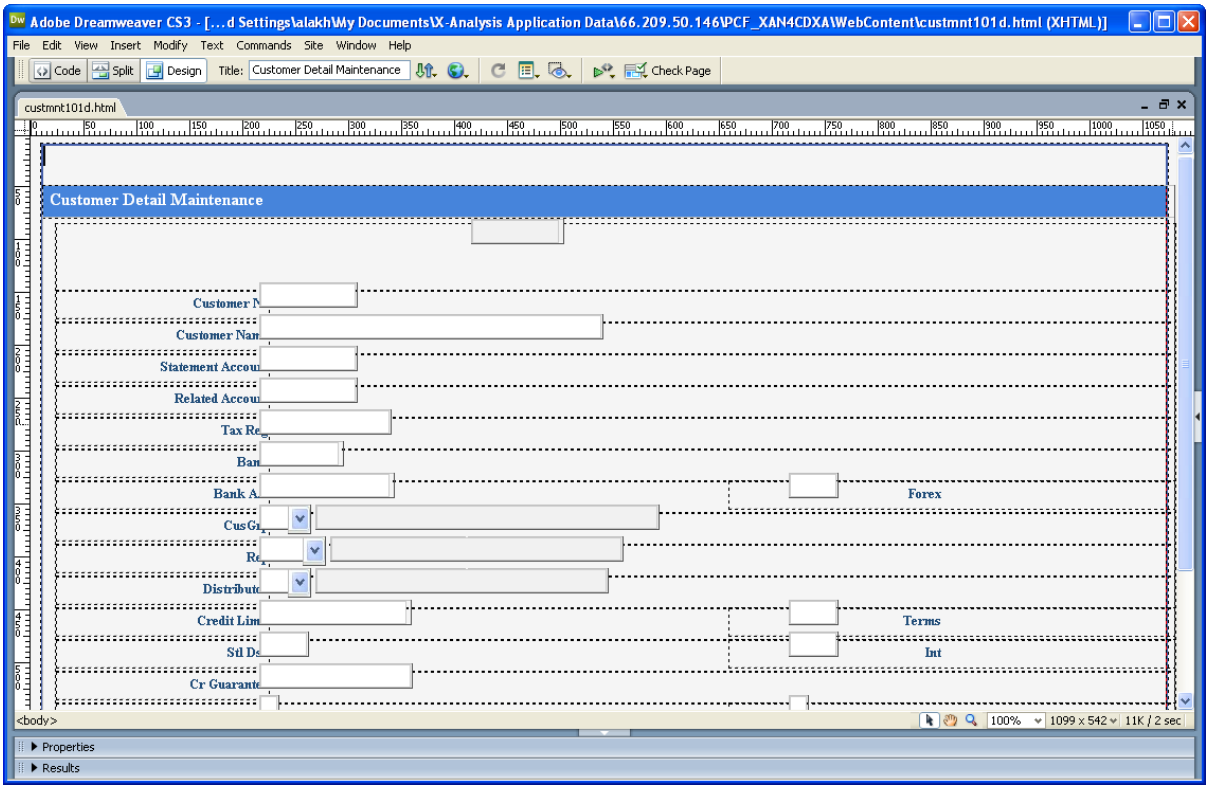


File/Field/Action	Label	Line	Column	Attribute/Type	Parameters
Fields					
CUSTS	Purchases				
XWBCCD	Customer No	5	22	Both	
XWG4TX	Customer Name . . .	6	22	Both	
XWB2CD	Statement Account .	7	22	Both	
XWB3CD	Related Account . .	8	22	Both	
XWHITX	Tax Reg	9	22	Both	
XWE0NB	Bank.	10	22	Both	
XWJUN0	Bank A/c.	11	22	Both	
XWDVCD	Forex	11	62	Both	
XWBNCD	CusGrp. . . . . >	12	22	Both	
PERSON	Rep . . . . . >	13	22	Both	
DSDCDE	Distributor . . . >	14	22	Both	
XWGIVA	Credit Limit. . . .	15	22	Both	
XWBTCD	Terms	15	62	Both	
XWAOCD	Stl Dsc	16	22	Both	
XWBBCD	Int	16	62	Both	

Seitenentwerfer

Die Option 'Page Designer' Ruft die Adobe Dreamweaver-Software für die Gestaltung der Web-Seite.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

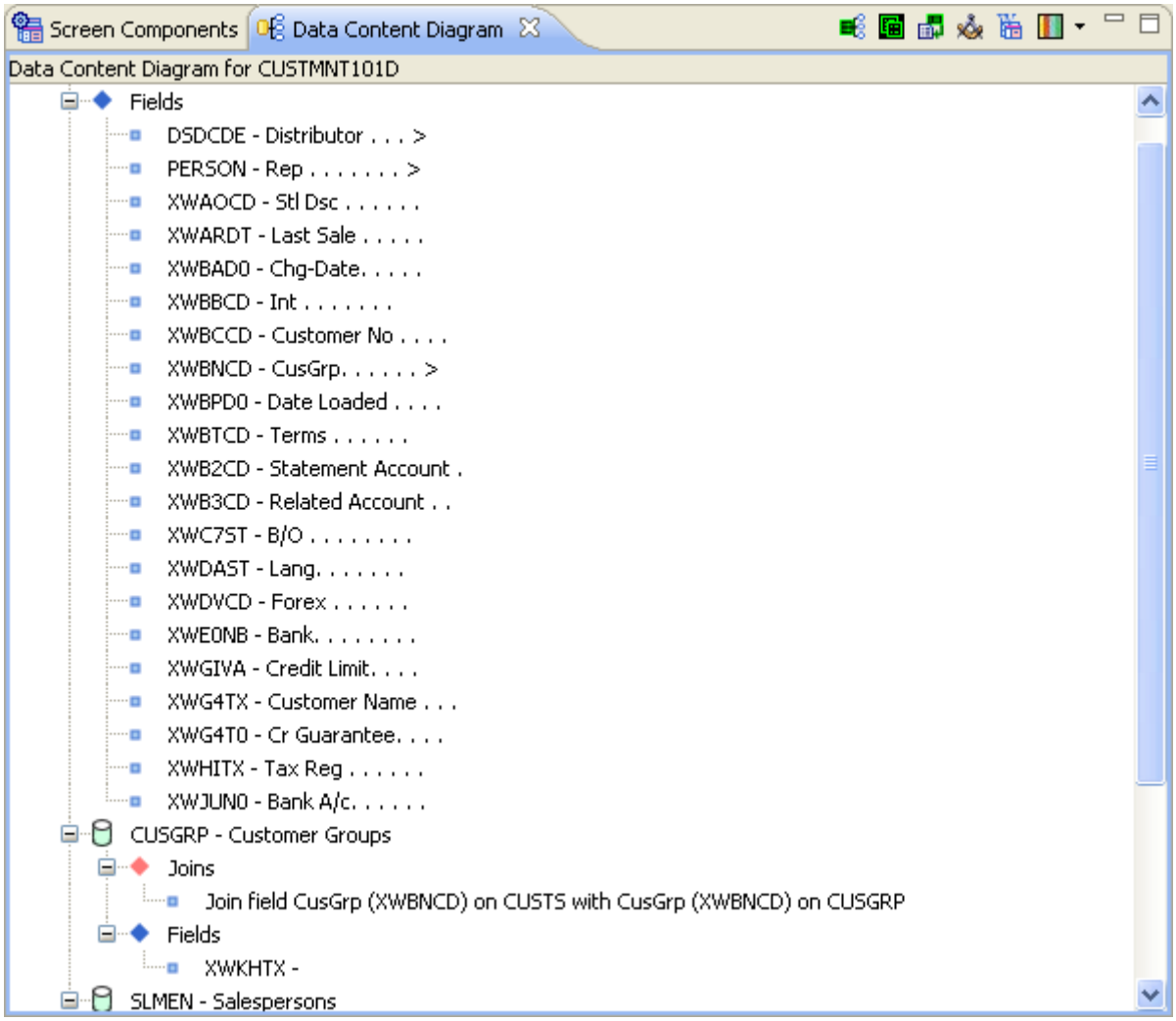


Dateninhalt

Dateninhalt Diagramm generierte für einen Bildschirm verwendet die Modellinformationen die Primärdatei verwendet durch die blauen Bildschirm darzustellen. Der Unterknoten ist die Sekundärdatei (in grün) mit der schließt sich die primäre Datei, ziehen Sie die zusätzliche Informationen auf dem Bildschirm angezeigt. Der Unterknoten teilt sich in zwei Teile. Der erste Teil zeigt Verknüpfungen - Listen die Felder aus der sekundären Datei erleichtern die Datei-Verknüpfung und der zweite Teil zeigt Felder - Listen die Felder aus der primären Datei.

Die ‘Data Content’ Option ist verfügbar für alle Bildschirm Komponenten und Entwicklung Bildschirme.

© Copyright Databorough Ltd. 2012


Screen Components
Data Content Diagram
Data Content Diagram for CUSTMNT101D
Fields
DSDCDE - Distributor . . . >
PERSON - Rep . . . . . >
XWAOCD - Stl Dsc . . . . . .
XWARDT - Last Sale . . . . .
XWBAD0 - Chg-Date. . . . .
XWBBCD - Int . . . . . .
XWBCCD - Customer No . . . .
XWBNCD - CusGrp. . . . . >
XWBPD0 - Date Loaded . . . .
XWBTCD - Terms . . . . . .
XWB2CD - Statement Account .
XWB3CD - Related Account . .
XWC7ST - B/O . . . . . .
XWDAST - Lang. . . . . .
XWDVCD - Forex . . . . . .
XWE0NB - Bank. . . . . .
XWGIVA - Credit Limit. . . .
XWG4TX - Customer Name . . .
XWG4T0 - Cr Guarantee. . . .
XWHITX - Tax Reg . . . . . .
XWJUN0 - Bank A/c. . . . . .
CUSGRP - Customer Groups
Joins
Join field CusGrp (XWBNCD) on CUSTS with CusGrp (XWBNCD) on CUSGRP
Fields
XWKHTX -
SLMEN - Salespersons

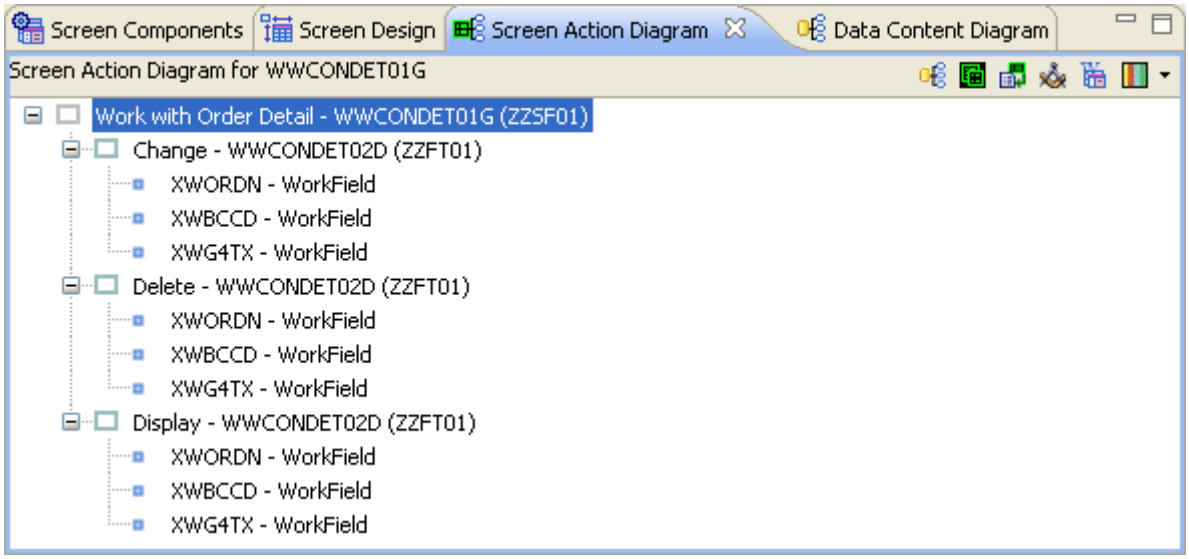
Bildschirm Aktionen

Das Schirm-Aktionsdiagramm präsentiert die Aktionen auf dem Bildschirm. Die Aktionen werden könnte:

- Prompt Action - Zum Nachschlagen für die möglichen Werte für ein Feld, das durch die Verknüpfung auf die sekundäre/Fremddatei erleichtert.
- Submit Action - In der Regel auf dem Rekord-Bildschirm oder ein Formular sendet die Daten zur Validierung und weitergehen.
- Navigation Action - Um zu einem neuen Bildschirm abzweigen. In der Regel auf das Gitter oder Datensatz Bildschirme im Anzeige-Modus angezeigt wird.

Die ‘Screen Action’ Auswahl ist für alle Schirm-Bestandteile und Entwicklungsschirme verfügbar.

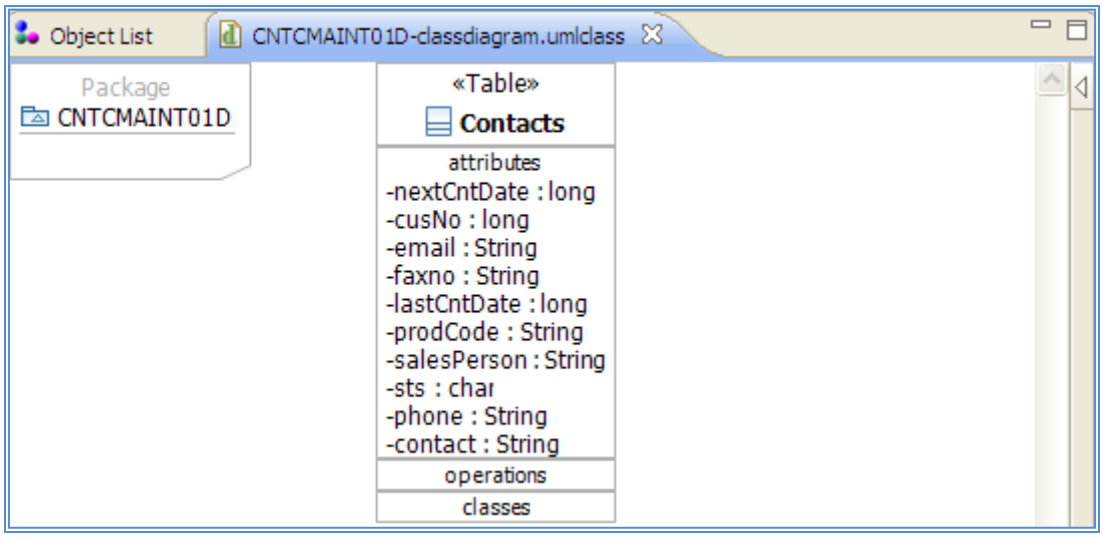
© Copyright Databorough Ltd. 2012



Klassendiagramm

Die 'Class Diagram' Option ist verfügbar für alle Bildschirm Komponenten und Entwicklung Bildschirme. Diese Option generiert UML-Klassendiagramm.

Klassndiagramm



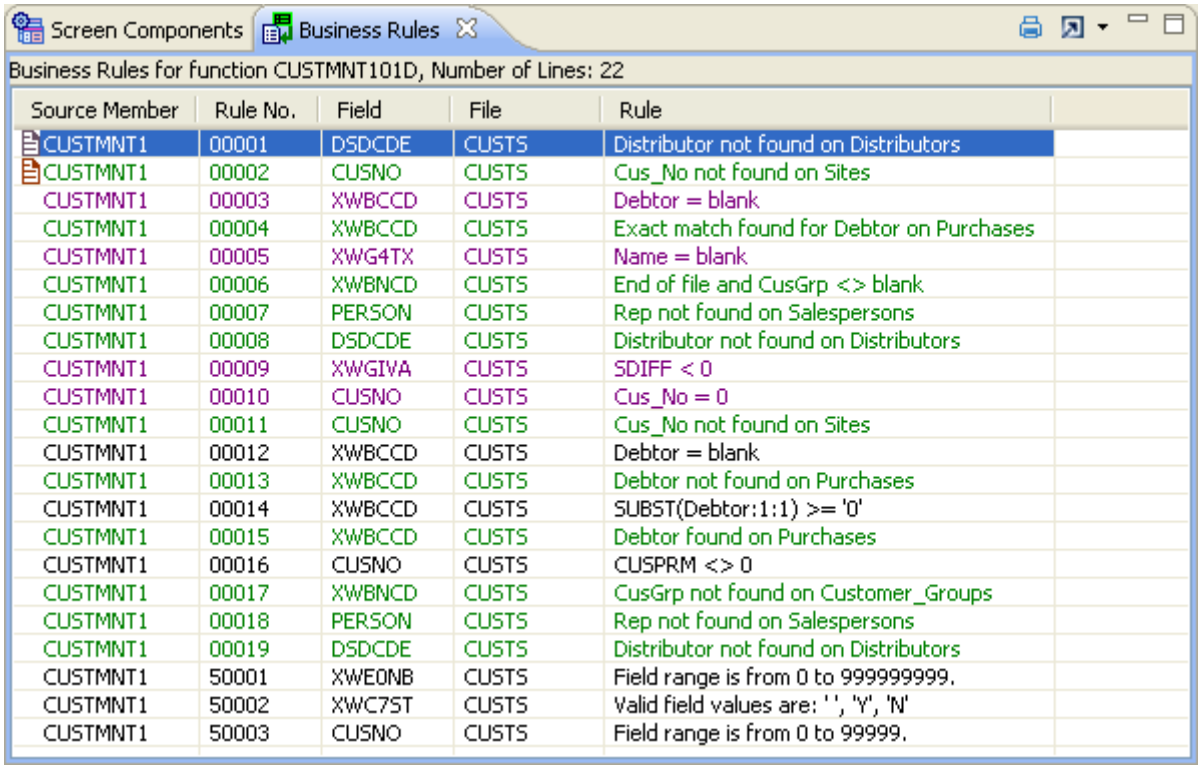
Geschäftsregeln

Geschäftsregeln sind definiert als diskrete Blöcke von Programmlogik, gesammelt während des Entwurfsprozesses Wiederherstellung, Datenprozesse beschreiben, die unabhängig von dem Datenmodell und die Umwelt sind. Die Regel-Erzählung ist zusammen mit der Regel für Verständlichkeit gehalten.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Bei der Auswahl der Option ‘Business Rules’, ruft die Geschäftsregeln für das Quellmitglied aufgeführt. Die Geschäftsregeln sind nur aufgeführt, wenn Option 'Derive Business Rule' auf dem Quellmember bereits entschieden ist.

Geschäftsregeln



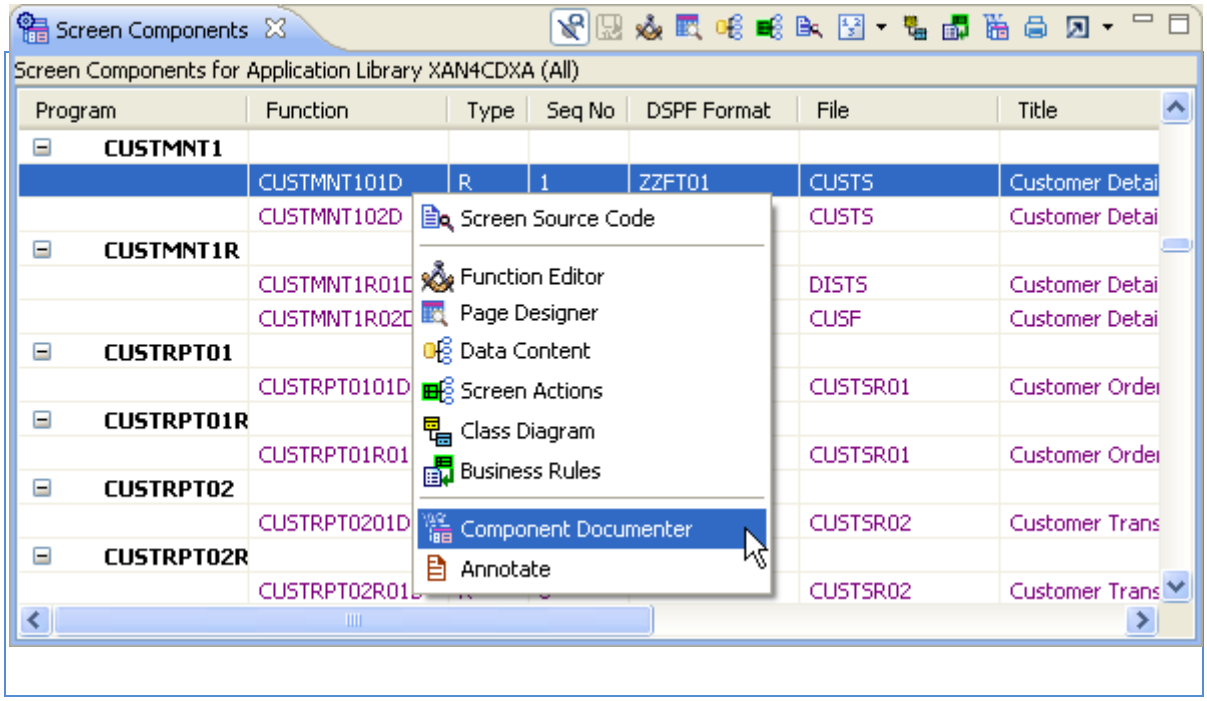
Source Member	Rule No.	Field	File	Rule
CUSTMNT1	00001	DSDCDE	CUSTS	Distributor not found on Distributors
CUSTMNT1	00002	CUSNO	CUSTS	Cus_No not found on Sites
CUSTMNT1	00003	XWBCCD	CUSTS	Debtor = blank
CUSTMNT1	00004	XWBCCD	CUSTS	Exact match found for Debtor on Purchases
CUSTMNT1	00005	XWG4TX	CUSTS	Name = blank
CUSTMNT1	00006	XWBNCD	CUSTS	End of file and CusGrp <> blank
CUSTMNT1	00007	PERSON	CUSTS	Rep not found on Salespersons
CUSTMNT1	00008	DSDCDE	CUSTS	Distributor not found on Distributors
CUSTMNT1	00009	XWGIVA	CUSTS	SDIFF < 0
CUSTMNT1	00010	CUSNO	CUSTS	Cus_No = 0
CUSTMNT1	00011	CUSNO	CUSTS	Cus_No not found on Sites
CUSTMNT1	00012	XWBCCD	CUSTS	Debtor = blank
CUSTMNT1	00013	XWBCCD	CUSTS	Debtor not found on Purchases
CUSTMNT1	00014	XWBCCD	CUSTS	SUBST(Debtor:1:1) >= '0'
CUSTMNT1	00015	XWBCCD	CUSTS	Debtor found on Purchases
CUSTMNT1	00016	CUSNO	CUSTS	CUSPRM <> 0
CUSTMNT1	00017	XWBNCD	CUSTS	CusGrp not found on Customer_Groups
CUSTMNT1	00018	PERSON	CUSTS	Rep not found on Salespersons
CUSTMNT1	00019	DSDCDE	CUSTS	Distributor not found on Distributors
CUSTMNT1	50001	XWE0NB	CUSTS	Field range is from 0 to 999999999.
CUSTMNT1	50002	XWC7ST	CUSTS	Valid field values are: ' ', 'Y', 'N'
CUSTMNT1	50003	CUSNO	CUSTS	Field range is from 0 to 99999.

Komponente Dokument

Die Option 'Component Documenter’ dokumentiert die extrahierten Bildschirm-Komponenten (Re-engineered Funktionen). Es dokumentiert die folgende Informationen:

- Additional Header Info – das schließt die Funktion Header-Informationen ein.
- Data Content – das schließt das Dateninhalt-Diagramm ein.
- Screen Actions – das schließt das Schirm-Aktionsdiagramm ein.
- Screen Design – das schließt das Schirm-Design für alle Formate ein.
- Business Process Logic – das schließt die Geschäftsprozess-Logik für den ausgewählten Schirm-Komponent ein.
- Business Rules – das schließt die Geschäftsregeln für den ausgewählten Komponent ein.

© Copyright Databorough Ltd. 2012



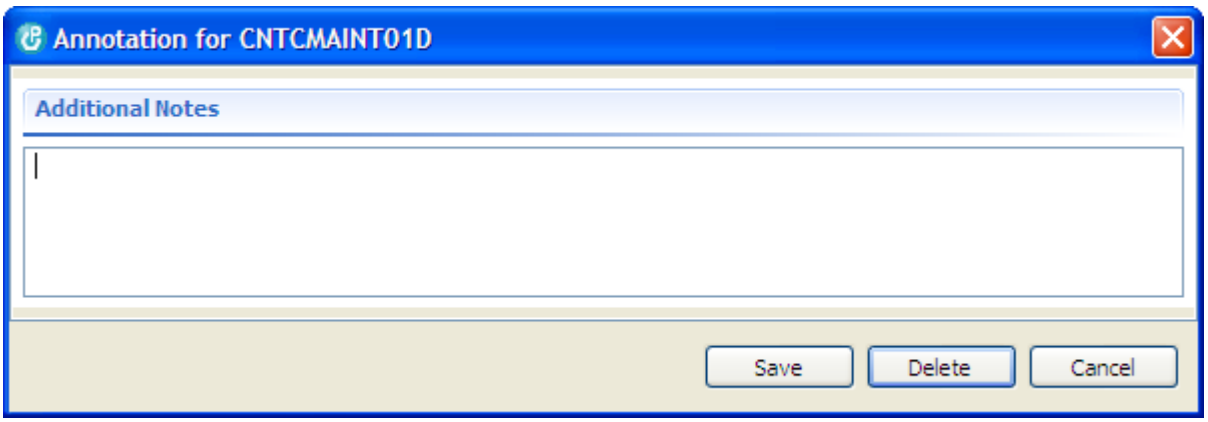
For more details refer to Appendix C.

Weitere Details finden Sie in Anhang C.

Anmerken

Die Option 'Annotate' ist zur Verfügung um um zur Verfügung zu stellen, macht zu einer Sonderaufgabe Anmerkungen..

Anmerkung von Auswahl für den ausgewählten Schirm-Komponente



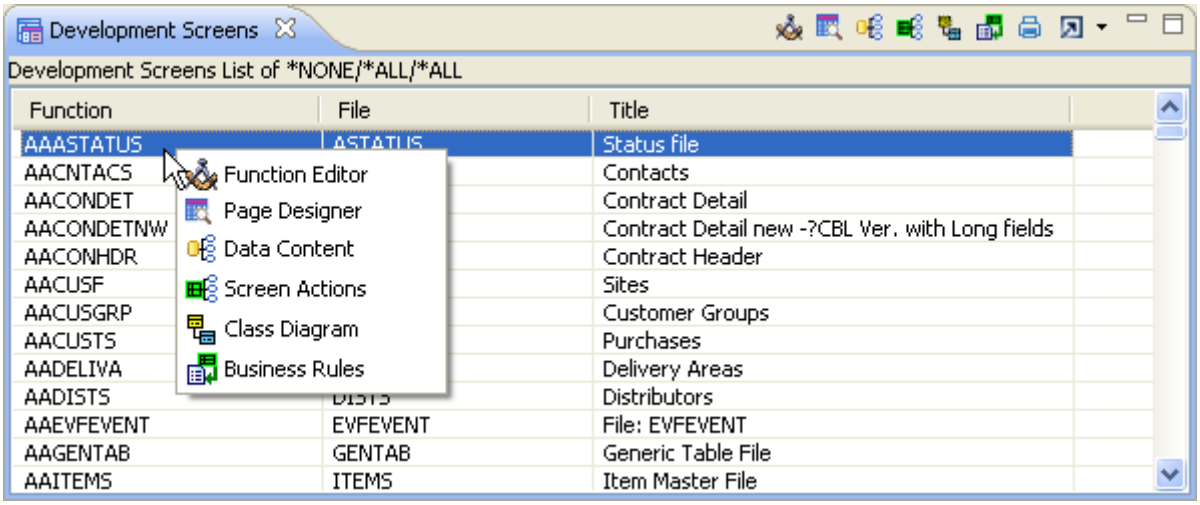
Entwicklung Bildschirme

X-Analysis stellt die folgenden Optionen auf Entwicklungsschirme zur Verfügung:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

- Function Editor
- Page Designer
- Data Content
- Screen Actions
- Class Diagram
- Business Rules

Optionen auf Entwicklung Bildschirme Listen



Alle diese Möglichkeiten auf Entwicklung Bildschirm sind bereits unter Abschnitt Bildschirm Komponente diskutiert.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Geschäftsregel-Analyse

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Geschäftsregel-Analyse

Durch Verwendung von X-Redo, kann die Geschäftslogik identifiziert und von individuellen Programmen oder Teilen des kompletten Systems erzählt werden. Diese so herausgezogene Geschäftslogik wird analysiert und dokumentierte das Verwenden der verschiedenen verwandten Eigenschaften der X-Analysis.

Übersicht

Geschäftsregeln Extraktion Software von Databorough, X-Extrakt, kann verwendet werden, um die Geschäftsregeln innerhalb eines Quellcode-Members mit X-Analysis zu markieren.

Die Geschäftsregeln einer Anwendung bestehen darin, was die Anwendungsfunktion einzigartig macht. Während X-Analysis die Geschäftsregeln implizit in den Daten und Prozessmodellen einer Anwendung ausstellen kann, ist das für den riesengroßen Betrag der Geschäftslogik nicht völlig verantwortlich, die innerhalb des Quellcodes der Programme begraben wird.

X-Extract ist zum Identifizieren und dem Erzählen dieser Logik automatisch von individuellen Programmen oder Teilen von kompletten Systems fähig. Die Geschäftsregel-Logik kann dann analysiert und mit dem starken und interaktiven mit der X-Analysis integrierten Quellbrowser dokumentiert werden.

Geschäftsregeln

Die Programm-Quelle wird in diskrete Blöcke der Logik gruppiert, so dass jeder Block eine besondere Ausführung einer Geschäftsregel vertritt. Dieser Block des Codes wird dann zum "Pseudo Code' umgewandelt, der die Ausführung von Logik beschreibt. Druckfehler und Konstanten werden wo möglich in der Narration verwendet, die sehr genaue Beschreibungen der Logik gibt. Jede Regel hat einen einzigartigen Bezeichner, der System breite Analyse und Dokumentation von in der X-Analysis möglichen Geschäftsregeln macht.

Der gesamte Prozess wird durch den Aufruf eines einzelnen Befehls auf X-Analysis erreicht. Der Regel Generierung Geschäftsprozess identifiziert die verschiedenen Komponenten der Geschäftsregeln und schreibt sie in entweder:

1. Ein neues Quellmitglied
2. Ein Index über das ursprüngliche Quellmitglied

X-Analysis kann Geschäftsregeln automatisch mit den generierten Index anzeigen.

X-Extract nicht nur identifiziert die Geschäftslogik für die Regel, sondern kann auch einen Prototyp für einen Teil der ursprünglichen Anwendung generieren.

X-Extract verwendet die X-Analysis Querverweis Datenbank und die ursprüngliche Anwendung Programm-Quellcode um Schatten Programme für die Funktionen in der Prototyp-Anwendung bereitzustellen. Diese Schatten-Programme enthalten alle die Regeln Geschäftslogik von den ursprünglichen Programmen. Diese Regeln umfassen alle Feldvalidierung, die zusätzlich zu den normalen Datenbank Integritätsprüfungen (die automatisch erzeugt werden), aufruft, um Batchprogramme für zusätzliche Funktionen und sekundäre Dateiverarbeitung.

Die Geschäftsregel-Bestandteile sind:

- Feld Validierungen
- Anrufe zu anderen (erheblichen) Programmen
- Sekundär (Datenbank)-Datei-Updates
- Nichteigentümerdatei liest

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Ableiten von Geschäftsregeln

Diese Option ist verfügbar im Kontextmenü einer Querverweis-Bibliothek, Einsatzbereich und auch für einen einzelnen * PGM-Typ-Objekt.

Geschäftsregeln können für RPG, RPGLE und CBL geben Objekte generiert.

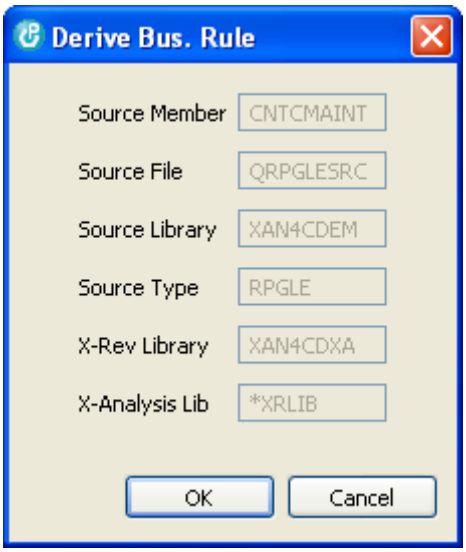
Die Option 'Derive Business Rules' auf ein individuelles Programm ruft den XBIZRULES-Befehl. Dieser Befehl verwendet die X-Analysis-Datenbanken zu allen relevanten Funktionen aus einem älteren Programm Überarbeitung.

Der herausgezogene Code umfasst vom folgenden:

- Validations
- Batch Program Calls
- Secondary File Updates
- Non – owner File reads

Die Option 'Derive Business Rules' auf individueller * PGM-Objekt aufgerufen wird, den folgenden Dialog:

Ableiten von Geschäftsregeln Dialog



Der Prozess umfasst das identifizieren bestimmte Schlüsselkomponenten des Programms, einschließlich der Nachricht Anweisungen, Codes und Validierungsflag zurück. Dann sind die wichtiges Updatedateien identifiziert. Nachdem der Prozess abgeschlossen ist, ist Programm für Anweisungen, gescannt, die keinem der oben genannten Logik Typen darstellen. Diese Anweisungen werden in der Datei XEXTRGLINS die Datei 'Trigger Lines' geschrieben, die dann verwendet wird, um die erforderliche Ausgabe erzeugen.

Die Option 'Derive Business Rules' für die gesamte Anwendung oder eine einzelne Anwendung ruft den XGENBRULES-Befehl.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Geschäftsregeln-Dialogfeld auf ein Anwendungsbereich ableiten

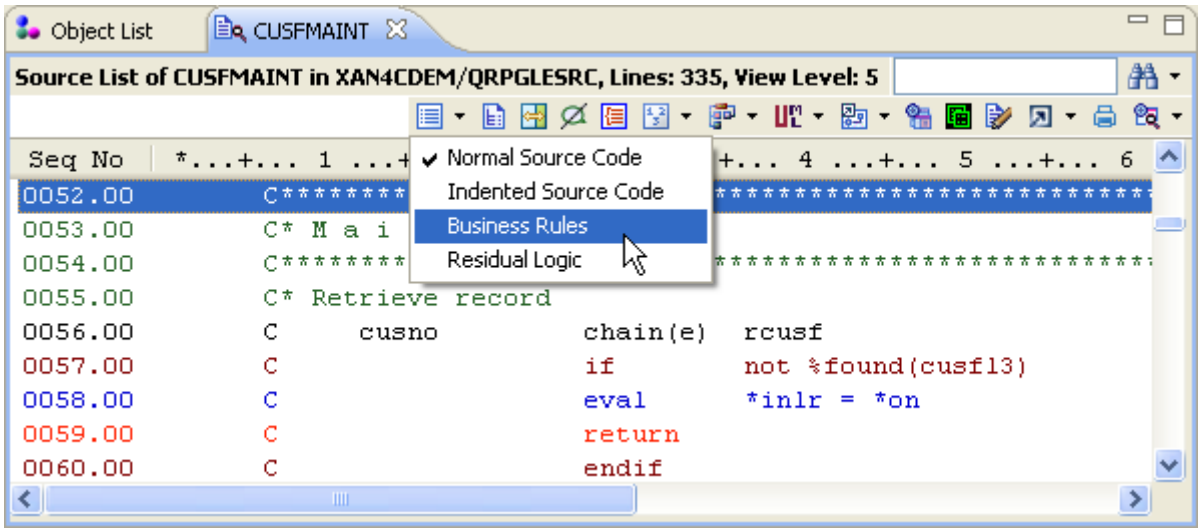
Dieser Befehl ermittelt die Geschäftslogik Regeln in jedem Programm in der Anwendung über die angegebenen Datenbank erstellt wurde. Quellmitglied mit der Regel Geschäftslogik und verbale Beschreibung jeder Regel wird für jedes Programm generiert. Dies geschieht durch Aufrufen des Befehls XBIZRULES X-Model für jedes Programm in der Anwendung.

Anzeigen von Geschäftsregeln

X-Analysis kann Geschäftsregeln automatisch mit den generierten Index anzeigen.

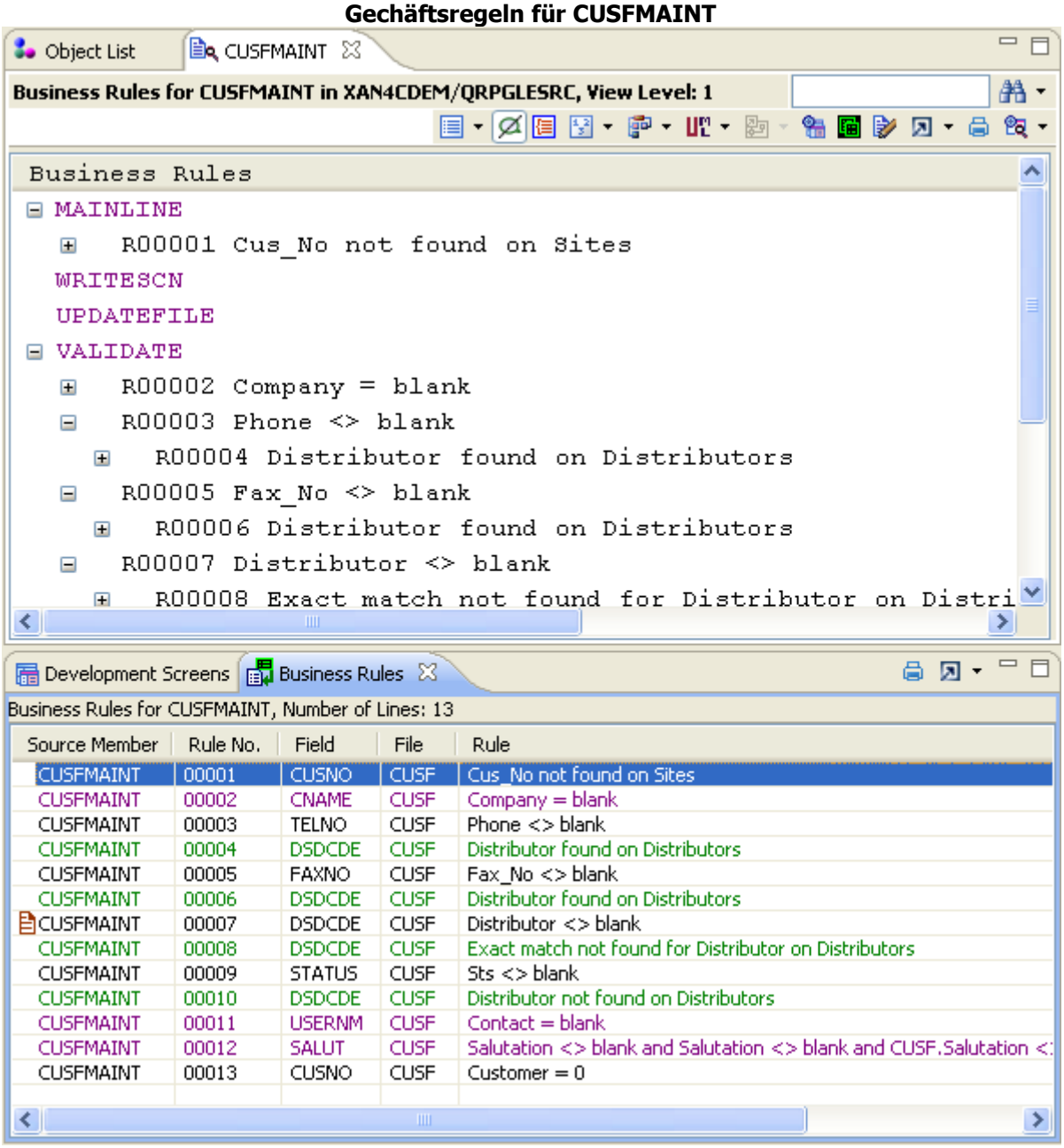
X-Analysis ermöglicht dem Benutzer das Quellmitglied für jedes Programm in der Anwendung angezeigt. Wenn das Quellmitglied angezeigt wird, klicken Sie auf das Dropdown-Menü 'Optionen' und wählen Sie 'Business Rules' zu sehen, die Regel-Geschäftslogik, die in den Mitgliedstaaten hervorgehoben. Sie sehen sofort die Geschäftslogik im Rahmen des Programms als Ganzes.

Quellcode von CUSFMAINT



© Copyright Databorough Ltd. 2012

Gechäftsregeln für CUSFMAINT


Object List
CUSFMAINT
Business Rules for CUSFMAINT in XAN4CDEM/QRPGLESRC, View Level: 1
Business Rules
MAINLINE
R00001 Cus_No not found on Sites
WRITESCN
UPDATEFILE
VALIDATE
R00002 Company = blank
R00003 Phone <> blank
R00004 Distributor found on Distributors
R00005 Fax_No <> blank
R00006 Distributor found on Distributors
R00007 Distributor <> blank
R00008 Exact match not found for Distributor on Distri
Development Screens
Business Rules
Business Rules for CUSFMAINT, Number of Lines: 13
Source Member | Rule No. | Field | File | Rule
CUSFMAINT | 00001 | CUSNO | CUSF | Cus_No not found on Sites
CUSFMAINT | 00002 | CNAME | CUSF | Company = blank
CUSFMAINT | 00003 | TELNO | CUSF | Phone <> blank
CUSFMAINT | 00004 | DSDCDE | CUSF | Distributor found on Distributors
CUSFMAINT | 00005 | FAXNO | CUSF | Fax_No <> blank
CUSFMAINT | 00006 | DSDCDE | CUSF | Distributor found on Distributors
CUSFMAINT | 00007 | DSDCDE | CUSF | Distributor <> blank
CUSFMAINT | 00008 | DSDCDE | CUSF | Exact match not found for Distributor on Distributors
CUSFMAINT | 00009 | STATUS | CUSF | Sts <> blank
CUSFMAINT | 00010 | DSDCDE | CUSF | Distributor not found on Distributors
CUSFMAINT | 00011 | USERNM | CUSF | Contact = blank
CUSFMAINT | 00012 | SALUT | CUSF | Salutation <> blank and Salutation <> blank and CUSF.Salutation <
CUSFMAINT | 00013 | CUSNO | CUSF | Customer = 0

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Inter-Repository Optionen

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Inter-Repository Optionen

Die ‘Inter-Repository Options’ bieten die Möglichkeit, Datenbankdateien (über alle zwei Querverweis-Bibliotheken) und Verwaltung von verknüpften Repositories zu vergleichen.

The ‘Difference Analysis’ option analyzes the application database files and reports the difference with the files.

The ‘PTF Analysis’ option analyzes the base and customized applications for PTF analysis.

The ‘Manage Linked Repository’ option allows analysis of one or more IBM i and/or non-IBM i (Windows) cross-reference library to an existing cross-reference library.

‘Inter-Repository Options’ is available on the context menu on the cross-reference library. The following group of options is available under ' Inter-Repository Options':

- Difference Analysis
  - Generate Difference Analysis
  - Display Difference Analysis
- PTF Analysis
  - Customized Libraries
  - Generate PTF Analysis
  - PTF Analysis
- Manage Link Repositories

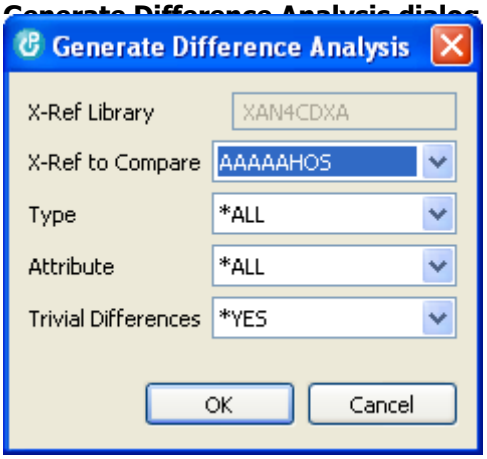
Note: Databorough ships the following two additional data libraries for demonstrating Difference Analysis and PTF Analysis:

XAN4CDEMCU - this library contains objects from XAN4CDEM with simulated changes.
XAN4CDEMPT - this library contains simulated PTF for XAN4CDEM.

Generate Difference Analysis

The 'Generate Difference Analysis' option submits a batch job which populates data for ‘Difference Analysis’. The 'Generate Difference Analysis' expects the cross-reference library name from the user, which is used to compare the cross-reference libraries. The following dialog is displayed by X-Analysis when user opts for 'Generate Difference Analysis' option:

© Copyright Databorough Ltd. 2012



Anzeige von Differenzanalyse

Die Option ‘Display Difference Analysis’ zeigt die Unterschiede der Anwendung Datenbankdateien und Programme. Daten die Unterschied ist verfügbar, nur, wenn Benutzer bereits für 'Generate Difference Analysis' Option entschieden hat.

Demofall - Anzeige Differenzanalyse

Zum besseren Verständnis von ‘Display Difference Analysis’ schaffen wir einen Demo-Fall. Folgen Sie den Schritten zum Einrichten des Demo-Fall:

1. Erstellen Sie eine neue X-Analysis-Anwendung mit den folgenden Bibliotheken: (nennen wir es XAN4CDXC):

   Quelle:

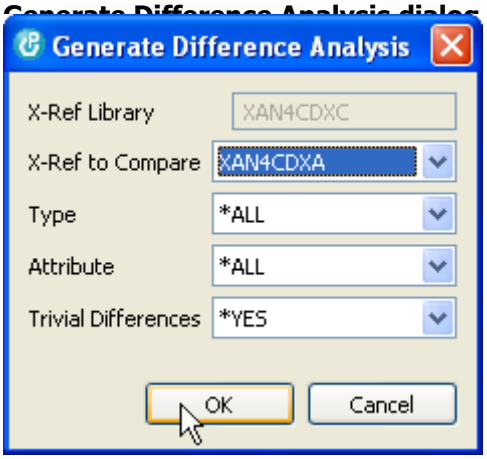
   1. XAN4CDEMCU
   2. XAN4CDEM

   Objekt:

   1. XAN4CDEMCU
   2. XAN4CDEM

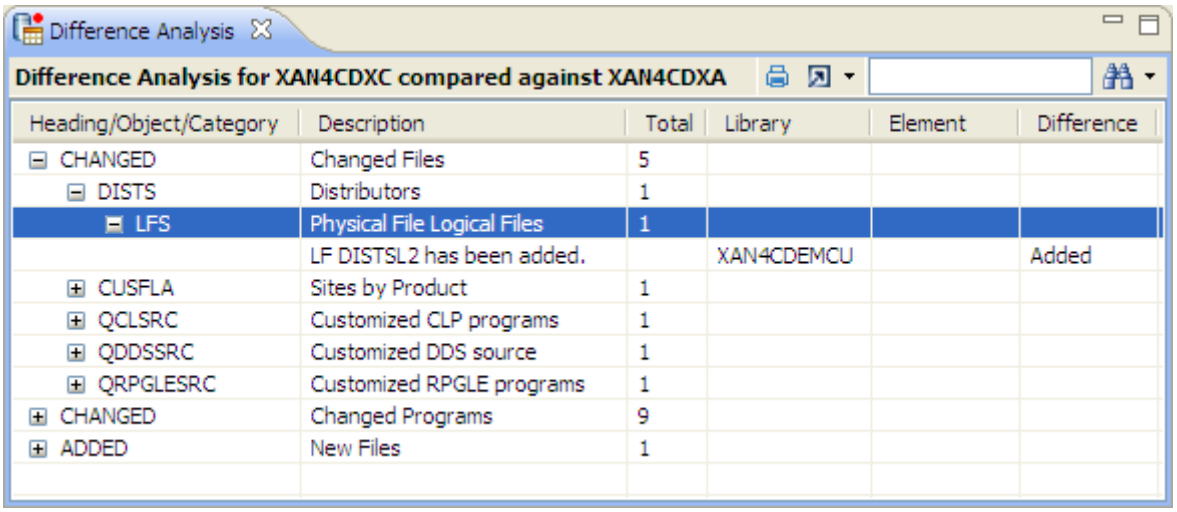
2. Initialisieren Sie die neue Anwendung.
3. Unterschied-Analyse-Daten zu bevölkern, wählen für das Zusammenhang-Menü auf der neuen X-Analysis-Anwendung (XAN4CDXC) und wählen dann ‘Generate Difference Analysis’ Auswahl vom ‘Inter-Repository Options’ Optionen. Wählen Sie 'XAN4CDXA' vom dropdown Kasten 'X-Ref aus, um Sich Zu vergleichen'. Dann klicken Sie, 'OK', Knopf, um den Gruppe-Job vorzulegen.

© Copyright Databorough Ltd. 2012



4. Um die Unterschied-Analyse-Daten zu zeigen, wählen Sie für das Zusammenhang-Menü auf der neuen X-Analysis-Anwendung (XAN4CDXC) und dann wählen Sie die 'Display Difference Analysis' Auswahl vom Submenü 'Inter-Repository Options' aus. Der folgende Schirm sollte erscheinen:

Display Difference Analysis for XAN4CDXC

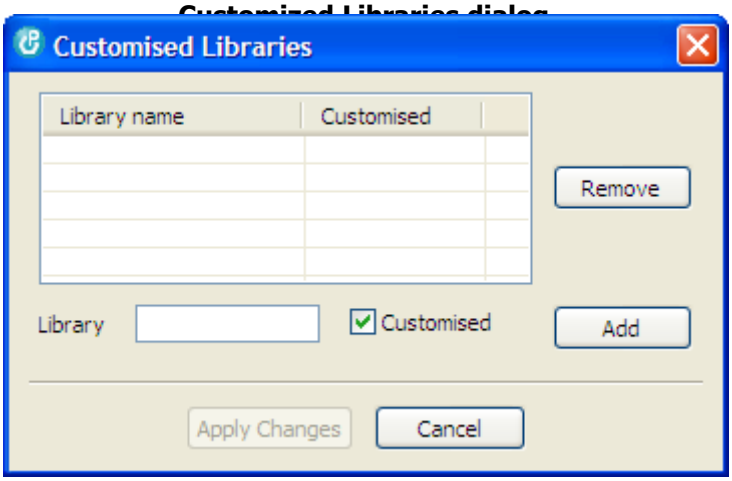


Benutzerdefinierte Bibliotheken

Eine kundendefiniert Bibliothek gehört, wo würde der Kunde Programme speichern, die sie von der Hersteller Bibliothek und machte Änderungen nahm. Diese Weise Benutzer kann noch die ursprünglichen Programme aus dem Verkäufer und ihre geänderte Version haben. Der folgende Dialog wird durch X-Analysis angezeigt, wenn Benutzer für 'Customized Library' Option entscheidet:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Customised Libraries dialog

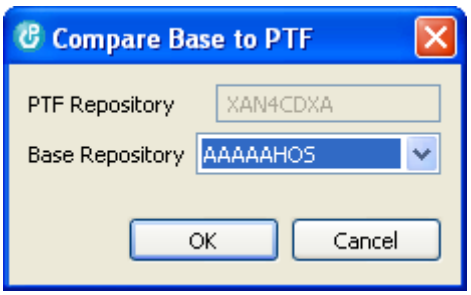


Benutzer sollte gültige Einträge für die Kundengerecht angefertigte Bibliothek (En) und für die Kundengerecht nichtangefertigte Bibliothek (En) zur Verfügung stellen.

Generieren PTF Analyse

Die Option 'Generate PTF Analysis' legt einen Gruppe-Job vor, der Daten für die 'PTF Analysis' bevölkert. Der folgende Dialog wird durch die X-Analysis gezeigt, wenn Benutzer für 'wählt, Erzeugen die Auswahl der PTF Analysis:

Generate PTF Analysis dialog



Der Dialog 'Generate PTF Analysis' erwartet die Basis Repository-Name des Benutzers, die verwendet wird, um das PTF-Repository mit dem Basis-Repository zu vergleichen.

PTF Analyse

Die PTF-Analyse zeigt den Vergleich zwischen der PTF-Repository und das Grund-Repository. Die PTF-Analyse-Daten sind verfügbar, nur, wenn Benutzer bereits für 'Generate PTF Analysis' Option entschieden hat.

Demofall – PTF Analyse

Für ein besseres Verständnis der PTF-Analyse wir einen Demofall erstellen. Folgen Sie den Schritten zum Einrichten des Demofall:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

1. Erstellen Sie eine neue X-Analysis-Anwendung mit den folgenden Bibliotheken: (nennen wir es XAN4CDXP):

   Quelle:

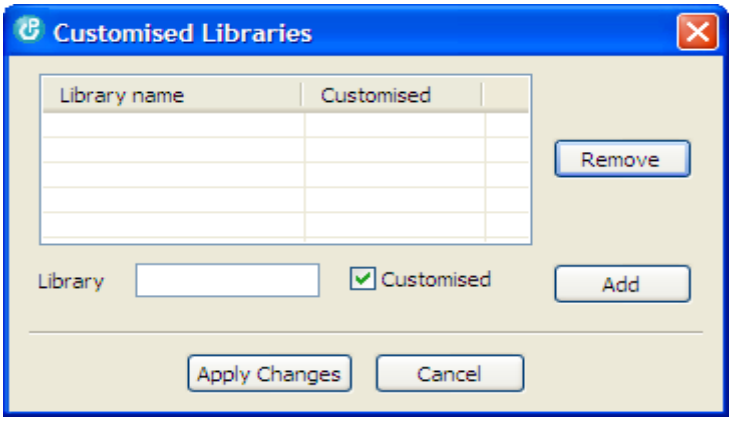
   1. XAN4CDEMPT

   Objekt:

   2. XAN4CDEMPT

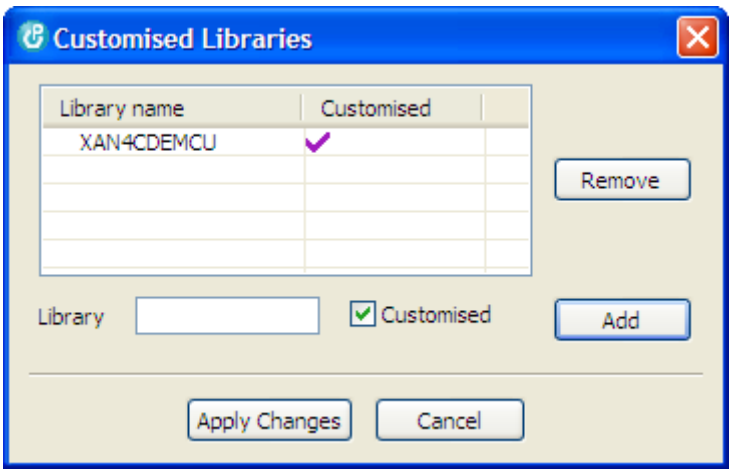
2. Initialisiern Sie die neue Anwendung XAN4CDXP.
3. Um die 'PTF Analysis' zu generieren, ist der erste Schritt um Bibliotheken als die individuellen Bibliotheken zu identifizieren. Wählen Sie die X-Analysis-Anwendung - XAN4CDXC, dann aus dem Kontextmenü die Option 'Customised Libraries' aus dem Untermenü 'Inter-Repository Options'. Dadurch wird den folgenden Dialog:

Customised Libraries Dialog



Geben Sie im Bibliothek Textfeld 'XAN4CDEMCU', und aktivieren Sie die Option 'Customised' . Klicken Sie dann auf die Schaltfläche 'Add'. Dadurch wird die Bibliothek XAN4CDEMCU als maßgeschneiderte Library hinzugefügt.

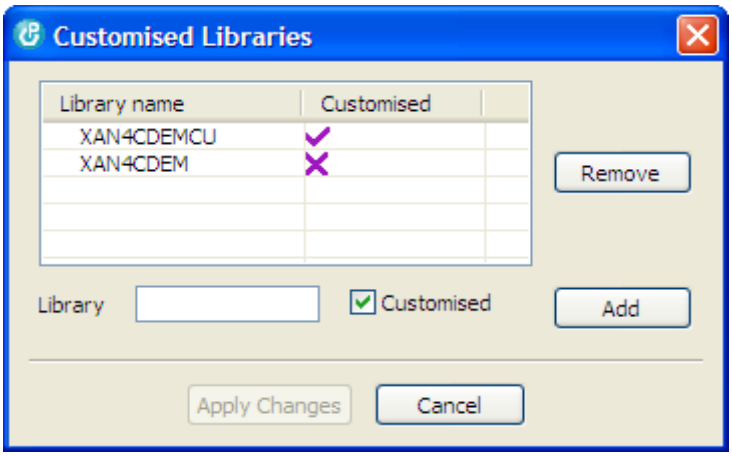
Customised Libraries Dialog



© Copyright Databorough Ltd. 2012

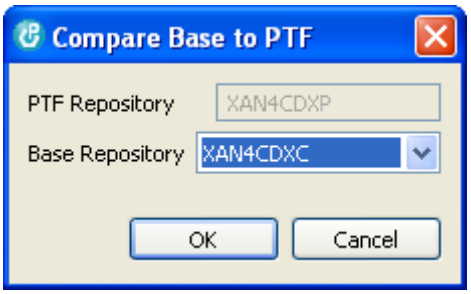
Fügen Sie jetzt die Bibliothek 'XAN4CDEM' als nicht kundengerecht Bibliothek hinzu. Typ in 'XAN4CDEM' zum Bibliothekstextkasten und Unkontrolle‘Customised’ Auswahl. Dann klicken Sie den 'Add' Knopf. Das fügt die Bibliothek XAN4CDEM als nicht kundengerecht angefertigte Bibliothek hinzu.

Customised Libraries Dialog



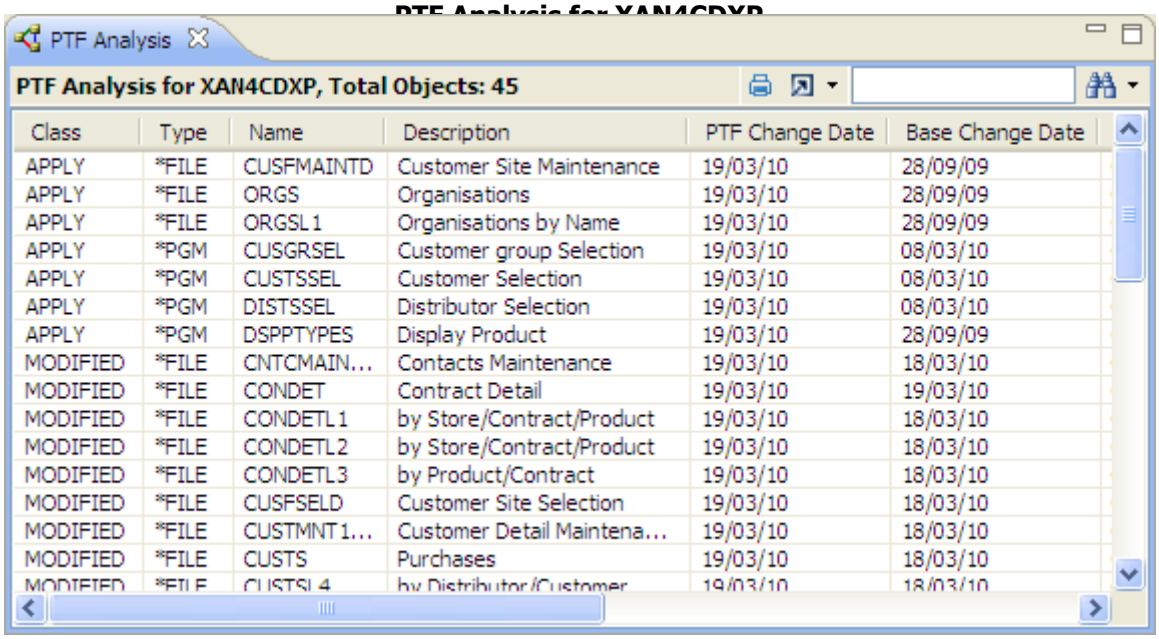
4. Der nächste Schritt ist die ‘Generate PTF Analysis’ -Option auswählen. Kontextmenü über die X-Analyse-Anwendung - XAN4CDXP wählen Sie, und wählen Sie dann die Option ‘Generate PTF Analysis’ aus dem Untermenü 'Inter-Repository-Options'. Geben Sie XAN4CDXC in das Basis-Repository. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche 'OK', um das Gruppe-Job einreichen.

Compare Base to PTF dialog



5. Der letzte Schritt ist es, die ‘PTF Analysis‘ Daten anzuzeigen, wählen Sie im Kontextmenü auf neue X-Analyse-Anwendung - XAN4CDXP und wählen dann die Option ‘PTF Analysis’ aus dem Untermenü 'Inter-Repository Options'. Der folgende Bildschirm erscheint:

© Copyright Databorough Ltd. 2012



Class	Type	Name	Description	PTF Change Date	Base Change Date
APPLY	*FILE	CUSFMAINTD	Customer Site Maintenance	19/03/10	28/09/09
APPLY	*FILE	ORGS	Organisations	19/03/10	28/09/09
APPLY	*FILE	ORGSL1	Organisations by Name	19/03/10	28/09/09
APPLY	*PGM	CUSGRSEL	Customer group Selection	19/03/10	08/03/10
APPLY	*PGM	CUSTSSEL	Customer Selection	19/03/10	08/03/10
APPLY	*PGM	DISTSSEL	Distributor Selection	19/03/10	08/03/10
APPLY	*PGM	DSPPTYPES	Display Product	19/03/10	28/09/09
MODIFIED	*FILE	CNTCMAIN...	Contacts Maintenance	19/03/10	18/03/10
MODIFIED	*FILE	CONDET	Contract Detail	19/03/10	19/03/10
MODIFIED	*FILE	CONDETL1	by Store/Contract/Product	19/03/10	18/03/10
MODIFIED	*FILE	CONDETL2	by Store/Contract/Product	19/03/10	18/03/10
MODIFIED	*FILE	CONDETL3	by Product/Contract	19/03/10	18/03/10
MODIFIED	*FILE	CUSFSELD	Customer Site Selection	19/03/10	18/03/10
MODIFIED	*FILE	CUSTMNT1...	Customer Detail Maintena...	19/03/10	18/03/10
MODIFIED	*FILE	CUSTS	Purchases	19/03/10	18/03/10
MODIFIED	*FILE	CUSTSL4	by Distributor/Customer	19/03/10	18/03/10

Die erste Spalte der PTF-Analyse zeigt Klasse. Die Klasse-Spalte kann einen der folgenden Einträge haben:

MODIFIED = Das Objekt aus der PTF-Bibliothek wurde einer der KUNDENGEBUNDENE Bibliotheken gefunden.
User Action: die PTF-Objekt müssen überprüft werden und ändert in der CUSTOMIZED-Bibliothek angewendet, auf das Objekt in der PTF-Bibliothek manuell angewendet.

NEW = Das Objekt aus der PTF-Bibliothek wurde im base-Repository nicht gefunden.
User Action: Der PTF-Objekt kann in die Grundbibliothek gelegt werden.

APPLY = Das Objekt von der PTF Bibliothek wurde in einer der Grundbibliotheken (Vanille) aber nicht in einigen der KUNDENGERECHT Bibliotheken gefunden.
User Action: Das PTF-Objekt kann das Objekt in der Basisbibliothek überlagern.

REFERS = Das Objekt von der PTF Bibliothek bezieht sich auf einen oder mehr Objekte in einer der KUNDENGERECHT Bibliotheken. Die Details sind in XPTFROBJ.
User Action: PTF-Objekt muss revidiert werden, um sich alle kundengerecht angefertigten Objekt zu überzeugen, die verwiesen sind, um noch den Anforderungen dieses Objekts zu entsprechen.

REFERENCED = Das Objekt von der PTF Bibliothek wird durch ein Objekt in einer der KUNDENGERECHT Bibliotheken Verweise angebracht. Die Details sind in XPTFROBJ.

User Action: Die KUNDENGERECHT Objekte müssen überprüft werden, um sicherzustellen, dass die PTF-Objekts noch die Anforderungen dieses Objekts entspricht.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Manage Linked Repositories

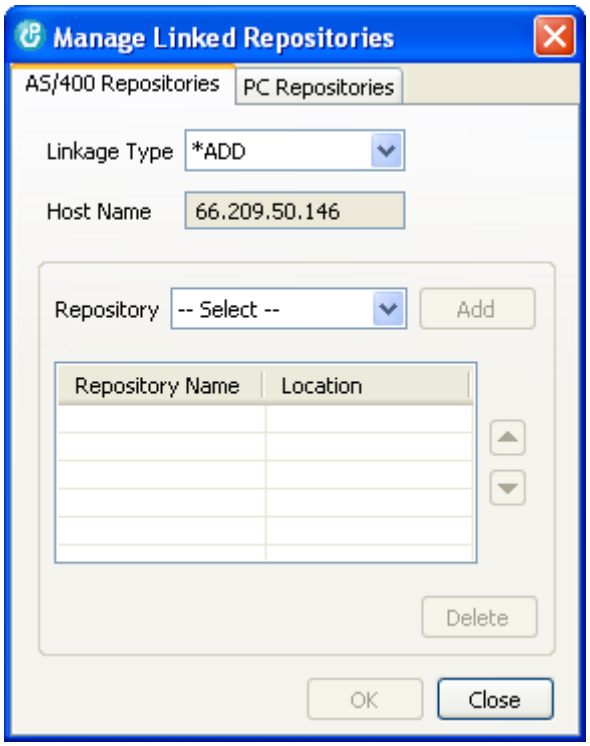
Diese Eigenschaft erlaubt Benutzer, einen oder mehr IBM i und/oder Nicht IBM i (Windows) Querverweis-Repository zu einem vorhandenen IBM i Repository zu verbinden.

'Manage Linked Repositories' ist als eine Auswahl unter 'Inter-Repository Options' verfügbar, der auf dem Zusammenhang-Menü auf dem Querverweis-Bibliotheksknoten verfügbar ist. Benutzer kann die verbundenen Repository führen, die diese Auswahl verwenden.

Verbindung von IBM i Repositorien

"Manage Linked Repositories" Auswahl öffnet den folgenden Dialog:

Managed Linked Repositories dialog



Im Dialogfeld können Benutzer hinzufügen das Repository (ien) an der Basis (Arbeits-)-Repository für kombinierte Analyse. Der Dialog listet alle Repositories auf dem X-Analysis-Server, neben dem Basis-Repository verfügbar. Der Benutzer kann das Repository wählen, um hinzufügen.

Linkage Type: Benutzer kann Repository (ien) auf die folgenden zwei Weisen verbinden:

***ADD-** In diesem Modus wird die Querverweisinformationen aus dem gesamten verknüpften Repository (ien) mit denen des Basis-Repository auf dem X-Analysis-Listen und Diagramme zusammengeführt.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

***REPLACE-** Hier wird NUR die verschiedene Querverweis-Information von Repository (ien) auf den XA-Listen/Diagrammen gestellt. Das hängt von der Folge des Repository ab.

Repository: Es listet alle X-Analysis-Repositorien auf der Maschine, außerdem die ein Arbeiten mit. Der Benutzer kann ein Repository auswählen, umsich mit der Basis-Repository zu verbinden.

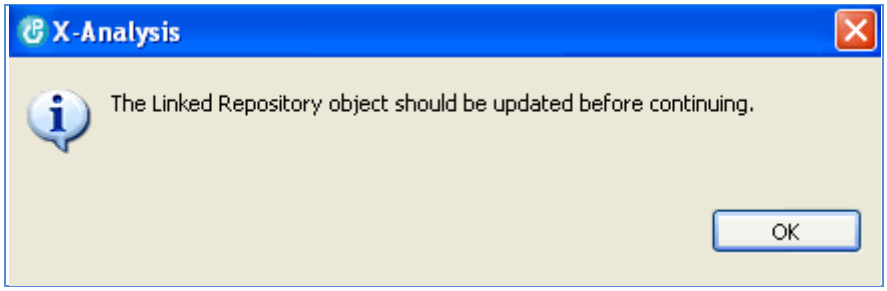
Um ein Repository zu verbinden, wählen Sie das gewünschte Repository aus Repository Dropdown-Liste und drücken Sie 'Add' Button. Dadurch wird das ausgewählte Repository der verknüpften Repository-Liste hinzugefügt.

Um das Repository aus verbundene Repository-Liste zu löschen, wählen Sie das Repository, und drücken Sie die 'Delete' Button. Dies entfernt das ausgewählte Repository aus der verbundene Repository-Liste. Das Grundrepository, blau, kann nicht aus der Liste entfernt werden.

Benutzer kann Pfeil-Knöpfe verwenden, um die Folge der verbundenen Repositorien zu ändern.

Old Linked Repository Object- Über die Option'Manage Linked Repositories' Option, die alt Anwender der X-Analysis würde sehen die folgende Informationen angezeigt:

Message informing about an old version of Server Object



Im Falle dass Sie diese Nachricht erhalten, dann bitten um Databorough für den aktualisierten Server-Bestandteil (E).

Die Verbindung Nicht IBM i (Windows) Repositorien

Finden Sie XA-Open Handbuch für Details.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Modernisierung Optionen

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Modernisierung Optionen

Die X-Analysis-Plug-in bietet eine Reihe von Modernisierung Optionen unter Untermenü ‘Modernization Options’. ‘Modernization Options’ Menü, befasst sich mit Re-Engineering, Programm-Datenbank-Modernisierung und Generierung von Datenbank-Service-Programme. Die Optionen sind wie unter:

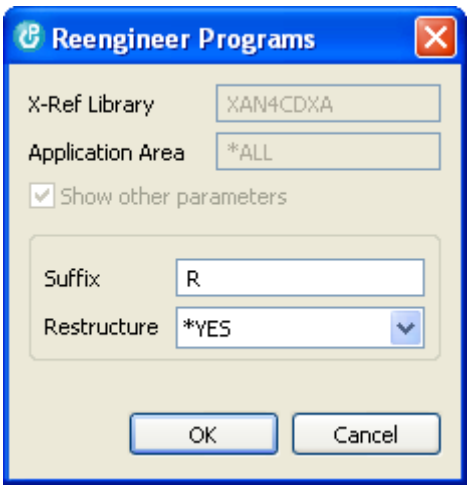
- Reengineer Programe
- Konvertieren DDS to SQL
- Generieren von Datenbank-Dienstprogramme

Reengineer Programme

Die Option ‘Reengineer Programs’ sendet ein Gruppe-Job führt die beiden Aufgaben - Reengineering und Service-Module-Generation. Der Batch-Befehl (XREGENS) führen die reengineering der Client-Programme so, dass der alte Code in RPG/RPGLE/feste Format in freies Format beruhenden Verfahrens-Modul konvertiert bekommt. Es ändert nicht die Struktur des Programms. Die Unterprogramme werden Prozeduren konvertiert.

Die Option 'Reengineer Programs' steht im Kontextmenü der Bibliothek und Anwendungsbereiche zur Verfügung. Diese Option ist auch verfügbar auf einzelnen * PGM-Type-Objekt, unter dem Sub-Menü-Option 'Modernization Options'. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt, wenn ein Benutzer diese Option auswählt:

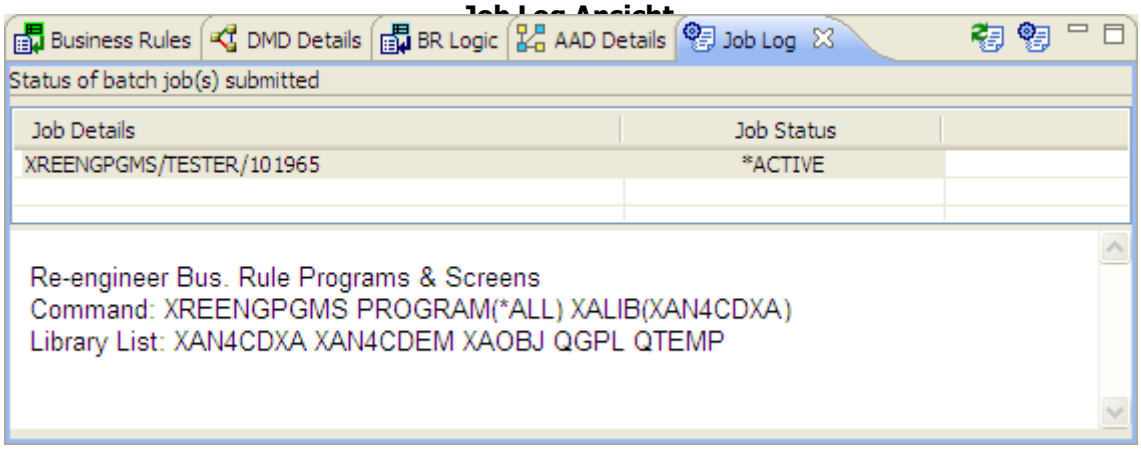
Reengineer Programme Dialog



Mit Drücken der 'OK' button ein batch job eingereicht wird. Ein 'Job Log' dialog wird angezeigt, die interaktiv und selbständig zeigt den batch job status. Die folgende "Job Log" wird nur angezeigt, wenn'View Batch Job Log' Option aktiviert ist im Rahmen der X-Analysis Fenster "Einstellungen".

© Copyright Databorough Ltd. 2012

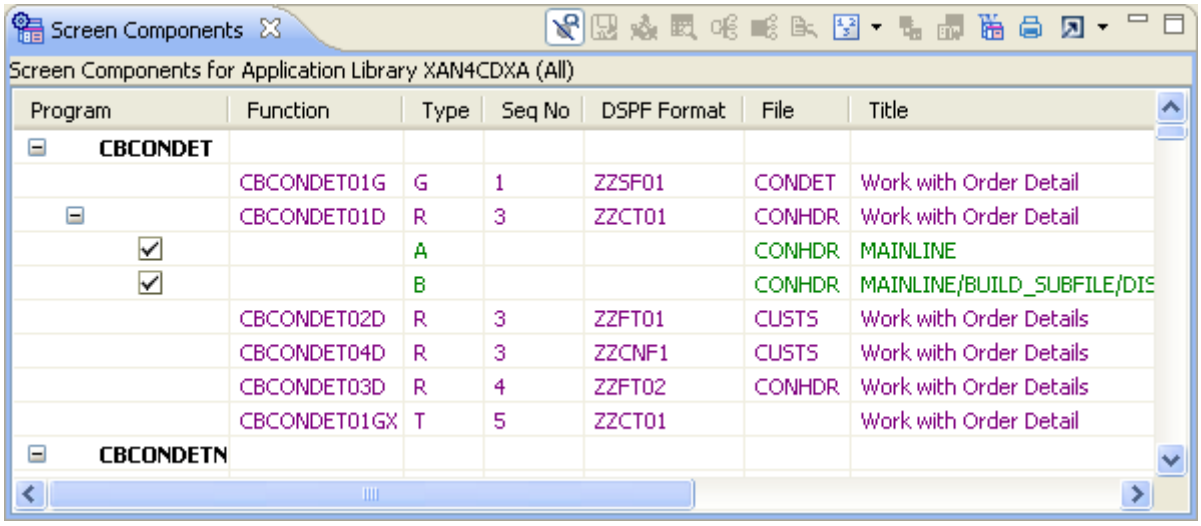
Job Log Ansicht



'Task Completed' Meldung angezeigt wird sobald der Prozess abgeschlossen ist.

Jetzt Doppelklick auf 'Screen Components' , verfügbar unter dem Querverweis-Knoten in der Navigationsfensterscheibe. Es zeigt die Schirm-Bestandteile für die Anwendung. Diese Auswahl ist auch für Anwendungsgebiete verfügbar.

Schirm Komponente


Screen Components
Screen Components for Application Library XAN4CDXA (All)
Program
Function
Type
Seq No
DSPF Format
File
Title
CBCONDET
CBCONDET01G G 1 ZZSF01 CONDET Work with Order Detail
CBCONDET01D R 3 ZZCT01 CONHDR Work with Order Detail
A CONHDR MAINLINE
B CONHDR MAINLINE/BUILD_SUBFILE/DIS
CBCONDET02D R 3 ZZFT01 CUSTS Work with Order Details
CBCONDET04D R 3 ZZCNF1 CUSTS Work with Order Details
CBCONDET03D R 4 ZZFT02 CONHDR Work with Order Details
CBCONDET01GX T 5 ZZCT01 Work with Order Detail
CBCONDETN

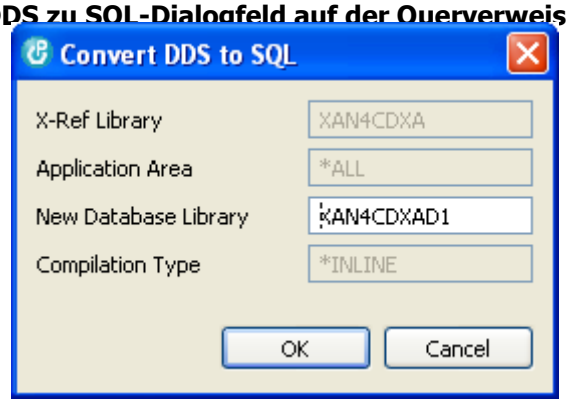
Konvertieren DDS to SQL

Option 'Convert DDS to SQL' Ruft die IBM i 'XDDSTOSQL'-Befehl und sendet den Auftrag im Batch. Diese Option ist verfügbar auf Querverweis Bibliothek, Anwendungsbereiche und physikalische Dateien (PF).

Entscheiden Sie sich für das Kontextmenü Tutorial Anwendung und wählen Sie dann die Option 'Convert DDS to SQL' aus 'Modernization Options' Sub Menü Optionen, das folgende Dialogfeld wird angezeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

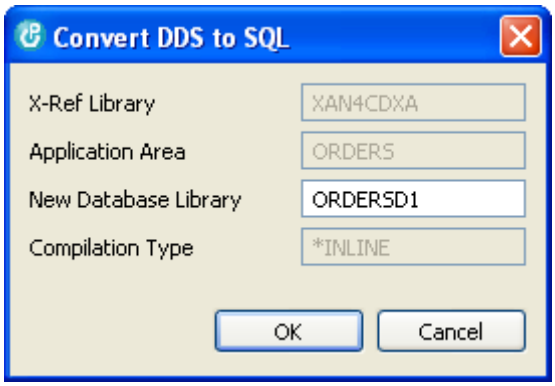
Wandeln Sie DDS zu SQL-Dialogfeld auf der Querverweis Bibliothek um



Klicken Sie, 'OK', Button, um den Prozess der Konvertierung anzufangen.

Wählen Sie im Kontextmenü auf Anwendungsbereich ‘ORDERS’ und wählen Sie die Option 'Convert DDS to SQL' unter 'Modernization Options' Untermenü, der folgende Dialog erscheint:

Wandeln Sie DDS zu SQL-Dialog auf der Anwendungsbereich



'New Database Library' enthält die generierte SQL-Objekte.

XDDSTOSQL Befehl

Der XDDSTOSQL-Befehl initiiert die folgende Sequenz:

- Generieren von DDL Quellmitglied für die PFs ('CREATE TABLE')
- Ändern Sie die DDL-Quellmitglied um die neue Bibliothek und SQL-Tabellennamen anzugeben.
- Führen Sie RUNSQLSTM über die DDL-Quellmitglied um die Tabellen zu erstellen.
- Erstellen Sie eine Kopie der ursprünglichen PFs als LFs auf die neue SQL-Tabelle verweist.
- Generieren von DDL Quellmitglieder für die LFs. ("CREATE INDEX")
- Führen Sie RUNSQLSTM über die DDL-Quellmitglieder, um die Indizes zu erstellen.
- Erstellen Sie eine Kopie der ursprünglichen LFs als LFs auf die neue SQL-Tabelle zeigen, aber das Format von der PF. (diese werden die Zugriffspfade Indizes verwenden.)
- Kopieren Sie die Daten aus der ursprünglichen PFs in der neuen SQL-Tabellen.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Arbeiten mit XDDSTOSQL Befehl

Mit der Hilfe des XDDSTOSQL befehlen, dass man die ganze ursprüngliche Anwendungssoftware sofort auf der neuen Datenbank ohne Niveau-Kontrolle-Probleme führen kann.

Die DDL-Quelle für die SQL-Tabellen und Indizes werden in QDDLSRC in der X-Analysis-Bibliothek gespeichert. Die DDS-Quelle für die neue AKE ist in QDDSSRC in der X-Analysis-Bibliothek gespeichert..

Die neuen SQL-Tabellen sind mit die Höchstzahl der erste Zeichen aus PF Originalnamen, die zusammen mit dem angegebenen Suffix nicht mehr als zehn Zeichen benannt. Die neue SQL-Indizes werden auf die gleiche Weise benannt.

Dieses Suffix wird im Datenbereich angegeben **XSQLCVSFX**.

```
                            Display Data Area
                                                          System:   DBS525B
 Data area . . . . . :   XSQLCVSFX
   Library . . . . . :     XAN4CDXA
 Type  . . . . . :   *CHAR
 Length  . . . . . :   10
 Text  . . . . . :   XDDSTOSQL SQL Table Name Suffix

            Value
 Offset      *...+....1....+....2....+....3....+....4....+....5
     0      'XQ        '
```

Die konvertierten DDS-Quelle-Mitglieder können in Spalten 1 bis 5 gekennzeichnet werden. Dieses Flag wird im Bereich **XSQLCVFLG** angegeben. Wenn der Datenbereich leer oder fehlt ist sind Spalten 1 bis 5 nicht geändert.

```
                            Display Data Area
                                                          System:   DBS525B
Data area . . . . . :   XSQLCVFLG
  Library . . . . . :     XAN4CDXA
Type  . . . . . :   *CHAR
Length  . . . . . :   5
Text  . . . . . :   XDDSTOSQL Source Flag

           Value
Offset      *...+....1....+....2....+....3....+....4....+....5
    0      'XDSCV'
```

Bestimmte Laufzeit-Werte in der Generation der DDL Quelle verwendet werden im Datenbereich – XSQLCVPMS gespeichert.

Datenbereich XSQLCVPMS

```
                            Display Data Area
                                                          System:   DBS525B
Data area . . . . . :   XSQLCVPMS
  Library . . . . . :     XAN4CDXA
Type  . . . . . :   *CHAR
Length  . . . . . :   100
Text  . . . . . :   XDDSTOSQL Run Parameters

           Value
Offset      *...+....1....+....2....+....3....+....4....+....5
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

```
    0       '*AS400*SQL*JOB*JOB    *ISO*JOB    *PERIOD*YES*PREFIX'
   50       'N*YES                                                '
```

Die folgenden Werte werden derzeit gespeichert. (Der gelieferte Wert wird zuerst angezeigt.)

- Positionen 1 bis 6: Standardauswahl - *AS400, *DB2, *ISO.
- Positionen 7 bis 10: Naming Option - *SQL, *SYS.
- Positionen 11 bis 14: Datumsformat - *JOB, *ISO, *EUR, *JIS, *USA, *MDY, *DMY, *YMD, *JUL.
- Positionen 15 bis 21: Datum-Trennzeichen - *JOB, *SLASH, *PERIOD, *COMMA, *DASH, *BLANK.
- Positionen 11 bis 14: Zeitformat - *ISO, *EUR, *JIS, *USA, *HMS.
- Positionen 26 bis 32: Zeit-Trennzeichen - *JOB, *COLON, *PERIOD, *COMMA.
- Positionen 33 bis 39: Dezimalpunkt - *PERIOD, *COMMA.
- Positionen 40 bis 43: Decknamen generieren - *YES, *NO. Beim Generieren von Decknamen können Sie Ersatz Zeichen XSQLCVRPL angeben. Die Daten Bereich mit Ersatz-Zeichen sind **XSQLCVRFR** und **XSQLCVRTO**.
- Positionen 44 bis 51: Führende digitale Verarbeitung für Decknamen - *PREFIXN, *XLATE. Wenn *PREFIXN dann angegeben wird, wird 'N' zum Anfang des Deckname-Namens hinzugefügt. *XLATE wird das numerische in Charaktere übersetzen. (NOCH NICHT DURCHGEFÜHRT.)
- Positionen 52 bis 55: Kompresse bettete Formblätter für Decknamen ein - *YES, *NO. Wenn *YES angegeben wird, wo auch immer es zwei oder mehr aneinander grenzend gibt, unterstreicht im erzeugten Decknamen sie werden durch einen einzelnen ersetzt.

Datenbereich XSQLCVRFR und XSQLCVRTO

Wenn Sie um die Generation von Decknamen dann angefordert haben, können Sie Ersatz-Charaktere für ungültige Charaktere angeben. Sie können bis zu 50 von Charakteren im Datengebiet XSQLCVRFR und bis zu 50 zu Charakteren im Datengebiet XSQLCVRTO angeben.

Die Zeichen werden zwischen von und bis Gebieten verglichen.

```
                           Display Data Area
                                                          System:   DBS525B
Data area . . . . . :   XSQLCVRFR
  Library . . . . . :     XAN4CDXA
Type  . . . . . :   *CHAR
Length  . . . . . :   50
Text  . . . . . :   XDDSTOSQL Replacement Characters, From

          Value
Offset     *...+....1....+....2....+....3....+....4....+....5
    0     '@#$.                                               '
```

```
                           Display Data Area
                                                          System:   DBS525B
Data area . . . . . :   XSQLCVRTO
  Library . . . . . :     XAN4CDXA
Type  . . . . . :   *CHAR
Length  . . . . . :   50
Text  . . . . . :   XDDSTOSQL Replacement Characters, To

          Value
Offset     *...+....1....+....2....+....3....+....4....+....5
    0     'QZX_                                               '
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Wenn keines der folgenden Zeichen bleiben dann sie automatisch entfernt werden:,.;:!?% <>/ -* £] {}
Eingebettete Leerzeichen werden durch Unterstriche ersetzt.

Die einzigen Werte, die normalerweise ändern möglicherweise beziehen sich auf die Generierung von Decknamen.

Dateiausschlüsse

Dateien werden auf drei Arten ausgeschlossen:

- Quelle PF Dateien, die in X-Analysis geladen worden sind, wird automatisch ausgeschlossen. Diese können in der Datei XPFSRC gefunden werden.
- Dateien ohne Mitglieder oder vielfache Mitglieder werden automatisch ausgeschlossen. Eine Nachricht wird zum Fehlerklotz für jede dieser Dateien geschrieben.
- Dateien können manuell ausgeschlossen werden, sie zur Datei XMDLEXCS hinzufügend. (Der Grund-Code sollte gesetzt werden, um zu verhüllen.)

Fehlerprotokoll

Ein Fehlerprotokoll wird zur Quellmitglied ERRORLOG in QTXTSRC in X-Analysis-Bibliothek geschrieben. Die Nachrichten können diagnostische oder terminal sein.

Die Ausnahme-Verarbeitung

Bitte beachten Sie die folgenden:

- Multi-Format-Dateien: Indizes werden für jede Dateipfad erstellt.
- LFs nicht mit der PF-Formatnamen oder in denen einzelne Felder angegeben: der Formatnamen wird beibehalten.
- Keine Behauptung ist erforderlich, um den ursprünglichen Namen des PF-Format zeigen.
- JOIN Files: JFILE und JOIN Punkt weist zu den SQL Tabellennamen hin. Der Format-Name wird behalten. Keine Behauptung ist erforderlich, um zum ursprünglichen PF Format-Namen hinzuweisen.
- FIFO/LIFO Files: Das Schlüsselwort kann nicht mit SQL-Tabellen verwendet werden und wird entfernt. Eine Meldung wird in das Fehlerprotokoll für jede Datei geschrieben.
- REFERENCE Fields: Diese können nur bei PFs verwendet werden, so dass die Verweise entfernt werden. Eine Meldung wird in das Fehlerprotokoll für jede Datei geschrieben.
- TEXT auf einem LF-Format angegeben: wo die PF-Format kann hinzugefügt werden, TEXT kann nicht angegeben werden, so dass es entfernt wird.
- ALWNULL, CCSID() und DFT() Feld Schlüsselwörter: Diese sind von der ursprünglichen PF-Definition entfernt, wenn sie auf eine LF-Definition umgewandelt wird. (sie werden in der DDL-Quelle für die SQL-Tabelle generiert wurden.)

Befehlsparameter

Der Befehl XDDSTOSQL erfordert die folgenden Parameter:

- **X-Analysis Library:** Geben Sie den Namen der X-Analysis Querverweis Bibliothek gebaut für die Anwendung mit den Datenbankobjekten konvertiert werden.
- **New Database Library:** Gehen Sie in den Namen einer neuen Bibliothek ein, die die umgewandelte Datenbank enthalten wird.
- **Application Area:** Geben Sie den Name von Anwendungsbereich, enthält die Datenbankobjekte konvertiert werden. Außerdem können Sie den speziellen Wert von * ALL. Dadurch werden alle Datenbankobjekte in der konvertierten Anwendung.
- **Compilation Type:** Diese Option ermöglicht dem Benutzer zu entscheiden, ob dieser Befehl alle Kompilierungsbefehle ausgeführt werden soll oder ob Anrufe zu externen Änderung erfolgen soll.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Wenn die *INLINE Auswahl ausgewählt wird, wird der Benutzer im Stande sein, verschieden unterzugehen, kompilieren Befehl-Parameter, die Datengebiete verwenden.

XWRKDTAARA Befehl

Der XWRKDTAARA-Befehl unterstützt Benutzer, um verschiedene Werte für Datenbereiche in XDDSTOSQL Befehl zu verwendet. Der Befehl steht in der Bibliothek XAOBJ, die der Bibliothek-Liste aufgenommen werden muss, bevor der Befehl ausgeführt. Der Befehl akzeptiert die folgenden zwei Parameter:

XWRKDTAARA XRFLIB(XAN4CDXA) SYSTEM(XDDSTOSQL)

XRFLIB – Querverweis Bibliothek
SYSTEM – Der Name des Befehls, für die verwandte Datengebiete verzeichnet werden muss

```
X-Analysis                  Work with Data Areas             Databorough Ltd.
XARWKDARAS                                                          12:50:53
                                                                 2012-05-11

Enter options, press Enter.
5=Work with values


   Data Area

   XDDSTOSQL Source Flag
   XDDSTOSQL Run Parameters
   XDDSTOSQL Replacement Characters, From
   XDDSTOSQL Replacement Characters, To
   XDDSTOSQL SQL Table Name Suffix
```

Der obengenannte Schirm zeigt den Befehl-Schirm für XWRKDTAARA. Datenbereich verbunden mit dem Befehl XDDSTOSQL werden hier verzeichnet. Benutzer kann Auswahl 5 gegen einigen von ihnen verwenden, um ihren Wert anzusehen zu/modifizieren.

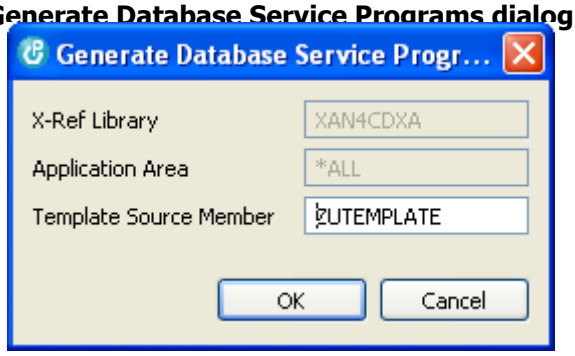
Generierung von Datenbank-Service-Programme

Die Option ‘Generate Database Service Programs’ Ruft die IBM i Befehl XWRTDBSP und senden den Auftrag im Batch. Diese Option ist verfügbar auf Querverweis Bibliothek, Anwendungsbereiche und physische Dateien (PF).

Wählen Sie für das Zusammenhang-Menü auf der Tutoranwendung und wählen Sie 'Generate Database Service Programs'Auswahl vom 'Modernization Options' aus Unter enü. Der folgende Dialog ruft an, wenn Benutzer die Auswahl auswählt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

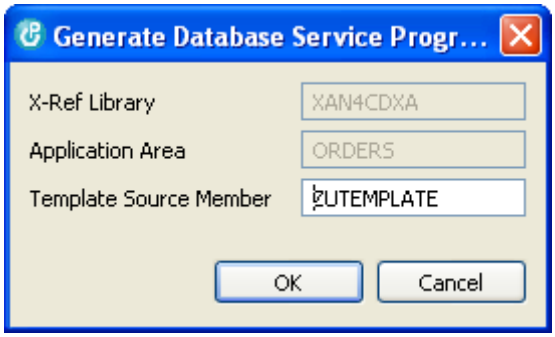
Generate Database Service Programs dialog



Klicken Sie, 'OK', Knopf, um den Gruppe-Befehl durchzuführen.

Wählen Sie für das Zusammenhang-Menü auf dem Anwendungsbereich 'ORDNUNGEN' und wählen Sie 'Generate Database Service Programs' Auswahl vom 'Modernization Options' Untermenü. Der folgende Dialog ruft an, wenn Benutzer die Auswahl auswählt:

Generate Database Service Programs dialog for application area ORDERS



Der Befehl XWRTDBSP generiert Dienstprogramme für die angegebene Datenbank-Dateien . Der generierte Quellcode wird in der angegebenen Bibliothek QRPGLESRC platziert. Die angegebene Vorlage hängt die Art der Dienstprogramm generiert.

Der Befehl erfordert Vorlage Quelle Mitgliedsnamen als Eingabeparameter.

Die vordefinierten Vorlagen befinden sich in XAOBJ/QRPGLESRC. Im folgenden werden die verfügbaren vordefinierten Vorlagen:

- ZUTEMPLATE - Aktualisieren/Löschen Programm Dateivorlage
- ZSTEMPLATE - Dies generiert eine SQL-CRUD-Dienstprogramm.
- ZXTEMPLATE - Dies generiert eine SQL READ Dienstprogramm erweitert.
- ZRTEMPLATE - Dadurch wird ein RPGLE CRUD-Dienstprogramm generiert.

Generierte Dienstprogramm

Das Dienstprogramm benennen, hängt von der ausgewählten Vorlage. Die folgende Tabelle erläutert dies:

Vorlage	Dienstprogramm, das damit

© Copyright Databorough Ltd. 2012

	Anfängt
ZUTEMPLATE	ZU
ZSTEMPLATE	ZS
ZRTEMPLATE	ZR
ZXTEMPLATE	ZX

Zur Auswahl von ZSTEMPLATE ein SQL-CRUD wird Dienstrogramm generiert, während auf ZRTEMPLATE ein RPGLE CRUD Auswahl Dienstrogramm generiert wird. In beiden Fällen wird ein Service-Programm generiert, enthält untergeordnete Prozedur Definitionen für READ / UPDATE / WRITE / DELETE Eintrag.

Zur Auswahl von ZXTEMPLATE eine SQL lesen erweitert wird Dienstrogramm generiert. Das generierten Dienstprogramm enthält untergeordnete Prozedur Definitionen für Extended Read.

Verwendung von generierten Dienstprogramm

Der folgende ist einen Snapshot der generierten Dienstrogramms:

Snapshot eines Datenbank-Dienstprogramms

```
     H*¹------------------------------------------------------------------
     H debug(*yes) copyright('Databorough Ltd. 2008')
     H nomain

     D*****************************************************************
     D*¹D e f i n i t i o n s
     D*****************************************************************
     D zrecord       e ds                  extname(condet)
     D zrecordsql    e ds                  extname(condet)
     D                                     prefix(sql)
     D zrecordcpy    e ds                  extname(condet)
     D                                     prefix(cpy)

     D*¹Data structure containing all required parameters
     D*¹ Plus: before and after database record image.
     D*¹ Keys passed in ZOLDRECORD, data returned in ZNEWRECORD
     D zsdata          ds
     D znewrecord                          like(zrecord)
     D zoldrecord                          like(zrecordcpy)
     D/copy qrpglesrc,zsheader

     D*¹Prototypes

     D*¹Read
     D zcondetr        pr                  likeds(zsdata)
     D zreadparms                          likeds(zsdata)

     D*¹Update
     D zcondetu        pr                  likeds(zsdata)
     D zupdateparms                        likeds(zsdata)

     D*¹Write
     D zcondetw        pr                  likeds(zsdata)
```

```
     D zwriteparms                           likeds(zsdata)

     D*¹Delete
     D zcondetd        pr                    likeds(zsdata)
     D zdeleteparms                          likeds(zsdata)
```

Beachten Sie die verschiedenen Sub-procedures (für Read, Update, Write, and Delete) in der oben angezeigten Dienstprogramm definiert.

Der Benutzer sollte die entsprechende untergeordnete Prozedur zu READ / UPDATE / WRITE / DELETE den Eintrag aufrufen. Es gibt einen Parameter – eine Datenstruktur, die ein vorher und nach dem Bild der Datenbank aufnehmen sowie die Felder im Schreibheft Mitglied **ZSHEADER**. Schlüssel werden übergeben, der vor dem Bild (ZOLDRECORD) und die Daten in das Endabbild (ZNEWRECORD) zurückgegeben.

Derzeit nur ein Feld ZSHEADER- **ACTION** verwendet wird.

Das Kopie-Buchmitglied ZSHEADER

```
     D*¹------------------------------------------------------------------------
     D*ÌAuthor:  DATABOROUGH LTD 2008
     D*¹------------------------------------------------------------------------
     D*¹SERVICE PROGRAM PARAMETERS
     D*¹------------------------------------------------------------------------
     D inuser                         10
     D indate                          8
     D intime                          6
     D action                         10
     D entrypoint                     20
     D rtnmsgtp                        1
     D rtnmsg                         80    dim(20)
     D rtnmsgids                       7    dim(20)
     D rtnflds                        30    dim(20)
     D rtnupdbuf                       1
     D rtnnewfun                      23
     D gtots                          30p 9
     D zworkflds                      50a   dim(20)
     D zwfnames                       30a   dim(20)
     D zwftypes                        1a   dim(20)
     D supflds                        30    dim(20)
     D conflds                        30    dim(20)
     D clrflds                        30    dim(20)
     D ovrclrs                         3    dim(20)
     D selact                         20
     D supacts                        23    dim(50)
     D calltype                        1
     D*¹------------------------------------------------------------------------
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Audit Optionen

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Audit Optionen

Menü 'Audit Options' steht im Kontextmenü über den Querverweis-Bibliothek und Anwendungsbereiche zur Verfügung. Die folgenden Optionen stehen unter 'Audit Options':

- Metrics Analysis
- Screen Metrics
- File Metrics
- Business Process Logic Metrics
- Specialized Analysis
- Problem Analysis
- Object Allocation
- Summary Report
- Generate Metrics Analysis
- Generate Problem Analysis

Metrik-Analyse

Die Option‘Metrics’ steht unter Menü 'Audit Options' im Kontextmenü der Querverweis und Anwendung. Die Metriken-Option bietet niedrige, mittlere und hohe Komplexität Einstufung der einzelnen Programme auf der Grundlage von folgenden Attribute des Programms:

- Source Type
- Source Lines
- Cyclomatic Complexity
- Halstead
- Maintainability Index
- Files
- Device files comprising Display Files and Printer Files
- Called Programs
- Calling Programs

Die Metrik-Information wird unter den folgenden Überschriften angezeigt:

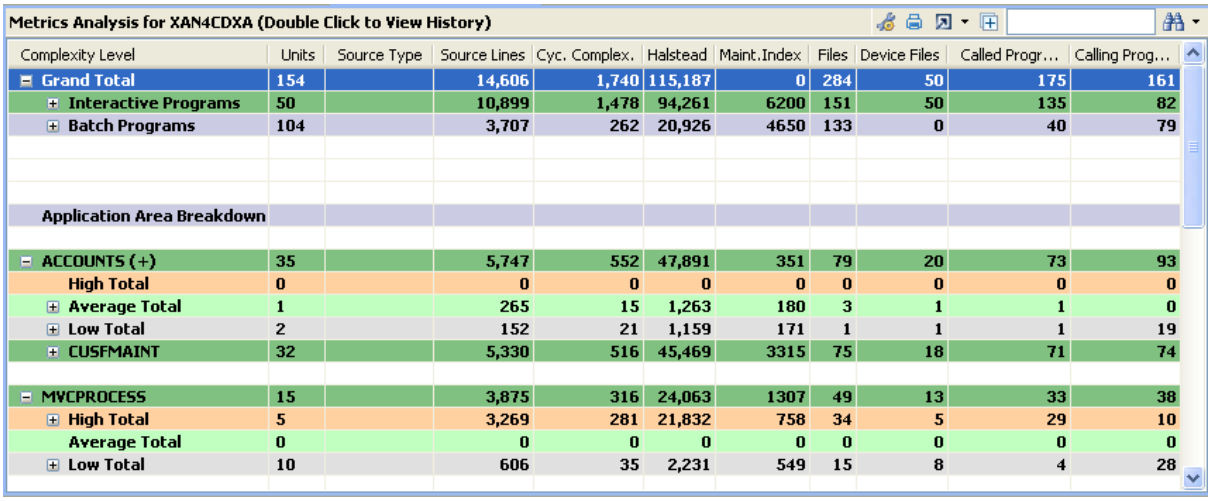
- Batch programs
- Interactive programs

Diese zwei höchsten Niveaus werden dann weiter als Hoch, Durchschnitt, und Niedrig subkategorisiert.

Der Benutzer angegeben, Werte zu bestimmen, wo ein Programm in diesen Unterkategorien passt. Diese Einstellungen sind standardmäßig leer, so dass alle Programme unter 'Low' Komplexität aufgelistet werden bis Werte mit den Metriken-Voreinstellungen festgelegt wurden, unten besprochen.

Der folgende Bildschirm zeigt die Metriken für den Querverweis-Bibliothek XAN4CDXA:

© Copyright Databorough Ltd. 2012



Metrics Analysis for XAN4CDXA (Double Click to View History)

Complexity Level	Units	Source Type	Source Lines	Cyc. Complex.	Halstead	Maint.Index	Files	Device Files	Called Progr...	Calling Prog...
Grand Total	154		14,606	1,740	115,187	0	284	50	175	161
Interactive Programs	50		10,899	1,478	94,261	6200	151	50	135	82
Batch Programs	104		3,707	262	20,926	4650	133	0	40	79
Application Area Breakdown										
ACCOUNTS (+)	35		5,747	552	47,891	351	79	20	73	93
High Total	0		0	0	0	0	0	0	0	0
Average Total	1		265	15	1,263	180	3	1	1	0
Low Total	2		152	21	1,159	171	1	1	1	19
CUSFMAINT	32		5,330	516	45,469	3315	75	18	71	74
MVCPROCESS	15		3,875	316	24,063	1307	49	13	33	38
High Total	5		3,269	281	21,832	758	34	5	29	10
Average Total	0		0	0	0	0	0	0	0	0
Low Total	10		606	35	2,231	549	15	8	4	28

Die metrik - Information oben angezeigten enthält folgende Spalten:

1. **Complexity Level:** Für jedes Attribut 1 - 6 soll Benutzer Gewichte, z.B jeder Dateigebrauch 1, jeder triviale Gebrauch 4, usw zuteilen. Die Gesamt Summe von diesen pro Programm wird berechnet, und das Kompliziertheitsniveau für das Programm ausgearbeitet. Z.B. Punkte <10 - LOW, 10-20 - AVERAGE, >20 - HIGH. Benutzer kann Gewichte in der X-Analyse-Vorzugsabteilung zuteilen.
2. **Units:** Wenn zusammengebrochen, zeigt es Totalzahl von Programmen. Wenn ausgebreitet, zeigt es Namen des Programms.
3. **Source Type:** Informiert über den Typ der Quelle.
4. **Source Lines:** Totalzahl von Quelllinien in einem Quellmitglied.
5. **Cyclomatic Complexity:** Maßnahmen Betrag der Entscheidungslogik in einem Programm. Zeigt die gesamte Anzahl der bedingte Anweisungen verwendet.
6. **Halstead:** Zeigt die Komplexität des Programms direkt von Quellcode basierend auf der Operatoren und Operanden verwendet.
7. **Maintainability Index:** Der Wartbarkeitsindex errechnet sich mit bestimmten Formeln aus-Codezeilen-Maßnahmen, zyklomatische Komplexität und Halstead Komplexität Maßnahmen.
8. **Files:** Gesamtanzahl der Dateien, die von Quellcode-Mitglied verwendet.
9. **Device Files:** Gesamtzahl der Anzeige und Drucker-Dateien, die von Quellcode-Mitglied verwendet.
10. **Called Programs:** Gesamtanzahl der aufgerufenen Programme von Quellcode-Mitglied.
11. **Calling Programs:** Gesamtanzahl der aufrufenden Programme von Quellcode-Mitglied.

Metrik-Werkzeugleiste

Die Metrik-Werkzeugleiste umfasst von verschiedenen Optionen, die unten besprochen werden.

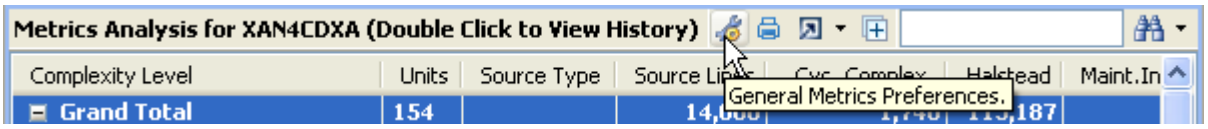
Werkzeugleiste verfügbare auf Metriken Fenster

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Metriken Einstellungen

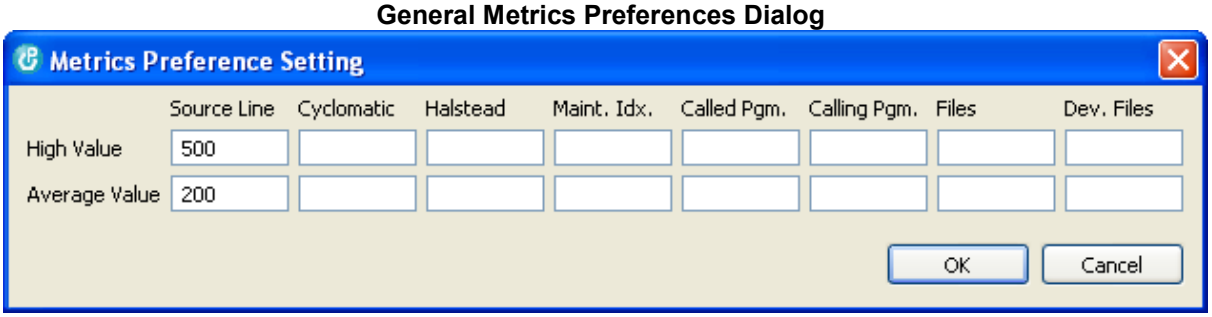
Benutzer kann die Metriken Einstellungen laut ihrer Voraussetzungen setzen.

General Metrics Preferences Icon on Metrics Window Toolbar



Klicken Sie die 'General Metrics Preference' ikon um die Eistellung Setting Dailog anzurufen:

General Metrics Preferences Dialog

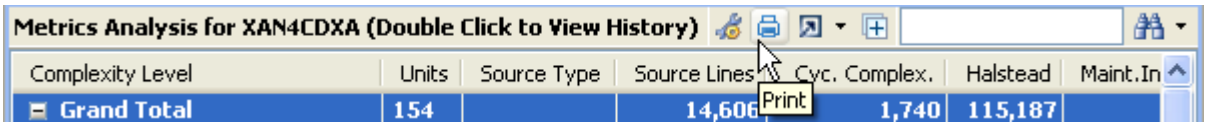


Geben Sie einen hohen Wert an, so dass jeder Wert darüber bestimmen wird, dass das Programm von der hohen Kompliziertheit ist. Irgendetwas programmiert, der unter der Durchschnittlichen Einstellung fällt, wird als Niedrige Kompliziertheit entschlossen

Drucker Metriken

Wählen Sie die die Drucktaste um Die Metrik direkt zu drucken

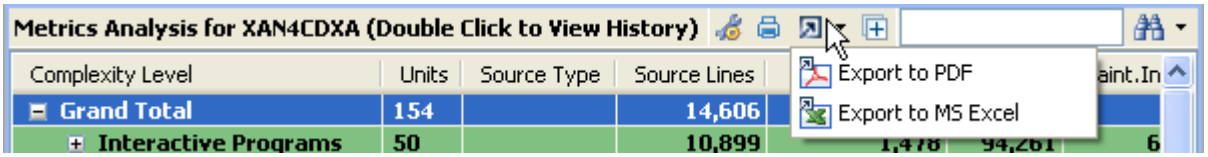
Print Icon on Metrics Window Toolbar



Exportmetrik

Wählen Sie die Option PDF oder MS Excel unter dem Export-Symbol.

Export Options on Metrics Window Toolbar

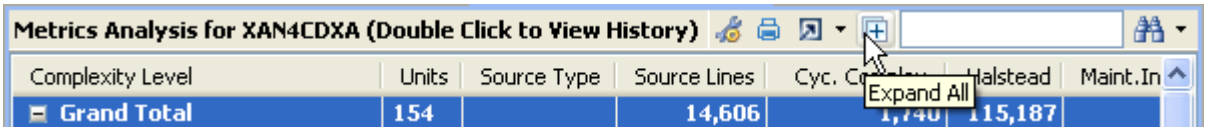


Erweitern Sie alle

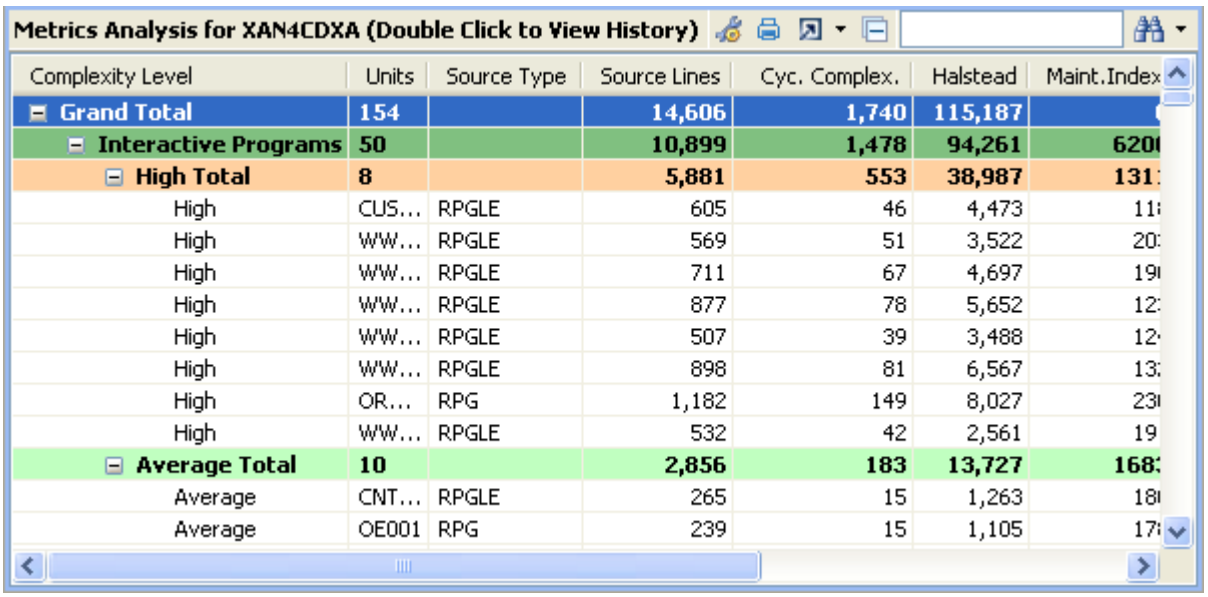
Klicken Sie auf 'Expand All' Symbol, das alle Daten erweitern wird:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Expand All option on Metrics Analysis Toolbar



Expanded Metrics Window


Metrics Analysis for XAN4CDXA (Double Click to View History)
Complexity Level
Units
Source Type
Source Lines
Cyc. Complex.
Halstead
Maint.Index
Grand Total 154 14,606 1,740 115,187
Interactive Programs 50 10,899 1,478 94,261
High Total 8 5,881 553 38,987
High CUS... RPGLE 605 46 4,473
High WW... RPGLE 569 51 3,522
High WW... RPGLE 711 67 4,697
High WW... RPGLE 877 78 5,652
High WW... RPGLE 507 39 3,488
High WW... RPGLE 898 81 6,567
High OR... RPG 1,182 149 8,027
High WW... RPGLE 532 42 2,561
Average Total 10 2,856 183 13,727
Average CNT... RPGLE 265 15 1,263
Average OE001 RPG 239 15 1,105

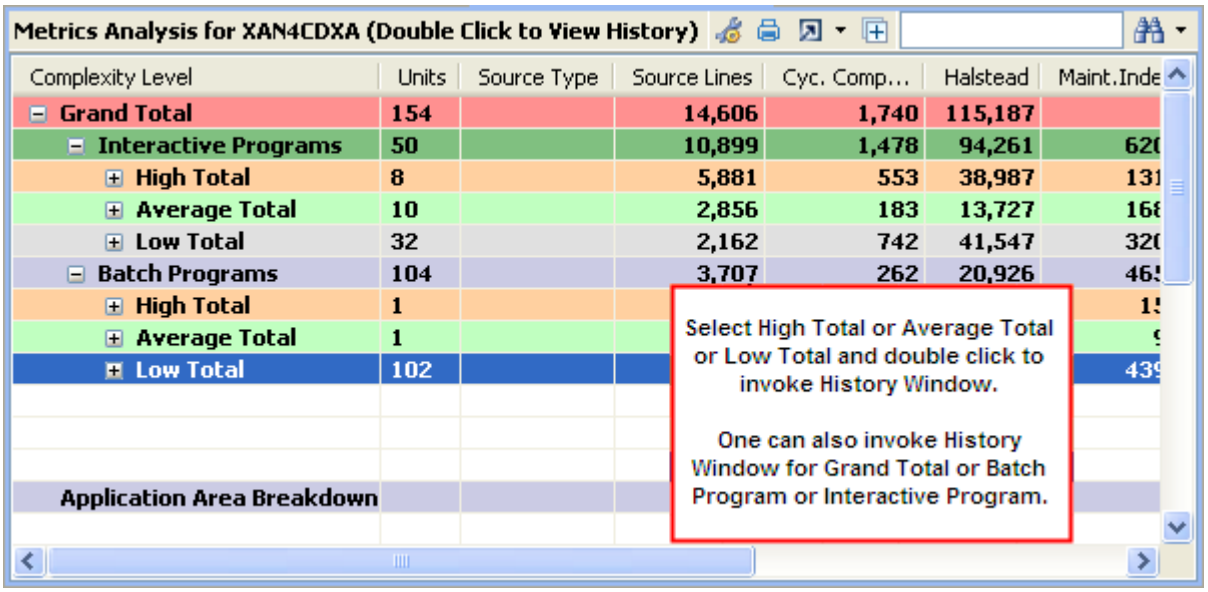
Metrik-Geschichte

Die Metrik-Geschichte, zeigt alle vorherigen Beispiele der erzeugten Metrik-Daten. Die Metrik-Geschichtsdaten werden nur verfügbar sein, wenn die Metrik-Daten mehr erzeugt werden als einmal.

Die Metrik-Geschichte kann für alle individuellen Niveaus - High, Average und Low Summen für Gruppe-Programme oder Interaktive Programme und für die Großartige Summe auch erzeugt werden.

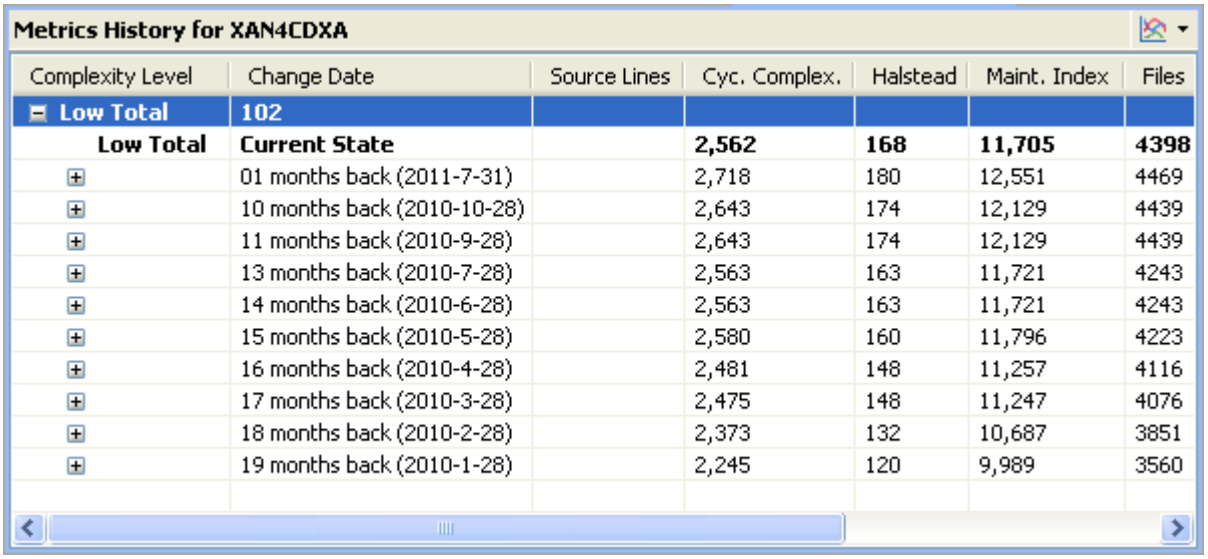
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Invoking Metrics History


Metrics Analysis for XAN4CDXA (Double Click to View History)
Complexity Level
Units
Source Type
Source Lines
Cyc. Comp...
Halstead
Maint.Inde
Grand Total 154 14,606 1,740 115,187
Interactive Programs 50 10,899 1,478 94,261
High Total 8 5,881 553 38,987
Average Total 10 2,856 183 13,727
Low Total 32 2,162 742 41,547
Batch Programs 104 3,707 262 20,926
High Total 1
Average Total 1
Low Total 102
Application Area Breakdown
Select High Total or Average Total or Low Total and double click to invoke History Window.
One can also invoke History Window for Grand Total or Batch Program or Interactive Program.

Wählen Sie 'Low Total' reihe aus dem Metrik-Fenster aus und führen Sie Doppelklick-Handlung durch, um Metrik-Geschichtsfenster, wie gezeigt, unten anzurufen:

Metrics History Window

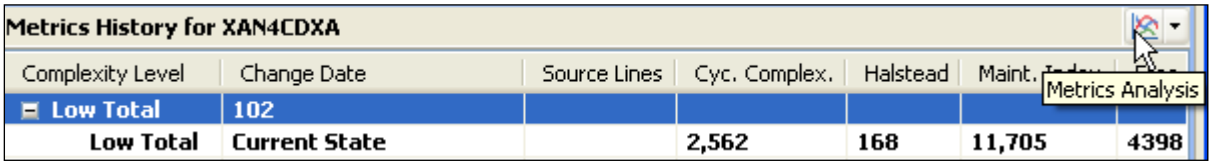


Metrik-Geschichte Diagramm

X-Analysis kann auch Metriken Geschichte in eine Diagrammform für alle einzelnen Parameter anzeigen. Die Metriken Geschichte-Symbolleiste enthält eine Dropdown-Schaltfläche mit dem Namen 'Metriken-Analyse':

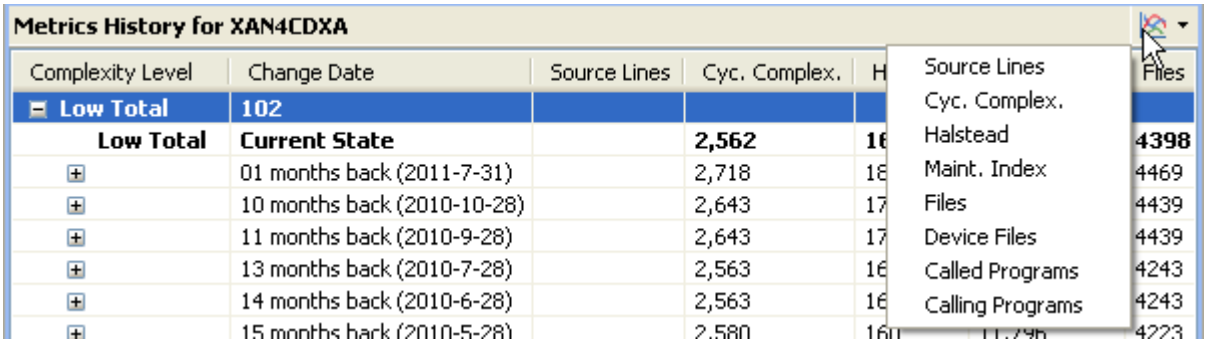
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Metrics Analysis Drop Down Button



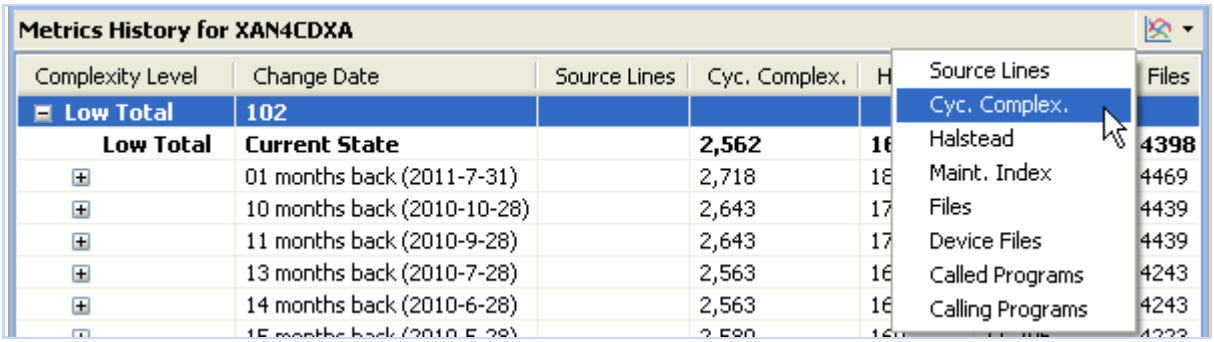
Das Dropdown-Schaltfläche enthält die Liste der Parameter für die ein Diagramm generiert werden kann.

Metris History Drop Down Options



Wählen Sie die ' Cyc. Complex 'Option aus der Dropdown-Liste:

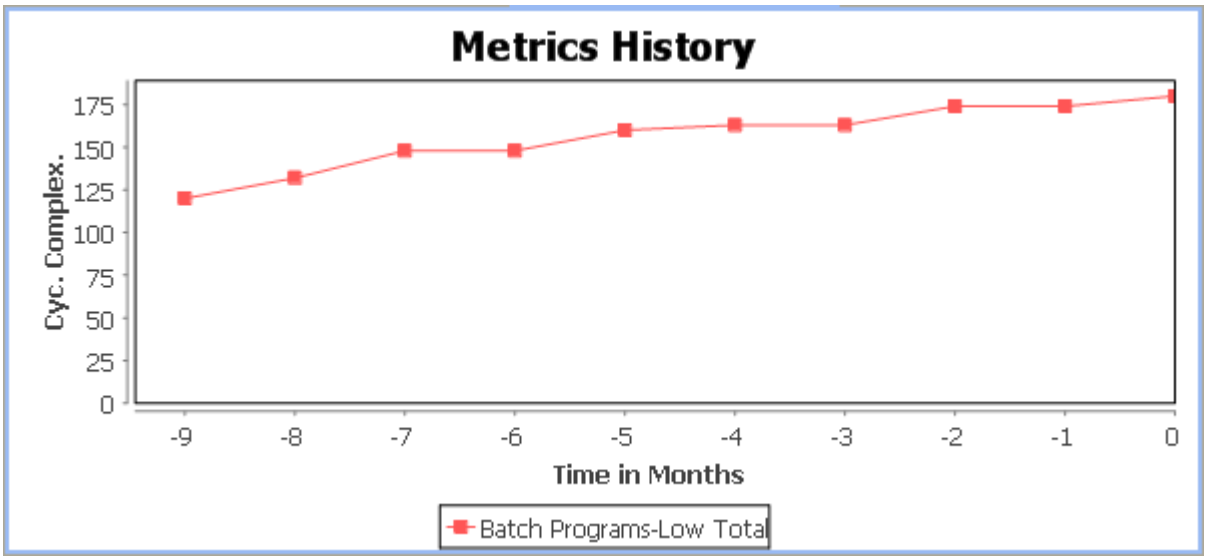
Cyclomatic Complexity Option for Chart



Diese Aktion Ruft das Metriken Geschichte Diagramm angezeigte zyklomatische Komplexität:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Metrics History Chart Displaying Cyclomatic Complexity



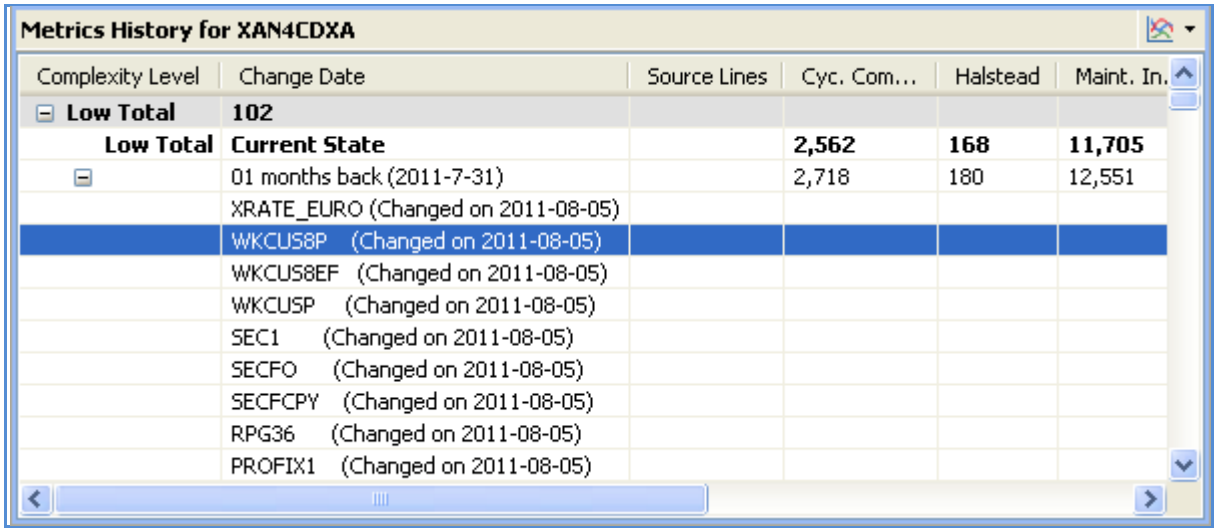
Ebenso kann Benutzer Diagramme für alle anderen Parameter generieren.

Bitte beachten Sie, dass diese ähnliche Weise Benutzer Metriken Geschichte für alle interaktiven Programmen überprüfen kann / Batchprogramme und Gesamtsumme von Metriken Fenster.

Quellcodeverfolgen

Metrik-Geschichte stellt eine Möglichkeit zur Verfügung, Quellcodeänderungen zu sehen. Breiten Sie die Metrik-Geschichte aus und wählen Sie ein Programm, wie gezeigt, unten aus:

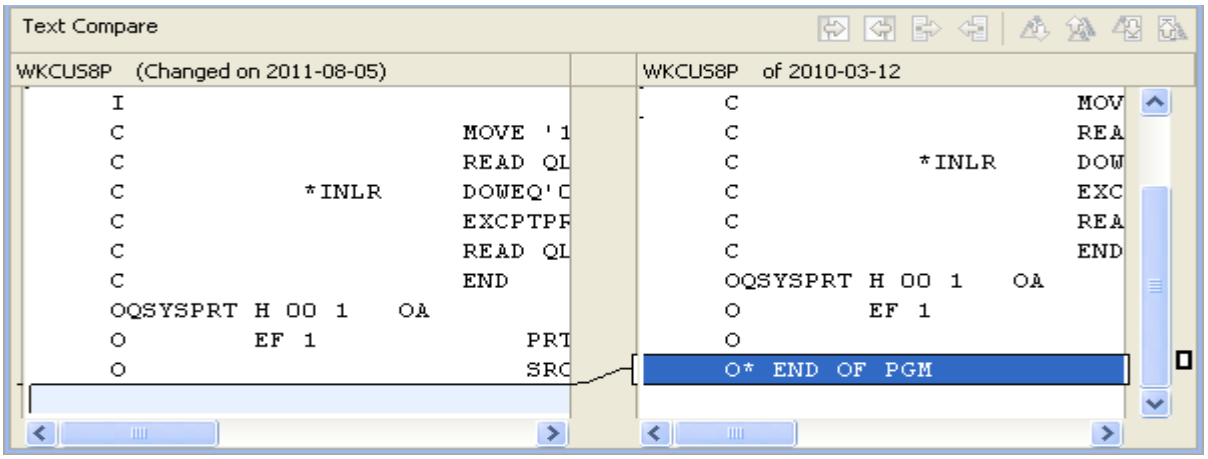
Invoking source code tracking



Ein Quelle vergleichen-Editor wird aufgerufen, wenn ein Benutzer auf dem aufgelisteten Programm doppelklickt, wie unten dargestellt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Quelle Vergleicht Editor, der die Codeunterschiede zeigt



Schirm Metriken

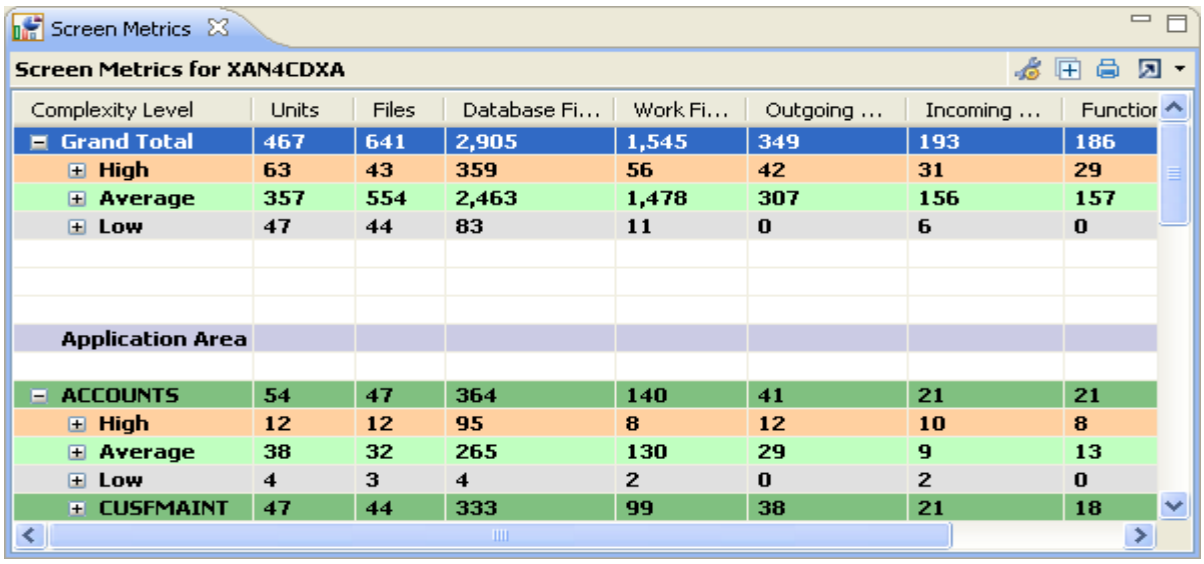
Die 'Screen Metrics' Option bietet niedrige, mittlere und hohe Komplexität Klassifizierung aller verfügbaren Bildschirm Funktionen. Die Bildschirm-Metriken-Informationen angezeigt für die komplette Anwendung und für alle Anwendungsbereiche.

Die Schirm-Metrik-Information wird unter den folgenden Überschriften gezeigt:

- Grid type functions
- Record type functions
- Other functions

Der folgende Bildschirm zeigt die Bildschirm-Metriken für die Querverweis-Bibliothek XAN4CDXA:

Fenster, das Schirm-Metrik für die Querverweis-Bibliothek zeigt XAN4CDXA



Complexity Level	Units	Files	Database Fi...	Work Fi...	Outgoing ...	Incoming ...	Functior
Grand Total	467	641	2,905	1,545	349	193	186
High	63	43	359	56	42	31	29
Average	357	554	2,463	1,478	307	156	157
Low	47	44	83	11	0	6	0
Application Area							
ACCOUNTS	54	47	364	140	41	21	21
High	12	12	95	8	12	10	8
Average	38	32	265	130	29	9	13
Low	4	3	4	2	0	2	0
CUSFMAINT	47	44	333	99	38	21	18

© Copyright Databorough Ltd. 2012

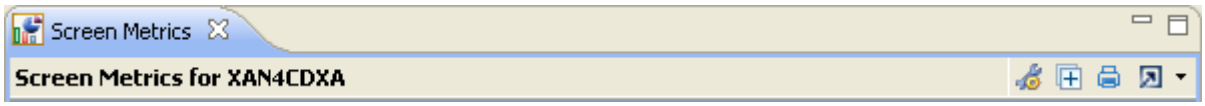
Die metrik Information, die oben angezeigten weist die folgenden Spalten:

1. **Complexity Level:** Dies zeigt die verschiedenen Gruppen. Die meisten Spitzengruppe ist Gesamtsumme oder App Bereich Summen. Alle Funktionen im Anwendungsbereiche oder Querverweis Anwendung werden dann basierend auf Komplexität, und dann auf den Typ der Funktion gruppiert
2. **Units:** Zeigt die Anzahl der Funktionen in der Gruppe
3. **Files:** Totalzahl von durch die Schirm-Funktion verwendeten Dateien
4. **Database Fields:** Die Totalzahl von Schirm-Feldern, die von Datenbankfeldern gelesen werden
5. **Work Fields:** Totalzahl von Arbeitsfeldern in der Gruppe
6. **Outgoing Calls:** Zahl von Funktionen, die durch diese Funktion genannten
7. **Incoming Call:** Zahl von Funktionen, die diese Funktion nennen
8. **Function Keys:** Totalzahl der Funktion schlüssel-gegründete Handlungen genannt durch Funktionen in dieser Gruppe
9. **Conditioning Fields:** Die Zahl von Feldern, auf denen es eine Bedingen-Logik gibt

Schirm-Metrik-Werkzeugleiste

Die Schirm-Metrik-Werkzeugleiste umfasst von verschiedenen Optionen, die unten besprochen werden:

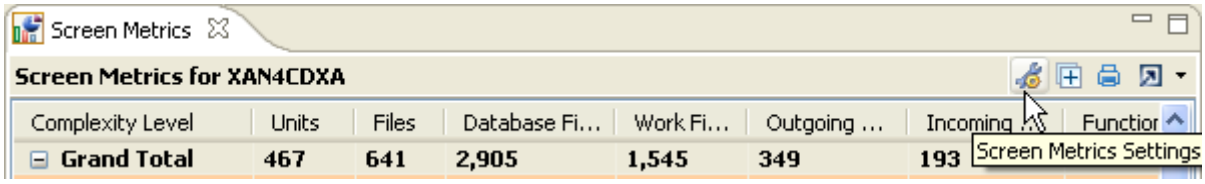
Werkzeugleiste verfügbar auf Screen Metrics Window



Schirm-Metrik-Einstellungen

Benutzer kann die Schirm-Metrik-Einstellungen laut der Voraussetzungen setzen.

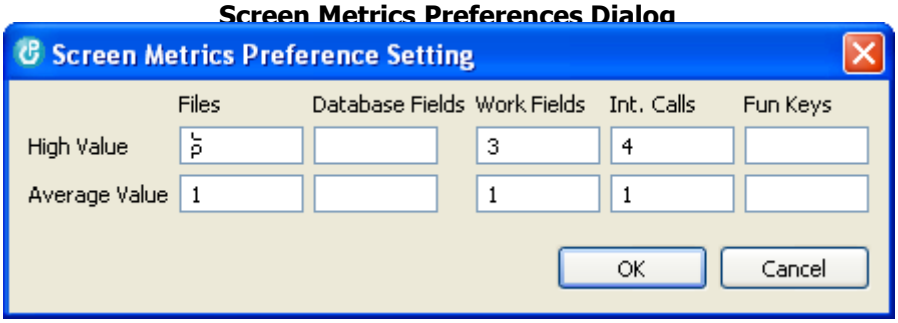
Screen Metrics Settings Button on the Screen Metrics Toolbar



Klicken Sie den 'Screen Metrics Settings' knopf um den Vorzugsdialog anzurufen:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Screen Metrics Preferences Dialog

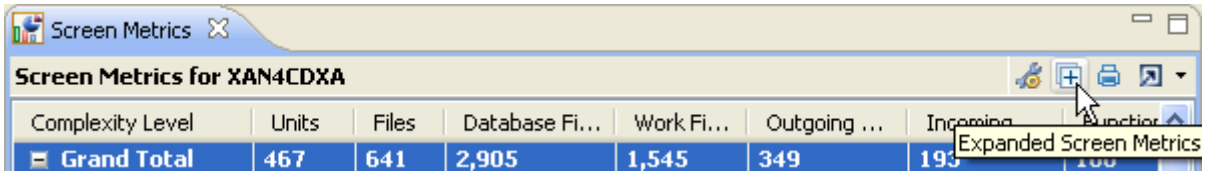


Benutzer kann die Kriterien für High / Durchschnitt über den Einstellungsdialog setzen.

Breiten Sie Alle Schirm-Metrik-Daten aus

Klicken Sie auf 'Expanded Screen Metrics' Symbol, das alle Daten erweitert wird.

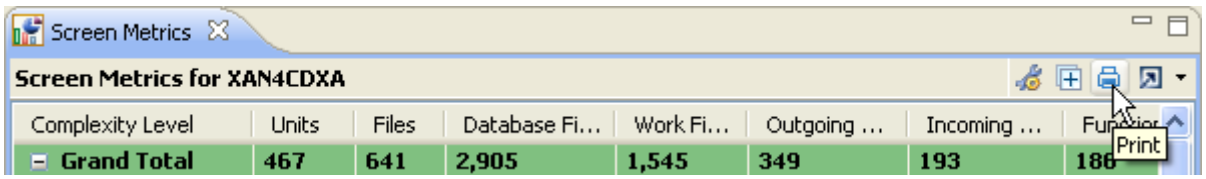
Expand All Button on the Screen Metrics Toolbar



Druckschirm-Metrik

Um die Schirm-Metrik-Information zu drucken, klicken Sie den auf der Werkzeugleiste verfügbaren Druckknopf.

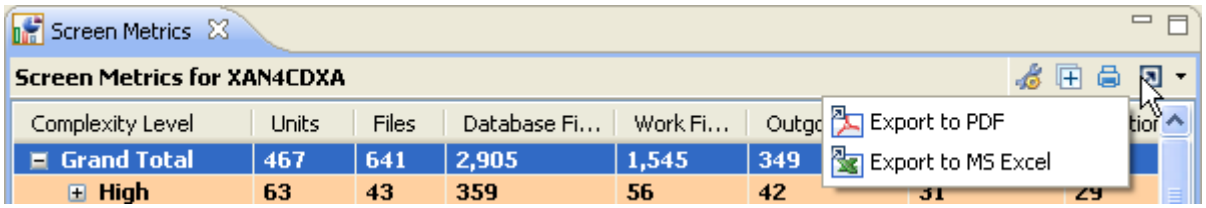
Print Button on the Screen Metrics Toolbar



Exportschirm-Metrik

Wählen Sie die Option PDF oder MS Excel unter dem Symbol 'Export'.

Export Options on the Screen Metrics Toolbar



© Copyright Databorough Ltd. 2012

Dateimetrik

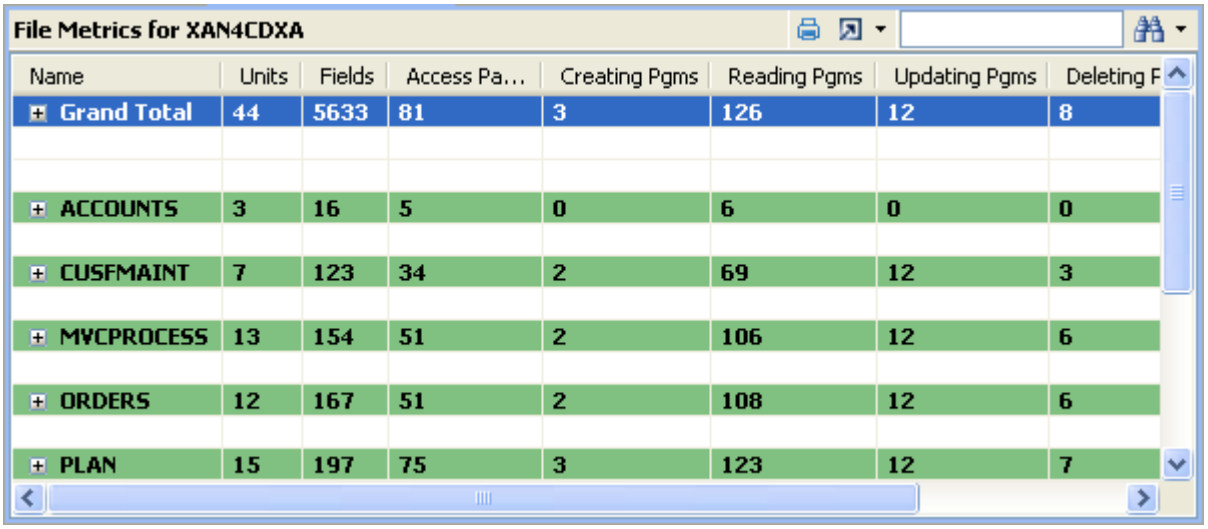
Die 'File Metrics' Option zeigt verschiedene Metriken auf alle Dateien. Die Datei metrische Information wird für die komplette Anwendung und für alle Anwendungsbereiche angezeigt.

Die Datei-Metriken Informationen unter den folgenden Überschriften anzeigen:

1. **Units:** Zeigt Totalzahl von Dateien.
2. **Fields:** Zeigt die Gesamtzahl der verfügbaren Felder in der Datei.
3. **Access Paths:** Die Gesamtzahl der Zugangswege für die Datei.
4. **Creating Programs:** Die Zahl von Programmen, die Aufzeichnungen in dieser Datei schaffen.
5. **Reading Programs:** Die Zahl von Programmen lesend diese Datei.
6. **Updating Programs:** Die Zahl von Programmen, die Aufzeichnungen in dieser Datei aktualisieren.
7. **Deleting Programs:** Die Zahl von Programmen, die Aufzeichnungen von dieser Datei löschen.
8. **Total References:** Die Totalzahlen von Programmen, die in dieser Datei (tatsächlich Summe 3 - 6) Verweise anbringen.

Der folgende Bildschirm zeigt die Datei Metriken für die Querverweis-Bibliothek XAN4CDXA:

Window displaying File Metrics for the cross-reference library XAN4CDXA



Name	Units	Fields	Access Pa...	Creating Pgms	Reading Pgms	Updating Pgms	Deleting F
Grand Total	44	5633	81	3	126	12	8
ACCOUNTS	3	16	5	0	6	0	0
CUSFMAINT	7	123	34	2	69	12	3
MYCPROCESS	13	154	51	2	106	12	6
ORDERS	12	167	51	2	108	12	6
PLAN	15	197	75	3	123	12	7

Geschäftsprozess-Logikmetrik

Die Geschäftsprozess-Logikmetrik Bericht zeigt Die Geschäftsprozess-Logik Daten in Form von Metriken: insgesamt Linien, eingeschlossen, ausgeschlossen, Linien, nicht gekennzeichneten Linien usw.

Der folgende Bildschirm zeigt Geschäftsprozess-Logik Audit-Bericht für XAN4CDXA:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Business Process Logic Audit Report for XAN4CDXA

Business Process Logic Audit Report for XAN4CDXA

Name	Total Lines	Excluded Lines	Controller Lines	Business Process Logic
CBCONDET	408	115	0	293
CBCONDETNW	395	114	0	281
CBCONHDR	508	124	0	384
CBCUSFMNT	190	21	0	169
CBCUSTMNT2	415	52	0	363
CBCUSTS	386	68	0	318
CBTRNHST	398	98	0	300
CB906R	137	13	0	124
CNTCMAINT	183	35	0	148
CON001	191	18	0	173
CUSCPY	60	0	0	60
CUSFMAINT	248	41	0	207

Spezialisierte Analyse

Die Speziallisierte Analyse erlaubt Benutzern, ihre eigenen Berichte zu entwerfen, die die volle Metrik-Datenbank im definierten System-Repository verwenden (die zusammenfassende in der vorherigen Abteilung beschriebene Metrik verwendet eine Teilmenge dieser Datenbank). Dieser Bericht stellt eine wertvolle Weise zur Verfügung, zu messen und die Qualität und Kompliziertheit einer Codebasis, entweder als derjenige von oder auf einer laufenden Basis zu führen.

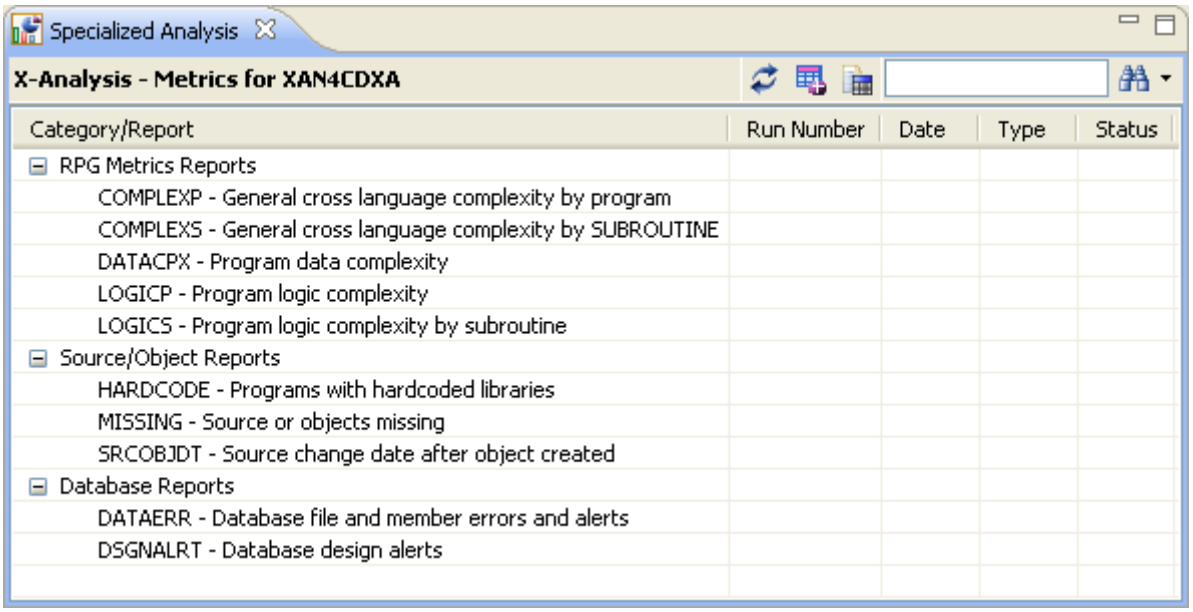
Der spezialisierte Bericht kann auf zwei Arten angezeigt werden:

- Static reports.
- Difference reports that show the changes in those values over a period of time.

Entscheiden Sie sich für die Option‘Specialized Analysis’ aus dem Untermenü 'Audit Options'. Der folgende Bildschirm zeigt die spezialisiert Analyse für die Bibliothek XAN4CDXA:

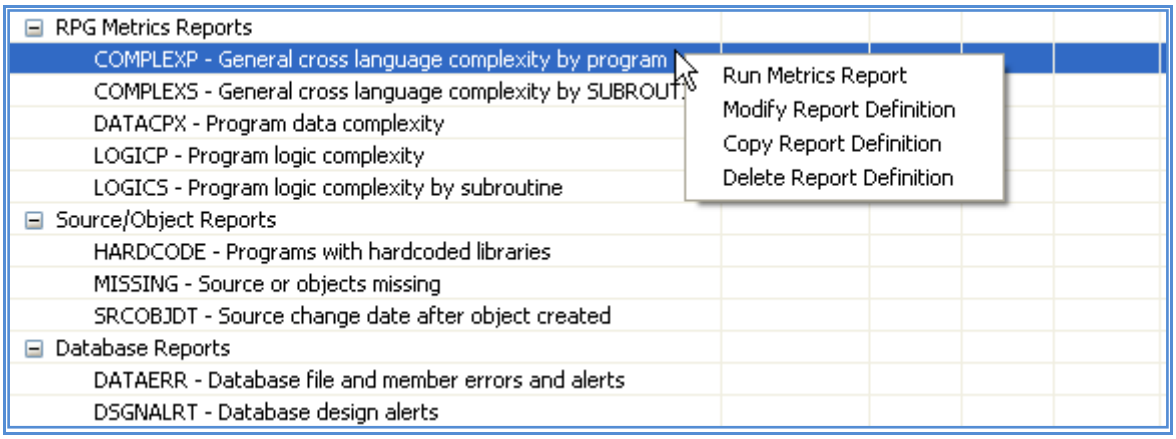
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Specialized Analysis Window


Specialized Analysis
X-Analysis - Metrics for XAN4CDXA
Category/Report
Run Number
Date
Type
Status
RPG Metrics Reports
COMPLEXP - General cross language complexity by program
COMPLEXS - General cross language complexity by SUBROUTINE
DATACPX - Program data complexity
LOGICP - Program logic complexity
LOGICS - Program logic complexity by subroutine
Source/Object Reports
HARDCODE - Programs with hardcoded libraries
MISSING - Source or objects missing
SRCOBJDT - Source change date after object created
Database Reports
DATAERR - Database file and member errors and alerts
DSGNALRT - Database design alerts

Benutzer hat die Auswahl, um vorkonfigurierte Berichte zu generieren. Wählen Sie einen Bericht unter der angegebenen Kategorie und führen Sie dann die Rechtsklick um die Kontextmenü aufzurufen:

Context Menu on Report Definition

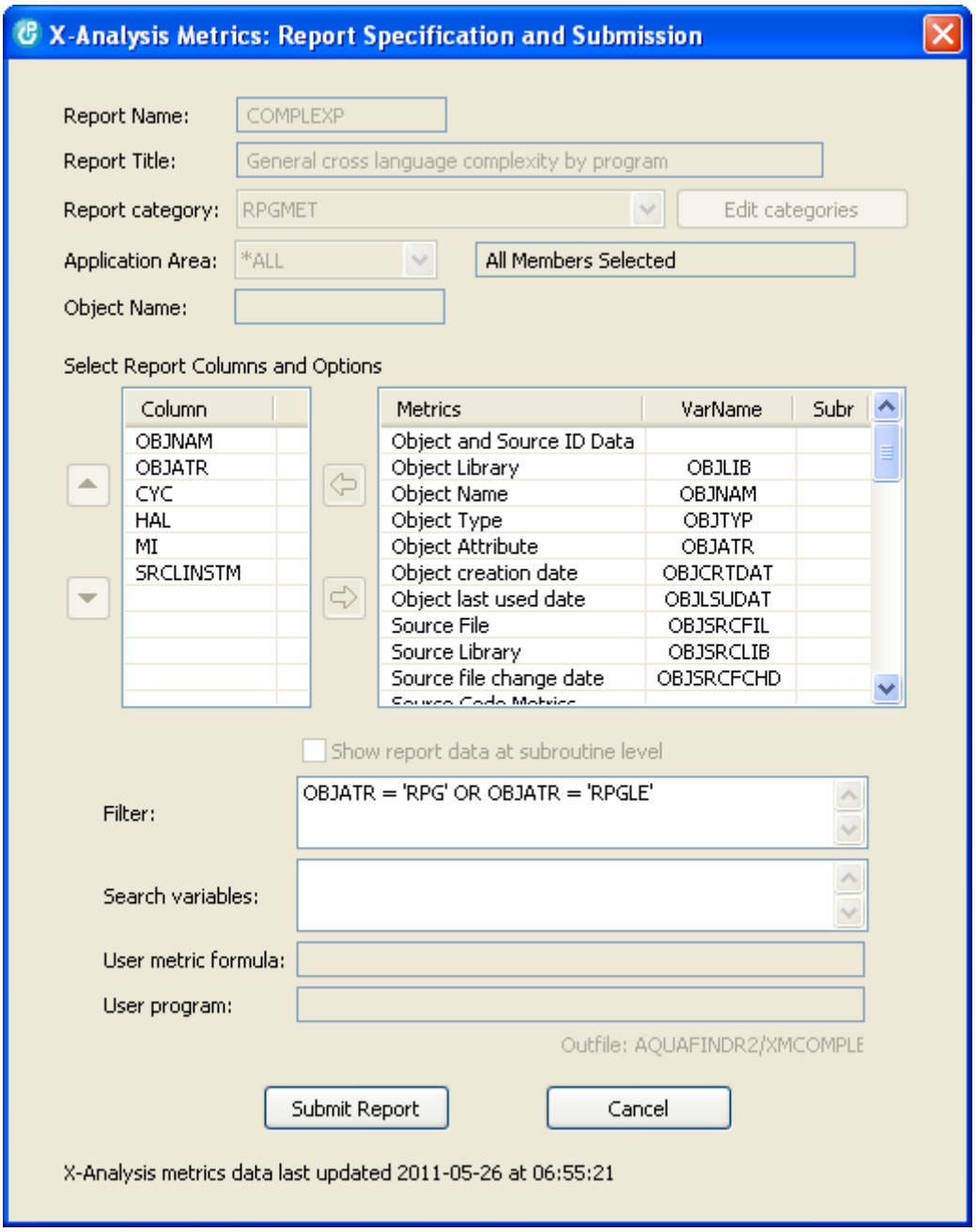

RPG Metrics Reports
COMPLEXP - General cross language complexity by program
COMPLEXS - General cross language complexity by SUBROUT
DATACPX - Program data complexity
LOGICP - Program logic complexity
LOGICS - Program logic complexity by subroutine
Source/Object Reports
HARDCODE - Programs with hardcoded libraries
MISSING - Source or objects missing
SRCOBJDT - Source change date after object created
Database Reports
DATAERR - Database file and member errors and alerts
DSGNALRT - Database design alerts
Run Metrics Report
Modify Report Definition
Copy Report Definition
Delete Report Definition

Führen Sie Metriken Bericht

Wenn Benutzer für diese Auswahl wählt, ruft der vorkonfigurierte Berichtsdialog an :

© Copyright Databorough Ltd. 2012

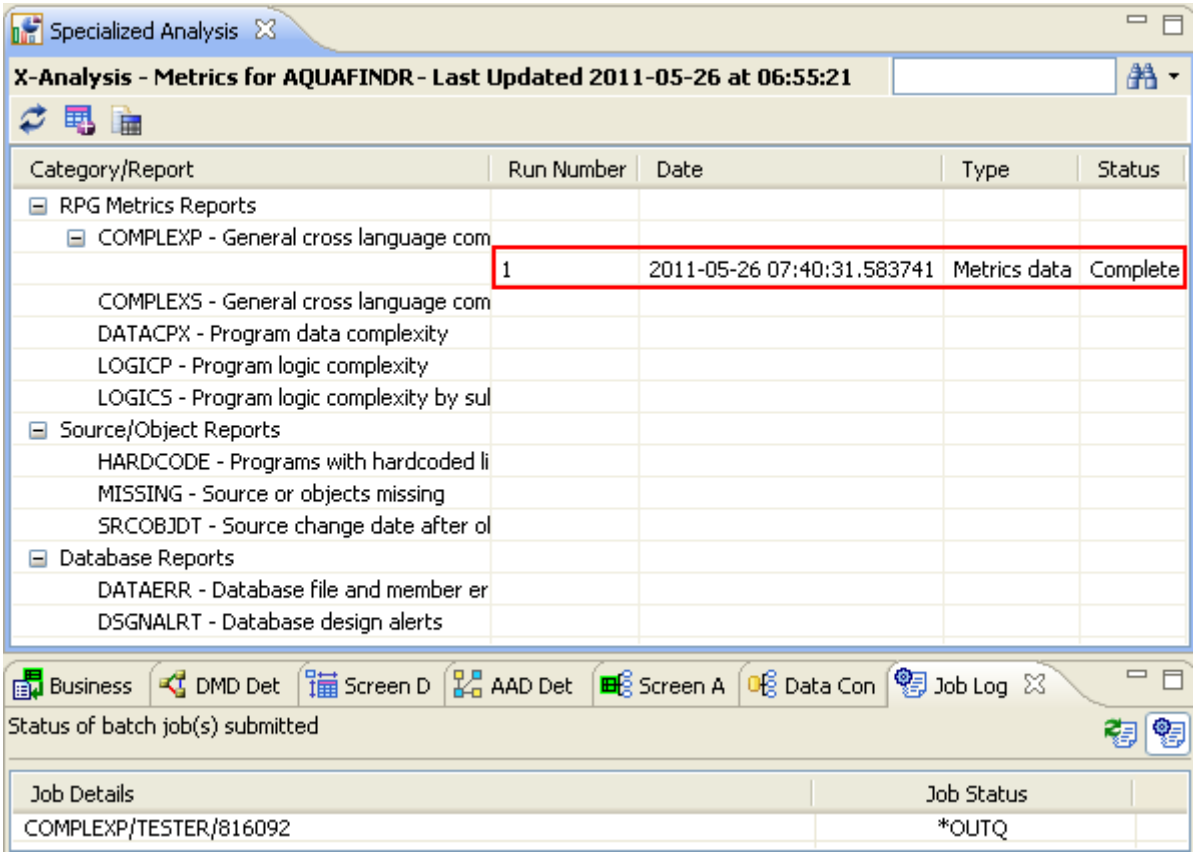
Report Definition Dialog



Klicken Sie auf ‘Submit Report’ Taste, um den Bericht zu generieren. Batch-Job aufgerufen und mit der Fertigstellung wird das spezielle Analyse-Fenster aktualisiert:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

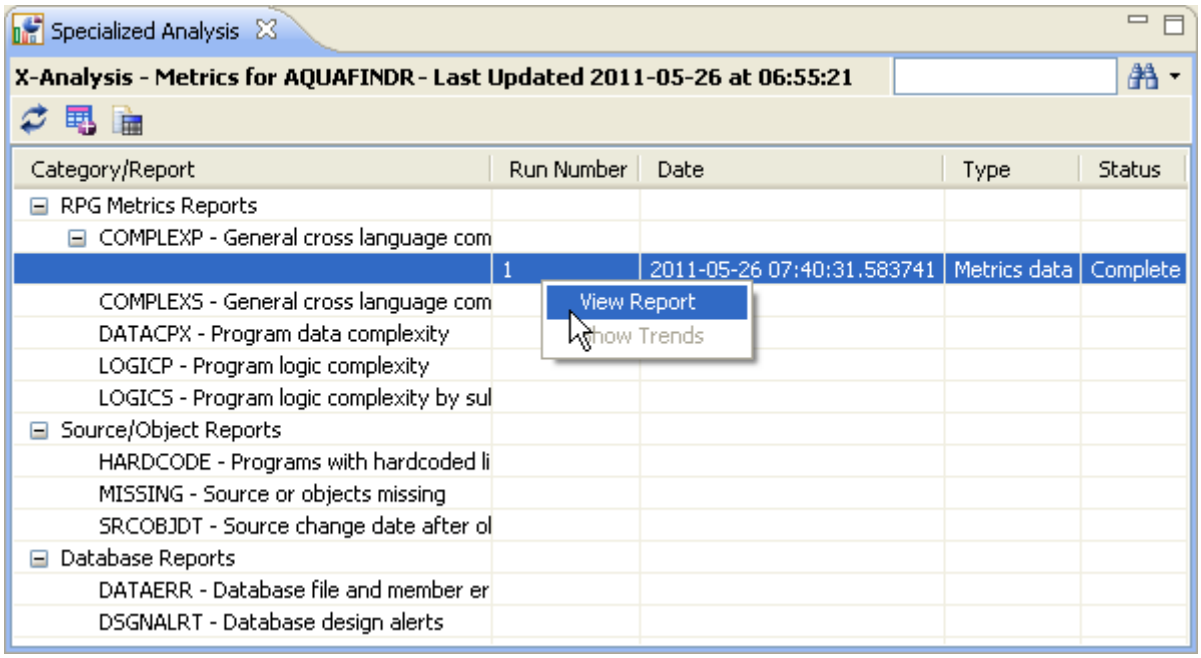
Specialized Analysis Window



Um den generierten Bericht anzuzeigen, wählen Sie den Bericht, und dann rechter Mausklick darauf, die rufen Sie das Kontextmenü. Wählen Sie ‘View Report’ Option, wie unten angezeigt:

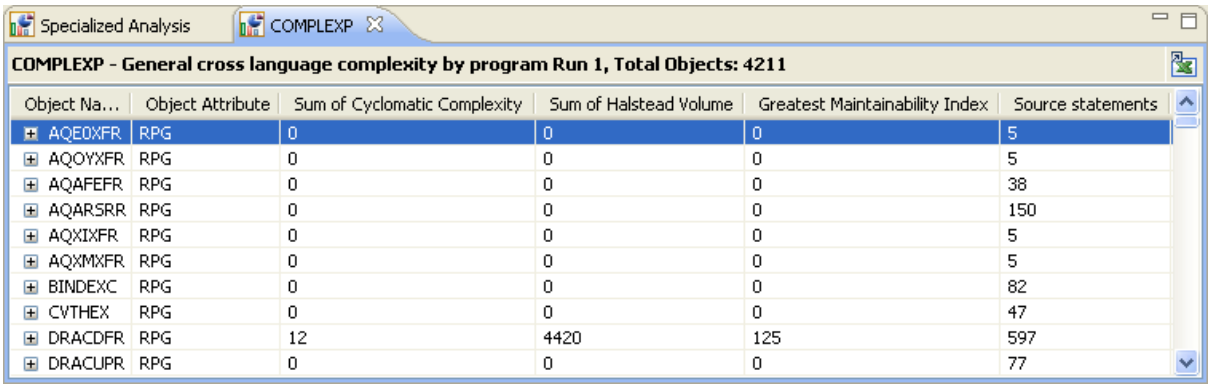
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Updated Specialized Analysis Window



Der folgende ähnliche Bericht wird angezeigt. Benutzer kann diesen Bericht nach MS Excel exportieren.

COMPLEX Report

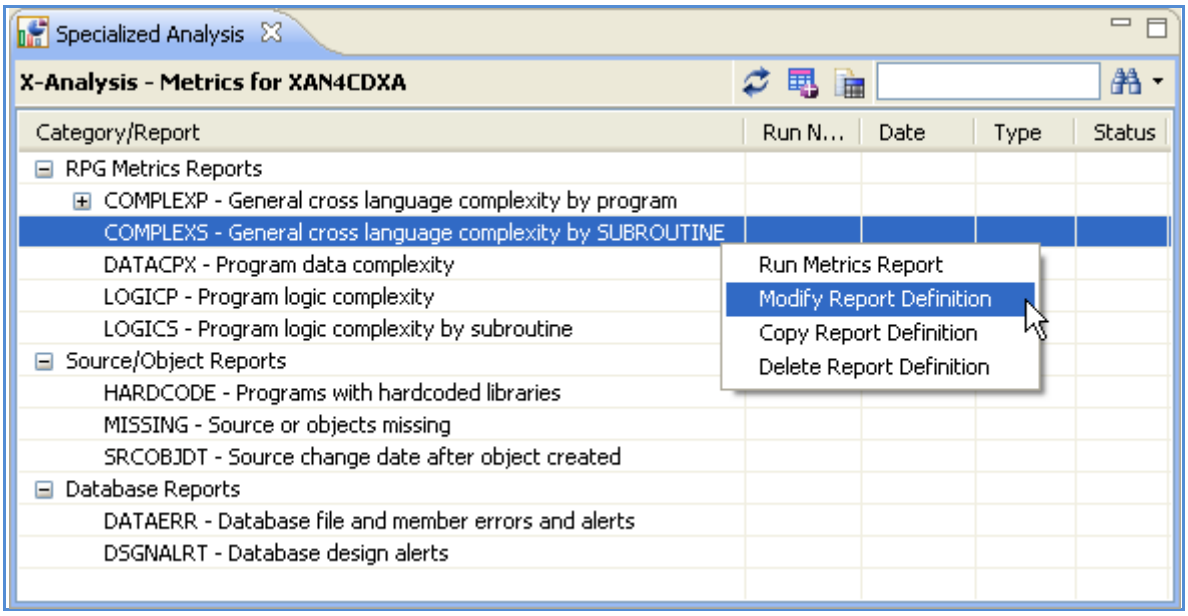

Specialized Analysis
COMPLEXP
COMPLEXP - General cross language complexity by program Run 1, Total Objects: 4211
Object Na...
Object Attribute
Sum of Cyclomatic Complexity
Sum of Halstead Volume
Greatest Maintainability Index
Source statements
AQEOXFR RPG 0 0 0 5
AQOYXFR RPG 0 0 0 5
AQAFEFR RPG 0 0 0 38
AQARSRR RPG 0 0 0 150
AQXIXFR RPG 0 0 0 5
AQXMXFR RPG 0 0 0 5
BINDEXC RPG 0 0 0 82
CVTHEX RPG 0 0 0 47
DRACDFR RPG 12 4420 125 597
DRACUPR RPG 0 0 0 77

Berichtsdefinition modifizieren

Benutzer hat die Auswahl, die vorhandene Berichtsdefinition zu modifizieren

© Copyright Databorough Ltd. 2012

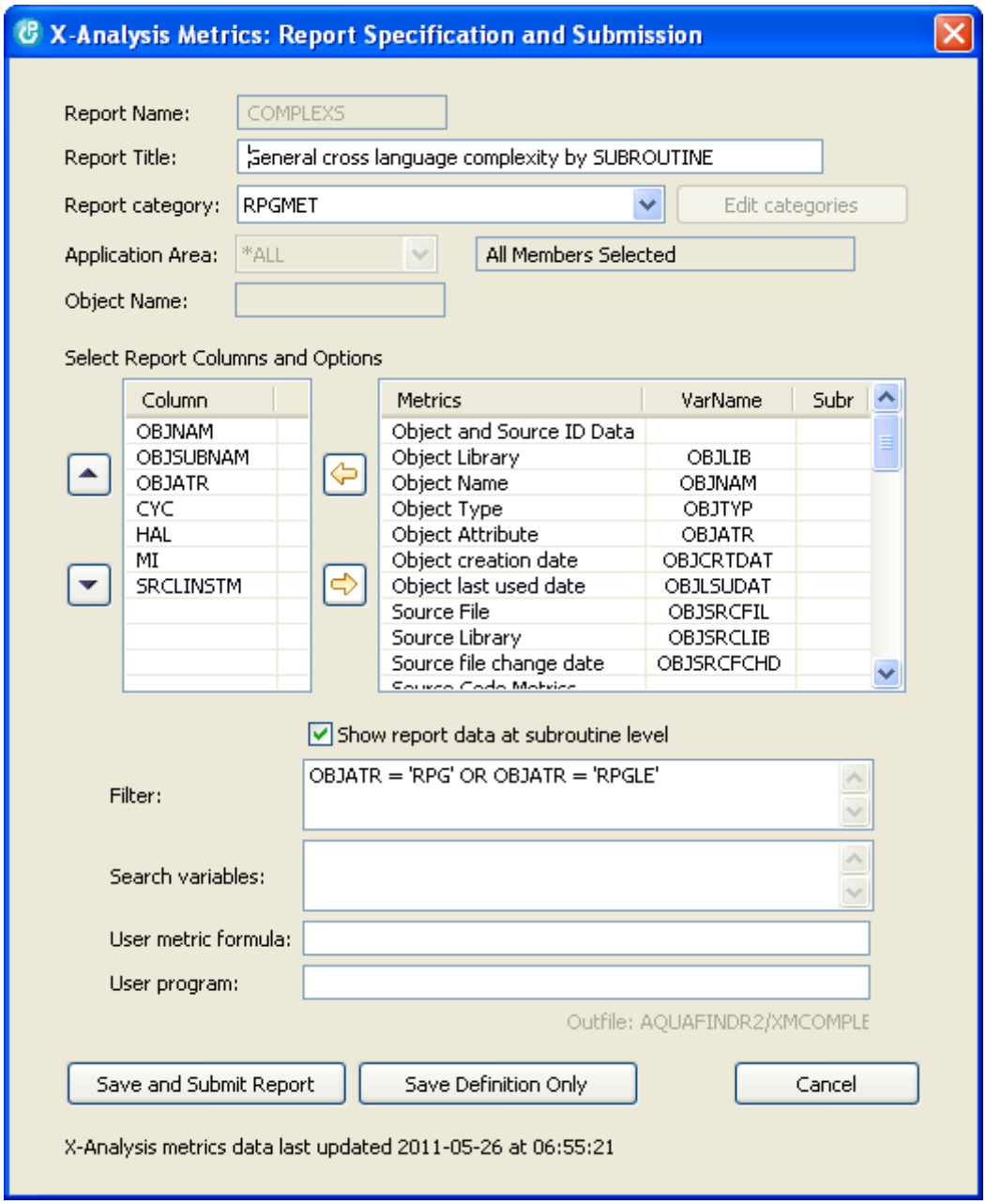
Modify Report Definition Option


Specialized Analysis
X-Analysis - Metrics for XAN4CDXA
Category/Report
Run N...
Date
Type
Status
RPG Metrics Reports
COMPLEXP - General cross language complexity by program
COMPLEXS - General cross language complexity by SUBROUTINE
DATACPX - Program data complexity
LOGICP - Program logic complexity
LOGICS - Program logic complexity by subroutine
Source/Object Reports
HARDCODE - Programs with hardcoded libraries
MISSING - Source or objects missing
SRCOBJDT - Source change date after object created
Database Reports
DATAERR - Database file and member errors and alerts
DSGNALRT - Database design alerts
Run Metrics Report
Modify Report Definition
Copy Report Definition
Delete Report Definition

Wählen Sie die Option 'Ändern der Berichtsdefinition' Bericht Konfigurationsdialog aufrufen:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Report Definition Dialog



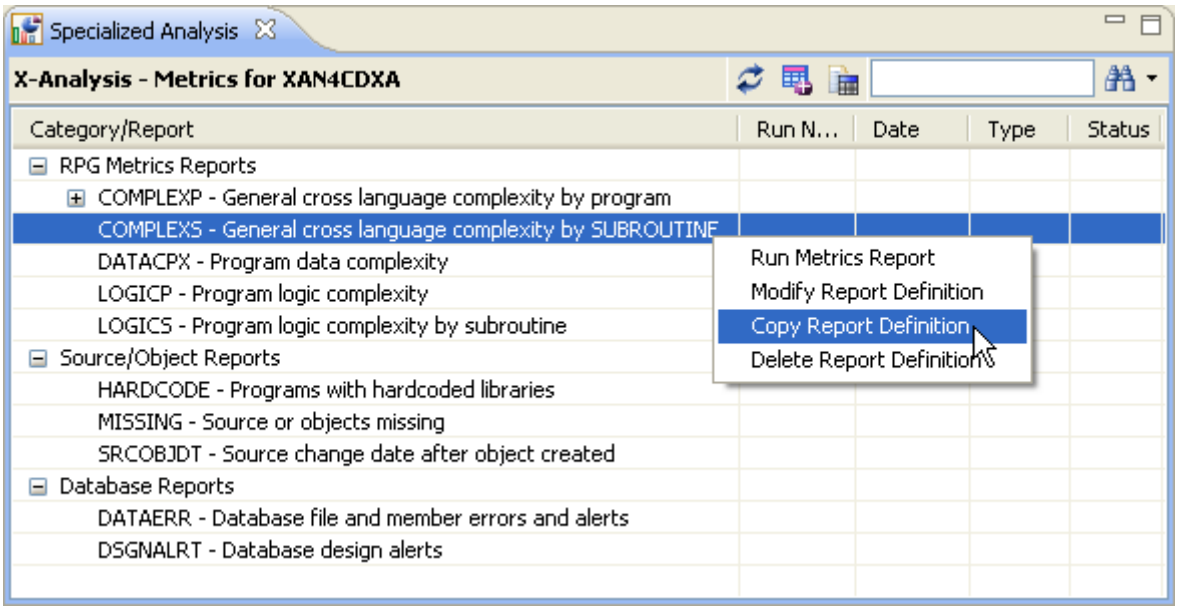
Nach dem Ändern der Berichtsdefinition klicken Sie auf ‘Save Definition Only’ Knof. Wenn Sie gerne den Bericht generieren und klicken auf ‘Save and Submit Report’.

Berichtsdefinition Kopieren

Benutzer hat die Auswahl, die vorhandene Berichtsdefinition zu kopieren. Es kann verwendet werden, wenn Benutzer vorhandenen Bericht sowie einen benutzerdefinierten Bericht haben will er behalten möchte.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

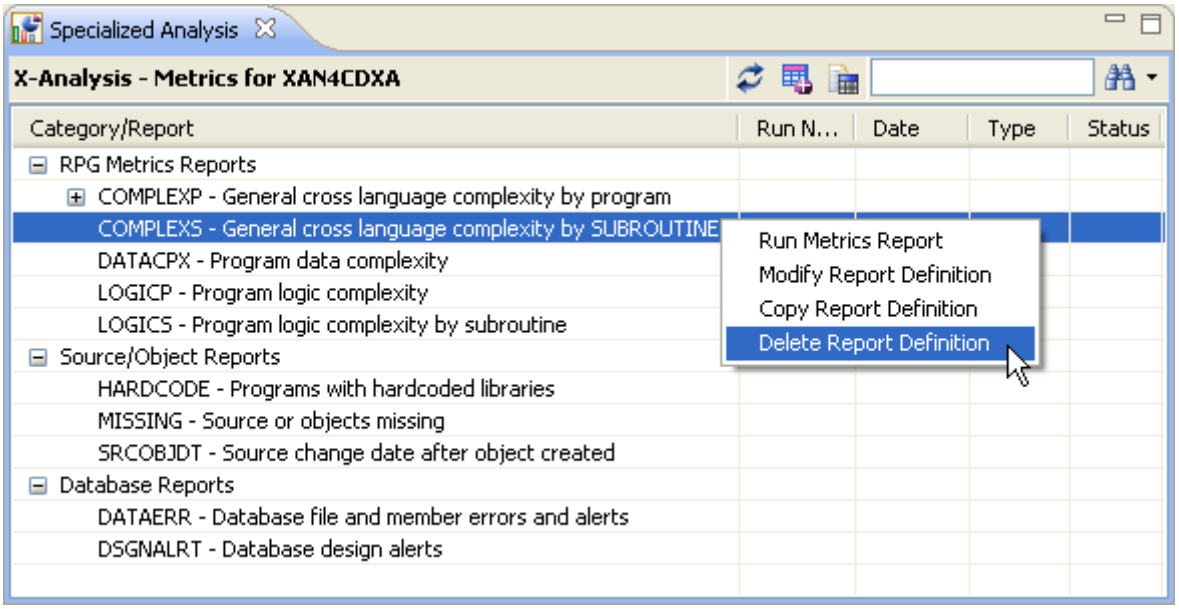
Copy Report Definition Option


Specialized Analysis
X-Analysis - Metrics for XAN4CDXA
Category/Report
Run N...
Date
Type
Status
RPG Metrics Reports
COMPLEXP - General cross language complexity by program
COMPLEXS - General cross language complexity by SUBROUTINE
DATACPX - Program data complexity
LOGICP - Program logic complexity
LOGICS - Program logic complexity by subroutine
Source/Object Reports
HARDCODE - Programs with hardcoded libraries
MISSING - Source or objects missing
SRCOBJDT - Source change date after object created
Database Reports
DATAERR - Database file and member errors and alerts
DSGNALRT - Database design alerts
Run Metrics Report
Modify Report Definition
Copy Report Definition
Delete Report Definition

Löschen von Berichtsdefinition

Benutzer kann eine vorhandene Berichtsdefinition löschen.

Delete Report Definition Option

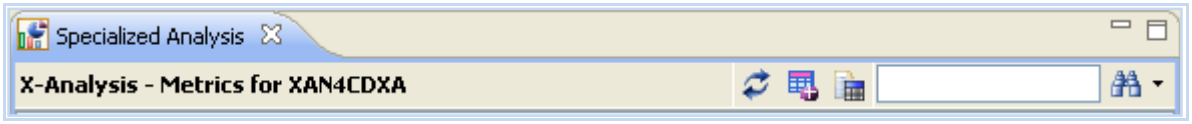

Specialized Analysis
X-Analysis - Metrics for XAN4CDXA
Category/Report
Run N...
Date
Type
Status
RPG Metrics Reports
COMPLEXP - General cross language complexity by program
COMPLEXS - General cross language complexity by SUBROUTINE
DATACPX - Program data complexity
LOGICP - Program logic complexity
LOGICS - Program logic complexity by subroutine
Source/Object Reports
HARDCODE - Programs with hardcoded libraries
MISSING - Source or objects missing
SRCOBJDT - Source change date after object created
Database Reports
DATAERR - Database file and member errors and alerts
DSGNALRT - Database design alerts
Run Metrics Report
Modify Report Definition
Copy Report Definition
Delete Report Definition

Spezialisierte Analyse Werkzeugleiste

Spezialanalyse-Werkzeugleiste umfasst von verschiedenen Optionen, die unten besprochen werden:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

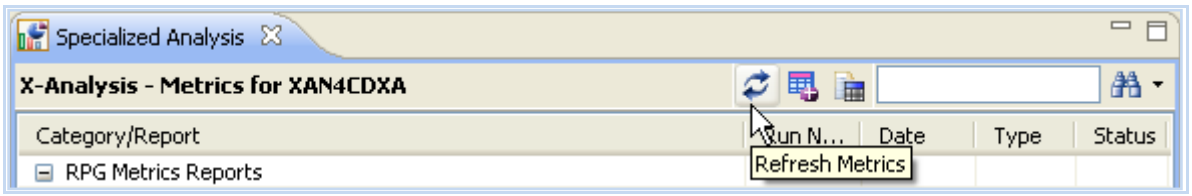
Specialized Analysis Toolbar



Aktualisieren von Metriken

Das Aktualisieren Metriken Icon führt die Aktualisieren Funktion.

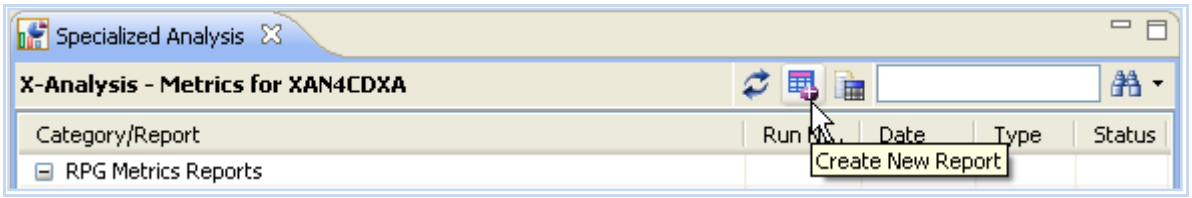
Refresh Icon on Specialized Analysis Toolbar



Erstellen neuen Bericht

Benutzer kann einen benutzerdefinierten Bericht erstellen. Diese 'Create New Report' Symbol auf der Symbolleiste verfügbar ist:

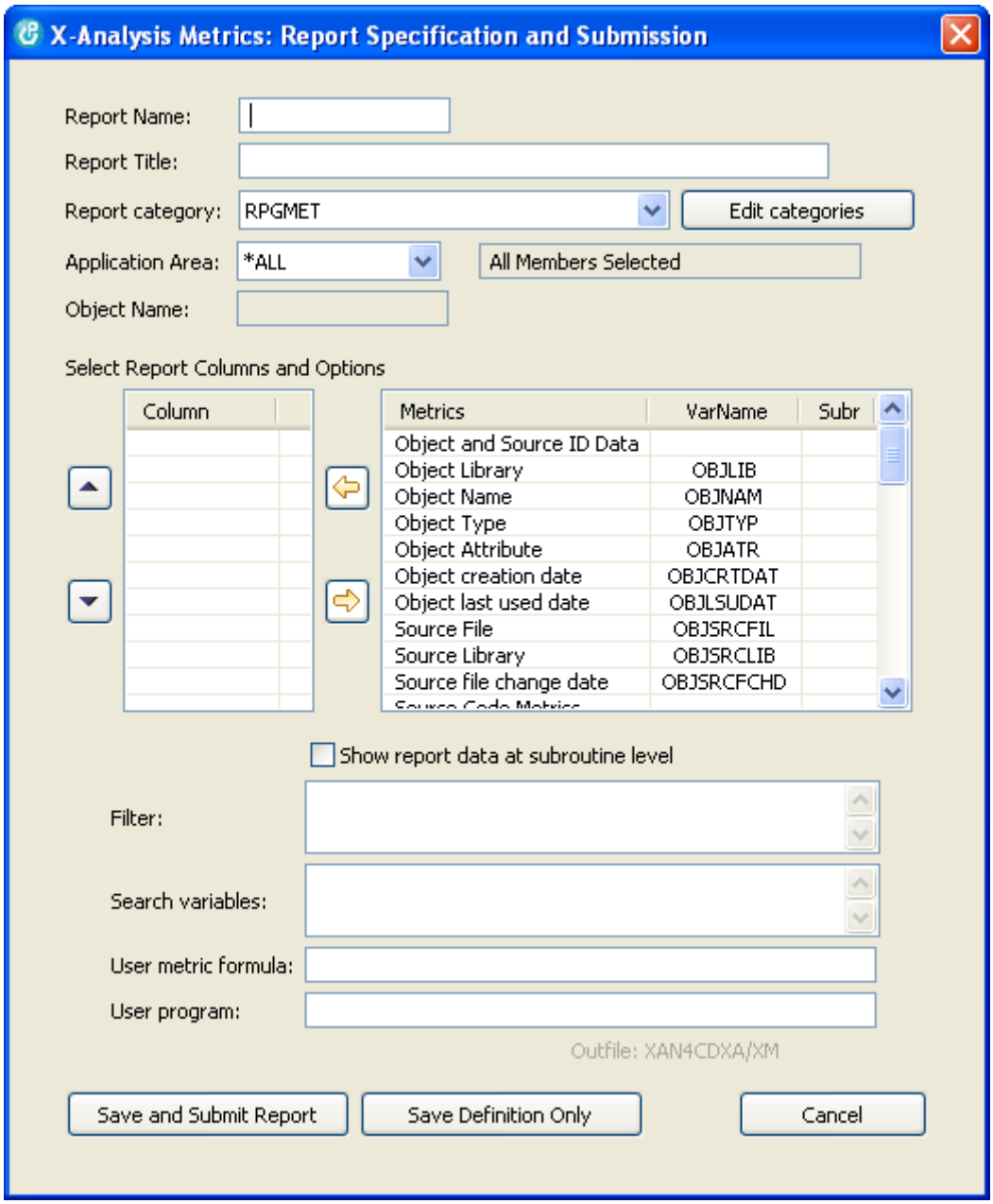
Create New Report Icon on Specialized Analysis Toolbar



Der folgende Bericht Definition Dialog wird aufgerufen, wenn verwendet, klicken Sie auf den 'Create New Report' Dialog:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Create New Report Dialog

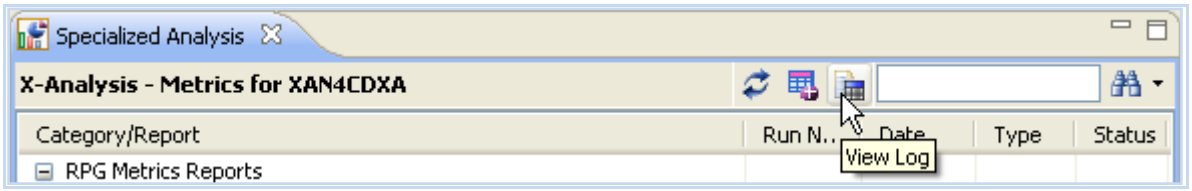


Protokoll anzeigen

Benutzer kann Metriken Verarbeitung protokolliert anzeigen. Die ‘View Log’ Knof ist verfügbar auf der Symbolleiste, wie unten dargestellt:

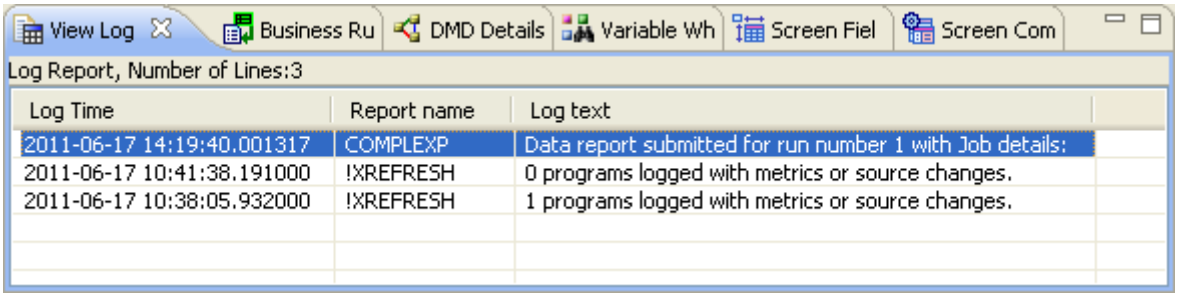
© Copyright Databorough Ltd. 2012

View Log Icon on Specialized Analysis Toolbar



Klicken Sie auf 'View Log', um das Protokoll zu überprüfen:

View Log Window

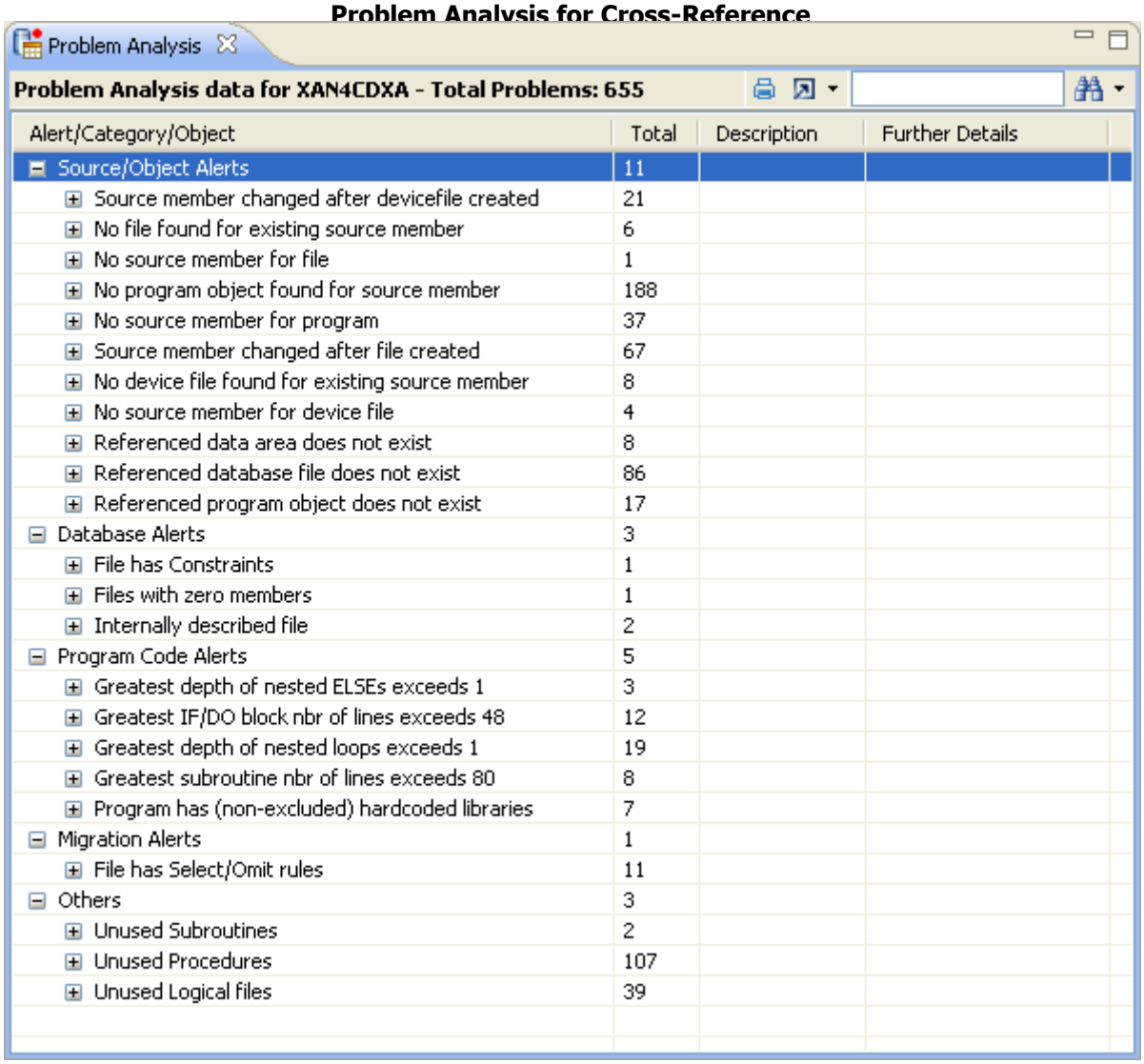


Problem-Analyse

Nach 'Generate Problem Analysis' Gruppe-Job ist zu Ende, 'Problem Analysis' Auswahl von den 'Audit Options' unter dem Zusammenhang-Menü auf XAN4CDXA auswählen, um die Problem-Analyse-Daten zu zeigen.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Problem Analysis for Cross-Reference


Problem Analysis
Problem Analysis data for XAN4CDXA - Total Problems: 655
Alert/Category/Object
Total
Description
Further Details
Source/Object Alerts 11
Source member changed after devicefile created 21
No file found for existing source member 6
No source member for file 1
No program object found for source member 188
No source member for program 37
Source member changed after file created 67
No device file found for existing source member 8
No source member for device file 4
Referenced data area does not exist 8
Referenced database file does not exist 86
Referenced program object does not exist 17
Database Alerts 3
File has Constraints 1
Files with zero members 1
Internally described file 2
Program Code Alerts 5
Greatest depth of nested ELSEs exceeds 1 3
Greatest IF/DO block nbr of lines exceeds 48 12
Greatest depth of nested loops exceeds 1 19
Greatest subroutine nbr of lines exceeds 80 8
Program has (non-excluded) hardcoded libraries 7
Migration Alerts 1
File has Select/Omit rules 11
Others 3
Unused Subroutines 2
Unused Procedures 107
Unused Logical files 39

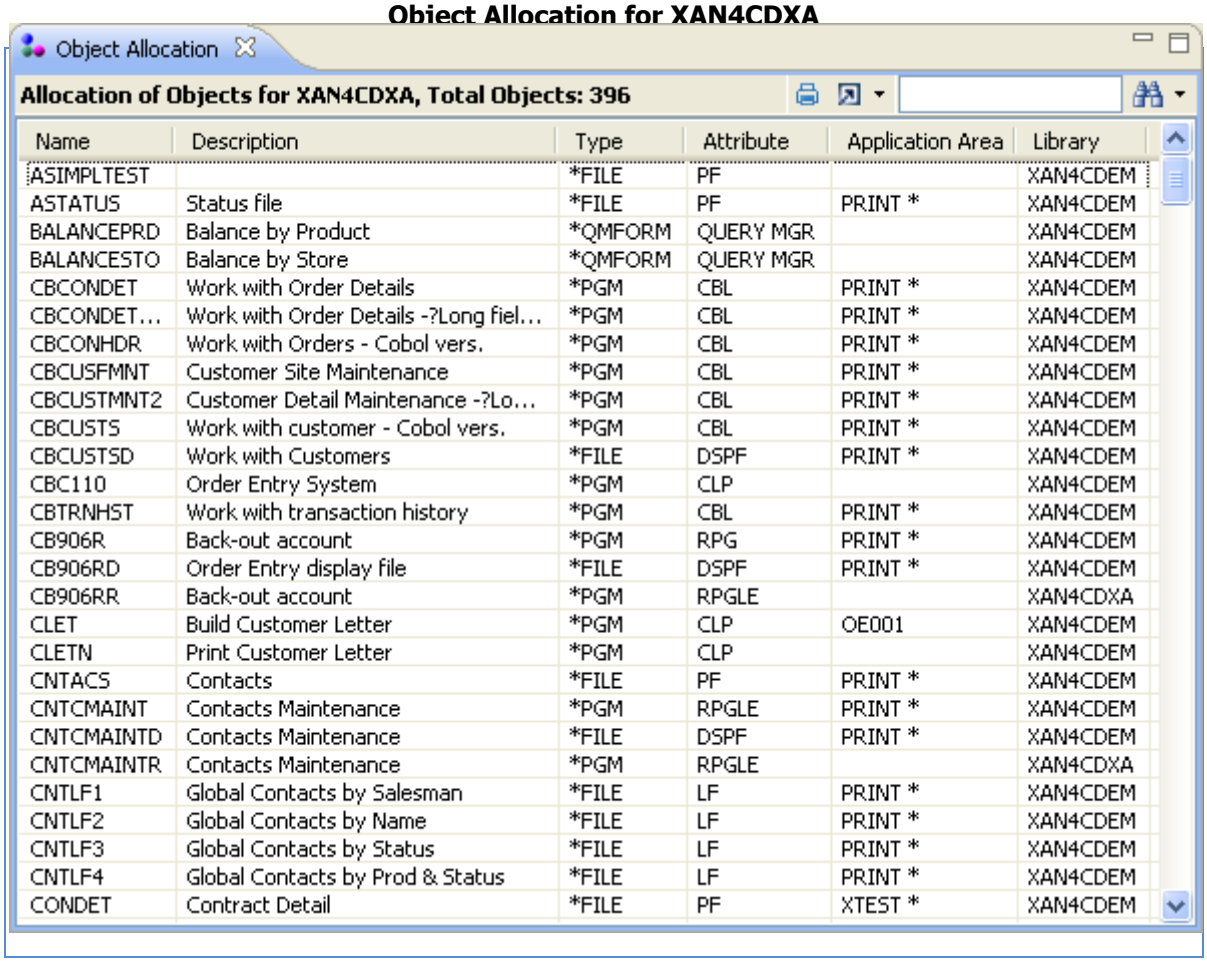
Breiten Sie verfügbare ‘Problem Category’ Abteilung aus, um Namen der Dateien anzusehen, die Probleme haben.

Objektzuordnung

Das Objektzuordnung-Fenster zeigt Informationen über alle Objekte zusammen mit der Anwendung Bereichsnamen, denen sie angehören. Der folgende Bildschirm zeigt das Fenster Objektzuordnung:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Object Allocation for XAN4CDXA



Object Allocation

Allocation of Objects for XAN4CDXA, Total Objects: 396

Name	Description	Type	Attribute	Application Area	Library
ASIMPLTEST		*FILE	PF		XAN4CDEM
ASTATUS	Status file	*FILE	PF	PRINT *	XAN4CDEM
BALANCEPRD	Balance by Product	*QMFORM	QUERY MGR		XAN4CDEM
BALANCESTO	Balance by Store	*QMFORM	QUERY MGR		XAN4CDEM
CBCONDET	Work with Order Details	*PGM	CBL	PRINT *	XAN4CDEM
CBCONDET...	Work with Order Details -?Long fiel...	*PGM	CBL	PRINT *	XAN4CDEM
CBCONHDR	Work with Orders - Cobol vers.	*PGM	CBL	PRINT *	XAN4CDEM
CBCUSFMNT	Customer Site Maintenance	*PGM	CBL	PRINT *	XAN4CDEM
CBCUSTMNT2	Customer Detail Maintenance -?Lo...	*PGM	CBL	PRINT *	XAN4CDEM
CBCUSTS	Work with customer - Cobol vers.	*PGM	CBL	PRINT *	XAN4CDEM
CBCUSTSD	Work with Customers	*FILE	DSPF	PRINT *	XAN4CDEM
CBC110	Order Entry System	*PGM	CLP		XAN4CDEM
CBTRNHST	Work with transaction history	*PGM	CBL	PRINT *	XAN4CDEM
CB906R	Back-out account	*PGM	RPG	PRINT *	XAN4CDEM
CB906RD	Order Entry display file	*FILE	DSPF	PRINT *	XAN4CDEM
CB906RR	Back-out account	*PGM	RPGLE		XAN4CDXA
CLET	Build Customer Letter	*PGM	CLP	OE001	XAN4CDEM
CLETN	Print Customer Letter	*PGM	CLP		XAN4CDEM
CNTACS	Contacts	*FILE	PF	PRINT *	XAN4CDEM
CNTCMAINT	Contacts Maintenance	*PGM	RPGLE	PRINT *	XAN4CDEM
CNTCMAINTD	Contacts Maintenance	*FILE	DSPF	PRINT *	XAN4CDEM
CNTCMAINTR	Contacts Maintenance	*PGM	RPGLE		XAN4CDXA
CNTLF1	Global Contacts by Salesman	*FILE	LF	PRINT *	XAN4CDEM
CNTLF2	Global Contacts by Name	*FILE	LF	PRINT *	XAN4CDEM
CNTLF3	Global Contacts by Status	*FILE	LF	PRINT *	XAN4CDEM
CNTLF4	Global Contacts by Prod & Status	*FILE	LF	PRINT *	XAN4CDEM
CONDET	Contract Detail	*FILE	PF	XTEST *	XAN4CDEM

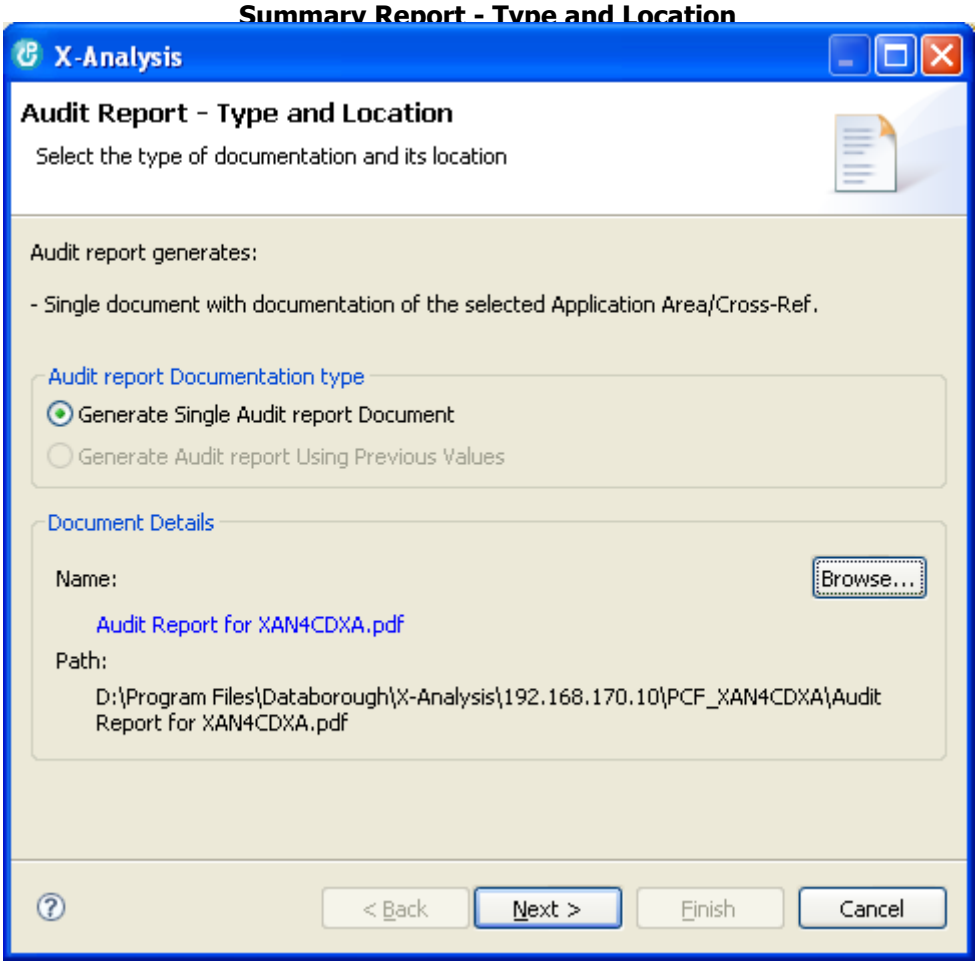
Der obige Bildschirm listet alle Objekte aus der Bibliothek XAN4CDXA und enthält Informationen über die Anwendungsbereiche. Beachten Sie, dass einige Zeilen leere Spalte Bereich Anwendung waren die Mittel, die das Objekt nicht in einem Anwendungsbereich gehört. Beachten Sie auch die ' *' signieren, was bedeutet, dass das Objekt an mehreren Anwendungsbereichen gehört.

Zusammenfassender Bericht

Die Option 'Summary Report' ist verfügbar unter das Untermenü 'Audit Options' im Kontextmenü der Querverweis-Bibliothek und Anwendungsbereiche.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

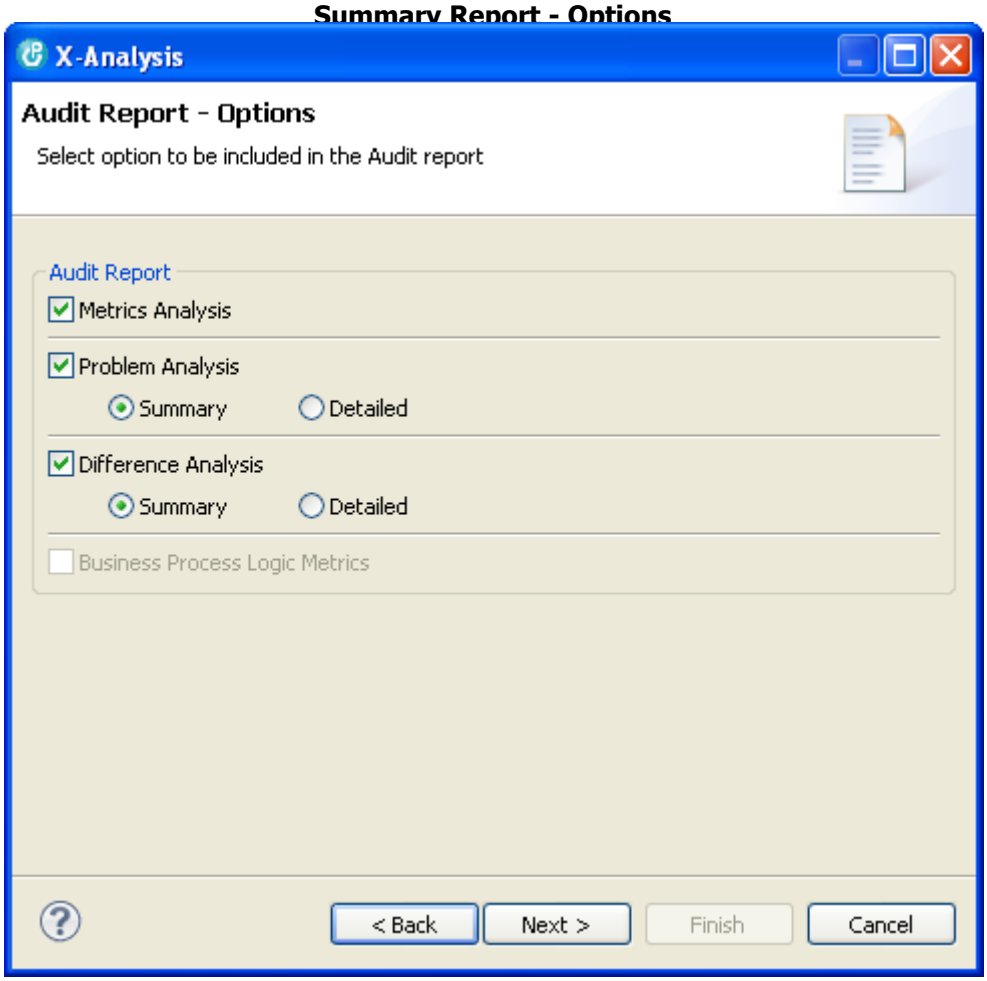
Summary Report - Type and Location



Typ und Speicherort angeben. Klicken Sie auf Weiter.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

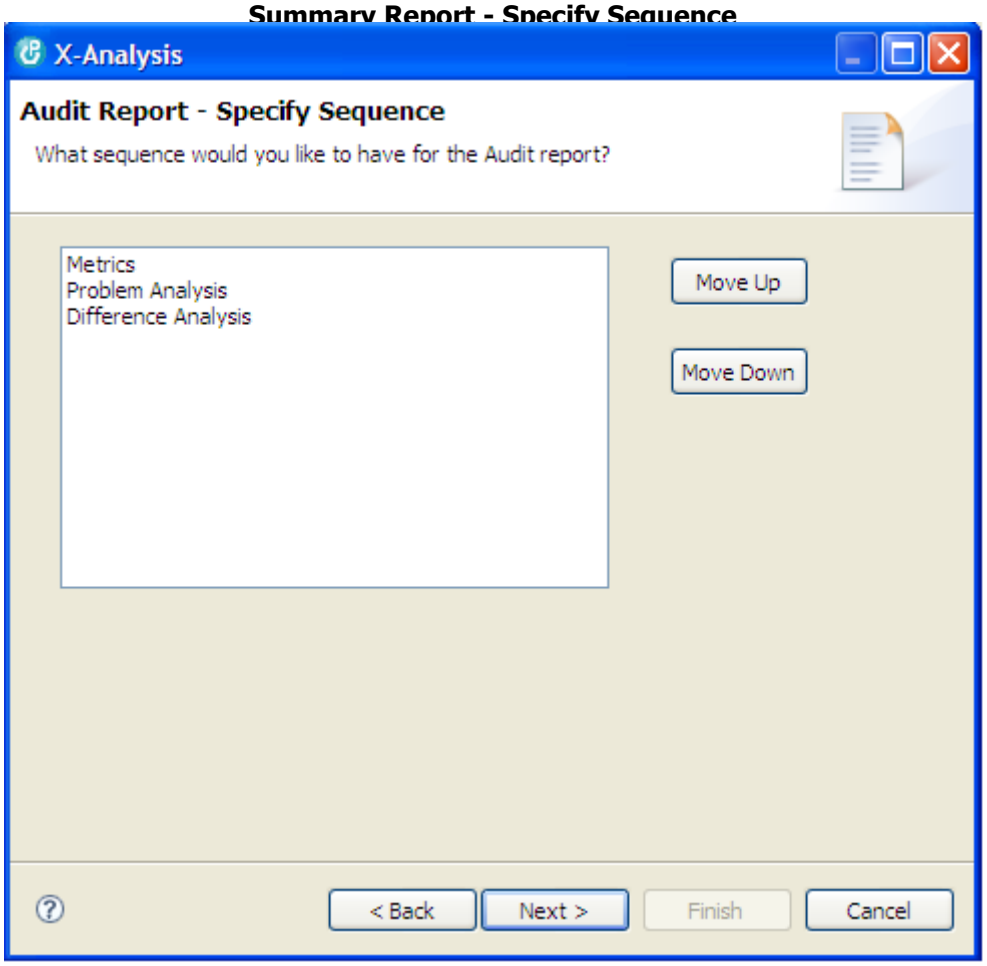
Summary Report - Options



Zeichen-Optionen, in den Zusammenfassenden Bericht eingeschlossen zu werden, und klicken Folgenden Knopf.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

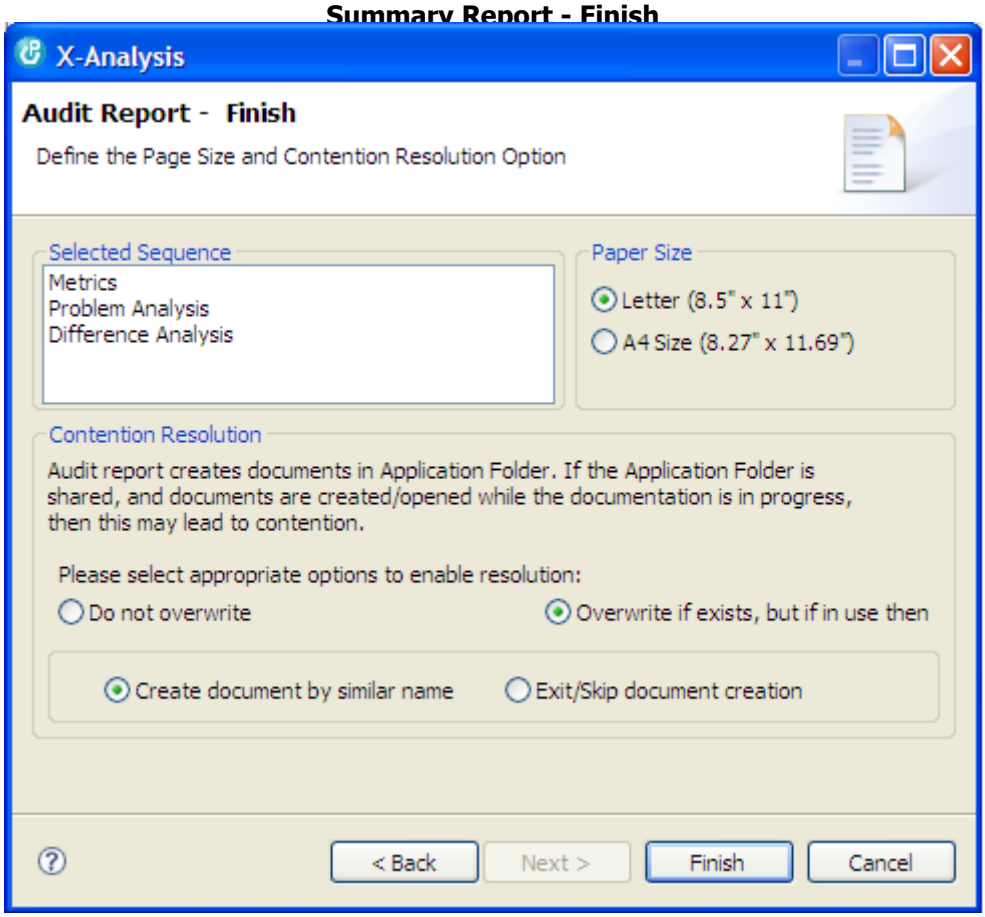
Summary Report - Specify Sequence



Geben Sie die Folge von Inhalt für den Zusammenfassenden Bericht an und klicken Sie Folgenden Knopf.

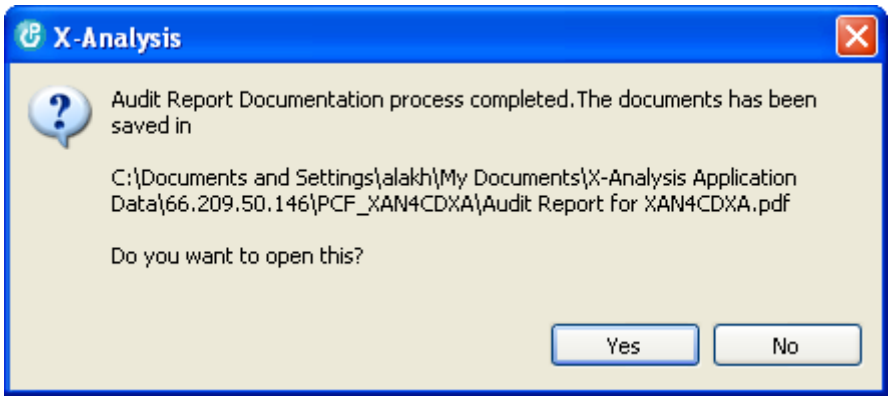
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Summary Report - Finish


X-Analysis
Audit Report - Finish
Define the Page Size and Contention Resolution Option
Selected Sequence
Metrics
Problem Analysis
Difference Analysis
Paper Size
Letter (8.5" x 11")
A4 Size (8.27" x 11.69")
Contention Resolution
Audit report creates documents in Application Folder. If the Application Folder is shared, and documents are created/opened while the documentation is in progress, then this may lead to contention.
Please select appropriate options to enable resolution:
Do not overwrite
Overwrite if exists, but if in use then
Create document by similar name
Exit/Skip document creation
< Back
Next >
Finish
Cancel

Wählen Sie gewünschte Einstellungen für ‘Audit Report und klicken ‘Finish’ Knopf, um den Bericht zu generieren. Wenn die Generation über den folgenden Dialog ist, erscheint, der bittet, das erzeugte Dokument zu öffnen:

X-Analysis Dialog to open the generated report

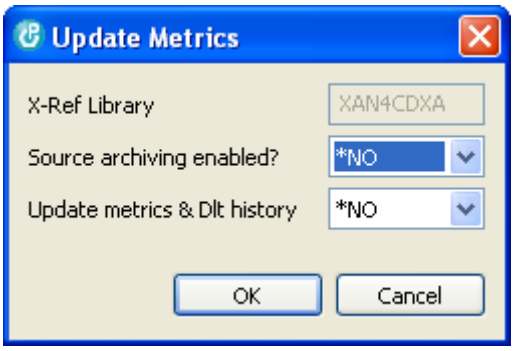

X-Analysis
Audit Report Documentation process completed.The documents has been saved in
C:\Documents and Settings\alakh\My Documents\X-Analysis Application Data\66.209.50.146\PCF_XAN4CDXA\Audit Report for XAN4CDXA.pdf
Do you want to open this?
Yes
No

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Generieren von Metriken Analyse

Die ‘Generate Metrics’ Option generiert die Metrik-Daten für die ausgewählte Querverweis-Bibliothek. Der folgende Dialog wird angezeigt, wenn die Option Generieren von Metriken entschieden ist:

Generate Metrics dialog

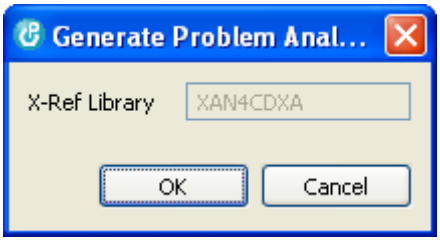


Ein Gruppe-Job wird vorgelegt, wenn Benutzer, 'OK', Knopf klickt.

Problemanalyse generieren

‘Generate Problem Analysis’ analysiert die Anwendung-Datenbankdateien und meldet Probleme. Wählen Sie die Option ‘Generate Problem Analysis’ aus der 'Audit Optionen' im Kontextmenü der X-Analysis-Anwendung. Dadurch wird den folgenden Dialog aufgerufen:

Generate Problem Analysis Dialog



Klicken Sie, 'OK', Knopf, um den Gruppe-Job-Befehl anzurufen.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

UML Diagramm

© Copyright Databorough Ltd. 2012

UML Diagramm

X-Analysis bietet verschiedene Optionen für UML diagramming auf RPG/RPT/SQLRPG Arten von Programmen. Die folgenden Optionen sind in X-Analysis für UML diagramme:

- UML Umgestalten
- Activitätsdiagramm
- Gebrauch Fall Diagramm
- Klassndiagramm

Die UML Diagramm Optionen sind im Kontextmenü unter dem Untermenü 'UML-Optionen' auf Objekt/Mitgliederliste verfügbar.

Voraussetzungen

1. X-Analysis-Plug-in sollte unter dem Vernünftigen Entwickler von IBM für i Eclipse 3.4 installiert werden
2. Die Tätigkeits- und Gebrauch-Fall-Diagramme werden auf dem Programm (En) erzeugt, die wiederkonstruiert worden sind.

WDSc / Eklipse (3.2 und 3.3) Benutzer ließen auch diese Optionen mit einem Unterschied ermöglichen, dass die .emx Dateien in der PCF Mappe geschaffen werden. Der Benutzer kann sie dann in RSA/RSM 7.0 importieren/verwenden.

Regenerieren Sie UML

Wenn ‘Re-generate UML’ Möglichkeit aus dem Untermenü 'UML ' auf verfügbaren Optionen im Kontextmenü über Objekt/Mitgliederliste entschieden ist, werden dann Aktivitätsdiagramm, Use Case Diagramm und Klassendiagramm für dieses Objekt generiert.

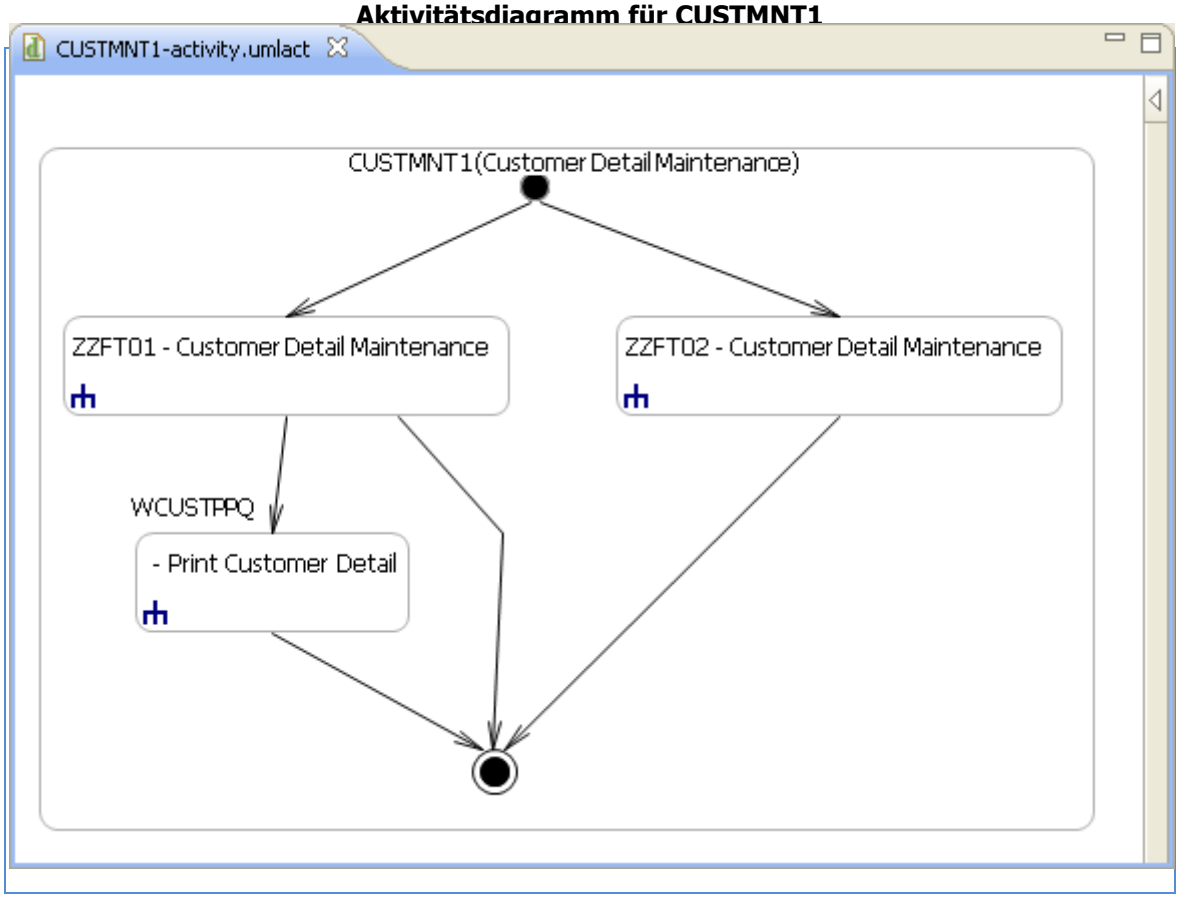
Aktivitätsdiagramm

Aktivitätsdiagramm verdeutlichen die Dynamik eines Systems durch die Modellierung der Ablaufsteuerung von Aktivität zu Aktivität. Eine Aktivität stellt eine Operation auf einige Klasse im System, das eine Änderung im Zustand des Systems führt. In der Regel werden Aktivitätsdiagramme zum Workflow oder Geschäftsprozesse und internen Vorgang Modell.

Lassen Sie uns sehen, wie ein Aktivitätsdiagramm nach unserem Beispiel sucht. Von der Tutoranwendung wählen 'XAN4CDXA' das Programm 'CUSTMNT1' aus und wählen für das Zusammenhang-Menü darauf, wählen dann die ' ‘Activity Diagram’ Auswahl aus. Das ruft ‘Activity Diagram’, wie gezeigt, unten an :

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Aktivitätsdiagramm für CUSTMNT1

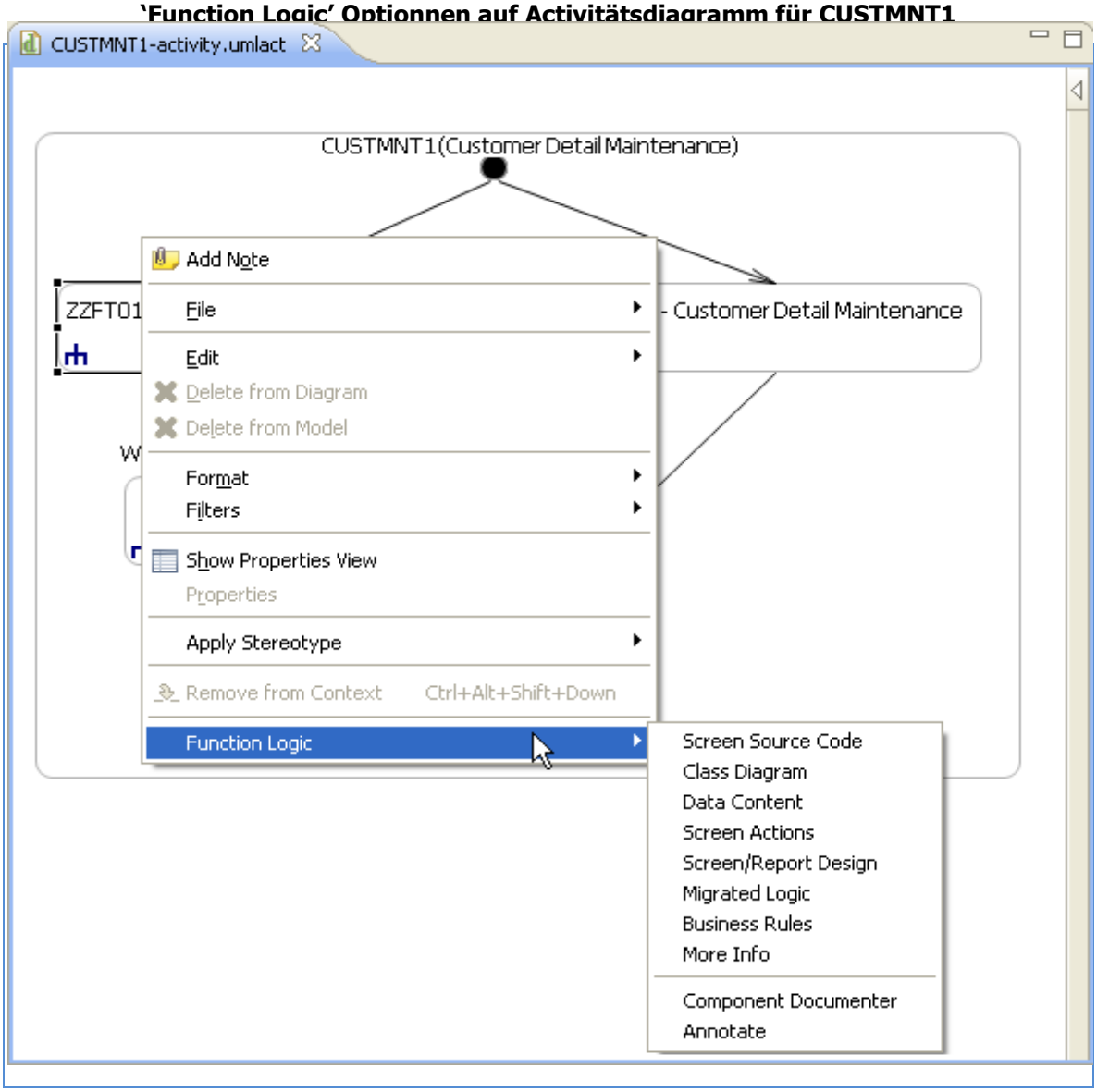


Funktionslogik

Die 'Function Logic' ist als Zusammenhang-Menü auf dem ‘Activity Diagram’ verfügbar. Der folgende Schirm zeigt die " Funktionslogikoptionen auf ein Tätigkeitsdiagramm:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

'Function Logic' Optionen auf Activitätsdiagramm für CUSTMNT1



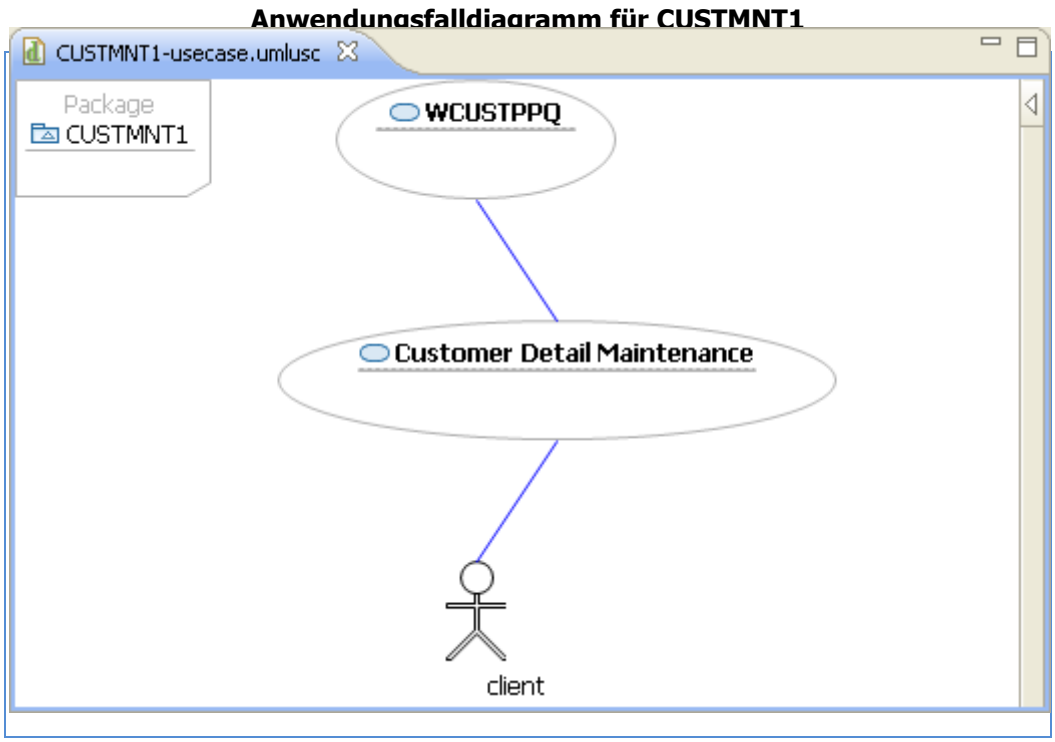
Die 'Function Logic' Optionen funktionieren ordnungsgemäß, wenn die X-Analysis-Anwendung-Bibliothek in X-Analysis Perspektive aktiviert ist.

Anwendungsfalldiagramm

Anwendungsfalldiagramm Modelle die Funktionalität des Systems mit Schauspieler und Anwendungsfälle. Anwendungsfälle sind Dienstleistungen oder Funktionen, die vom System für seine Nutzer.

Lassen Sie uns sehen, wie ein Anwendungsfalldiagramm für unser Beispiel aussieht. Von der Tutoranwendung wählen 'XAN4CDXA' das Programm 'CUSTMNT1' aus und wählen für das Zusammenhang-Menü auf sie, dann wählen Sie die Option 'Use Case Diagram'. Dieses Anzeige-Anwendungsfalldiagramm wie unten angezeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012



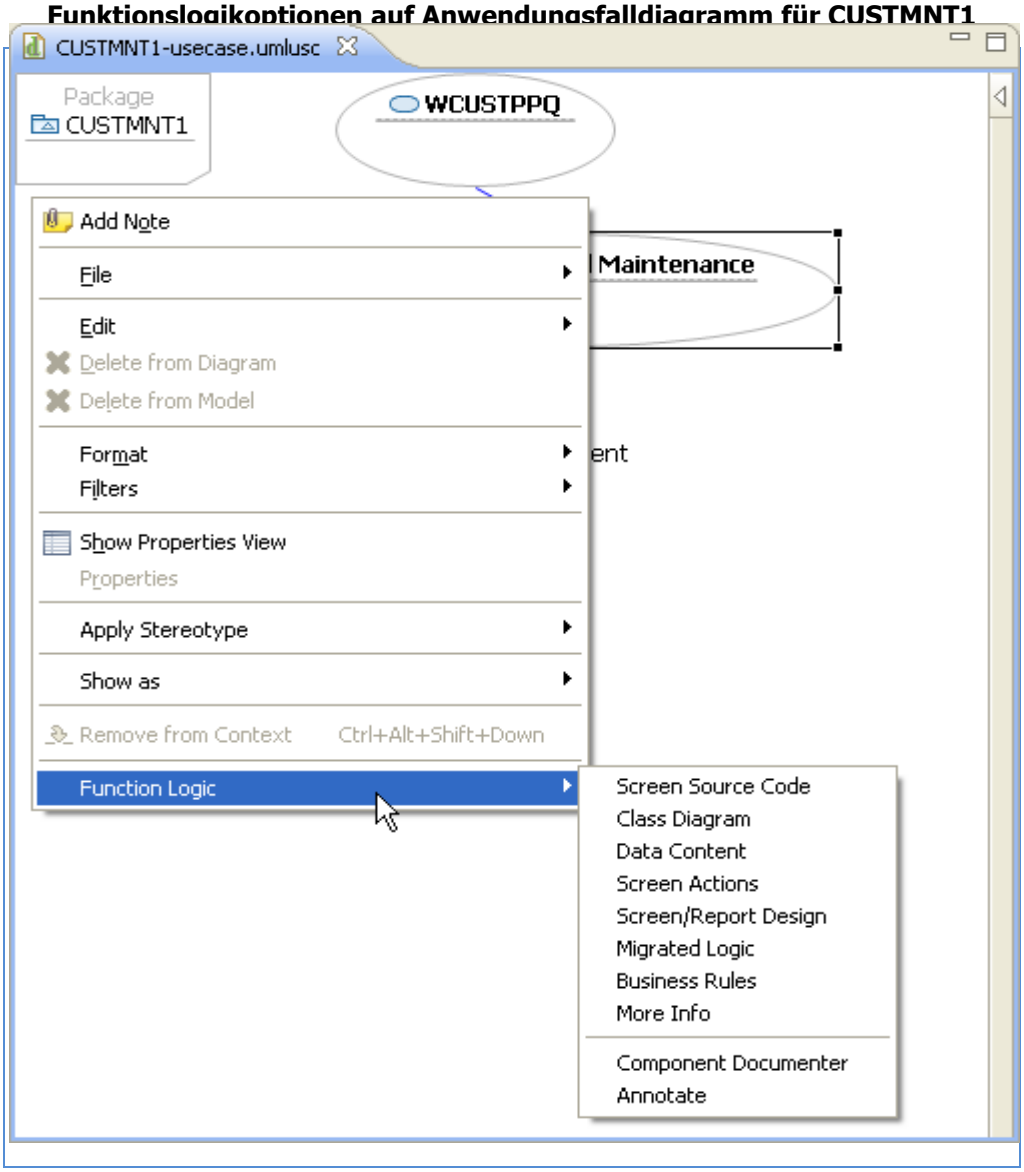
Anwendungsfalldiagramm erschließt mit alle Entitäten im Diagramm überlagert und in der oberen linken Ecke angezeigt. Drücken Sie **Ctrl-A**, um alle Elemente auswählen und entscheiden Sie sich für alle anordnen auf Layout des Diagramms.

Funktionslogik

Die 'Function Logic' ist als Zusammenhang-Menü auf dem ‘Use Case Diagram’ verfügbar. Der folgende Schirm zeigt die " Funktionslogikoptionen auf ein Anwendungsfalldiagramm:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Funktionslogikoptionen auf Anwendungsfalldiagramm für CUSTMNT1



The 'Function Logic' options, works correctly when the X-Analysis application library is selected in the X-Analysis perspective.

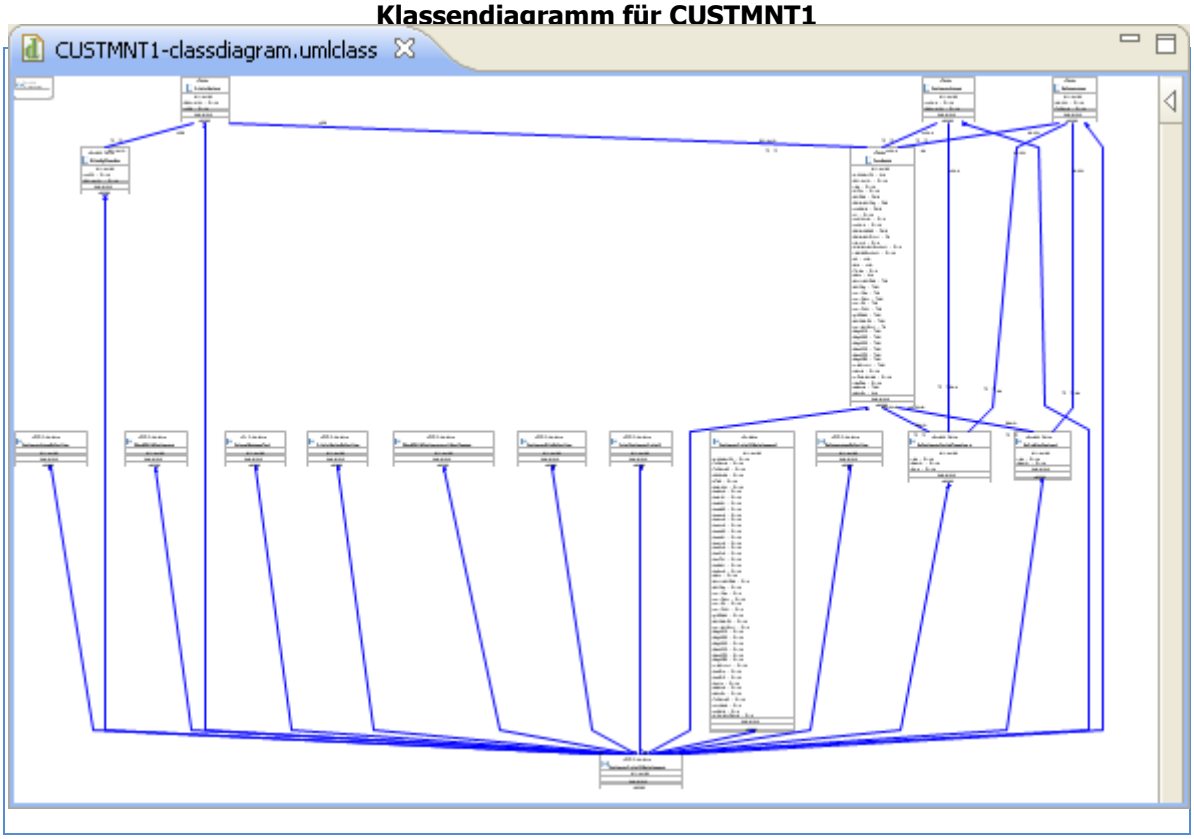
Klassendiagramm

Klassendiagramm ist das Rückgrat aller objektorientierten Methoden, einschließlich UML. Sie beschreiben die statische Struktur eines Systems. Klassen stellen eine Abstraktion von Entitäten mit gemeinsamen Merkmalen. Zuordnungen stellen die Beziehungen zwischen Klassen dar.

Lassen Sie uns sehen Sie, wie ein Klassendiagramm für unser Beispiel aussieht. Von der Tutoranwendung wählen 'XAN4CDXA' Programm 'CUSTMNT1' aus und wählen für das Zusammenhang-Menü darauf, wählen dann die " Diagramm-Klassauswahl aus. Diese Handlung zeigt das Klassdiagramm, wie gezeigt, unten:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Klassendiagramm für CUSTMNT1



Das Klassdiagramm zeigt den folgenden:

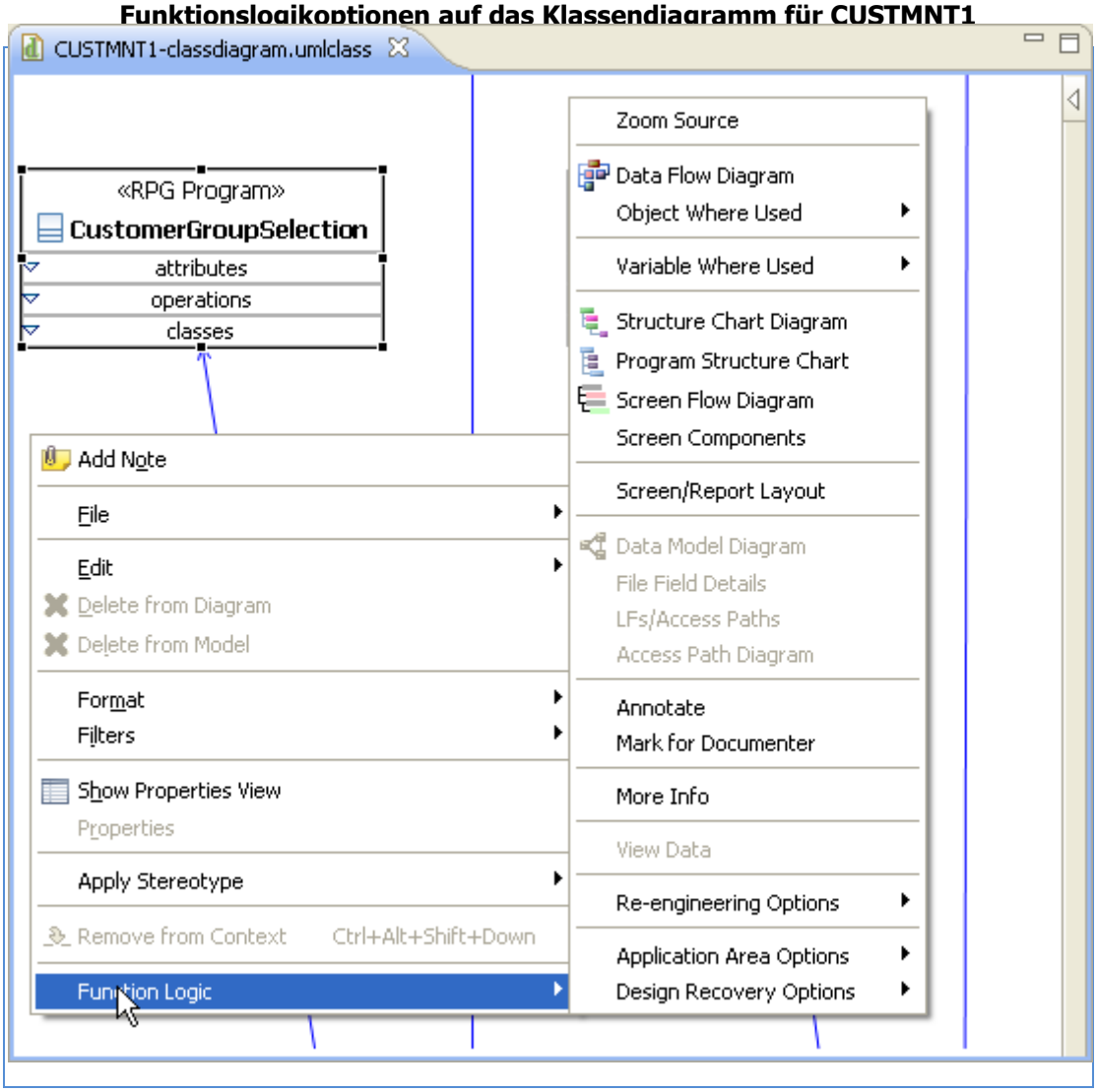
1. Zeigt alle PF, die durch das Programm, und deren Beziehungen verwendet.
2. Anschließende Felder werden auf dem Rand der Verbindung gezeigt
3. Alle Schlüsselfelder und Feldgebrauch werden innerhalb der Dateizahl als Attribut mit ihren Typen gezeigt.

Funktionslogik

Die 'Function Logic ist als Zusammenhang-Menü auf ‘Class Diagram’ verfügbar. Der folgende Schirm zeigt die 'Function Logic' optionen auf ein Klassdiagramm:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Funktionslogikoptionen auf das Klassendiagramm für CUSTMNT1



Regenerieren Sie UML für das Anwendungsbereich

'Re-generate UML' Auswahl auf ein Anwendungsbereich, erzeugt Aktivitätsdiagramm, Anwendungsfalldiagramm und Klassdiagramm für alle Objekte, die dem ausgewählten Anwendungsbereich gehören. Von der Tutoranwendung wählen 'XAN4CDXA' das Anwendungsgebiet 'MVCPROCESS' aus und wählen für das Zusammenhang-Menü darauf, dann vom 'UML Options Untermenü ausgesucht' Regenerieren UML 'Auswahl. Das erzeugt das Aktivitätsdiagramm, Anwendungsfalldiagramm, und Klassdiagramm für alle Objekte zusammen mit dem Klassdiagramm für das ausgewählte Anwendungsbereich.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Datenmanagement Eigenschaften

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Datenmanagement Eigenschaften

Dieser Abschnitt beschreibt die zusätzlichen Funktionen von X-Analysis Produktsatz. Diese Einrichtungen nutzen weiter die Datenmodell-Querverweis-Bibliothek bereits von X-Analysis erstellt. Die zusätzlichen Produktmodule umfassen:

- View Data
- Data Dictionary
- Verify Data Relationship
- Subset Data

Das vollständige Datenmodell genau beschreiben, alle mögliche Beziehungen zwischen einzelnen Dateien kann sehr effektiv für produktive Instandhaltung und Entwicklung verwendet werden. Ein solches Modell kann auch die Grundlage bilden, auf welche, die Business Intelligence und Datenanalyse fortgesetzt werden können.

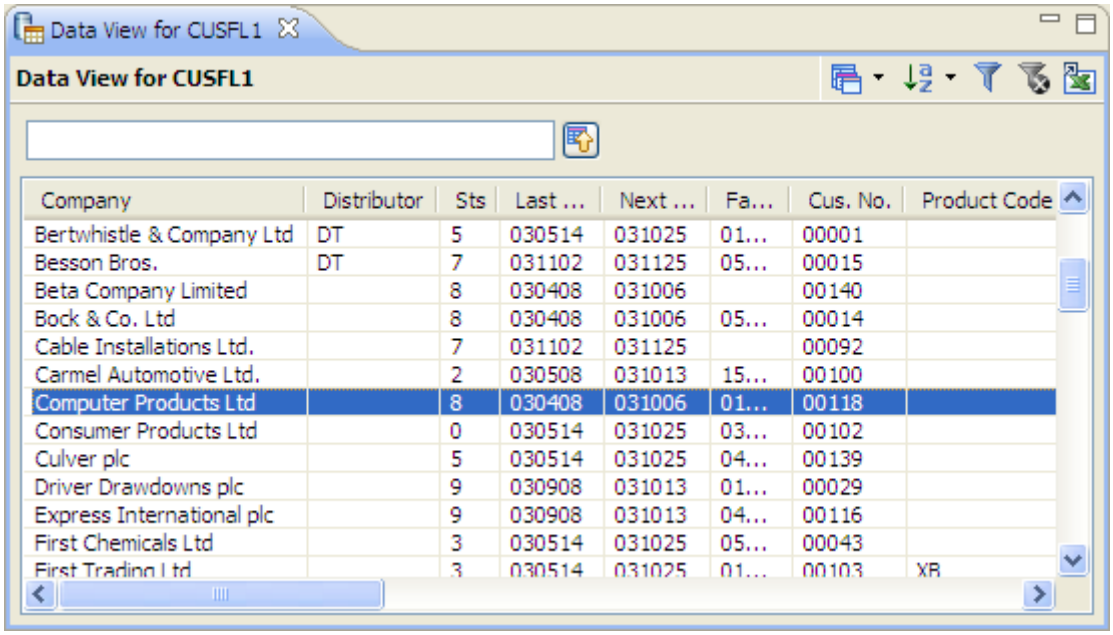
X-Analysis ist einzigartig, darin es leitet automatisch das System-Datenmodell ab, sowohl den wirklichen Dateninhalt als auch alle Programme analysierend, die das Daten verwenden, um die Existenz irgendwelcher Quer-Dateibeziehungen nachzuprüfen. Diese potenziellen Beziehungen werden nachgeprüft, eine Integritätskontrolle durchführend, um sicherzustellen, dass alle Daten von der abhängigen Datei wirklich tatsächlich in Datenaufzeichnungen von der sich bekennenden Datei gültig Verweise anbringen. Auf diese Weise kann sogar das kompliziertste alte-System mit relativ keiner Anstrengung modellierte Daten sein.

Anzeigen von Daten

Durch Verwendung von Option ‘View Data’ aus dem Kontextmenü, die Aufzeichnungen des * *FILE Type-Objekten (PF's LF's) eingesehen werden können.

‘View Data' auswahl auswählend, wird die folgende ‘Data View’ gezeigt:

View Data on CUSF


Data View for CUSFL1
Data View for CUSFL1
Company
Distributor
Sts
Last ...
Next ...
Fa...
Cus. No.
Product Code
Bertwhistle & Company Ltd DT 5 030514 031025 01... 00001
Besson Bros. DT 7 031102 031125 05... 00015
Beta Company Limited 8 030408 031006 00140
Bock & Co. Ltd 8 030408 031006 05... 00014
Cable Installations Ltd. 7 031102 031125 00092
Carmel Automotive Ltd. 2 030508 031013 15... 00100
Computer Products Ltd 8 030408 031006 01... 00118
Consumer Products Ltd 0 030514 031025 03... 00102
Culver plc 5 030514 031025 04... 00139
Driver Drawdowns plc 9 030908 031013 01... 00029
Express International plc 9 030908 031013 04... 00116
First Chemicals Ltd 3 030514 031025 05... 00043
First Trading Ltd 3 030514 031025 01... 00103 XB

© Copyright Databorough Ltd. 2012

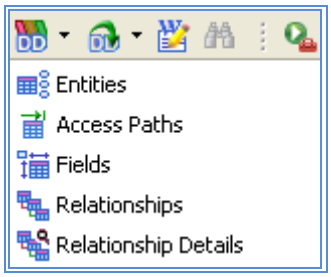
Datenwörterbuch

Das Datenwörterbuch enthält ausführlich berichtete Information für jedes Feld in jeder Datei in der Anwendungsdatenbank. Viel davon Daten ist der Standard metadata herausgezogen für jede Datei und versorgt auf der XDD Datei - zum Beispiel, Feld und Säulennamen, Feldgröße und Feldtyp.

So ist Aufzeichnung metadata für den Gebrauch durch andere Anwendungen sogleich verfügbar.

Die Hauptdatenwörterbuch-Untermenüoptionen sind:

Data Dictionary menu options

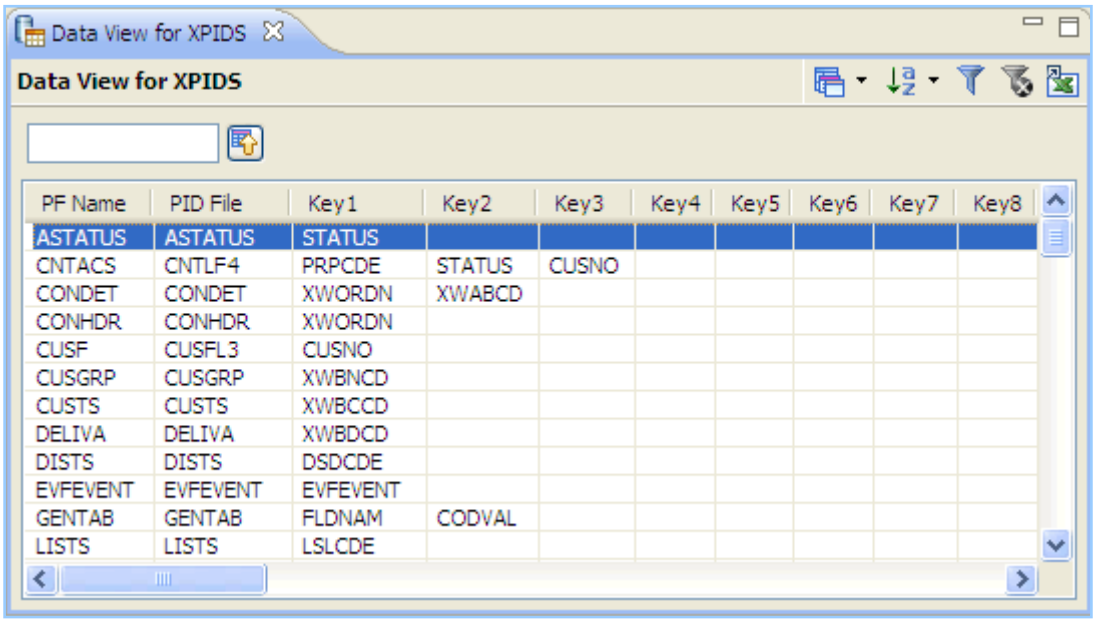


Entitäten

Die Primäre Bezeichner-Ansicht wird gezeigt. Das ist auch die Verzug-Ansicht, wenn das Datenwörterbuch von der X-Analysia angerufen wird.

Die Identifizierung des richtigen primären Bezeichners ist für das Gebäude eines genauen Datenmodells entscheidend. Der primäre Bezeichner ist durch eine Überprüfung aller Zugriffspfade für die Datei entschlossen und wird gegen die Daten in der Datei nachgeprüft. Alle primären Bezeichner werden zur XPIDS Datei geschrieben.

Data View for XPIDS



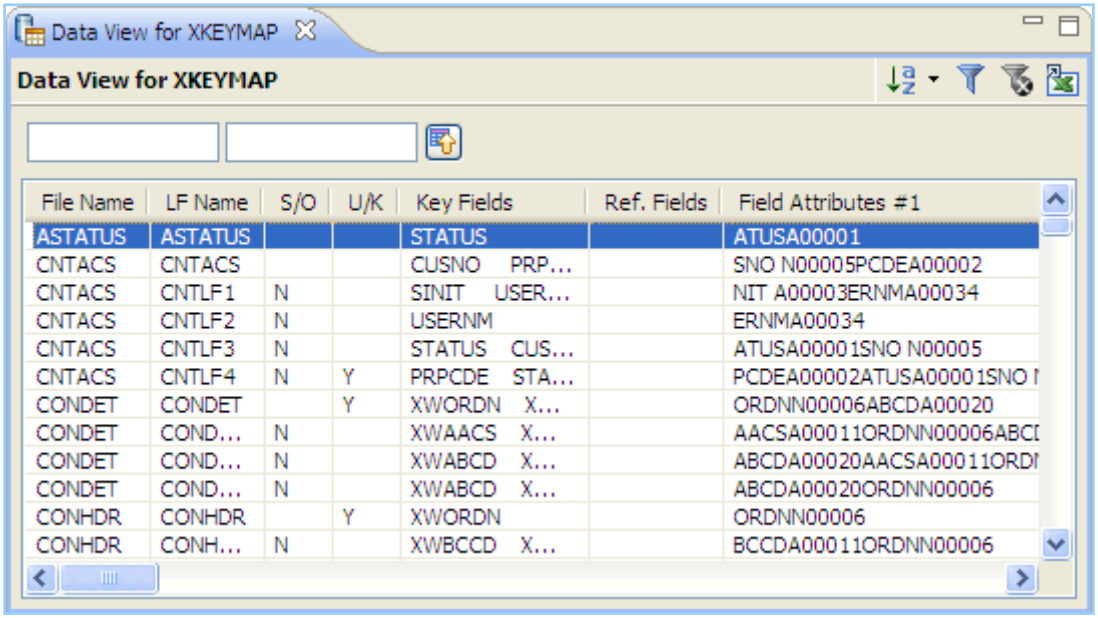
PF Name	PID File	Key1	Key2	Key3	Key4	Key5	Key6	Key7	Key8
ASTATUS	ASTATUS	STATUS							
CNTACS	CNTLF4	PRPCDE	STATUS	CUSNO					
CONDET	CONDET	XWORDN	XWABCD						
CONHDR	CONHDR	XWORDN							
CUSF	CUSFL3	CUSNO							
CUSGRP	CUSGRP	XWBNCD							
CUSTS	CUSTS	XWBCCD							
DELIVA	DELIVA	XWBDCD							
DISTS	DISTS	DSDCDE							
EVFEVENT	EVFEVENT	EVFEVENT							
GENTAB	GENTAB	FLDNAM	CODVAL						
LISTS	LISTS	LSLCDE							

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Zuganagsweg

Diese Datei zeichnet alle die Zugriffspfade für jede physische Datei zur Verfügung. Es gibt einen XKEYMAP-Datensatz für jede Zugangsweg.

Data Dictionary – Access paths



File Name	LF Name	S/O	U/K	Key Fields	Ref. Fields	Field Attributes #1
ASTATUS	ASTATUS			STATUS		ATUSA00001
CNTACS	CNTACS			CUSNO PRP...		SNO N00005PCDEA00002
CNTACS	CNTLF1	N		SINIT USER...		NIT A00003ERNMA00034
CNTACS	CNTLF2	N		USERNM		ERNMA00034
CNTACS	CNTLF3	N		STATUS CUS...		ATUSA00001SNO N00005
CNTACS	CNTLF4	N	Y	PRPCDE STA...		PCDEA00002ATUSA00001SNO I
CONDET	CONDET		Y	XWORDN X...		ORDNN00006ABCDA00020
CONDET	COND...	N		XWAACS X...		AACSA00011ORDNN00006ABCI
CONDET	COND...	N		XWABCD X...		ABCDA00020AACSA00011ORDI
CONDET	COND...	N		XWABCD X...		ABCDA00020ORDNN00006
CONHDR	CONHDR		Y	XWORDN		ORDNN00006
CONHDR	CONH...	N		XWBCCD X...		BCCDA00011ORDNN00006

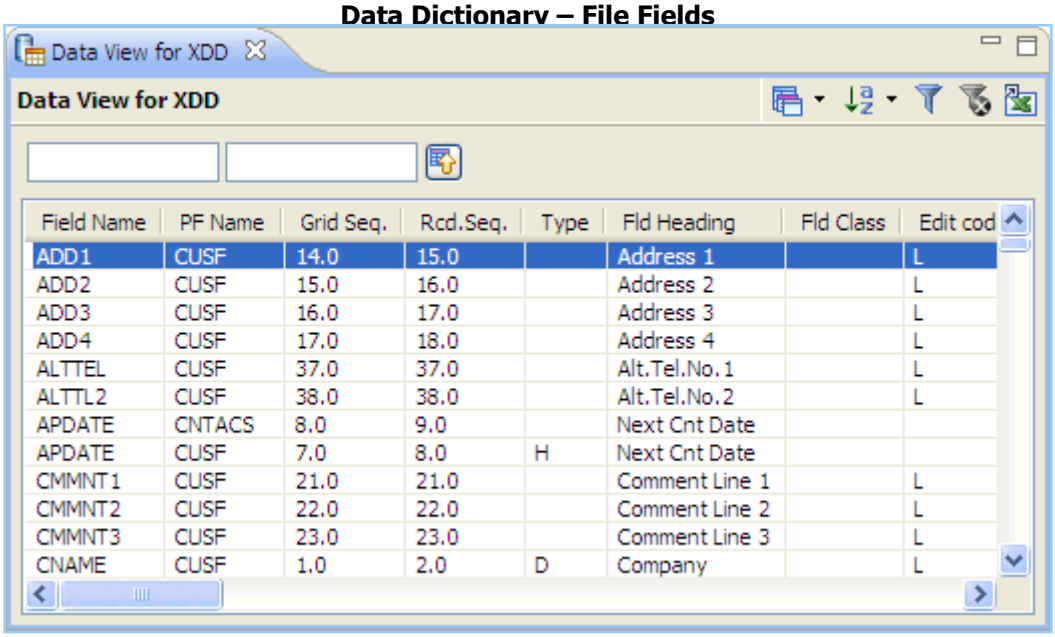
Bis zu 10 Schlüsselfelder können jedes Feld zugeordnet werden.

Felder

Diese Ansicht bietet Informationen für jedes Feld in jeder Datei in der Anwendungsdatenbank. Die Daten-Wörterbuch-Datei enthält die Feldinformationen durch den Prozess der Bedrohungsmodellierung Daten extrahiert. Jedes Feld aus jedem physischen Datei im XPIDS notiert. Die Metadaten extrahiert kann interpretiert und durch Anwendungen zum Lesen, schreiben und formatieren die Felder ordnungsgemäß genutzt werden.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Data Dictionary – File Fields

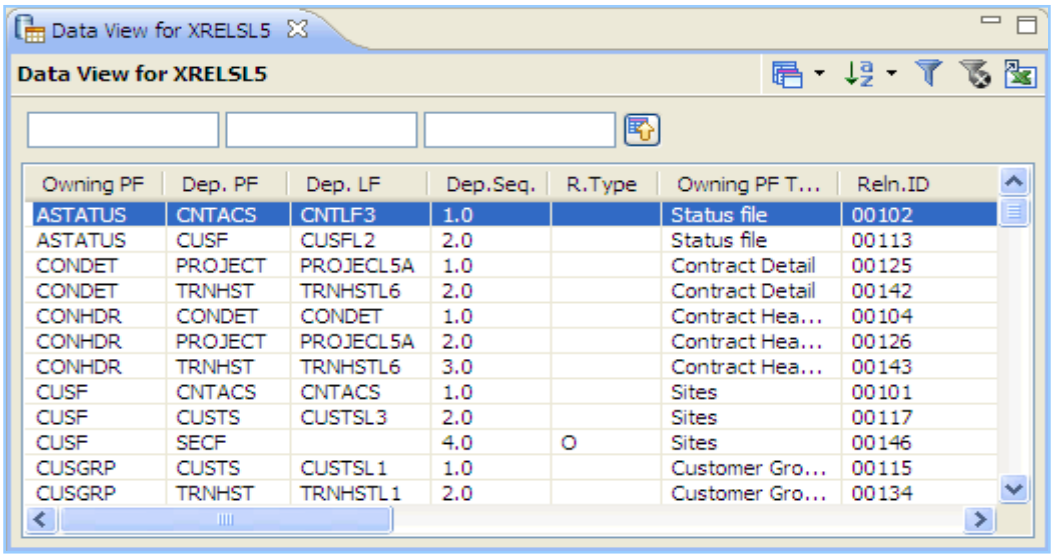


Field Name	PF Name	Grid Seq.	Rcd.Seq.	Type	Fld Heading	Fld Class	Edit cod
ADD1	CUSF	14.0	15.0		Address 1		L
ADD2	CUSF	15.0	16.0		Address 2		L
ADD3	CUSF	16.0	17.0		Address 3		L
ADD4	CUSF	17.0	18.0		Address 4		L
ALTTEL	CUSF	37.0	37.0		Alt.Tel.No.1		L
ALTTL2	CUSF	38.0	38.0		Alt.Tel.No.2		L
APDATE	CNTACS	8.0	9.0		Next Cnt Date		
APDATE	CUSF	7.0	8.0	H	Next Cnt Date		
CMMNT1	CUSF	21.0	21.0		Comment Line 1		L
CMMNT2	CUSF	22.0	22.0		Comment Line 2		L
CMMNT3	CUSF	23.0	23.0		Comment Line 3		L
CNAME	CUSF	1.0	2.0	D	Company		L

Beziehungen

Diese Datei zeichnet auf die Beziehungen zwischen den physischen Dateien, die das Datenmodell zu bilden.

Data Dictionary – Relationships



Owning PF	Dep. PF	Dep. LF	Dep.Seq.	R.Type	Owning PF T...	Reln.ID
ASTATUS	CNTACS	CNTLF3	1.0		Status file	00102
ASTATUS	CUSF	CUSFL2	2.0		Status file	00113
CONDET	PROJECT	PROJECL5A	1.0		Contract Detail	00125
CONDET	TRNHST	TRNHSTL6	2.0		Contract Detail	00142
CONHDR	CONDET	CONDET	1.0		Contract Hea...	00104
CONHDR	PROJECT	PROJECL5A	2.0		Contract Hea...	00126
CONHDR	TRNHST	TRNHSTL6	3.0		Contract Hea...	00143
CUSF	CNTACS	CNTACS	1.0		Sites	00101
CUSF	CUSTS	CUSTSL3	2.0		Sites	00117
CUSF	SECF		4.0	O	Sites	00146
CUSGRP	CUSTS	CUSTSL1	1.0		Customer Gro...	00115
CUSGRP	TRNHST	TRNHSTL1	2.0		Customer Gro...	00134

Es gibt drei Arten der Beziehung, die identifiziert werden können:

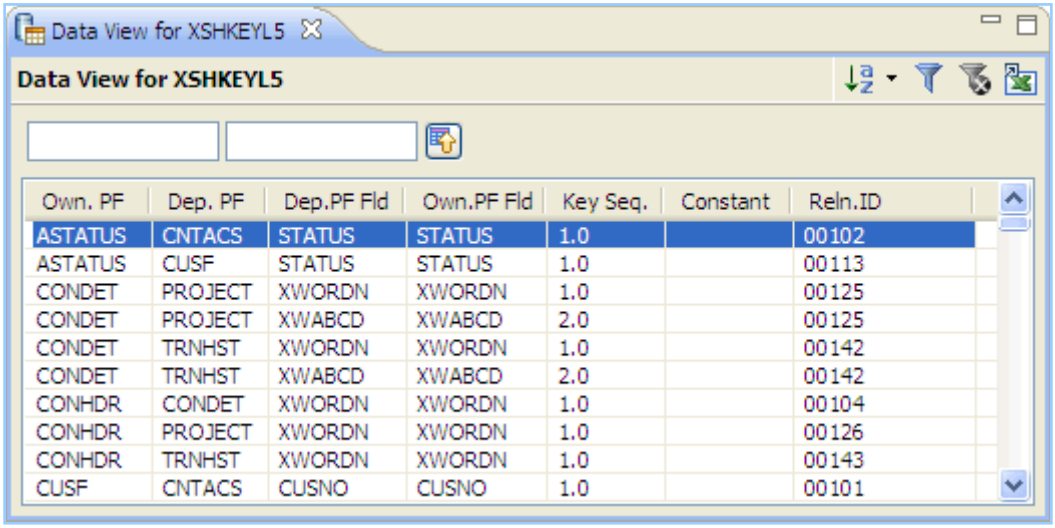
- Owns – PID to PID relationship
- Accesses – Access Path to Access Path relationship
- Refers to – Foreign key to PID relationship

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Beziehungsdetails

Diese Datei ist der Ansprechpartner zum XRELS. Es beschreibt im Detail die Zusammensetzung der jede 'File-to-File' Beziehung in XRELS aufgezeichnet. XSHKEYS beschreibt jedes 'Field-to-Field' Beziehungen, die diese XRELS Beziehungen bilden.

Data Dictionary – Relationship Details



Own. PF	Dep. PF	Dep.PF Fld	Own.PF Fld	Key Seq.	Constant	Reln.ID
ASTATUS	CNTACS	STATUS	STATUS	1.0		00102
ASTATUS	CUSF	STATUS	STATUS	1.0		00113
CONDET	PROJECT	XWORDN	XWORDN	1.0		00125
CONDET	PROJECT	XWABCD	XWABCD	2.0		00125
CONDET	TRNHST	XWORDN	XWORDN	1.0		00142
CONDET	TRNHST	XWABCD	XWABCD	2.0		00142
CONHDR	CONDET	XWORDN	XWORDN	1.0		00104
CONHDR	PROJECT	XWORDN	XWORDN	1.0		00126
CONHDR	TRNHST	XWORDN	XWORDN	1.0		00143
CUSF	CNTACS	CUSNO	CUSNO	1.0		00101

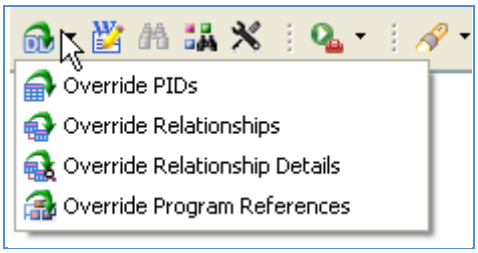
überschreiben von Datenwörterbuch

Überschreiben Sie Datenwörterbuch enthält ausführlich berichtete Information in jeder Datei in der Anwendungsdatenbank. Viele dieser Daten ist die standard-Metadaten für die einzelnen Dateien extrahiert und gespeichert auf die XDD-Datei - zum Beispiel Typ Feld und Spaltennamen, Feldgröße und Feld.

So ist Aufzeichnung metadata für den Gebrauch durch andere Anwendungen sogleich verfügbar.

Die wichtigsten überschreiben Datenwörterbuch Untermenüoptionen sind:

Override Data Dictionary Menu



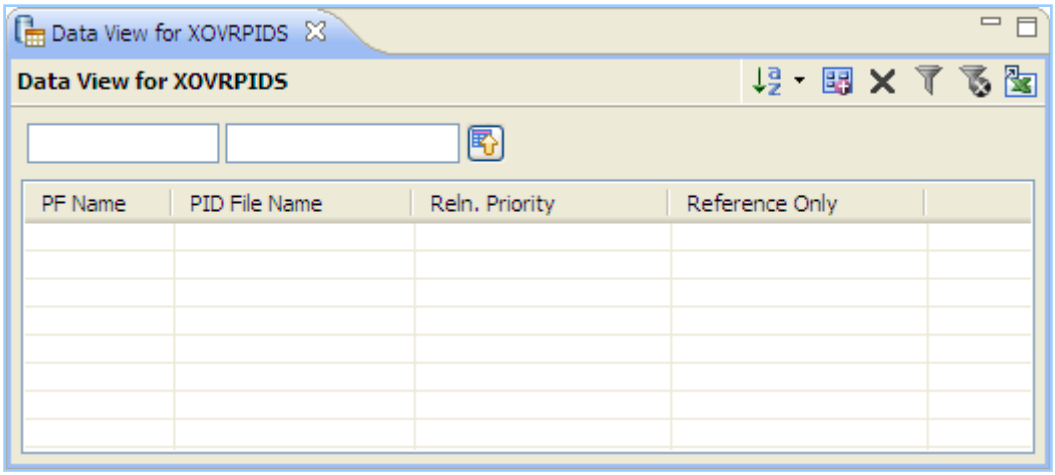
PIDS Überschreiben

Die XOVRPIDS-Datei enthält alle Einträge der Überschreibung für XPIDS angezeigt.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Feld	Feldnamen	Größe	Beschreibung
Physische Dateinamen	OVRPF	10A	
PID Dateinamen	OVRPID	10A	Zugriffspfad für die als der PID zu verwendende Datei
Beziehung Priorität	OVRPTY	1A	Nur 1, 2 3 bedeuten, 1 ist die höchste – dieser Wert wird verwendet, wenn Sie bestimmen, welche Datei 'Besitzer' ist es, den Deskriptor her Screen-Layouts.
Nur Referenz	OVRRFO	1A	Wenn diese Beziehung nur-Verweis ist, geben Sie 'Y'

Override Data Dictionary - Override PIDS

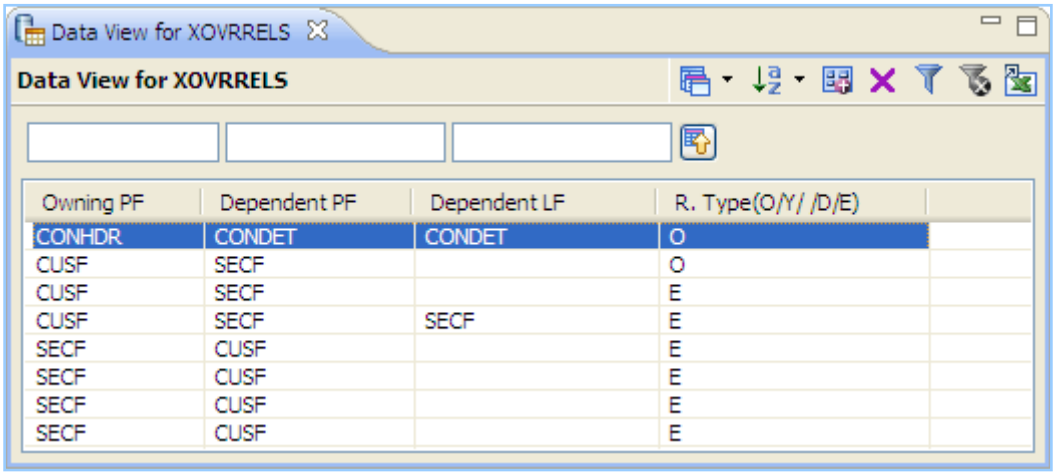


Überschreiben Sie Beziehungen

Zeigt die 'XOVRRELS'-Datei enthält die Überschreibung Einträge für 'XRELS'.

Feld	Feldnamen	Größe	Beschreibung
PF besitzen	OVROPF	10A	
Abhängige PF	OVRDPF	10A	
Abhängig LF	OVRDLF	10A	
Referenz Typ	OVRRFO	1A	

© Copyright Databorough Ltd. 2012

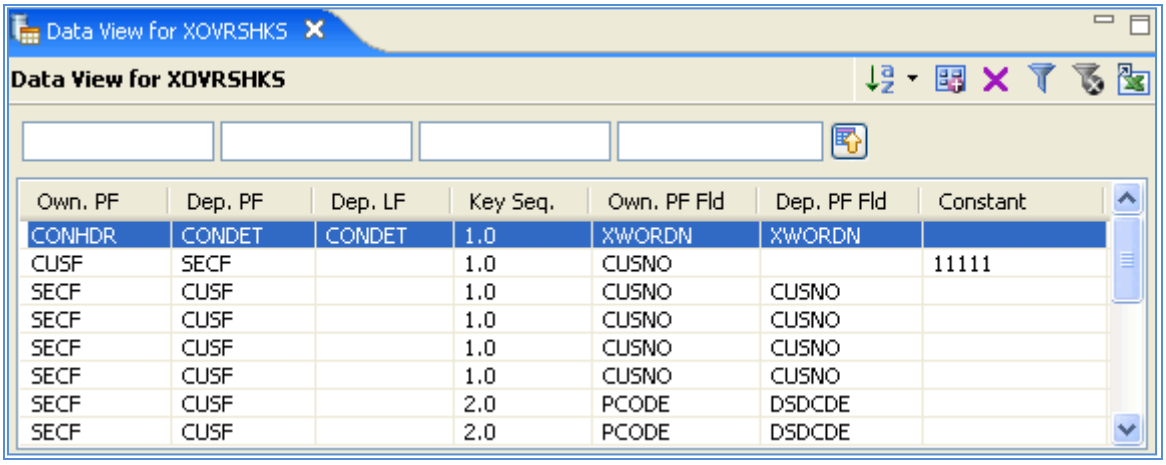


Beziehungsdetails Überschreiben

Zeigt die 'XOVRSHKS'-Datei, die die Überschreibung Einträge für die 'XSHKEYS'-Datei enthält.

Field	Field Name	Size	Description
File	OVRFIL	10A	
Match File	OVRMFIL	10A	
Key Seq.	OVRSEQ	5P 2	
Field	OVRFLD	10A	
Match Field	OVRMFLD	10A	
Constant	OVRCON	20A	
RelationshipID	OVRRLID	5P 0	

Override Data Dictionary - Override Relationship Details



© Copyright Databorough Ltd. 2012

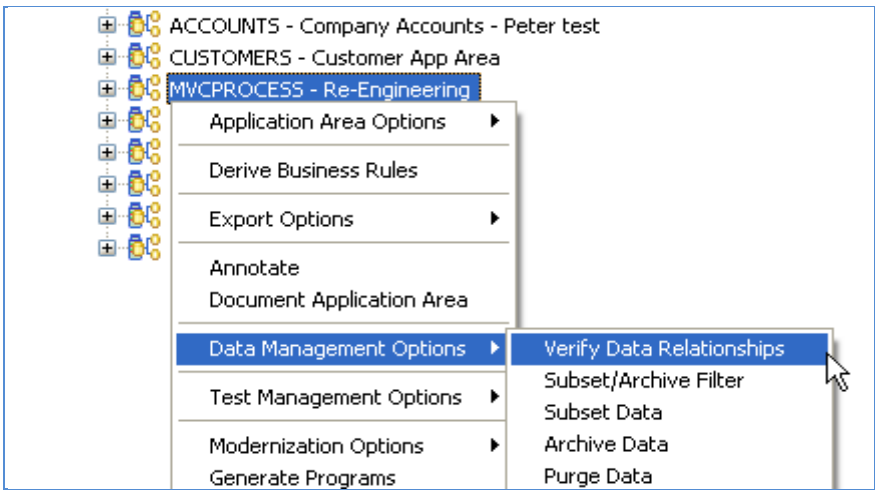
Überschreiben von Programm-Referenzen

Ein Benutzer kann hinzufügen oder entfernen Programm Verweise für ein Objekt mit Hilfe der Option ‘Override Program References’.

Überprüfen von Datenbeziehungen

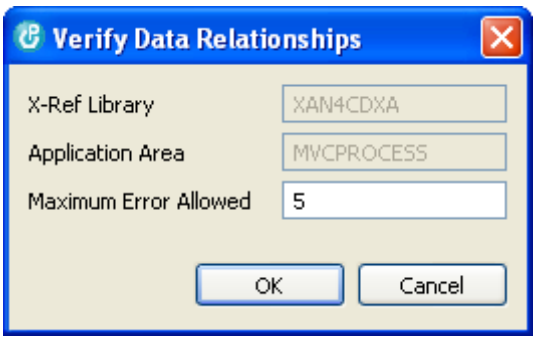
'Verify Data Relationship' Option ist verfügbar als ein Untermenu Option ‘Data Management Options’, der auf das Kontextmenü auf ausgewählten Bereich verfügbar ist. Durch Klicken auf 'Verify Data Relationships' Option zeigt einen Dialog zeigt die ausgewählte Querverweis-Bibliothek und Anwendungsgebiete.

Verify Data Relationships option



Dies stellt einen Dialog mit den ausgewählten Querverweis-Bibliothek und Anwendungsgebiet.

Verify Data Relationships dialog

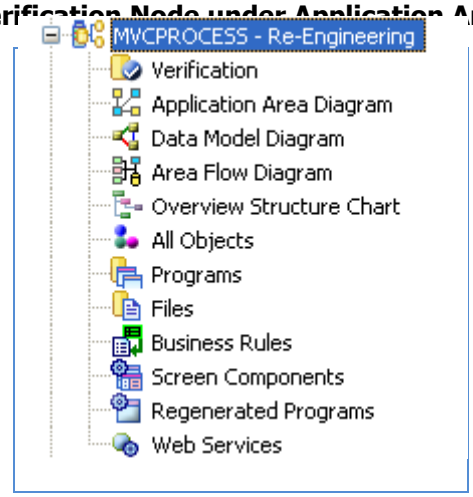


Sie werden aufgefordert für maximale Datensätze Fehler gemeldet werden, zeigen die Primärschlüssel und Fremdschlüssel der einzelnen aufzuzeichnen, dass Verstöße gegen eine bestimmte Beziehung. Diese reichen von 1 bis 999.

Wenn die Anforderung erfolgreich ist, wird der Job vorgelegt, und die Job-Details werden gezeigt. Auf der Vollziehung wird ein Knoten im Namen 'Überprüfung' unter dem Anwendungsbereich hinzugefügt.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Verification Node under Application Area



Verifikationsprozess

Prüfen Sie Datenbeziehung auswahl 'XVERIFY'-Befehl in der Gruppe vorlegt. Der 'XVERIFY'-Befehl verwendet das durch die Neugestaltung gebaute Datenmodell, automatisch nachzuprüfen, dass alle Anwendungsdaten die durch das Datenmodell abgeleiteten Beziehungen befriedigen.

Das Produkt untersucht jeden Datensatz wiederum zu sehen, ob die referenzielle Integrität Verwandtschaftsbeziehungen erfüllt sind. Jede Integrität-Beziehung, die verletzt wird ist separat über ein umfassendes Audit-Druck produziert durch das Produkt berichtet.

Dieser Befehl wird verwendet, um das Datenmodell für die Daten in der Datenbank zu überprüfen.

Parameter

Die Parameter passiert innerlich zum 'XVERIFY'-Befehl sind:

Umarbeitung Funktionsbibliothek

Es ist die Bibliothek, die enthält das Datenmodell und die Anwendung bestimmte Dateien mit dem Befehl XA4MODEL erstellt. Dies ist der Name der Bibliothek, die als der Funktionsbibliothek für den XA4MODEL-Befehl eingegeben wurde.

Datenbank Bibliotheksname

Der Bibliotheksname, der die Anwendungsdatenbank, Dateien enthält. Der Befehl gehorchte mit dem Wert *LOADLIB, der Andeutung, jede Datenbankdatei sollte in derselben verwendeten Bibliothek gelegt werden, als XA4MODEL geführt wurde.

X-Analysis Anwendungsbereich

Der Befehl verwendet das Anwendungsbereich, auf dem diese Auswahl angerufen wird, zu kontrollieren, welche Dateien im Datenmodell nachgeprüft werden sollten. Nur Beziehungen zwischen Dateien im angegebenen Anwendungsbereich werden nachgeprüft. Seitdem ein Anwendungsbereich angegeben hat, wird die X-Analysis Querverweis Bibliothek auch als Parameter zum Befehl passiert.

Ausführmodus

Ausführmodus Parameter wird übergeben als * REPORT, was bedeutet, Generieren eines Berichts den Primärschlüssel und die Fremdschlüssel der einzelnen Datensätze, die gegen eine bestimmte

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Beziehung bis zu einer maximalen Anzahl für jede Beziehung als angegebenen durch den Parameter maximale Datensätze anzeigen.

Maximale Aufzeichnungen

Wenn Sie ein Ausführungsmodus von * REPORT ausgewählt haben dann 'XVERIFY' druckt einen Bericht mit den Primärschlüssel und die Fremdschlüssel der einzelnen Datensätze, die eine bestimmte Beziehung verletzt. Dieser Parameter können Sie die maximale Anzahl von Datensätzen gedruckt für jede Beziehung angeben.

Wenn eine abhängige Datei enthält weniger als die maximale Anzahl der Datensätze angegeben (aber mehr als 0 (null) Datensätze) und alle Datensätze verletzen die Beziehung dann diese Beziehung wird aktualisiert.

Verifizierungsbericht

Wählen Sie im Kontextmenü auf dem Knoten ‘Verification’ unter dem Bereich ausgewählte Anwendung und wählen Sie dann die Option ‘**Orphaned Records’**. Dies generiert einen Bericht anzeigen, die Primärschlüssel und die Fremdschlüssel der einzelnen Datensätze, die gegen eine bestimmte Beziehung.

Verification Report

Orphaned Records

Orphaned Records Report For Subset Data Library MVCPROCESS

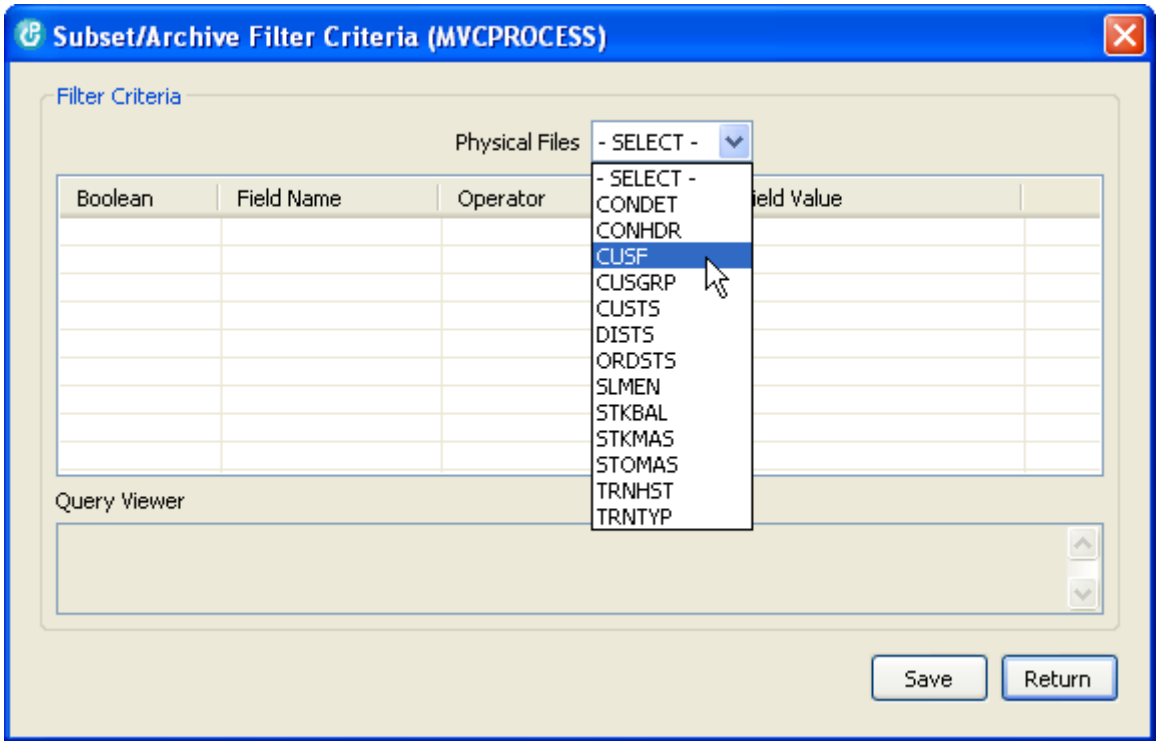
File/Owner	Total	Primary Key	Foreign Key
CUSTS	0		
CUSF	0		
CUSGRP	0		
DISTS	0		
SLMEN	0		
		Relationship verified.	
CONDET	9		
CONHDR	5		
		XWORDN-XWABCD:3-000080	XWORDN:3
		XWORDN-XWABCD:4-000083	XWORDN:4
		XWORDN-XWABCD:5-000031	XWORDN:5
		XWORDN-XWABCD:5-000083	XWORDN:5
		XWORDN-XWABCD:7-000083	XWORDN:7
STKBAL	4		
STKMAS	0		
STOMAS	0		
TRNTYP	0		
STKBAL	0		
CONHDR	0		
CUSF	0		
TRNHST	10		

© Copyright Databorough Ltd. 2012

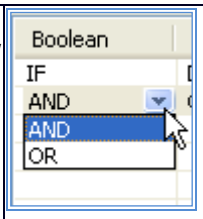
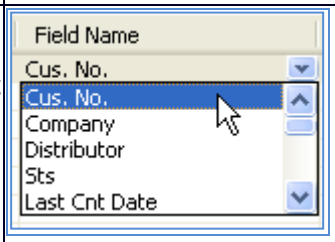
Teilmenge / Archiv-Filter

Wie man verstehen kann, wählen Teilmenge-Selektionskriterien als die Filterkriterien angegeben auf der Physischen Datei (En) unter einem Anwendungsbereich Aufzeichnungen zur Teilmenge aus. Auf dem Filterkriterium-Dialog, picken Sie die Datei im Fall unten auf, um Filterkriterien hinzuzufügen zu/aktualisieren.

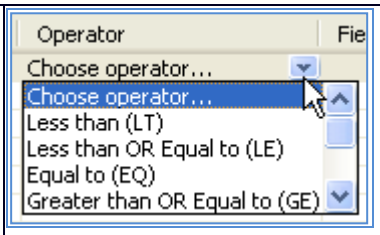
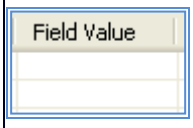
Filter Criteria dialog



Das verzeichnet die auf der Datei definierten Filterkriterien, falls etwa. Eine hinzufügen Reihe wird zur Verfügung gestellt, um ein neues Kriterium hinzuzufügen.

Boolean Column Der Verzug-Wert ist 'IF'. Für die zweite Linie kann man von AND / OR auswählen	
Field Name Column Diese Spalte enthält die Felder der physikalischen Datei ausgewählt. Wählen Sie das Feld, auf dem das Kriterium erstellt werden.	

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Operator Column Wählen Sie den Operator anwenden	
Field Value Geben Sie den Wert des Feldes gegen, den Feld verglichen werden soll.	

Klicken Sie auf 'Speichern', um die Filterkriterien zu speichern. Klicken Sie auf ‘Return’ , um die Anzeige öffnen, auflisten die Filterkriterien für den Anwendungsbereich angegeben.

Teilmenge Daten

‘Subset Data’ auswahl schafft ganze Testdatenteilmengen von lebenden auf das vorhandene Anwendungsdatenmodell beruhenden Daten. Teilmenge-Daten verwenden das durch das X-Modell gebaute Datenmodell, um Testdatensätze zu erzeugen, die alle Einschränkungen des Datenmodells befriedigen. Das Produkt nimmt zuerst eine angegebene Zahl von Aufzeichnungen von jeder Kundendatei und untersucht dann jede Daten, die Beziehung der Reihe nach modellieren, um das zu überprüfen, alle Verweise angebrachten Aufzeichnungen werden auch eingeschlossen.

Beschaffung von Testdatensätzen ist ein dreistufiger Prozess.

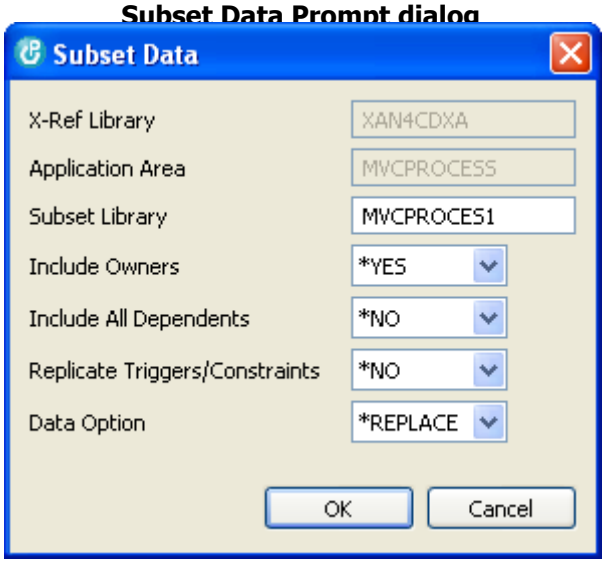
- Definieren Sie das Anwendungsbereich, durch Verwendung von X4WRKAPP/X-Analysis.
- Definieren Sie den Filter, durch Verwendung von X-Analysis.
- Nehmen Sie Teilmenge-Datenauswahl auf das Anwendungsgebiet.

Beschaffung von Teilmenge Daten

Wählen Sie das Anwendungsbereich 'MVCPROCESS' von der Tutoranwendung 'XAN4CDXA' aus. Wählen Sie 'Subset Data' auswahl von ‘Data Management Options’ verfügbar auf dem Zusammenhang-Menü auf Anwendungsbereich aus. Die' 'Subset Data' auswahl bringt' Subset Data’ dialog, wie gezeigt, unten herauf:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Subset Data Prompt dialog



Teilmenge Daten Dialogfeld aufgefordert, die folgenden Optionen:

- **Subset library:** Bibliothek, um die Teilmenge-Aufzeichnungen zu halten
- **Include Owners:** Wählen Sie von, *YES (Verzug-Wert), *NO, *ALL aus
- **Include All Dependents:** Wählen Sie von, *NO (Verzug-Wert), *YES, *ALL aus
- **Replicate Triggers/Constraints:** Wählen Sie von, *NO (Verzug-Wert), *Yes aus
- **Data Option:** Wählen Sie von, *REPLACE (Verzug-Wert), *ADD aus

Nach dem Bilden der Wahlen, klicken Sie, 'OK', Knopf, um den Gruppe-Server Befiehl 'XSUBAREA' durchzuführen . Das erzeugt die Teilmenge-Bibliothek als der im Teilmenge-Datendialog angegebene Name. Die Aufzeichnungen auf der Datei folgen den Teilmenge-Filterkriterien angegeben auf den Dateien unter dem Anwendungsgebiet.

Das fügt auch 'Subset Library' als ein Knoten unter dem Anwendungsbereichsknoten in der Navigationsansicht hinzu.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Exportieren von Drucken

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Exportieren von Drucken

Moderne Software-Design-Tools bieten häufig die Möglichkeit, ein Modell oder Entität Beziehungsdiagramm aus einer vorhandenen Datenbank Überarbeitung. Dies geschieht normalerweise über eine Verbindung der Open Database Connectivity (ODBC) und stützt sich auf die Metadaten innerhalb einer Datenbank, die Beziehungen zwischen Tabellen beschreiben gehalten. Diese Werkzeuge sind oft nicht in der Lage, eine genaue Daten-Modell aus einer vorhandenen Datenbank DB2 Überarbeitung, denn es ist älter als die Datenbankfeatures, denen das Tool verwendet. Das X-Analysis-Daten-Modell können Sie diese Lücke und Ihrem Datenmodell in anderen Tools importieren.

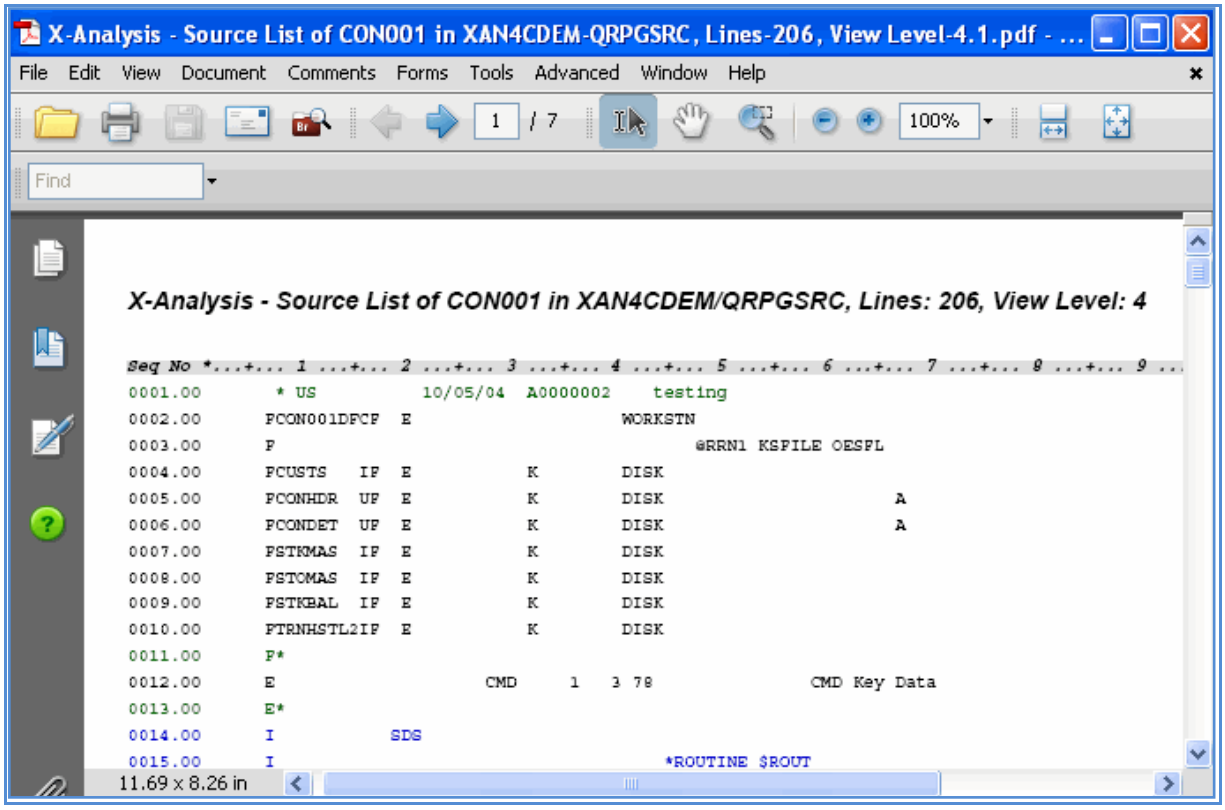
X-Analysis bietet verschiedene Export-Möglichkeiten für den Export von Diagrammen und technischen Details direkt in Anwendungen wie PDF und Microsoft Word oder Microsoft Visio.

Die Schnittstelle zu PDF und Microsoft Word ist anspruchsvoll; genug, um automatisch erzeugen detaillierte und strukturierte Dokumente, die Inhalt Index-Seiten, Kapitel, Abschnitte und alle Bildschirme in X-Analysis, angezeigt mit einem einfachen Auswahl-Assistenten verfügbar zu haben. Dokumentation, Objekt/Feld-Anmerkung in der exportierten PDF und Microsoft-Word-Dokumente aufgenommen werden kann.

Export nach PDF

'Export to PDF' Auswahl von 'Export' Ikone verfügbar auf der Werkzeugleiste auswählend, wird der gezeigte Inhalt zu PDF exportiert.

PDF View of Current Source Code

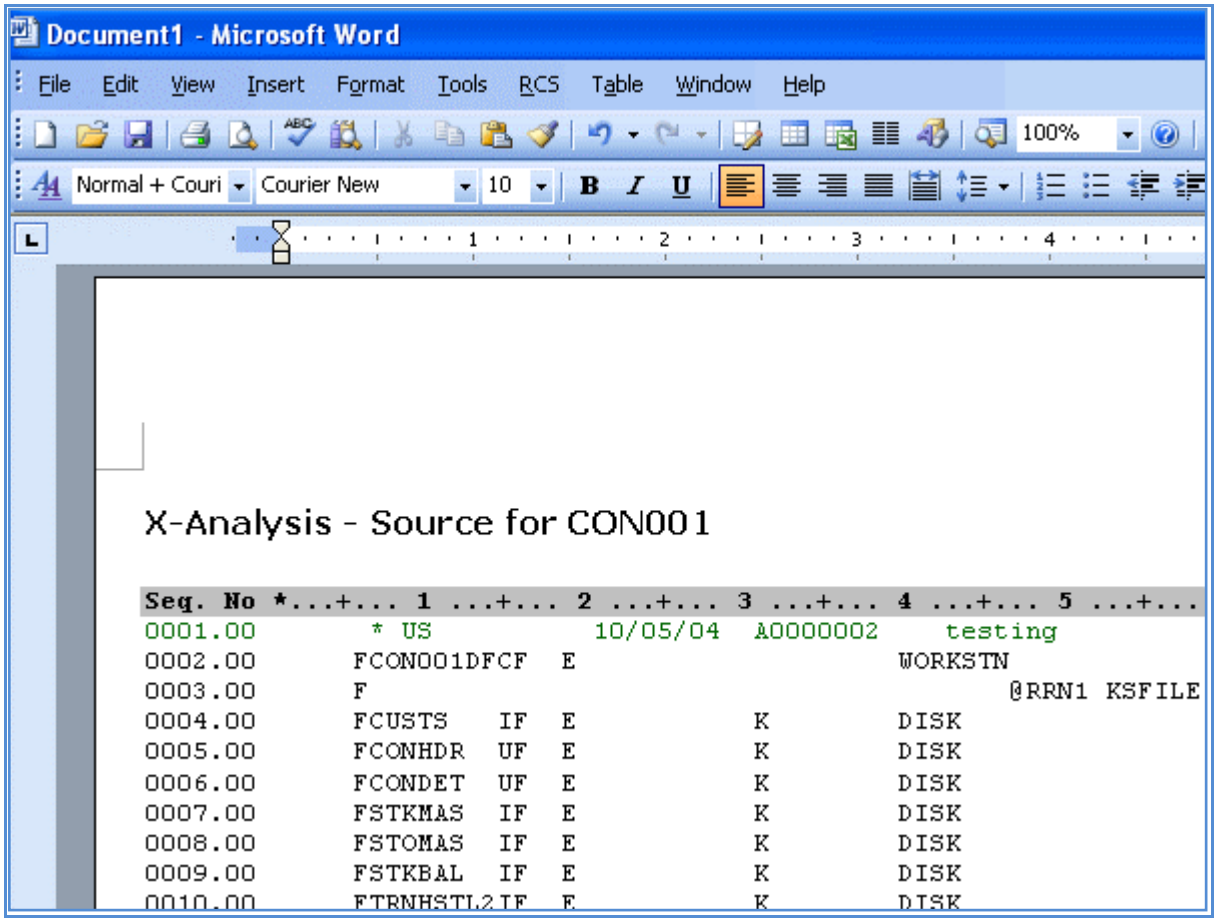

X-Analysis - Source List of CON001 in XAN4CDEM-QRPGSRC, Lines-206, View Level-4.1.pdf - ...
File Edit View Document Comments Forms Tools Advanced Window Help
1 / 7
100%
Find
X-Analysis - Source List of CON001 in XAN4CDEM/QRPGSRC, Lines: 206, View Level: 4
Seq No *...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...+... 6 ...+... 7 ...+... 8 ...+... 9 ...
0001.00 * US 10/05/04 A0000002 testing
0002.00 FCON001DFCF E WORKSTN
0003.00 F @RRN1 KSFILE OESFL
0004.00 FCUSTS IF E K DISK
0005.00 FCONHDR UF E K DISK A
0006.00 FCONDET UF E K DISK A
0007.00 FSTKMAS IF E K DISK
0008.00 FSTCMAS IF E K DISK
0009.00 FSTKBAL IF E K DISK
0010.00 FTRNHSTL2IF E K DISK
0011.00 F*
0012.00 E CMD 1 3 78 CMD Key Data
0013.00 E*
0014.00 I SDS
0015.00 I *ROUTINE $ROUT
11.69 x 8.26 in

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Exportieren nach Microsoft Word

Auf die Option ‘Export to Microsoft Word’ aus der 'Export' Symbol auf der Symbolleiste auf die Microsoft Word aufgerufen ruft und ruft der angezeigten Inhalt in Microsoft Word exportiert.

Microsoft Word View of Current Source Code


Document1 - Microsoft Word
File Edit View Insert Format Tools RCS Table Window Help
100%
Normal + Couri
Courier New
10
X-Analysis - Source for CON001
Seq. No *...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...+...
0001.00 * US 10/05/04 A0000002 testing
0002.00 FCONO01DFCF E WORKSTN
0003.00 F @RRN1 KSFILE
0004.00 FCUSTS IF E K DISK
0005.00 FCONHDR UF E K DISK
0006.00 FCONDET UF E K DISK
0007.00 FSTKMAS IF E K DISK
0008.00 FSTOMAS IF E K DISK
0009.00 FSTKBAL IF E K DISK
0010.00 FTRNHSTL2 IF E K DISK

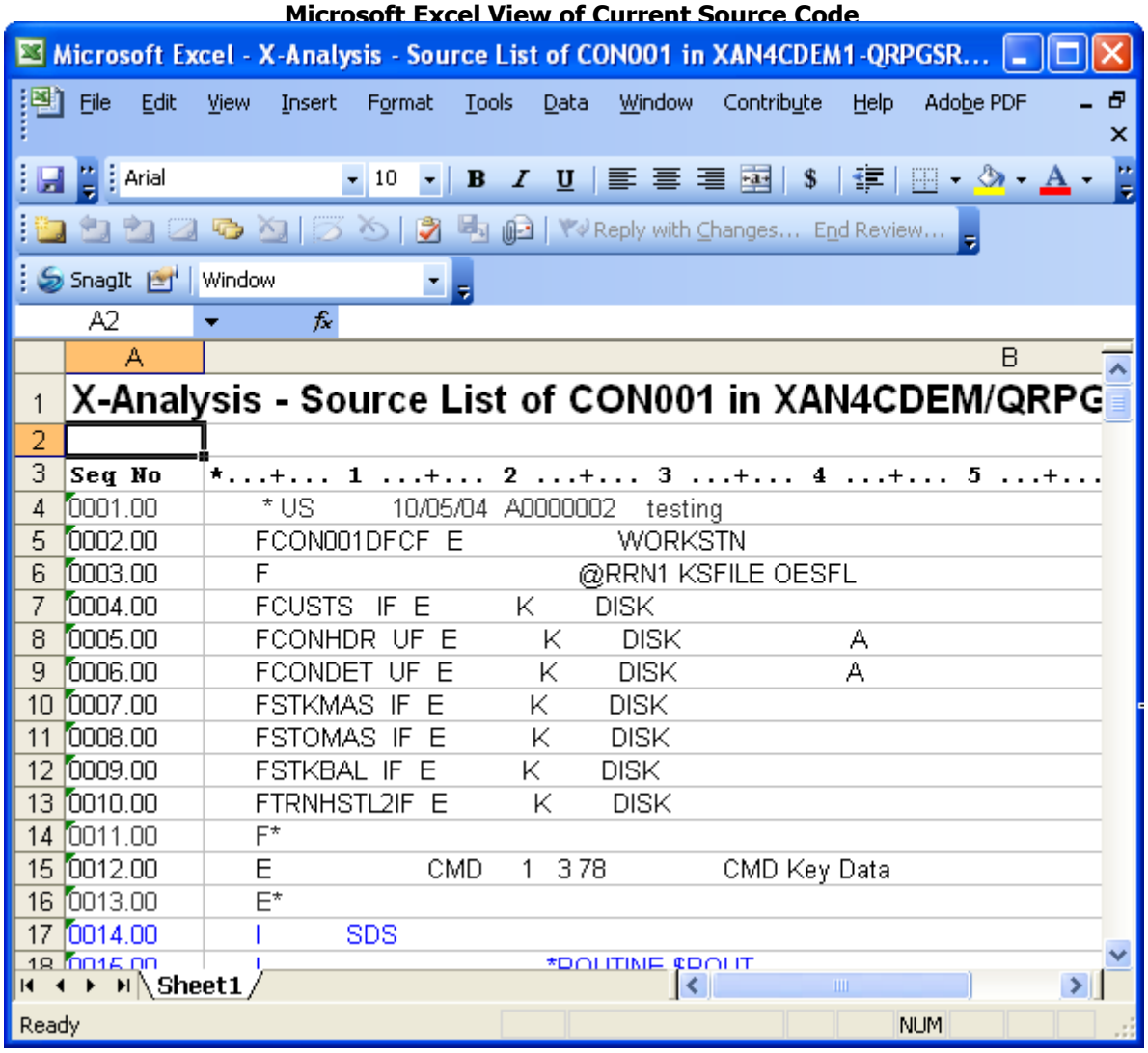
Exportieren nach Microsoft Excel

X-Analysis zeigt verschiedene Listen. Alle Listen können Datenexport nach MS Excel und MS Word. Das Export Dropdown-Symbol wird auf die zugehörige Symbolleiste angezeigt.

Auswahl 'Export to Excel' wird MS Excel aufrufen und wird aktuelle Quellode exportieren, wie unten angezeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Microsoft Excel View of Current Source Code


Microsoft Excel - X-Analysis - Source List of CON001 in XAN4CDEM1-QRPGSR...
File Edit View Insert Format Tools Data Window Contribute Help Adobe PDF
Arial 10
Reply with Changes... End Review...
SnagIt Window
A2
X-Analysis - Source List of CON001 in XAN4CDEM/QRPG
Seq No *...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...+...
0001.00 * US 10/05/04 A0000002 testing
0002.00 FCON001DFCF E WORKSTN
0003.00 F @RRN1 KSFILE OESFL
0004.00 FCUSTS IF E K DISK
0005.00 FCONHDR UF E K DISK A
0006.00 FCONDET UF E K DISK A
0007.00 FSTKMAS IF E K DISK
0008.00 FSTOMAS IF E K DISK
0009.00 FSTKBAL IF E K DISK
0010.00 FTRNHSTL2IF E K DISK
0011.00 F*
0012.00 E CMD 1 3 78 CMD Key Data
0013.00 E*
0014.00 I SDS
Sheet1
Ready
NUM

Export für Flussdiagramm

X-Analyse erzeugt 'Flowcharts' für RPG, RPG/LE und COBOL-Programme. Es erzeugt auch 'Process Flow Diagrams' für CL-Programme. 'Export for Flowchart' ist nur in der Quellcode-Browser-Ansicht aktiviert. Es erzeugt das Flussdiagramm des angezeigten Programms mit MS Visio.

Jede Ebene der Quelle (gewählte Quellmitglied) hat eine unterschiedliche Flussdiagramm:

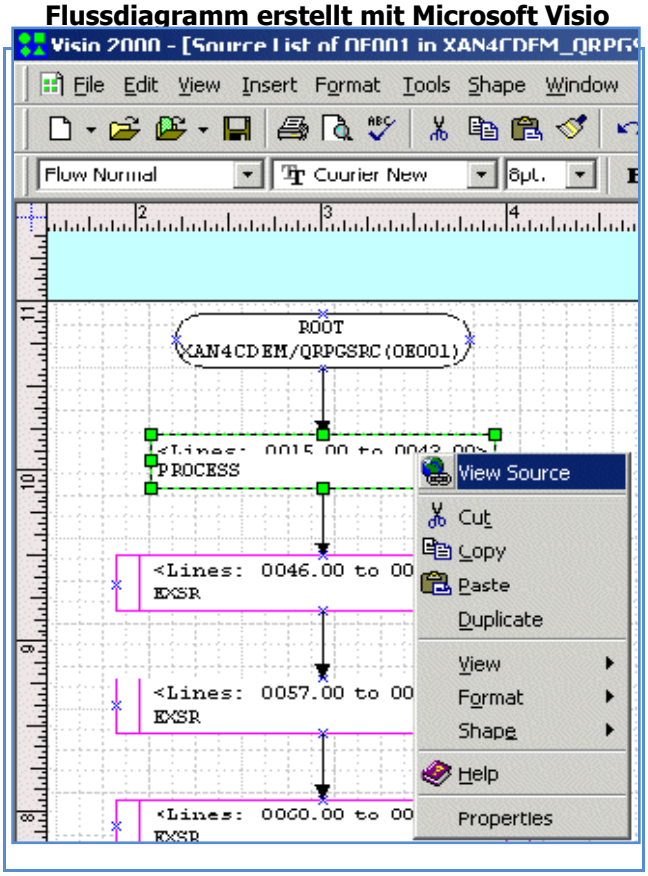
- Stufe 1-2 wird ein Flussdiagramm ohne Code haben.
- Stufe 3-4 wird haben Flussdiagramm mit Code ohne Leerzeilen und Kommentare
- Stufe 5 haben Flussdiagramm mit vollständigen Code und Kommentare

In Stufe 1-2 hat das Kontextmenü auf ein Shape im Flussdiagramm die Option: **View Source**

Die Option ‘View Source’ zeigt den Code für diesen Abschnitt des Flussdiagramms in Form einer HTML-Seite.

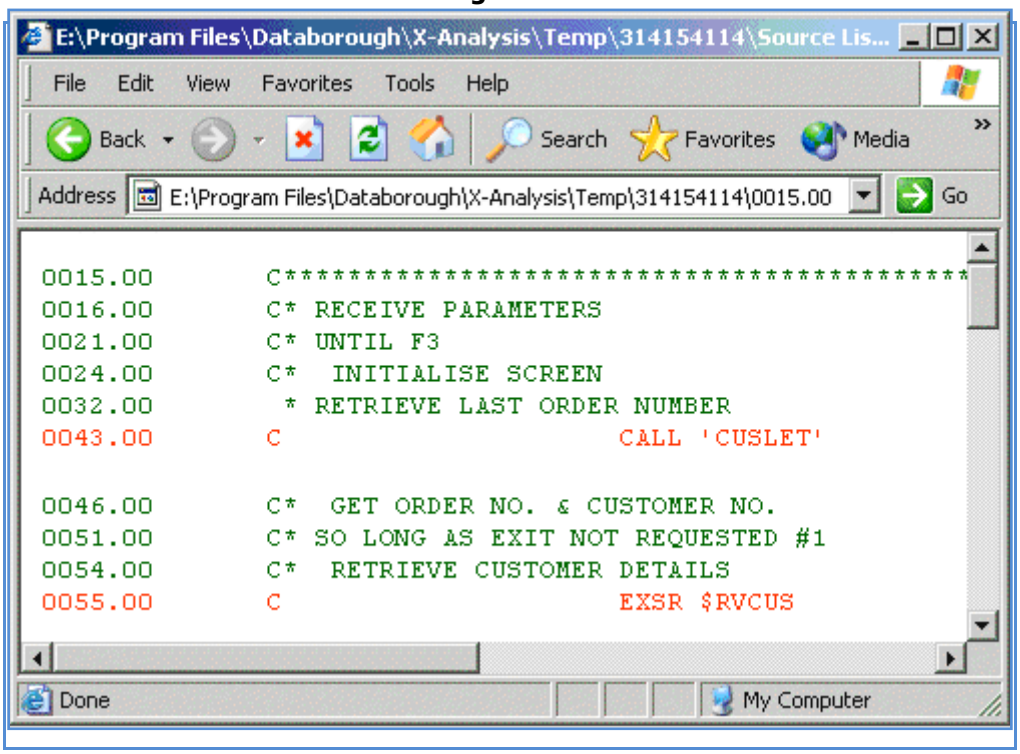
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Flussdiagramm erstellt mit Microsoft Visio



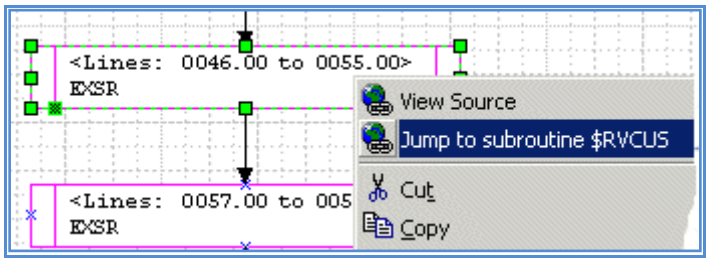
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Source Code generated in HTML


E:\Program Files\Databorough\X-Analysis\Temp\314154114\Source Lis...
File Edit View Favorites Tools Help
Back Search Favorites Media
Address E:\Program Files\Databorough\X-Analysis\Temp\314154114\0015.00
Go
0015.00 C*****
0016.00 C* RECEIVE PARAMETERS
0021.00 C* UNTIL F3
0024.00 C* INITIALISE SCREEN
0032.00 * RETRIEVE LAST ORDER NUMBER
0043.00 C CALL 'CUSLET'
0046.00 C* GET ORDER NO. & CUSTOMER NO.
0051.00 C* SO LONG AS EXIT NOT REQUESTED #1
0054.00 C* RETRIEVE CUSTOMER DETAILS
0055.00 C EXSR $RVCUS
Done
My Computer

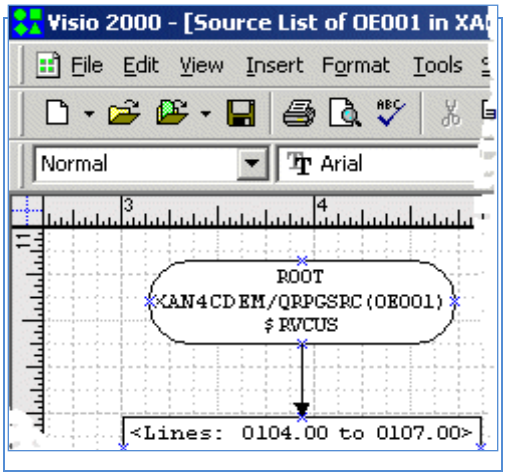
Die Rechtsklick-Menü-Option **Jump to subroutine** auf EXSR (Unterroutine ausführen)-Boxen öffnet das Flussdiagramm für die ausgewählten Unterroutine. Diese Option ist verfügbar auf allen Ebenen.

Jump to Subroutine



© Copyright Databorough Ltd. 2012

Subroutine View of $RVCUS



Drucken von X-Analysis

X-Analysis ermöglicht den Druck von verschiedenen Mitgliedern der Liste/Diagramme/Quelle. Das Symbol Drucken steht auf der Symbolleiste der verschiedenen Mitglieder der Liste/Diagramme/Quelle zur Verfügung.

Beachten Sie, dass Drucker bereits konfiguriert werden soll.

Export als DDL aus X-Analysis

Auswahl "Export as DDL" exportiert Datenmodell Information als ‘Data Definition Language’, zur Anwendungsmappe. Diese Information kann durch jedes Datenbankverwaltungssystem z.B verwendet werden. Orakel oder SQL Server, um ein ähnliches Datenmodell zu schaffen.

'Data Definition Language' (DDL) ist eine Folge von 'Structured Query Language' (SQL) Befehle, die die Struktur einer Datenbank definiert. X-Analysis kann die Struktur einer Anwendung oder Anwendungsbereiche als DDL exportieren. DDL kann verwendet werden, um eine Datenbank auf einem SQL-Datenbank-Managementsystem neu zu erstellen. Dann können Sie 'Export als DDL' Option verwenden, wenn Ihre Modellierungswerkzeug XMI nicht unterstützt. Diese Option Wiederherstellen Ihrer Datenbank als SQL-Tabellen mit vollständigen Metadateninformationen, für ein Werkzeug, um die neue Datenbank über ODBC Überarbeitung erforderlich. Einige Drittanbieter Modellierungswerkzeuge können SQL-Skripts oder DDL Dateien direkt importieren.

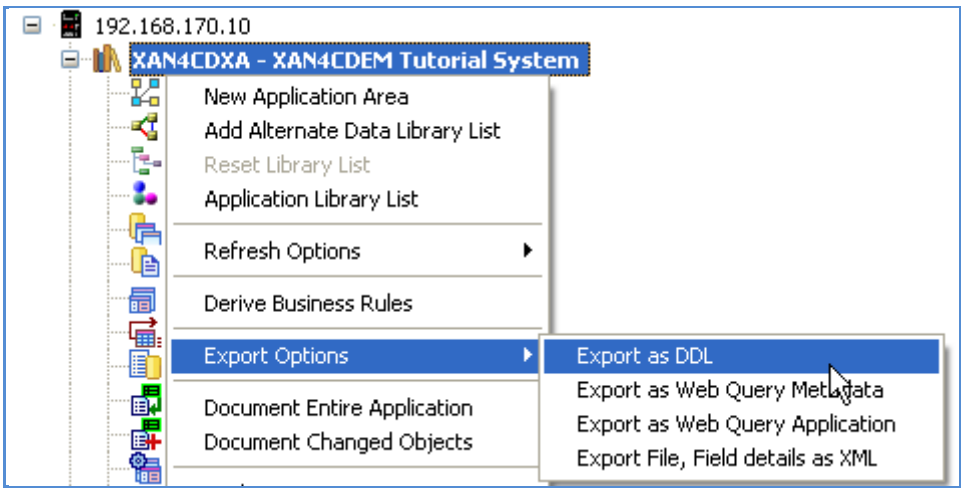
Exportieren Sie die DDL-Anweisungen für das Datenmodell des Beispiel-**Tutorial System** (XAN4CDXA):

Öffnen Sie **Tutorial System** (XAN4CDXA) auf dem X-Analysis-Client.

Wählen Sie im Kontextmenü auf die XAN4CDXA und wählen Sie dann die Option 'Export as DDL', Untermenü 'Export Options'.

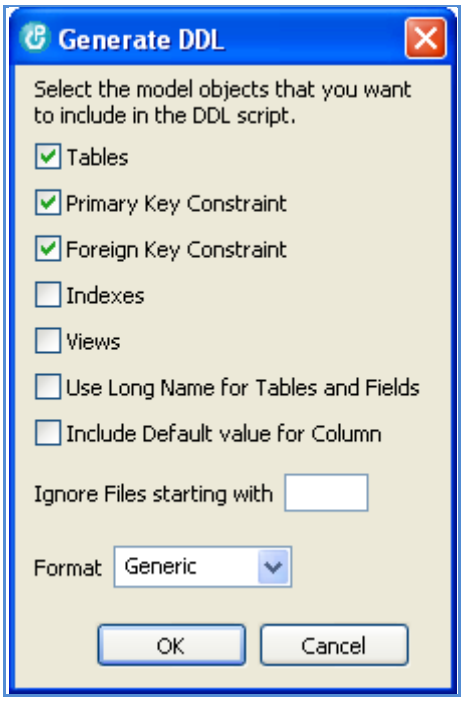
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Export as DDL option



X-Analysis ruft dann 'Generate DDL' Dialog, wie unten angezeigt:

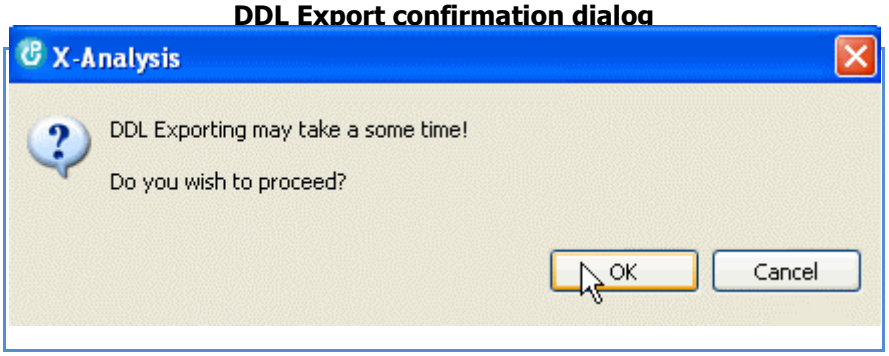
Generate DDL dialog



Entscheidungen aus dem 'Generate DDL' Dialog und klicken Sie auf die Schaltfläche 'OK', um den Vorgang zu starten. Die folgenden Bestätigungsdialog wird angezeigt durch X-Analysis, um die Bestätigung vom Benutzer zum Starten des Prozesses bekommen:

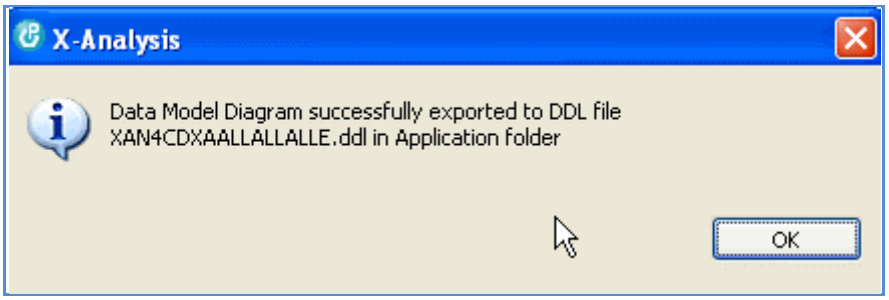
© Copyright Databorough Ltd. 2012

DDL Export confirmation dialog



Nachdem der Prozess abgeschlossen ist, wird X-Analysis eine erfolgreiche Nachricht-Dialogfeld angezeigt.

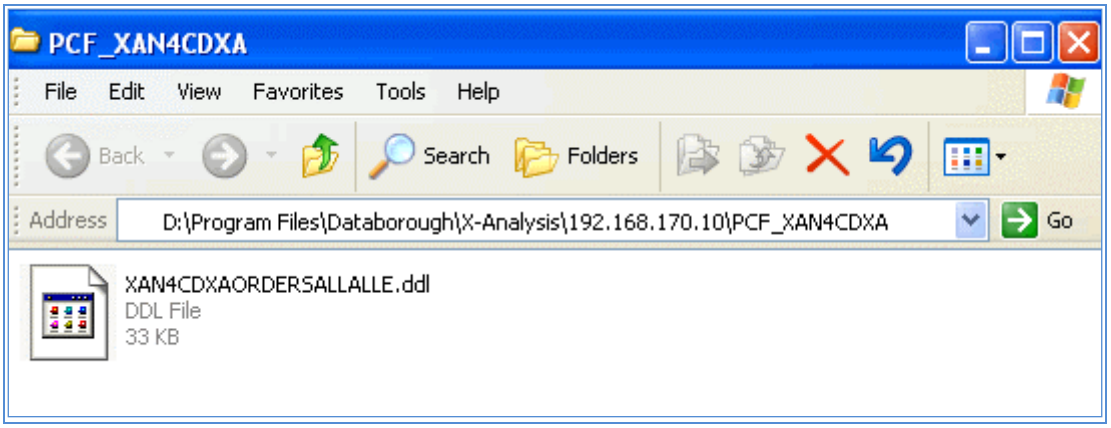
DDL Export completion dialog



Um exportierte DDL-Anweisungen, wählen Sie Menü **X-Analysis > Open Application Folder**. Die generierte DDL-Datei wird in diesem Ordner

aufgeführt.

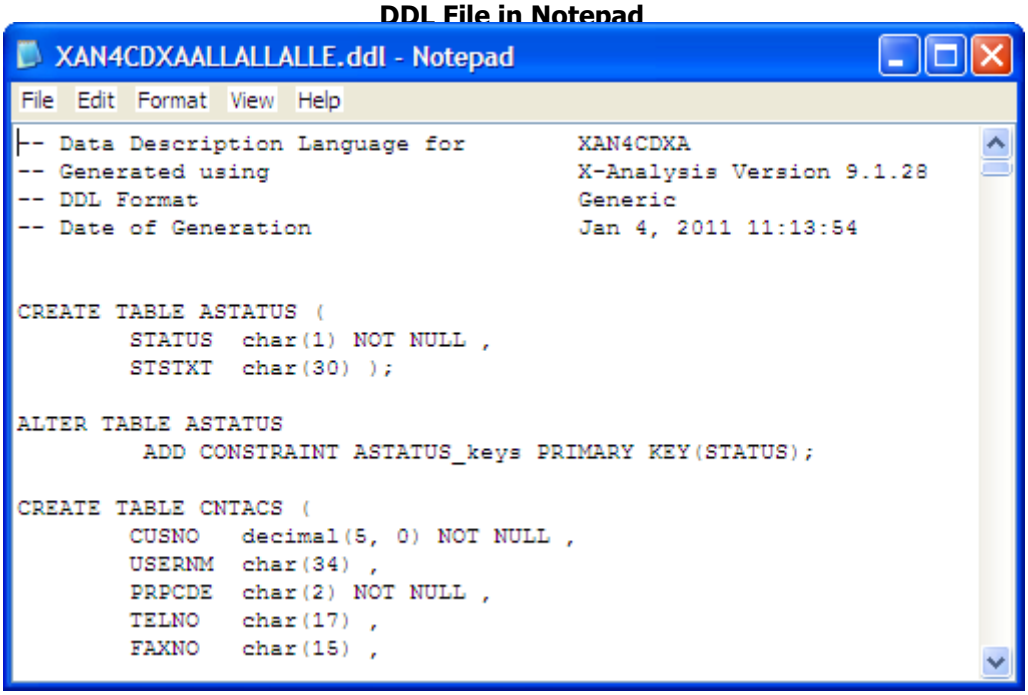
Application Folder displaying .DDL File



DDL ist Klartext und menschlich lesbar, um im Text, wie z. B. Editor die Datei anzeigen zu können. Der Ausschnitt der DDL-Anweisung generiert wird unten angezeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

DDL File in Notepad


XAN4CDXAALLALLALLE.ddl - Notepad
File Edit Format View Help
-- Data Description Language for XAN4CDXA
-- Generated using X-Analysis Version 9.1.28
-- DDL Format Generic
-- Date of Generation Jan 4, 2011 11:13:54
CREATE TABLE ASTATUS (
STATUS char(1) NOT NULL ,
STSTXT char(30));
ALTER TABLE ASTATUS
ADD CONSTRAINT ASTATUS_keys PRIMARY KEY(STATUS);
CREATE TABLE CNTACS (
CUSNO decimal(5, 0) NOT NULL ,
USERNM char(34) ,
PRPCDE char(2) NOT NULL ,
TELNO char(17) ,
FAXNO char(15) ,

Der Export als DDL Option ist auch verfügbar auf Anwendungsbereiche.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Dokument-Manager

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Dokument-Manager

Der Dokument (Document Manager) ermöglicht die Generierung eines PDF/MS Word-Dokuments mit den System Entwurf für die angegebenen Objekte in einer Anwendung.

Die Dokumentation wird in den folgenden zwei Möglichkeiten generiert:

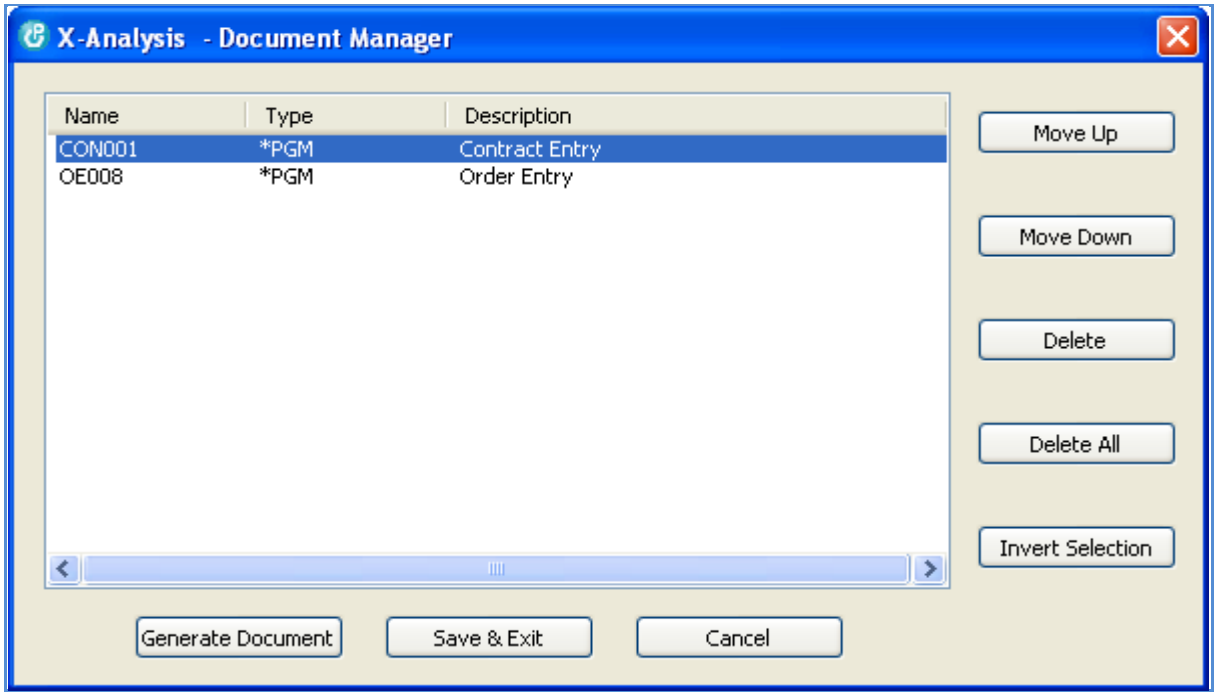
- Kennzeichnung der einzelnen Objekte/vollständige Liste
- Ein Anwendungsgebiet dokumentieren

Kennzeichnung der einzelnen Objekte/vollständige Liste

Folgen Sie den Schritten unten, um das Systemdokument zu generieren:

1. Starten X-Analysis.
2. Wählen Sie einen Querverweis aus der Querverweis-Listenansicht.
3. Mark-Objekte für den System-Dokumentation-Prozess einbezogen werden. Um die Objekte für Dokumentationsprozess zu markieren, verwenden Sie das Kontextmenü auf Objekte und wählen Sie die Option 'Mark for Documenter. Alternativ kann die gesamte Liste für Dokumentation durch die Option 'Mark all for Documenter', unter dem X-Analysis-Menü ausgewählt werden.
4. Wählen Sie die Schaltfläche 'Documenter' aus Hauptsymbolleiste.

Document Manager



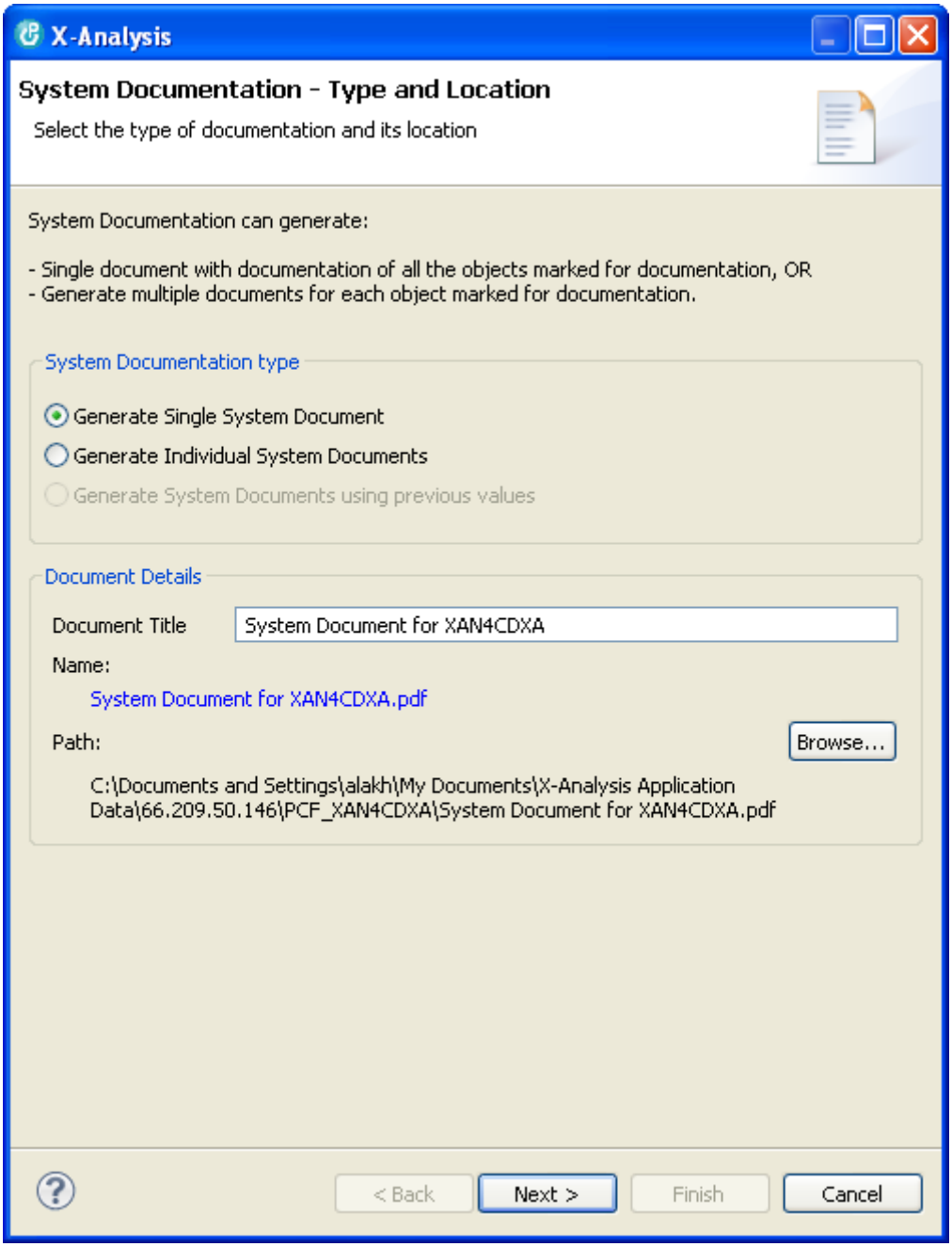
Die Objekte/Mitglieder der Liste Dokumentierer können arrangiert werden, mithilfe der 'Move Up' / 'Move Down' / 'Delete' / 'Delete All' buttons auf Dokument Manager.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Der Dokument-Manager bietet eine Einrichtung für Objekt-Auswahl für System-Dokument - Auswahl umkehren. Durch Anklicken der Schaltfläche 'Invert Selection', das ausgewählte Objekt ruft Gedimmte und ruft alle anderen Gedimmte Objekte ausgewählt.

Klicken Sie nach der Bestellung von Objekte auf 'Generate Document'. Dies ruft Dokument Assistenten, wie unten dargestellt:

System Documenter Wizard


X-Analysis
System Documentation - Type and Location
Select the type of documentation and its location
System Documentation can generate:
- Single document with documentation of all the objects marked for documentation, OR
- Generate multiple documents for each object marked for documentation.
System Documentation type
Generate Single System Document
Generate Individual System Documents
Generate System Documents using previous values
Document Details
Document Title
System Document for XAN4CDXA
Name:
System Document for XAN4CDXA.pdf
Path:
Browse...
C:\Documents and Settings\alakh\My Documents\X-Analysis Application Data\66.209.50.146\PCF_XAN4CDXA\System Document for XAN4CDXA.pdf
< Back
Next >
Finish
Cancel

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Dokument Assistent Abschnitte

System-Dokumentationstyp

Es sind verschiedene Optionen für die System-Dokumentationstyp. In der Standardeinstellung die ‘Generate Single System Document’ ist die Option aktiviert.

Dokumentdetails

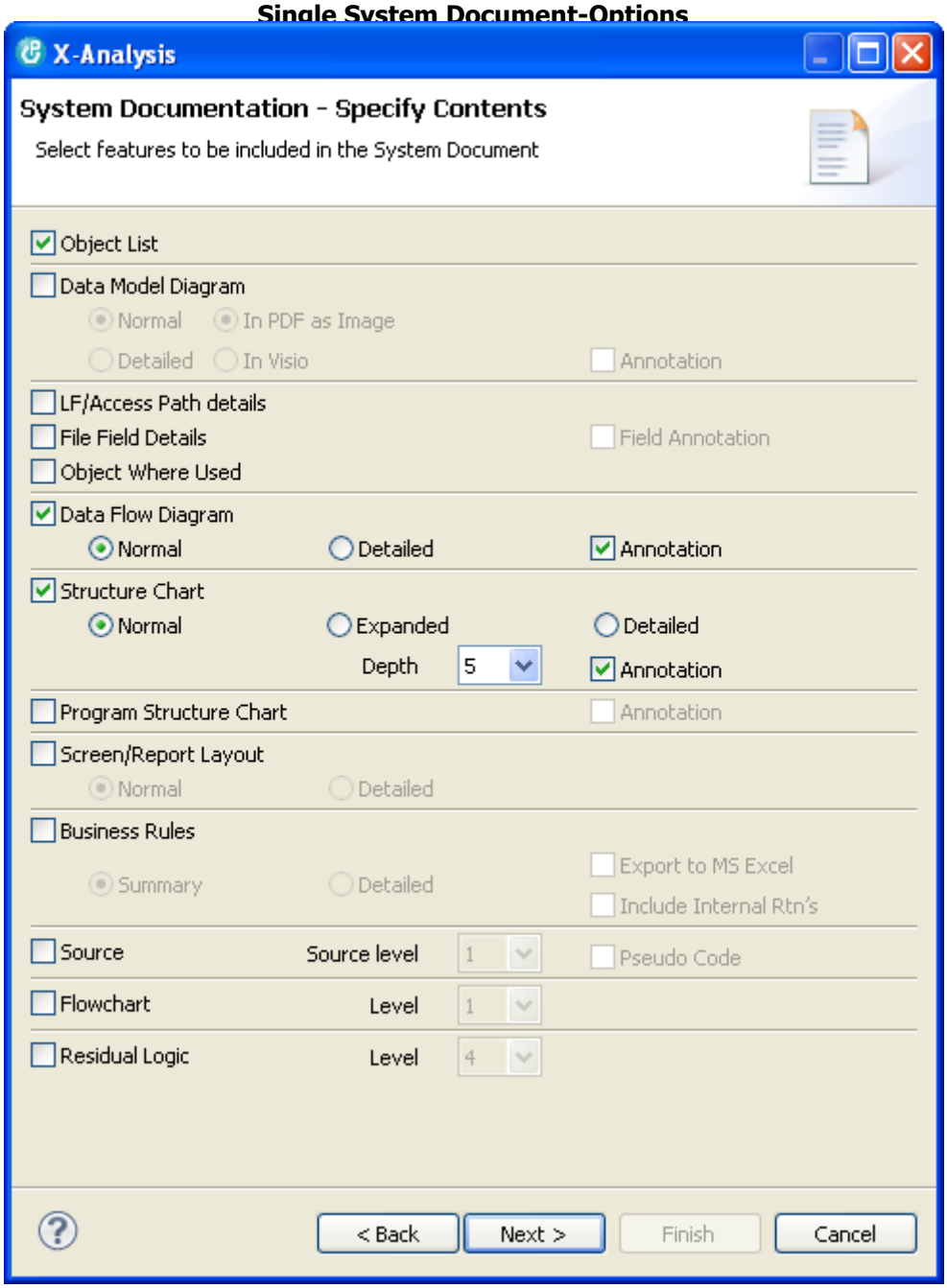
Dokumenttitel – Benutzer kann Dokumenttitel wie pro die Anforderung ändern.

Pfad-klicken Sie auf die Schaltfläche‘Browse’ um den Standardpfad zu ändern. Der Standardpfad lautet <C:\Documents and Settings\alakh\My Documents\X-Analysis Application Data\192.168.170.10\PCF_XAN4CDXA>

Drücken Sie auf ‘Next’, um weiter fortzufahren. Für die Option Single System Documentation' das folgende Dialogfeld wird angezeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

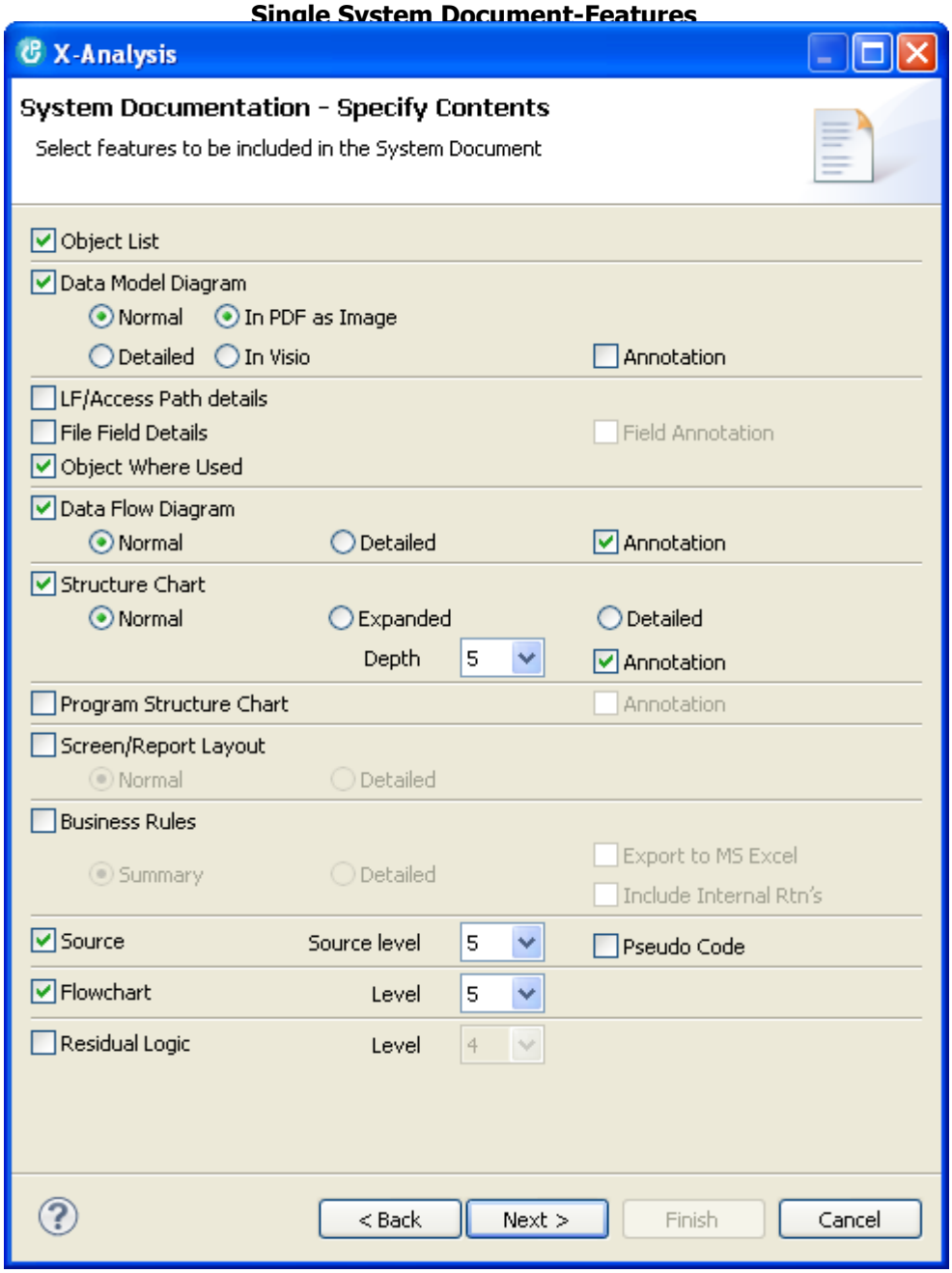
Single System Document-Options



Ein Benutzer kann verschiedene Optionen im obigen Dialog gemäß den Anforderungen auswählen. Wenn ein Benutzer wählt 'Business Rules' für die Dokumentation dann den Benutzer haben die Möglichkeit, die Geschäftsregeln in MS Excel dokumentiert zu bekommen, dies kann durch Aktivieren der Option 'Export to MS Excel'. Wenn der Benutzer ‘Business Rules' für wählt Dokumentation mit ‘Summary’ Option dann die Grundregel-Informationen dokumentiert wird und wenn der Benutzer die Option ‘Detailed’ dann die Logik hinter der Regel wählt auch dokumentiert wird.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Single System Document-Features

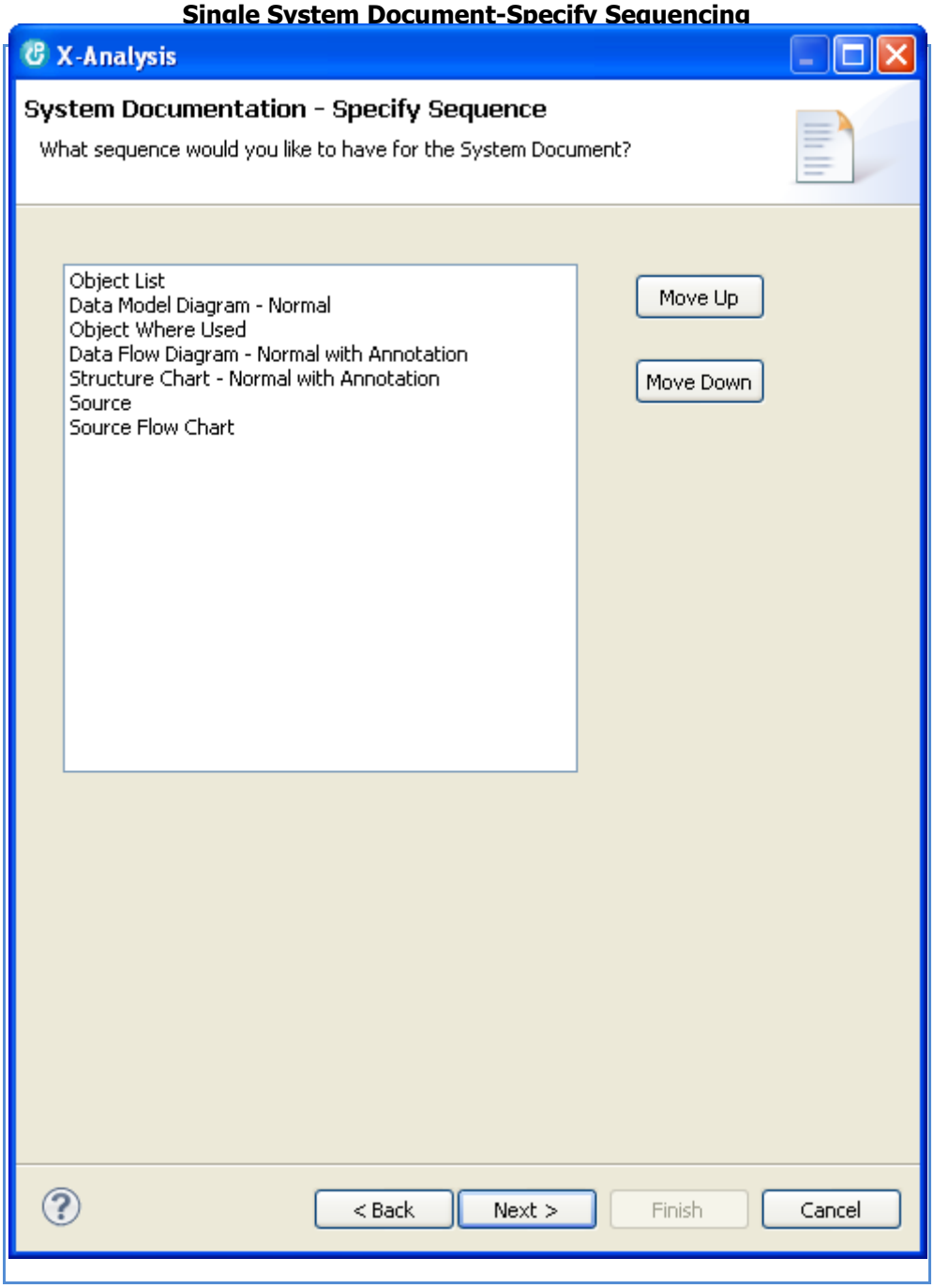


Wenn ein Benutzer 'Screen/Report Layout' Dokumentation mit der 'Normal' Option auswählt, dann der Systemdokumentation Prozess der Bildschirm und der Liste der Felder der einzelnen Drucken wird Formate einer nach dem anderen, für alle die Bildschirmformate. Wenn die Option 'Detailed' ausgewählt ist wird dann auch der Header-Informationen, Content Diagramm Daten Bildschirm Aktion Diagramm für jeden Bildschirm, abgesehen von den Bildschirmen und der Liste der Felder für die Bildschirmformate ausgegeben.

Wählen Sie die Optionen im Dokument enthalten sein, und drücken die Schaltfläche ‘Next’, um weiter fortzufahren.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

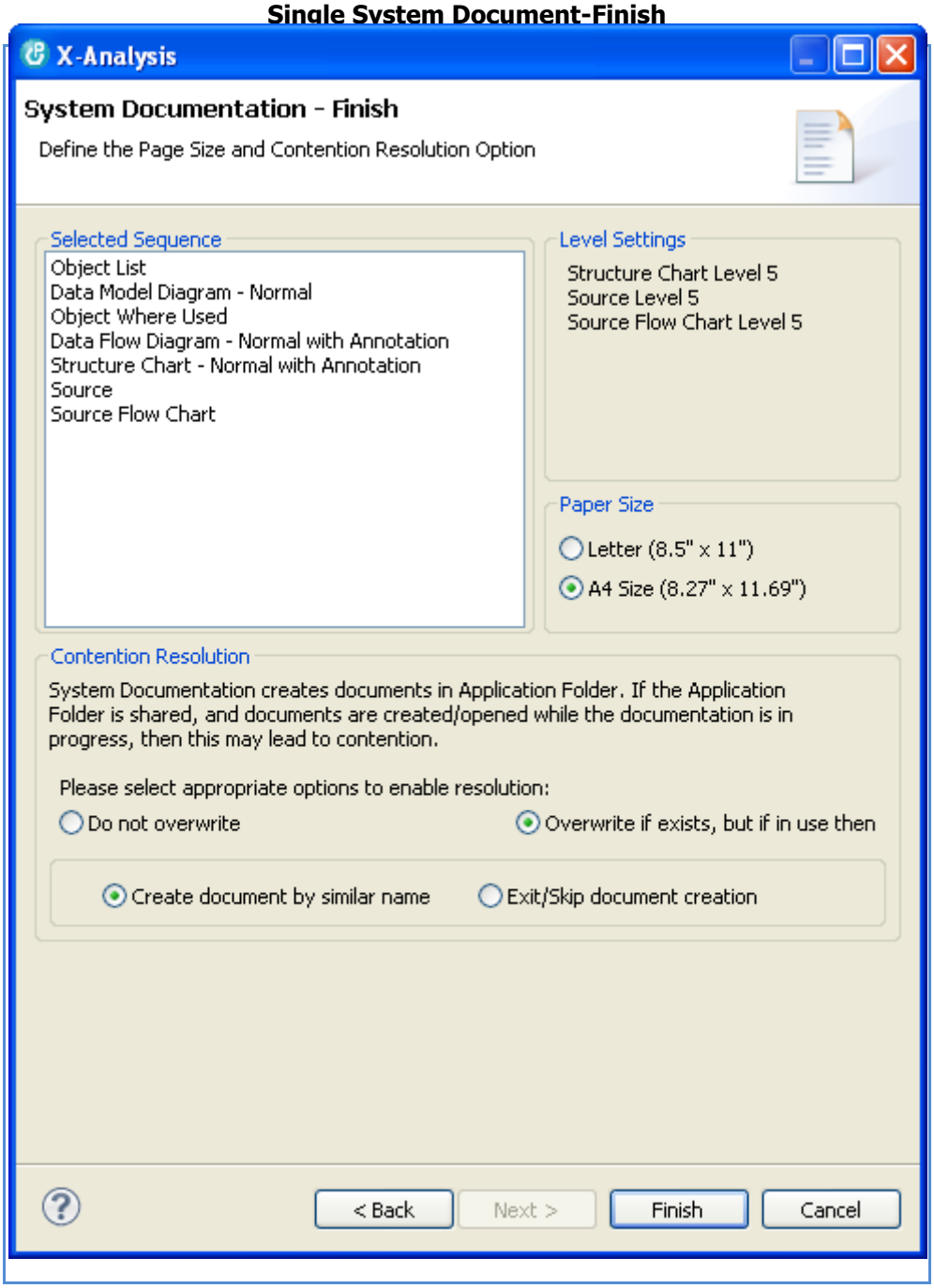
Single System Document-Specify Sequencing



Aus den obigen Bildschirm kann Benutzer für die Dokumentation gewählten Optionen writes. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Next' um zum letzten Schritt des Assistenten Dokumentation zu erreichen, nach re-sequencing. Hier kann Benutzer sehen alle Selektionen, er gemacht hat und kann auch definieren verschiedene Optionen um zu dokumentieren, Formatierung, wie 'Paper Size', 'Contention Resolution' usw.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Single System Document-Finish


X-Analysis
System Documentation - Finish
Define the Page Size and Contention Resolution Option
Selected Sequence
Object List
Data Model Diagram - Normal
Object Where Used
Data Flow Diagram - Normal with Annotation
Structure Chart - Normal with Annotation
Source
Source Flow Chart
Level Settings
Structure Chart Level 5
Source Level 5
Source Flow Chart Level 5
Paper Size
Letter (8.5" x 11")
A4 Size (8.27" x 11.69")
Contention Resolution
System Documentation creates documents in Application Folder. If the Application Folder is shared, and documents are created/opened while the documentation is in progress, then this may lead to contention.
Please select appropriate options to enable resolution:
Do not overwrite
Overwrite if exists, but if in use then
Create document by similar name
Exit/Skip document creation
< Back
Next >
Finish
Cancel

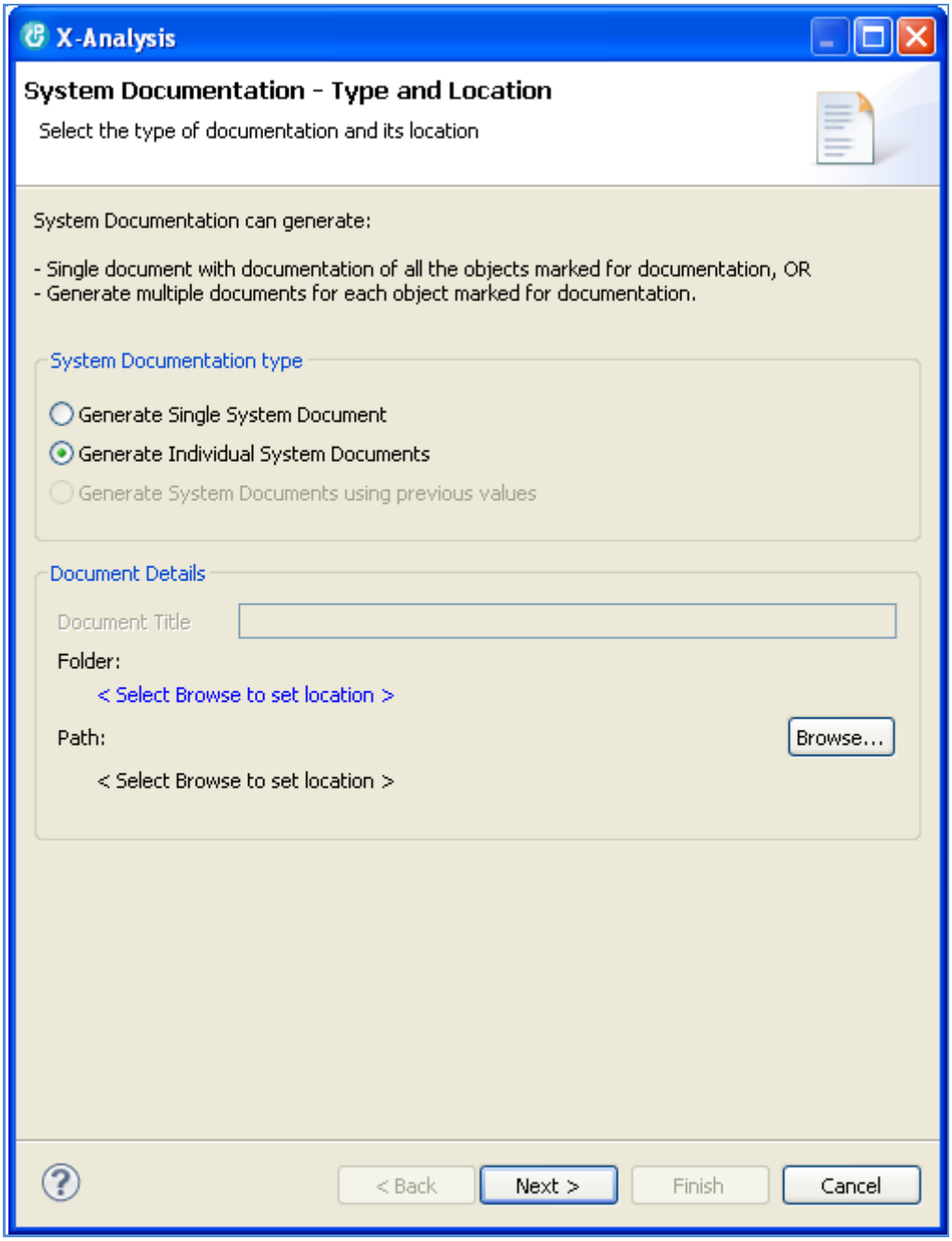
Klicken Sie auf 'Finish', um das Dokument zu generieren. Die Fortschrittsanzeige wird beim Generieren des System-Dokuments auf dem Bildschirm angezeigt. Das Dokument befinden sich im angegebenen Speicherort speichern.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Generieren Sie individuelle System-Dokumenten

Wählen Sie die Option ‘Generate Individual System Documents’ folgender Dialog:

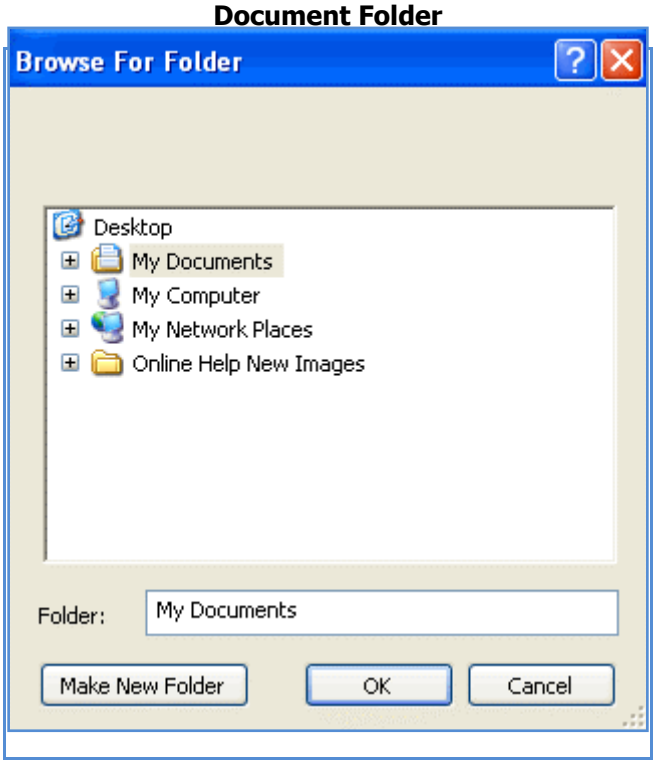
Individual System Document-Type and Location



Klicken Sie nach der Auswahl der Option 'Generate Individual System Documents' auf die Schaltfläche 'Browse'. Wählen Sie die gewünschte Position, um das Dokument zu speichern.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

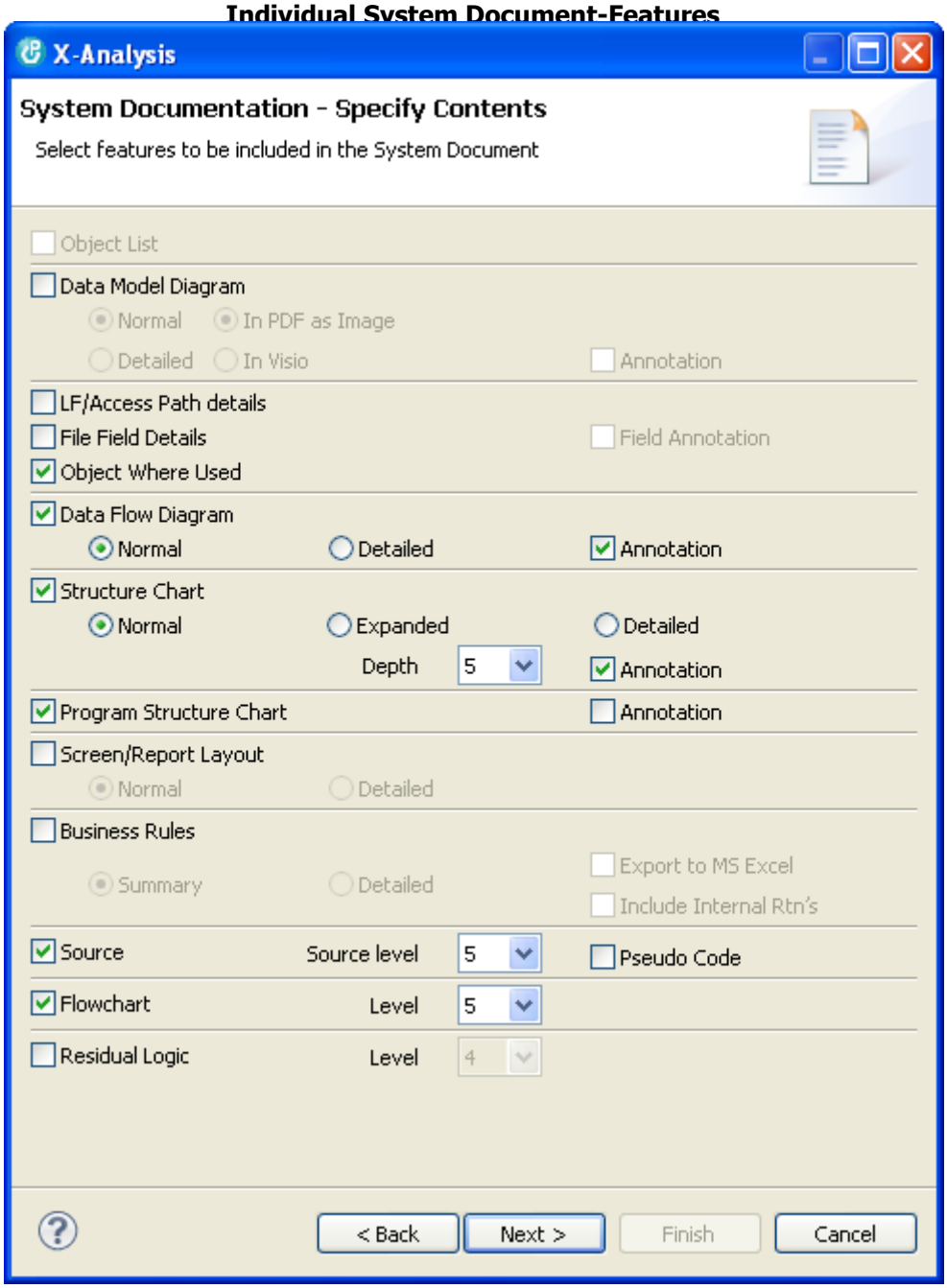
Document Folder



Für die Option ‘Generate Individual System Document'' folgenden Dialog wird angezeigt, nachdem der Benutzer auf die Schaltfläche 'Next' auf der Dokument-Assistent klickt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Individual System Document-Features



In diesem Dialog ist die 'Object List' Option deaktiviert. Wählen Sie die Optionen aus dem obigen Dialog, die Sie dokumentieren möchten.

Wenn ein Benutzer wählt die 'Business Rules' für die Dokumentation dann den Benutzer haben die Möglichkeit, die Geschäftsregeln in MS Excel dokumentiert zu bekommen, dies kann durch Aktivieren der Option 'Export to MS Excel'. Wenn der Benutzer die 'Business Rules' für wählt Dokumentation mit 'Summary' Option dann die Grundregel-Informationen dokumentiert wird und wenn der Benutzer die Option 'Detailed' dann die Logik hinter der Regel wählt auch dokumentiert wird.

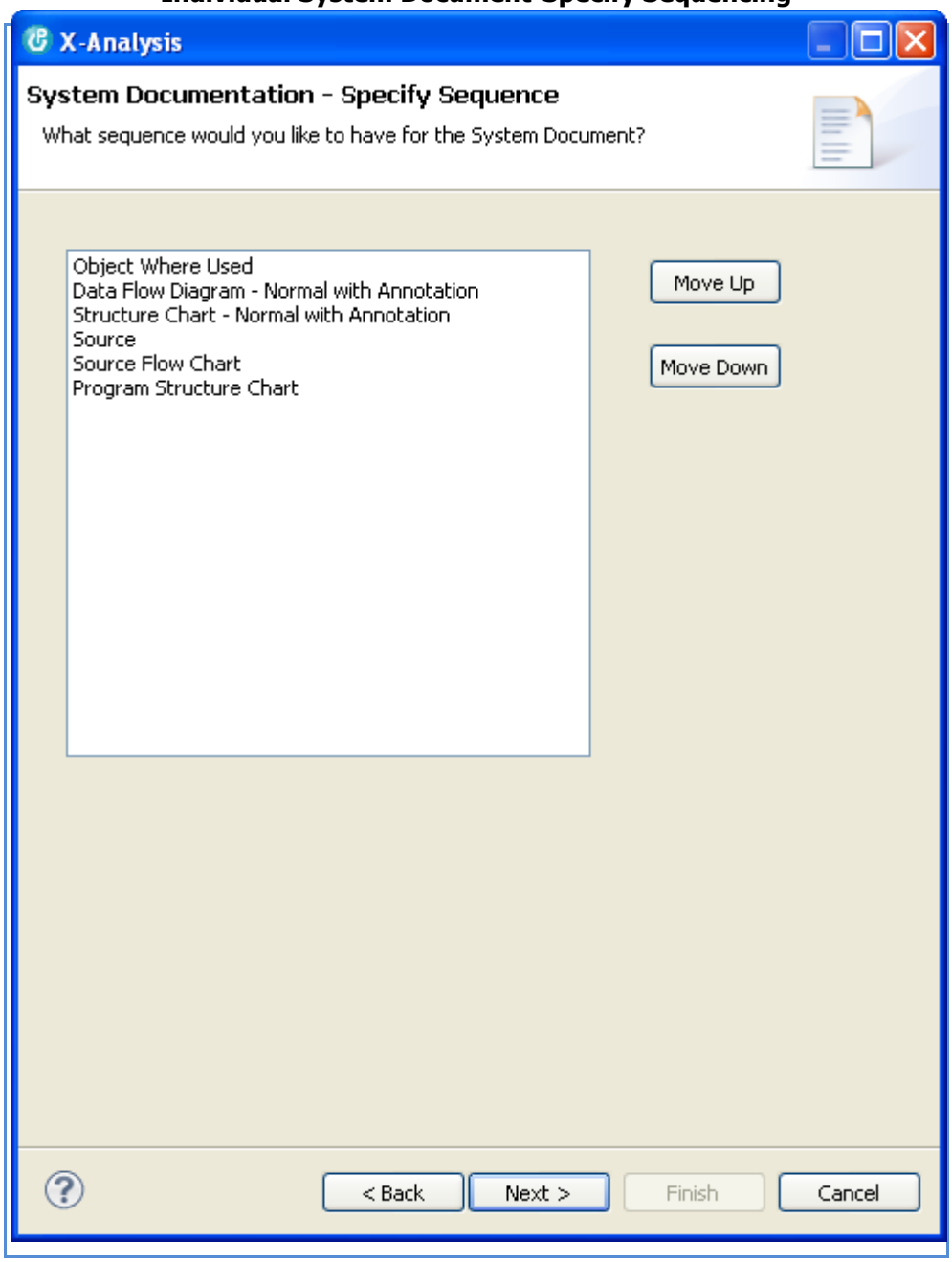
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Wenn ein Benutzer 'Screen/Report Layout' Dokumentation mit der 'Normal' Option auswählt, dann der Systemdokumentation Prozess der Bildschirm und der Liste der Felder der einzelnen Drucken wird Formate einer nach dem anderen, für alle die Bildschirmformate. Wenn die Option 'Detailed' ausgewählt ist wird dann auch der Header-Informationen, Content Diagramm Daten Bildschirm Aktion Diagramm für jeden Bildschirm, abgesehen von den Bildschirmen und der Liste der Felder für die Bildschirmformate ausgegeben.

Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Next', dem den folgenden Bildschirm angezeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

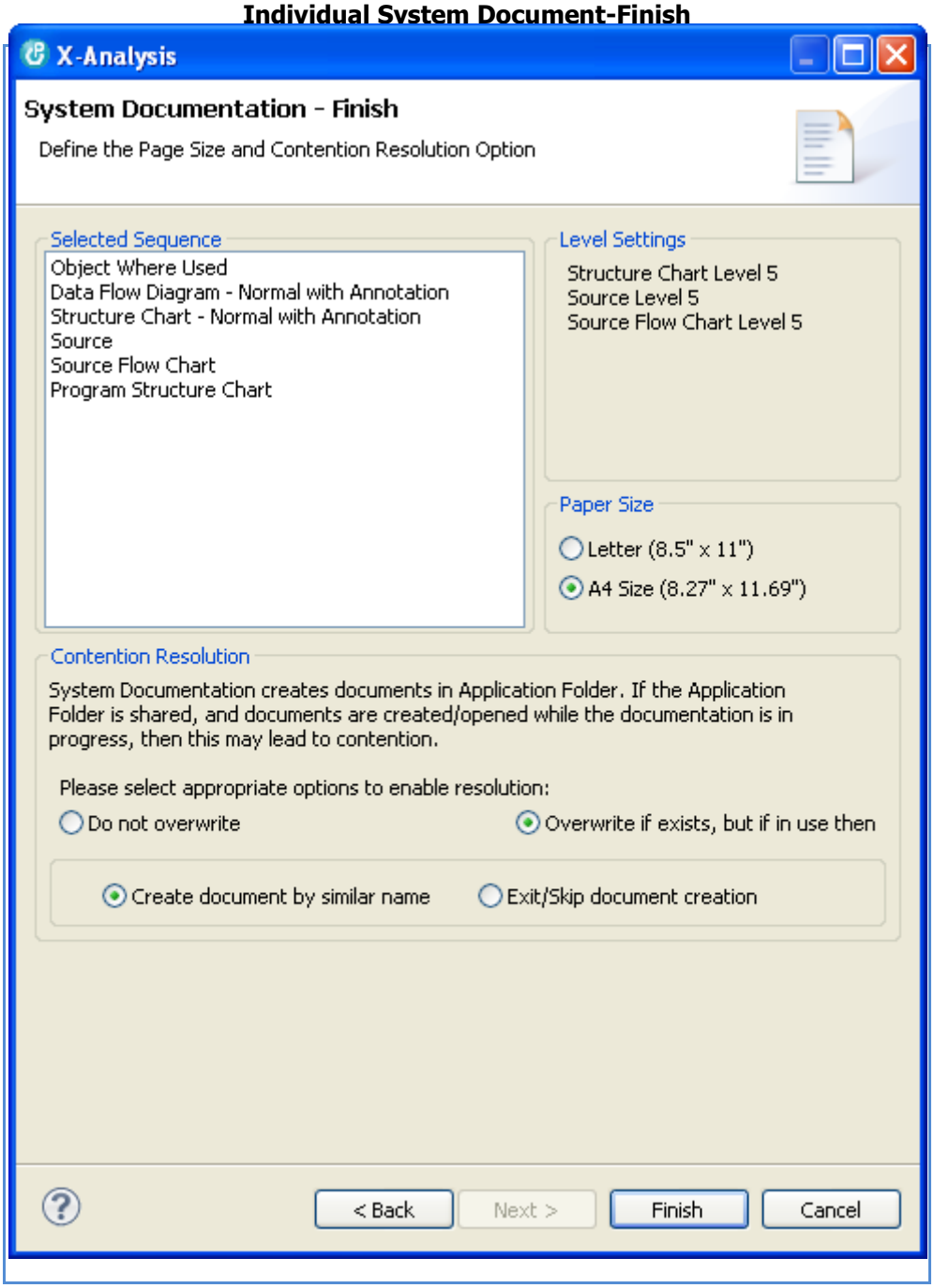
Individual System Document-Specify Sequencing



Aus den obigen Bildschirm kann der Benutzer für die Systemdokumentation gewählten Optionen wiederfolgen. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Next' um zum letzten Schritt des Assistenten Dokumentation zu erreichen, nach re-sequencing. Hier kann Benutzer sehen alle Selektionen, er gemacht hat und kann auch definieren verschiedene Optionen um zu dokumentieren, Formatierung, wie 'Paper Size', 'Contention Resolution', usw.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Individual System Document-Finish


X-Analysis
System Documentation - Finish
Define the Page Size and Contention Resolution Option
Selected Sequence
Object Where Used
Data Flow Diagram - Normal with Annotation
Structure Chart - Normal with Annotation
Source
Source Flow Chart
Program Structure Chart
Level Settings
Structure Chart Level 5
Source Level 5
Source Flow Chart Level 5
Paper Size
Letter (8.5" x 11")
A4 Size (8.27" x 11.69")
Contention Resolution
System Documentation creates documents in Application Folder. If the Application Folder is shared, and documents are created/opened while the documentation is in progress, then this may lead to contention.
Please select appropriate options to enable resolution:
Do not overwrite
Overwrite if exists, but if in use then
Create document by similar name
Exit/Skip document creation
< Back
Next >
Finish
Cancel

Klicken Sie auf 'Finish', um das Dokument zu generieren. Die Fortschrittsanzeige wird beim Generieren des System-Dokuments auf dem Bildschirm angezeigt. Das generierte Dokument wird in den angegebenen Speicherort verfügbar sein.

System Dokument mit vorherigen Werte

X-Analysis liefert ein einzigartiges Merkmal des unter Hinweis darauf, dass vom Benutzer im System Dokumentationsprozess zuvor genannten Optionen entschieden. Mit Hilfe dieser Funktion kann

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Benutzer ohne opting dieselben Optionen erneut für den Prozess der Systemdokumentation System-Dokument generieren.

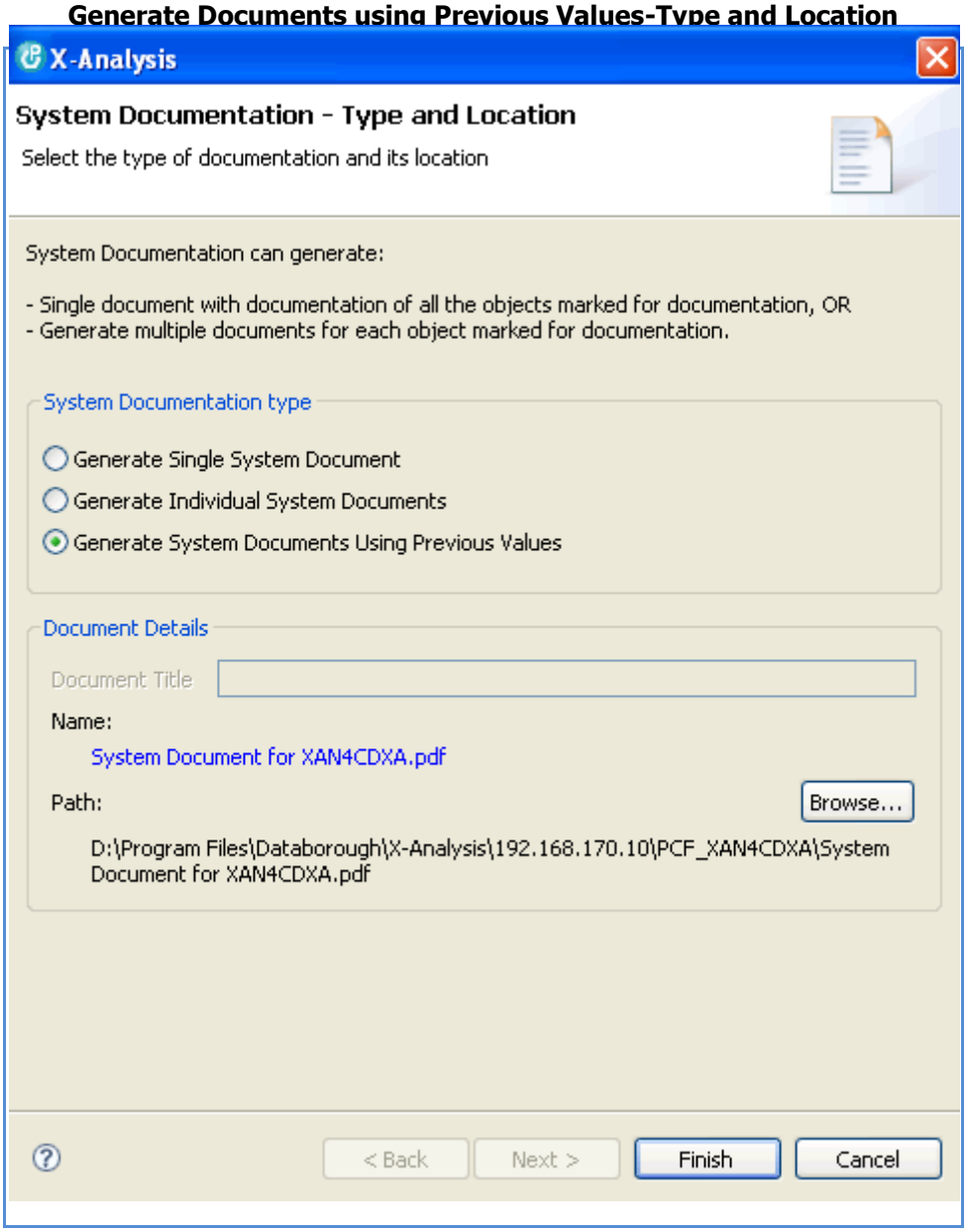
Die Option 'Generate System Documents Using Previous Values' kann vom Benutzer verwendet werden, wenn der Benutzer möchte das System-Dokument mithilfe der vorherigen Options ausgewählt für die Dokumentation zu generieren.

Diese Auswahl wird unbrauchbar gemacht, wenn Benutzer umschaltete, um das System-Dokument für das Anwendungsgebiet von der System-Dokumentation für den Gegenstand (E) oder umgekehrt zu erzeugen.

Starten Sie den Dokumenter (Kennzeichnung von Einzelobjekten für Dokumentation oder wählen Sie die Option Dokumentation Anwendungsgebiet). Wählen Sie die 'Generate System Document Using Previous Values' aus der Dokumentation-Assistent wie unten dargestellt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

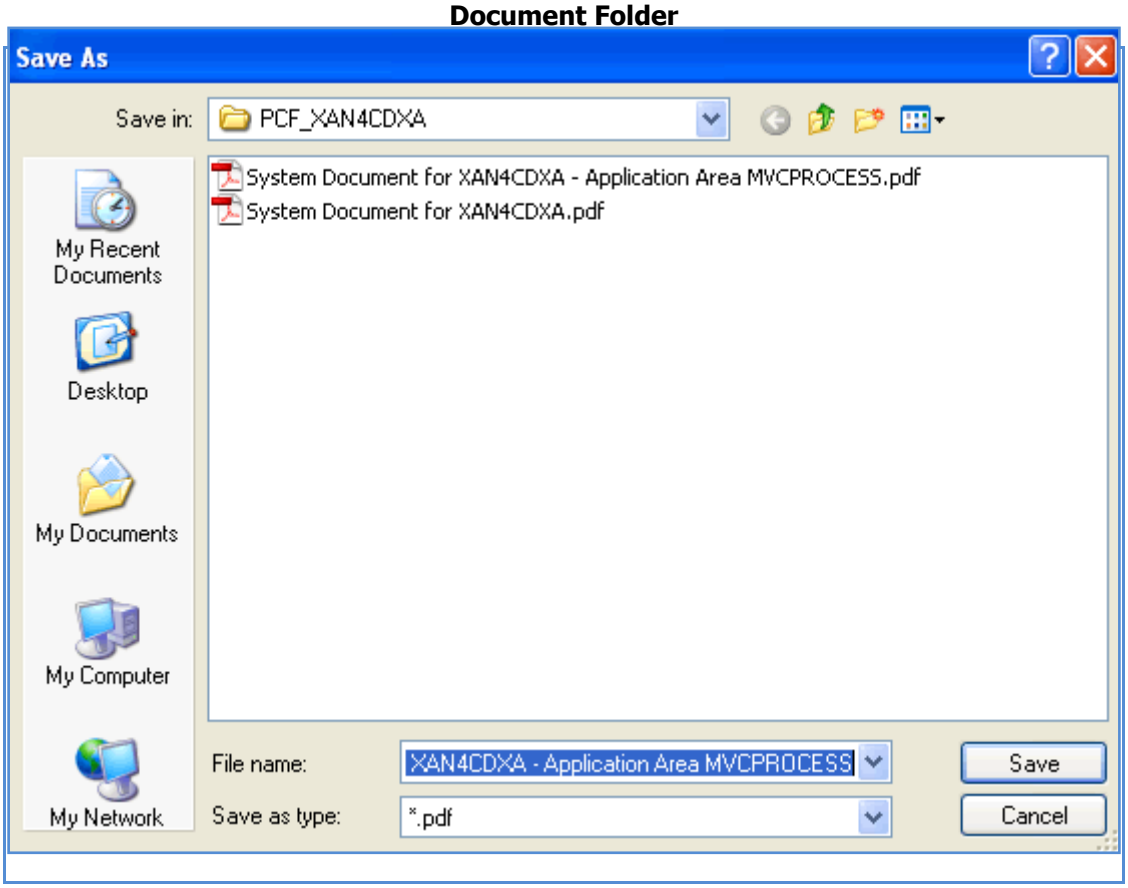
Generate Documents using Previous Values-Type and Location


X-Analysis
System Documentation - Type and Location
Select the type of documentation and its location
System Documentation can generate:
- Single document with documentation of all the objects marked for documentation, OR
- Generate multiple documents for each object marked for documentation.
System Documentation type
Generate Single System Document
Generate Individual System Documents
Generate System Documents Using Previous Values
Document Details
Document Title
Name:
System Document for XAN4CDXA.pdf
Path:
Browse...
D:\Program Files\Databorough\X-Analysis\192.168.170.10\PCF_XAN4CDXA\System Document for XAN4CDXA.pdf
< Back
Next >
Finish
Cancel

Klicken Sie nach Auswahl der 'Generate System Document Using Previous Values' Option auf die Schaltfläche 'Browse', um den 'Application Document Location' Dialog aufrufen. Wählen Sie den gewünschten Speicherort zu speichern das Dokument und geben einen neuen Dateinamen ein, falls erforderlich.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Document Folder



Klicken Sie dann auf 'Finsih', um die System-Dokumentation-Vorgang zu starten.

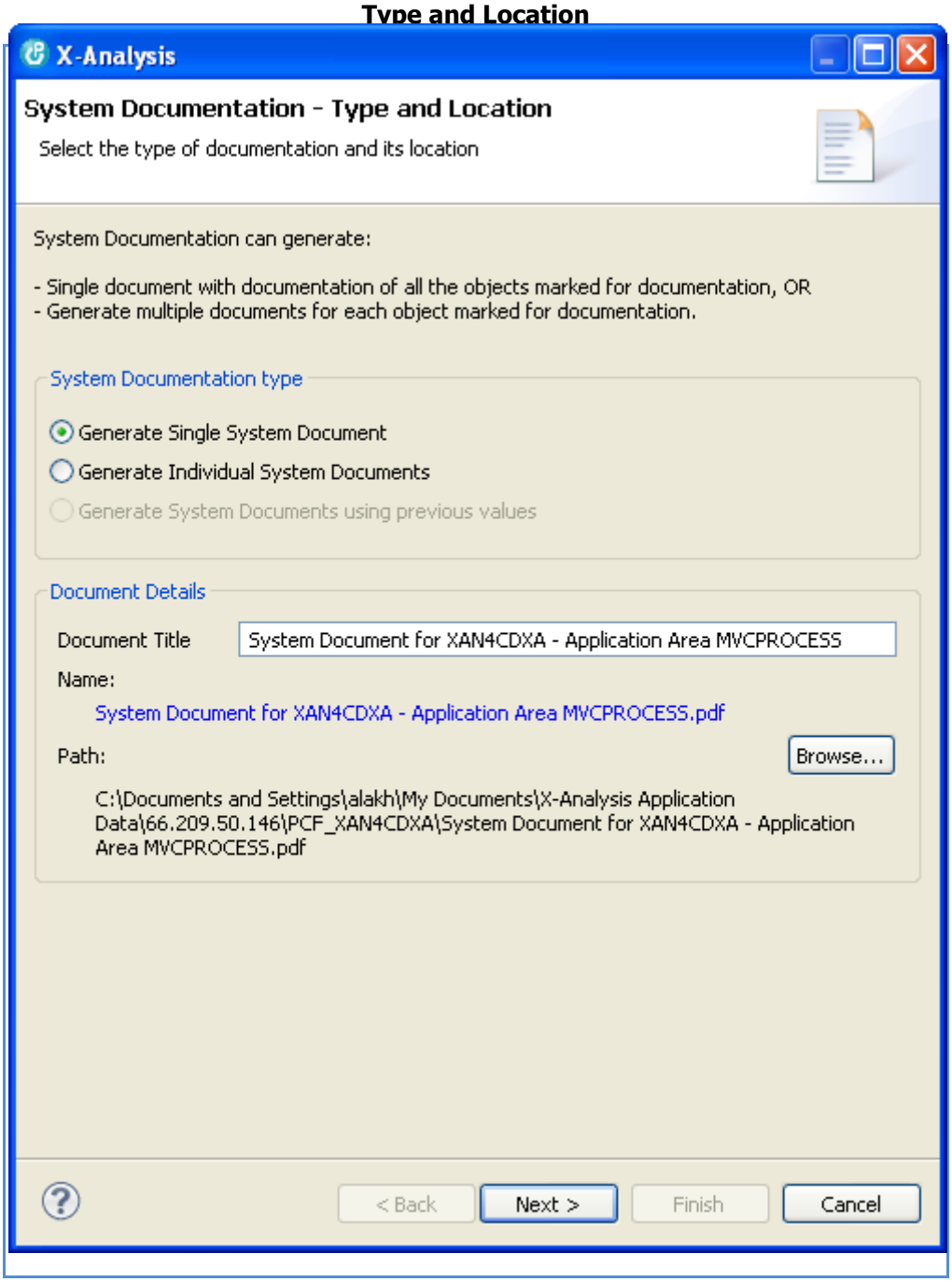
Ein Anwendungsbereich dokumentieren

Die Option 'Document Application Area' dokumentiert alle Informationen über Objekte der ausgewählten Einsatzbereich gehören. Diese Option ist verfügbar über das Kontextmenü des ein Anwendungsgebiet und ruft die 'System Documentation Wizard'.

Auf die Option 'Document Application Area' der folgenden System-Dokument Assistent angezeigt wird:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Type and Location


X-Analysis
System Documentation - Type and Location
Select the type of documentation and its location
System Documentation can generate:
- Single document with documentation of all the objects marked for documentation, OR
- Generate multiple documents for each object marked for documentation.
System Documentation type
Generate Single System Document
Generate Individual System Documents
Generate System Documents using previous values
Document Details
Document Title
System Document for XAN4CDXA - Application Area MVCPROCESS
Name:
System Document for XAN4CDXA - Application Area MVCPROCESS.pdf
Path:
Browse...
C:\Documents and Settings\alakh\My Documents\X-Analysis Application Data\66.209.50.146\PCF_XAN4CDXA\System Document for XAN4CDXA - Application Area MVCPROCESS.pdf
< Back
Next >
Finish
Cancel

Sie können aus den folgenden Optionen wählen:

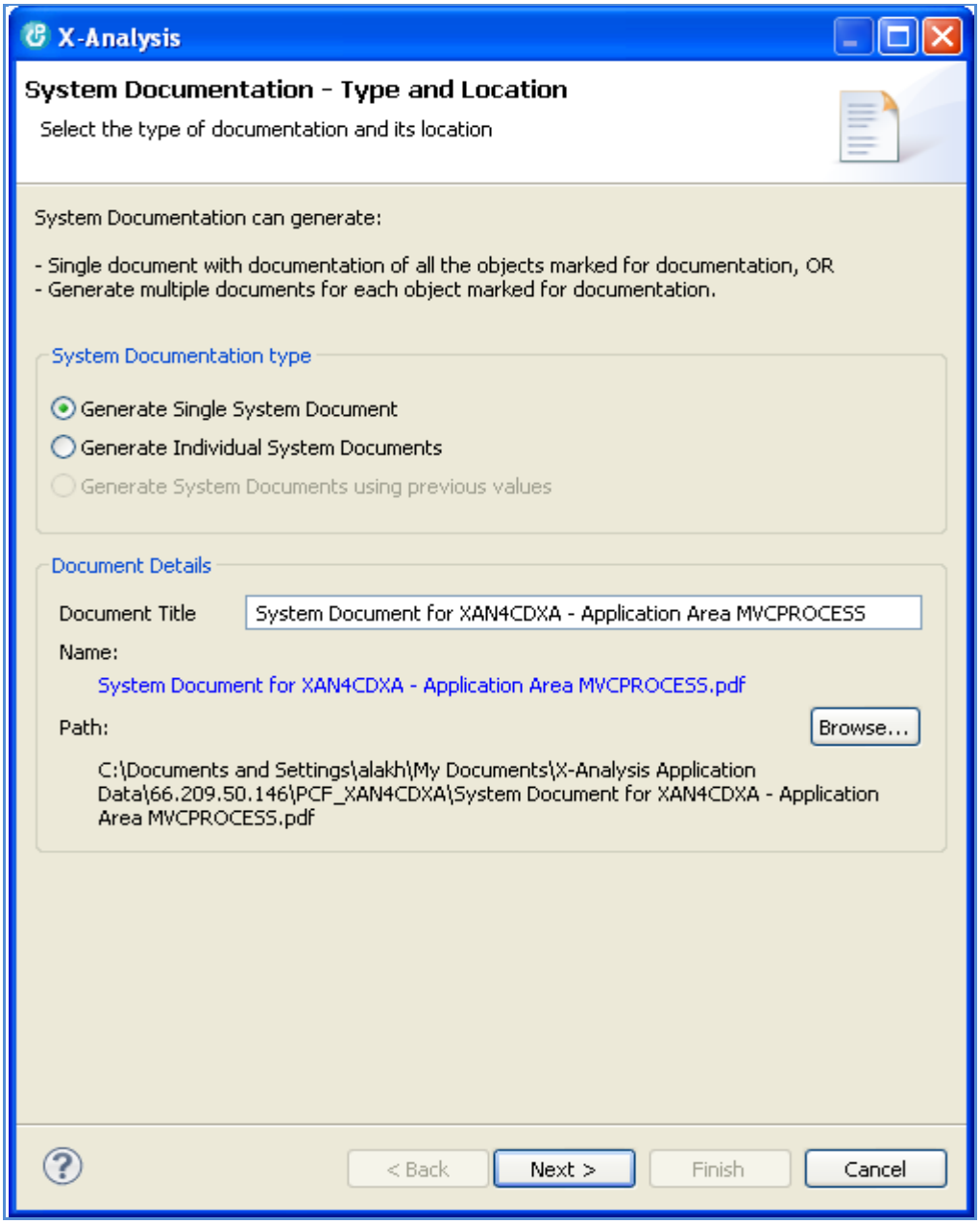
1. Generieren Sie ein einzelnes Dokument mit Dokumentation für alle Objekte, die für die Dokumentation im Bereich markiert.
2. Generieren Sie einzelne Dokumente für alle Objekt für Dokumentation im Bereich markiert.
3. System-Dokument mit früheren Werten für den Anwendungsbereich zu generieren.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Dokument Anwendungsbereich Einzelnes System-Dokument

Wählen Sie 'Generate Single System Documents' auswahl, wie gezeigt, unten:

Single System Document-Type and Location

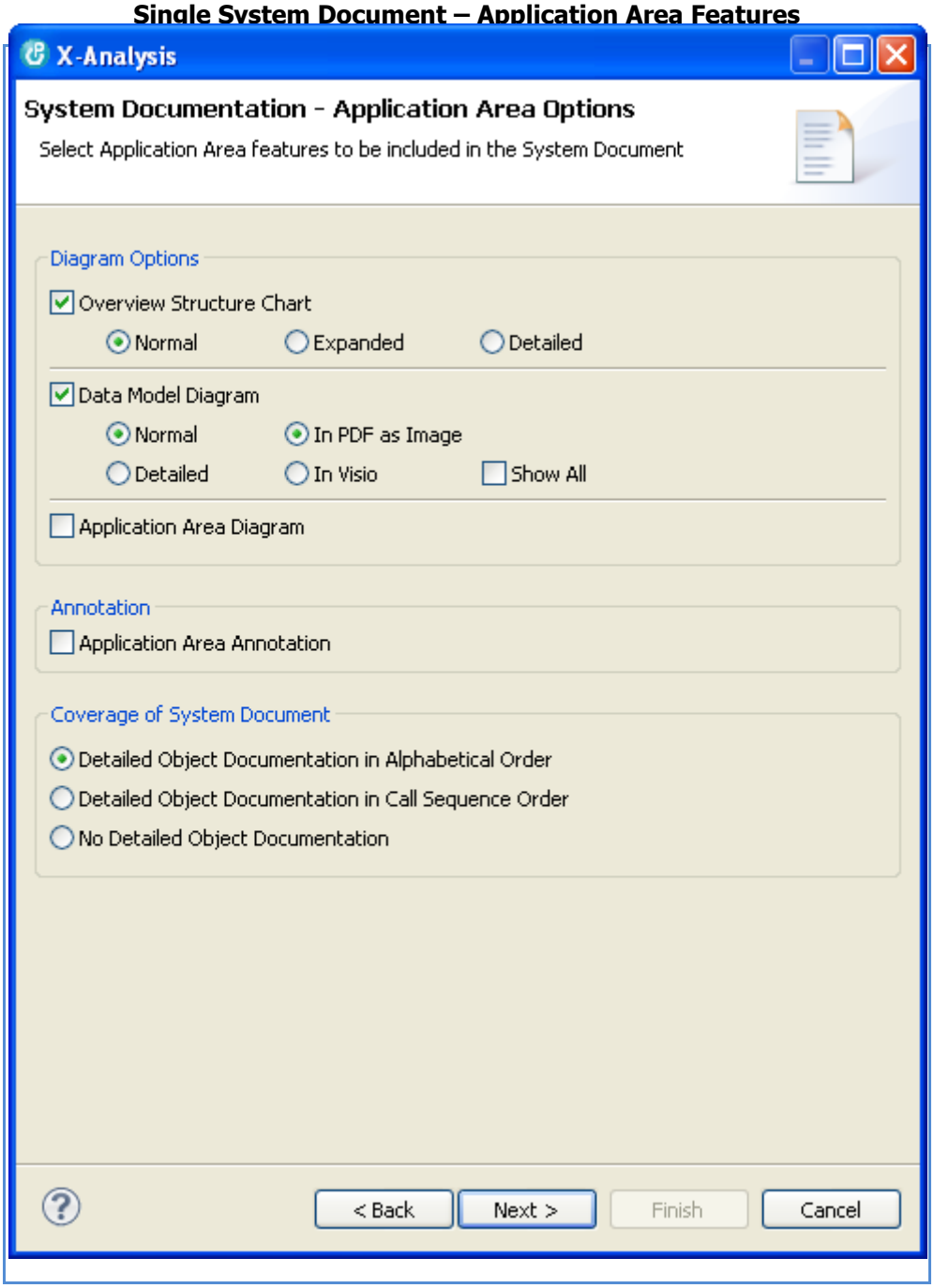

X-Analysis
System Documentation - Type and Location
Select the type of documentation and its location
System Documentation can generate:
- Single document with documentation of all the objects marked for documentation, OR
- Generate multiple documents for each object marked for documentation.
System Documentation type
Generate Single System Document
Generate Individual System Documents
Generate System Documents using previous values
Document Details
Document Title
System Document for XAN4CDXA - Application Area MVCPROCESS
Name:
System Document for XAN4CDXA - Application Area MVCPROCESS.pdf
Path:
Browse...
C:\Documents and Settings\alakh\My Documents\X-Analysis Application Data\66.209.50.146\PCF_XAN4CDXA\System Document for XAN4CDXA - Application Area MVCPROCESS.pdf
< Back
Next >
Finish
Cancel

Um Standard-Dokument-Name und Pfad zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche 'Browse', um neue Dokumentname und Pfad angeben. Der Standardspeicherort lautet <Application Folder>.

Nach diesem Schritt klicken Sie auf den Schaltfläche 'Next', um den Vorgang fortzusetzen weiter wie unten dargestellt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Single System Document – Application Area Features



Die Optionen 'Overview Structure Chart' und 'Data Model Diagram' erwähnt in diesem Dialog sind nur für den ausgewählten Bereich Anwendung.

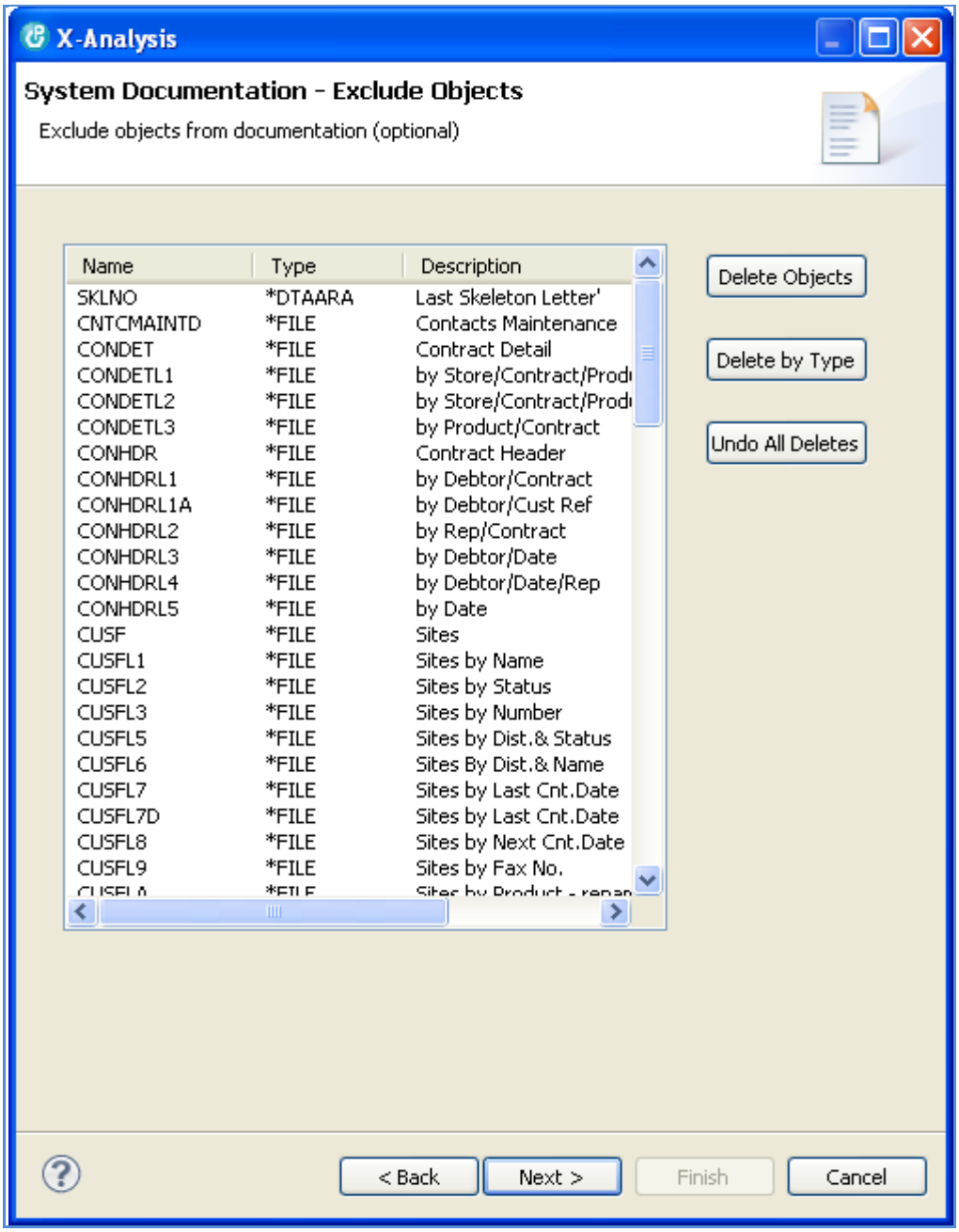
Das Dialogfeld des Assistenten angezeigt oben haben eine Sektion namens 'Coverage of System Document'. Dieser Abschnitt bietet drei Optionen, je nach dieser drei Optionen, die System-Dokument in ihrem Ansatz unterscheidet sich. Wir wollen sehen Sie, wie diese drei Optionen arbeiten.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Ausführliche Dokumentation des Objekts in alphabetischer Reihenfolge

Wenn die Option 'Detailed Object Documentation in Alphabetical Order' ausgewählt ist wird Objektdokumentation in aufsteigender alphabetischer Reihenfolge der Namen der Objekte im Bereich. Der folgende Dialog ist im Assistenten angezeigt:

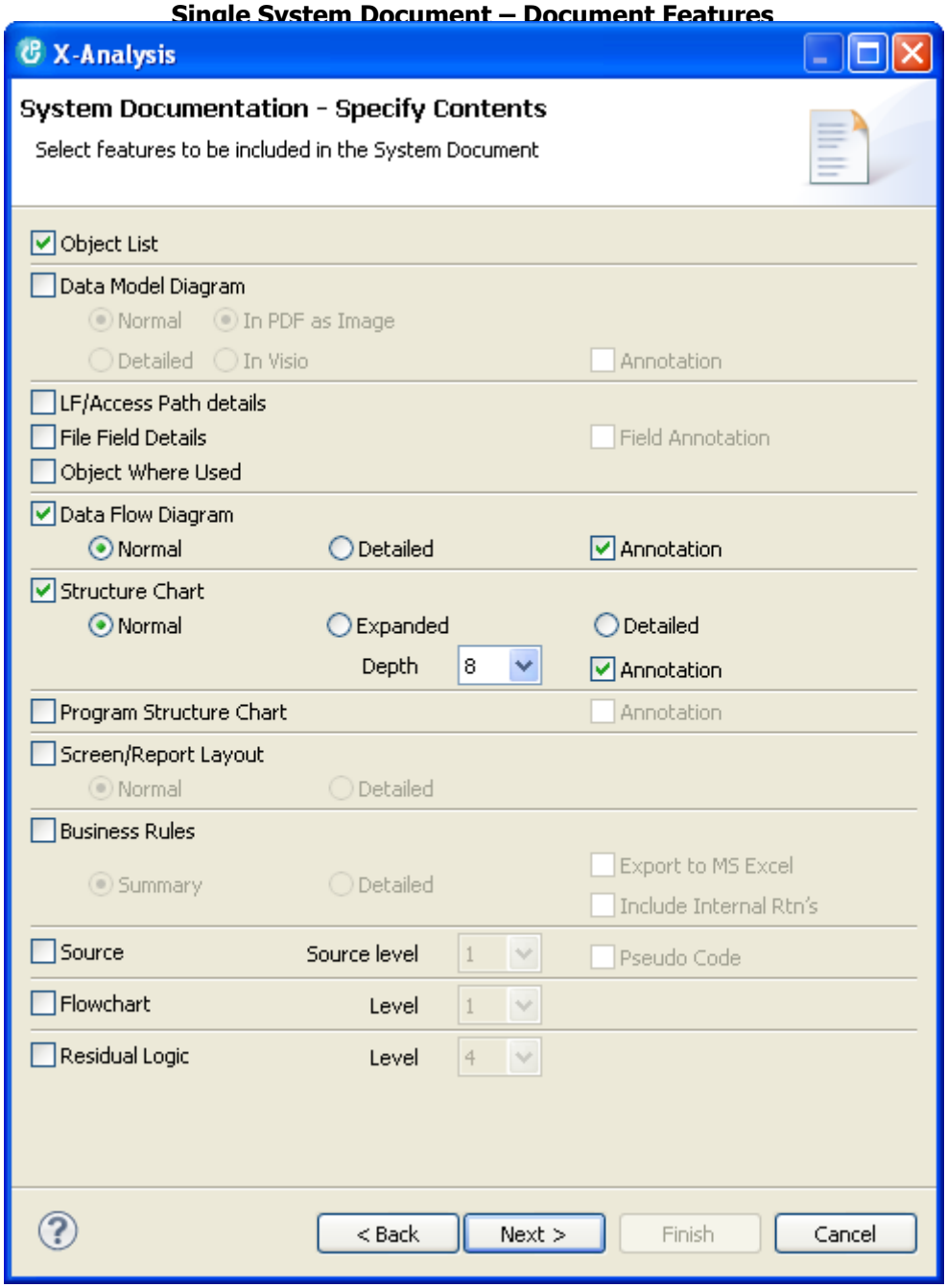
Single System Document-Exclude Objects



Der Dialog bietet zum Entfernen von Objekten aus dem System-Dokumentation-Prozess, basierend auf Name/Art der Objekte. Der ausgewählte Name/Typ können mit die Schaltflächen Löschen entfernt werden.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Single System Document – Document Features

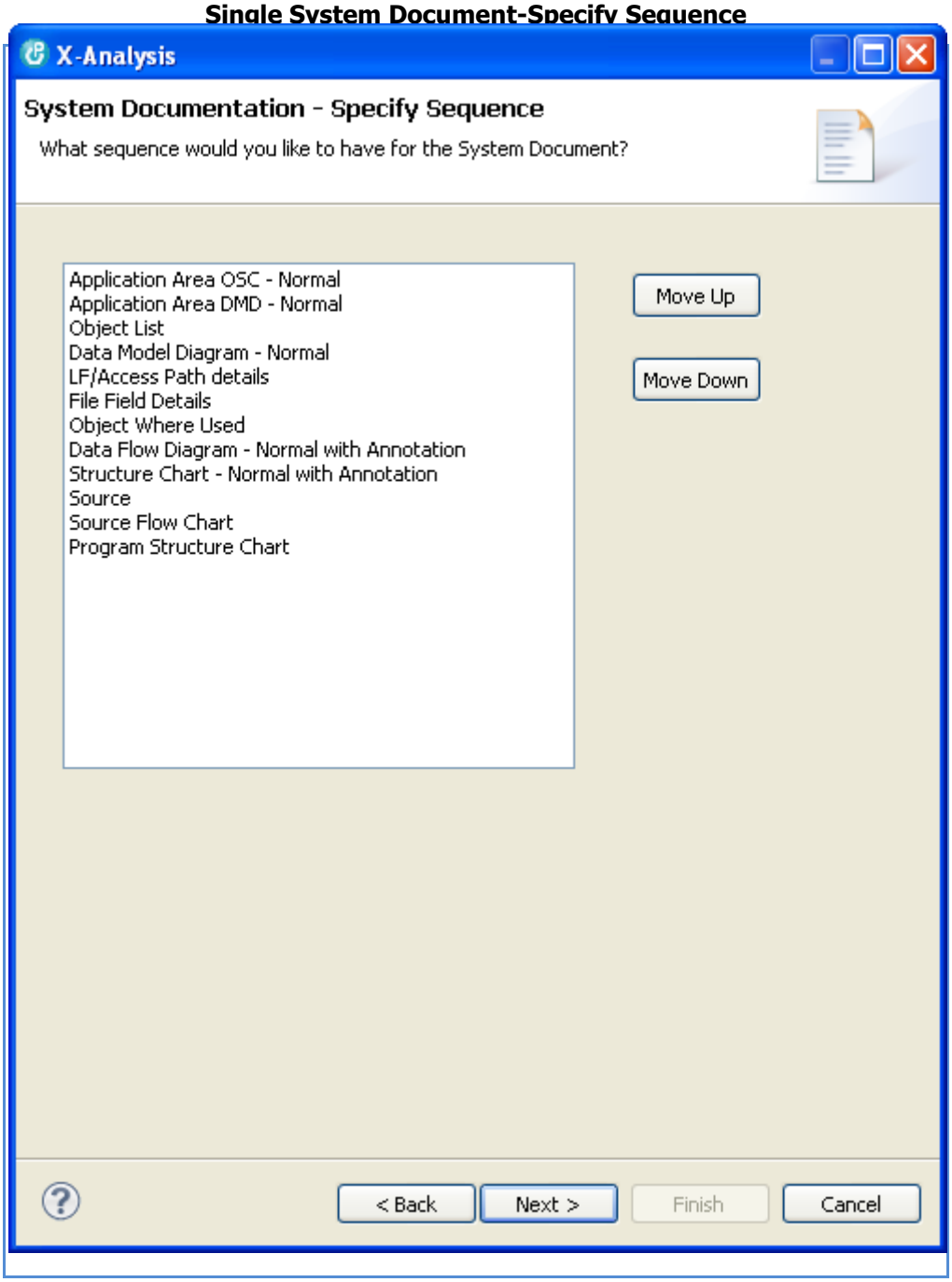


Wählen Sie die Optionen aus dem obigen Dialog, die Sie dokumentieren möchten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Next', denen den folgenden Bildschirm angezeigt wird:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

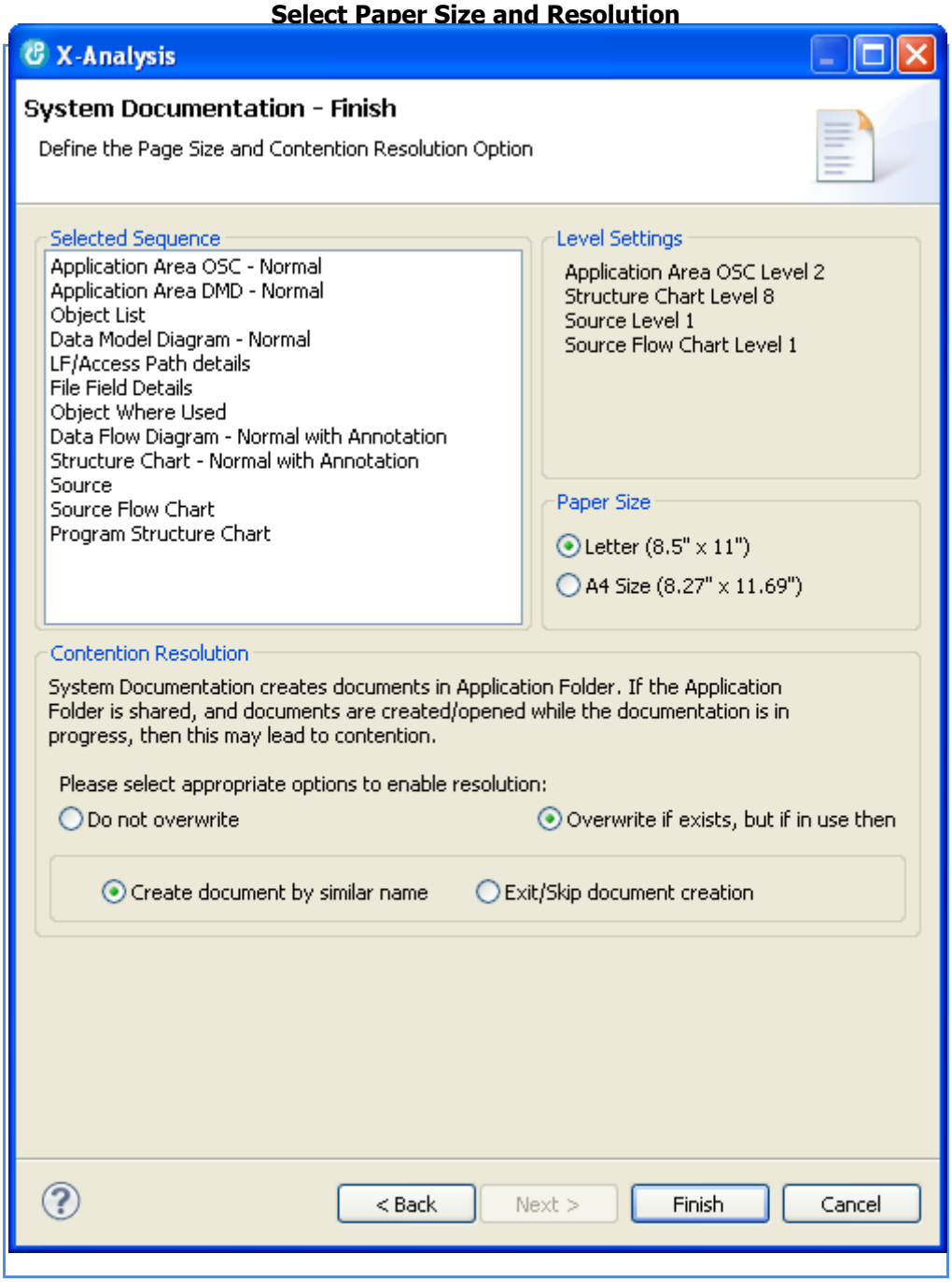
Single System Document-Specify Sequence



Aus den obigen Bildschirm kann Benutzer für die Systemdokumentation gewählten Optionen writes. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Next' um zum letzten Schritt des Assistenten Dokumentation zu erreichen, nach re-sequencing. Hier kann Benutzer sehen alle Selektionen, er gemacht hat und kann auch definieren verschiedene Optionen um zu dokumentieren, Formatierung, wie "Paper Size', 'Contention Resolution', usw.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Select Paper Size and Resolution


X-Analysis
System Documentation - Finish
Define the Page Size and Contention Resolution Option
Selected Sequence
Application Area OSC - Normal
Application Area DMD - Normal
Object List
Data Model Diagram - Normal
LF/Access Path details
File Field Details
Object Where Used
Data Flow Diagram - Normal with Annotation
Structure Chart - Normal with Annotation
Source
Source Flow Chart
Program Structure Chart
Level Settings
Application Area OSC Level 2
Structure Chart Level 8
Source Level 1
Source Flow Chart Level 1
Paper Size
Letter (8.5" x 11")
A4 Size (8.27" x 11.69")
Contention Resolution
System Documentation creates documents in Application Folder. If the Application Folder is shared, and documents are created/opened while the documentation is in progress, then this may lead to contention.
Please select appropriate options to enable resolution:
Do not overwrite
Overwrite if exists, but if in use then
Create document by similar name
Exit/Skip document creation
< Back
Next >
Finish
Cancel

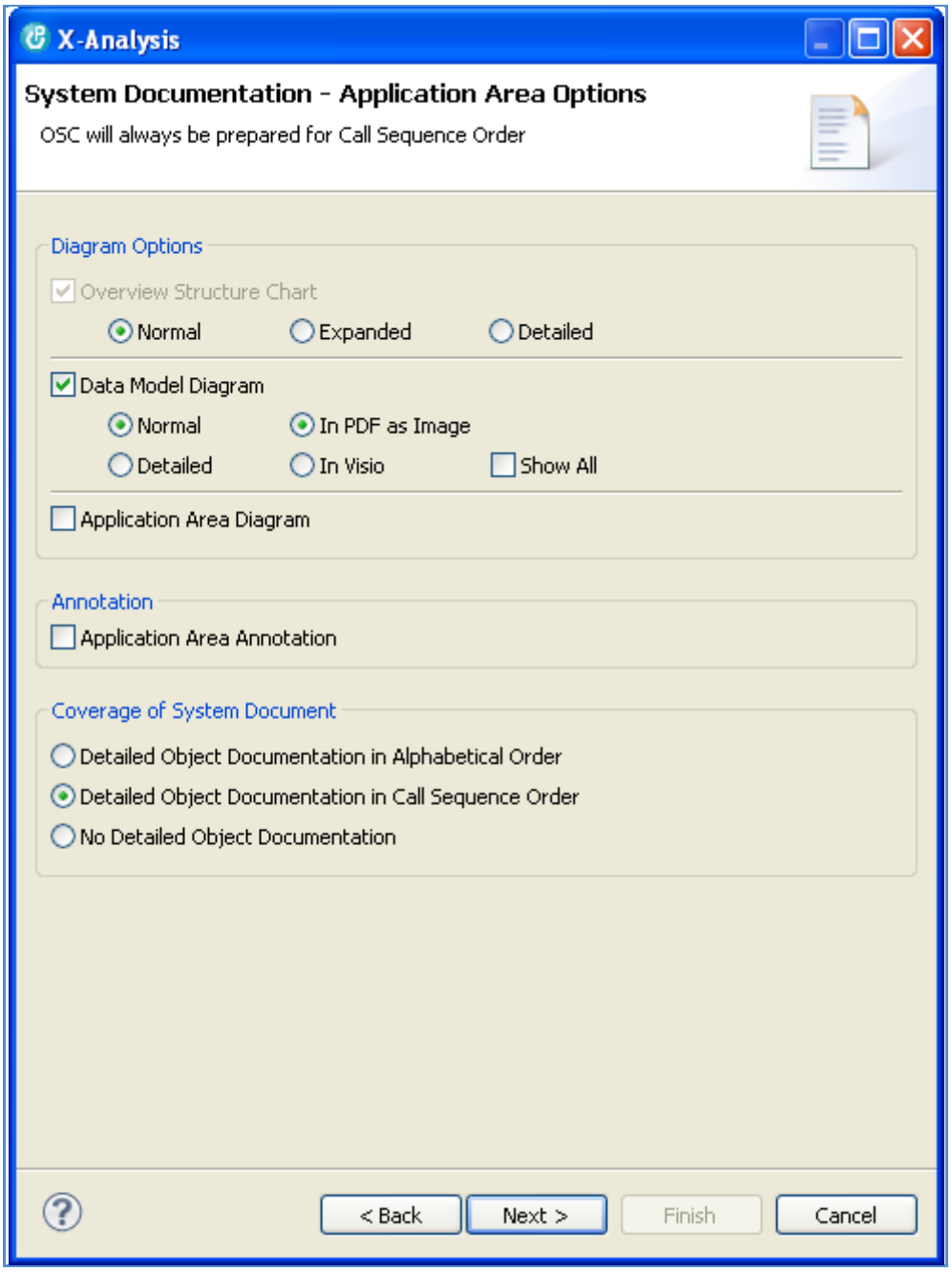
Klicken Sie auf ‘Finish’, um das Dokument zu generieren.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Ausführliche Dokumentation des Objekts in der Aufruffolge-Ordnung

Wenn die 'Detailed Object Documentation in Call Sequence Order' Auswahl dann ausgewählt wird, beruht die Objekt-Dokumentation auf der Übersicht-Strukturdiagramm für das ausgewählte Anwendungsgebiet. Für diese Auswahl wird die Übersicht-Strukturdiagramm immer erzeugt.

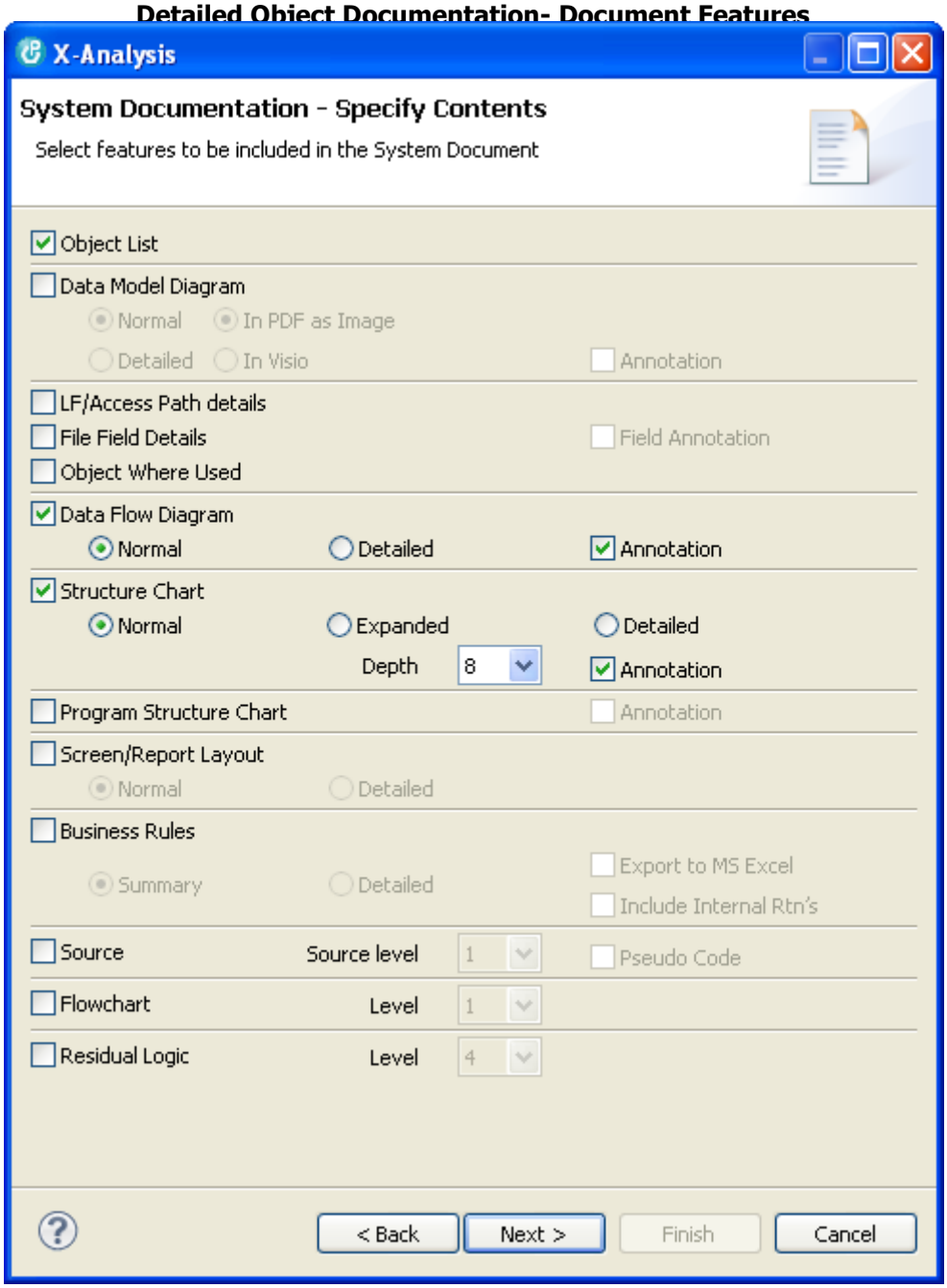
Detailed Object Documentation in a Call Sequence Order



Klicken Sie auf 'Next', um weiter fortzufahren.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Detailed Object Documentation- Document Features

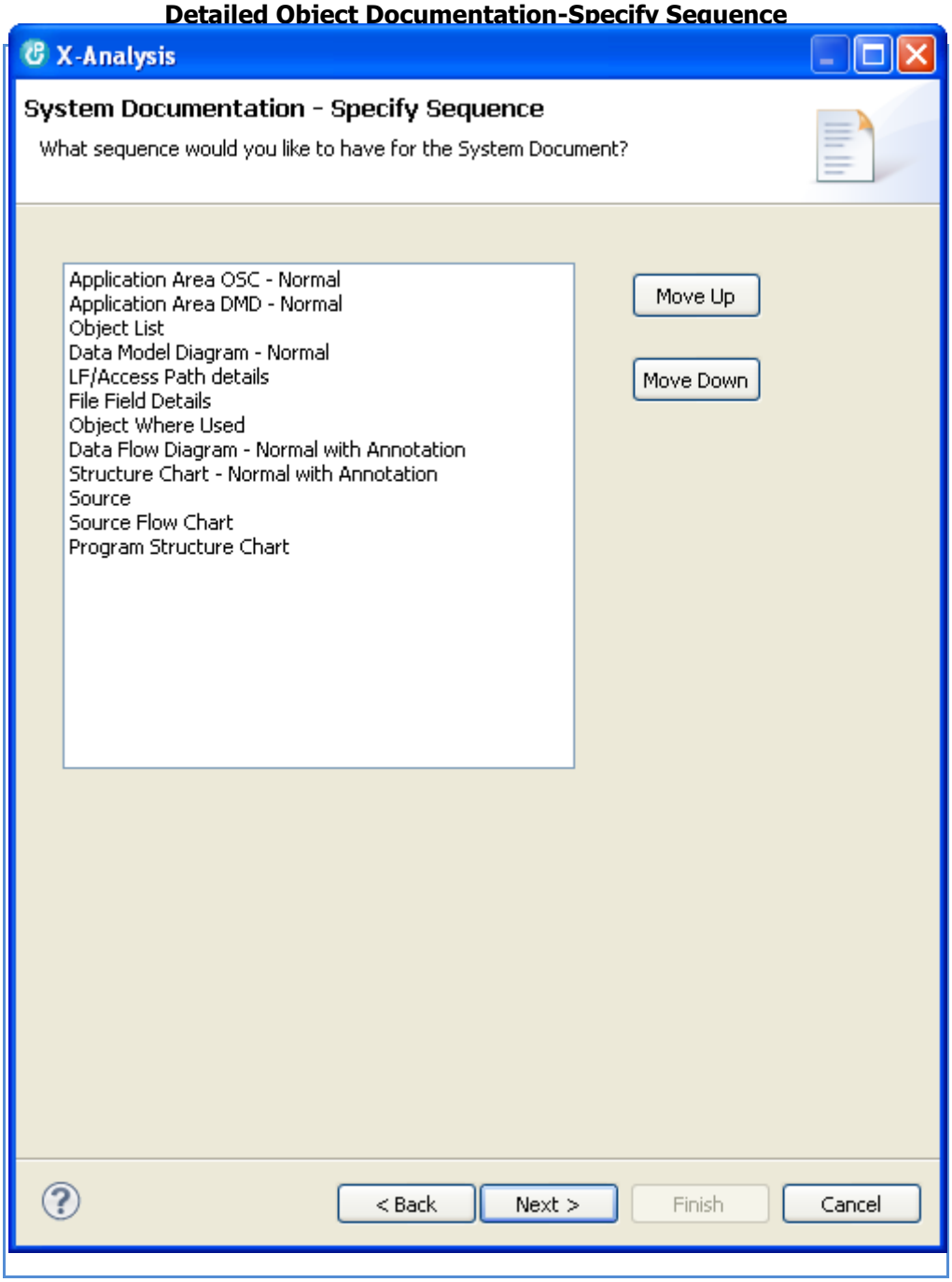


Wählen Sie die Optionen aus dem obigen Dialog, die Sie dokumentieren möchten.

Klicken Sie auf 'Next', um weiter fortzufahren.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

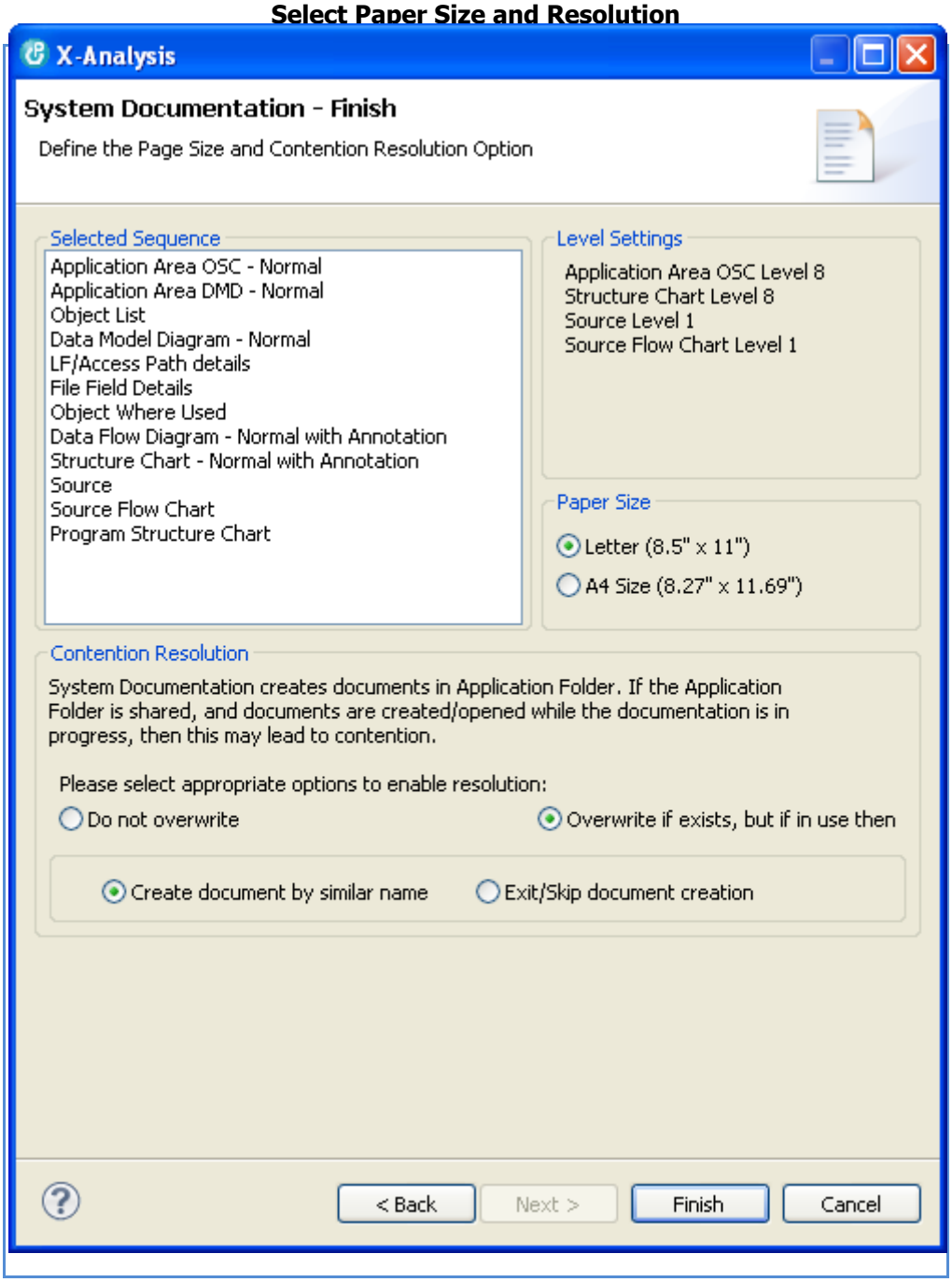
Detailed Object Documentation-Specify Sequence



Aus den obigen Bildschirm kann Benutzer für die Systemdokumentation gewählten Optionen writes. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Next' um zum letzten Schritt des Assistenten Dokumentation zu erreichen, nach re-sequencing. Hier kann Benutzer sehen alle Selektionen, er gemacht hat und kann auch definieren verschiedene Optionen um zu dokumentieren, Formatierung, wie "Paper Size', 'Contention Resolution', usw.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Select Paper Size and Resolution


X-Analysis
System Documentation - Finish
Define the Page Size and Contention Resolution Option
Selected Sequence
Application Area OSC - Normal
Application Area DMD - Normal
Object List
Data Model Diagram - Normal
LF/Access Path details
File Field Details
Object Where Used
Data Flow Diagram - Normal with Annotation
Structure Chart - Normal with Annotation
Source
Source Flow Chart
Program Structure Chart
Level Settings
Application Area OSC Level 8
Structure Chart Level 8
Source Level 1
Source Flow Chart Level 1
Paper Size
Letter (8.5" x 11")
A4 Size (8.27" x 11.69")
Contention Resolution
System Documentation creates documents in Application Folder. If the Application Folder is shared, and documents are created/opened while the documentation is in progress, then this may lead to contention.
Please select appropriate options to enable resolution:
Do not overwrite
Overwrite if exists, but if in use then
Create document by similar name
Exit/Skip document creation
< Back
Next >
Finish
Cancel

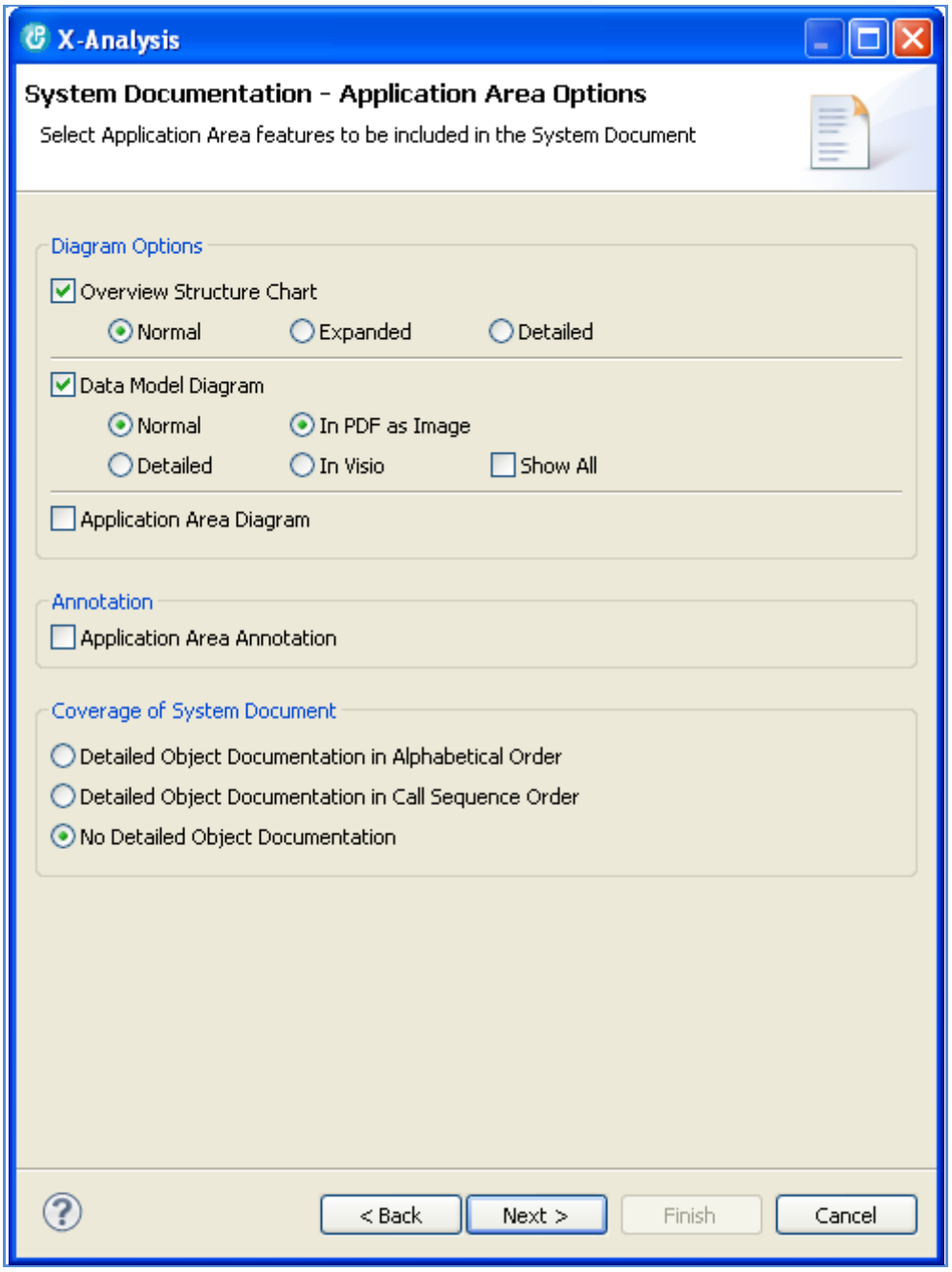
Klicken Sie auf ‘Finish’, um das Dokument zu generieren.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Keine ausführliche Objektdokumentation

Wenn die Option 'No Detailed Object Documentation' ausgewählte dann nur Übersichtsdiagramm Struktur und/oder Daten Modelldiagramm wie angegeben im Dialogfeld Optionen Bereich Anwendung wird erstellt.

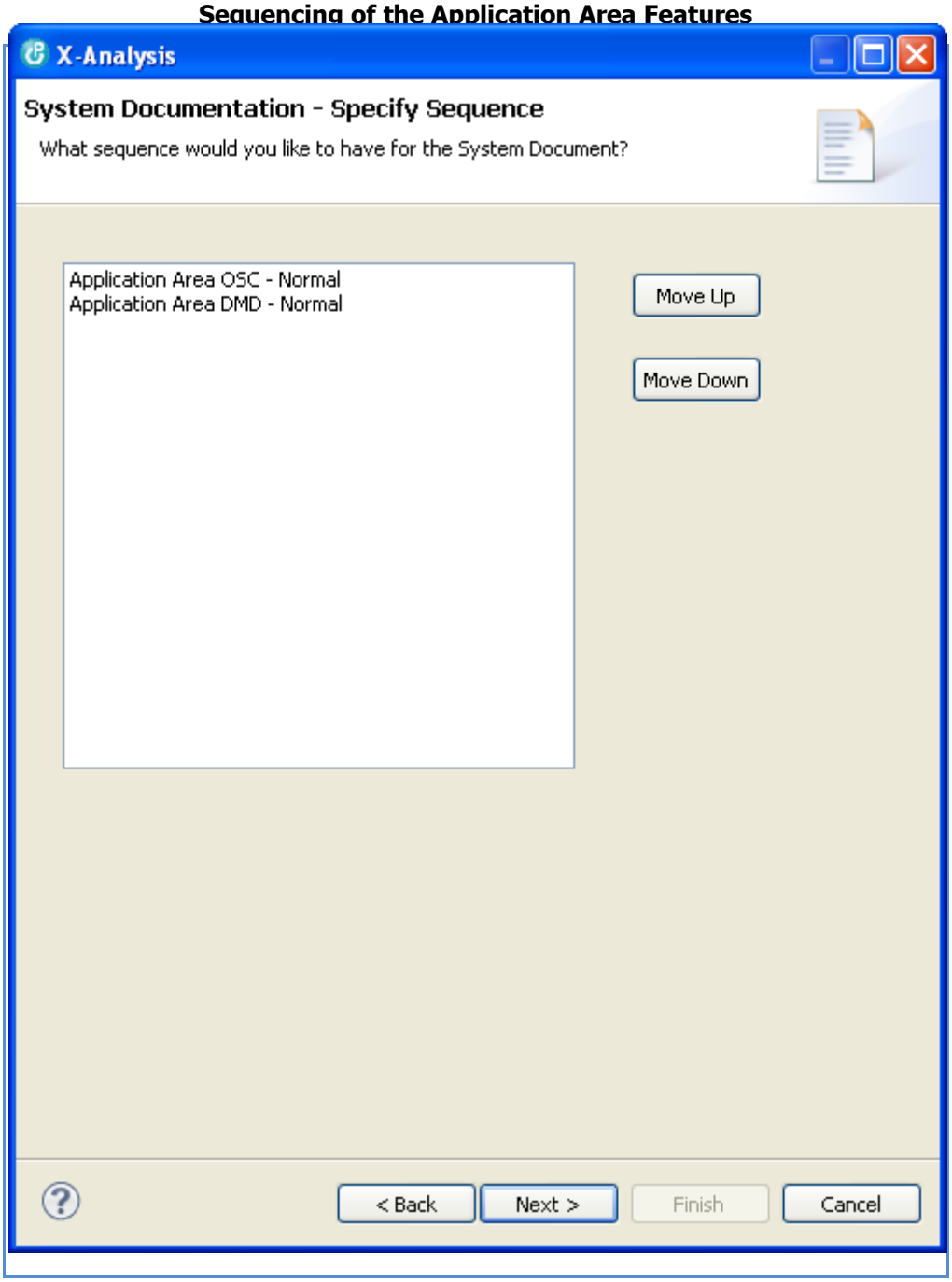
No Detailed Object Documentation



Klicken Sie auf 'Next', um weiter fortzufahren.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

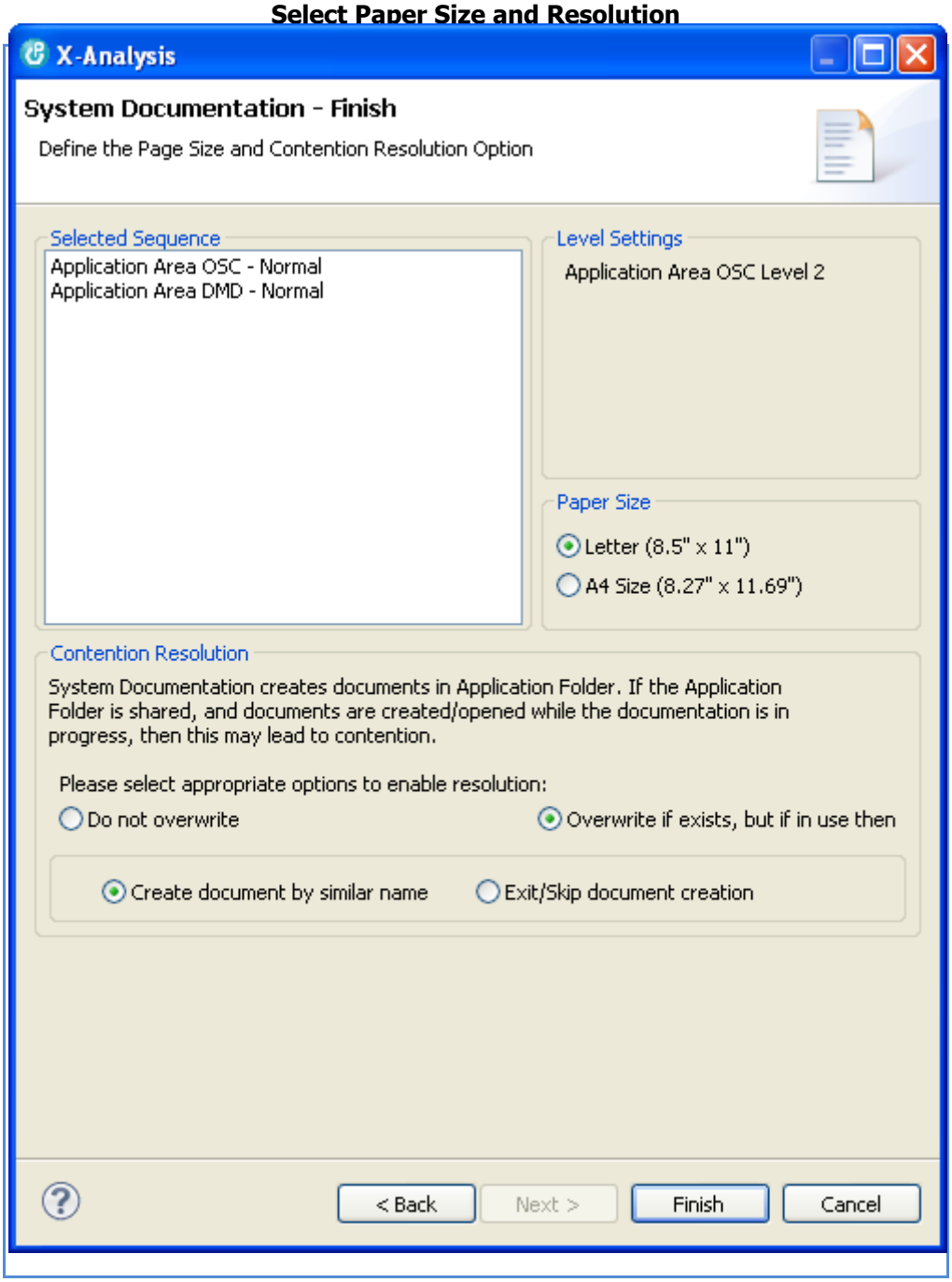
Sequencing of the Application Area Features



Aus den obigen Bildschirm kann Benutzer für die Systemdokumentation gewählten Optionen writes. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Next' um zum letzten Schritt des Assistenten Dokumentation zu erreichen, nach re-sequencing. Hier kann Benutzer sehen alle Selektionen, er gemacht hat und kann auch definieren verschiedene Optionen um zu dokumentieren, Formatierung, wie 'Paper Size', 'Contention Resolution', usw.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Select Paper Size and Resolution


X-Analysis
System Documentation - Finish
Define the Page Size and Contention Resolution Option
Selected Sequence
Application Area OSC - Normal
Application Area DMD - Normal
Level Settings
Application Area OSC Level 2
Paper Size
Letter (8.5" x 11")
A4 Size (8.27" x 11.69")
Contention Resolution
System Documentation creates documents in Application Folder. If the Application Folder is shared, and documents are created/opened while the documentation is in progress, then this may lead to contention.
Please select appropriate options to enable resolution:
Do not overwrite
Overwrite if exists, but if in use then
Create document by similar name
Exit/Skip document creation
< Back
Next >
Finish
Cancel

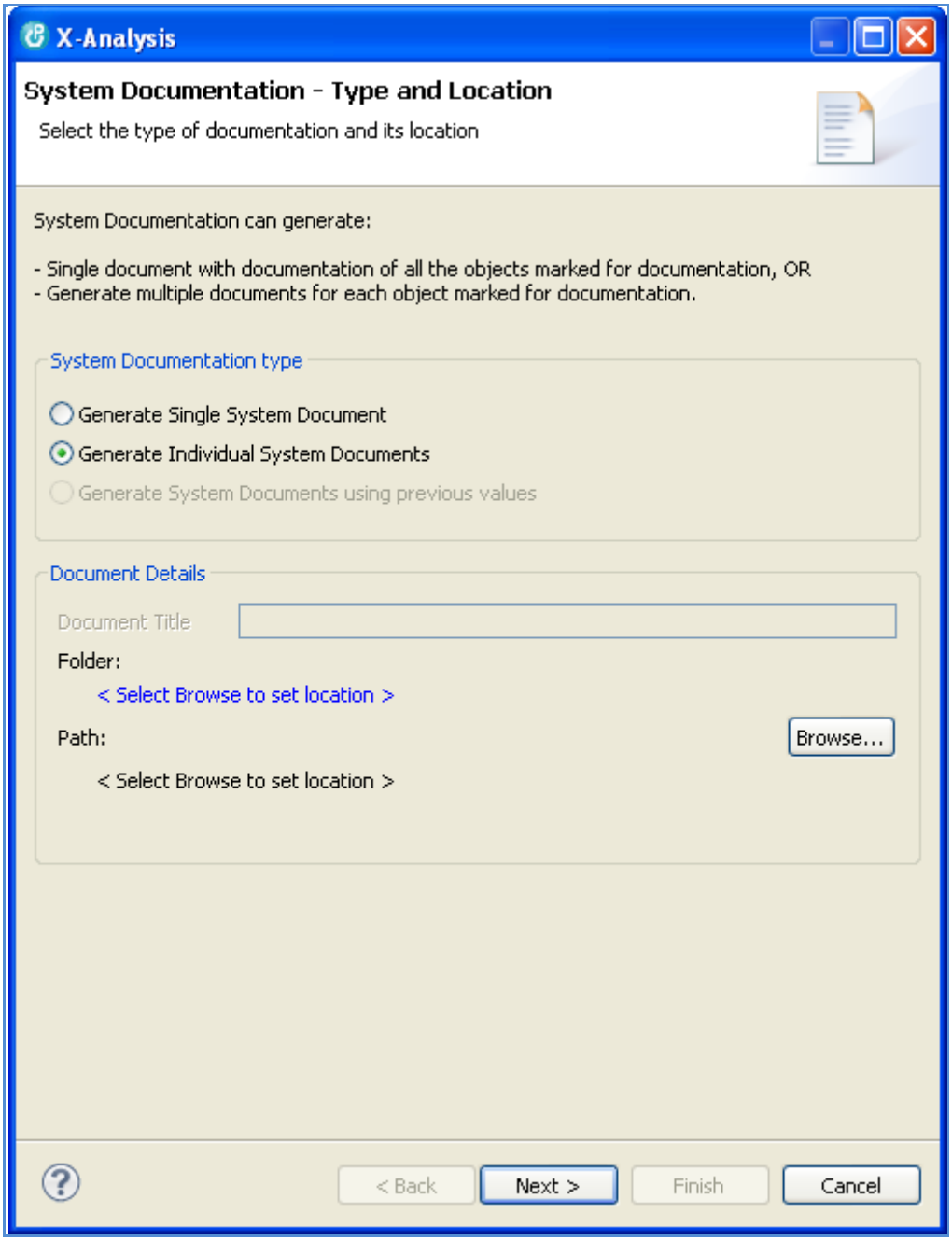
Klicken Sie auf ' Finish', um das Dokument zu generieren.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Dokument Anwendungsbereich-individuelle System-Dokument

Die Option ‘Generate Individual System Documents', wie unten angezeigt:

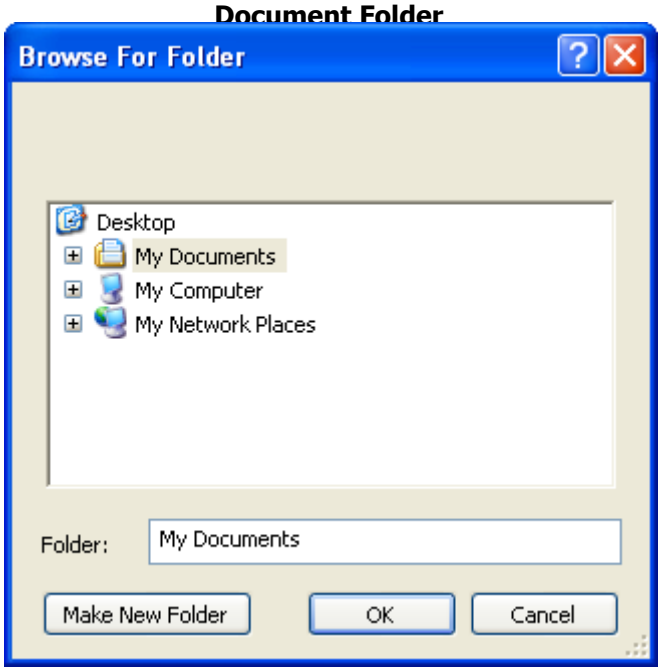
Document Application Area-Individual System Document



Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Browse', um bei Bedarf die gewünschte Position zu speichern Sie das Dokument und geben einen neuen Dateinamen auswählen.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

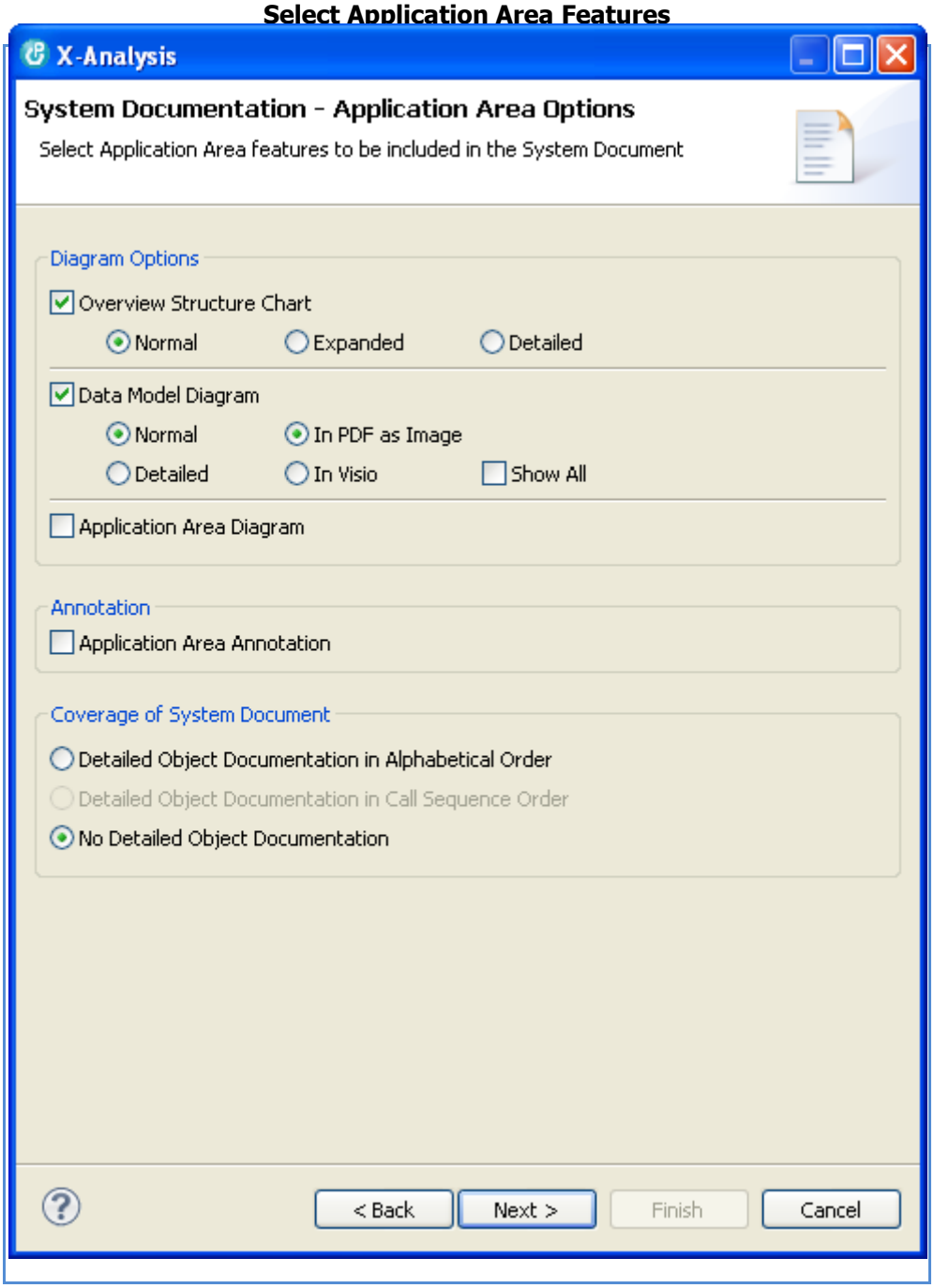
Document Folder



Nach auswählen die gewünschte Position für die Dokumentation und Bereitstellung der Dateinamen, System-Dokumentation Assistent Prozess weiter, wie gezeigt unten:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Select Application Area Features



'Overview Structure Chart' und 'Data Model Diagram' im den oben erwähnten Optionen dialogfenster sind nur für das ausgewählte Anwendungsgebiet.

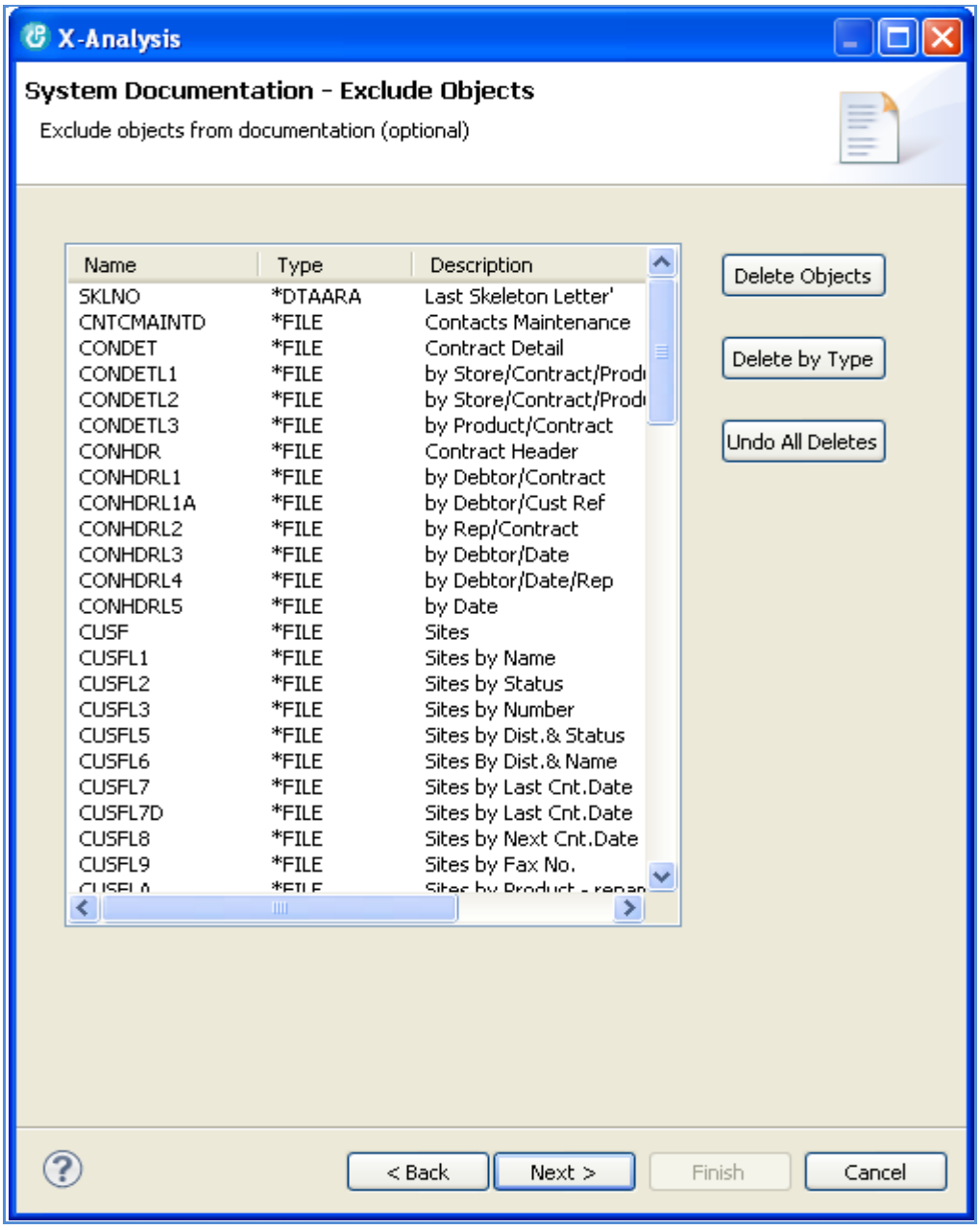
Der Assistent dialog angezeigt oben haben wir einen Abschnitt namens 'Coverage of System Document'. Dieser Abschnitt hat zwei Möglichkeiten, abhängig von diesen beiden Optionen System Dokument unterscheidet sich in ihrem vorgehen. Lassen Sie uns sehen, wie diese beiden Optionen funktioniert.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Ausführliche Dokumentation des Objekts in alphabetischer Reihenfolge

Wenn der 'Detailed Object Documentation in Alphabetical Order' ausgewählt ist, dann Objektdokumentation generieren in aufsteigender alphabetischen Reihenfolge der Namen von Bereich. Der folgende Dialog ist im Assistenten angezeigt:

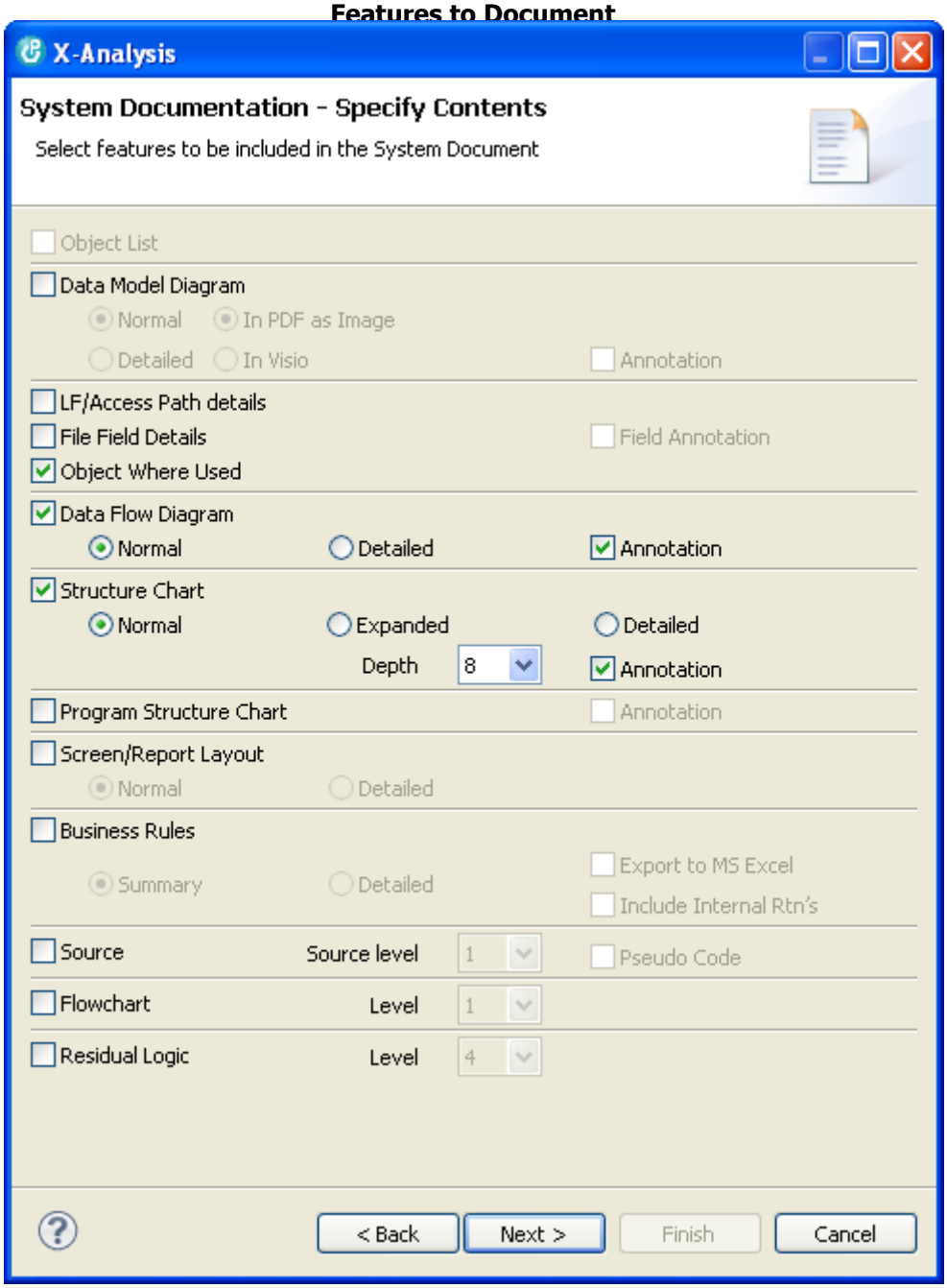
Exclude Object List



Der Dialog bietet zum Entfernen von Objekten aus Systemdokumentation, basierend auf Name/Art der Objekte. Der ausgewählte Name/Typ kann mithilfe der Schaltfläche Löschen entfernt werden. Klicken Sie auf den 'Next' um weiter fortzufahren.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Features to Document

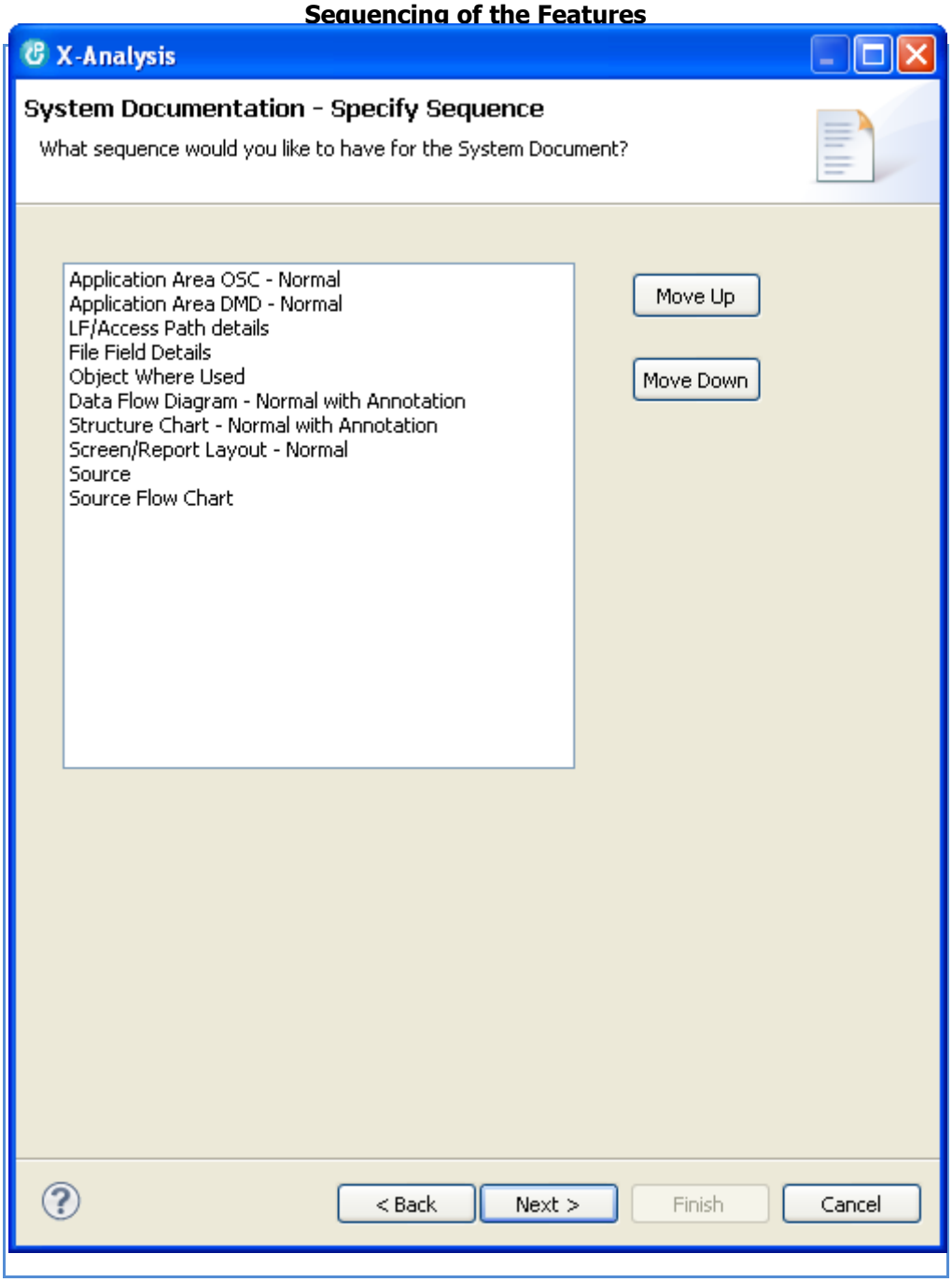


Wählen Sie die Optionen aus dem obigen Dialog, die Sie dokumentieren möchten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Next', die den folgenden Bildschirm präsentieren können:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

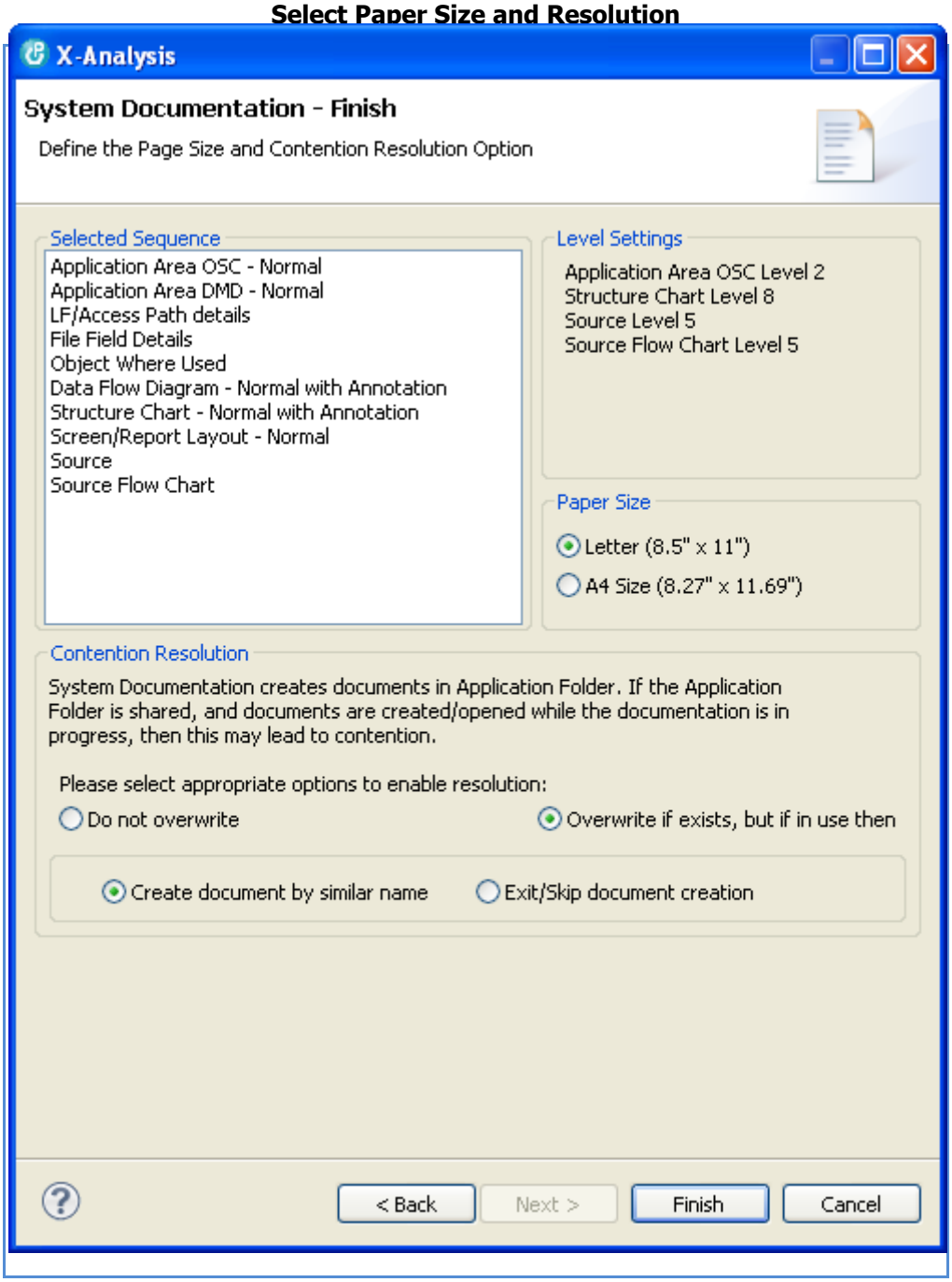
Sequencing of the Features



Vom obengenannten Schirm kann Benutzer Wiederfolge die für die System-Dokumentation ausgewählten Optionen. Nachdem re-sequencing den 'Next' Knopf klicken, um bis den Endschritt des Dokumentationszauberers zu reichen. Hier kann Benutzer alle Auswahlen sehen, die er gemacht hat und auch verschiedene Optionen definieren kann, die verbunden sind, um die Formatierung, wie 'Paper Size', 'Contention Resolution', usw zu dokumentieren.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Select Paper Size and Resolution


X-Analysis
System Documentation - Finish
Define the Page Size and Contention Resolution Option
Selected Sequence
Application Area OSC - Normal
Application Area DMD - Normal
LF/Access Path details
File Field Details
Object Where Used
Data Flow Diagram - Normal with Annotation
Structure Chart - Normal with Annotation
Screen/Report Layout - Normal
Source
Source Flow Chart
Level Settings
Application Area OSC Level 2
Structure Chart Level 8
Source Level 5
Source Flow Chart Level 5
Paper Size
Letter (8.5" x 11")
A4 Size (8.27" x 11.69")
Contention Resolution
System Documentation creates documents in Application Folder. If the Application Folder is shared, and documents are created/opened while the documentation is in progress, then this may lead to contention.
Please select appropriate options to enable resolution:
Do not overwrite
Overwrite if exists, but if in use then
Create document by similar name
Exit/Skip document creation
< Back
Next >
Finish
Cancel

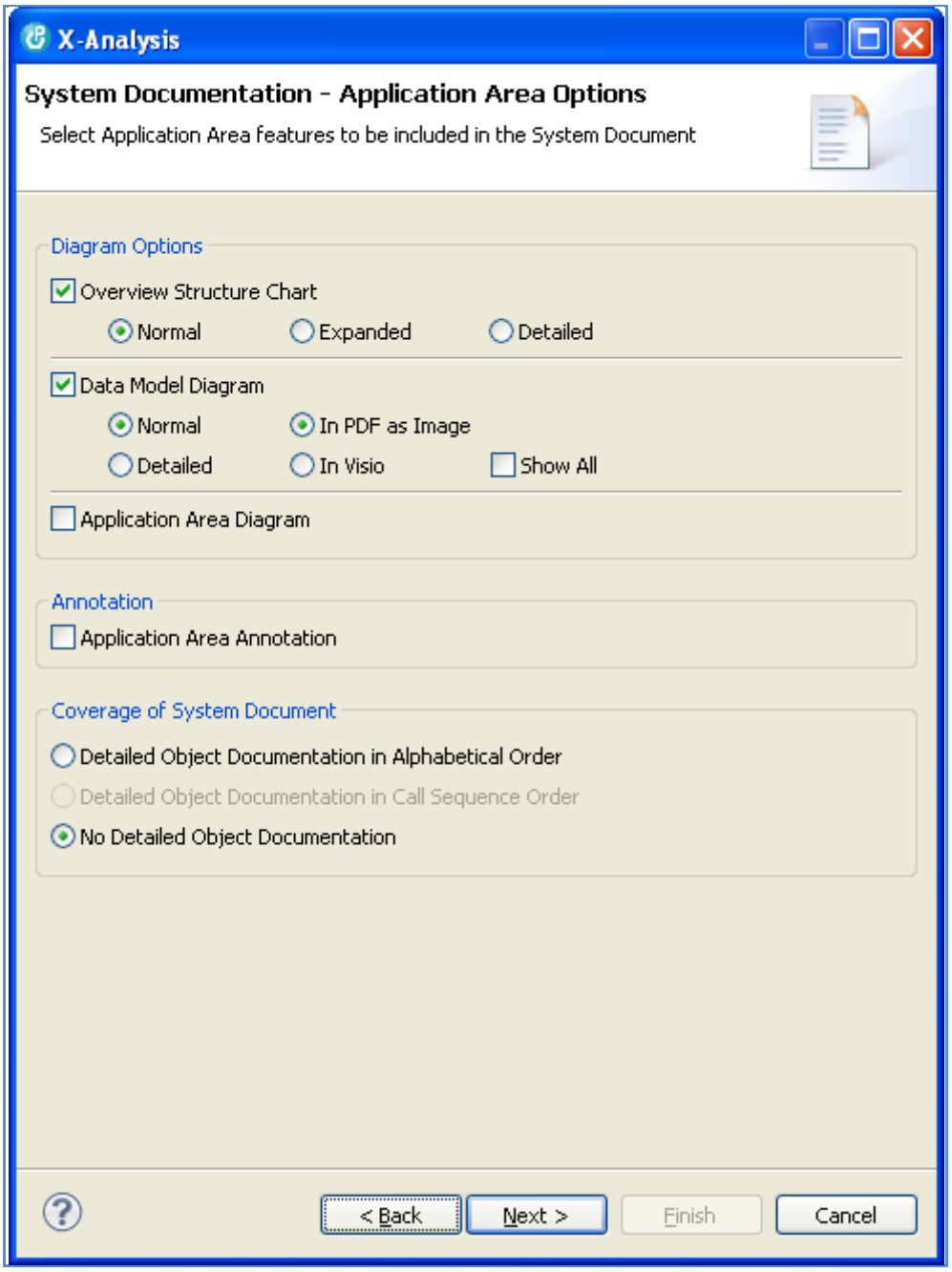
Klicken Sie auf ‘Finish’, um das Dokument zu generieren.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Keine ausführliche Objektdokumentation

Wird erstellt, wenn 'No Detailed Object Documentation'Option ausgewählten dann nur 'Overview Structure Chart' und/oder 'Data Model Diagram' wie im Dialogfeld Anwendung Bereich Optionen angegeben ist.

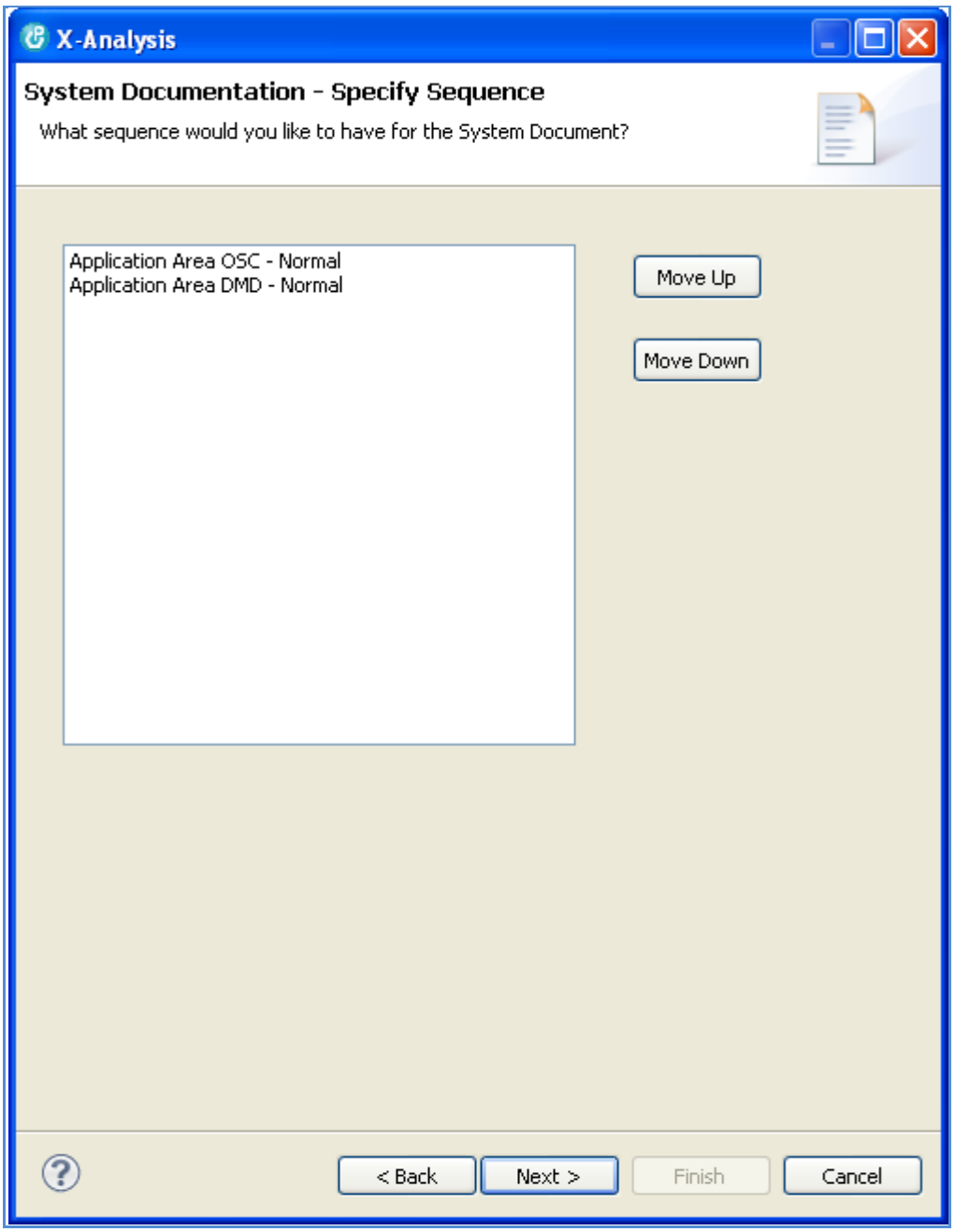
No Detailed Object Documentation-Features



Klicken Sie auf 'Next', um weiter fortzufahren.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

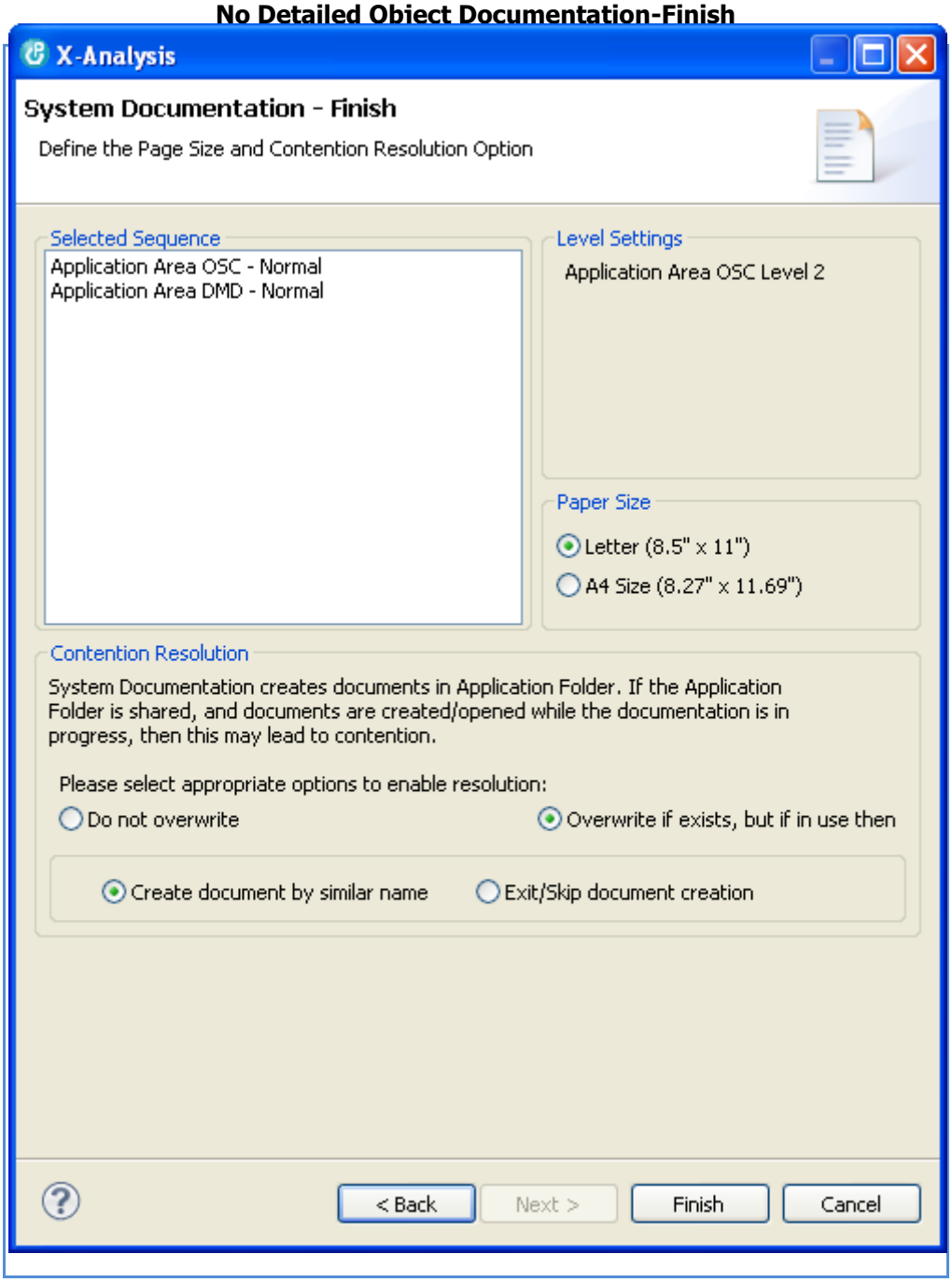
No Detailed Object Documentation-Specify Sequence



Vom obengenannten Schirm kann Benutzer Wiederfolge die für die System-Dokumentation ausgewählten Optionen. Nachdem re-sequencing den 'Next' Knopf klicken, um bis den Endschritt des Dokumentationszauberers zu reichen. Hier kann Benutzer alle Auswahlen sehen, die er gemacht hat und auch verschiedene Optionen definieren kann, die verbunden sind, um die Formatierung, wie 'Paper Size', 'Contention Resolution', usw zu dokumentieren.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

No Detailed Object Documentation-Finish


X-Analysis
System Documentation - Finish
Define the Page Size and Contention Resolution Option
Selected Sequence
Application Area OSC - Normal
Application Area DMD - Normal
Level Settings
Application Area OSC Level 2
Paper Size
Letter (8.5" x 11")
A4 Size (8.27" x 11.69")
Contention Resolution
System Documentation creates documents in Application Folder. If the Application Folder is shared, and documents are created/opened while the documentation is in progress, then this may lead to contention.
Please select appropriate options to enable resolution:
Do not overwrite
Overwrite if exists, but if in use then
Create document by similar name
Exit/Skip document creation
< Back
Next >
Finish
Cancel

Klicken Sie auf 'Finish', um das Dokument zu generieren.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

System Dokument mit vorherigen Werte

Wir haben bereits diskutiert dieses Thema unter dem Abschnitt **'Marking the individual objects/complete list'**

Dokumentieren eine gesamte Anwendung

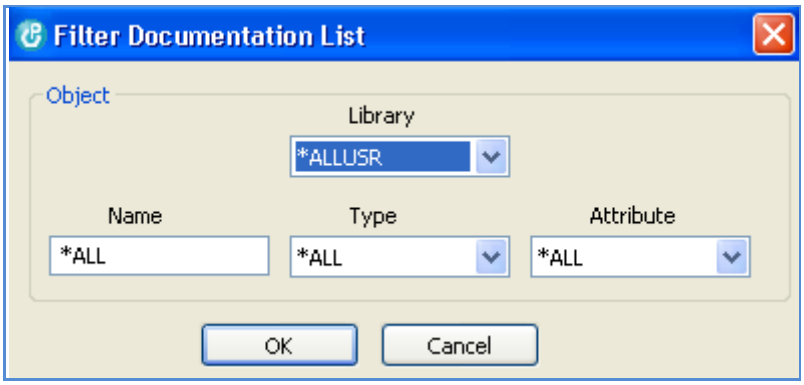
Die Option'Document Entire Application' dokumentiert alle Informationen über die ausgewählte Anwendung gehörenden Gegenständen. Diese Option steht im Kontext einer Anwendung auf und ruft die 'System Documentation Wizard'. Verfahren für die Dokumentation einer gesamten Anwendungs ist dieselbe wie die Prozedur Anwendungsgebiet zu dokumentieren.

Geänderte Objekte dokumentieren

Die Option 'Document Changed Objects' dokumentiert diese Objekte, die sich geändert haben, seit die letzte Initialisierung auf der Querverweis-Bibliothek ausführen. Diese Option steht im Kontextmenü auf eine Querverweis-Bibliothek zur Verfügung.

Das Dokument geändert Objekte bietet ein Filterkriterium System Dokumentationsprozesses. Benutzer kann des Objekts Bibliothek, Name, Typ und Attribut, wie pro die Anforderung auswählen.

Filter Documentation List

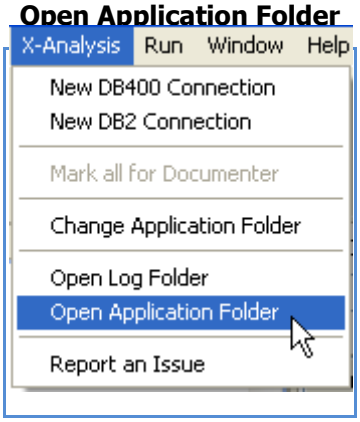


Das erzeugte Dokument anzeigen

Die voreinstellung 'Application Folder' für eine spezifische Anwendung geöffnet werden können durch die Auswahl der Anwendung **Open Application Folder option from X-Analysis menu** from menu bar.

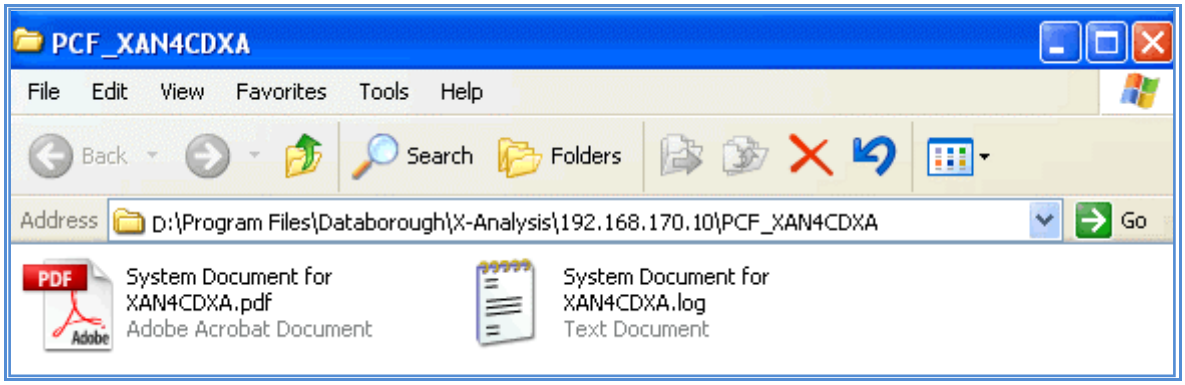
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Open Application Folder



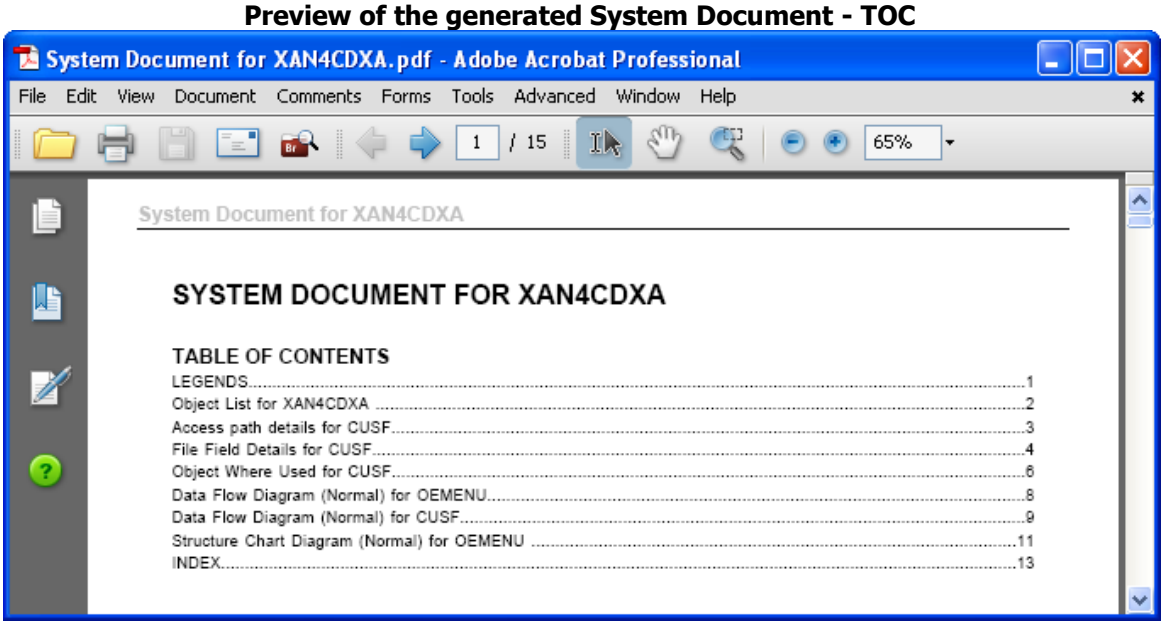
Suchen Sie das Dokument im angegebenen Speicherort speichern und Doppelklick darauf, um das Dokument zu öffnen.

Document Folder

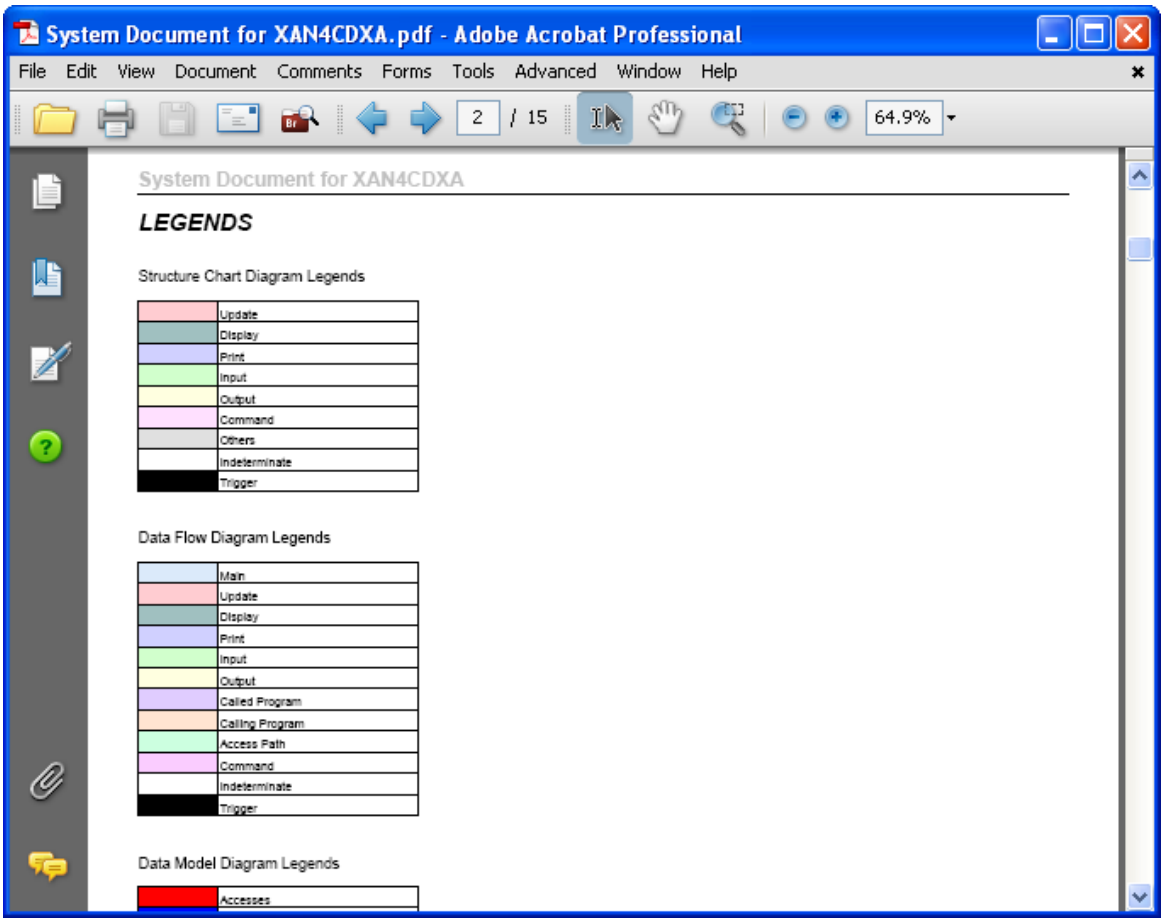


© Copyright Databorough Ltd. 2012

Preview of the generated System Document - TOC


System Document for XAN4CDXA.pdf - Adobe Acrobat Professional
File Edit View Document Comments Forms Tools Advanced Window Help
1 / 15
65%
System Document for XAN4CDXA
SYSTEM DOCUMENT FOR XAN4CDXA
TABLE OF CONTENTS
LEGENDS....1
Object List for XAN4CDXA....2
Access path details for CUSF....3
File Field Details for CUSF....4
Object Where Used for CUSF....6
Data Flow Diagram (Normal) for OEMENU....8
Data Flow Diagram (Normal) for CUSF....9
Structure Chart Diagram (Normal) for OEMENU....11
INDEX....13

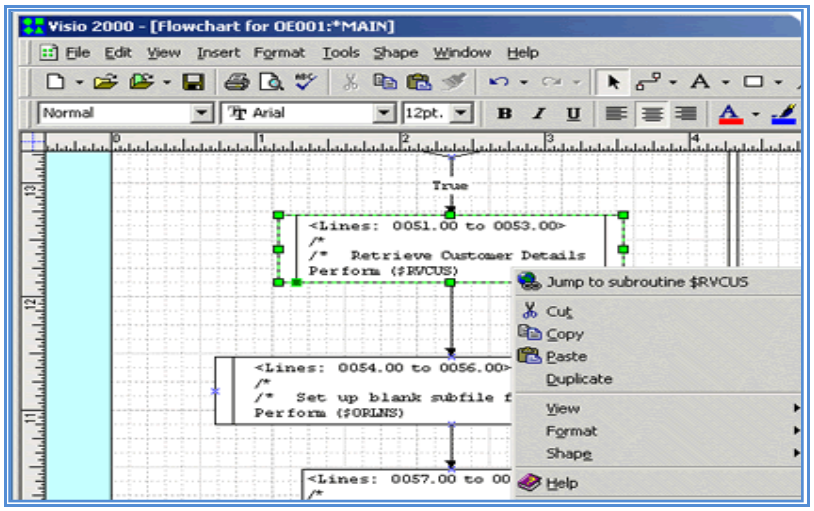
Preview of the generated System Document - Legends



© Copyright Databorough Ltd. 2012

Wenn die Flussdiagramm-Option ausgewählt ist, dann das Flussdiagramm erzeugt werden, mit Microsoft Visio und ihr Glied im Systemdokument platziert ist.

Flow Chart generated Using Microsoft Visio



Einschränkungen von X-Analysis System Dokumenter

Bearbeitung einer anderen Word-Dokument

X-Analysis verwendet OLE-Automatisierung, um Daten an Microsoft Word senden. Dies hängt Automatisierungsobjekte von Microsoft Word bereitgestellt. Microsoft Word-Automatisierungsobjekte haben die Einschränkung, dass Automatisierung dann in ein Word-Dokument verwendet wird, Bearbeitung von einem anderen Word-Dokument beeinträchtigt werden kann oder der Prozess der Automatisierung des Dokuments System beeinträchtigen kann.

Folgende Probleme können im bearbeiteten Dokuments bemerkt werden:

- Der Cursor wird sich oft zum Stundenglas ändern.
- Einmal ausgewählten Text möglicherweise nicht deaktiviert
- Nach dem Klicken auf ein Menü kann es von selbst verschwinden.
- Öffnen ein Dialogfenster kann Ende/des Dokumentationsprozesses abrupt blockieren.

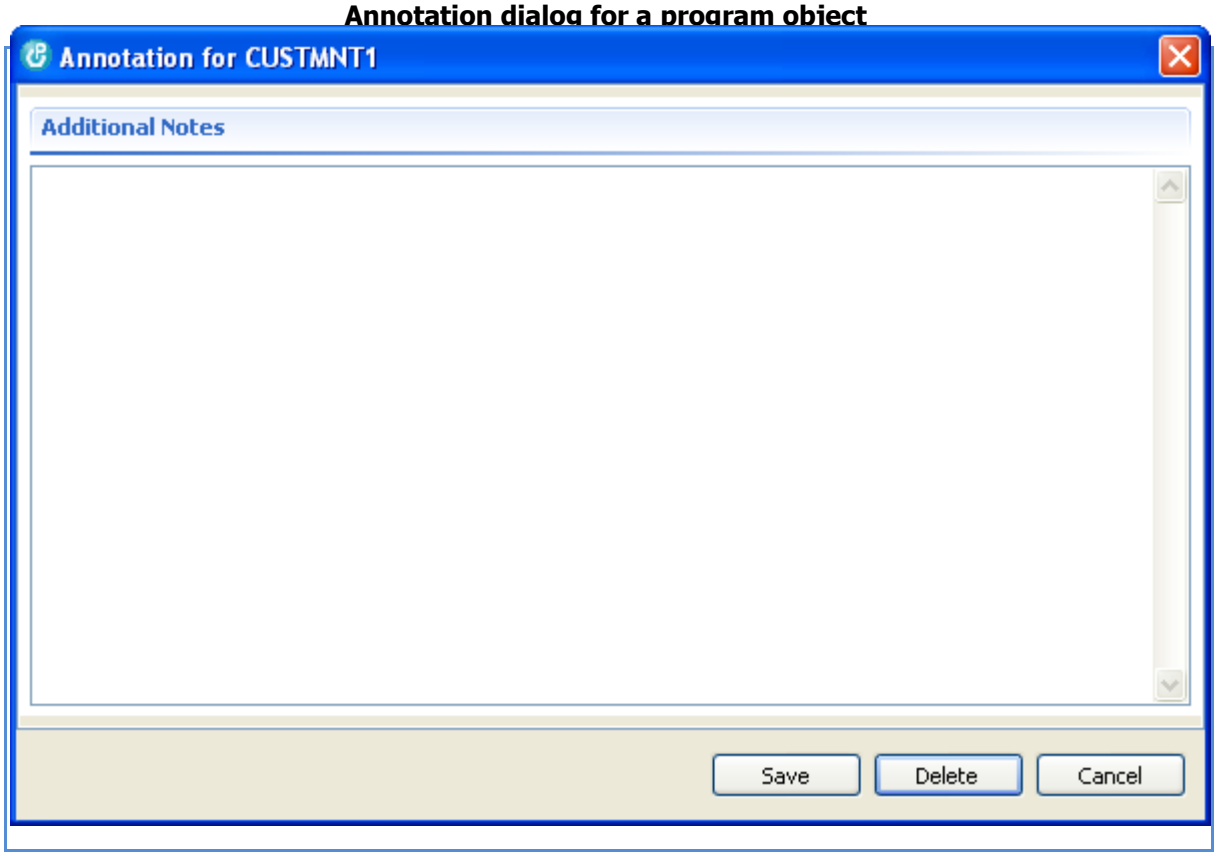
Mit Hilfe der Annotator

Notieren Sie an und kommentieren Sie Feld

Die Optionen ‘Annotate’ and ‘Annotate Field’ stehen über das Kontextmenü des Objekt-oder Feld. Die anmerken Option Ruft ein Dialogfeld, bieten den gewünschten Text, und klicken Sie auf die Schaltfläche 'SAVE'. Die Anmerkung wird in einer Tabelle zur Verfügung, in der Querverweis-Bibliothek gespeichert.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Annotation dialog for a program object

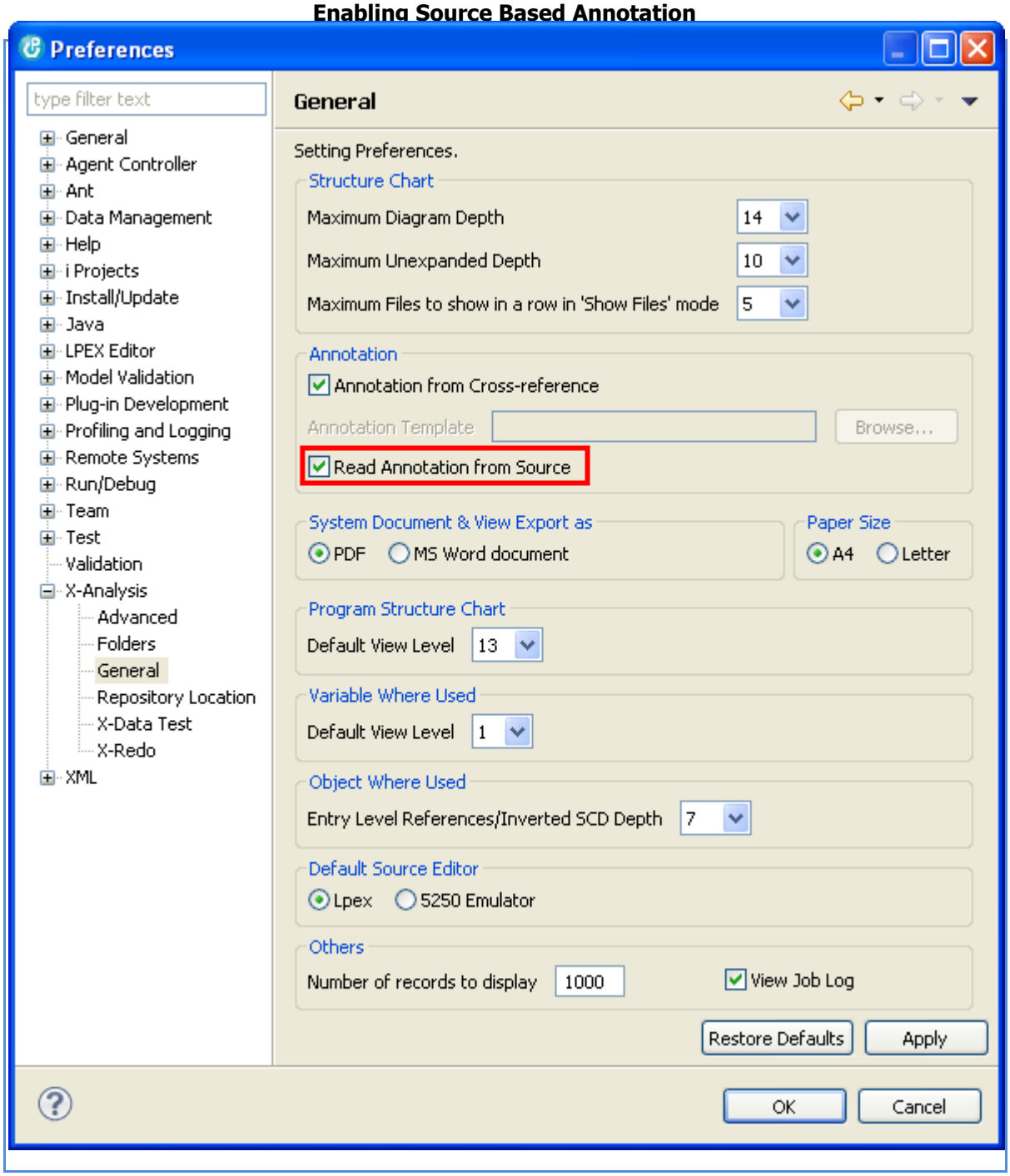


Quellmitglied stützte Anmerkung

Der Quellmitgled basiert Anmerkung ruft automatisch dokumentiert, wenn die Option Systemdokument ausgewählt ist. Um dieses Feature zu aktivieren, sollte der Benutzer das X-Analysis-Einstellungen-Fenster-Option 'Read Annotation from Source' überprüfen. Der folgende Bildschirm wird die Option vom Benutzer aktiviert werden, um diese spezielle Funktion nutzen:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

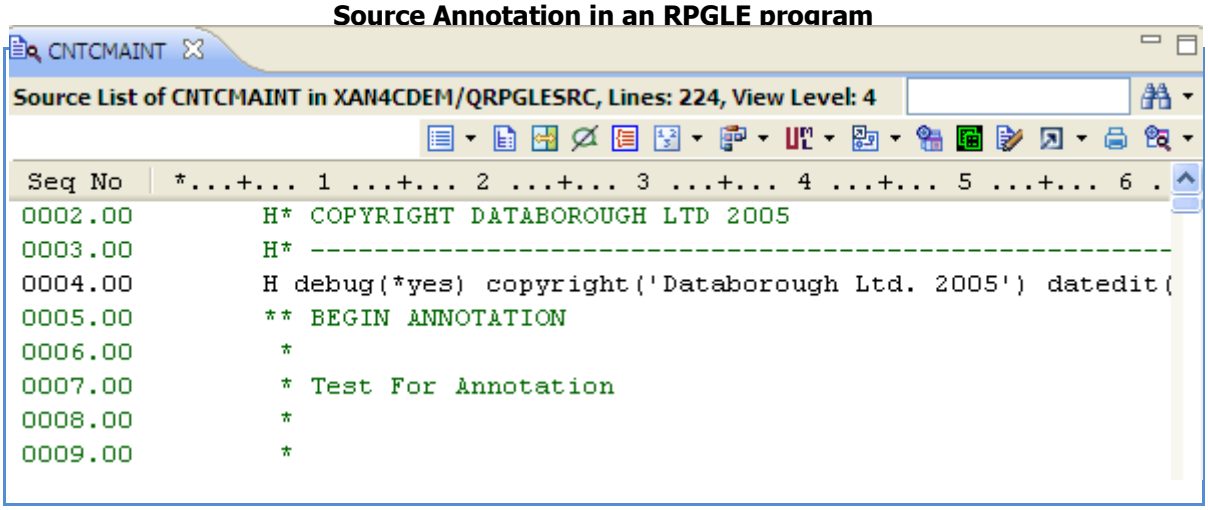
Enabling Source Based Annotation



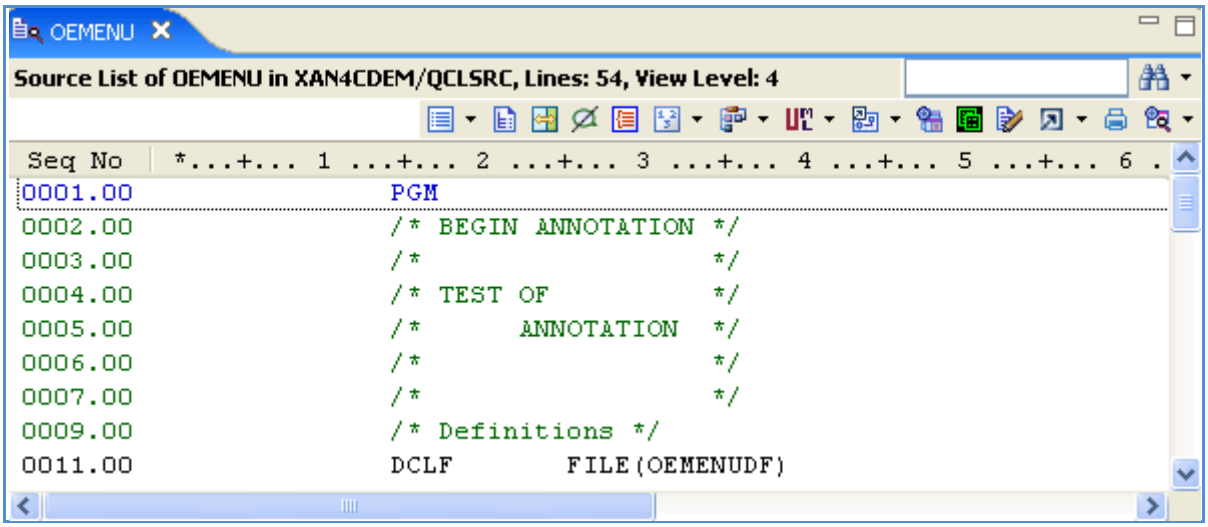
Dieses Feature ist verfügbar für PF, LF, CLP, RPG/LE und Typ CBL Mitglieder. Die Quelle Mitglied basiert Anmerkung auf besondere Weise wie unten angezeigten geschrieben werden sollen, damit die Option Systemdokument es als Anmerkung erkennt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

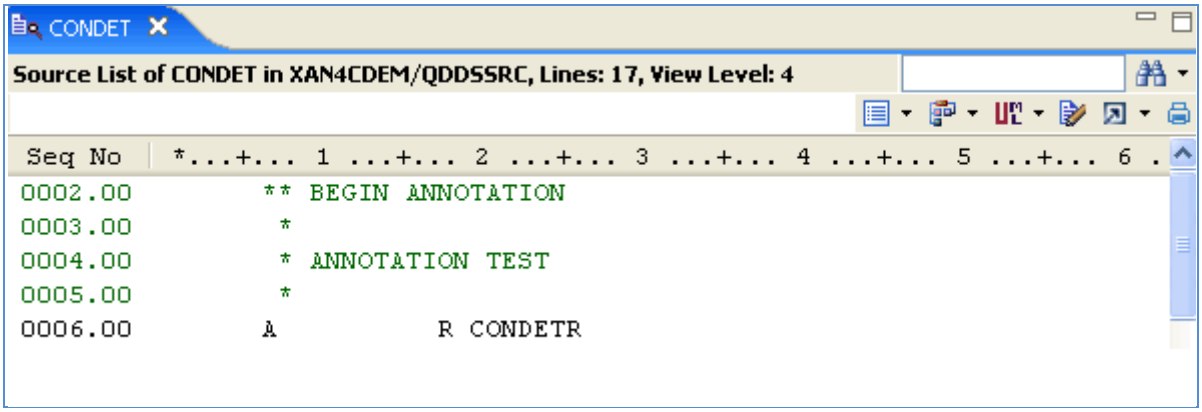
Source Annotation in an RPGLE program


CNTCMAINT
Source List of CNTCMAINT in XAN4CDEM/QRPGLESRC, Lines: 224, View Level: 4
Seq No *...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...+... 6 .
0002.00 H* COPYRIGHT DATABOROUGH LTD 2005
0003.00 H* ----------
0004.00 H debug(*yes) copyright('Databorough Ltd. 2005') datedit(
0005.00 ** BEGIN ANNOTATION
0006.00 *
0007.00 * Test For Annotation
0008.00 *
0009.00 *

Source Annotation in a CL program


OEMENU
Source List of OEMENU in XAN4CDEM/QCLSRC, Lines: 54, View Level: 4
Seq No *...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...+... 6 .
0001.00 PGM
0002.00 /* BEGIN ANNOTATION */
0003.00 /* */
0004.00 /* TEST OF */
0005.00 /* ANNOTATION */
0006.00 /* */
0007.00 /* */
0009.00 /* Definitions */
0011.00 DCLF FILE(OEMENUDF)

Source Annotation in a PF


CONDET
Source List of CONDET in XAN4CDEM/QDDSSRC, Lines: 17, View Level: 4
Seq No *...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...+... 6 .
0002.00 ** BEGIN ANNOTATION
0003.00 *
0004.00 * ANNOTATION TEST
0005.00 *
0006.00 A R CONDETR

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Das Quellmitglied basiert Anmerkung überschreibt die Option ‘Annotate from X-Ref’.

Objekttyp basiert Anmerkung

Die Werkseinstellung für Anmerkung ist ‘Annotate from X-Ref’. Diese Einstellung speichert Anmerkung in einer Tabelle, die in der Querverweis-Bibliothek zur Verfügung. Benutzer kann jedoch auch Anmerkung in MS Word-Dokumente speichern. Aktivieren Sie MS Word basierten Anmerkung Benutzerbrauchen die Werkseinstellungen mit die X-Analysis-Einstellungen zu wechseln.

Schritte sind:

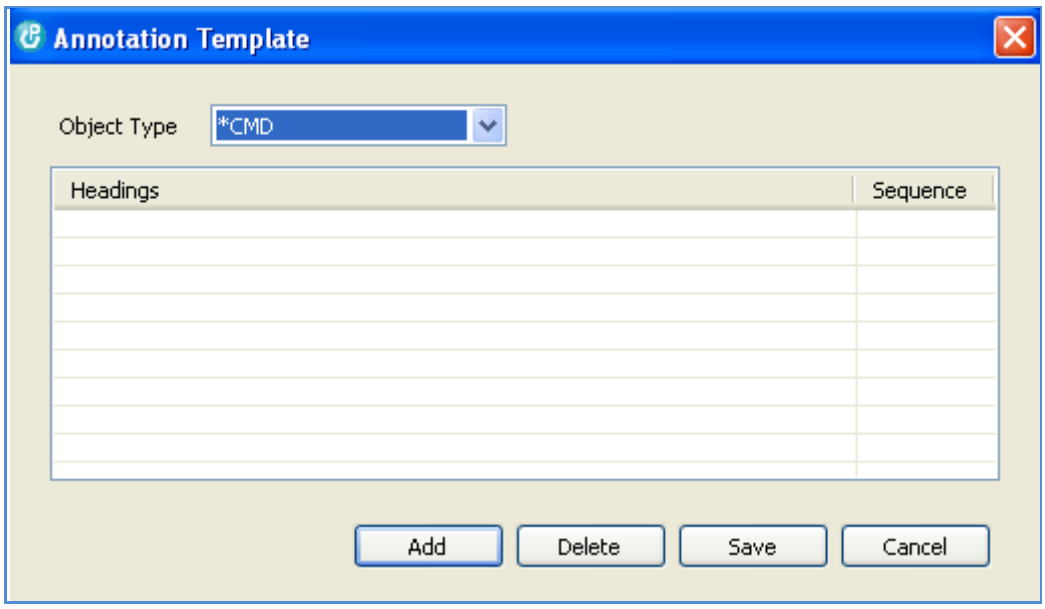
1. Opt for Window > Preferences under X-Analysis.
2. On the Preferences dialog, select the General node.
3. Uncheck the ‘Annotation from X-Ref' checkbox. This will enable the `Annotation Template' property.
4. Click the ‘Ok’ button to save the changes.

Die Anmerkungen verwendet jetzt MS Word

Kommentieren Prozessvorlagen-Manager

Von der Navigationsfensterscheibe wählen die Auswahl der ‘All Objects’aus und wählen für das Zusammenhang-Menü darauf. Dann wählen Sie die ‘Annotation Template’ Auswahl aus. Das ruft einen Dialog-Kasten, wie gezeigt, hier an :

Annotation Template



Wählen Sie aus der Dropdown-Liste ‘Object Type’ erforderliches Objekt. Danach bieten Sie die entsprechende Rubriken für das Objekt und klicken Sie auf 'Save'. Wenn Sie nun den angegebenen Objekttyp versehen können Sie die vorgeschriebene Überschrift sehen.

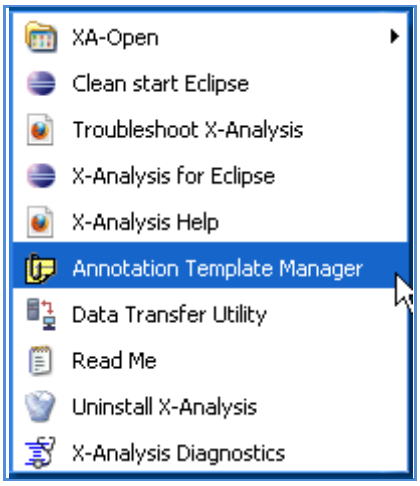
Ein kleines Programm namens 'Annotation Template Manager' ist mit X-Analysis für MS Word-Annotation basierte ausgestattet. Ein Benutzer kann bieten verschiedene Anmerkungs-Vorlagen für

© Copyright Databorough Ltd. 2012

verschiedene Arten oder Type-Attribut-Kombination. Alle solche Einträge werden in einer XML-Datei beibehalten, die auch mit dem Dienstprogramm angezeigt werden können. Die Option 'Annotation Template Manager' durch die Auswahl entschieden werden können:-

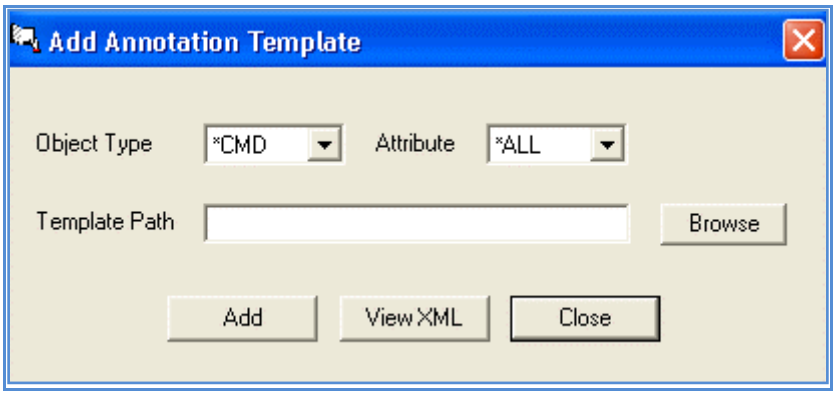
Start Menu > All Programs>X-Analysis > Annotation Template Manager

Annotation Template Manager



Auf die Option 'Annotation Template Manager' erscheint folgende Dialog:

Add Annotation Template dialog



Benutzer kann verschiedene Vorlagenpfade für unterschiedliche Objekttypen angeben und dies kann in XML durch Anklicken des Buttons 'View XML' angezeigt werden.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang A – X-Analysis Offline

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang A – X-Analysis Offline

X-Analysis-Client kann auch verwendet werden, im offline-Modus ausgeführt. Der offline-Modus der X-Analysis basiert auf der IBM DB2-Datenbank. Es kann anderes Szenario, wo die X-Analysis offline verwendet werden kann. Einige wichtigen Szenarien sind:

- Analyse der PC-basierte Anwendung (die verwendet IBM i) – Java, VB, VB.Net und PowerBuilder, mithilfe der XA-Open des Databorough. Für Informationen auf XA-Open die XA-Open User Manual siehe.
- Analyse von IBM i Anwendung im offline-Modus (mithilfe von DTU-Dienstprogramm des Databorough).

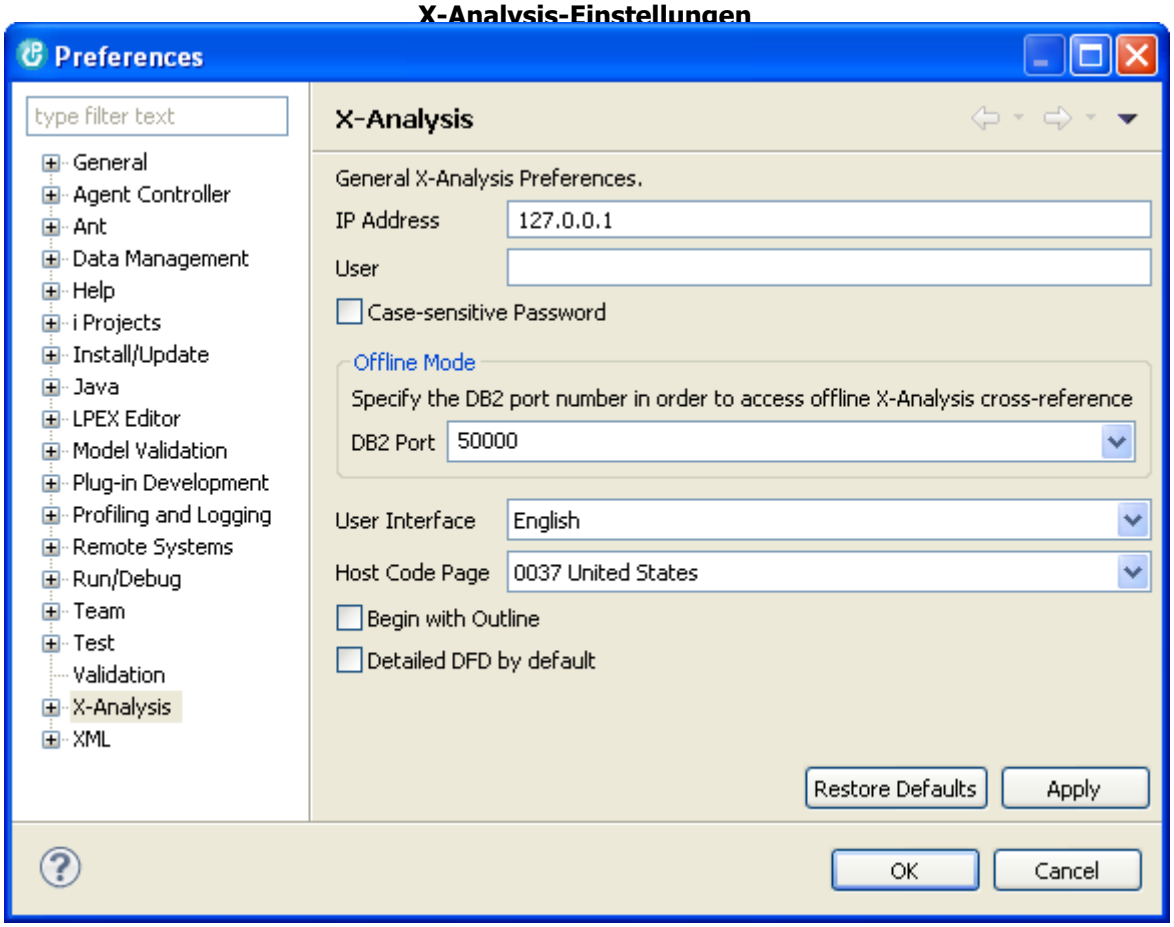
X-Analysis Offline Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihre Umgebung die folgenden Anforderungen erfüllt:

- IBM DB2 Express-C muss installiert sein.
- Express-C services/tools müssen richtig aufgestellt werden.
- X-Analysis Einstellung setzen
    - Vor dem Verbindung von offline-X-Analysis, müssen Sie die DB2-Portnummer in von X-Analysis-Einstellungen-Einstellungen angeben.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

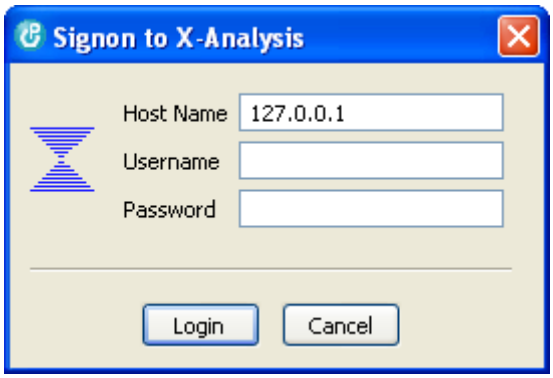
X-Analysis-Einstellungen



X-Analysis Offline starten

Wählen Sie die Option 'Neue DB2 Verbindung' und bieten die erforderlichen Details zum Dialogfeld, wie unten dargestellt:

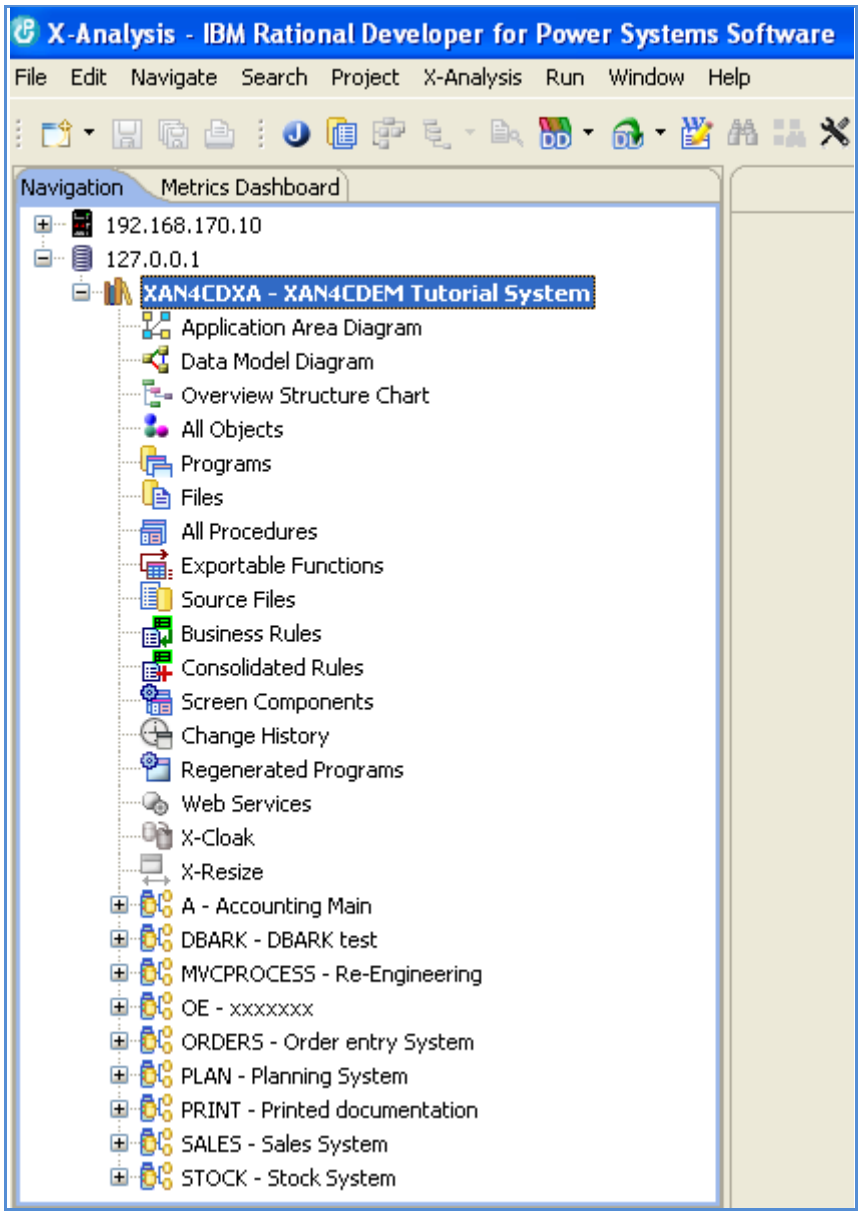
X-Analysis Signon Dialog



© Copyright Databorough Ltd. 2012

Klicken Sie dann auf 'Login', um offline-Sitzung von X-Analysis zu starten. Bei erfolgreicher Anmeldung, kann die Anwendung der praktischen Einführung 'XAN4CDXA' unter der Navigationsansicht (unten angezeigt) gefunden werden:

X-Analysis-Fenster, das Offline-Anwendung zeigt



The tutorial application works with packaged database (.MDB, in MS Access format).

Die Tutoranwendung arbeitet mit der paketierten Datenbank (.MDB, im MS Access Format).

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang B–Ermöglichung von SEU-Schnittstelle

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang B–Ermöglichung von SEU-Schnittstelle

Erstellen Sie Benutzer-Profil-XAN4SEU

Beim Durchsuchen von Quellcode durch Verwendung von AS400-SEU ist es notwendig, als Benutzer XAN4SEU angemeldet werden. Im folgenden erhalten Anweisungen zum Erstellen des richtigen Benutzer-Profils.

Step 1 Logon as **QSECOFR**.
Step 2 Create user profile **XAN4SEU**.

Verwenden Sie den **CRTUSRPRF**-Befehl, um das Benutzerprofil **XAN4SEU** zu erstellen. Stellen Sie sicher, dass folgende Parameter eingestellt werden:

Benutzerpasswort : XAN4SEU
Benutzerklasse : *PGMR
Initial Programm : XSEUCLP
Bibliothek : XAOBJ

```
                      Create User Profile (CRTUSRPRF)


 Type choices, press Enter.

 User profile . . . . . . . . . . > XAN4SEU       Name
 User password  . . . . . . . . .   *USRPRF       Name, *USRPRF, *NONE
 Set password to expired  . . . .   *NO           *NO, *YES
 Status . . . . . . . . . . . . .   *ENABLED      *ENABLED, *DISABLED
 User class . . . . . . . . . . . > *PGMR       *USER, *SYSOPR, *PGMR...
 Assistance level . . . . . . . .   *SYSVAL       *SYSVAL, *BASIC, *INTERMED...
 Current library  . . . . . . . .   *CRTDFT       Name, *CRTDFT
 Initial program to call  . . . . > XSEUCLP       Name, *NONE
   Library  . . . . . . . . . . . >   XAOBJ        Name, *LIBL, *CURLIB
 Initial menu . . . . . . . . . .   MAIN          Name, *SIGNOFF
   Library  . . . . . . . . . . .     *LIBL       Name, *LIBL, *CURLIB
 Limit capabilities . . . . . . .   *NO           *NO, *PARTIAL, *YES
 Text 'description' . . . . . . . > 'X-Analysis - SEU User'

                                                                      More...
F3=Exit   F4=Prompt   F5=Refresh   F12=Cancel   F13=How to use this display
F24=More keys
```

Drücken Sie F10 und Seite Unten

Setzen Spezielle Behörden:

*ALLOBJ

*JOBCTL

*SAVSYS

© Copyright Databorough Ltd. 2012

```
                    Change User Profile (CHGUSRPRF)

Type choices, press Enter.

                            Additional Parameters

Special authority  . . . . . .   *ALLOBJ       *SAME, *USRCLS, *NONE...
                                  *JOBCTL
                                  *SAVSYS
Special environment  . . . . . .  *SYSVAL       *SAME, *SYSVAL, *NONE, *S36
Display sign-on information  . .  *SYSVAL       *SAME, *NO, *YES, *SYSVAL
Password expiration interval . .  *SYSVAL       1-366, *SAME, *SYSVAL, *NOMAX
Limit device sessions  . . . . .  *SYSVAL       *SAME, *NO, *YES, *SYSVAL
Keyboard buffering . . . . . .    *SYSVAL       *SAME, *SYSVAL, *NO...
Maximum allowed storage  . . . .  *NOMAX         Kilobytes, *NOMAX
Highest schedule priority  . . .  3             0-9
Job description  . . . . . .     QDFTJOBD      Name
  Library  . . . . . .              QGPL        Name, *LIBL, *CURLIB
Group profile  . . . . . .        *NONE         Name, *NONE

                                                                    More...
F3=Exit   F4=Prompt   F5=Refresh   F12=Cancel   F13=How to use this display
F24=More keys
```

Schritt 3 Abmeldung

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang C – Komponente Dokument

© Copyright Databorough Ltd. 2012

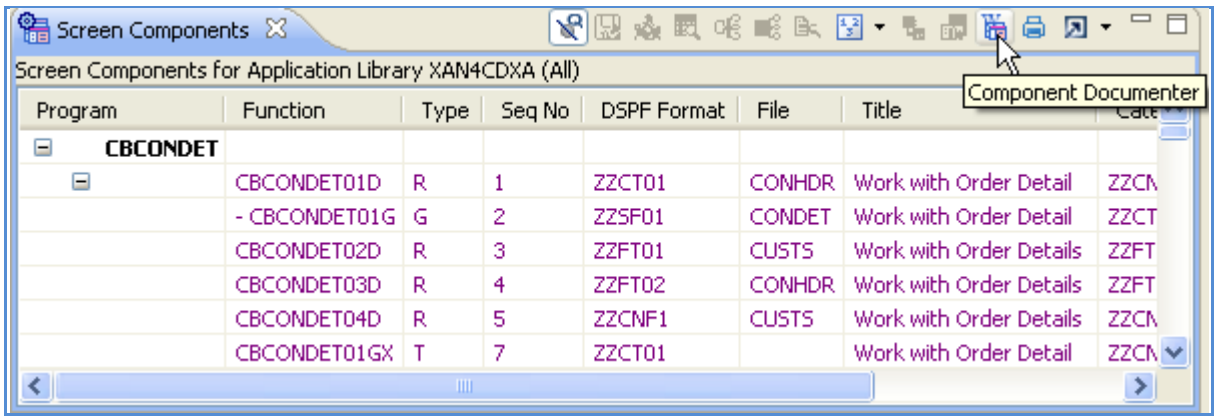
Anhang C – Komponente Dokument

'Komponent Document' Auswahl dokumentiert die herausgezogenen Schirm-Bestandteile (Wiederkonstruierte Funktionen). Die Auswahl ist auf der Werkzeugleiste von 'Schirm-Bestandteilen, 'Dateninhalt-Diagramm', und 'Schirm-Handlungsdiagramm' verfügbar. System-Dokument wird für den ausgewählten Schirm-Bestandteil erzeugt.

Arbeiten mit Komponent Dokument

Breiten Sie die X-Analysis-Anwendungsbibliothek (Querverweis-Bibliothek) aus und dann klicken Sie auf den 'Schirm' Teilknoten doppel. Das ruft die Schirm-Teilliste an. Wählen Sie den Schirm-Bestandteil aus, für den Teildokumentation getan werden soll und dann den 'Komponent Dokument' Ikone, wie gezeigt, unten klicken:

Komponent Dokumente Option auf Bildschirm Komponenten Liste

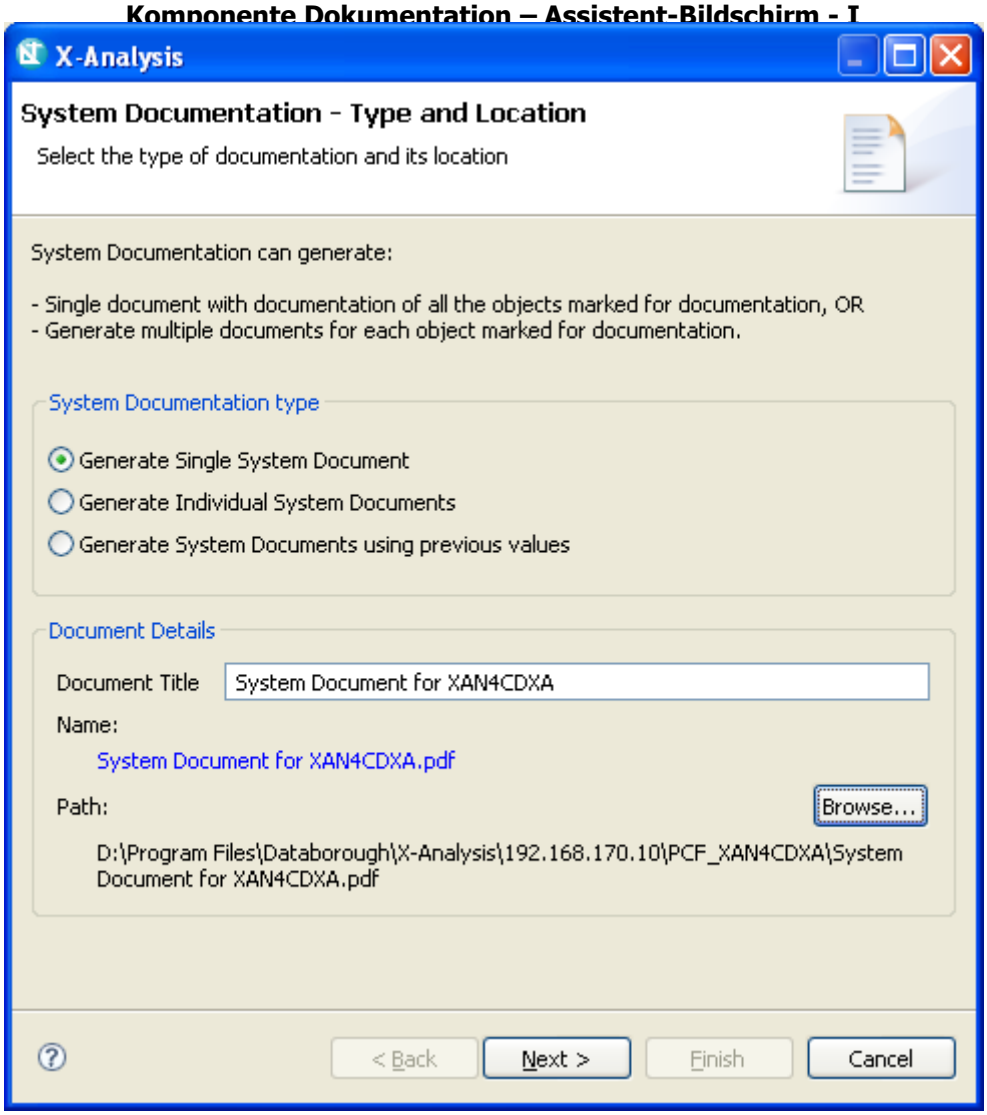


Hinweis: Mehrfachauswahl von Bildschirm-Komponenten sind für Komponente Dokumentation erlaubt.

Klicken auf das Symbol 'Komponente Dokument' System Dokumentierer Assistent wird angezeigt, wie unten dargestellt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Komponente Dokumentation – Assistent-Bildschirm - I


X-Analysis
System Documentation - Type and Location
Select the type of documentation and its location
System Documentation can generate:
- Single document with documentation of all the objects marked for documentation, OR
- Generate multiple documents for each object marked for documentation.
System Documentation type
Generate Single System Document
Generate Individual System Documents
Generate System Documents using previous values
Document Details
Document Title
System Document for XAN4CDXA
Name:
System Document for XAN4CDXA.pdf
Path:
Browse...
D:\Program Files\Databorough\X-Analysis\192.168.170.10\PCF_XAN4CDXA\System Document for XAN4CDXA.pdf
< Back
Next >
Finish
Cancel

Assistent Dokumentabschnitte

System-Dokumentation-Typ

Die folgenden Optionen sind für den System-Dokumentationstyp verfügbar:

- Einzigen System-Dokument generieren-Dies ist die Standardoption. Es bedeutet, dass ein einheitliches Dokument für alle markierten Objekte erzeugt werden.

- System-Dokumenten generieren – das bedeutet, dass einzelne Dokumente für alle markierten Objekte erzeugt werden.

- Generieren Sie System-Dokumente, die vorherige Werte verwenden - X-Analysis stellt eine einzigartige Eigenschaft zur Verfügung zurückzurufen, dass vorherige Optionen durch den Benutzer im System-Dokumentationsprozess wählten. Mit der Hilfe dieser Eigenschaft kann Benutzer System-Dokument erzeugen, ohne dieselben Optionen wieder im System-

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Dokumentationsprozess zu wählen. 'Erzeugen Sie System-Dokumente, die die Auswahl der vorherigen Werte Verwenden, kann vom Benutzer verwendet werden, wenn er System-Dokument erzeugen will, das vorherige für die System-Dokumentation gewählte Optionen verwendet.

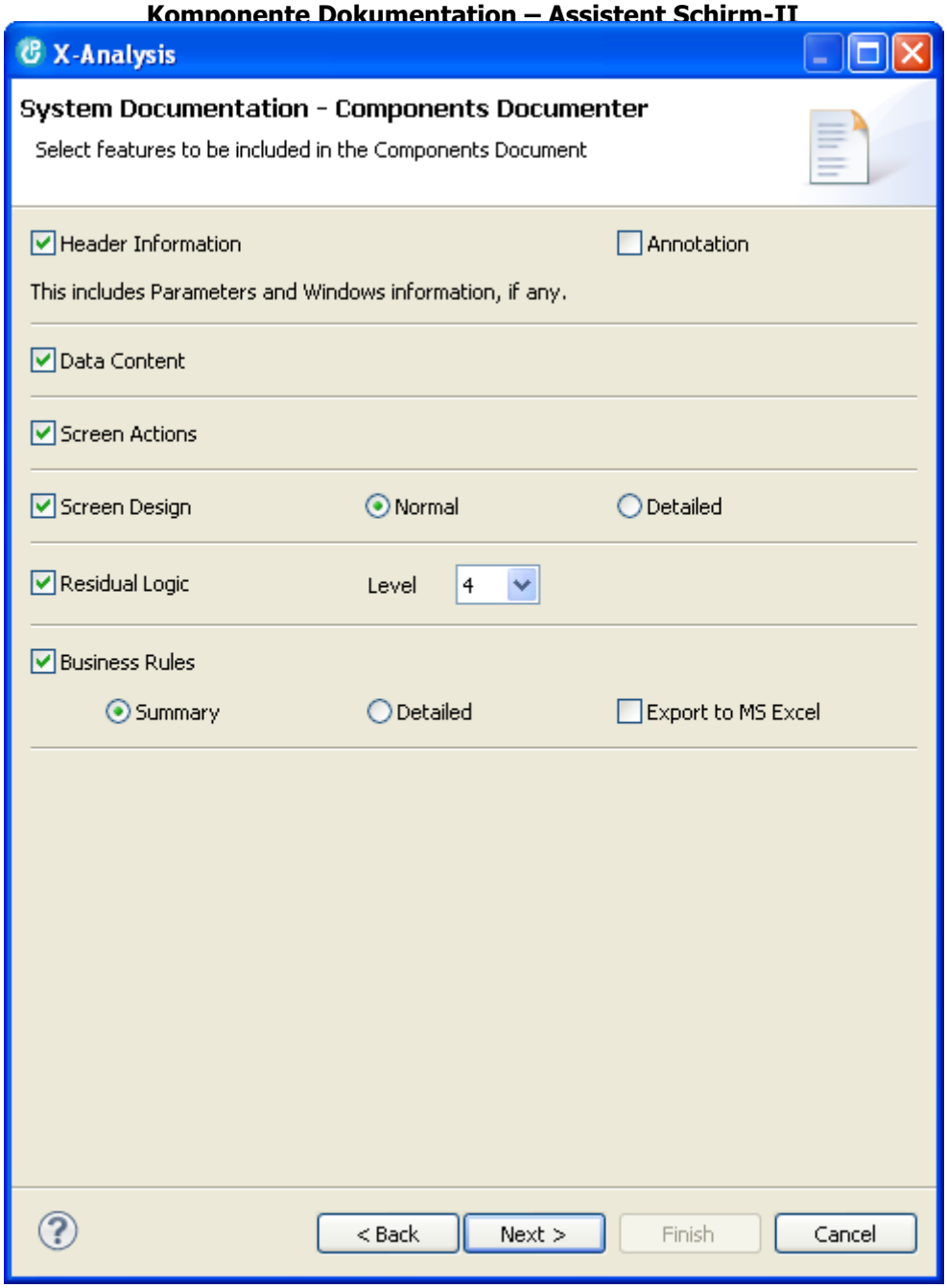
Dokumentdetails

- Dokumenttitel – Benutzer kann Dokument-Titel wie pro die Anforderung ändern.Path – Click Browse button to change the default path.

Nach Auswahl geeigneter zu machen klicken Sie auf die Schaltfläche 'Weiter', dem den folgenden Bildschirm angezeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Komponente Dokumentation – Assistent Schirm-II



Benutzer kann verschiedene Optionen abhängig von seinem Bedürfnis vom Zauberschirm - II auswählen. Die verfügbaren Optionen sind:

- Überschrift Information - das druckt die Funktionsüberschrift-Information vom Schirm-Design. Es druckt auch die Rahmen und Fensterinformation für den ausgewählten Schirm-Bestandteil.

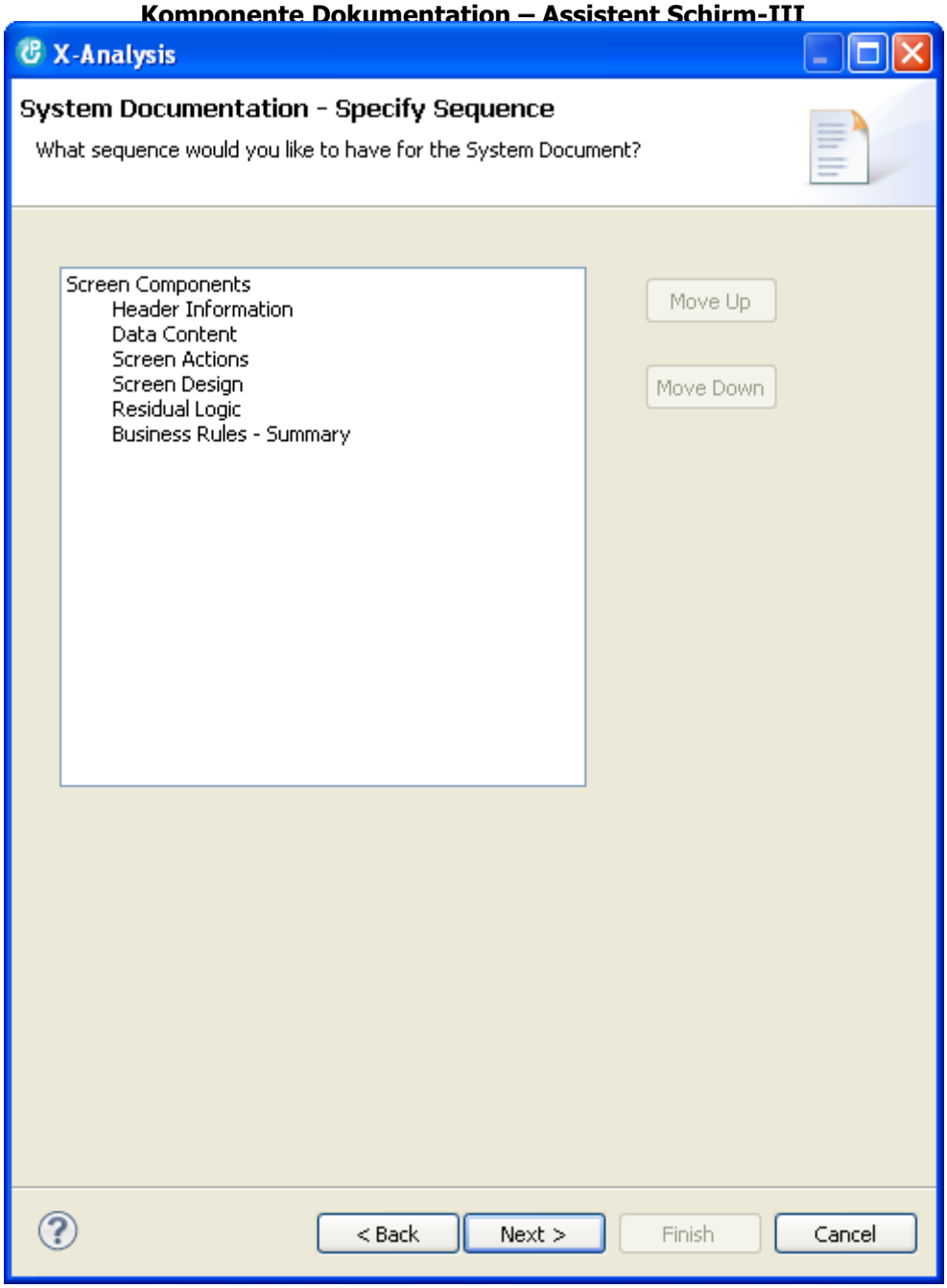
© Copyright Databorough Ltd. 2012

- Dateninhalt - das druckt das Dateninhalt-Diagramm für den ausgewählten Schirm-Bestandteil.Screen Actions – this prints the screen action diagram for the selected screen Komponente.
- Schirm-Design (Re-engineered Schirm) - das druckt das Schirm-Design (wiederkonstruierter Schirm) für den ausgewählten Schirm-Bestandteil. Es hat zwei Suboptionen 'Normal' 'Ausführlich'. Die Verzug-Auswahl ist 'Normal'. Wenn 'Ausführlich berichtet', wird dann ausgewählt die 'Felddetails für die verbundenen Schirm-Formate werden auch gedruckt. Residual Logic – this prints the business process logic for the re-engineered screen.
- Geschäftsregeln - das druckt die Geschäftsregeln für den ausgewählten Schirm.

Nach dem Lassen die passenden Auswahlen den 'Folgenden' Knopf klicken, der den folgenden Schirm zeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

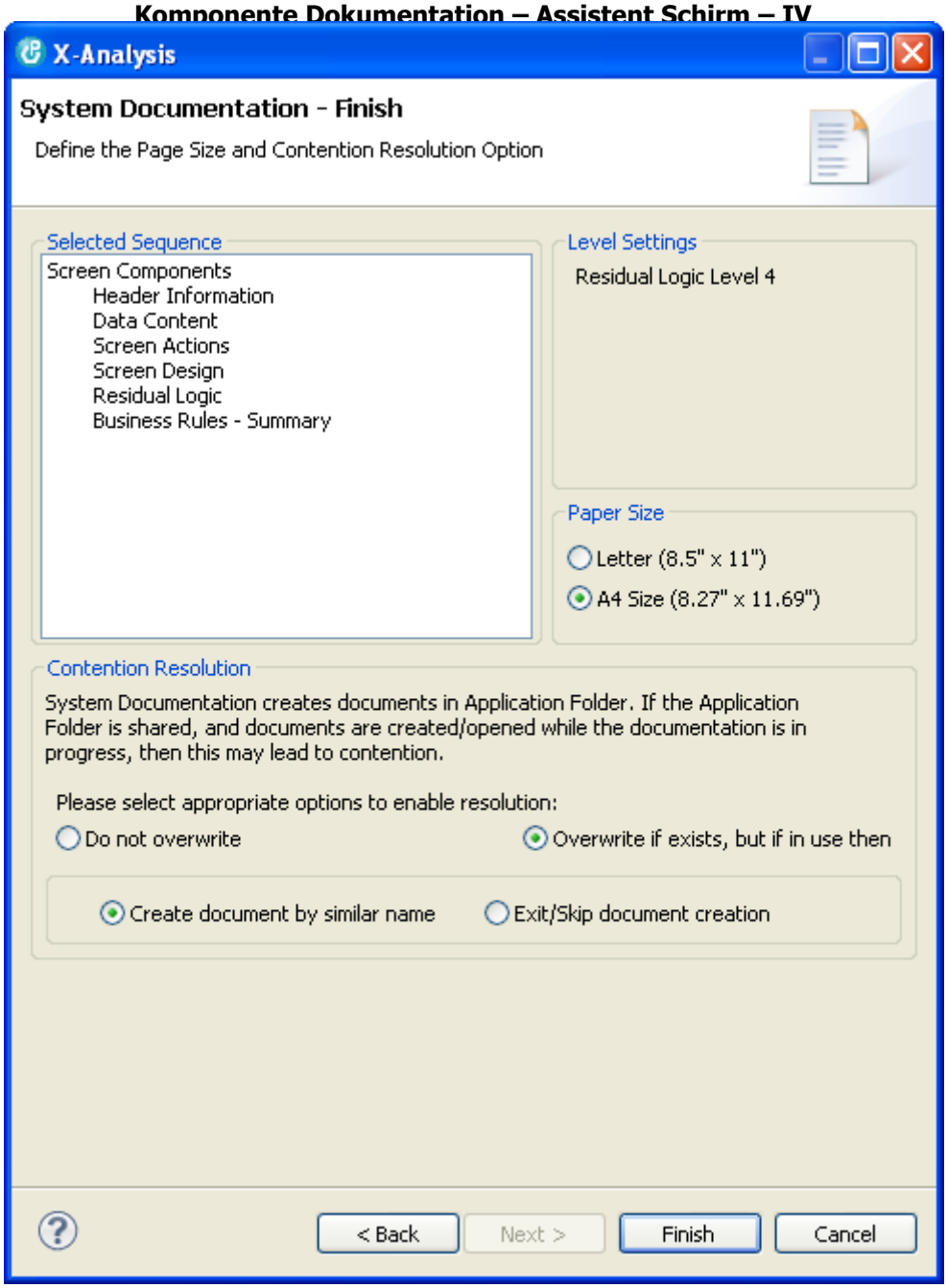
Komponente Dokumentation – Assistent Schirm-III



Klicken Sie den 'Weiter' Knopf, der den folgenden Schirm zeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Komponente Dokumentation – Assistent Schirm – IV

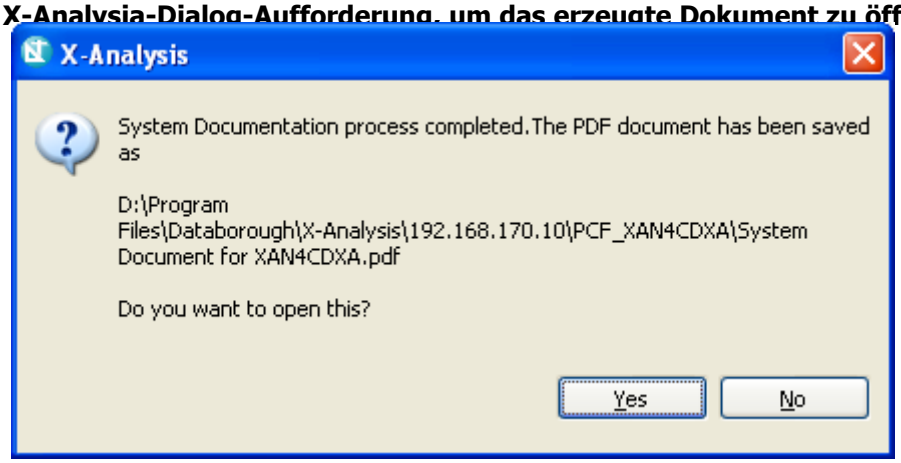

X-Analysis
System Documentation - Finish
Define the Page Size and Contention Resolution Option
Selected Sequence
Screen Components
Header Information
Data Content
Screen Actions
Screen Design
Residual Logic
Business Rules - Summary
Level Settings
Residual Logic Level 4
Paper Size
Letter (8.5" x 11")
A4 Size (8.27" x 11.69")
Contention Resolution
System Documentation creates documents in Application Folder. If the Application Folder is shared, and documents are created/opened while the documentation is in progress, then this may lead to contention.
Please select appropriate options to enable resolution:
Do not overwrite
Overwrite if exists, but if in use then
Create document by similar name
Exit/Skip document creation
< Back
Next >
Finish
Cancel

Hier kann Benutzer alle Auswahlen sehen, die er gemacht hat und auch verschiedene Optionen definieren kann, die verbunden sind, um die Formatierung, wie 'Papierformat' und 'Streit-Entschlossenheit' zu dokumentieren.

Klicken Sie den 'Schluss'-Knopf, um das Dokument zu erzeugen. Fortschritt-Status wird auf dem Schirm gezeigt, indem er System-Dokument erzeugt. Das Dokument wird im angegebenen gelegt sparen Position. Nachdem der Dokumentationsprozess über den folgenden Schirm ist, wird durch die X-Analysis gezeigt, um das erzeugte Dokument zu öffnen:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

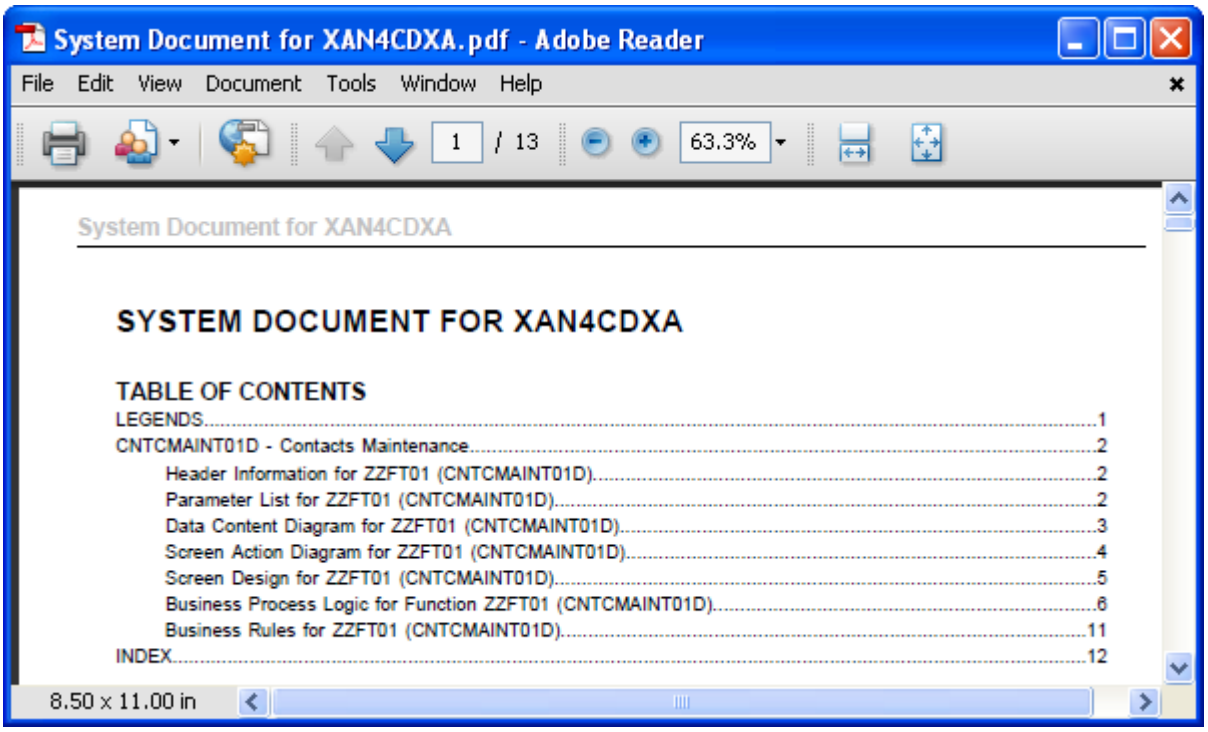
Die X-Analysia-Dialog-Aufforderung, um das erzeugte Dokument zu öffnen


X-Analysis
System Documentation process completed. The PDF document has been saved as
D:\Program Files\Databorough\X-Analysis\192.168.170.10\PCF_XAN4CDXA\System Document for XAN4CDXA.pdf
Do you want to open this?
Yes
No

Die Betrachtung des Erzeugten Dokumentes

Die folgenden Bilder zeigen das generierte Dokument:

Inhaltsverzeichnis


System Document for XAN4CDXA.pdf - Adobe Reader
File Edit View Document Tools Window Help
1 / 13
63.3%
System Document for XAN4CDXA
SYSTEM DOCUMENT FOR XAN4CDXA
TABLE OF CONTENTS
LEGENDS 1
CNTCMAINT01D - Contacts Maintenance 2
Header Information for ZZFT01 (CNTCMAINT01D) 2
Parameter List for ZZFT01 (CNTCMAINT01D) 2
Data Content Diagram for ZZFT01 (CNTCMAINT01D) 3
Screen Action Diagram for ZZFT01 (CNTCMAINT01D) 4
Screen Design for ZZFT01 (CNTCMAINT01D) 5
Business Process Logic for Function ZZFT01 (CNTCMAINT01D) 6
Business Rules for ZZFT01 (CNTCMAINT01D) 11
INDEX 12
8.50 x 11.00 in

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Überschrift Parameter--Informationen

System Document for XAN4CDXA

CNTCMAINT01D - Contacts Maintenance

1. Header Information for ZZFT01 (CNTCMAINT01D)

Name	Value
Title	Contacts Maintenance
Function Type	R (Record)
Re Engineered Function	N
Attached Grid	
Attached Trailer	ZZFT01
Entry Mode	N
Grid with Add	N

2. Parameter List for ZZFT01 (CNTCMAINT01D)

Field Name	Description	Type	Length	Decimal Position
PRPCDE	Product Code	A	2	0
STATUS	Status	A	1	0
CUSNO		H	5	0

Dateninhalt-Diagramm

System Document for XAN4CDXA

3. Data Content Diagram for ZZFT01 (CNTCMAINT01D)

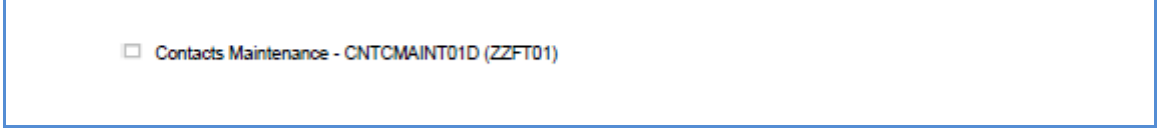
- CNTACS - Contacts
  - Fields
    - APDATE - Next Contact Date . . . .
    - CUSNO - Customer No . . . . . .
    - EMAIL - Email Address . . . . . .
    - FAXNO - Fax. No . . . . . .
    - LCTDAT - Last Contact Date . . . .
    - PRPCDE - Product Code . . . . . .
    - SINIT - Salesperson . . . . . .
    - STATUS - Status . . . . . .
    - TELNO - Telephone No . . . . . .
    - USERNM - Contact Name . . . . . .
- WorkField -
  - Fields
    - ZZDATE -

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Bildschirm Aktion Diagramm

System Document for XAN4CDXA

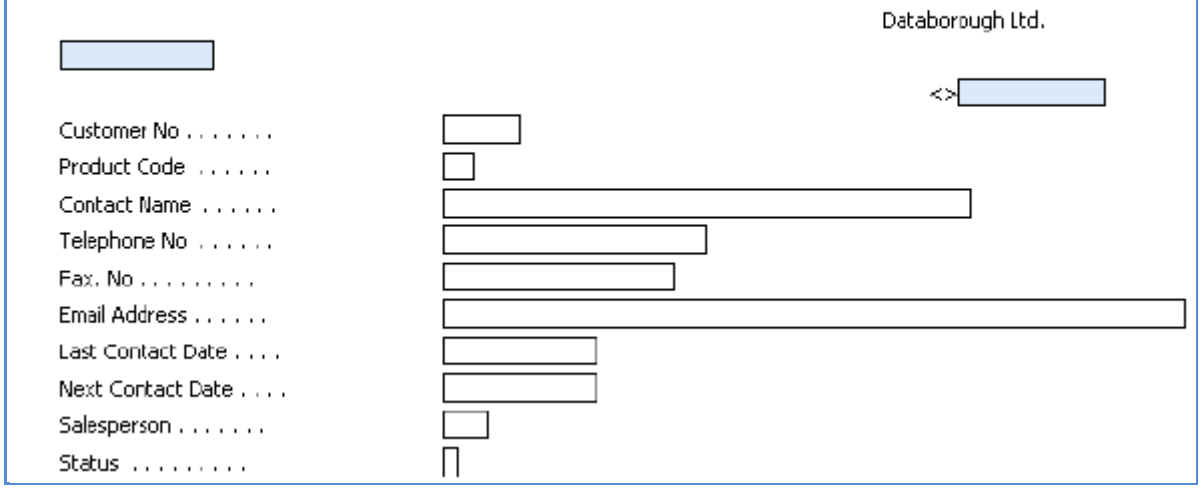
4. Screen Action Diagram for ZZFT01 (CNTCMAINT01D)



Bildschirm-Design (Re-engineered Bildschirm)

System Document for XAN4CDXA

5. Screen Design for ZZFT01 (CNTCMAINT01D)


Databorough Ltd.
<>
Customer No . . . . . .
Product Code . . . . . .
Contact Name . . . . . .
Telephone No . . . . . .
Fax. No . . . . . .
Email Address . . . . . .
Last Contact Date . . . .
Next Contact Date . . . .
Salesperson . . . . . .
Status . . . . . .

Geschäftsprozess-Logik

System Document for XAN4CDXA

6. Business Process Logic for Function ZZFT01 (CNTCMAINT01D)

```
INITIALIZE
      // ------------------------------------------------------------------------
      CUSTOMER = $CUSTOMER
      PRODUCT = $PRODUCT
      IF Not Found(cntacs)
        (ZEXITPGM)
        *IN1r = true
      END
      (WRITESCN)
      zmessage = 'Please make required changes.'
      END
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Geschäftsregeln

System Document for XAN4CDXA

7. Business Rules for ZZFT01 (CNTCMAINT01D)

Rule No.	Annotation	Rule	Field
00001		Cus_No not found on Contacts	CUSNO
00002		Name found on Names_Index	IXNAME
00003		You must enter a contact name.	USERNM
00004		Phone <> blank	TELNO
00005		The telephone no. is invalid.	IXNAME
00006		Fax_No <> blank	FAXNO
00007		The fax. no. is invalid.	IXNAME
00008		Sales_Person <> blank	SINIT
00009		Invalid salesman.	PERSON
00010		Sts <> blank	STATUS
00011		The status is invalid.	PERSON

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang D- Datenübertragungsdienstprogramm

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang D- Datenübertragungsdienstprogramm

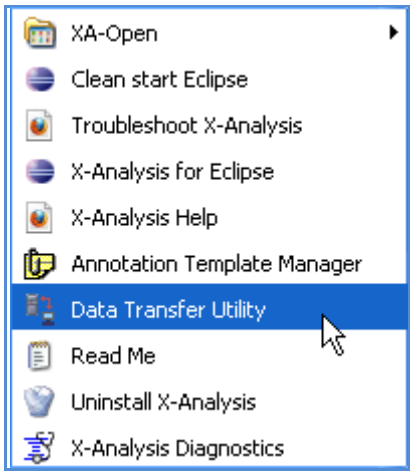
Das Datenübertragungsdienstprogramm lädt die Anwendungsdaten vom *IBM i* MS Access Datenbasis auf dem PC des Benutzers herunter. Die heruntergeladenen Daten helfen in der laufenden X-Analysis in der Off-Lineweise.

Arbeiten mit Datenübertragungsdienstprogramm

Vom Anfang Menü wählen die "Datenübertragungsdienstprogramm" auswahl aus, durch Verwendung von den folgenden:

Anfang> X-Analysis> Datenübertragungsdienstprogramm

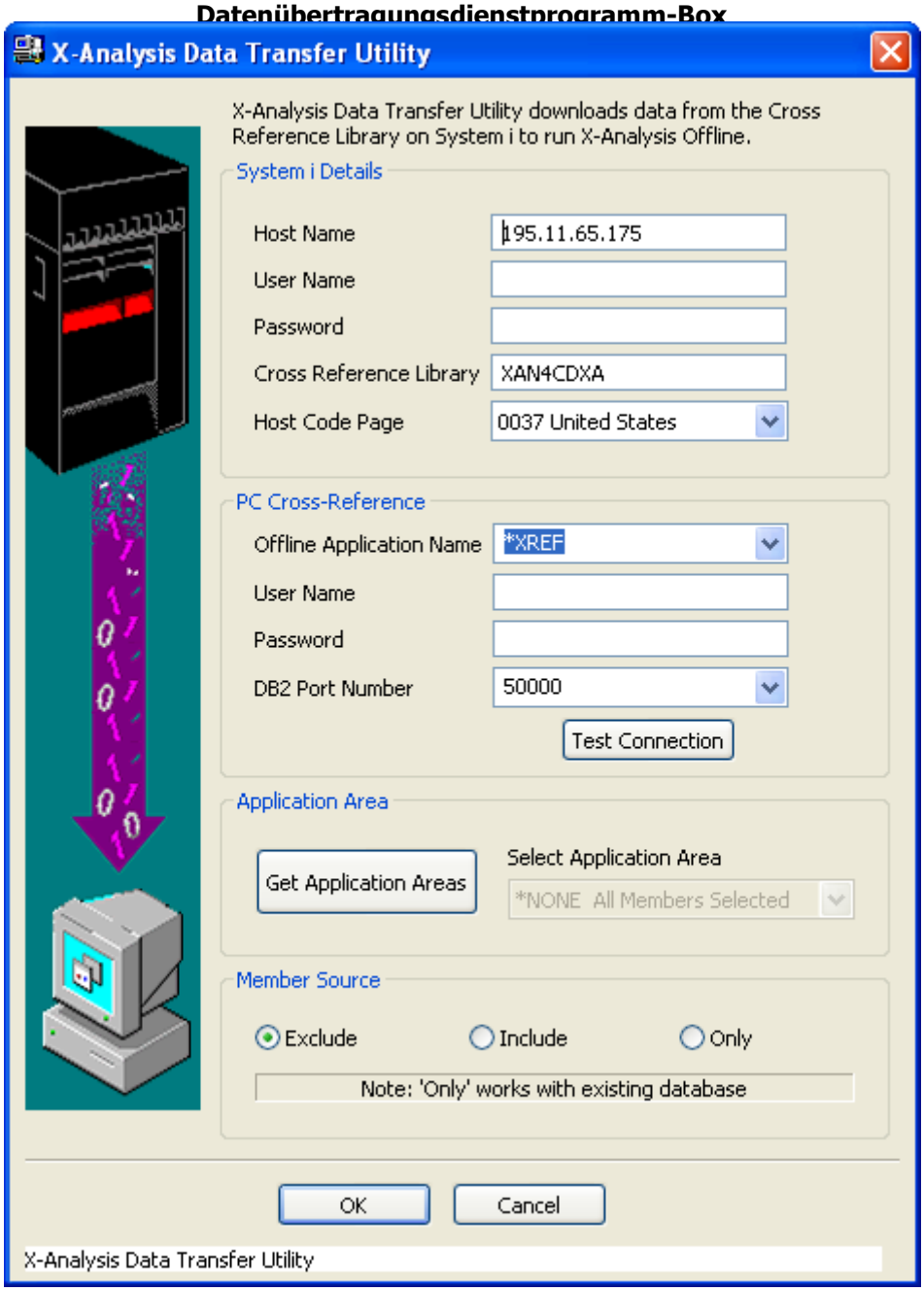
Datenübertragungsdienstprogramm-Box Anrufen



Wenn Benutzer die "Datenübertragungsdienstprogramm" dann folgender Dialog angezeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Datenübertragungsdienstprogramm-Box



Die folgenden Schritte müssen eingehalten werden, um die Daten für die Offlineverwendung X-Analysis herunterladen.

1. Rufen Sie Datenübertragungsdienstprogramm von X-Analysis-Programm-Gruppe an
2. Geben Sie die IP-Adresse von IBM i wo die Querverweis-Bibliothek von der Anwendung an
3. Setzen Sie den Benutzernamen und Kennwort
4. Geben Sie den Querverweis-Bibliotheksnamen der Anwendung an
5. Geben Sie den Offline-Anwendungsname. Standardwert ist * XREF hält die Anwendung namens dasselbe wie der der Querverweis-Bibliothek.

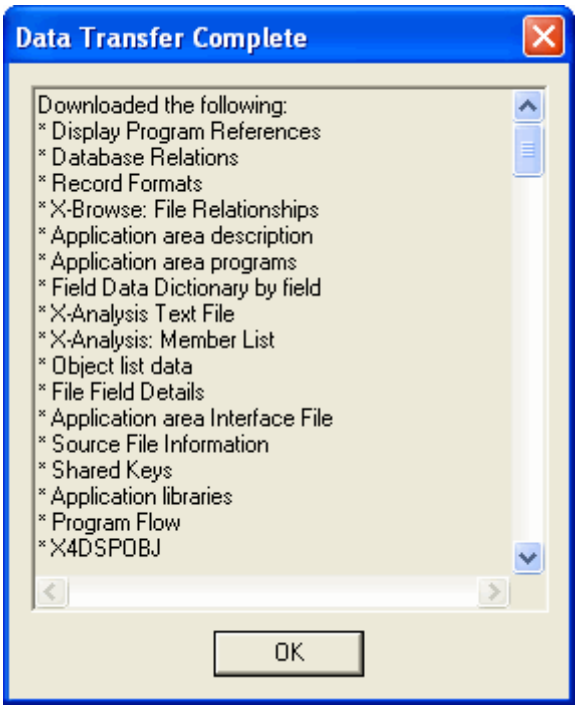
© Copyright Databorough Ltd. 2012

6. Geben Sie die Codepage. Standardwert ist 0037-USA.
7. Querverweis-Daten können speziell für ein Anwendungsgebiet heruntergeladen werden. Anwendungsbereich Schaltfläche Abrufen füllt die Dropdown-Liste. Wählen Sie einen Bereich für den Daten heruntergeladen werden soll.
8. Mitglied Quelle auflisten kann nach Bedarf ausgeschlossene oder inbegriffen sein. Die einzige Option funktioniert mit den vorhandenen DSN.
9. Drücken Sie die Schaltfläche 'OK', um fortzufahren.

Dieser Prozess braucht Zeit. Meldungen über den Download-Status und Fortschritt gibt den Hinweis auf die Aufgabe vollendet.

Einmal durch gibt es den Status der übertragenen Daten.

Datenübertragung Fertigstellung Dialog



Das Dienstprogramm registriert die heruntergeladene Datenbank mit ODBC-Administrator. Es wird gezeigt, wie eine Anwendung zum Arbeiten auf Liste der Querverweis Bibliotheken, wenn X-Analysis im Offline-Modus gestartet wird.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang E- XREDOAPP Befehl

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang E- XREDOAPP Befehl

Der XREDOAPP-Befehl ist die Master-Schnittstelle, um X-REDO Anwendung zu kontrollieren. Die Bibliotheksliste muss richtig vor dem Verwenden dieses Master-Befehls gesetzt werden.

Setzen Sie die Bibliotheksliste

Ändern Sie die Bibliotheksliste, um die folgende Folge zu sichern:

- XAOBJ
- QGPL
- QTEMP

Verwenden Sie den Befehl EDTLIBL, um die Bibliotheksliste zu setzen.

EDTLIBL Befehl-Schirm

```
                            Edit Library List
                                                          System:   DBSPW6
Type new/changed information, press Enter.

Sequence                    Sequence                    Sequence
 Number   Library            Number   Library            Number   Library
     0                        150                         300
    10    XAOBJ               160                         310
    20    QGPL                170                         320
    30    QTEMP               180                         330
    40                        190                         340
    50                        200                         350
    60                        210                         360
    70                        220                         370
    80                        230                         380
    90                        240                         390
   100                        250                         400
   110                        260                         410
   120                        270                         420
   130                        280                         430
   140                        290                         440
                                                                    More...
F3=Exit    F5=Refresh    F12=Cancel
```

Nach dem Aktualisieren der Bibliotheksliste, tippen Sie den Befehl **XREDOAPP** und drücken Sie den EINGABE Schlüssel. Der folgende (ähnliche) Schirm sollte erscheinen:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

XREDOAPP Befehl-Schirm

```
X-Analysis/4                X-Redo Application Control        Databorough Ltd.
XARREDOAPP                                                            06:10:15
                                                                   16 May 2012
Enter options, press Enter.
2=Linking  3=Copy  6=Date Attributes  8=Libraries  12=Initialise
15=Business Rules  16=Generate  17=Failures  18=Errors  19=Load Log
20=X-A Log  21=File Check  22=Compile Check  23=Prb.Anl. CT=Prj Ctl

   X-ref Lib   Text                              Company/division

__ AACA2EDEMO  CA 2E Demo
__ AAX2EDEMO   test 2 demo for java
__ AA2EDEMO    X-2E Hospital Demo
__ AB2EDEMO    X-2E Hospital Demo
__ AFINZSOFT   FinzSoft POC
__ AFINZSOFT2  FinzSoft POC
__ AMDLWILEY   John Wiley & Sons Model POC
__ AMSXA       UNIFIRST 2E Application POC
__ AQUAFINAQ   Aquafin AQ Model
__ AQUAFINAQ1  Aquafin AQ Model for X-Redo3
__ AQUAFINAQ3  Aquafin AQ Model for X-Redo3                                +

F1=Help   F3=Exit  F10=Cmd Line   F12=Cancel  F24=More Keys
```

Optionen auf XREDOAPP Befehlsschnittstelle verfügbar

Die folgenden Optionen sind auf der XREDOAPP-Befehl-Schnittstelle verfügbar:

- Option 2 = Verbindung
- Option 3 = Kopie
- Option 6 = Datenattribute
- Option 8 = Bibliotheke
- Option 12 = Initialisierung
- Option 15 = Geschäftsregeln
- Option 16 = Generieren
- Option 17 = Fehler
- Option 18 = Fehler
- Option 19 = Laden Log
- Option 20 = X-A Log
- Option 21 = Dateikontrolle
- Option 22 = Compile Kontrolle
- Option 23 = Prb. Anl.
- Option CT = Prj Ctl

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Option 2 = Verbindung

Die Auswahl 2 kann verwendet werden, um vielfache Anwendungen zu verbinden. Die Verbindung der Auswahl einige Datenbereich zu verwenden, muss aktualisiert werden. Der folgende Schirm zeigt die 'Verbindung' des Fensters:

VERBINDUNG Auswahl - Arbeiten mit Datenbereich

```
X-Analysis                  Work with Data Areas              Databorough Ltd.
XARWKDARAS                                                           10:57:08
                                                                  2012-11-17
Enter options, press Enter.
5=Work with values


   Data Area

__ XS2ELKPRJ: Linked Project
__ XS2EMNPRJ: Main Project
__ XS2EPXLIB: Program Object Exclusion Library
```

Verbundenes Projekt

Zum Anzeigen/bearbeiten 'Projekt' Daten verknüpft, können sie mit Option 5 gegen sie. Folgende ähnliche Fenster angezeigt:

Arbeiten mit Datengebereich - Verbundenem Projekt

```
X-Analysis         Work with Data Area Values                Databorough Ltd.
XARWKDARAS                                                           10:57:08
                                                                  2012-11-17
Enter options, press Enter.
2=Change value


   Description                                        Current Value

__ Linked Project Library Name
```

Verwenden Sie Option 2, um den Wert des Datenbereichs – verknüpfte Projekt ändern.

Änderungswert von Datengebereich - Verbundenem Projekt

```
X-Analysis                 Change Data Area Value             Databorough Ltd.
XARWKDARAS                                                           10:57:08
                                                                  2012-11-17
Linked Project Library Name
```

Hauptprojekt

Um " Hauptprojektdatenbereich zu zeigen zu/editieren, verwenden Sie Auswahl 5 dagegen. Das folgende ähnliche Fenster erscheint:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Arbeit mit Datenbereich - Hauptprojekt

```
X-Analysis          Work with Data Area Values                  Databorough Ltd.
XARWKDARAS                                                             10:57:08
                                                                    2012-11-17
Enter options, press Enter.
2=Change value


   Description                                        Current Value

__ Main Project Library Name
```

Verwenden Sie Option 2, ändern Sie den Wert des Datenbereichs – Hauptprojekt.

Ändern Sie Wert der Datenbereiche – Hauptprojekt

```
X-Analysis                Change Data Area Value                Databorough Ltd.
XARWKDARAS                                                             10:57:08
                                                                    2012-11-17
Main Project Library Name


```

Programm-Objekt-Ausschluss-Bibliothek

Diese X2E-Eigenschaft erlaubt dem Benutzer, die Programme von der Neugestaltung sie auszuschließen, wenn die Programm-Gegenstände in der angegebenen Bibliothek sind. Diese Eigenschaft wird von einem Datengebiet XS2EPXLIB direkt kontrolliert. Wenn der Benutzer die Programme von einer besonderen Bibliothek dann ausschließen will, dass Bibliotheksname im Datengebiet XS2EPXLIB angegeben werden kann. Der Verzug-Wert ist Formblatt.

Um 'Programm Objekt Ausschluss' Bibliotheksdatengebiet zu zeigen zu/editieren, verwenden Sie Auswahl 5 dagegen. Das folgende ähnliche Fenster erscheint:

Arbeiten mit Datenbereich - Programm-Objekt-Ausschluss-Bibliothek

```
X-Analysis          Work with Data Area Values                  Databorough Ltd.
XARWKDARAS                                                             10:57:08
                                                                    2012-11-17
Enter options, press Enter.
2=Change value


   Description                                        Current Value

__ Program Object Exclusion Library
```

Verwenden Sie Option 2, um den Wert des Datenbereichs-Objekt-Ausschluss- Bibliothek Programm ändern.

Änderungswert von Datenbereich - Programm-Objekt-Ausschluss-Bibliothek

```
X-Analysis                Change Data Area Value                Databorough Ltd.
XARWKDARAS                                                             10:57:08
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

```
                                                                  2012-11-17
Program Object Exclusion Library
```

Option 3 = Copie

Die Auswahl 3 kopiert die X-REDO Anwendungskontrolleinstellungen zu einer neuen Bibliothek. Der folgende Schirm zeigt das 'Kopie' Fenster:

Schirm, der Kopie-Auswahl zeigt

```
X-Analysis/4                X-Redo Application Control        Databorough Ltd.
XARREDOAPP                                                           10:39:47
                                                                  17 Nov 2012
 X-ref Library. . . . . . . . .
 Text . . . . . . . . . . . . .    CA 2E Demo
 Company/division . . . . . . .
 Index src files. . . . . . . .    Y
 Process var & bound calls. . .    Y
 Include obsolete source  . . .
 Build data model . . . . . . .
 Data model match value   . . .
 TCPIP address  . . . . . . . .
 User iD  . . . . . . . . . . .









F1=Help         F3=Exit         F12=Cancel
```

Option 6 = Datenattribute:

Die Auswahl 6 kann verwendet werden, um sich zu ändern, der SYNON ausgeliefert Daten Typen. Der folgende Schirm zeigt das 'Datum-Attribut-Fenster

Änderung von Datenattribute

```
WORK WITH DATA IN A FILE                        Mode . . . . :   CHANGE
Format . . . . :   XS2EDTATRF                   File . . . . :   XS2EDTATR

S2DTATR:
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

```
F3=Exit                 F5=Refresh              F6=Select format
F9=Insert               F10=Entry               F11=Change
```

Option 8 = Bibliotheke

Die Auswahl 8 kann verwendet werden, um Bibliotheksliste für X-REDO Anwendung aufzustellen. Der folgende Schirm zeigt 'Bibliotheke'-Fenster:

Bibliotheksschirm

```
X-Analysis/4   Work with X-Analysis/4 Application Libraries   Databorough Ltd.
XARWKLIB                                                            05:22:44
                                                                 18 Nov 2012
Selected x-ref Library -> :   AACA2EDEMO

Enter options, press Enter.
2=Change    4=Delete    5=Display

   Type Sequence Library

__ S      1.01   SV91GEN
__ S      2.00   SV91TPGM
__ S      3.00   SV91PSRC
__ S      4.00   FZ91SRC
__ O      1.00   SV91GEN
__ O      2.00   SV91TNDTA
__ O      3.00   SV91TN247
__ O      4.00   SV91TPGM
__ O      5.00   SV91PPGM
__ O      6.00   FZ91PGM
__ M       .00   SV91MDL
```

Der Funktionsschlüssel F6 kann verwendet werden, um neue Bibliothek, wie gezeigt, unten hinzuzufügen:

Bibliotheksschirm

```
X-Analysis/4   Work with X-Analysis/4 Application Libraries   Databorough Ltd.
XARWKLIB                                                            05:22:44
                                                                 18 Nov 2012
 X-ref library.     AACA2EDEMO
 Type . . . . .     M          (O=Object,S=Source,M=2E Model)
 Sequence . . .        .00
 Library. . . .
```

Dieser Schirm wird verwendet, um die Quelle, Objekt und Modellbibliotheken für die ausgewählte Anwendung aufzustellen. Wenn Sie vorhaben, das Datenmodell zu bauen, das CA 2E Musterbibliotheken dann verwendet, sollten Sie in die Namen jener Bibliotheken hier eingehen, den Bibliothekstyp als 'M' angebend.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Diese Bibliotheken werden verwendet, wenn die Anwendung Initialisierung und für verschiedene andere Befehle, die diese Informationen benötigen.

Die maximale Anzahl von Bibliotheken erlaubt für jeden Typ ist 300.

Zwei Datenelemente sind gegen jede Bibliotheksname festgehalten:

Bibliothekstyp – O - Objekt, S - Quelle oder M - 2E-Modelltyp Bibliotheken
Sequenznummer – Es bestimmt die Ordnung, in der die Bibliotheken in die Bibliotheksliste gelegt werden.

Option 12 = Initialisieren

Die Auswahl 12 kann verwendet werden, um die X-REDO Anwendungsbibliothek zu initialisieren. Der folgende Schirm zeigt das 'Initialisieren' Fenster:

Initialisieren Schirm

```
                    Initialise X-Analysis/4 (XAXREF)

Type choices, press Enter.

X-Analysis Library . . . . . > AACA2EDEMO    Name
Object Libraries . . . . . .   *SPECIFIED    Name, *SPECIFIED
             + for more values
Source Libraries . . . . . .   *SPECIFIED    Name, *SPECIFIED, *NONE
             + for more values
Index Source Files . . . . . > *ALL          *CHG, *NO, *ALL, *UPG
Build Data Model . . . . . . > *YES          *YES, *NO
Generate Business Rules  . . . > *YES        *YES, *NO
Initialise X-Resize  . . . . .   *NO         *YES, *NO
Include obsolete source/object   *NO         *YES, *NO
Import 2E Model  . . . . . . . > *MODEL      *CODE, *MODEL



                                                                  Bottom
F3=Exit   F4=Prompt   F5=Refresh   F12=Cancel   F13=How to use this display
F24=More keys
```

Option 15 = Geschäftsregeln

Die Auswahl 15 kann verwendet werden, um Geschäftsregeln für ein einzelnes Anwendungsgebiet, oder für die komplette Anwendung zu erzeugen. Der folgende Schirm zeigt das Geschäftsregel-Fenster:

Generieren von Geschäftsregeln Bildschirm

```
                 Generate Business Rules (XGENBRULES)

Type choices, press Enter.

X-Analysis X-Ref Library . . . . > AACA2EDEMO    Name
X-Rev Library  . . . . . . . . .   *XALIB        Name, *XALIB
X-Analysis Application Area  . .   *ALL          Character value, *ALL, *PGM
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

```
                                                                      Bottom
F3=Exit    F4=Prompt    F5=Refresh    F12=Cancel    F13=How to use this display
F24=More keys
```

Dieser Befehl wird sich identifizieren Geschäftsregeln-Logik in jedem Programm in der Anwendung, über die die angegebene X-Analysis-Querverweis-Datenbank gebaut worden ist.

Ein Quellmitglied, der das die Geschäftsregel-Logik und Bericht enthält jede Regel beschreibt, wird für jedes Programm erzeugt.

Option 16 = Generierung

Die Option-16 kann verwendet werden, um die neue RPGLE-Anwendungsprogramme zu generieren. Der folgende Bildschirm zeigt das 'Generieren'-Fenster:

GENERIEREN Schirm

```
                        Re-engineer Programs (XREGENP)

Type choices, press Enter.

Program Name . . . . . .   *AREA          Name, *AREA, *ALL
X-Analysis Library . . . . > AACA2EDEMO    Name
New Pgm Suffix . . . . . .   R             Character value
Restructure Interactive Pgms .   *YES      *YES, *NO









                                                                      Bottom
F3=Exit    F4=Prompt    F5=Refresh    F12=Cancel    F13=How to use this display
F24=More keys
```

Option 17 = Fehler

Die Option-17 kann verwendet werden, um Programm-Fehler von Job 'Generieren' (Option 16) auflisten. Der folgende Bildschirm zeigt das 'Fehler'-Fenster:

Fehler Bericht

```
                              Display Report
                                          Report width . . . . . :      84
Position to line  . . . . .             Shift to column  . . . . . .
Line    ....+....1....+....2....+....3....+....4....+....5....+....6....+....7..
       X2RDAT      X2RTIM    X2ROBJ      X2RERR
000001 2011-07-29  09.14.14  A1002498    File Y2CFGTL0 is missing.
000002 2011-07-29  09.14.14  A1002498    Failed to compile.
000003 2011-07-29  09.14.14  A1002499    File Y2CFGTL0 is missing.
000004 2011-07-29  09.14.14  A1002499    Failed to compile.
000005 2011-07-29  09.14.14  A1002500    File Y2CFGTL0 is missing.
000006 2011-07-29  09.14.14  A1002500    Failed to compile.
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

```
000007 2011-07-29  09.14.14  A1002503    File Y2DSTFL0 is missing.
000008 2011-07-29  09.14.14  A1002503    Failed to compile.
000009 2011-07-29  09.14.14  A1002504    File Y2DSTFL0 is missing.
000010 2011-07-29  09.14.14  A1002504    Failed to compile.
000011 2011-07-29  09.14.14  A1002505    File Y2DSTFL0 is missing.
000012 2011-07-29  09.14.15  A1002505    Failed to compile.
000013 2011-07-29  09.14.15  A1002527    File Y2CFGTL1 is missing.
000014 2011-07-29  09.14.15  A1002527    Failed to compile.
000015 2011-07-29  09.14.15  A1002528    File Y2CFGTL1 is missing.
000016 2011-07-29  09.14.15  A1002528    Failed to compile.

More...
F3=Exit      F12=Cancel      F19=Left      F20=Right      F21=Split
```

Option 18 = Fehler

Die Auswahl 18 kann verwendet werden, um Zeit Kompilierungsfehler für Programmfehlern davon 'Generieren' (Auswahl 16) Job. Der folgende Schirm zeigt das Fenster der 'Fehler:

Fehler Bericht

```
                              Display Report
                                          Report width . . . . . :     350
Position to line  . . . . .             Shift to column  . . . . . .
Line   ....+....1....+....2....+....3....+....4....+....5....+....6....+....7..
       Source      Source      Source      Compiler    Compile     Compile   Ob
       Library     File        Member      Command     Date        Time



****** ********  End of report  ********
```

Option 19 = Laden Log

Die Auswahl 19 kann verwendet werden, um irgendwelche meldepflichtigen in einigen der generieren auftretenden Fehler anzuzeigen. Der folgende Schirm zeigt das 'Load Log'-Fenster:

Lad Log Berichtbildschirm

```
                        Display Physical File Member
File . . . . . :   XS2ELDLOG           Library  . . . . :   AACA2EDEMO
Member . . . . . :   XS2ELDLOG         Record . . . . . :   1
Control  . . . . .                     Column . . . . . :   1
Find . . . . . .
*...+....1....+....2....+....3....+....4....+....5....+....6....+....7....+...
AAAMPVR   Q2ESRC    AACA2EDEMOXRRIX2EMBR          Missing routine Chk code num
AAAYPVR   Q2ESRC    AACA2EDEMOXRRIX2EMBR          Missing routine *Remove Firs
AAA6PFR   Q2ESRC    AACA2EDEMOXRRIX2EMBR          Missing routine Force EOF on
AABQPVR   Q2ESRC    AACA2EDEMOXRRIX2EMBR          Missing routine *Remove Firs
AABQPVR   Q2ESRC    AACA2EDEMOXRRIX2EMBR          Missing routine *Remove Firs
AAB6PFR   Q2ESRC    AACA2EDEMOXRRIX2EMBR          Missing routine Force EOF on
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

```
AACGPVP   Q2ESRC    AACA2EDEMOXRRIX2EMBR          Missing routine *Retrieve st
AACKPVP   Q2ESRC    AACA2EDEMOXRRIX2EMBR          Missing routine *Retrieve st
AACKPVP   Q2ESRC    AACA2EDEMOXRRIX2EMBR          Missing routine Field has le
AACWDFR   Q2ESRC    AACA2EDEMOXRRIX2EMBR          Missing routine Set Command
AACWDFR   Q2ESRC    AACA2EDEMOXRRIX2EMBR          Missing routine Set Command
AACWDFR   Q2ESRC    AACA2EDEMOXRRIX2EMBR          Missing routine Set Command
AACWDFR   Q2ESRC    AACA2EDEMOXRRIX2EMBR          Missing routine Set Reversal
AADCPFP   Q2ESRC    AACA2EDEMOXRRIX2EMBR          Missing routine Concat with
AADCPFP   Q2ESRC    AACA2EDEMOXRRIX2EMBR          Missing routine Concat with
                                                                        More...
F3=Exit    F12=Cancel    F19=Left    F20=Right    F24=More keys
```

Option 20 = X-A Log

Die Option-20 kann verwendet werden, um eine Prüfung von X-Analysis und generieren Prozesse anzuzeigen. Der folgende Bildschirm zeigt das 'X-Analysis-Log'-Fenster:

X-Analysis Log Berichtsbildschirm

```
                         Display Physical File Member
 File . . . . . :   XA4LOG              Library  . . . . :   AACA2EDEMO
 Member . . . . :   XA4LOG              Record . . . . . :   1
 Control  . . . .                       Column . . . . . :   1
 Find . . . . . .
 *...+....1....+....2....+....3....+....4....+....5....+....6....+....7....+...
 2011-05-3011.28.40AACA2EDEMOXA4INIT   Application Initialization    US
 2011-05-3011.39.45AACA2EDEMOXDMODEL   *CA2E                         US
 2011-05-3020.04.50AACA2EDEMOXREENGPGMS*ALL programs                 US
 2011-05-3020.04.50AACA2EDEMOXGENBRULES*ALL programs                 US
 2011-06-2208.09.46AACA2EDEMOXA4INIT   Application Initialization    US
 2011-06-2208.20.58AACA2EDEMOXDMODEL   *CA2E                         US
 2011-06-2218.37.52AACA2EDEMOXREENGPGMS*ALL programs                 US
 2011-06-2218.37.52AACA2EDEMOXGENBRULES*ALL programs                 US
 2011-07-2022.28.12AACA2EDEMOXA4INIT   Application Initialization    STUART
 2011-07-2022.38.37AACA2EDEMOXDMODEL   *CA2E                         STUART
 2011-07-2108.25.52AACA2EDEMOXREENGPGMS*ALL programs                 STUART
 2011-07-2108.25.52AACA2EDEMOXGENBRULES*ALL programs                 STUART
 2011-10-0913.07.46AACA2EDEMOXA4INIT   Application Initialization    US
 2011-10-0913.27.25AACA2EDEMOXDMODEL   *CA2E                         US

                                                                        More...
 F3=Exit    F12=Cancel    F19=Left    F20=Right    F24=More keys
```

Option 21 = Dateikontrolle

Die Auswahl 21 legt den Befehl XCMPDB2MDL der Gruppe vor. Diese Auswahl identifiziert alle Programme und identifiziert irgendwelche fehlenden Anzeige-Dateien, Drucker-Dateien, physische Dateien und Zugriffspfad-Dateien. Es identifiziert auch Feldfehler. Es kann die kompletten Anwendungs- oder Anwendungsgebiete durchgegangen werden. Die Dateiergebnisse können in X2EDBERR gefunden werden, und alle verbundenen Programme können in X2EDBEPG gefunden werden.

Dateikontrolle-Bericht

```
                           Display Spooled File
 File  . . . . . :   QPDZDTALOG                    Page/Line   1/1
 Control . . . . .                                 Columns     1 - 78
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

```
 Find  . . . . . .
 *...+....1....+....2....+....3....+....4....+....5....+....6....+....7....+...
  5761SS1     V6R1M0  080215                                AUDIT LOG
   Library/File . . . . .   AACA2EDEMO/XS2EDTATR
   Member . . . . . . . .   XS2EDTATR
   Job Title  . . . . . .   WORK WITH DATA IN A FILE
                     0  Records Added
                     0  Records Changed
                     0  Records Deleted
                          * * * * *  E N D  O F  D F U  A U D I T  R E P O R


                                                                        Bottom
 F3=Exit    F12=Cancel    F19=Left    F20=Right    F24=More keys
```

Option 22 = Kompilieren von der Kontrolle

Die Auswahl 22 legt Befehl XGENORGOBJ der Gruppe vor. Diese Auswahl kompiliert alle ursprünglichen Programme in QTEMP. Es kann die kompletten Anwendungs- oder Anwendungsbereich durchgegangen werden. Alle Misserfolge werden in X2EGCMLOG geloggt, und die verbundenen Fehleraufzeichnungen werden X2ECPLLOGO geloggt. Außerdem werden irgendwelche ursprünglichen Programme, die scheitern zu kompilieren, zur Ausschluss-Datei, X2ERGNEXS geschrieben. Die in der Ausschluss-Datei verzeichneten Programme werden als ein Teil der Auswahl 16, des XREGENP nicht erzeugt.

Option 23 = Prb. Anl.

Die Auswahl 23 kann verwendet werden, um mit der Anwendung vereinigte Probleme zu zeigen. Der folgende Schirm wird gezeigt, wenn die Auswahl 23 gewählt wird:

Problem-Analyse-Schirm

```
                    Analyse Application Problems (XPRBANL)

Type choices, press Enter.

X-Analysis Library . . . . . > AACA2EDEMO    Name
```

Drücken Sie den EINGABE Schlüssel, einen Gruppe-Job vorzulegen, der den XPRBNAL-Befehl in der Gruppe-Weise durchführen wird.

Option CT = Prj Ctl

Die Auswahl CT kann verwendet werden, um mit der X2E/RPG-Projektkontrolle zu arbeiten. Der folgende Schirm wird gezeigt, wenn ein Benutzer für die Auswahl CT wählt:

Problem-Kontrollschirm

```
X2E/RPG            Work with X2E/RPG Project Control          Databorough Ltd.
 XARWKPRJL       Project: AACA2EDEMO  Ref'd Project: *NONE             10:50:22
                                                                    22 May 2012
  Type options, press Enter.
  2=Change  4=Delete  5=Display  7=Notes  8=Comp.Errors  9=Missing Files

              ----Issue----
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

```
Opt Program    Type Category   Program Description                  Assig'd To
__  AAAYUPC      D  FLDDSCRPNC
__  AACGE1R      D  MISDBFILE  Maintain Country Code
__  AAEMXFP      D  FLDDSCRPNC Crt JDE Extract Ext       Execute ext
__  ABBYCPP      D  MISDBFILE  Originating Company Qry
__  ABDZXFP      D  MISDBFILE  Populate App Orig.CompEXT Execute ext
__  ACGPCPP      D  MISDBFILE
__  ACVYPFP      D  MISDBFILE  Client List by NumberWWRK Print file
__  AGLAXFP      D  MISDBFILE  Create if not exists      Execute ext
__  AGLJXFP      D  MISDBFILE  Update Total Amount 4 ClE Execute ext
__  AHAVXFP      D  MISDBFILE  Update Total Lnd Amt4 ClE Execute ext
__  ALAMXFP      D  FLDDSCRPNC Bld XML for Discharge_FS  Execute ext
                                                                  More...
 F1=Help  F3=Exit  F5=Refresh  F6=Add  F10=Drop/Fold  F12=Cancel  F20=Summary
 F21=Project Notes  F22=File Errors
```

Optionen unter dem Projektkontrollschirm

Der Fluss von Aktionen von der 'Arbeit mit dem X2E/RPG' Projektkontrollschirm ist wie folgt:

Bericht Ausgabe nahm für ein Programm	F6-Add/Auswahl 2 Änderung
Löschen Sie berichtete Problem für ein Programm	Option 4
Anzeige meldete Programm-Details	Option 5
Noten	Option 7
Kompilationsfehler	Option 8
Fehlende Dateien	Option 9
Zusammenfassung	F20
Projektnotizen	F21
Dateifehler	F22

F6 – Addieren

Gehen Sie in die folgende Information ein:

Hinweis: Gilt auch für Option 2 – die zusätzliche Frage zu ändern.

Programmname

Geben Sie Programmname für die haben das Problem gemeldet werden.

Text

Geben Sie geeignete Beschreibung für das Problem.

Problemtyp

Geben Sie Problemtype ein.

Datum und Uhrzeit des Ereignisses

Dieses ist System erzeugt Feld.

Issue Category

Geben Sie die Ausgabe-Kategorie an.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Beschreibung der Kategorie

Geben Sie die Beschreibung der Kategorie an.

Zugeordnet

Geben Sie in Namen der Person an, der das Problem zugeordnet wird.

Programmierer Erzählung

Geben Sie Hinweis für Programmierer an

F6-Schirm - um für eine Augabe aufgepicktes Problem hinzuzufügen

```
X2E/RPG            Work with X2E/RPG Project Control          Databorough Ltd.
XARWKPRJL       Project: AACA2EDEMO  Ref'd Project: *NONE             12:37:35
                                                                   22 May 2012
 Program Name . . . . . .
 Text . . . .
 Issue Type . . . . . .
 Date and Time of event . . . .    2012-05-22  12.43.21
 Issue Category . . . . . .
 Category Description .
 Assigned To  . . . . . .
  Programmer Narrative
```

Option 4 – Löschen
Verwenden Sie diese Auswahl, das gemeldete Problem zu löschen.

Option 5 – Anzeige
Verwenden Sie diese Auswahl, das gemeldete Problem zu zeigen.

Option 7 – Noten
Verwenden Sie diese Option, um Hinweis im Zusammenhang mit der Ausfertigung bereitzustellen.

Option 8 – Kompilierungsfehler
Anzeige-Kompilationsfehler für das Programm.

Option 9 – Fehlende Dateien
Fehlende Dateien benötigt, die vom Programm angezeigt.

F20 – Zusammenfassung
Zeigt Projektzusammenfassungen. Der Benutzer kann verschiedene Projektzusammenfassungen sehen, indem man F15.

F21 – Projektnotizen
Projektnotizen zeigt.

F22 – Dateifehler
Berichtet die Datei in Fehlern

F22 Schirm – Dateien Fehler

```
X2E/RPG                 Work with X2E File Errors              Databorough Ltd.
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

```
XARWKDBERR      Project: AACA2EDEMO  Ref'd Project: *NONE            10:43:13
                                                                   23 May 2012

Error   File       Field       Description

FFD0001 @AI8CPL3               File: @AI8CPL3 not in XOBJECT
FFD0001 AAAECPL0               File: AAAECPL0 not in XOBJECT
FFD0001 AAAECPL1               File: AAAECPL1 not in XOBJECT
FFD0001 AAAECPP                File: AAAECPP not in XOBJECT
FFD0001 AAAHREL4               File: AAAHREL4 not in XOBJECT
FFD0001 AAA8STL0               File: AAA8STL0 not in XOBJECT
FFD0001 AAA8STL1               File: AAA8STL1 not in XOBJECT
FFD0001 AAA8STP                File: AAA8STP not in XOBJECT
FFD0001 AAA9STL0               File: AAA9STL0 not in XOBJECT
FFD0001 AAA9STL1               File: AAA9STL1 not in XOBJECT
                                                                     More...
```

X2E Datenbereich

Der Benutzer kann die X2E Einstellungen kundengerecht anfertigen, um die projektspezifischen Bedürfnisse zu treffen. Diese können von den in der X-Analysis-Querverweis-Bibliothek verfügbaren Datengebieten kontrolliert werden. Über den Zweck jedes Datengebiets ist unten ausführlich berichtet worden:

Synon Datenbereich

Dieser Datenbereich zeigt an, dass die Datumsfelder bereits verarbeitet wurden. Ist der Prozess erfolgreich bei der Verarbeitung die Datumsfelder, legt es den Datenbereich XS2EDTSRUN zu * JA. Der Standardwert ist * NEIN.

Synon Eingabe Parameter

Die Eingabeparameter, die Verarbeitung für ein Synon-Anwendung richtet sich nach der reengineering Prozess und die Details werden in einer Log-Datei XS2ELDLOG verwaltet. Bereich XS2EEPVFD soll * JA darauf hingewiesen, dass die Eingabeparameter erfolgreich verarbeitet wurden. Der Standardwert ist * NEIN.

Synon Produkt-Bibliothek für die Definitionen der Edit

Die X2E reengineering Prozess fähig ist Erlangung bearbeiten codiert Definitionen in YEDTCDERFP-Datei gespeichert. Bereich XS2EEWLIB hat den Wert 'Y2SY', standardmäßig die hilft bei der Lokalisierung der Basisprodukt-Bibliothek für die Datei 'Code-Definitionen PRD bearbeiten'. Sie können den Bereich Wert an Ihre Umgebung anpassen ändern. Als Beispiel ist 'Y1SY' eine andere Basisprodukt Bibliothek.

Edit Codedefinitionen verarbeitet.

Der X2E hat die erforderliche Fähigkeit, die Definitionen der Synon bearbeiten in Tabelle X-Analysis editieren Code-Definitionen, XEDITC zu integrieren. Dies wird wiederum vom reengineering Prozess bei Bedarf zugegriffen werden. Der Prozess setzt den Datenbereich XS2EEWRUN an ' * JA, wenn die Definitionen der Synon bearbeiten erfolgreich verarbeitet werden sonst bleibt unverändert. Der gelieferte Wert ist ' * NEIN'.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Synon Feld Mappen Fix

Der X2E reengineering Prozess verwaltet die Zuordnung Felddaten in X2E Datenbanken. Der Wert im Bereich XS2EFIEFIX wird auf gesetzt ' * JA wenn der reengineering Prozess verwaltet sowohl externe als auch interne Synon Feldzuordnungen erfolgreich beheben. Standardmäßig dürfte der Datenbereich XS2EFIEFIX ' * NEIN'.

Synon EXCUSRSRC Funktion

Die restliche Logik ist eine Gesamtübersicht über ein Synon-Programm. Die X2E-Funktion ermöglicht dem Benutzer die Benutzerquelle (aufgerufen durch EXCUSRSRC-Funktion) zusammenführen ins Programm Synon, einen vollständigen Überblick über die verbleibende Logik zu präsentieren. Standardmäßig ist diese Funktion immer verfügbar und Datenbereich XS2EMRGEUS auf festgelegt ist ' * JA. Wenn es in geändert wird ' * NEIN', dann der X2E-Prozess nicht die Benutzerquelle in das Synon-Programm zusammengeführt wird.

Synon Fehlerdaten

Diese X2E-Eigenschaft erlaubt dem Benutzer, die Synon-Fehlersuchprogramm-Daten in der XS2EDEBUG Datei in der Querverweis-Bibliothek aufrechtzuerhalten. Um diese Eigenschaft zu ermöglichen, muss der Benutzer den Wert des Datengebiets XS2ERUNDBG zu *JA 'ändern. Standardmäßig wird das Datengebiet XS2ERUNDBG zu '*NEIN' gesetzt.

Synon Konsolidierte RTVCND-Werte

Der X2E reengineering Prozess erzeugt die RTVCND-Werte in der Tabelle XS2EYYCNDX. Dies ist eine Besonderheit, die funktioniert nur, wenn der Benutzer den Wert des Datenbereichs XS2EYYRUN zu untergeht ' * JA. Standardmäßig ist es zu legen ' * NEIN'.

Synon Prototype-Bibliothek

Standardmäßig wird die Synon-Grundproduktbibliothek zu 'Y2SY' für die verschiedenen X2E Funktionalitäten gesetzt. Im Falle dass es Ihre Einstellung nicht vergleicht, dann das Datengebiet XA2EPROLIB ändert, um Ihrer Umgebung anzupassen. Als ein Beispiel ist 'Y1SY' eine andere Grundproduktbibliothek.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang F – Übergeordnet Datentabellen

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang F –übergeordnet Datentabellen

Synon Funktion Taste/Option Standardwerte

Die Tabelle XS2EFODFT enthält Standard-Funktionstasten und Optionen, ihre Texte und Aktionsart. Anwendungen können die Neuzuweisung der * zurück-Taste von F12 F24 und Verwendung 'A' für * löschen und 'Z' für * DETAIL.

Tabellenstruktur für XS2EFODT

```
A       R XS2EFODFTF
A         S2ODTYP      1A      TEXT('Function Key/Option')
A         S2ODVAL      2A      TEXT('Value')
A         S2ODOVL      2A      TEXT('Override Value')
A         S2ODTXT     50A      TEXT('Text')
A         S2ODACT     20A      TEXT('Action')
A* ------------------------------------------------------------
A       K S2ODTYP
A       K S2ODVAL
A* ------------------------------------------------------------
```

Standardwerte der Tabelle XS2EFODT

S2ODTYP	S2ODVAL	S2ODOVL	S2ODTXT	S20DACT
F	03		Ausgang	*AUSGANG
F	09		Hinzufügen/ändern	*HINZUFUEGEN/*AENDERN
F	11		Löschen	*LOESCHEN
F	12		Abbrechen	* VORHERIG
O	01		Wählen	*WAEHLEN
O	04		Löschen	*LOESCHEN
O	05		Anzeigen	*DETAIL

Beispiel - Modifizierte Werte für die Tabelle XS2EFODT

S2ODTYP	S2ODVAL	S2ODOVL	S2ODTXT	S2ODACT
F	03		Rinuncia	*AUSGANG
F	09		Modo <Inser>::Modo <Modif.>	*HINZUFUEGEN/*AENDERN
F	11		Annullamento	*LOESCHEN
F	12	24	Ritorna	* VORHERIG
O	A		Cancellazione	* LOESCHEN
O	Z		Zoom	*DETAIL
O	01		Selezione	*WAEHLEN

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Synon Funktionsschlüssel/Auswahl Standardwerte

Die Tabelle XS2EFOXTR enthält zusätzliche Funktion Schlüsselverwendung. In einigen Anwendungen könnte F12 eine zusätzliche Funktion Standardschlüssel für die aufgeführten Funktionen.

Tabellenstruktur für XS2EFOXTR

```
A        R XS2EFOXTRF
A          S2OXTYP       1A       TEXT('Function Key/Option')
A          S2OXVAL       2A       TEXT('Value')
A          S2OXFNT      10A       TEXT('2E Function Type')
A* ------------------------------------------------------------
A        K S2OXTYP
A        K S2OXVAL
A* ------------------------------------------------------------
```

Beispielwerte für XS2EFOXTR

S2OXTYP	S2OXVAL	S2OXFNT
F	12	PMTRCD
F	12	DSPRCD
F	12	EDTRCD
F	12	SELRCD

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang G – X2E Spezifische Eigenschaften

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang G –X2E Spezifische Eigenschaften

Die X2E reengineering ist einer zweiteiligen Prozess.

1. Reengineering der nicht-2E-Programme und EXCUSRSRC Mitglieder.
2. Reengineering der 2E-Programme.

Reengineering der nicht-2E Programme

Dies beinhaltet die folgenden Schritte aus:

Generieren von Geschäftsregeln

In diesem Prozess das Geschäft Regeln werden generiert und Objekt/Quelle Informationen d.h. Dateien, die in das Programm auf, externe Datenstruktur deklariert in einem Programm, Programmaufrufe, Datei/Feld Info, deklarierte Eingabeparameter, Programm Felder, eigentlichen Quellcode und anderen Objekt bezogene Informationen extrahiert und in verschiedenen X-Ref-Dateien gespeichert. Diese Informationen verwendet, dann wird von X2E reengineering Prozess zum Basis-Modul/Service-Programm zu erstellen.

Umarbeiten von Programme

Programm Umstrukturierung

Hier wird der ursprüngliche RPG/COBOL Quellcode von der Sprache spezifische Syntax zu einem allgemeinen Format umgewandelt (z.B. MOVE/MOVEL/ADD/SUB usw. Behauptungen wird umgewandelt, um mit der richtigen Konvertierung ZUZUTEILEN). Im Falle des interaktiven Programms wird der Quellcode umstrukturiert, um jeden logischen Schirm als eine gleichwertige Funktion und verwandte in einer Prozession gehende Logik herauszuziehen. Dadurch wird jeder logische Schirm als eine gleichwertige Funktion wiedererlangt, in JSF (Java) / XAML (Silverlight) umgewandelt zu werden. Die Gruppe-Programme werden ohne jedes Umstrukturieren einfach umgewandelt. Der umstrukturierte Code wird in versorgt X-Ref-Bibliothek.

Dienstmodul-Generation

Habend, restrukturiert den Code, erstellt der Prozess beruhenden Verfahrens-Modul und Service-Programm alle Unterprogramme/Verfahren konvertiert zu Verfahren. Für interaktive Programme entstehen die exportierbaren Verfahren für die Funktionen des Controllers Javabean oder von RPG-Display-Controller-Modul verwendet werden konnten.

Refactoring

In diesem Prozess werden alle speziellen Charaktere (d. h. *, oder $), den in javanischen Druckfehlern nicht erlaubt wird, durch erlaubte Charaktere ersetzt, um einen gültigen Java/C * Druckfehler zu machen. Wenn ein spezieller Charakter auf einem PF/LF verwendet wird, wird ein neuer LF geschaffen, die Felder mit Java annehmbare Namen umbenennend. Die ursprüngliche Datei wird dann im Programm mit der neuen Datei zusammen mit den neuen Feldern überall im Programm ersetzt. Im Falle dass ein Programm Datei der Anzeige/Druckers enthält und diese Datei spezielle Charaktere in Feldnamen enthält, wird eine neue Datei mit demselben in der X-ref Bibliothek geschaffen. Die kürzlich geschaffene Datei enthält Java vereinbare Feldnamen und die notwendigen Änderungen (wegen der Umbennenung von Feldern und Satzformaten) werden im RPG Programm widerspiegelt..

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Die Anweisung von Übersetzungszeit-Daten zur entsprechenden Reihe wird auch vom initialisierten Verfahren getan. Die Konvertierung auf den verschlüsselten Datenstrukturen und Eval-Corr Operationen wird auch in Java annehmbares Format getan.

Im Falle EXCUSRSRC, kein Refactoring und Dienstmodul-Generation findet statt. Jedoch, um spezielle Charaktere zu behandeln, ersetzt der Prozess die speziellen Charaktere im / Quellcode von Namen des Feldes des spezifischen Programms, wie versorgt, in einer der Querverweis-Dateien.

Reengineering 2E programme

Der X2E Reengineering Prozess bezieht die 2E Modelldateien um verschiedene Details über die Funktionen, Felder, Dateien, Zugriffspfade, Bedingungen, etc. zu extrahieren. Diese Informationen werden dann in den verschiedenen Kreuz Referenzdateien erstellt für den Zweck aufbewahrt. Nachdem die grundlegende Informationen extrahiert wird, werden die Aktion-Diagramme der 2E Mitglieder aus 2E Modelldateien generiert. Der Prozess erstellt dann die Prozedur basierte RPG Quelle aus dem Aktion-Diagramm. Wenn ein bestimmtes 2E Mitglied alle Typmember EXCUSRSRC enthält, ruft seinen Inhalt (die verwertet und gespeichert Kreuz Referenzdateien) angehängt. Die Felddefinitionen des betreffenden EXCUSRSRC werden auch an das Programm es mit angehängt.

Die Parameter (z. B. beginnend mit #O oder #B umbenannt, um mit II, OO und BB anzufangen), werden entsprechend mit den langen Feldnamen gesetzt, die als der wirkliche Parameter vom Benennen 2E das Handlungsdiagramm des Programms passiert worden sind. Das Beispiel illustriert unten das:

DRPRDFR Aktion-Diagramm (Snippet)

```
// Execute function Scan.
EXECUTE FUNCTION(Scan) TYPE(EXCUSRSRC);
PARAMETER(RCD.Oms_status);
PARAMETER(CTL.Oms_status_p12);
PARAMETER(LCL.Scanresult);
```

” Führen Sie Benutzerquelle - Inhalt "des Scan" durch

```
* Scan for search string
 * Parameters :
 *  input : #ixutx : te onderzoeken string
 *  input : #ixvtx : zoekstring
 *  output  #Ounnb : positie
 *
D up              C                   const('ABCDEFGHIJKLMNOPQRS-
D                                     TUVWXYZ')
D lo              C                   const('abcdefghijklmnopqrs-
D                                     tuvwxyz')
D ulen            s               3  0
 * Initialize parameters
C                   movel     *blank        uscan1           80
C                   movel     *blank        uscan2           80
C                   movel     *blank        utran1           80
C                   movel     *blank        utran2           80
C                   z-add     *zero         uresul            3 0

 * Te onderzoeken string saven in uscan2
C                   movel     #ixutx        uscan2
 * Zoekstring saven in uscan1
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

```
C                   movel     #ixvtx         uscan1
 * Lengte van de zoekstring bepalen
C                   eval      ulen=%len(%trim(uscan1))
 * Startpositie in de te onderzoeken string bepalen
C                   z-add     1              upos              3 0

 * Translate USCAN1 to Uppercase
C     lo:up         xlate     uscan1         utran1
 * Translate USCAN2 to Uppercase
C     lo:up         xlate     uscan2         utran2
 * Find argument
C     utran1:ulen   scan(e)   utran2:upos    uresul
C                   if        %Error
C                   z-add     999            #ounnb
C                   else
C                   z-add     uresul         #ounnb
C                   endif
```

Code snippet of the generated procedure based module:

```
IIXUTX = Oms_status;
IIXVTX = SEL_Oms_status;
uscan1 = *blank;
uscan2 = *blank;
utran1 = *blank;
utran2 = *blank;
uresul = *zero;
uscan2 = iixutx;
uscan1 = iixvtx;
ulen = %len(%trim(uscan1));
upos = 1;
utran1 = %xlate(lo:up:uscan1);
utran2 = %xlate(lo:up:uscan2);
uresul = %scan(%subst(utran1:1:ulen):utran2:upos);

if %Error;
oounnb = 999;

else;

oounnb = uresul;
endif;

Scanresult = OOUNNB;
```

Lassen Sie uns nah auf die Kunsterzeugnisse wiedererlangt durch den X2E Reengineering Prozess, d. h.:

1. Aktion Diagramm
2. Geschäftsregeln
3. Restliche Logik
4. Überarbeitete Aktion Diagramm
5. Überarbeitete Kontrolleur
6. INTERNE ROUTINEN Objekte
7. Geschäftsprozess-Logikmetrik

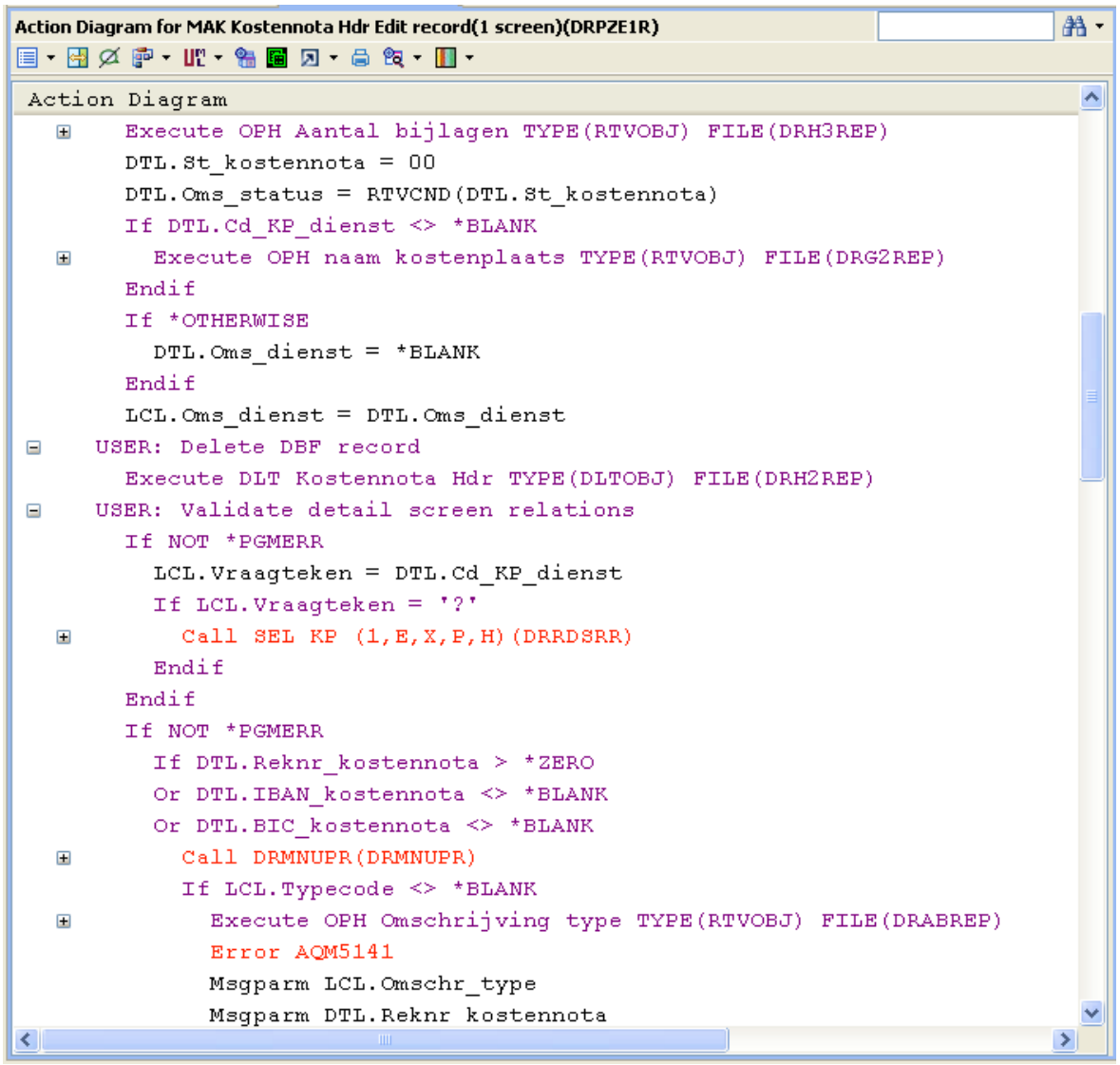
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Aktion Diagramm

X-Analysis Initialisierung Prozess verwendet 2E Modell Action-Diagramme in der Kreuz-Referenzbibliothek generieren. X-Analysis Perspektive Doppelklicken Sie auf den Knoten Programme unter den ausgewählten Querverweis, um die Liste aller Programme zu öffnen.

Doppelklicken Sie auf das Programm zur Zoom-Quelle in das Aktion-Diagramm eines 2E-Programms (siehe unten).

Aktion Diagramm für ein Programm



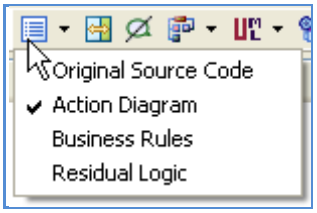
Bemerken Sie, dass der 'Anruf' '' bevor es hat anzeigend, dass das Programm, das genannt wird, Parameter () hat.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Geschäftsregeln

Wählen Sie für die Auswahl der 'Geschäftsregeln vom Aktion Diagramm Werkzeugleiste 'Quelloptionsfall-Menü.

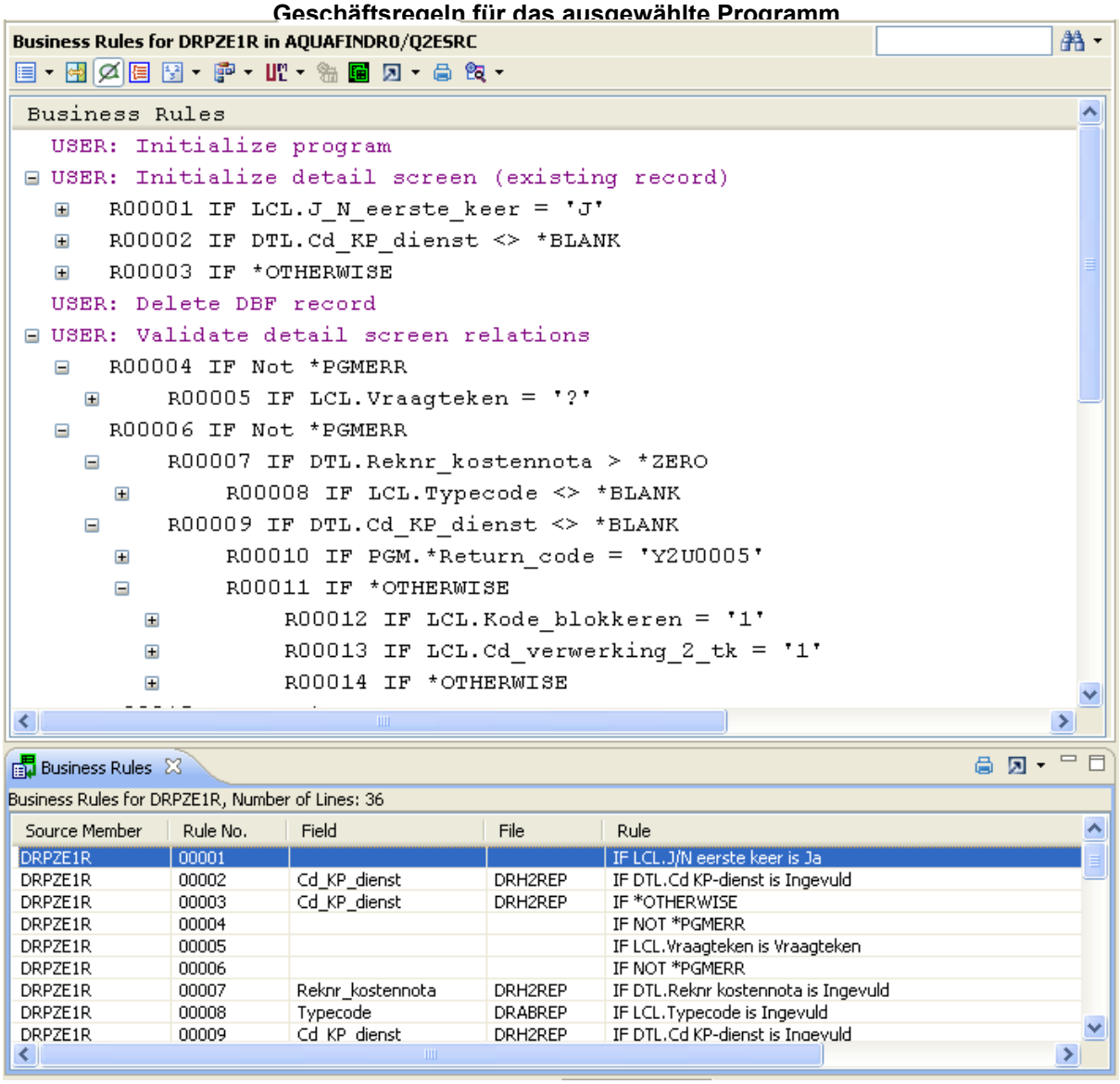
Geschäftsregeln Option auf der Symbolleiste Aktion Diagramm



Die Auswahl der 'Geschäftsregeln auswählend, wird der folgende Schirm gezeigt:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Geschäftsregeln für das ausgewählte Programm

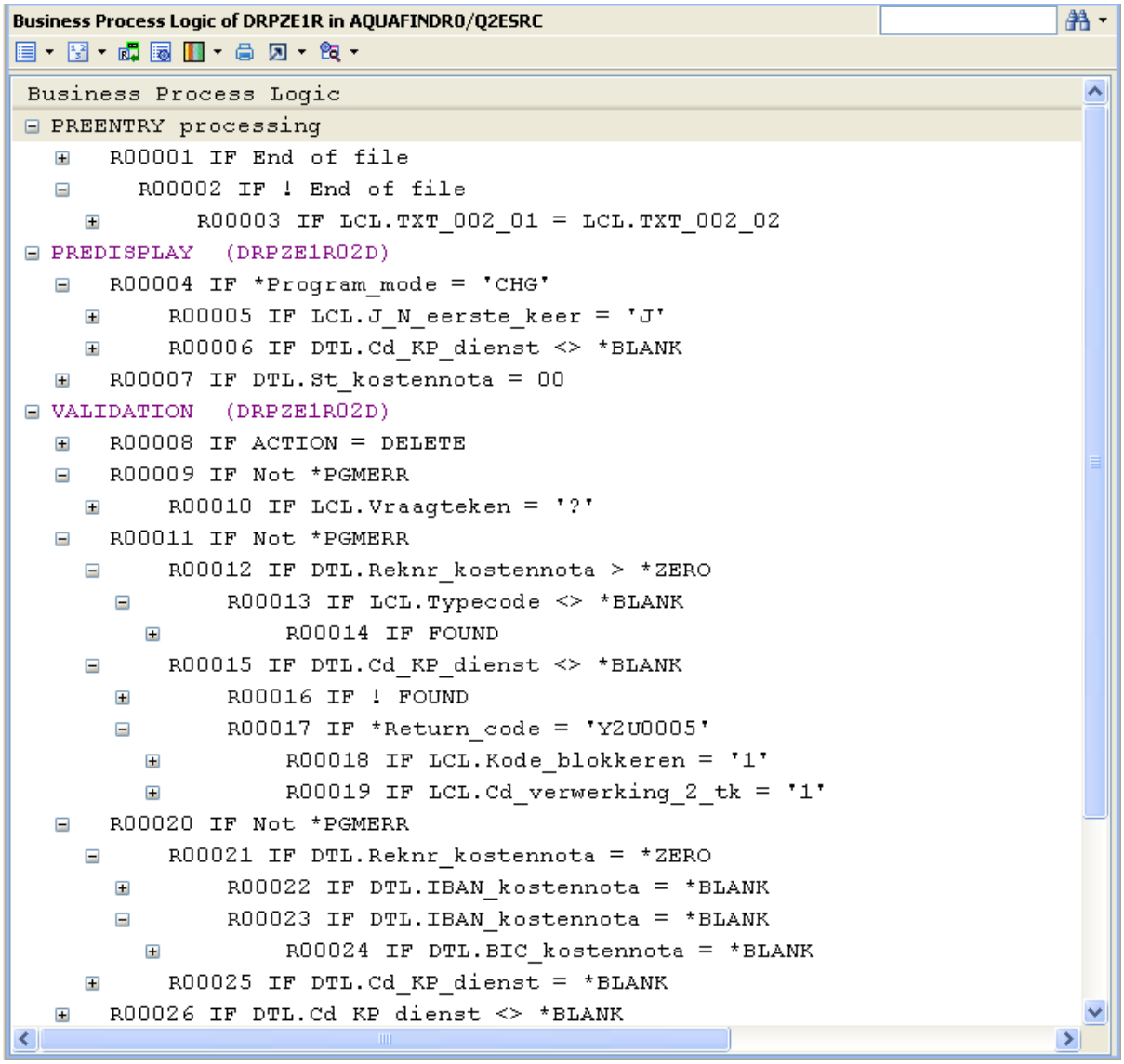

Business Rules for DRPZE1R in AQUAFINDRO/Q2ESRC
Business Rules
USER: Initialize program
USER: Initialize detail screen (existing record)
R00001 IF LCL.J_N_eerste_keer = 'J'
R00002 IF DTL.Cd_KP_dienst <> *BLANK
R00003 IF *OTHERWISE
USER: Delete DBF record
USER: Validate detail screen relations
R00004 IF Not *PGMERR
R00005 IF LCL.Vraagteken = '?'
R00006 IF Not *PGMERR
R00007 IF DTL.Reknr_kostennota > *ZERO
R00008 IF LCL.Typecode <> *BLANK
R00009 IF DTL.Cd_KP_dienst <> *BLANK
R00010 IF PGM.*Return_code = 'Y2U0005'
R00011 IF *OTHERWISE
R00012 IF LCL.Kode_blokkeren = '1'
R00013 IF LCL.Cd_verwerking_2_tk = '1'
R00014 IF *OTHERWISE
Business Rules
Business Rules for DRPZE1R, Number of Lines: 36
Source Member | Rule No. | Field | File | Rule
DRPZE1R | 00001 | | | IF LCL.J/N eerste keer is Ja
DRPZE1R | 00002 | Cd_KP_dienst | DRH2REP | IF DTL.Cd KP-dienst is Ingevuld
DRPZE1R | 00003 | Cd_KP_dienst | DRH2REP | IF *OTHERWISE
DRPZE1R | 00004 | | | IF NOT *PGMERR
DRPZE1R | 00005 | | | IF LCL.Vraagteken is Vraagteken
DRPZE1R | 00006 | | | IF NOT *PGMERR
DRPZE1R | 00007 | Reknr_kostennota | DRH2REP | IF DTL.Reknr kostennota is Ingevuld
DRPZE1R | 00008 | Typecode | DRABREP | IF LCL.Typecode is Ingevuld
DRPZE1R | 00009 | Cd_KP_dienst | DRH2REP | IF DTL.Cd KP-dienst is Ingevuld

Das öffnet sich auch ein zusätzliches Geschäftregeln über zusammenfassendes Fenster, das alle Geschäftsregeln für das Programm verzeichnet.

Restliche Logik

Es ist eine Gesamtübersicht über eine Aktion-Diagramm. Entscheiden Sie sich für die Option 'Residual Logik' auf der Symbolleiste Diagramm Aktion Dropdown-Menü 'Quelloptionen'.

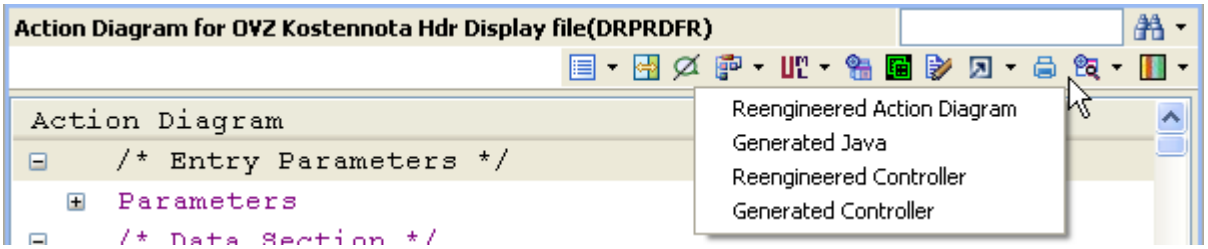
© Copyright Databorough Ltd. 2012


Business Process Logic of DRPZE1R in AQUAFINDR0/Q2ESRC
Business Process Logic
PREENTRY processing
R00001 IF End of file
R00002 IF ! End of file
R00003 IF LCL.TXT_002_01 = LCL.TXT_002_02
PREDISPLAY (DRPZE1R02D)
R00004 IF *Program_mode = 'CHG'
R00005 IF LCL.J_N_eerste_keer = 'J'
R00006 IF DTL.Cd_KP_dienst <> *BLANK
R00007 IF DTL.St_kostennota = 00
VALIDATION (DRPZE1R02D)
R00008 IF ACTION = DELETE
R00009 IF Not *PGMERR
R00010 IF LCL.Vraagteken = '?'
R00011 IF Not *PGMERR
R00012 IF DTL.Reknr_kostennota > *ZERO
R00013 IF LCL.Typecode <> *BLANK
R00014 IF FOUND
R00015 IF DTL.Cd_KP_dienst <> *BLANK
R00016 IF ! FOUND
R00017 IF *Return_code = 'Y2U0005'
R00018 IF LCL.Kode_blokkeren = '1'
R00019 IF LCL.Cd_verwerking_2_tk = '1'
R00020 IF Not *PGMERR
R00021 IF DTL.Reknr_kostennota = *ZERO
R00022 IF DTL.IBAN_kostennota = *BLANK
R00023 IF DTL.IBAN_kostennota = *BLANK
R00024 IF DTL.BIC_kostennota = *BLANK
R00025 IF DTL.Cd_KP_dienst = *BLANK
R00026 IF DTL.Cd KP dienst <> *BLANK

Überarbeitete Aktion Diagramm

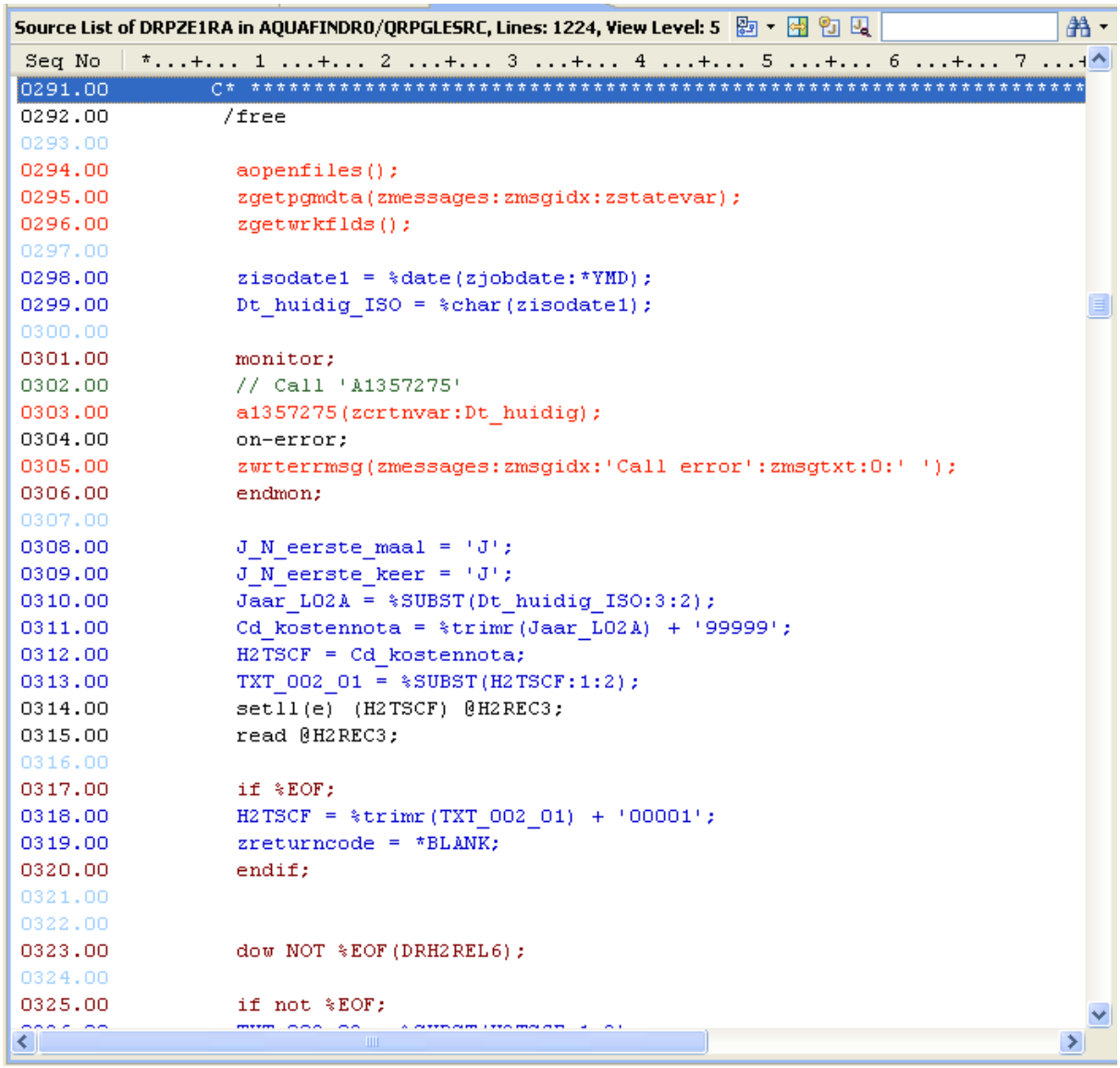
Die Überarbeitete -Aktion-Diagramm ist verfügbar, nur wenn das Re-Engineering zu Ende ist. Der folgende Bildschirm zeigt die Option Überarbeitete Aktion Diagramm' aus der Diagrammsymbolleiste Aktion:

© Copyright Databorough Ltd. 2012



Die Überarbeitete-Aktion-Diagramm ist die RPGLE, für das Aktion-Diagramm generiert. Dadurch entsteht im Namen <Program>a z. B. DRPZE1RA.

Überarbeitete Aktion Diagramm



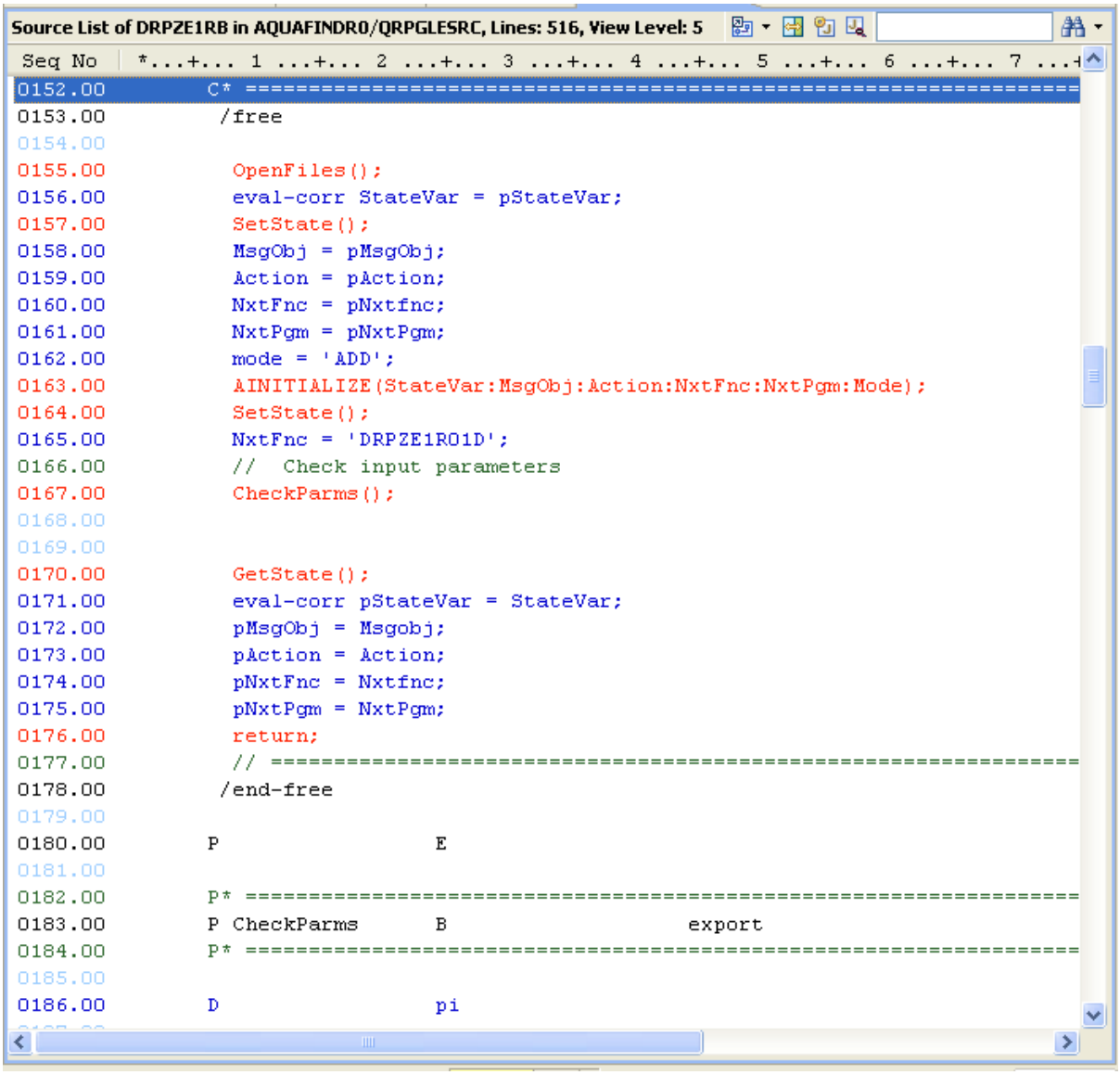
© Copyright Databorough Ltd. 2012

Überarbeitete Kontrolleur

Der Überarbeitete Kontrolleur ist nur verfügbar, wenn der Neugestaltungsprozess zu Ende ist. Der folgende Schirm zeigt den ' Überarbeitete Kontrolleur' Auswahl von der Handlungsdiagramm-Werkzeugleiste:

Der Überarbeitete Kontrolleur ist das RPGLE erzeugte Mitglied, das die Navigation kontrolliert, die das erzeugte Überarbeitete Handlungsdiagramm verwendet. Das wird im Namen <Programm> B z.B erzeugt. DRPZE1RB.

Überarbeitete Kontrolleur



Das erzeugt auch ILE frontend, der das Laufen der Anwendung vom grünen Schirm berücksichtigt.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

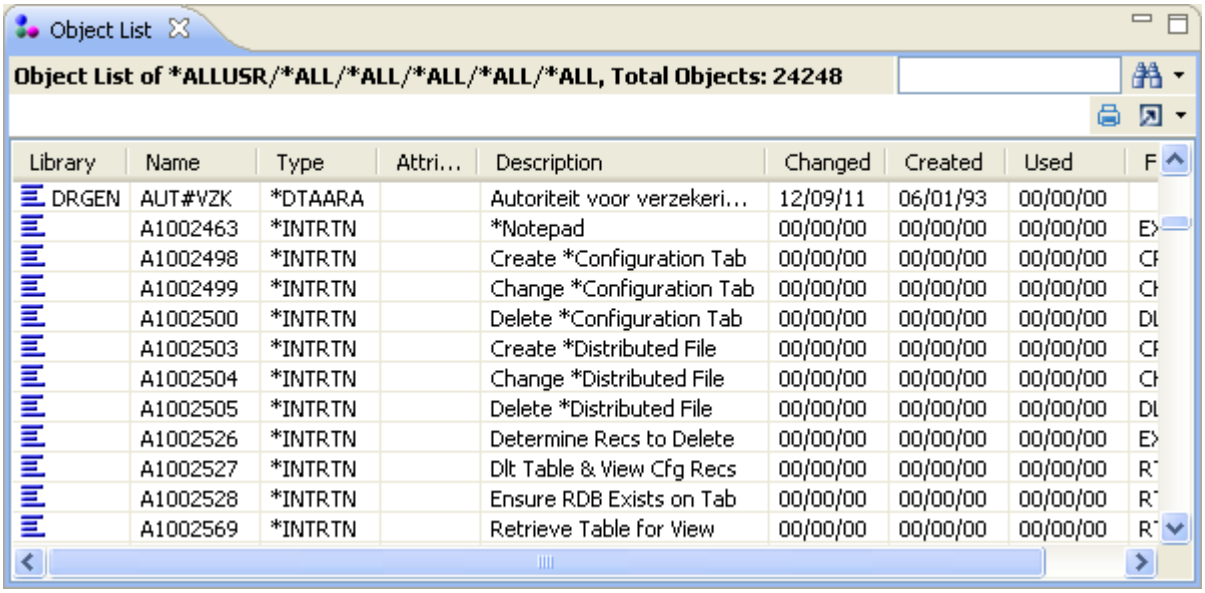
Das Programm erzeugt die DDL-Objekte, die die Re-engineered Aktion Diagramm und Controller-Programme verwenden, führen Sie die neu erstellte Anwendung.

INTERNE ROUTINEN Objekte

X-Analysis Initialisiert Prozess-Gebrauch die Modellinformationen zur interne Routinen. Diese Informationen werden im X2E Repository in der Datei XS2EANXRF verwaltet.

Entscheiden Sie sich für * INTRTN auf die Arbeit mit Objekten Dialogfeld. Dadurch wird den folgenden Bildschirm angezeigt:

Objekt-Liste anzeigen * INTRTN Objekte

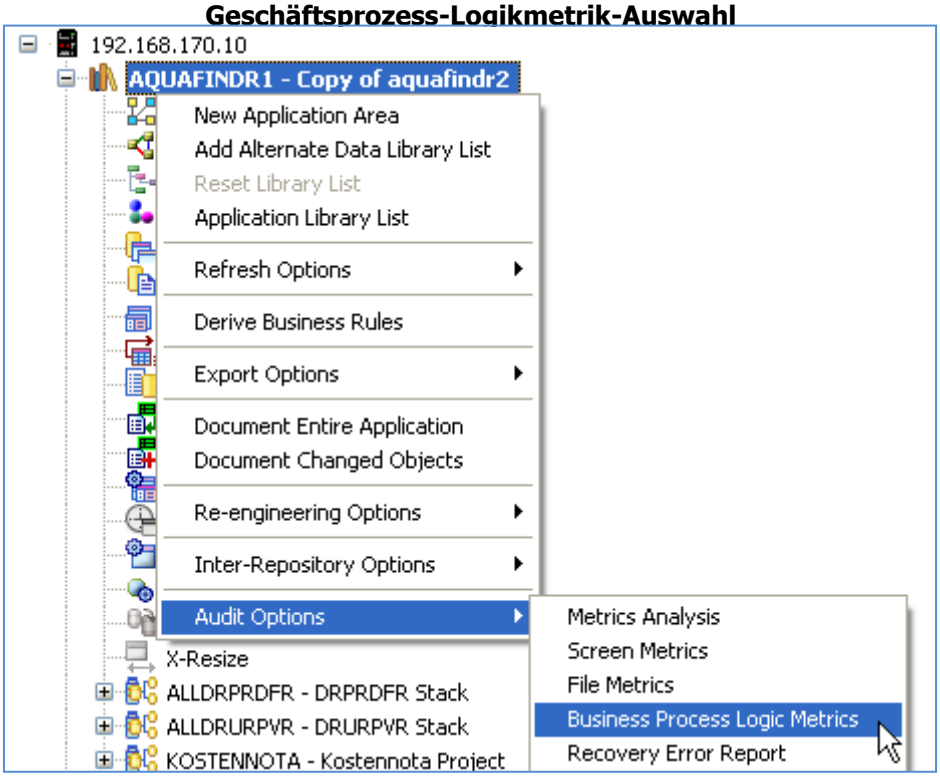

Object List
Object List of *ALLUSR/*ALL/*ALL/*ALL/*ALL/*ALL, Total Objects: 24248
Library Name Type Attri... Description Changed Created Used F
DRGEN AUT#VZK *DTAARA Autoriteit voor verzekeri... 12/09/11 06/01/93 00/00/00
A1002463 *INTRTN *Notepad 00/00/00 00/00/00 00/00/00
A1002498 *INTRTN Create *Configuration Tab 00/00/00 00/00/00 00/00/00
A1002499 *INTRTN Change *Configuration Tab 00/00/00 00/00/00 00/00/00
A1002500 *INTRTN Delete *Configuration Tab 00/00/00 00/00/00 00/00/00
A1002503 *INTRTN Create *Distributed File 00/00/00 00/00/00 00/00/00
A1002504 *INTRTN Change *Distributed File 00/00/00 00/00/00 00/00/00
A1002505 *INTRTN Delete *Distributed File 00/00/00 00/00/00 00/00/00
A1002526 *INTRTN Determine Recs to Delete 00/00/00 00/00/00 00/00/00
A1002527 *INTRTN Dlt Table & View Cfg Recs 00/00/00 00/00/00 00/00/00
A1002528 *INTRTN Ensure RDB Exists on Tab 00/00/00 00/00/00 00/00/00
A1002569 *INTRTN Retrieve Table for View 00/00/00 00/00/00 00/00/00

Geschäftsprozess-Logikmetrik

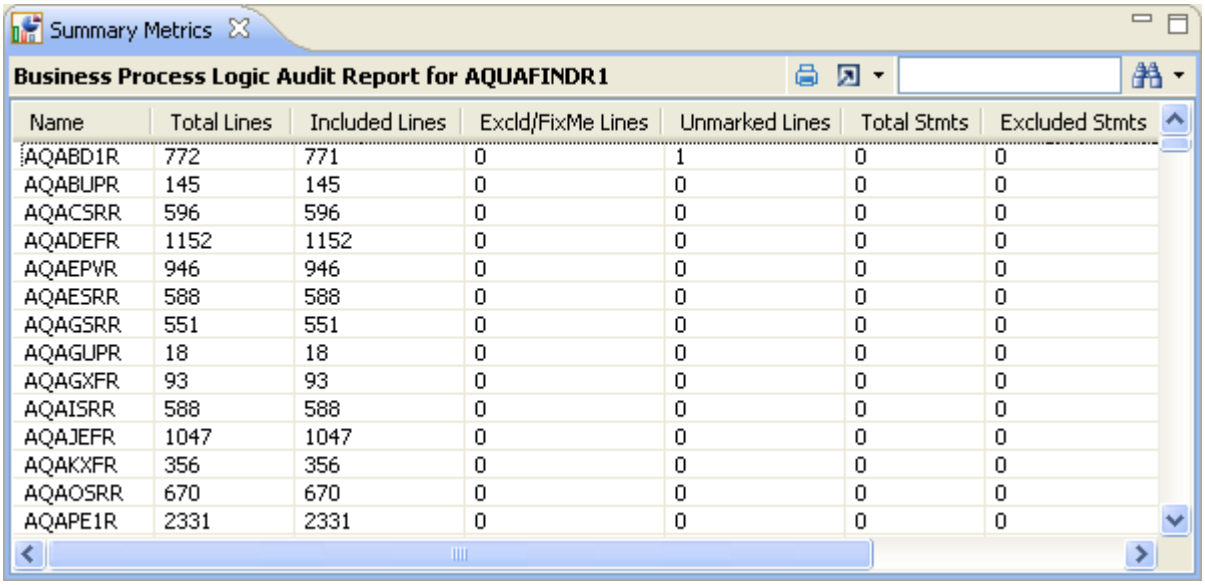
Wählen Sie die Audit-Optionen aus und wählen Sie 'Geschäftsprozess-Logikmetrik-Auswahl verfügbar unter dem Zusammenhang-Menü über die Querverweis-Bibliothek.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Geschäftsprozess-Logikmetrik-Auswahl



Fenster, das Geschäftsprozess-Logikmetrik zeigt



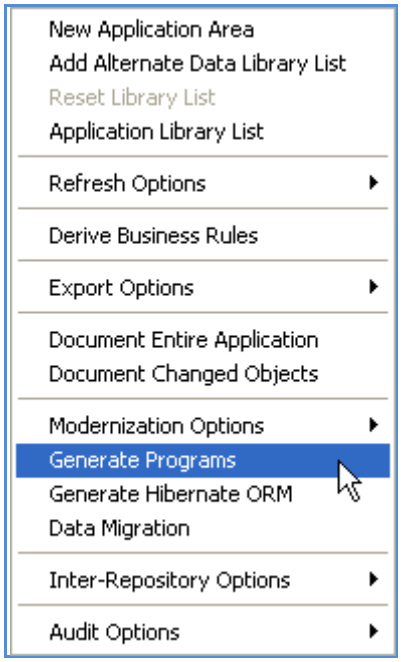
Name	Total Lines	Included Lines	Excld/FixMe Lines	Unmarked Lines	Total Stmts	Excluded Stmts
AQABD1R	772	771	0	1	0	0
AQABUPR	145	145	0	0	0	0
AQACSRR	596	596	0	0	0	0
AQADEFR	1152	1152	0	0	0	0
AQAEPVR	946	946	0	0	0	0
AQAESRR	588	588	0	0	0	0
AQAGSRR	551	551	0	0	0	0
AQAGUPR	18	18	0	0	0	0
AQAGXFR	93	93	0	0	0	0
AQAISRR	588	588	0	0	0	0
AQAJEFR	1047	1047	0	0	0	0
AQAKXFR	356	356	0	0	0	0
AQAOSRR	670	670	0	0	0	0
AQAPE1R	2331	2331	0	0	0	0

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Generierung von Java Anwendung

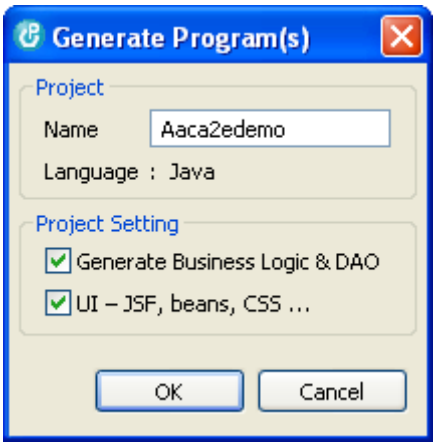
Sobald der reengineering Prozess abgeschlossen ist, kann der Benutzer entscheiden, für die Generierung der Java-Anwendungs, mit der folgende Option können im Menü mit der Rechtsklick auf die ausgewählten Querverweis oder Anwendungsbereich.

Konvertieren zu Java-Option



Dies stellt den folgenden Dialog

Generieren Programm(e) Dialog



Der Prozess generiert die folgenden Komponenten:

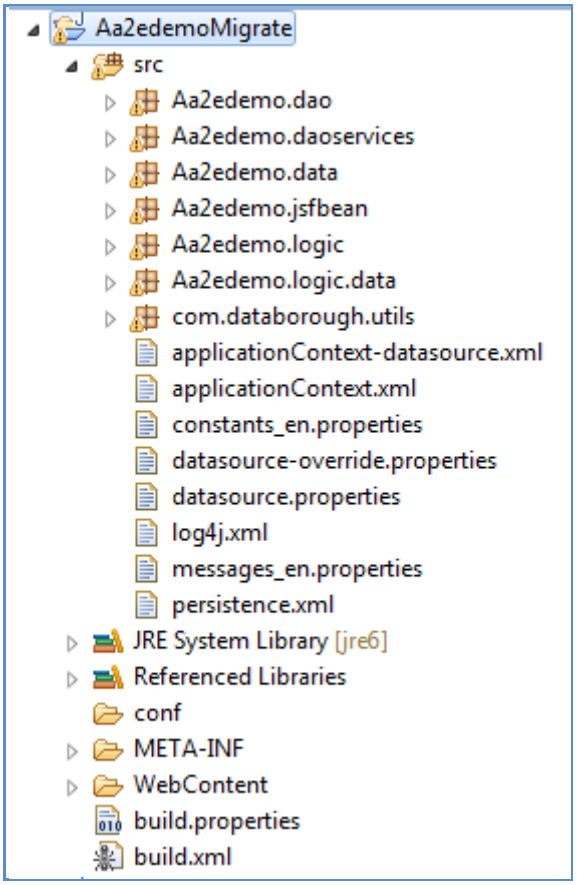
© Copyright Databorough Ltd. 2012

- Java für Geschäftsregeln unter .logic und. logic.data Paket.
- DAO-Komponenten für jede physikalische Datei. Diese sind in .dao, .daoservices und .data Pakete des Java-Projekts abgehalten.
- Javabeans (Java) für jede JSF unter .jsfbean Paket verwaltet.
- Java Server Faces (JSF) für jeden überarbeitete Bildschirm wird unter WebContent Ordner erstellt.

Der Prozess auf der Vollziehung fordert den Benutzer auf, auf Java Perspektive, wenn gewünscht, umzuschalten. Wenn ausgewählt, schaltet Eklipse-Perspektive nach Java um, und der Benutzer kommt, um Java durch die Regenerieren Programme erzeugte Projekt zu sehen.

Das Screenshot unten zeigt das generierte Java-Projekt mit 'Generieren Geschäftslogik DAO' und 'UI' Checkboxen aktiviert.

Generierten Java-Projekt



Das Werkzeug bietet auch die Möglichkeit, das überarbeitete Aktion-Diagramm und den generierten Java-Code-nebeneinander mit der Entscheidung für ‘Show Spilt panel’ auf die nachgebaut Aktion-Diagrammansicht zu überprüfen.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Generiert Java Projekt

Source List of DRPZE1RA in AQUAFINDR0/QRPGLESRC, Lines: 1224, View Level: 5

```
Seq No  *...+... 1 ...+... 2 ...+... 3 ...+... 4 ...+... 5 ...+... 6 ..
0294.00          aopenfiles();
0295.00          zgetpgmdta(zmessages:zmsgidx:zstatevar);
0296.00          zgetwrkflds();
0297.00
0298.00          zisodate1 = %date(zjobdate:*YMD);
0299.00          Dt_huidig_ISO = %char(zisodate1);
0300.00
0301.00          monitor;
0302.00          // Call 'A1357275'
0303.00          a1357275(zcrtnvar:Dt_huidig);
0304.00          on-error;
0305.00          zwrterrmsg(zmessages:zmsgidx:'Call error':zmsgtxt:0:' '
0306.00          endmon;
0307.00
0308.00          J_N_eerste_maal = 'J';
0309.00          J_N_eerste_keer = 'J';
0310.00          Jaar_L02A = %SUBST(Dt_huidig_ISO:3:2);
0311.00          Cd_kostennota = %trimr(Jaar_L02A) + '99999';
0312.00          H2TSCF = Cd_kostennota;
0313.00          TXT_002_01 = %SUBST(H2TSCF:1:2);
0314.00          setll(e) (H2TSCF) @H2REC3;
0315.00          read @H2REC3;
0316.00
0317.00          if %EOF;
0318.00          H2TSCF = %trimr(TXT_002_01) + '00001';
0319.00          zreturncode = *BLANK;
0320.00          endif;
0321.00
0322.00
0323.00          dow NOT %EOF(DRH2REL6);
0324.00
0325.00          if not %EOF;
0326.00          TXT_002_02 = %SUBST(H2TSCF:1:2);
0327.00
0328.00          if TXT_002_01 = TXT_002_02;
```

```
            aopenfiles();
            zgetpgmdta(zmessages, zmsgidx, zstatevar);
            zmsgidx = (Integer) retVals[0];
            zgetwrkflds();

            zisodate1.set(toDate(zpgmstatus.zjobdate, "*YMD"));
            setStr(dt_huidig_iso, toChar(zisodate1));

            // MONITOR
            try {
                // Call 'A1357275'
                a1357275.a1357275(zcrtnvar, dt_huidig);
                dt_huidig = (Integer) a1357275.retVals[0];
            } catch (Exception e) {
                zwrterrmsg(zmessages, zmsgidx, toSbl("Call error")
                zmsgidx = (Integer) retVals[0]; }

            setStr(j_n_eerste_maal, "J");
            setStr(j_n_eerste_keer, "J");
            setStr(jaar_l02a, subStr(dt_huidig_iso, 3, 2));
            setStr(cd_kostennota, rtrim(jaar_l02a) + "99999");
            setStr(s.cd_kostennota, cd_kostennota);
            setStr(txt_002_01, subStr(s.cd_kostennota, 1, 2));
            drh2rel6.start(s.cd_kostennota);
            drh2rel6.next();

            if (lastIO.isEOF()){
                setStr(s.cd_kostennota, rtrim(txt_002_01) + "0000
                setStr(zreturncode, blanks(10)); }
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anahng H – X-Analysis Fehlersuche

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang H - Fehlersuche

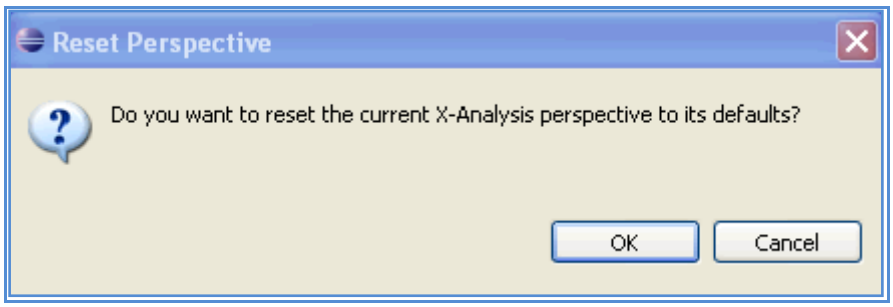
Es wird empfohlen, nach der X-Analysis Client Installation/Aktualisierung der erste Aufruf getan werden sollte mit dem ' Start > Programme > X-Analysis > sauber Eclipse starten ' Verknüpfung. Die nachfolgenden X-Analysis-Sitzungen gestartet werden können mit der ' Start > Programme > X-Analysis > X-Analysis für Eclipse' Verknüpfung.

X-Analysis Perspektive nicht sichtbar/arbeiten nach Upgrade -X-Analysis-Kunde

Schließen Sie die X-Analysis-Perspektive und verlassen von Eclipse / WDSc / FEI/RBD. Verwenden Sie 'Clean start Eclipse' Option für X-Analysis-Aufruf.

X-Analysis-Menü auf der Hauptmenüleiste verschwindet aus X-Analysis Perspektive

Manchmal passiert es so, dass das X-Analysis-Menü auf der Hauptmenüleiste verschwindet. Verwenden Sie die **Windows-> zurücksetzen** Perspektive Möglichkeit um es wiederherzustellen.



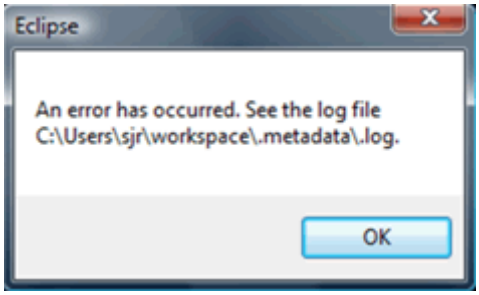
Eclipse ermöglicht auch Benutzern Drag & drop verschiedene Ansichten. Wenn einige der X-Analysis Ansichten versehentlich geschlossen sind oder sind nicht sichtbar, sollte **Windows-> zurücksetzen** Perspektive Möglichkeit verwendet werden, um sie wiederherzustellen.

Fehler beim Ausführen von X-Analysis zum ersten Mal auf Windows Vista installiert

Dies wird beobachtet, wenn:

- Der Benutzer hat XARuntimeEnv8_x_x.msi installiert
- Auf der laufenden X-Analysis, wird die folgende Fehlermeldung gemeldet:

© Copyright Databorough Ltd. 2012



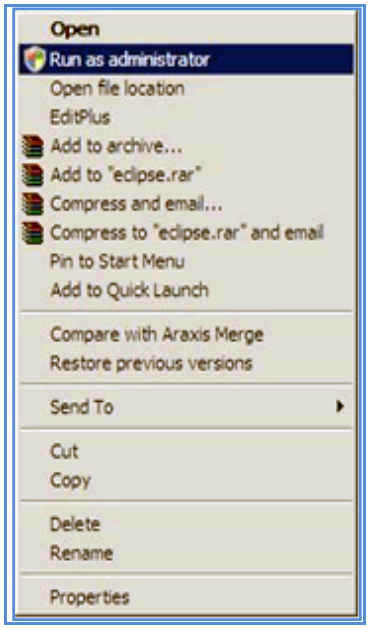
Überprüfen Sie die XAPlugin.log-Datei (unter X-Analysis > Open Log-Ordner), um zu sehen, wenn sie die folgende Zeile hat: 'java.lang.UnsatisfiedLinkError: keine Swt-win32-3232 in java.library.path'

Dies bedeutet, dass die Swt-win32-3232-Datei nicht in den Systemordner kopiert wird.

Der Grund ist, dass UAC (Benutzerkontokontrolle, die Sicherheitseigenschaft in der Windows-Aussicht) AUF ist und dem Benutzer nicht erlaubt, in den Systemsordner z.B C:\Program Dateien, C:\Windows usw zu schreiben.

Um das zu korrigieren, muss der Benutzer für das Zusammenhang-Menü auf der 'Sauberen Anfang-Eklipse' / 'X-Analyse für die Eklipse' Abkürzung (verfügbar unter dem Anfang> X-Analyse) wählen und dann 'Geführt als Verwalter', Auswahl, wie gezeigt, im Schirm unten auswählen:

Zusammenhang-Menü für Geführt als Verwalter



Das wird Eklipse richtig starten, und der Benutzer wird im Stande sein, auf die X-Analysis-Perspektive umzuschalten.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Initialisierung Berichte

Nach der Initialisierung einer *IBM i* Anwendung verschiedene Berichte protokollieren wurden generiert vom X-Analysis-Server. Die Protokollberichte generiert werden als kategorisiert:

- Programm-Bezugsausschlüsse
- Fehlende Objekt und Quelle

Programm-Bezugsausschlüsse

Diese Ausschlüsse werden in der Datei XAOBJ/XPGREXCS angegeben.

X-Analyse wird mit der Datei XPGREXCS enthaltende Werte QRN *, QLE *, QC *, QM *, QS* verladen. Die Datei wird in die X-Analysis-Bibliothek des Benutzers kopiert.

Jede in dieser Datei angegebene Programm-Verweisung wird von der X-Analysis-Programm-Querverweis-Datenbank X@XPGRF ausgeschlossen.

Zwei Berichte werden erzeugt, um alle wirklichen Ausschlüsse zu verzeichnen:

- Programm XARRMIVN berichtet über Ausschlüsse aus der DSPPGMREF Ausgabe
- Programm X@PMX1-Listen Ausschlüsse aus der QBNLPGMI Ausgabe

Der oben genannten Berichte Assist Benutzer interpretieren das Ergebnis des Befehls Initialisierung führt auf einem IBM i Anwendung.

Fehlende Objekt und Quelle

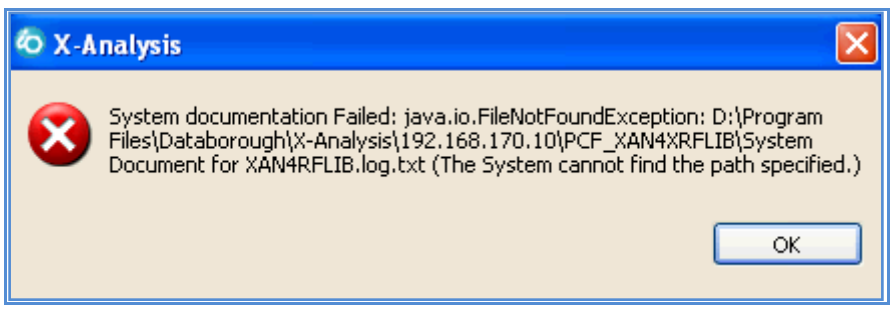
Verschiedene Programme in X-Analysis Initialisierung Prozess schreiben Missverhältnisse in alle Protokolle. Diese Unterschiede werden in den folgenden Rubriken ausgedruckt:

- Verweise auf Objekte nicht geladen
- Verweise auf Quellen nicht geladen
- Quellcode ohne Objekte

Die oben genannten Berichte unterstützen Benutzer interpretieren das Ergebnis des Befehls Initialisierung, führen auf einem IBM i Anwendung.

Systemdokumentation fehlgeschlagen: FileNotFoundException

Auf das Dokument X-Analysis ausführen, wird der folgende Fehler gemeldet:


X-Analysis
System documentation Failed: java.io.FileNotFoundException: D:\Program Files\Databorough\X-Analysis\192.168.170.10\PCF_XAN4XRFLIB\System Document for XAN4RFLIB.log.txt (The System cannot find the path specified.)
OK

© Copyright Databorough Ltd. 2012

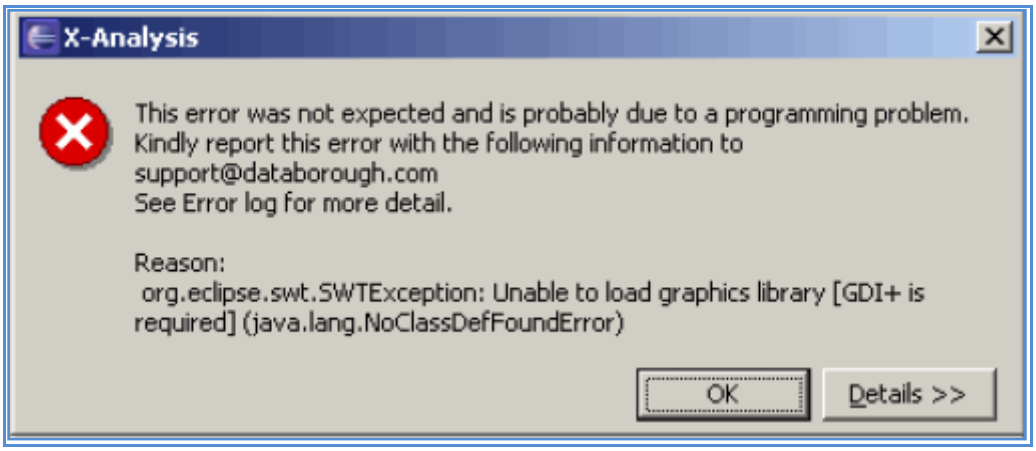
Dies bedeutet, dass Benutzer keine Rechte zum Erstellen von Dateien im Ordner 'Programme'.

Tun Sie das folgende, um dieses Problemm herumzukommen:

1. Auf WDSc unter dem X-Analysis-Menü, wählen Sie 'Änderung-Anwendungsordner'. Wählen Sie den Ordner, für den Sie Vollzugriff haben.
2. Wählen Sie für Dokument wieder.

SWT-Ausnahme auf Windows 2000 Maschinen

Wenn folgende Fehler gemeldet wird, auf die Entscheidung für Diagramme in X-Analysis unter Windows 2000-Computer ausgeführt wird:


X-Analysis
This error was not expected and is probably due to a programming problem.
Kindly report this error with the following information to
support@databorough.com
See Error log for more detail.
Reason:
org.eclipse.swt.SWTException: Unable to load graphics library [GDI+ is required] (java.lang.NoClassDefFoundError)
OK
Details >>

Dies kann wie folgt korrigiert werden:

Dies ist die SWT-Ausnahme, die auf den Windows 2000-Computern gemeldet wird. Der Grund für diese Ausnahme ist die Abwesenheit der GDI-Bibliothek ('gdiplus.dll') unter Windows 2000. Unter Windows XP und Vista ist es standardmäßig verfügbar. Der Benutzer muss die erforderliche DLL ('gdiplus.dll') von der Microsoft Website

http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=6a63ab9c-df12-4d41-933c-be590feaa05a&DisplayLang=en

Downloaden Sie und kopieren Sie die GDIPLUS.DLL in das Standard-Installationsverzeichnis z.B. C:\PROGRAM FILES\DATABOROUGH\ECLIPSE\JRE\BIN

Starten Sie X-Analysis wieder und die Diagramme sollten jetzt angezeigt werden.

Bildschirm/Report Layout-Funktion schlägt fehl mit Server-Auftrag Fehler

Wenn das Feature 'Bildschirm/Report Layout' Arbeiten fein früher war und ist nun Fehler, dann schaue die zugeordneten X-Analysis Server-Auftrag.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

1. Identifizieren Sie den QZDASOINIT Job vereinigt mit der XA Sitzung und suchen Sie nach dem BENUTZER NAME/QPRTJOB Nachrichten. Zum Beispiel:

   Nachricht.... : Eine doppelte Arbeit benannt 103581/MARK/QPRTJOB wurde gefunden.
   Nachricht.... : Ein doppelter Auftrag mit dem Namen 161482/MARK/QPRTJOB gefunden.

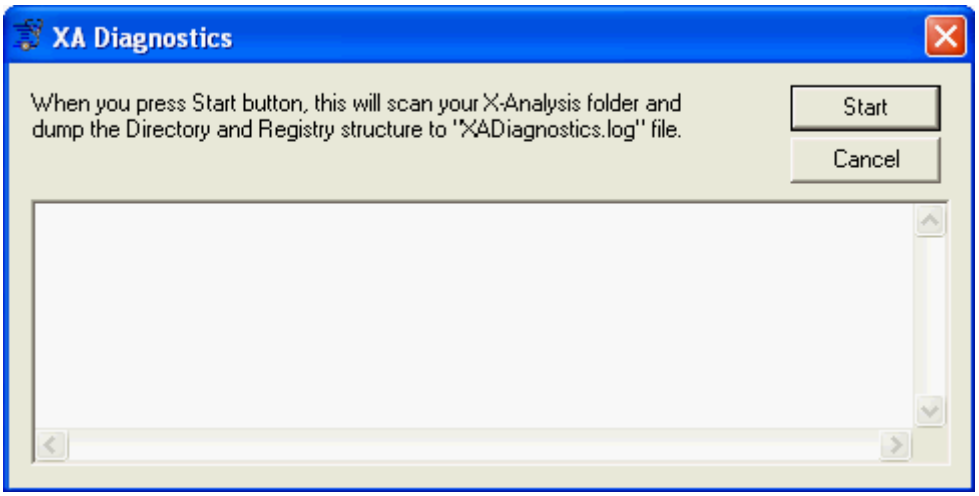
2. Führen den folgenden Befehl in der Sitzung:
   WRKSPLF SELECT(*ALL) JOB(103581/MARK/QPRTJOB) und
   WRKSPLF SELECT(*ALL) JOB(161482/MARK/QPRTJOB).
   Nehmen Sie Auswahl 4 gegen die Spule-Dateien, um sie zu löschen.
3. Wählen Sie für die Lay-Out-Eigenschaft des Schirms/Berichts wieder. Das sollte jetzt arbeiten.X-Analysis Diagnostic Utility

X-Analysis-Diagnostik-Dienstprogramm wird automatisch aufgerufen, tritt eine Ausnahme auf X-Analysis; Es öffnet den Protokollordner, der 'XADiagnostics.log' zusammen mit anderen 'log'-Dateien hat. Dieses Dienstprogramm wird Protokolleinträge unter CLSID-Wert (für Bohne), Databoroughlib-Ordner-Struktur und Informationen zur IBM rational Produkt 7.x / WDSc 7.x oder Eclipse 3.2 und höher.

Dieses Dienstprogramm kann auch eigenständig angerufen werden, um Verzeichnis und Registrierungsstruktur verbunden mit der X-Analysis-Installierung zu einer Protokolldatei zur Verfügung zu stellen. Dieses Dienstprogramm zu führen, wählen die 'X-Analysis-Diagnostik unter der X-Analysis-Programm-Gruppe aus:

Start > X-Analysis > X-Analysis Diagnostik

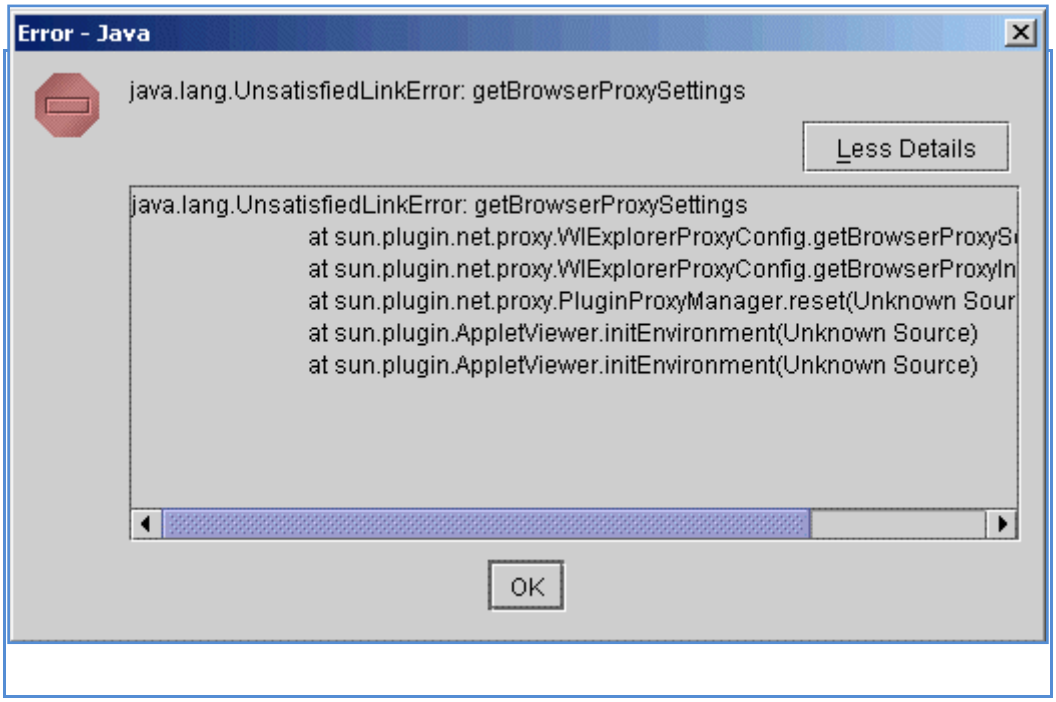
X-Analysis Diagnostischer Dienstprogramm-Dialog


XA Diagnostics
When you press Start button, this will scan your X-Analysis folder and dump the Directory and Registry structure to "XADiagnostics.log" file.
Start
Cancel

Fehlermeldung erscheint auf Signon X-Analysis

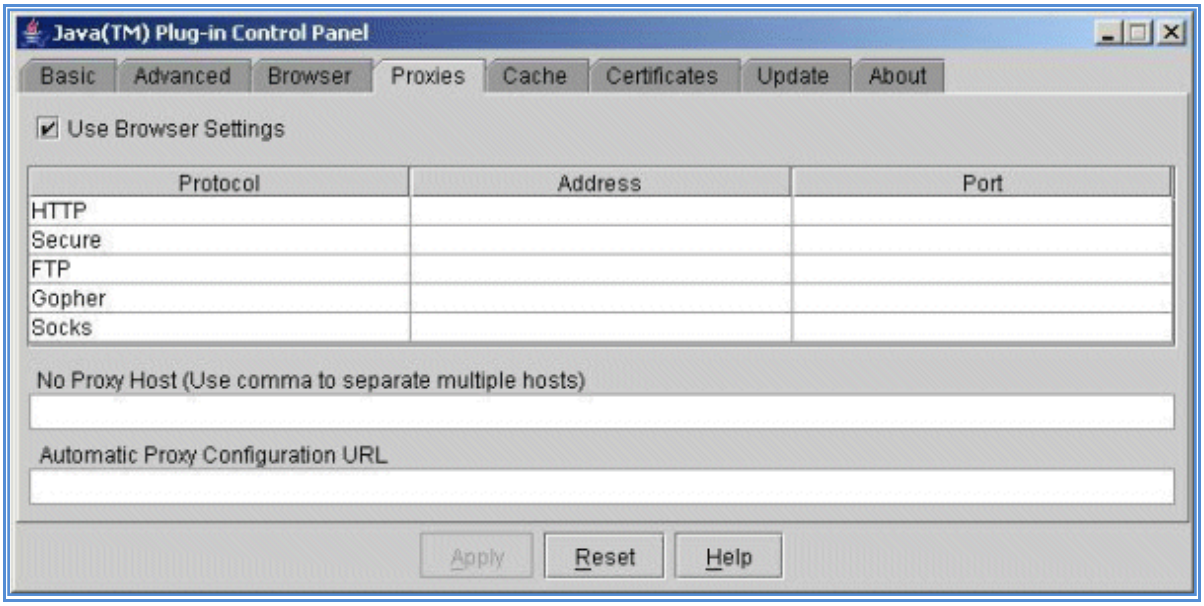
Während der Anmeldung auf X-Analysis, dann erscheint folgende Fehlermeldung führen Sie die folgenden Schritte zur Fehlerbehebung:

© Copyright Databorough Ltd. 2012



1. Gehen Sie die Systemsteuerung.
2. Doppelklicken Sie das 'Java-Plug-in'. Das Java-Plug-in-Bedienungsfeld wird geöffnet.
3. Gehen Sie zu Proxies Panel. Die Proxies Leiste sieht aus wie dieses

Java-Plug-in-Control-Panel



4. Überprüfen Sie den 'Gebrauch-Browser-Einstellungscheckbox un
5. Klicken Sie auf Schaltfläche und schließen das Java Plug-in Control Panel
6. Start XA wieder

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Bei anderen Problemen, die nicht oben abgedeckt ist, werden die Benutzer aufgefordert, für ihre Anfragen an support@databorough.com zusammen mit der Protokolldatei für die aktuelle X-Analysis-Sitzung. Die Datei kann mithilfe von 'X-Analysis-> Log-Ordner öffnen' Menü-Option abgerufen werden.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang I – Aktualisieren von X-Analysis

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhag I – Aktualisieren von X-Analysis

X-Analysis bietet zwei Befehle für die betriebliche Wartung von X-Analysis-Repository (Querverweis-Bibliothek). Diese beiden Befehle sind XREFRESH und XAXREF.

XREFRESH

Der XREFRESH Befehl aktualisiert die Querverweis-Bibliothek, um Änderungen an der Querverweis-Bibliothek widerspiegeln werden. Der Befehl aktualisiert die Quellen und die Objekte, die bereits initialisiert werden; Es wird nicht frisch hinzugefügten Quellen oder Objekte betrachten.

Es wird empfohlen, diesen Befehl auszuführen jede Nacht, so dass der Querverweis der aktuellsten Zustand widerspiegelt.

Mit dem Befehl XREFRESH Vergewissern Sie sich vor die folgende Sequenz von der Bibliotheksliste:

- XAOBJ
- QGPL
- QTEMP

Dann geben Sie den Befehl **XREFRESH** in der Befehlszeile, und drücken Sie die EINGABETASTE. Der folgende Bildschirm erscheint:

XREFRESH Befehl Bildschirm

```
                     Refresh Changed Objects (XREFRESH)

 Type choices, press Enter.

 X-Analysis Library . . . . . .                 Name
 Refresh Application Areas  . . .   *YES        *YES, *NO, Y, N
 Refresh Business Rules . . . . .   *NO         *YES, *NO









                                                                      Bottom
 F3=Exit    F4=Prompt    F5=Refresh    F12=Cancel    F13=How to use this display
 F24=More keys
 Parameter XRFLIB required.
```

Stellen Sie den Namen der Querverweis-Bibliothek zur Verfügung, die zusammen mit anderen Details erfrischt werden und den Eingehe Schlüssel drücken muss, Gruppe-Job vorzulegen. Dieser Gruppe-Job erfrischt die Querverweis-Bibliothek.

Sobald der Gruppe-Job zu Ende ist, kann der Benutzer den Fehlerprotokoll überprüfen - der eine infolge dieses Gruppe-Jobs erzeugte Spule-Datei ist. Der folgende Schirm zeigt die Spule-Dateiauflistung:

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Die Spule-Dateiauflistung

```
                          Work with Job Spooled Files

Job:   XREFRESH       User:   US             Number:   086439

Type options, press Enter.
  1=Send   2=Change   3=Hold   4=Delete   5=Display   6=Release   7=Messages
  8=Attributes        9=Work with printing status

                 Device or                          Total   Current
Opt  File        Queue       User Data   Status    Pages     Page   Copies
     XREPORT     QPRINT      XARPTRLOG    RDY          1                1
     QPJOBLOG    QEZJOBLOG   XREFRESH     RDY       2594                1









                                                                      Bottom
Parameters for options 1, 2, 3 or command
===>
F3=Exit   F10=View 3   F11=View 2   F12=Cancel   F22=Printers   F24=More keys
```

Dann verwenden Sie Auswahl 5 gegen Spule-Dateien, um den Bericht anzusehen.

Spule-Datei für den XREFRESH-Befehl

```
                            Display Spooled File
File  . . . . . :   XREPORT                          Page/Line   1/1
Control . . . . .                                    Columns     1 - 78
Find  . . . . . .
*...+....1....+....2....+....3....+....4....+....5....+....6....+....7....+...
X-Analysis              Audit Log for X4SRCXC XREFRESH Processing
XARPTRLOG
_____________________________________________________________________________
  XREFRESH completed X4SRCXC    at 08.50.56 on 2012-12-10
* * * * * E N D   O F   R E P O R T * * * * *









                                                                      Bottom
F3=Exit   F12=Cancel   F19=Left   F20=Right   F24=More keys
Overprinting not displayed.
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

XAXREF

Der XAXREF-Befehl initialisiert die Querverweis-Bibliothek wieder, um irgendwelche Änderungen zu widerspiegeln, die zur Querverweis-Bibliothek gemacht haben.

Es wird empfohlen, um diesen Befehl jede Nacht zu führen (oder wöchentlich je nachdem), so dass der Querverweis den meisten aktualisierten Zustand widerspiegelt.

Vor dem Verwenden des Befehls sichern XAXREF die folgende Folge der Bibliotheksliste:

- XAOBJ
- QGPL
- QTEMP

Dann tippen Sie den Befehl **XAXREF** auf der Befehl-Linie und drücken Sie Schlüssel ENTER. Der folgende Schirm sollte erscheinen:

XAXREF Befehl Bildschirm

```
                      Initialise X-Analysis/4 (XAXREF)

 Type choices, press Enter.

 X-Analysis Library . . . . . .ABCD            Name









                                                                        Bottom
 F3=Exit    F4=Prompt    F5=Refresh    F12=Cancel    F13=How to use this display
 F24=More keys
 Parameter XRFLIB required.
```

Stellen Sie den Namen der Querverweis-Bibliothek zur Verfügung und schlagen Sie den Eingehe Schlüssel, in weitere Details einzugehen:

XAXREF Befehl Bildschirm

```
                      Initialise X-Analysis/4 (XAXREF)

Type choices, press Enter.

X-Analysis Library . . . . . > ABCD          Name
Object Libraries . . . . . .   *SPECIFIED    Name, *SPECIFIED
               + for more values
Source Libraries . . . . . .   *SPECIFIED    Name, *SPECIFIED, *NONE
               + for more values
Index Source Files . . . . . .   *CHG         *CHG, *NO, *ALL, *UPG
Build Data Model . . . . . .   *NO            *YES, *NO
Generate Business Rules  . . . .   *NO        *YES, *NO
Initialise X-Resize  . . . . . .   *NO        *YES, *NO
Include obsolete source/object     *NO        *YES, *NO
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Wenn die Quellen und Objekte werden geändert, dann die XAXREF Arbeit mit ausgeführt werden muss * CHG Option und Build Data model * JA (zu verfolgen alle Änderungen der Ebene im Tasten, Felder usw.), Generieren von Geschäftsregeln zu * JA (, alle Quellcode-Ebene-Änderungen verfolgen).

Die Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten auf den XAXREF-Befehl werden geben unten:

X-Analysis Bibliothek	The X-Analysis Querverweis Bibliotheksname
Objekt Bibliothek	* ANGEGEBEN, ist der Standardwert. Es bedeutet, dass X-Analysis alle Objektbibliotheken abgerufen wird, die Sie zuvor angegeben haben (mit Option 8).
Quelle Bibliothek	*ANGEGEBEN, ist der Standardwert. Es bedeutet, dass X-Analysis alle Bibliotheken, die Quelle abrufen, die Sie zuvor angegeben haben werden (mit Option 8).
Index-Quelldateien	Geben Sie vor, ob Indexe über die Quelle-Dateien erstellen oder nicht erstellen. Diese Indexe werden die sofortige Anzeige von "Verwendungsnachweis" Daten ermöglichen. Sie für die Generierung des Datenmodells benötigen sein, abhängig je nachdem welchen Optionen genommen werden. Wenn die Indexe nicht jetzt gebaut sind, können Sie für eine einzelne Quellmitglied gebaut werden, wenn sie durch den X-Analysis-Browser angezeigt sind. Wählen Sie einen von folgenden aus: • *CHG –aktulisiert nur aktuellen Indexe. Es findet neu hinzugefügte Quelle Mitglieder und entfernt gelöschte Mitglieder. Es wird auch Quellmitglieder indizieren, die seit der letzten Initialisierung geändert hat. • *NO - baut die Indexe nicht. • * ALL - es ist ähnlich wie * CHG wenn es darum geht, neue Mitglieder und entfernt Mitglieder zu finden. Es werden alle Quellemitglieder das Änderungsdatum ohne zu prüfen indizieren. • * UPG - Aktualisieren Sie die X-Analysis-Datenbank und erstellen Sie alle neue Daten einschließlich alle Indexe (Ersetzen von aktuellen).
Datenmodell erstellen	Wählen Sie eine Option aus, um das Datenmodell für Ihre Anwendung erstellen: • *YES – Datenmodell aufbauen. • *NO - Datenmodell nicht aufbauen.. **Sie sollen das X-Rev Modul/Modell Set für diese um zu arbeiten haben.**
Generieren von Geschäftsregeln	Wenn Sie die Option zum Generieren der Geschäftsregeln für Ihre Anwendung nehmen können Sie es durch X-Analysia anzeigen. Wählen Sie eine der folgenden Aktionen aus: • *YES - Geschäftsregeln generieren. • *NO - Geschäftsregeln nicht generieren. **Sie sollen die X-Extrakt Modul/Entwurf Wiederherstellung Set für diese zu arbeiten haben. Wenn die Auswahl * YES, Modellierung soll bereits durchgeführt oder aufgebaut haben, Datenmodell sollt * YES sein.**
X-Resize intialisieren	Wählen Sie eine Option aus, um das Projekt X-Größe für Ihre Anwendung zu generieren: • *YES – X-Resize Projekt intisialisieren. • *NO - X-Resize Projekt nicht intisialisieren. • **Sie sollen das X-Resize Modul dafür haben, um zu arbeiten.**

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Drücken Sie den Eingehe Schlüssel, einen Gruppe-Job vorzulegen, um den XAXREF-Befehl zu bearbeiten.

Sobald der Gruppe-Job zu Ende ist, kann der Benutzer die verschiedenen Protokolldateien überprüfen - die infolge dieses Gruppe-Jobs erzeugte Spule-Dateien sind. Der verschiedene Satz von Spule-Dateien wird beruhend auf RPG oder 2E Umgebung erzeugt.

Für RPG Umgebung werden die folgenden Spool-Dateien generiert:

Spule-Dateien	Message	Zweck
XREPORT	Audit Log for <X-ref library> Init	Job-Initialisierung
XREPORT	Audit Log for <X-ref library> D/B Model Build	Wenn Datenmodell Bauen*YES ist
XREPORT	Audit Log for <X-ref library> Business Rule Extraction	Wenn Geschäftsregeln zu generieren * YES ist

2E-Umgebung die folgenden Spule-Dateien werden generiert:

Spule-Datei	Message	Zweck
XREPORT	Audit Report for <X-ref library> Load on....	Objekt/Mitgliederliste
XREPORT	Audit Log for <X-ref library> Init	Job-Initialisierung
XBREPORT	SYNON Relationships where foreign keys are missing	Fremdschlüssel-Beziehungen
XREPORT	Audit Log for <X-ref library> D/B Model Build	Wenn Datenmodell Bauen *YES ist
XREPORT	Audit Log for<X-ref library> Re-engineering Processing	Re-Engineering ausgeführten
XREPORT	Audit Log for <X-ref library> Business Rule Extraction	Wenn Geschäftsregeln zu generieren* YES ist

Überprüfen die generierten Spool-Datei den folgenden Befehl verwenden:

WRKJOB JOB(JOB NUMBER/USER/XAXREF)

Dies sollte den folgenden ähnlichen Bildschirm aufrufen:

Arbeiten mit Job-Bildschirm

```
                              Work with Job
                                                          System:   DBSPW6
Job:   QPADEV0021     User:   US             Number:   087868

Select one of the following:

     1. Display job status attributes
     2. Display job definition attributes
     3. Display job run attributes, if active
     4. Work with spooled files

    10. Display job log, if active, on job queue, or pending
    11. Display call stack, if active
    12. Work with locks, if active
    13. Display library list, if active
```

© Copyright Databorough Ltd. 2012

```
    14. Display open files, if active
    15. Display file overrides, if active
    16. Display commitment control status, if active
                                                                        More...
Selection or command
===>

F3=Exit    F4=Prompt    F9=Retrieve    F12=Cancel
```

Dann verwenden Sie Auswahl 4, um mit verbundenen Spule-Dateien zu arbeiten:

Job spezifische Spule-Dateien

```
                          Work with Job Spooled Files

Job:   XAXREF          User:   US              Number:   087868

Type options, press Enter.
  1=Send   2=Change   3=Hold   4=Delete   5=Display   6=Release   7=Messages
  8=Attributes        9=Work with printing status

                 Device or                          Total   Current
Opt  File        Queue       User Data   Status     Pages     Page   Copies
     XREPORT     QPRINT      XARPTRLOG    RDY           1                1
     XREPORT     QPRINT      XARPTRLOG    RDY           1                1
     XREPORT     QPRINT      XARPTRLOG    RDY           1                1
     QPJOBLOG    QEZJOBLOG   XAXREF       RDY          90                1
```

Dann verwenden Sie Auswahl 5 gegen Spule-Dateien, um den Bericht anzusehen.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Appendix J – X-Analysis Indizes-Job Scheduler-Einträge

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang J –X-Analysis Indizes-Job Scheduler-Einträge

X-Analysis Initialisierungsprozess (XA4INIT-Befehl) Ruft die Befehle XASCDEIDX und XAROBOT am Ende der Verarbeitung. Diese Befehle generieren Quellelemitglied für IBM Job Scheduler und Roboter Stelle Scheduler Einträge.

X-Analysis Initialisierung Prozess fängt die Roboter-Verarbeitung an, wenn es Dateien RBTROB8, RBTCMD1 und RBTCS2 alle in derselben Bibliothek findet.

Für Roboter-Einträge erzeugt und Indizes Quelle Mitglieder in QCLSRC und schreibt XMEMBER Datensätze. Es füllt auch die Datei XAROBOTIDX.

Befehl XASCDEIDX

Der Befehl XASCDEIDX wird Querverweis der IBM-Scheduler Einträge Auftrag. Ein CL-Quelle-Mitglied wird in der angegebenen Bibliothek für jeden Auftrag generiert.

Diese Quelle ist dann indiziert, sodass Verweise durch die Variable Verwendungsnachweis und Objekt verwendet, in denen Funktionen angezeigt werden.

X-Ref Job Scheduler Einträge (XASCDEIDX)

```
                    X-Ref Job Scheduler Entries (XASCDEIDX)

Type choices, press Enter.

X-Analysis library . . . . . .                Name
CL source library  . . . . . .                Name
```

X-Analysis Bibliothek

Geben Sie den Namen der X-Analysis-Bibliothek dem verwendet, in denen Daten gespeichert werden sollen.

CL Quellmitglied

Geben Sie den Namen der Bibliothek, wo die CL-Quelle gespeichert werden sollen. Dies kann die X-Analysis-Bibliothek selbst sein, falls erforderlich.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Befehl XAROBOT

Der Befehl erstellt XAROBOT Programm Referenzen und Global wo gebrauchte Einträge für Jobs initiiert von der Roboter-Job-Scheduler.

Index-Roboter-Scheduler-Jobs (XAROBOT)

```
                    Create/Index Robot Sched Jobs (XAROBOT)

Type choices, press Enter.

X-Analysis library . . . . . .                Name
Robot library  . . . . . .                    Name
CL source library  . . . . . .                Name
```

X-Analysis-Bibliothek

Gehen Sie den Namen der X-Analysis-Querverweis-Bibliothek gebaut für die Anwendung ein, die die durch den Roboter vorgesehenen Jobs enthält.

Roboter-Bibliothek

Gehen Sie in den Namen der Bibliothek ein, die die Roboter-Datenbank enthält.

CL Quellbibliothek

Gehen Sie in den Namen einer Bibliothek ein, wo das Programm Quellmitglieder der CL . für jeden vorgesehenen Job-Zugang erzeugen kann. Sie können in QTEMP eingehen, wenn Sie nicht behalten oder die erzeugten Quellprogramme ansehen mögen.

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang K – Lizenz-Code-Anforderungsformular

© Copyright Databorough Ltd. 2012

Anhang K - Lizenz-Code-Anforderungsformular

Databorough
Producers of X-Analysis

Lizenz-Code-Anforderungsformular

Bitte füllen Sie und bestätigen Sie die untengegebene Details aus und faxen Sie dieses Formular an:+44**1932859211**Alternativ kann das auch per e-mail zugeschickt werden admin@databorough.com

Firma	
Kontakt Name	
Kontakt email	
Telefone	
Fax	
Adresse	
Postleizahl	
Land	
AS/400 Serien No.	
Modell	
Bearbeiter Gruppe **(WRKLICINF)**	
Agent oder Verteiler	
Kommentare	

Wenn Software wird benötigt, um geschickt werden und der AS/400 ist nicht an der gleichen Adresse wie oben angegeben bitte bieten Sie die untengegeben entsprechende lieferadresse und Kontaktdetails an .

AS/400 Kontakt			
Kontakt email			
Telefone			
AS/400 Adresse			
Postleitzahl		Land	

Angefragt von _____ Datum _____

Position _____

Unit 12b, Weybridge Centre, 66 York Road, Weybridge, KT13 9DY, United Kingdom Tel: +44 (0) 1932 848564
Company Registration Number: 01795263 VAT number: 492 6942 05

© Copyright Databorough Ltd. 2012